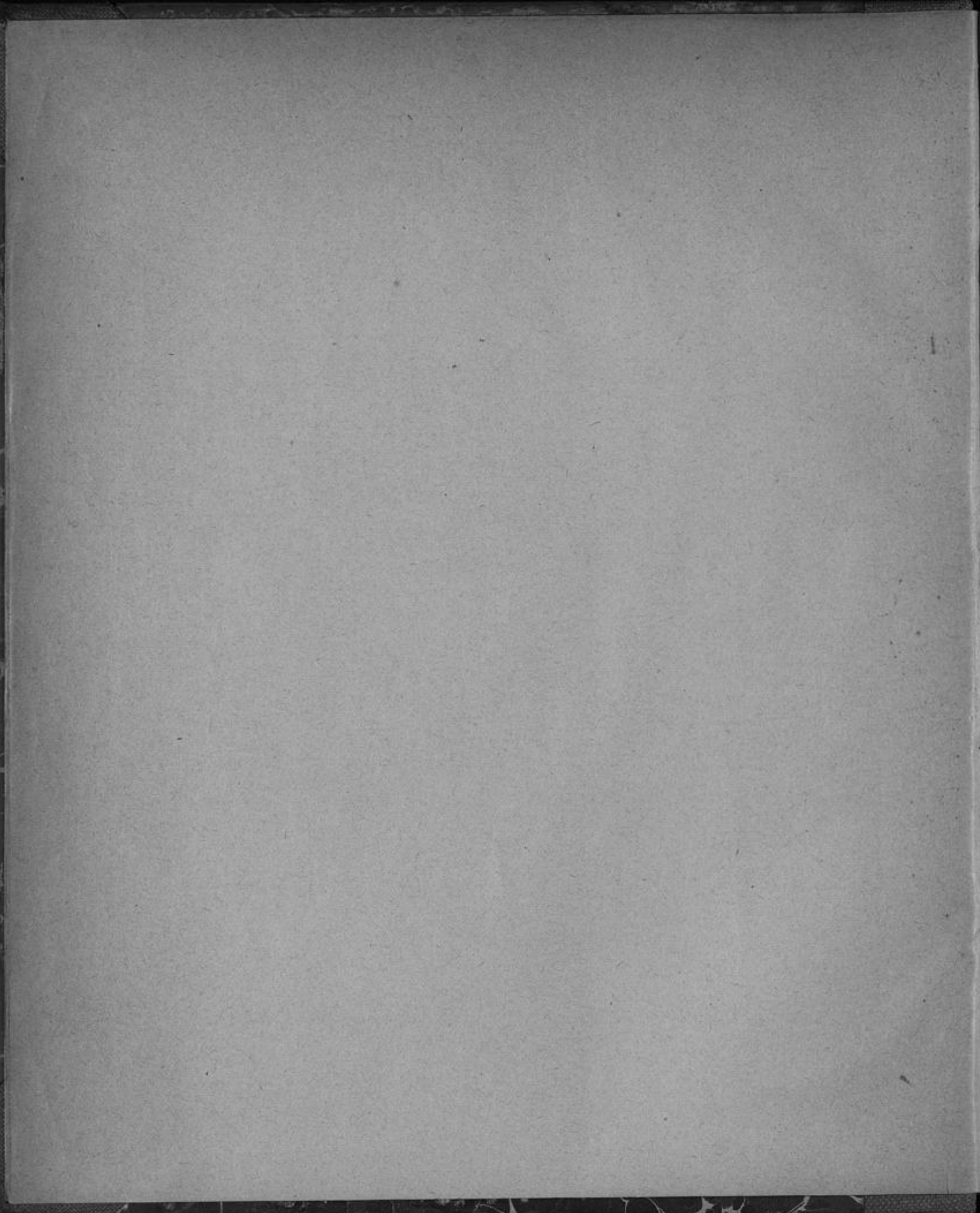


Fr. Junnart
Hof-Buchhändler
am Ober- u. Nied.



Markt
Hörsing
& Hen



Stadt Düsseldorf.



Haushaltsplan

für das Rechnungsjahr

1918.



Band I

Haupt-Haushaltsplan

mit den dazu gehörigen Sonder-Haushaltsplänen und
dem Haushaltsplan der außerordentlichen Verwaltung der Stadtkasse.



Druck von L. Schwann in Düsseldorf.



Inhalts-Verzeichnis.

	Seite	1
1. Haupt-Verwaltung	16	
2. Allgemeine Verwaltung	28	
3. Polizeiverwaltung	36	
4. Feuerwehr	42	
5. Fuhrpark und Straßenreinigung	48	
6. Vernichtungsanstalt	51	
7. Desinfektionsanstalt und Krankentransportwesen	55	
8. Öffentliche Anlagen	64	
9. Friedhofs-Verwaltung	73	
10. Leihanstalt	76	
11. Hochbauverwaltung	92	
12. Straßen- und Wasserbau	101	
13. Kanalisation	109	
14. Höhere Knabenschulen	154	
15. „ „ Mädchen Schulen	175	
16. Mittelschulen	200	
17. Volksschulen	211	
18. Gewerbliche Fortbildungsschule und Knabenzeichenschule	220	
19. Kaufmännische Lehranstalten	230	
20. Fachschule für Handwerk und Industrie	234	
21. Kunstgewerbeschule	238	
22. Verwaltungsbeamtenschule	239	
23. Ausstellungen und Museen	243	
24. Bibliotheken und Leshallen	246	
25. Stadttheater	250	
26. Orchester	254	
27. Sternwarte „Charlottenruhe“	257	
28. Akademie für praktische Medizin	260	
29. Hochschule für kommunale Verwaltung	262	
30. Internationales Institut für das Hotelbildungswesen	265	
31. Kleinwohnungen	269	
32. Ledigenheim	270	
33. Wohlfahrtspflege	280	
34. Armenverwaltung	287	
35. Verpflegungshäuser	293	
36. Allgemeine Krankenanstalten	309	
37. Wirtschaftliche Nebenbetriebe der städt. Krankenanstalten	313	
38. Anleihen	320	
39. Servis und Vinquartierung	323	
40. Außerordentliche Verwaltung der Stadtkasse	333	
41. Zusammenstellung der Haushaltspläne		333

Stadt Düsseldorf.

Haushaltsplan

für das Rechnungsjahr

1918.



Band I

Haupt-Haushaltsplan

mit den dazu gehörigen Sonder-Haushaltsplänen und
dem Haushaltsplan der außerordentlichen Verwaltung der Stadtkasse.



Druck von L. Schwann in Düsseldorf.



03

~~jur 7~~

~~h/450~~

Mo
8906

~~St. n. R. G. 605~~
2H

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

030/ 18. G. 11



Alphabetisches Inhaltsverzeichnis zu den Haushaltsplänen für 1918.

Band I.

(Haupthaushaltsplan mit den dazu gehörigen Sonderplänen.)

	Seite		Seite
A.			
Naper Wald	57, 62	bei der Kunstgewerbeschule	237
Abfindungsrente an Landkreis Düsseldorf	11	„ der Kunstausstellungen und Museen	240
Abgaben und Steuern (Feuerversicherungsbeiträge, Kanalbetriebsgebühren usw.):		„ Bibliotheken und Lesehallen	244
im Haupthaushaltsplan	8, 9	des Theaters	247
bei der allgemeinen Verwaltung	27	„ Orchesters	252
„ Polizeiverwaltung	31	der Sternwarte	256
„ Feuerwehr	41	„ Akademie für praktische Medizin	258
des Fuhrparks	45, 46	„ städtischen Arbeiterwohnhäuser	265, 266
der Vernichtungsanstalt	49	des Ledigenheims	269
„ Desinfektionsanstalt	52	der städtischen Wohlfahrtspflege	270
„ öffentlichen Anlagen	59	„ Armenverwaltung	283
„ Friedhofsverwaltung	68	des Pflegehauses Himmelgeisterstraße	289
„ Leihanstalt	74	„ „ Ratinger Straße	291
„ Hochbaukasse	89	der allgem. Krankenanstalten	302
des Straßen- und Wasserbaues	98	Adreßbuchverlag, Vergütung	28
der Kanalisation	105	Akademie für kommunale Verwaltung	4, 5, 260
des Gymnasiums u. Realgymnasiums	112	Akademie für praktische Medizin	4, 5, 257
„ Realgymnasiums	120	Akademische Kurje	13, 260, 261
der Oberrealschule am Fürstenwall	125	Allgemeine Krankenanstalten	6, 7, 293
„ Oberrealschule an der Scharnhorststraße	132	Allgemeine Verwaltung	2, 3, 16
des Gymnasiums i. G. am Comeniusplatz	138	Alterszulagekasse, Beitrag für Lehrer	159, 176 180, 184, 188, 192
der Lessing-Realschule i. G.	144	Altertumsfreunde, Verein, Beitrag	12
Realschule i. G. Grafenberg	150	Amtsgerichtsgebäude Gerresheim, Miete, Unterhaltung	76, 88
des Oberlyzeum mit Volksschullehrerinnenseminar	161	Anlagen, öffentliche	2, 3, 55
der Luisenschule	156	„ „ Unterhaltung der Gebäude	88
„ Cecilienchule	168	Anleihekasse	6, 7, 313
„ Höheren Mädchenschule i. G. an der Lindemannstraße	172	Anleihen	313, 324
„ Mädchenmittelschule a. d. Oststraße	177	„ außerordentliche Einnahmen aus	324
„ Mädchenmittelschule an der Florastraße	181	Anliegergebühren für Straßenreinigung	43
„ Mädchenmittelschule a. d. Ehrenstr.	185	St.-Anna-Stift	281, 285
„ Knabenmittelschule a. d. Luisenstr.	189	Anpflasterungen	328
„ Knabenmittelschule a. d. Ehrenstr.	193	Anschlagssäulen	92
„ Mittelschule a. d. Clarenbachstr.	197	Arbeiterkolonien, Beitrag	278
„ Volksschulen	206	Arbeiterwohlfahrtseinrichtungen, Beiträge für	278
„ gewerbl. Fortbildungsschule	214	Arbeiterwohnungswesen, Förderung	14
„ kaufm. Fortbildungsschule	221	Arbeitslosigkeit, Verein zur Bekämpfung	15
„ Handelsschule für Mädchen	227	Arbeitsnachweisstelle, Beitrag	277
„ Fachschule für Handwerk und Industrie	233	Arbeitsnachweis, Verband für, Beitrag	277
		Architekturabteilung (der Kunstgewerbeschule)	234
		Archiv deutscher Berufsvormünder	15
		Armenhäuser	283
		Armenküchen	279

	Seite		Seite
Armenpflege	6, 7, 280	Büchereiberein Düsseldorf-Oberkassel	14
Armenpflegekosten-Erstattung	280	Bürgersteige	96
Armen- und Krankenpflege	6, 7, 280	Bürgersteige, Benutzung zu Wirtschaftszwecken	92
Armenküchen, Beitrag an	278	Bund Niederrhein	13
Armenverwaltung	6, 7, 80, 278	Bureaubedürfnisse	25
Astronomie und kosmische Physik, Vereinigung	12		
Auguste-Viktoriafschule	170	G.	
Auskunftsstelle für weibliche Berufe	277	Cecilienfschule	81, 166
Auskunftsstellen für Privatwohltätigkeit	277	Central-Gewerbe-Verein, Beitrag	12
Außerordentliche Verwaltung	323	„Charlottenruhe“, Sternwarte	4, 5, 86, 254
Ausstellungen und Museen	4, 5, 239	Chemisches Untersuchungsamt der Stadt	31, 34
Ausstellung von Schülerarbeiten der gewerblichen Fortbildungs- und Fachschulen	214, 233		
Auszeichnungen und Prämien an Fortbildungs- und Fachschüler	214, 222, 233	D.	
		Dächer und Blitzableiter	88
B.		Deiche	97
Badeanstalten, Beitrag	16	Dendrologische Gesellschaft, Beitrag	12
Baden und Schwimmen der Volksschüler	208	Denkmäler und Springbrunnen, Unterhaltung	89
Bauaufsichtsgebühren	17	Denkmalpflege und Heimatschutz, Beitrag an Verein	13
Bauleitungskosten	16, 17, 26	Desinfektionsanstalt	2, 3, 51, 86
Baupolizeiftrafen	18	Deutsch-Bulgarische Vereinigung	15
Bauverwaltung	2, 3	Deutsch-Spanische Vereinigung	15
Bedürfnisanstalten	46, 97	Deutsch-Türkische Vereinigung	15
Beiträge anderer Rassen usw. an die allgemeine Verwaltung	16	Deutsche Kolonialgesellschaft	15
Beiträge an Vereine usw.	5, 7, 12--16 u. 276	Deutscher Schutzverband gegen die Fremdenlegion	15
Beiträge zur Alterszulagekasse für Lehrer	159	Deutscher Frachttarif-Ausschuß	15
	176, 180, 184, 188, 192	Deutscher Luftflottenverein	15
Beiträge, sonstige (siehe die betreffenden Verwal- tungen).		Deutscher Städtetag, Beitrag	14
Bekleidungskosten und Unterstützungen, Erstattungen an die Armenverwaltung	280	Deutscher Verein für Armenpflege, Beitrag	285
Beleuchtung (s. Haushaltspläne d. betr. Verwaltungen).		Deutscher Verein für öffentliche Gesundheitspflege, Beitrag	14
Benrather Schloßpark, Zuschuß zur Unterhaltung	15	Deutscher Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke	14
Benzenberg'sche Stiftung (Sternwarte)	4, 5, 86, 254	Druckerei, städtische, Einnahmen aus andern Rassen für Drucksachen	18
Berechtigungen (siehe die betr. Verwaltungen).		Druckerei, städtische, Ergänzungen	25
Bergischer Schulfonds, Zuschuß an die Luifensschule	161	Düsseldorf'scher Ruderausfluß	15
„ Verein für Gemeinwohl, Ortsgruppe Rath	15	Düsseldorf'scher Verein für Gemeinwohl	275
Berufsfeuerwehren, Verband	15	Düsselreinigung und Unterhaltung	97
Berufsvormünder, Archiv	15	Durchlässe	98
Besoldungen im besonderen Band III.			
Bibliotheken und Lesehallen	4, 5, 243	G.	
Bildungsverein, Beitrag	14	Ehrengabe an die Kriegsteilnehmer	14
Blindenfürsorgeverein, Beitrag	277	Eisenhüttenleute, Verein deutscher	13
Blitzableiteranlagen und Dächer	88	Elektrische Leitungen durch den Luftraum städtischer Straßen	93
Blumenpflege in Volksschulen	208		
Brücken	98		

	Seite
Elektrische Uhren	87
Elektrizitätswerk, Gewinn	8
Entschädigungen für Wwe. Bürgermeister Derpmann an Bürgermeister de Jong und Gemeindeg- empfänger Stamm	22
Entwässerung	101
Erzzerplatz, Mietzins vom Militärkistus	313

F.

Fachschule für Handwerk und Industrie	4, 5, 230
" kaufmännische	220
Fähre, Grimlinghauser	93
Ferienkolonien und Ferienaustüge	274
Fernsprechverbindungen	24
Feste, patriotische	26
Feuerversicherungsbeiträge, siehe Abgaben.	
Feuerwehr	2, 3, 36, 86
Flidkurie	208
Fortbildungskurse für Lehrer und Lehrerinnen	203
Fortbildungsschulen	4, 5, 85, 211
Fortbildungsschulverein, Preussischer	13
Fortbildungsschulwesen, Deutscher Verein	12
Frauenakademie, niederrheinische	278
Freilegung und erste Einrichtung von Straßen (Straßenbaukostenbeiträge).	328
Fremdenschulgeld (Volkschulen)	200
Fremdenverkehr, Förderung	7
Friedhofsverwaltung	2, 3, 64
Frühstücksverteilung an arme Schulkinder	208, 274
Fürsorge für lungenkranke Schulkinder	208, 274
Fürsorgestelle für Tuberkulöse	274
Fürsorgeerziehung Minderjähriger	285
Fürsorgevereine	277
Fuhrpark	2, 3, 42, 86

G.

Gartenkunst	15
Gartenverwaltung (siehe öffentliche Anlagen).	
Gaswerk, Zuschüsse	8, 93
Gebäude der Polizei, Miete	31
Gebäudeunterhaltung (siehe auch die betr. Verwal- tungen) im besonderen Hochbaukasse	78 ff.
Gebühren für Aufstellung von Heberollen und für Erhebung von Kirchensteuern usw.	17
Gebühren für Desinfektionen und Krankenwagen	51
Gefängnisgesellschaft, Beitrag an die Rheinisch- Westfälische	14
Gemeindeabteilung der waffenbrüderl. Vereinigung	15
Gemeindeanstalten	2, 3

	Seite
Gemeinnützige Bestrebungen	6, 7, 14
Gemeinwohl, Düsseldorfer Verein	278
Genossenschaft deutscher Tonsezer, Dantiemen	252
Germanisches Museum, Beitrag	12
Geschichtsverein, Beitrag	12
Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde, Beitrag	12
Gesundheitspflege, Beitrag für Vereine	14
Gewerbegericht, Beitrag der Stadt	7
Gewerbeschulmänner-Verband, Beitrag	12
Gewerbliche Fortbildungsschule	211
Gewinne und Zuschüsse der selbständigen Kassen 8, 9, 16	
Goetheverein, Beitrag an den Rheinischen	12
Grabstellen	64, 67
Grimlinghauser Fähre	93
Gymnasium und Realgymnasium	80, 109
Gymnasium i. E. am Comeniusplatz	81, 135

H.

Hardtanlagen, Zuschuß der Wasserwerkstätte	56
Hafen, Zuschuß	9
Hafen, polizeiliche Überwachung	28
Handelskammer, Beitrag zu den Kosten der kauf- männischen Fortbildungsschule	220
Handelschule für Mädchen	226
Handels- und Gewerbeverwaltung, Zuschuß zu den Kosten der:	
Kunstgewerbeschule	234
gewerblichen Fortbildungsschule	213
Fachschule für Handwerk und Industrie	230
kaufmännischen Fortbildungsschule	220
Handelschule für Mädchen	226
Handfertigkeitunterricht	217
Haupthaushaltsplan	1
Hausbesitzer-Spar- und Darlehnskasse, Anteil	6
Haushaltsunterricht	206
Hausanschlüsse	17, 102
Hauspflege, Verein, Beitrag	277
Häuteverkauf durch die Vernichtungsanstalt	48
Heberollen, Gebühren für Aufstellung	17
Heilkurse, Sprach- usw.	208
Heizung, Reinigung, Beleuchtung, siehe die betr. Verwaltungen.	86, 239
Hetzjens-Museum	86, 239
Hilfsschulen, Verband Deutschlands	13
Historischer Verein für den Niederrhein, Beitrag	12
Historisches Museum	239
Historische Straßen	328
Hilfsverein für Geisteskranken in der Rheinprovinz, Beitrag	277

	Seite
Hochbau-Neubaukasse, Bauleitungskosten . . .	17, 26
Hochbauverwaltung	2, 3, 76
Hochschule für kommunale Verwaltung	260
Höhere Schulen	109—174
Hotelbildungsweisen	262
Hypothekenverwaltung	8, 313, 318

S.

Idiotenanstalt Essen, Beitrag	15
Internationales Institut für das Hotelbildungs- wesen	261
Invalidenversicherungsbeiträge (siehe die betr. Ver- waltungen).	
Joseph Tönnies-Stiftung	16
Irrrenpflege	281, 284
Jugendspiele	274
Jugendfürsorge, Beitrag an den Zentralverein . . .	14
Jungdeutschland, Bund	15

R.

Kaiser-Wilhelm-Jubiläumstiftung Bonn	15
Kanalbetriebsgebühren (siehe Abgaben).	
Kanalbetrieb	101
Kanalisation, Zuschuß zu den Kosten der bau- polizeilichen Prüfungen der Hausanschlüsse . . .	17
Kanalisationskasse	2, 3, 16, 101
Kanalneubau	328
Kaufmännische Fachschule	223
„ Fortbildungsschule	211
Kaufmännisches Fortbildungsschulwesen, Förderung in Rheinland und Westfalen	13
Kaufmännisches Unterrichtswesen, Deutscher Verb. .	12
Kaufmannsgericht, Beitrag der Stadt	7
Kiesgruben	96
Kinderhorte, Unterstützung	274
Kinderlesehalle, Zuschuß zu den Unterhaltungskosten	208
Kirchenkollekten, Einnahmen	280
Kirchensteuerhebersollen, Gebühren für Aufstellung	17
Kleidergelder der Polizeibeamten	30
Kleinkinderschulen, Kosten	206
Kleinwohnungen, Städtische	6, 7, 265
Kleinwohnungsweisen, Beitrag an Verein	14
Knabenschulen, Höhere	4, 5, 80, 109
Knabenmittelschule Luisenstraße	82, 187
Knabenmittelschule Ehrenstraße	82, 191
Knabenzeichenschule	216
Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik, Verein .	15
Krankenanstalten, allgemeine	6, 7, 293
Krankenanstalten, wirtschaftliche Nebenbetriebe .	7, 309
Krankenkassenbeiträge (s. die betr. Verwaltungen).	

	Seite
Krankentransportwesen und Desinfektionsanstalt, 2, 3, 51, 86	2, 3, 51, 86
Kriegsteilnehmer, Ehrengabe	14
Kriegsteuerungszulagen	11
Kunstgewerbeschule	4, 5, 85, 234
Kunstfonds, Ansammlung	5
Kunstfiderei u. Frauenerwerb, Beitrag an den Verein	14
Kunstverein für Rheinland und Westfalen	12
Kunstausstellungen und Museen	239
Kunst und Wissenschaft	4, 5, 12, 86
Kunstfreunde, Verband, in den Ländern am Rhein	13
Kunsthalle, Unterhaltung der Gebäude	86
Kunstpalaß	239, 240
Kunstverein für Rheinland und Westfalen, Aktien	12
Kurkosten für Polizeigefangene und Dirnen	33

L.

Lacomblet-Stiftung	243
Landes- und Stadtbibliothek	243, 245
Landkreis Düsseldorf, Abfindungsrente	11
Landwirtschaftlicher Verein	15
Lebensversicherung, Beiträge usw.	18, 24
Ledigenheim	6, 7, 269
Lehrer-Bibliothek	204
Lehrerinnenseminar	81, 154
Lehrerpensionsrücklage für Lehrer des Gymnasiums und Realgymnasiums	109
Lehr- und Lernmittel (siehe die betr. Schulen).	
Leichenwagen	70
Leihanstalt	2, 3, 73
„ Überschüsse an Armenverwaltung	281
Lernmittel, freie, für arme Kinder	204
Lesehallen, Volksbibliotheken	243
Lessing-Oberrealschule i. E.	81, 142
de-Limon-Stiftung	243
Löbbecke-Museum	239
Löhne (siehe Haushaltspläne der betr. Verwaltungen).	
Luftfahrerverband	15
Luftschiffhalle	7
Luisenschule	81, 155

M.

Mädchenmittelschule Ehrenstraße	82, 183
Mädchenmittelschule Florastraße	82, 179
Mädchenmittelschule Oststraße	82, 175
Mädchenschulen, Höhere	4, 5, 81, 154
Mädchenschutzverein, Verband, Beitrag	277
Marktstandgeld	18, 27
Meldeamt, Auskunftserteilungen	28
Milchkuren für Schulkinder	274

	Seite
Militärfiskus, Mietzins für Exerzierplatz	313
Mißbrauch geist. Getränke, Beitrag a. d. Verein . . .	278
Mittelschulen	4, 5, 175
Museen	4, 5, 239
Musikdirektor, Gehalt	5
Musikfreunde, Gesellschaft	13
Musikverein, Beitrag zum Gehalt des Musikdirektors . .	4

N.

Nähmaschinen für Volksschulen	208
Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt (siehe chemisches Untersuchungsamt).	13
Naturdenkmalpflege	13
Naturwissenschaftlicher Verein, Beitrag	12
Neue Straßen, provisorische Einrichtung und Frei- legung	328
Niederrheinischer Verein für öffentliche Gesund- heitspflege, Beitrag	14
Nietenblätter des Kunstvereins	6

O.

Obdachlose, Unterbringung	283
Oberrealschule einschl. Vorschule an der Fürstenwallstraße	81, 122
an der Scharnhorststraße	81, 129
Öffentliche Anlagen	2, 6, 55
Ordensgesellschaften, Beitrag für Straßenbahn- karten bei Krankenpflege	279
Orchester, städtisches	4, 5, 250
Orthopädische Turnkurse	208

P.

Pensionsanstalt des städtischen Orchesters	250
Pflegehäuser	6, 7, 80, 287
Pflegeverein armer Wöchnerinnen, Beitrag	276
Pflege von Epileptischen, Taubstummen, Blinden in auswärtigen Anstalten	281, 284
Platanlagen und Straßenerweiterungen	95
Polizeipferde	31
Polizeiverwaltung	2, 3, 28, 78
Polizeihunde	34
Polizeistrafgelder	28
Portoauslagen der ganzen Verwaltung	25
Privatpavillon der allgem. Krankenanstalten	293, 298
Programmkalender, Zuschuß	13
Provinzialfeuerversicherungsanstalt, Lantieme	17
Provinzialstraßenunterhaltung	92
Provinzialumlage, Beitrag der Stadt	7
Promenaden und Reitwege, Unterhaltung	96
Provisorisch besetzte Straßen	95

	Seite
Prozeßkosten	25
Pumpstationen	102, 106

R.

Realgymnasium (siehe Gymnasium).	
Realschule i. E. in Grafenberg	81, 147
Rechtsauskunftsstelle	15, 278
Rechtschutzstelle für Frauen	277
Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch (siehe die betr. Verwaltung).	
Reinigungsanlage	102, 105
Reitwege und Promenaden, Unterhaltung	96
Religionsunterricht (siehe die einzelnen Schulen).	
Renten und Unfallversicherung (siehe die betr. Ver- waltungen).	
Rheinische Bauberatungsstellen, Vereinigung	15
Rheinischer Goetheverein, Beitrag	12
Rhein. Verein für Denkmalpflege und Heimatschutz . . .	13
Rheinmuseum, Verein	13
Rheinschiffahrtsinteressen, Beiträge an den Verein zur Wahrung der	14
Rinnen, Rinnsteinbrücken	96
Rotes Kreuz, Beiträge an den Zweigverein	277
Rücklage für regelmäßig wiederkehrende Bauten	11
Ruhegehaltskasse des Regierungsbezirks Düsseldorf für Lehrer und Lehrerinnen	159, 176, 180, 184, 188

S.

Säuglingsfürsorge, Beitrag an den Verein für	276
Säuglingspflegehause	270, 276
Säuglings- und Wöchnerinnenfürsorge	270, 276
Schauspielhaus, Beihilfe	7
Scheidt-Keim-Stiftung (Zoolog. Garten)	5, 16
Schiffahrtskongresse, Beitrag an den Internatio- nalen Verband für	15
Schlachthof	8, 16
Schleusen	98
Schornsteinreinigung sämtlicher Gebäude	88
Schuhwerk für arme Kinder	274
Schuldenverwaltung	6, 7, 313
Schulen, Unterhaltung der Gebäude	82
Schulkinder:	
Frühstücksverteilung an arme	274
Fürsorge für lungenkranke	274
Lernmittel, freie	204
Schuhwerk für arme	274
Schülerarbeiten, Ausstellung, Fortbildungsschule	214
Schülerbibliotheken	204
Schüler- und Studentenherbergen	15
Schulzahnklinik	270, 272

	Seite		Seite
Schundliteratur, Bekämpfung	15	Tonhalle, Zuschuß	5
Schwimmen und Baden der Volksschüler	208	Transportgleise in städtischen Straßen	92
Seh-Hörkurse für schwerhörige Kinder	208	Trinkhallenpächte	55, 92
Selbständige Kassen, Gewinne und Zuschüsse	8, 9	Tuberkulose, Zentralkomitee zur Bekämpfung der	15
Seminarübungsschule	158	Tuberkulose-Fürsorgestelle	270, 274
Servis- und Einquartierungskasse	6, 7, 320	Turnkurse, orthopädische	208
Soziale Bestrebungen	6, 7, 14		
Spar- und Bauvereine Düsseldorf und Heerdt, Geschäftsanteile	6	II.	
Spielgeräte der Volksschüler, Beschaffung	208, 274	Unfallversicherungsbeiträge (siehe die einzelnen Ver- waltungen).	
Sprachheilkurse, Kosten der Veranstaltung	208	Unfallversicherung und Renten	24
Springbrunnen und Denkmäler, Unterhaltung	89	(Siehe auch die betr. Verwaltungen).	
Staats- und Provinzialzwecke	6, 7	Uhren, elektrische, Unterhaltung	87
Staatszuschuß zu den Kosten der Kunstgewerbeschule	235	Unterhaltung:	
" zur Fachschule für Handwerk und		der elektrischen Uhren	87
Industrie	232	" Verwaltungsgebäude	78
" für die Volksschulen	200	" Gebäude der Armenverwaltung	80
Städtetag, Deutscher, Beitrag	14	" " Schulen	80
" Preussischer	15	" " Feuerwehr, Desinfektionsanstalt und des Fuhrparks	86
" Rheinischer	15	" Ausstellungen und Museen	86
Stadtausschuß, Kosten im Verwaltungsfreiver- fahren	17	" der sonstigen städtischen Gebäude	88
Stadtpläne, Erlös	94	" Dächer und Blitzableiteranlagen	88
Stadttheater	4, 5, 247	" Denkmäler und Springbrunnen	89
Stadtverordnetenversammlung, zur Verfügung	10, 11	(Siehe außerdem die betr. Verwaltungen.)	
Stadtswagen, Einnahmen	18	Unterrichtsmittel (siehe die einzelnen Verwaltungen).	
Statistisches Amt	22, 23	Unterstützungen u. Bekleidungskosten, Erstattungen an die Armenverwaltung	280
Sternwarte	4, 5, 86, 254	Untersuchungsamt, chemisches	29, 32
Steuern, Aufkommen an Gemeindesteuern	8	Urula-Suppen-Anstalt für arme Wöchnerinnen, Beitrag	276
(Vgl. auch Abgaben und Steuern.)			
Straßenbahnen, Zuschüsse	8, 16	B.	
Straßenbaukosten, Beiträge	328	Verband der Hilfsschulen Deutschlands	13
Straßenkongresse, Beitrag für Verband	15	Verband der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein, Beitrag	13
Straßenreinigung	43, 45	Verband deutscher Berufsfeuerwehren	15
Straßenreinigungsgebühren (siehe die betr. Ver- waltungen).		Verband deutscher Gewerbeschulmänner, Beitrag	12
Straßenschilder, Beschaffung und Erhaltung	96	Verband deutscher Städtestatistiker, Beitrag	14
Straßenunterhaltung, Abfindungszahlungen der Unternehmer	93	Verbindung für historische Kunst	12
Straßenwalze, Erlös aus dem Verleihen	93	Verein deutscher Eisenhüttenleute	13
Straßen- und Wasserbau	2, 3, 92	Verein für Gemeinwohl, Tuberkulosefürsorgestelle, Beitrag	275
Studienanstalt (siehe Luisenschule).		Verein für Säuglingsfürsorge, Beitrag	276
		Verein zur Förderung der Fischzucht, Beitrag	14
I.		Verein zur Förderung der Anstalt für Kunsttiderei und Frauenerwerb, Beitrag	14
Theater	4, 5, 244	Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaft- lichen Interessen in Rheinland u. Westfalen, Beitrag	14
Tierschutzverein f. d. Stadt- u. Landkreis Düsseldorf	15		
Tilgung und Zinsen (siehe Anleihen und die betr. Verwaltungen).			

	Seite		Seite
Bergütung des Staates für die Erhebung der Besitzsteuer für 1918	17	Wasserbaubewertung	92
Bergütungen an Zivilanwärter, Hilfsarbeiter, Be- zirksfeldwebel, Kassenbeamte, Ausfallgelder usw.	22	Wasserwert, Zuschüsse	8, 56, 93
Verkehrsverein, Beitrag	14	Waisenpflege	281, 285
„ Rheinischer, Beitrag	14	Westerwaldklub für Schülerherbergen	15
Verkehrsvereine, Bund Deutscher	14	Wirtschaftliche Bestrebungen	6, 7, 14
Vernichtungsanstalt	2, 3, 48	Wöchnerinnenanzahl des Frauenvereins, Beitrag	276
Verschönerungsrücklage	55, 59	Wohlfahrtspflege, städtische	6, 7, 270
Verschönerungsverein f. das Siebengebirge, Beitrag	14	Wohnungsfürsorgeverein, Beitrag	277
Verwaltungsbeamtenschule	4, 5, 238	Wohnungsgeldzuschuß (siehe die betr. Schulen).	
Verwaltungsgebäude, Unterhaltung	78	Wohnungsnachweis	277
Viehhof	8		
Vogelschutz, Bund	15	3.	
Volks- und Jugendspiele, Zentralauschuß	14	Zeitungskioske, Pächte	92
Volksbibliotheken und Lesehallen	243	Zentralgewerbeverein in Düsseldorf	12
Volksbildung, Verbreitung, Beitrag	14	Zentralstelle für Volkswohlfahrt	14
Volksgesundheitspflege, Deutscher Verein	15	Zentralverein für das Wohl der arbeitenden Klassen, Beitrag	14
Volkshygiene, Deutscher Verein	15	Zentralverein für die deutsche Binnenschifffahrt, Beitrag	14
Volksschulen	4, 5, 200	Zentralverein für Jugendfürsorge, Beitrag	14
Desgl., Unterhaltung der Gebäude	82	Zimmermann, Theaterdirektor, Pacht	246
Volksschulneubauten	326	Zinsen u. Tilgung (siehe Anleihen u. die betr. Ver- waltungen).	
Volkswohlfahrt, Beitrag für Zentralstelle	14	Zoologischer Garten, Scheidt-Keim-Stiftung	5, 16
Vollziehungsgebühren	17, 23	Zusammenstellung der Haushaltspläne der Stadt- kasse und der übrigen städtischen selbst- ständigen Kassen	333
23.			
Wandernde Jugendliche	15		
Wartehallen	97		





I. Haupt-Haushaltsplan
(Ordentliche Verwaltung)
für das Jahr 1918.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen
			1916		1917	1918	mehr	weniger	
			M	₣	M	M	M	M	
I.		Allgemeine Verwaltung.	884 831 92		885 000	888 000	3 000	—	
		Summe Abt. I für sich.							
II.		Polizeiverwaltung.	98 327 89		115 000	114 000	—	1 000	
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Gemeinde-Anstalten.							
	1	Feuerwehr	169 434 38		96 500	93 500	—	3 000	
	2	Fuhrpark und Straßenreinigung	756 967 33		758 000	809 500	51 500	—	
	3	Bernichtungsanstalt	42 828 07		34 700	40 600	5 900	—	
	4	Desinfektions-Anstalt und Krankentransportwesen	41 581 20		38 000	52 000	14 000	—	
	5	Öffentliche Anlagen	139 796 40		110 800	112 500	1 700	—	
	6	Friedhofverwaltung	459 386 90		395 000	491 000	96 000	—	
	7	Öffentliche Leihanstalt	1 094 266 08		1 221 800	1 092 300	—	129 500	
		Summe Abt. III			2 654 800	2 691 400	169 100	132 500	
							36 600	—	
IV.		Baubewaltung.							
	1	Hochbau-Verwaltung	58 694 —		10 000	10 000	—	—	
	2	Straßen- und Wasserbau-Verwaltung	434 557 59		371 000	369 000	—	2 000	
	3	Kanalisation	1 397 204 02		1 438 000	1 450 100	12 100	—	
		Summe Abt. IV			1 819 000	1 829 100	12 100	2 000	
							10 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen
			1916		1917	1918	mehr	weniger	
			M	Pf	M	M	M	M	
I.		Allgemeine Verwaltung.	3 886 640	79	4 064 000	4 343 000	279 000	—	
		Summe Abt. I für sich.							
II.		Polizeiverwaltung.	1 760 665	50	1 700 000	1 749 000	49 000	—	
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Gemeindeanstalten.							
	1	Feuerwehr	539 323	25	564 300	596 000	31 700	—	
	2	Fuhrpark und Straßenreinigung	1 283 923	—	1 293 000	1 634 500	341 500	—	
	3	Vernichtungsanstalt	44 514	92	43 600	49 500	5 900	—	
	4	Desinfektions-Anstalt und Krankentransport- wesen	99 985	75	99 300	119 500	20 200	—	
	5	Öffentliche Anlagen	298 059	12	334 000	338 500	4 500	—	
	6	Friedhofverwaltung	515 344	22	564 900	627 800	62 900	—	
	7	Öffentliche Leihanstalt	1 094 266	08	1 221 800	1 092 300	—	129 500	
		Summe Abt. III			4 120 900	4 458 100	466 700	129 500	
							337 200	—	
IV.		Bauverwaltung.							
	1	Hochbau-Verwaltung	1 156 415	89	415 500	476 500	61 000	—	
	2	Straßen- und Wasserbau-Verwaltung	882 348	—	1 020 000	1 018 000	—	2 000	
	3	Kanalisation	1 409 516	29	1 438 000	1 450 100	12 100	—	
		Summe Abt. IV			2 873 500	2 944 600	73 100	2 000	
							71 100	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen
			1916		1917	1918	mehr	weniger	
			M	Pf	M	M	M	M	
V. Schulen.									
	1	Höhere Knabenschulen	488	355 43	509 600	509 600	—	—	
	2	Höhere Mädchenschulen	275	424 39	301 500	314 500	13 000	—	
	3	Mittelschulen	196	024 97	221 000	239 500	18 500	—	
	4	Volksschulen	122	032 16	120 300	123 000	2 700	—	
	5	Fortbildungsschulen	93	307 16	96 500	96 700	200	—	
	6	Kaufmännische Lehranstalten	100	346 50	103 100	103 100	—	—	
	7	Fachschule für Handwerk und Industrie	42	068 28	42 200	44 000	1 800	—	
	8	Kunstgewerbeschule	67	872 13	79 800	79 800	—	—	
	9	Verwaltungsbeamtenschule	3	996 25	4 500	4 500	—	—	
		Summe Abt. V			1 478 500	1 514 700	36 200	—	
VI. Kunst und Wissenschaft.									
	1	Ausstellungen und Museen	37	706 50	23 000	30 000	7 000	—	
	2	Bibliotheken und Lesehallen	12	566 07	11 450	11 450	—	—	
	3	Stadttheater	1	232 42	200	100	—	100	
	4	Städtisches Orchester	199	425 56	204 500	207 200	2 700	—	
	5	Städtische Sternwarte „Charlottenruhe“ (Benzenbergische Stiftung)	1	079 23	1 090	1 090	—	—	
	6	Akademie für praktische Medizin	3	226 95	7 700	7 700	—	—	
	7	Hochschule für kommunale Verwaltung	17	494 98	23 000	29 100	6 100	—	
	8	Internationales Institut für das Hotel- bildungswesen	18	648 20	20 000	20 000	—	—	
	9	Städtischer Musikverein, Beitrag zum Gehalt des städtischen Musikdirektors	5	500	5 500	5 500	—	—	
		Zu übertragen			296 440	312 140	15 800	100	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ffitergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen
			1916		1917	1918	mehr	weniger	
			M	Pf	M	M	M	M	
V.		Schulen.							
	1	Höhere Knabenschulen	1 204 751	40	1 275 300	1 306 800	31 500	—	
	2	Höhere Mädchenschulen	506 423	53	537 500	555 000	17 500	—	
	3	Mittelschulen	485 148	20	511 000	556 500	45 500	—	
	4	Volkschulen	4 402 451	37	4 351 800	4 460 600	108 800	—	
	5	Fortbildungsschulen	341 026	86	414 300	421 000	6 700	—	
	6	Kaufmännische Lehranstalten	148 687	42	152 000	154 400	2 400	—	
	7	Fachschule für Handwerk und Industrie	66 800	13	92 230	111 300	19 070	—	
	8	Kunstgewerbeschule	131 155	65	164 800	164 800	—	—	
	9	Verwaltungsbeamtenchule	8 929	92	9 300	9 340	40	—	
	10	Zuschüsse an die privaten Lyzeen	22 000	—	22 000	34 000	12 000	—	
	11	Ruhegehalt der früheren Lehrerin des Schuback-Schmidt-Lyzeums, Elisabeth Josten	700	—	700	700	—	—	(St.-B.-B. 26. 10. 1915.)
		Summe Abt. V			7 530 930	7 774 440	243 510	—	
VI.		Kunst und Wissenschaft.							
	1	Ausstellungen und Museen	154 575	65	128 100	139 300	11 200	—	
	2	Bibliotheken und Leshallen	114 766	30	129 600	133 300	3 700	—	
	3	Stadttheater	519 151	73	499 500	523 600	24 100	—	
	4	Städtisches Orchester	234 898	09	269 500	276 000	6 500	—	
	5	Städtische Sternwarte „Charlottenruhe“ (Benzenbergische Stiftung)	3 735	65	4 090	4 090	—	—	
	6	Akademie für praktische Medizin	65 004	64	71 700	73 700	2 000	—	
	7	Hochschule für kommunale Verwaltung	63 097	21	68 400	75 550	7 150	—	
	8	Internationales Institut für das Hotel- bildungswesen	44 987	72	46 700	44 200	—	2 500	
	9	Tonhalle, Zuschuß	17 793	92	77 600	55 350	—	22 250	
	10	Zoologischer Garten (Scheidt-Keim-Stiftung) Zuschuß	116 059	34	107 200	112 800	5 600	—	
	11	Gehalt des städtischen Musikdirektors	16 000	—	16 000	16 000	—	—	
	12	Pension des städtischen Musikdirektors Buths	3 217	—	3 267	3 267	—	—	
	13	Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Kor- porationen	16 548	—	17 600	17 600	—	—	
	14	Zur Ansammlung von Rücklagen für Be- schaffung von Kunstwerten	—	—	—	—	—	—	Nach besonderer Aufstellung. (Anlage I.)
		Zu übertragen			1 439 257	1 474 757	60 250	24 750	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Bemerkungen
			1916		1917	1918	mehr	weniger	
			M	Pf	M	M	M	M	
VI.		Übertrag			296 440	312 140	15 800	100	
	10	Für verkaufte Mietenblätter des Kunstvereins für Rheinland und Westfalen, welche auf die 23 Aktien der Stadt entfallen . . .	187		100	100	—	—	
		Summe Abt. VI			296 540	312 240	15 800	100	
VII.		Gemeinnützige, soziale und wirtschaftliche Bestrebungen.					15 700	—	
	1	Städtische Kleinwohnungen	141 436	04	154 700	154 700	—	—	
	2	Lebigenheim	15 174	18	19 800	19 800	—	—	
	3	Städtische Wohlfahrtspflege	22 863	85	25 400	44 400	19 000	—	
	4	Von Geschäftsanteilen:							
		a) d. Düsseld. Spar- u. Bauvereins 2000 M.	2 000		—	—	—	—	
		b) d. Heerdter gemeinn. Bauvereins 336 "	—		—	—	—	—	
		c) d. Beamt.-Wohn.-Vaugenossenschaft e. G. m. b. H., Düsseldorf 600 "	150		—	—	—	—	
		d) der Spar- u. Darlehnskasse für den Haus- und Grundbesitz in Düsseldorf e. G. m. b. H. 400 "	—		2 736	3 336	600	—	
	5	Pacht für die Luftschiffhalle	290		—	—	—	—	
		Summe Abt. VII			202 636	222 236	19 600	—	
VIII.		Armen- und Krankenpflege.							
	1	Armenverwaltung	303 070	84	191 500	191 500	—	—	
	2	Pflegehäuser	243 784	77	60 030	60 030	—	—	
	3	Allgemeine Krankenanstalten			1 460 000	1 486 000	26 000	—	
	4	Wirtschaftliche Nebenbetriebe der allgem. Krankenanstalten	3 608 320	58	850 000	1 380 000	530 000	—	
		Summe Abt. VIII			2 561 530	3 117 530	556 000	—	
IX.		Schuldenverwaltung.							
	1	Städt. Anleihen	11740009	74	10228000	10429000	201000	—	
		Summe Abt. IX für sich.							
X.		Staats- und Provinzialzwecke.							
	1	Servis und Einquartierung	498 212	22	204 000	204 000	—	—	
		Summe Abt. X			204 000	204 000	—	—	

Beteiligung:
a) 50 000 M.
b) 8 400 M.
c) 15 000 M.
d) 10 000 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Haushaltsjahr				Gegen das Vorjahr		Bemerkungen
			1916		1917		1918		mehr	weniger	
			M	₰	M	₰	M	₰	M	M	
VI.		Übertrag			1 439 257		1 474 757		60 250	24 750	
	15	Zuschüsse an das Düsseldorfer Schauspielhaus									
		a) für die Erhaltung des Betriebes des Schauspielhauses.	50 000		100 000		100 000		—	—	Stadtv.-Bechl. v. 30. 5. 16.
		b) für die mit dem Schauspielhaus verbundene Hochschule für Bühnenkunst.	9 000		9 000		9 000		—	—	
		Summe Abt. VI			1 548 257		1 583 757		60 250	24 750	
									35 500		
VII.		Gemeinnützige, soziale und wirtschaftliche Bestrebungen.									
	1	Städtische Kleinwohnungen	138 990	98	154 700		154 700		—	—	
	2	Ledigenheim	13 613	82	22 800		22 800		—	—	
	3	Städtische Wohlfahrtspflege	381 321	73	389 500		451 300		61 800	—	
	4	Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Korporationen	37 636	60	55 100		56 100		1 000	—	Su 4. Nach bei. Aufstellung (Anlage II).
	5	Zur Förderung des Fremdenverkehrs. . .	1 949	20	5 000		5 000		—	—	
	6	Luftschiffhalle, a) Unterhaltung 5 000,—	14 511	08					—	—	
		b) Pachtzins für das Gelände 8 795,70	8 799	20	13 795	70	13 795	70	—	—	
		Summe Abt. VII			640 895	70	703 695	70	62 800	—	
VIII.		Armen- und Krankenpflege.									
	1	Armenverwaltung	1 412 656	66	2 043 000		2 043 000		—	—	
	2	Pflegehäuser	443 525	05	338 600		384 030		45 430	—	
	3	Allgemeine Krankenanstalten			2 006 000		2 220 000		214 000	—	
	4	Wirtschaftliche Nebenbetriebe der allgem. Krankenanstalten	4 510 017	53							
					850 000		1 380 000		530 000	—	
		Summe Abt. VIII			5 237 600		6 027 030		789 430	—	
		Schuldenverwaltung.									
IX.		Städt. Anleihen	14627420	84	13638000		14300000		662 000	—	
		Summe Abt. IX für sich.									
X.		Staats- und Provinzialzwecke.									
	1	Servis und Einquartierung	554 063	11	204 000		204 000		—	—	
	2	Beitrag zum Kaufmannsgericht, Miete für einen Sitzungssaal und Reinigungskosten	6 575	07	7 975		7 975		—	—	
	3	Einrichtung, Reinigung, Heizung und Beleuchtung der Gewerbegerichtslokale und Miete für dieselben	4 792	94	4 600		4 600		—	—	
	4	Beitrag zur Provinzial-Umlage	1 439 878	56	1 343 000		1 609 200		266 200	—	
		Summe Abt. X			1 559 575		1 825 775		266 200	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Haushaltsjahr			Gegen das Vorjahr		Bemerkungen	
			1916		1917		1918		mehr		weniger
			M	₤	M	₤	M	₤	M		₤
XI.		Gewinne u. Zuschüsse d. selbständigen Kassen und Betriebsverwaltungen.									
	1	Von der Gasanstalt	1 275 000		1 275 000		1 275 000				
	2	Vom Elektrizitätswerk	1 300 000		1 300 000		1 300 000				
	3	Vom Wasserwerk	350 000		350 000		350 000				
	4	Von den Straßenbahnen	1 100 000		1 100 000		1 100 000				
	5	Vom Schlachthof gemäß § 11 des Komm.-Abgabenges.	133 971	33	127 765	02	142 822	20	15 057	18	
	6	Vom Viehhof	—		—		24 000		24 000		
	7	Von der Hypotheken-Verwaltung	—		—		—		—		
	8	Von der Kasse der Hypothekenverwaltung, Zinsen von der Betriebseinlage der Hypothekenverwaltung im Betrage von 1 000 000 M.	40 000		40 000		40 000		—		
	9	Von der Kanalisations-Verwaltung: Zur Verzinsung und Tilgung des aus der Stadtkasse entnommenen Anlagekapitals	125 000		125 000		125 000		—		
	10	Von den Arbeiterwohnungen: Zur Verzinsung und Tilgung der aus der Stadtkasse entnommenen Grunderwerbs- und Restbaukosten	10 303	18	10 303	18	10 412	21	109	03	
		Summe Abt. XI			4 328 068	20	4 367 234	41	39 166	21	
XII.		Steuern und Abgaben.									
	1	Kommunal-Einkommensteuer	12324874	84	11850000		14250000		2400 000		
	2	Steuer vom Grundbesitz	4 042 906	47	4 000 000		4 000 000		—		
	3	Gewerbesteuer	2 174 199	37	1 730 000		3 640 000		1910 000		
	4	Betriebssteuer	40 930	41	42 000		42 000		—		
	5	Warenhaussteuer	101 490	50	85 000		85 000		—		
	6	Schanf-Erlaubnissteuer	33 647	10	40 000		40 000		—		
	7	Biersteuer	192 305	53	150 000		150 000		—		
	8	Wanderlagersteuer	—		200		200		—		
	9	Sundesteuer	166 996	86	190 000		190 000		—		
	10	Luftbarkeitssteuer	547 350	83	380 000		500 000		120 000		
	11	Jagdscheingebühren	10 153		9 000		9 000		—		
	12	Immobilienumsatzsteuer	329 285	95	140 000		300 000		160 000		
	13	Wertzuwachssteuer	61 659	85	70 000		70 000		—		
	14	Gebühren für Erhebung der Warenumsatzsteuer	35 256	88	80 000		100 000		20 000		
	15	Strafgelder und Unvorhergesehenes	2 249		2 800		2 800		—		
		Summe Abt. XII			18769000		23379000		4610000		

Zu 4. Bauwertbetrag für die dem Straßenbahnunternehmern obliegende vollständige Unterhaltung der Straßenteile, die als Betriebskörper benutzt werden, und Entgelt für die Straßen- und Wegebenutzung gemäß § 6 des Gesetzes über die Kleinbahnen und Privatanschlußbahnen.

Zu Abt. XII.

Zu 1: Wird aufgebracht durch Erhebung eines Zuschlages von 200% zur Einkommensteuer unter Freilassung der Personen mit einem Einkommen von weniger als 900 M.

Zu 2: Es werden erhoben 2% des gemeinen Wertes.

Zu 3: Nach der Gewerbesteuerordnung vom 15. 12. 1910. Der Pringspalksteuerbetrag beträgt 1,50 M. von je 100 M. des Ertrages. Stadtv.-Beschl. v.

Zu 4: Es werden erhoben 100% von den Betrieben der Gewerbesteuerklassen I und II, 150% der Klasse III u. 100% von den übrigen Betrieben.

Zu 7: Es werden erhoben: 65 ₤. pro Hektoliter.

Zu 12: Es werden erhoben, vom Werte d. erworbenen Grundstücke: 2% bei unbedauten, 1% bei bebauten Grundstücken.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Haushaltsjahr			Gegen das Vorjahr		Bemerkungen	
			1916		1917		1918		mehr		weniger
			M	℥	M	℥	M	℥	M		℥
XI.		Gewinne und Zuschüsse der selbständigen Klassen und Betriebsverwaltungen.									
	1	An die Hafens- u. Werft-Verwaltung: Zuschuß	598 387	33	530 000	—	582 000	—	52 000	—	—
	2	Zuschuß an die Schlachthofkasse									
		a) für Trichinenschau	22 971	98	5 300	—	8 300	—	3 000	—	—
		b) für Fleischschau	3 250	62	—	—	1 000	—	1 000	—	—
		Summe Abt. XI			535 300	—	591 300	—	56 000	—	—
XII.		Steuerverwaltung.									
	1	Warenhaussteuer zur Gutschrift zu $\frac{3}{4}$ an alle Steuerpflichtigen der IV. Gewerbesteuerklasse und zu $\frac{1}{4}$ an die Steuerpflichtigen der 10 untersten Stufen der Gewerbesteuerklasse III	84 874	02	85 000	—	85 000	—	—	—	—
	2	Kosten der Biersteuer-Kontrollstellen	449	70	800	—	800	—	—	—	—
	3	Kosten der Hundsteuer-Marken . .	185	—	200	—	200	—	—	—	—
		Summe Abt. XII			86 000	—	86 000	—	—	—	—

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Haushaltsjahr				Gegen das Vorjahr				Bemerkungen
			1916		1917		1918		mehr		weniger		
			M	₰	M	₰	M	₰	M	₰	M	₰	
XIII.		Zur Verfüg. d. Stadtverordn.-Verf. Keine.	61	30	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV.		Insgemein.											
		Aus der besonderen Ausgleichs- lage der Stadtkasse	—	—	190 000	—	—	—	—	—	190 000	—	
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	31 796	43	47 925	80	41 559	59	—	—	6 366	21	
		Summe Abt. XIV			237 925	80	41 559	59	—	—	196 366	21	
		Wiederholung der Einnahme.											
	I.	Allgemeine Verwaltung			885 000	—	888 000	—	3 000	—	—	—	
	II.	Polizeiverwaltung			115 000	—	114 000	—	—	—	1 000	—	
	III.	Gemeindeanstalten			2 654 800	—	2 691 400	—	36 600	—	—	—	
	IV.	Bauverwaltung			1 819 000	—	1 829 100	—	10 100	—	—	—	
	V.	Schulen			1 478 500	—	1 514 700	—	36 200	—	—	—	
	VI.	Kunst und Wissenschaft			296 540	—	312 240	—	15 700	—	—	—	
	VII.	Gemeinnützige, soziale und wirt- schaftliche Bestrebungen			202 636	—	222 236	—	19 600	—	—	—	
	VIII.	Armen- und Krankenpflege			2 561 530	—	3 117 530	—	556 000	—	—	—	
	IX.	Schuldenverwaltung			10228000	—	10429000	—	201 000	—	—	—	
	X.	Staats- und Provinzialzwecke			204 000	—	204 000	—	—	—	—	—	
	XI.	Gewinne u. Zuschüsse der selbständig. Kassen und Betriebsverwaltungen			4 328 068	20	4 367 234	41	39 166	21	—	—	
	XII.	Steuern und Abgaben			18769000	—	23379000	—	4610000	—	—	—	
	XIII.	Zur Verf. der Stadtv.-Versammlung			—	—	—	—	—	—	—	—	
	XIV.	Insgemein			237 925	80	41 559	59	—	—	196 366	21	
		Summe der Einnahme			43780000	—	49110000	—	5527366	21	197 366	21	
									5330000	—			

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Haushalttsjahr				Gegen das Vorjahr		Bemerkungen		
			1916		1917		1918		mehr			weniger	
			M	₰	M	₰	M	₰	M	₰		M	₰
XIII.		Zur Verfüg. d. Stadtverordn.-Verf.											
	a)	Zur Deckung eines Teils der Kriegsteuerungszulagen u. Beihilfen an Beamte, Angestellte und Lehrpersonen	—	—	—	—	1 500 000	—	1 500 000	—	—	—	
	b)	für sonstige Ausgaben	183 456	34	110 000	—	110 000	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. XIII			110 000	—	1 610 000	—	1 500 000	—	—	—	
XIV.		Insgemein.											
	1	Zur Verstärk. der Rathausbaurücklage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	2	Zur Verstärkung der Rücklage für regelmäßig wiederkehrende Bauten	—	—	—	—	1 000 000	—	1 000 000	—	—	—	Bestand 581,12 M.
	3	Abfindungsrente an den Landkreis Düsseldorf infolge Eingemeindung der Vororte	30 000	—	30 000	—	30 000	—	—	—	—	—	Zahlbar am 1. Oktob. an die Kreis-Komm. municipalität Düsseldorf.
	4	Zuschuß zu den Volksschul- u. Armenlasten an Nachbargemeinden gem. § 53 d. R.N.G.	45 459	—	49 500	—	49 500	—	—	—	—	—	Zu 4. Zuschüßevorausichtl. an Bülberch 12000 M. Ratingen 19000 „ Ertrath 12000 „ Rohausen 6500 „
	5	Preise für Wohnhausfassaden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Calcum } 6500 „
	6	Zu nicht vorgeesehenen Ausgaben	31 762	86	55 542	30	33 802	30	—	—	21 740	—	Summe 49600 M.
		Summe Abt. XIV			135 042	30	1 113 302	30	1 000 000	—	21 740	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							978 260	—	—	—	
I.		Allgemeine Verwaltung			4 064 000	—	4 343 000	—	279 000	—	—	—	
II.		Polizeiverwaltung			1 700 000	—	1 749 000	—	49 000	—	—	—	
III.		Gemeinbeanstalten			4 120 900	—	4 458 100	—	337 200	—	—	—	
IV.		Bauverwaltung			2 873 500	—	2 944 600	—	71 100	—	—	—	
V.		Schulen			7 530 930	—	7 774 440	—	243 510	—	—	—	
VI.		Kunst und Wissenschaft			1 548 257	—	1 583 757	—	35 500	—	—	—	
VII.		Gemeinnützige, soziale und wirtschaftliche Bestrebungen			640 895	70	703 695	70	62 800	—	—	—	
VIII.		Armen- und Krankenpflege			5 237 600	—	6 027 030	—	789 430	—	—	—	
IX.		Schuldenverwaltung			13638000	—	14300000	—	662 000	—	—	—	
X.		Staats- und Provinzialzwecke			1 559 575	—	1 825 775	—	266 200	—	—	—	
XI.		Gewinne und Zuschüsse der selbständ. Kassen und Betriebsverwaltungen			535 300	—	591 300	—	56 000	—	—	—	
XII.		Steuern und Abgaben			86 000	—	86 000	—	—	—	—	—	
XIII.		Zur Verf. der Stadtv.-Versammlung			110 000	—	1 610 000	—	1 500 000	—	—	—	
XIV.		Insgemein			135 042	30	1 113 302	30	978 260	—	—	—	
		Summe der Ausgabe			43780000	—	49110000	—	5330 000	—	—	—	
		Summe der Einnahme			43780000	—	49110000	—	5330 000	—	—	—	
		Gleicht sich aus.											

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 26. Februar 1918 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf neunundvierzig Millionen einhundertzehntausend Mark.

Der Oberbürgermeister Dr. Gehler,

Anlage I

zum Haupt-Haushaltsplan für 1918.

Abt.	Nr.	Lfde. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Bemerkungen
				1917		1918		
				M.	℥	M.	℥	
VI.			Kunst und Wissenschaft.					
	13		Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Korporationen.					
		1	Auf 23 Aktien des Kunstvereins für Rheinland und Westfalen	345	—	345	—	
		2	Beitrag an den Zentral-Gewerbe-Verein in Düsseldorf	10000	—	10000	—	
		3	Beitrag an die Verbindung für historische Kunst	150	—	150	—	
		4	Beitrag an den Rheinischen Goethe-Verein zu den Festspielen	2000	—	2000	—	
		5	Beitrag für das Germanische Museum	150	—	150	—	
		6	Beitrag an die Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde	100	—	100	—	
		7	Beitrag an den Düsseldorfer Geschichtsverein					
			a) Beitrag 30 M.					
			b) für Veröffentlichungen 800 "	830	—	830	—	
		8	Beitrag an den Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande zu Bonn	10	—	10	—	
		9	Beitrag an den Historischen Verein für den Niederrhein in Köln	6	—	6	—	
		10	Beitrag an den Naturwissenschaftlichen Verein	150	—	150	—	
		11	Beitrag an die Vereinigung von Freunden der Astronomie und kosmischen Physik	7	—	7	—	
		12	Beitrag an die deutsche dendrologische Gesellschaft	5	—	5	—	
		13	Beitrag an den Verband deutscher Gewerbeschulmänner	20	—	20	—	
		14	Beitrag an den Deutschen Verband für das kaufmännische Unterrichtswesen	40	—	40	—	
		15	Beitrag an den Deutschen Verein für das Fortbildungsschulwesen	20	—	20	—	
			Zu übertragen	13833	—	13833	—	

Abt.	Nr.	Folde. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Bemerkungen
				1917		1918		
				M	₣	M	₣	
VI.	13		Übertrag	13833	—	13833	—	
		16	Preussischer Fortbildungsschulverein	25	—	25	—	
		17	Beitrag an den Verein zur Förderung des kaufmännischen Fortbildungsschulwesens in Rheinland und Westfalen	40	—	40	—	
		18	Beitrag an den Verband der Hilfsschulen Deutschlands	30	—	30	—	
		19	Verein deutscher Eisenhüttenleute für dessen Bibliothek	2 000	—	2 000	—	
		20	Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Heimatschutz	100	—	100	—	
		21	Verband der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein	100	—	100	—	
		22	Zuschuß zu den Kosten der Herstellung des Düsseldorfer Programmtalenders	450	—	450	—	
		23	Verein „Rheinmuseum“	10	—	10	—	
		24	Beitrag an den Bund Niederrhein	10	—	10	—	
		25	Beitrag an das Landschaftskomitee für Naturdenkmalpflege am rechten Niederrhein	400	—	400	—	
		26	Zuschuß an die Gesellschaft der Musikfreunde am Rhein und in Westfalen zur Errichtung einer musikalischen Volksbibliothek in Düsseldorf	500	—	500	—	
		27	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	102	—	102	—	
			Summe	17 600	—	17 600	—	

Anlage II

zum Haupt-Haushaltungsplan für 1918.

Abt.	Nr.	Lfde. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Bemerkungen
				1917		1918		
				M.	₣	M.	₣	
VII.			Gemeinnützige, soziale und wirtschaftliche Bestrebungen.					
	4		Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Korporationen.					
		1	An den Verein zur Förderung der Anstalt für Kunststickerei und Frauenerwerb Düsseldorf	2 250	—	2 250	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		2	An den Düsseldorfer Bildungsverein	3 000	—	3 000	—	
		3	Ehrengaben an die Kriegsteilnehmer 1848/49, 1864, 1866, 1870/71	30 000	—	30 000	—	
		4	Büchereiverein Düsseldorf-Oberkassel	400	—	400	—	4,50 M. Beitrag für jedes angefangene Tausend Einwohner.
		5	An den Deutschen Städtetag	1 300	—	2 000	—	
		6	An den Preussischen Städtetag	900	—	900	—	
		7	Anteil der Stadt Düsseldorf an dem Beitrage des Rhein. Städtetages an den Preuß. Städtetag	50	—	50	—	
		8	An den Niederrheinischen Verein für öffentliche Gesundheitspflege	258	—	258	—	
		9	An den Deutschen Verein für öffentliche Gesundheitspflege	6	—	6	—	
		10	An den Deutschen Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke	30	—	30	—	
		11	An den Rheinischen Verein für Kleinwohnungswesen	100	—	100	—	
		12	An den Zentralverein für das Wohl der arbeitenden Klassen	12	—	12	—	
		13	An die Zentralstelle für Volkswohlfahrt	100	—	100	—	
		14	Zentralverein für Jugendfürsorge	20	—	20	—	
		15	An die Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung in Berlin	25	—	25	—	
		16	An den Zentralauschuß für Volks- und Jugendspiele in Deutschland	100	—	100	—	
		17	An die Rhein.-Westf. Gefängnis-Gesellschaft	5	—	5	—	
		18	An den Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftl. Interessen in Rheinland u. Westfalen	30	—	30	—	
		19	An den Verschönerungsverein für das Siebengebirge	100	—	100	—	
		20	Verein zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinteressen	50	—	50	—	
		21	An den Zentralverein für deutsche Binnen-schiffahrt	50	—	50	—	
		22	An den Verein zur Förderung der Fischzucht	50	—	50	—	
		23	Düsseldorfer Verkehrsverein	4 000	—	4 000	—	
		24	Rheinischer Verkehrsverein	1 000	—	1 000	—	
		25	Bund deutscher Verkehrsvereine	300	—	300	—	
		26	Verband deutscher Städtestatistiker	3	—	3	—	
		27	Landwirtschaftlicher Verein für Rheinpreußen	3	—	3	—	
		28	Idiotenanstalt in Essen	30	—	30	—	
		29	Verein für Kommunalwirtschaft u. Kommunalpolitik	30	—	30	—	
		30	Gesellschaft zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	20	—	20	—	
			Zu übertragen	44 222	—	44 922	—	

Abt.	Nr.	Folde. Nr.	Ausgabe	Voranschlag				Bemerkungen
				1917		1918		
				„	₰	„	₰	
VII	4		Übertrag	44 222	—	44 922	—	
		31	Schüler- und Studentenherbergen der Eifel . . .	200	—	200	—	
		32	Schüler- u. Studentenherbergen des Sauerlandes	200	—	200	—	
		33	Westerwaldklub für Schülerherbergen	100	—	100	—	
		34	Vereinigung deutscher Berufsfeuerwehroffiziere . .	40	—	40	—	
		35	Bund Jungdeutschland	20	—	20	—	
		36	Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose	50	—	50	—	
		37	Archiv deutscher Berufsvormünder	30	—	30	—	
		38	Zentralstelle zur Bekämpfung der Schundliteratur	20	—	20	—	
		39	Tierschutzverein f. d. Stadt- u. Landkreis Düsseldorf für die Tiertötungsstellen	300	—	300	—	
		40	Rheinische Bauberatungsstelle	20	—	20	—	
		41	Deutscher Verein für Volkshygiene	10	—	10	—	
		42	Deutscher Verein für Schulgesundheitspflege . .	10	—	10	—	
		43	Düsseldorfer Ruderausschuß, Erinnerungszeichen für die siegenden Ruderer um den Wanderpreis der Stadt Düsseldorf	250	—	250	—	
		44	An den Luftfahrerdank (E. V.) für seine Wohlfahrts- einrichtungen für deutsche Flieger u. Luftschiffer	300	—	300	—	
		45	Bund für Vogelschutz	10	—	10	—	
		46	Verband der deutschen gemeinnützigen und unpar- teiiischen Rechtsauskunftsstellen	5	—	5	—	
		47	Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Düsseldorf	10	—	10	—	
		48	Deutscher Schutzverband gegen die Fremdenlegion	10	—	10	—	
		49	Kaiser-Wilhelm-Jubiläumstiftung in Bonn. Maßnahmen zur Hebung und Vermehrung der Viehhaltung	400	—	400	—	
		50	Deutscher Frachttarifauschuß für das Rheingebiet	400	—	400	—	
		51	Ausschuß zur Fürsorge für wandernde Jugend- liche in Düsseldorf	500	—	500	—	
		52	Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst	20	—	20	—	
		53	Niederrheinischer Polizeihundeverein	100	—	100	—	
		54	Verband „Deutsche Arbeit“	100	—	100	—	
		55	Auskunftsstelle preussischer Städte in Angelegen- heiten der höheren Schulen	300	—	275	—	
		56	Verein zur Förderung des Obst- und Gemüse- verbrauchs in Deutschland (E. V.)	25	—	25	—	
		57	Beitrag an die Deutsch-Türkische Vereinigung . .	100	—	100	—	
		58	Institut f. d. Wirtschaftsverkehr mit Bulgarien. E. V.	100	—	100	—	
		59	Beitrag an die Deutsch-Spanische Vereinigung . .	20	—	20	—	
		60	Zuschuß zu den Unterhaltungskosten des Ven- rather Schloßparks	5000	—	5 000	—	
		61	Beitrag an den Bergischen Verein für Gemein- wohl, Ortsgruppe Rath	100	—	100	—	
		62	An den Deutschen Luftflottenverein	50	—	50	—	
		63	Deutsch-Türkische Vereinigung für Stipendien u. Freistellen an höheren Schulen f. türkische Schüler	2000	—	2 000	—	
		64	Gemeindeabteilung der Reichsdeutschen Waffen- brüderlichen Vereinigung	—	—	300	—	
		65	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	103	—	103	—	
			Summe	55 100	—	56 100	—	

2. Haushaltsplan der Allgemeinen Verwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916	1917	1918			
			M	₣	M	₣	M	₣
I.		Beiträge anderer Kassen.						
	1	Sparkasse	22 000	—	22 000	—	22 000	—
	2	Servis- und Einquartierungskasse	9 000	—	9 000	—	9 000	—
	3	Schlachthofkasse	7 800	—	7 800	—	7 800	—
	4	Viehhofkasse	1 100	—	1 100	—	1 100	—
	5	Hafenkasse	5 000	—	5 000	—	5 000	—
	6	Begräbniskasse	6 500	—	6 500	—	6 500	—
	7	Leihhauskasse	10 000	—	10 000	—	10 000	—
	8	Tonhallenkasse	4 500	—	4 500	—	4 500	—
	9	Gasanstalt	50 000	—	50 000	—	50 000	—
	10	Elektrizitätswerk	50 000	—	50 000	—	50 000	—
	11	Wasserwerk	50 000	—	50 000	—	50 000	—
	12	Badeanstalten	600	—	600	—	600	—
	13	Fachschule für Handwerk und Industrie	900	—	900	—	900	—
	14	Aders-Tönnies-Stiftung	500	—	500	—	500	—
	15	Ahl-Stiftung	500	—	500	—	500	—
	16	Adersche Wohnungs-Stiftung	4 650	—	4 650	—	3 000	—
	17	Schifferische Stiftung	900	—	900	—	900	—
	18	Gangel-Burmann-Stiftung	100	—	100	—	100	—
	19	Josef Tönnies-Stiftung	—	—	—	—	300	—
	20	Von der Kasse der Kanalisation einschließl. der Gehälter der Bürobeamten (Nr. 91 und 130 der Gehaltsnachweisung) und Zuschuß von 7500 M. zu Abt. II Nr. 22 der Ausgabe	33 300	—	35 800	—	36 500	—
	21	Kasse des Straßen- und Wasserbaues, Bauleitungskosten einschließl. 8000 M. Zuschuß zu Abt. II Nr. 21 und 7500 M. Zuschuß zu Abt. II Nr. 22 der Ausgabe	50 038	—	30 000	—	20 000	—
	22	Hochbau-Neubaukasse. Bauleitungskosten	19 700	—	25 000	—	5 000	—
	23	Straßenbahnkasse	40 000	—	40 000	—	40 000	—
	24	Verwaltung der städtischen Hypothekengeschäfte	20 000	—	20 000	—	20 000	—
	25	Königliche Regierungs-Hauptkasse für Wahrnehmung der kreisärztlichen Geschäfte durch den Stadtarzt (Gehaltsrückerstattung)	1 800	—	1 800	—	1 800	—
	26	Grundstücksverwaltung einschließl. 7500 M. Zuschuß zu Abt. II Nr. 22 der Ausgabe	60 000	—	60 000	—	60 000	—
	27	Kasse des Zoologischen Gartens „Scheidt-Keim-Stiftung“	500	—	500	—	500	—
	28	Kasse des Kaufmannsgerichts für Wahrnehmung der Kassengeschäfte	100	—	100	—	100	—
		Summe Abt. I			437 250		406 600	

Von denjenigen Kassen, welche regelmäßige Zuschüsse aus der Stadtkasse erhalten, werden Beiträge nicht in Einnahme gestellt. Eine Ausnahme bildet die Fachschule für Handwerk und Industrie, welche außer dem städtischen auch einen Staatszuschuß bezieht.

Zu 1. Für Miete, Heizung u. Beleuchtung der Büroräume.

Zu 3. Einschließlich 900 M. für Überwachung der gesamten maschinellen und elektrischen Anlagen des Schlachthofes.

Zu 7. Einschließlich 6000 M. Miete für die Büro- und Lagerräume.

Zu 3, 4, 6, 8, 16 u. 26. In den eingeleiteten Beiträgen sind die Bauleitungskosten für Unterhaltung von Gebäuden durch das Hochbauamt mit enthalten.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
II.		Gebühren für Aufstellung von Heberollen und für Erhebung von Kirchensteuern und derartigen Gefällen.							
	1	Kirchensteuer der evangelischen und katholischen Gemeinden, sowie Kultussteuer der Synagogengemeinde	48 675	—	46 400	—	49 000	—	
	2	Jagdpachtgelder	10	—	1 300	—	1 000	—	
	3	Handelskammerbeiträge	3 847	—	3 500	—	3 900	—	
	4	Gewerbegerichtsbeiträge	2 287	—	2 600	—	2 600	—	
	5	Provinzial-Viehumlage	115	—	200	—	200	—	
	6	Provinzial-Feuer-Versicherungsanstalts-Beiträge	5 294	—	5 100	—	5 300	—	
	7	Vergütung des Staates für die Erhebung der Besitzsteuer für 1918	—	—	—	—	40 000	—	
	8	Sonstige Hebegebühren (Polizeistrafgelder für auswärtige Behörden usw.)	480	—	2 000	—	2 000	—	
		Summe Abt. II			61 100		104 000		
III.		Bau-Aufsichts-Gebühren.							
	1	Für Beaufsichtigung der Privatbauten und Hausentwässerungsanlagen	21 360	—	20 000	—	25 000	—	
	2	Von der Kasse der Kanalisation: Zuschuß zu den Kosten der baupolizeilichen Prüfung und Überwachung der Hausanschlüsse	10 000	—	10 000	—	10 000	—	
		Summe Abt. III			30 000		35 000		
IV.		Vom Stadt-Ausschuß.							
	1	Kosten im Verwaltungsstreitverfahren	134	—	1 500	—	1 500	—	
		Summe Abt. IV für sich.							
V.		Vollziehungsgebühren.							
	1	Mahn- und Pfändungsgebühren des städtischen Einziehungsamtes und der Steuerzahlstellen I—IX	97 582	—	100 000	—	100 000	—	Siehe Abt. II Nr. 24 der Ausgabe.
		Summe Abt. V für sich.							

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
VI.		Versorgung der Beamten-Witwen und Waisen.							
	1	Beiträge der Beamten, Lehrer und Angestellten zu den Lebensversicherungsprämien bzw. zu den Sparkasseneinlagen	99 067	—	105 000	—	105 000	—	Siehe Ausgabe Abt. IV Nr. 1.
		Summe Abt. VI für sich.							
VII.		Erektivstrafen.							
	1	Erektivstrafen in haupolizeilichen Angelegenheiten	450	—	500	—	500	—	
		Summe Abt. VII für sich.							
VIII.		Wochenmärkte usw.							
	1	Standgeld von den Wochenmärkten:							
		a) vom Hauptmarkte (Rathausplatz, Burgplatz, Karlplatz)	35 220	—	50 000	—	40 000	—	
		b) auf dem Kirchplatz	6 014	—	9 000	—	7 000	—	
		c) an der Kölnerstraße	2 259	—	3 500	—	2 500	—	
		d) an der Rochusstraße	95	—	200	—	200	—	
		e) in Gerresheim	623	—	1 500	—	1 000	—	
	2	Erlös für Karrenscheine	2 310	—	3 500	—	2 500	—	
	3	Stadtwagen:							
		Peter Gerhardt von den beiden Stadtwagen . .	50	—	50	—	50	—	
	4	St. Sebastianus Schützenverein in Hamm, Miete für den Kirmesplatz	—	—	40	—	40	—	
		Summe Abt. VIII			67 790	—	53 290	—	
IX.		Insgemein.							
	1	Aus dem Verkauf erledigter Akten	—	—	400	—	400	—	
	2	Für Auszüge aus den Standesregistern	6 911	—	5 600	—	7 000	—	
	3	Für 2. Ausfertigung von Militär-Papieren . .	46	—	40	—	40	—	
	4	Zuschuß des Militär-fiskus zum Ruhegehalt des Stadtdieners a. D. Fischer	54	—	54	—	54	—	Siehe Ausgabe Abt. III Nr. 1. (Anlage b: Nachweisung der Ruhegehälter und Erziehungs-gelder.)
	5	Aus der Tätigkeit des Stadtarztes; Gebühren für Untersuchungen usw.	725	—	2 000	—	2 000	—	
	6	Für auf der Druckerei des Rathauses gefertigte Drucksachen	78 015	—	55 900	—	55 900	—	Zu Nr. 6. Mehreinnahmen sind Abt. VI Nr. 4a zur Soll-Ausgabe zu stellen. Besondere Anweisung wird erteilt.
	7	Für statistische Mitteilungen d. Standesämter von: dem Dechanten der kath. Pfarreien, den evang. Gemeinden und dem statist. Amte in Berlin	840	—	1 000	—	1 000	—	
	8	Düsseldorfer Tageblatt für die tägliche Lieferung der Zivilstandsnachrichten (Sterbefälle) . .	120	—	120	—	120	—	Zahlbar vierteljährlich im voraus.
		Zu übertragen			65 114	—	66 514	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
IX.		Übertrag			65 114		66 514	
	9	Polizei-Sergeant Brustki, Miete für die Wohnung im Verwaltungsgebäude Düsseldorf-Heerdt	216		216		216	Zahlbar in monatlichen Teilen nach Ablauf.
	10	Stadtbauassistent Weckerle, Miete für die I. Etage des früheren Bürgermeister-Wohnhauses in Düsseldorf-Eller	1 283		700		700	Zahlbar in vierteljährlichen Teilen nach Ablauf.
	11	Spartassistent Heuser für die Wohnung in dem Hause Bahnstraße 3	855		855		855	Zahlbar in vierteljährlichen Teilen im voraus.
	12	Büroassistent Coblenz, Miete für die Wohnung im Verwaltungsgebäude Luegallee Nr. 103 in Düsseldorf-Oberfassel	600		600		600	Zahlbar in monatl. Teilen nach Ablauf.
	13	Von der Reichsversicherungsanstalt für Ausstellung von Quittungskarten	91		1 500		100	
	14	Kosten des Spruchverfahrens vor dem Versicherungsamt, Düsseldorf-Stadt	446		400		500	
	15	Von der Polizeischule für Bearbeitung der Angelegenheiten der Polizeischule	300		300		300	Zahlbar am Schlusse des Rechnungsjahres.
	16	Erstattungen für die Zustellung von Staatseinkommensteuer-Veranlagungs-Benachrichtigungen	777		600		600	
	17	Vom Mieteinigungsamt für Ordnungsstrafen					300	
	18	An nicht vorgeesehenen Einnahmen	7 900		11 575		11 425	
		Summe Abt. IX			81 860		82 110	
		Wiederholung der Einnahme.						
	I.	Beiträge anderer Klassen			437 250		406 600	
	II.	Aufstellung von Heberollen und für Erhebungen			61 100		104 000	
	III.	Bau-Aufsichts-Gebühren			30 000		35 000	
	IV.	Vom Stadt-Ausschuß			1 500		1 500	
	V.	Vollziehungsgebühren			100 000		100 000	
	VI.	Verförgung der Beamten-Witwen und Waisen			105 000		105 000	
	VII.	Erekrutivstrafen			500		500	
	VIII.	Wochenmärkte			67 790		53 290	
	IX.	Insgemein			81 860		82 110	
		Summe der Einnahme			885 000		888 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		Befoldungen.						
		A. Allgemeine Verwaltung.						
	1	Nr. 1—585 der Gehalts-Nachweisung . . .	1 578 715	—	1 935 875	—	2 011 162	50
		B. Volksschul-Verwaltung.						
	2	Nr. 586/588 der Gehalts-Nachweisung . . .	25 250	—	26 000	—	26 250	—
		C. Bauverwaltung.						
	3	Nr. 589—710 der Gehalts-Nachweisung . . .	398 853	—	482 475	—	503 775	—
		D. Vermessungsamt.						
	4	Nr. 711—736 der Gehalts-Nachweisung . . .	87 571	—	100 500	—	103 100	—
		E. Gartenamt.						
	5	Nr. 737—747 der Gehalts-Nachweisung . . .	37 251	—	39 595	—	41 795	—
		F. Sonstige Beamte.						
	6	Nr. 748—752 der Gehalts-Nachweisung . . . Polizeibeamte im Haushaltsplan der Polizei- Verwaltung 1 327 537,50 M.	12 888	—	15 350	—	15 750	—
		Summe Abt. I			2 599 795	—	2 701 832	50
II.		Andere persönliche Ausgaben.						
	1	Bürgermeister a. D. de Jong, Entschädigung . . .	4 400	—	4 400	—	4 400	—
	2	Stadtratmeister Stamm in Gilden (früher in Eller), Abfindung	450	—	450	—	450	—
	3	An Vergütungen für juristische Hilfsarbeiter . . .	23 753	—	29 000	—	33 000	—
	4	Wissenschaftlicher Assistent, Dr. Ueberhorst, für die Leitung des Statistischen Amtes	—	—	600	—	600	—
	5	Zu Vergütungen an Zivilanwärter	11 609	—	18 000	—	13 000	—
	6	Zu Vergütungen an Hilfsarbeiter und für Schreib- hilfe in außergewöhnlichen Fällen, einschl. des Umtausches der Altersversicherungskarten, mit Ausnahme der Steuerveranlagung	457 207	—	260 000	—	360 000	—
	7	An die Bezirksfeldwebel für Führung der Doppel- Rekrutierungs-Stammrollen	—	—	160	—	160	—
	8	Für Schreibhilfe bei Veranlagung der Staats- u. Kommunalsteuern einschl. der Kirchensteuern	163 524	—	155 000	—	170 000	—
	9	Für Aufnahme des Personenstandes zum Zwecke der Steuerveranlagung	3 345	—	3 100	—	3 600	—
	10	Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung für diejenigen Nichtbeamten, welche feste Ver- gütungen beziehen	970	—	1 900	—	1 900	—
		Zu übertragen			472 610	—	587 110	—

Zu Nr. 1. Zahlbar viertel-
jährlich im voraus.

Zu Nr. 2. Zahlbar monat-
lich im voraus.

Zu Nr. 4. Auf Wiederruf.
Zahlbar in monatlichen
Teilen nach Ablauf.

Zu Nr. 10. Die sonstigen
Beiträge werden bei den
verschiedenen Lohnzetteln
verrechnet.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₣	M	₣		M	₣
II.		Übertrag			472 610		587 110		
	11	Beiträge zur Betriebskrankenkasse der Stadt Düsseldorf für diejenigen Nichtbeamten, welche feste Vergütungen beziehen.	2 277		4 800		4 800	Zu Nr. 11. Die sonstigen Beiträge werden bei den verschiedenen Lohnmitteln verrechnet.	
	12	Ausfallgelder	3 854		3 600		4 000	Zu 12. Auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	13	Vergütung an die Klassenbeamten für Abhaltung der Lokal-Hebetermine	231		200		250	Desgl.	
	14	Umzugskosten neu eintretender Beamten	607		1 000		1 000		
	15	Für technische Aushilfe in der Leitung der Neubauten durch die Hochbauverwaltung	34 482		35 000		26 400		
	16	Für 3 Arbeiter zu kleineren Dienstleistungen beim Hochbau	5 950		6 800		6 800		
	17	Für technische Aushilfe im Bereiche der Straßenbauverwaltung	8 558		13 500		12 000		
	18	Für technische Aushilfe auf dem Baupolizeiamt	6 329		6 900		4 500		
	19	Für technische Aushilfe bei der Bauberatungsstelle	—		240		240		
	20	Für technische Aushilfe beim Stadterweiterungsamt	2 547		4 000		2 000		
	21	Für technische Aushilfe auf dem Vermessungsamte	19 899		24 000		24 000	Zu 21. Hiervon werden 8000 M. von der Kasse des Straßen- und Wasserbaues erstattet. S. Einnahme Abt. I Nr. 21.	
	22	Löhne für Vorarbeiter und Meßgehilfen des Vermessungsamtes	12 275		22 500		22 500		
	23	Für Beforgung von Rechnungs- u. Auszählungsarbeiten im statistischen Amte	6 775		8 800		8 800	Zu Nr. 22. Siehe Einnahme Abt. I Nr. 20, 21 u. 26.	
	24	An die Vollziehungsbeamten 20 % der Einnahme an Vollziehungsgebühren	30 926		20 000		20 000	Zu Nr. 24. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 1.	
	25	An die Standesbeamten-Stellvertreter, Vergütung für außerdienstliche statistische Arbeiten.	130		300		200	Zu Nr. 25. Siehe Einnahme Abt. IX Nr. 7. Auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	26	Zweite Rate der Kosten der Stadtverordnetenwahlen in 1918	26 287		20 000		20 000	Zu Nr. 26. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe am 1. April 1917 nicht vorhanden.	
	27	Zulage für Wahrnehmung der Stadtdienergeschäfte in der Zentralverteilungsstelle A 5	225		300		300	Zu Nr. 27. Auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	28	Vergütung an die mit der Kontrolle der Lustbarkeiten betrauten Beamten	1 400		1 800		1 800	Zu Nr. 28. Desgleichen.	
	29	Vergütung für einen Motorradfahrer der Botenmeisterei und für Hilfsboten	24 497		22 000		25 000	Zu Nr. 29. Desgleichen.	
	30	An die Kasse der Friedhofsverwaltung. Anteil des Gehalts für den Friedhofsaufseher Engelsmann	1 150		1 300		1 300		
	31	Beiträge zur Rentenkasse für die versicherungspflichtigen Angestellten	18 549		20 000		20 000		
	—	Zu Haushaltsplan der Polizei-Verwaltung. Zulagen an Polizeibeamte, sowie sonstige persönliche Ausgaben 30 720.— M.							
		Summe Abt. II			689 650		793 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₣	M	₣		M	₣
III.		Ruhe- und Erziehungsgelder.							
	1	Nr. 1 bis 55 der Nachweisung über Ruhe- und Erziehungsgelder	134 603		138 896	12	144 439		
		Ruhegehälter usw. der Polizeibeamten im Haushaltsplan der Polizei-Verwaltung 55 497,— M.							
		Summe Abt. III für sich.							
IV.		Versorgung der Beamten-Witwen und -Waisen.							
	1	Lebensversicherungs-Beiträge bzw. Sparkassen-Einlagen für die städtischen Beamten, Lehrer und Angestellten	100 634		106 700		106 700	Siehe Einnahme Abt. VI Nr. 1.	
	2	Witwen- und Waisenversorgungsanstalt für die Kommunalbeamten der Rheinprovinz (Landesbank, hier). Beiträge für die Ruhegeldempfänger der eingemeindeten Vororte	256 58		256 58		241 80	Zu Nr. 2. Zahlbar vierteljährlich im voraus.	
	3	Witwen- und Waisengeld Nr. 1—70 der Nachweisung.	59 801		62 187 68		70 618 16	Die Nummern 3 und 4 übertragen sich.	
	4	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Witwen- und Waisengelder	1 655		8 855 74		8 440 04		
		Summe Abt. IV			178 000		186 000		
V.		Unfallversicherung und Renten.							
	1	Beitragsanteil der Stadt Düsseldorf gemäß § 798 Ziffer 2 der Reichsversicherungsordnung	816		900		900		
	2	Witwe des Bureau-Hilfsarbeiters Herm. Decker a) Witwengeld 314,50 M. b) Waisengeld für ihr Kind Paula, geb. 7. 8. 03 94,35 "	408 85		408 85		408 85		
	3	Bureau-Hilfsarbeiter a. D. Stuhlweissenburg, Invalidengeld	384 60		384 60		384 60		
		Zu übertragen			1 693 45		1 693 45		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916	1917	1918			
			M	ℳ	M	ℳ		
V.		Übertrag			1 693	45	1 693 45	
	4	Witwe des Arbeiters Johann Reander						
		a) Wittwengeld 300,— M.						
		b) Waisengeld für ihre Kinder						
		Anna, geb. 21. 4. 1902 60,— "						
		Elisabeth, " 4. 6. 1904 60,— "						
		Peter, " 2. 8. 1905 60,— "						
		Christine, " 6. 6. 1907 60,— "						
		Margarete, " 13. 10. 1909 60,— "	600		600		600 —	
	5	Telephonistin a. D. Frau Dilthey, Invalidengeld	627		627		627 —	
	6	Witwe des Gartentechnikers Friedrich Kopplow, Witwenrente (Zusatz)	15 60		15 60		15 60	
	7	Witwe d. Bauaufsehers Oskar Glander, Witwenrente	765 60		765 60		765 60	
	8	Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung städt. Angestellten und Arbeiter der allgemeinen Verwaltung (zur Bestreitung der etwa neu fällig werdenden Invaliden-, Witwen- u. Waisengelder)	—		750		750 —	
		Summe Abt. V			4 451	65	4 451 65	
VI.		Bürobedürfnisse.						
	1	Schreibgegenstände	19 817		20 000		40 000 —	
	2	Zum Ersatz und zur Unterhaltung von Schreibmaschinen	2 152		2 000		2 000 —	
	3	Für Unterhaltung der Maschinen der Druckerei	276		500		500 —	
	4	Zur Bestreitung der für die Druckerei erforderlichen Bedürfnisse:						
		a) Löhne 28 000,— M.						
		b) sächliche Kosten 4 800,— "						
		c) Papier 27 000,— "	83 455		59 800		59 800 —	
	5	Sonstige Drucksachen, darunter die Kosten des Druckes des Verwaltungsberichtes und sämtlicher Haushaltspläne, sowie sonstiger größerer und vertraglich zu vergebender Drucksachen	93 915		40 000		40 000 —	
	6	Buchbinderarbeiten und sonst. kleinere Bedürfnisse	23 112		22 000		22 000 —	
	7	Firma Franz Jumperg für das Heften der Akten	3 300		3 600		3 600 —	
	8	Porto-Auslagen für die gesamte Verwaltung	57 359		42 000		55 000 —	
	9	Einrückungsgebühren	1 643		1 800		1 800 —	
	10	Prozesskosten	1 436		1 500		1 500 —	
	11	Bücherei einschl. Bezug von Zeitschriften	3 245		4 000		4 000 —	
	12	Zur Beschaffung von Büchern und Zeitschriften für das statistische Amt	899		750		750 —	
	13	Für laufende Anschaffungen (Bücher, Akten usw.) für das Stadtarchiv	2 166		2 000		2 000 —	
		Summe Abt. VI			199 950		232 950 —	

Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917 = 1451,97 M.

Die Nrn. 4 u. 5 übertragen sich gegenseitig.

Zu 7. Zahlbar monatlich nach Ablauf.

Zu Nr. 11. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917: 1743,09 M.

Zu Nr. 12. Desgleichen. Restausgabe am 1. 4. 17 nicht vorhanden.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916	1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥
VII.		Sächliche Kosten der Bauleitung.						
	1	Zeichengegenstände für:						
		a) das Hochbauamt	1 200	ℳ.				
		b) das Tiefbauamt	1 200	"				
		c) das Vermessungsamt	850	"				
		d) das Stadterweiterungsamt	250	"				
			2 769		3 500		3 500	
	2	Für das Aufziehen von Plänen, Karten, Zeichnungen und für sonstige kleinere Bedürfnisse:						
		a) für das Hochbauamt	300	ℳ.				
		b) " " Tiefbauamt	500	"				
		c) " " Vermessungsamt	500	"				
		d) " " Baupolizeiamt	100	"				
		e) " " Stadterweiterungsamt	100	"				
			1 792		1 500		1 500	
	3	Zur Beschaffung von Studiengegenstände (Werke, Zeitschriften usw.) für das Hochbauamt	466		400		400	
	4	Ergänzung und Unterhaltung der Meßwerkzeuge	564		1 000		1 000	
	5	Beschaffung von Polygon- u. Grenzsteinen u. Pfählen	1 052		1 500		1 500	
	6	Ergänzung und Erneuerung von Karten und Plänen sowie der Grundsteuer-Katasterkarten und Bücher des Vermessungsamtes	1 707		4 000		4 000	
	7	An die Katasterkontrolleure der Katasterämter I, II und III für die Entnahme von Nachrichten usw. aus den Katasterdokumenten je 150 ℳ.	450		450		450	
	8	Fahrtkosten bei Ausführung von Vermessungen, Neubauabnahmen usw. für das Vermessungsamt	130		400		400	
	9	Fuhrkosten bei der baupolizeilichen Beaufsichtigung	134		100		100	
	10	Zur Beschaffung von Zeichengegenständen und für photographische Ergänzungs- und Verbrauchsgegenstände für die Bauberatungsstelle	71		100		100	
	11	Für Lieferung von Kataster-Berichtigungen an das Vermessungsamt						
		a) Katasteramt I	420,—	ℳ.				
		b) " II	480,—	"				
		c) " III	140,—	"				
			1 040		1 040		1 040	
		Summe Abt. VII			13 990		13 990	
VIII.		Fernsprech-Verbindungen.						
	1	Telegraphenamt, Gebühren für die Fernsprechzentrale des Rathhauses sowie für die Nebenanschlüsse und Umschalte-Verbindungen	16 876		16 000		17 000	
	2	Dasselbe, Gebühren für Benutzung der Fernsprech-Verbindungen nach auswärts	1 205		1 400		1 400	
		Zu übertragen			17 400		18 400	

Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1917: 881,54 ℳ.

Zu Nr. 6. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. April 17 = 17 627,25 ℳ.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916	1917	1918			
			M	₣	M	₣	M	₣
VIII.		Übertrag			17 400		18 400	
	3	Für den Wohnungsanschluß des Oberbürgermeisters u. der Beigeordneten usw. an das Fernsprechnetz	600		1 300		1 300	Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	4	Für Bedienung der Fernsprech-Zentrale im Rathaus	8 796		10 000		13 000	Desgl.
		Summe Abt. VIII			28 700		32 700	
IX.		Steuern und Abgaben.						
	1	Feuerversicherungsbeiträge für das Rathaus sowie für die Gegenstände in diesem und in den sonstigen Zwecken der allgemeinen Verwaltung dienenden Gebäuden.	7 340		1 500		1 500	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 17 = 2608,29 M.
		Summe Abt. IX für sich.						
X.		Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch.						
	1	Für Heizung und Reinigung der Diensträume des neuen Rathauses und der übrigen Verwaltungsgebäude sowie Reinigung des Schloßturmes	37 674		37 700		45 000	Zu Nr. 1. Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	2	Reinigen des Rathauses und der sonstigen Verwaltungsgebäude von Ratten, Mäusen u. dgl.	200		250		250	
	3	Reinigen der Abortgruben der Verwaltungsgebäude in den eingemeindeten Bezirken	—		50		50	
	4	Gebühren für den Anschluß städtischer Verwaltungsgebäude an den Schwemmkanal	4 239		6 000		6 000	
	5	Heizung und Beleuchtung	102 054		88 000		100 000	
	6	Wasserverbrauch	3 416		4 500		4 500	
	—	Im Haushaltsplan der Polizei-Verwaltung Ausgaben für Heizung, Reinigung und Beleuchtung der Polizei-Bezirks-Büros 15 000 M.						
		Summe Abt. X			136 500		155 800	
XI.		Wochenmärkte.						
	1	Für Aushilfe im Marktdienst	3 121		2 800		3 000	
	2	Den Gerresheimer Glashüttenwerken, vorm. Ferd. Heye, an Miete für den Marktplatz in Gerresheim	600		600		600	Zu Nr. 2. Zahlbar am Schlusse des Rechnungsjahres.
	3	Druckkosten der Marktstandzettel	—		250		250	
	4	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	72		50		50	
	—	Gehälter und Ruhegehälter des Marktaufsichtspersonals 10 609,60 M.						
		Summe Abt. XI			3 700		3 900	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥	
XII.		Insgemein.							
	1	Mieten für Verwaltungszwecken dienende Räume: a) in den Häusern Sternstr. 71 u. 73 4100 M. b) im Hause Worringerstr. 87. . . 2600 " c) in den Häusern Marktplatz 5 u. 5a 8000 " d) im Hause Burgplatz 6 . . . 1800 " e) im Hause Zollstr. 15 . . . 4200 " zahlbar an das Grundstücksamt. f) im Hause Grafenbergerallee 60 3000 " an die Städt. Sparkasse, hier, g) im Hause Talstraße 75 . . . 1800 " an Rentner Anton Dübbers, h) im Hause Cölnerstraße 210 . . 2040 " an Rentner Benzel Drzimalla.	27 340	—	27 540	—	27 540	—	Zu 1 g. u. h. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	2	Miete für das zu Bureauzwecken eingerichtete III. Stockwerk des Hauses Friedrichplatz 6 . . .	—	—	—	—	1 050	—	Zu 2. Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	3	Prämie für die Versicherung der Stadt gegen Haftpflicht . . .	9 735	—	10 000	—	11 000	—	
	4	Jahresbeitrag an den Allgemeinen Versicherungs- schutzverband Beverlufen . . .	50	—	50	—	50	—	
	5	Zur Förderung vaterländischer Feste . . .	2 069	—	1 800	—	2 200	—	
	6	Stenographische Aufnahme der Verhandlungen der Stadtverordnetenversammlung . . .	3 869	—	5 000	—	3 000	—	
	7	Zur Gewährung von Ehrenurkunden für Arbeiter	1 563	—	1 800	—	1 800	—	
	8	Unterrichtskursus für Beamte. Vergütung für die Lehrpersonen . . .	—	—	100	—	100	—	
	9	Zur Unterstützung von Beamten u. Angestellten	3 819	—	10 000	—	10 000	—	Zu 9. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe am 1. 4. 17 nicht vorhanden.
	10	Zur Beschaffung von Dienströcken, Sitewfen und Umhängen für die Stadtdiener . . .	200	—	1 600	—	1 600	—	
	11	Vergütung an die Besitzer des Mieteinigungs- amtes für Wahrnehmung der Termine. . .	—	—	—	—	2 000	—	Zu 10. Desgl. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 17 2866 M.
	12	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben . . .	10 086	—	8 177	23	10 096	85	
	—	Im Haushaltsplan der Polizeiverwaltung Miete für die Polizeibezirke, sowie Ausgaben für Kleidergelder und Uniformen 94 900 M. Summe Abt. XII			66 067	23	70 436	85	
XIII.		Einmalige Ausgabe.							
	1	Für notwendige Ergänzungen der Druckerei . .	1 394	—	2 000	—	2 000	—	
	—	Zur Beschaffung einer Rechenmaschine für das Steuerbüro . . .	—	—	800	—	—	—	Fällt fort.
	—	Summe Abt. XIII			2 800	—	2 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Befolgungen			2 599 795	—	2 701 832	50	
II.		Anderer persönliche Ausgaben			689 650	—	793 000	—	
III.		Ruhe- und Erziehungsgelder			138 896	12	144 439	—	
IV.		Versorgung der Beamten-Witwen und -Waisen			178 000	—	186 000	—	
V.		Unfallversicherung und Renten			4 451	65	4 451	65	
VI.		Bürobedürfnisse			199 950	—	232 950	—	
VII.		Sächliche Kosten der Bauleitung			13 990	—	13 990	—	
VIII.		Fernsprech-Verbindungen			28 700	—	32 700	—	
IX.		Steuern und Abgaben			1 500	—	1 500	—	
X.		Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch			136 500	—	155 800	—	
XI.		Wochenmärkte			3 700	—	3 900	—	
XII.		Insgemein			66 067	23	70 436	85	
XIII.		Einmalige Ausgabe			2 800	—	2 000	—	
		Summe der Ausgabe			4 064 000	—	4 343 000	—	
		Die Einnahme beträgt			885 000	—	888 000	—	
		Mithin Bedürfnis			3 179 000	—	3 455 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. Februar 1918 in Einnahme auf achthundert achtundachtzigtausend Mark, in Ausgabe auf vier Millionen dreihundertdreißigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister:
Dr. Gehler.

3. Haushaltsplan der Polizeiverwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
I.	1	Polizeistrafgelder	35 421	—	50 000	—	45 000	—	
	2	Gebühren für Auskünfte durch das Einwohner-Meldeamt und die Meldestellen	6 737	—	8 000	—	8 000	—	
	3	Vom Adreßbuchverlag für die Adreßbuchaufnahme	—	—	3 000	—	3 000	—	Vertragsmäßig am 31. 12. zahlbar. Siehe Ausgabe Abt. IV Nr. 13.
	4	Zwangsstrafen	480	—	400	—	400	—	
	5	Für Duplikat-Impfscheine und Arbeitsbücher	550	—	500	—	500	—	
	6	Vom Königl. Gewerbegericht für die Entsendung eines Polizeibeamten zur Aufrechterhaltung der Ordnung während der Sitzungstage	200	—	200	—	200	—	
	7	Für Dünger	312	—	300	—	300	—	
	8	Von dem Allgemeinen Deutschen Versicherungsverein in Stuttgart Rente für die Eheleute Terspecken	216	—	216	—	216	—	Siehe Ausgabe: Abt. II, 1 Nr. 62 der Gehalts- ufw. Nachweisung.
	9	Für Gefangenen-Transporte	4 466	—	6 000	—	6 000	—	
	10	Von der Hafenverwaltung für polizeiliche Überwachung des Hafengeländes	12 000	—	12 000	—	12 000	—	
	11	Von dem Polizeifergeanten Schümers Miete für eine Wohnung in dem für Dienstzwecke angemieteten Raume in Werfen	250	—	250	—	250	—	Die Miete ist im Wege der Gehaltskürzung einzuziehen.
	12	Zuschuß zur Rattenbekämpfung	—	—	1 000	—	1 000	—	Durchlaufend, siehe Abt. VI Nr. 18 der Ausgabe.
	13	Von der Reichsmilitärkasse: Militärrente für den Polizeikommissar a. D. Marhold	252	—	252	—	252	—	
		Summe Abt. I			82 118		77 118		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			<i>M</i>	<i>℥</i>	<i>M</i>	<i>℥</i>	<i>M</i>	<i>℥</i>
II.		Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Düsseldorf (öffentliche Nahrungsmittel- untersuchungsanstalt).						
		Einnahmen des Amtes:						
	1	amtliche Untersuchungsgebühren und Straf- gelder	18 964		17 000		19 000	
	2	Nahrungsmitteluntersuchungen im Auftrage Privater	10 090		10 000		10 000	
	3	Technische Untersuchungen	5 266		4 000		5 000	
	4	Untersuchung der Auslandsfette	13		500		500	
		Summe Abt. II			31 500		34 500	
III.	1	Sonstige Einnahmen	3 120		1 382		2 382	
		Summe Abt. III für sich.			—		—	
		Wiederholung der Einnahme.						
I.		Polizeistrafgelder			82 118		77 118	
II.		Einnahmen des chemischen Untersuchungs- amtes			31 500		34 500	
III.		Sonstige Einnahmen			1 382		2 382	
		Summe			115 000		114 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		Befordungen.						
	1	Nr. 1—565 der Gehaltsnachweisung	1 132 697	—	1 286 057	50	1 299 917	50
	2	Gehalt des Polizei-Tierarztes	2 230	—	4 500	—	4 500	—
	3	Vergütung an Polizeianwärter	408	—	1 200	—	2 400	—
	4	Zulage für diejenigen Polizei-Wachtmeister und Sergeanten, die infolge ihrer Dienstbeschäftigung dauernd Zivilkleidung tragen müssen	9 889	—	10 000	—	15 000	—
	5	Zulage für die berittenen Polizeibeamten und eine solche für besondere Dienstleistungen	460	—	1 720	—	1 720	—
	6	Persönliche Zulage von je 200 M. an 20 Polizeisergeanten in gehobenen Dienststellen	1 766	—	3 200	—	4 000	—
		Summe Abt. I			1 306 677	50	1 327 537	50
II.		Ruhegehälter usw.						
	1	Ruhegehälter, Erziehungsbeihilfen u. Unterstützungen	56 434	—	56 965	—	55 497	—
	2	Witwen- und Waisengeld	35 976	—	40 487	82	41 437	40
	3	Zur Bestreitung der fällig werdenden Witwen- und Waisengelder und zur Abrundung	5 129	—	4 547	18	5 065	60
		Summe Abt. II			102 000	—	102 000	—
III.		Sonstige persönliche Ausgaben.						
	1	Reise- und Umzugskosten der Polizeibeamten	608	—	3 200	—	3 200	—
	2	Krankenkassen- und Invalidenversicherungsbeiträge	91	—	100	—	100	—
	3	Ausgaben der Kriminal- und politischen Polizei usw. (Erstattung der den Beamten entstandenen baren Auslagen für Ermittlungen in Strafsachen usw.)	12 342	—	10 000	—	10 000	—
		Summe Abt. III			13 300	—	13 300	—

100 Beamte je 150 M. Zahlung erfolgt auf Anweisung vierteljährlich nach Ablauf.

1 Beamter 100 M., 27 Beamte je 60 M. Zahlung erfolgt auf Anweisung vierteljährlich nach Ablauf.

Zu 6. Zahlung erfolgt auf Anweisung vierteljährlich nach Ablauf.

Zu 2 u. 3. Die Nummern übertragen sich gegenseitig.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916	1917	1918			
			M	ℳ	M	ℳ		
IV.		Sächliche Ausgaben.						
	1	Beschaffung und Unterhaltung von Uniformen für die Polizeisergeanten und von Ausrüstungsstücken für die Polizeibeamten .	33 343	—	67 900	—	67 900	
	2	a) Ergänzung des Pferdebestandes 6 500,— M. b) Unterhaltung der Pferde . 10 230,— " c) Anschaffung und Unterhaltung der Geschirre für die Reit- und Wagenpferde . 2 100,— " d) Unterhaltung und Betrieb der Gefangenenwagen einschließl. des Kraftwagens . 15 000,— " e) Lohn der Pferdepfleger u. des Kraftwagenführers . 7 600,— " f) Fußbeschlag, Arzneien für die Pferde, Reinigungs- u. Unterhaltungsmaterial und für unvorhergesehene Fälle 3 400,— "	28 455	—	33 480	—	44 830	
	3	Für die Aufsicht über die Uniform- und Ausrüstungsstücke der Polizeibeamten a) Polizei-Oberwachtmeister Theilling 120,— M. b) Polizeisergeant Torke . . . 60,— "	180	—	180	—	180	Zu Nr. 3. Zahlbar 1/4 jährlich nachträglich.
	4	Ergänzung und Unterhaltung der Polizeifahräder, Vergütung für Benutzung eigener Räder zu Dienstzwecken	768	—	2 000	—	2 000	Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen und dient zur Verwendung bei außergewöhnlichem Verschleiß. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 17: 1405 M.
	5	Mieten für die Polizeidienstgebäude und für die Stallungen	27 730	—	28 000	—	27 000	Zu Nr. 5 u. 6: Zahlung erfolgt auf Anweisung.
	6	Entschädigung für Reinigung und Heizung der Polizeibezirks- usw. Büreaus, Polizeigewahrsame und der Wachtstuben in den Polizeibezirken, ferner für Reinigung, Heizung und Beleuchtung des Polizeidienst- raumes im Hauptbahnhof und Beleuchtung der Haftzellen daseibst	9 253	—	9 500	—	15 000	
	7	Feuerversicherungsbeiträge	885	—	100	—	100	Zu Nr. 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 17: 1015 M.
	8	Kanalbetriebs- und Straßenreinigungsgebühr	314	—	350	—	350	
		Zu übertragen			141 510	—	157 360	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
IV.		Übertrag			141 510		157 360	
	9	Prozesskosten	130		500		500	
	10	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte und Ausrüstungsstücke der Unfallstationen in den Polizeibezirken	1 720		2 250		2 250	
	11	Bibliothek einschl. Jahresbestellung auf Zeitschriften	679		1 000		1 000	
	12	Unterhaltung des photographischen Apparates mit Zubehör für Kriminalzwecke	981		1 200		1 500	
	13	An die Polizeibeamten für die Adreßbuchaufnahme	—		3 000		3 000	S. Einnahme Abt. I Nr. 3.
	14	J. Geuenich, Bauschgebühr für Benutzung des Fernsprechers in Oberlörick	90		90		90	Zahlbar vierteljährlich im voraus bei Quittungsvorlage des Fernsprechamtes.
	15	Fernsprechamt, Gebühren für die Fernsprechzentrale des Polizeiamtes	7 996		8 000		8 000	
	16	Dasselbe, Gebühren für die Benutzung der Fernsprechverbindungen nach auswärts u. für Nachtgespräche	2 688		1 800		3 000	
		Summe Abt. IV			159 350		176 700	
V.		Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Düsseldorf.						
		(Öffentliche Nahrungsmitteluntersuchungsanstalt).						S. hierzu Abt. II der Einnahme.
	1	Gehalt an den Leiter des Amtes	7 000		7 000		7 000	
	2	Demselben pensionsfähige Zulage	2 500		2 500		2 500	
	3	a) Gehalt des I. wissenschaftlichen Assistenten			4 500		4 500	
		b) desgl. des II.			4 500		4 500	
		c) " " III.	14 647		3 400		3 400	
		d) " " IV.			3 400		3 400	
		Zu übertragen			25 300		25 300	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1918				
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
V.		Übertrag			25 300		25 300		
	4	Unterhaltung des Amtes	9 150		5 650		5 650		Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	5	Dr. Loock, Miete für das Laboratorium des Amtes	1 200		1 200		1 200		Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	6	Reisekosten	70		750		750		
	7	Beiträge zur Rentenkasse	244		700		700		
	8	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für Drucksachen	100		100		100		Zu Nr. 8. Zahlbar am Jahreschlusse nach Ablauf.
	9	Sonstige Ausgaben	7		200		200		
		Summe Abt. V			33 900		33 900		
VI.		Zu besonderen polizeilichen Zwecken.							
	1	Berpflegung der Polizeigefangenen	6 809		5 000		7 000		
	2	Reinigung der Gefangenen, Bettwäsche, Beleuchtungsmaterial für die Haftzellen usw.	1 925		2 000		2 000		
	3	Für die Durchsuchung der eingelieferten weiblichen Personen	2		50		50		
	4	Gefangenenauff. Polizeiwachtmeister Bödels und Polizeisergeant Klaus für Mehrbeleuchtung der Dienstwohnungen je 85 M.	170		170		170		Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	5	Kurkosten für Polizeigefangene und Dirnen	42 427		50 000		50 000		
	6	Untersuchung der unter Gesundheitskontrolle stehenden Dirnen:							
		a) Entschädigung an die Wartefrau sowie für Reinigung der Untersuchungsräume ausschließlich der Reinigungsmaterialien an die Witwe Krüll	472		472		472		Monatlich nach Ablauf zahlbar.
		b) Beschaffung und Unterhaltung der Instrumente, Desinfektions-, Waschmittel und dergl.	177		300		300		
	7	An den Verein für Jugendfürsorge und Jugendpflege:							
		a) Zuschuß zu dem Gehalt der Polizeifürsorgerin	1 000		1 000		1 200		Zahlbar monatlich nach Ablauf.
		b) Versicherungsbeiträge	—		60		60		
		c) Vergütung für eine Gehilfin	—		1 000		2 400		
	8	Zur Verwendung in der Polizeifürsorge	458		600		600		Der Verein erhält einen staatlichen Zuschuß von 800 Mark.
	9	Impfwesen: Persönliche und sächliche Ausgaben	2 114		2 000		2 000		
		Zu übertragen			62 652		66 252		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916	1917	1918			
			M	ℳ	M	ℳ		
VI.		Übertrag			62 652		66 252	
	10	Für Ankauf von Nahrungsmittelproben und zur Verschärfung der Nahrungsmittelkontrolle	1 899		2 600		2 600	
	11	Für Besichtigung der Verkaufsstellen, in denen Arzneimittel, Gifte und giftige Farben feilgehalten oder verbotswidrig geführt werden	761		750		750	
	12	An die Schlachthofkasse für die Ausführung biologischer Untersuchungen von Fleisch- und Wurstwaren	300		300		300	
	13	Gebühren für die Weinsachverständigen . .	561		600		600	
	14	Beitrag zu den laufenden Ausgaben der Polizeischule und Zulage für die verheirateten Polizeibeamten, die die Schule besuchen	3 121		7 000		7 000	
	15	Futtergeld für Polizeidiensthunde, Entschädigung für gefallene Hunde, Prämien usw.	1 887		2 500		2 500	Zahlbar auf besondere Anweisung monatlich nach Ablauf.
	16	Kosten für ärztliche Behandlung hilflos aufgefundenen Personen u. Krankentransportgebühren	796		1 750		1 000	
	17	Leichentransportgebühren	952		1 000		1 000	
	18	Kosten der Rattenbekämpfung	—		1 000		1 000	Durchlaufend, siehe Abt. I Nr. 12 der Einnahme.
	19	An die Kasse der Vernichtungsanstalt für die Abholung von Tierkadavern auf Ersuchen der Polizei	50		50		50	
	20	Für Unfalluntersuchungen	—		200		200	
	21	Unvorhergesehene Ausgaben	5 159		4 370	50	12 310	50
		Summe Abt. VI			84 772	50	95 562	50

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	P	M	P	M	P
		Wiederholung der Ausgaben.						
I.		Befolgungen	1 306 677	50	1 327 537	50		
II.		Ruhegehälter, Erziehungsgelder und Unterstützungen usw.	102 000	—	102 000	—		
III.		Sonstige persönliche Ausgaben	13 300	—	13 300	—		
IV.		Sächliche Ausgaben	159 350	—	176 700	—		
V.		Chemisches Untersuchungsamt	33 900	—	33 900	—		
VI.		Zu besonderen polizeilichen Zwecken	84 772	50	95 562	50		
		Summe der Ausgabe	1 700 000		1 749 000			
		Die Einnahme beträgt	115 000		114 000			
		Mithin Bedürfnis	1 585 000		1 635 000			
		Außerdem sind im Etat der Allgemeinen Verwaltung enthalten:						
		Gehälter des Dezenten, des juristischen Hilfsarbeiters und der Bureaubeamten der allgemeinen Polizeiverwaltung (ausschl. der Beamten d. Baupolizei)						
		Gehälter der Angestellten der allgem. Polizeiverwaltung	380 125	—				
		Ferner sind im Etat des Hochbauamts für Unterhaltung der Polizeidienstgebäude einschließlich der Utensilien enthalten	10 850	—	16 650	—		
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis betragen	1 975 975					

I Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. Februar 1918 in Einnahme auf einhundertvierzehntausend Mark, in Ausgabe auf eine Million siebenhundertneunundvierzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister. J. B.: Dr. Lehr.

4. Haushaltsplan für die städtische Feuerwehr.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Vermietung von Wohnungen.							
	1	Mieten aus Wohnungen der Feuerwache I . . .	1 723	—	1 638	—	1 818	—	
	2	Mieten aus Wohnungen im alten Realschulgebäude, Zitadellstraße Nr. 2	1 110	—	1 110	—	1 110	—	
		Summe Abt. I			2 748	—	2 928	—	
II.		Dienstleistungen.							
	1	Von der Tonhallenkasse, für Feuerwachen und Arbeiten	1 719	98	1 400	—	1 500	—	Auf besondere Anweisung.
	2	Erlös für die in den Werkstätten und im Betriebe der Feuerwehr angefertigten Gegenstände und Arbeiten, sowie für Hilfeleistungen und Prüfung von Löscheinrichtungen usw.	4 384	98	4 500	—	4 500	—	S. Ausgabe II, Nr. 11.
	3	Von der Hafenkasse für eine ständige Feuerwache im Hafen (2 Oberfeuerleute und 8 Mann)	15 600	—	18 600	—	18 600	—	Zu Nr. 5. Stehen im Haushaltsplan der Desinfektionsanstalt und des Krankentransportwesens bei III 1a u. VII 1 in Ausgabe.
	4	Feuer- und Brandwachen	20 415	26	20 000	—	20 000	—	Zu Nr. 6. Der Betrag ist in der Ausgabe Abt. II Nr. 22a mitenthalten.
	5	Von der Kasse der Desinfektionsanstalt, für die Bespannung der Kranken- u. Desinfektionswagen	9 000	—	12 000	—	12 000	—	Zu Nr. 7. Siehe Ausgabe Abt. II Nr. 22b.
	6	Vom städtischen Gas- u. Wasserwerk für die Unterhaltung der Feuermelder	11 000	—	11 000	—	11 000	—	
	7	Herstellung, Überwachung und Instandhaltung der Privat-Feuermelde-Anlagen	50 036	12	17 000	—	12 000	—	
		Summe Abt. II			84 500	—	79 600	—	
III.		Verkäufe.							
	1	Verkauf von Pferdebünger laut Vertrag	327	60	327	60	330	—	Auf besondere Anweisung.
	2	Verkauf unbrauchbarer Gegenstände	10 969	50	1 000	—	1 000	—	
	3	Verkauf von Pferden	—	—	700	—	700	—	
		Summe Abt. III			2 027	60	2 030	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
IV.		Insgemein.							
	1	Löschrabatt aus der Kollektivversicherung der städtischen Objekte gegen Feuergefähr	11 212	96	6 500	—	8 000	—	Auf besondere Anweisung.
	2	Von der Kasse des Stadttheaters für Reinigungsmaterialien	100	—	100	—	100	—	Auf besondere Anweisung.
	3	Korbstern, Unfall- ic. Vers.-Ges., Invaliditätsrenten aus einer früheren Versicherung	160	64	164	64	86	59	
	4	Nicht vorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	2 820	86	459	76	755	41	
		Summe Abt. IV			7 224	40	8 942	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Vermietung von Wohnungen			2 748	—	2 928	—	
II.		Dienstleistungen			84 500	—	79 600	—	
III.		Verkäufe			2 027	60	2 030	—	
IV.		Insgemein			7 224	40	8 942	—	
		Summe der Einnahme			96 500	—	93 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Gehälter und persönliche Ausgaben.							
	1	Gehälter (1 Branddirektor, 1 Brandinspektor, 3 Brandmeister, 4 Feldwebel)	22 010	50	35 400	—	37 210	—	Siehe Gehaltsnachweisung.
	2	Gehälter und Löhne (33 Oberfeuerleute, 147 Feuerwehrleute)	247 928	77	301 287	50	302 933	75	Desgleichen.
	3	Gehälter und Löhne für das Büropersonal (Beamte und Angestellte)	7 943	80	8 740	—	11 895	—	Desgleichen.
	4	Ersatzmannschaften bei Erkrankungen, militärischen Einberufungen usw.	750	08	750	—	750	—	
	5	Wachen an dienstfreien Tagen	15 640	08	16 000	—	16 000	—	
	6	Mietentschädigungen und Mietbeihilfen	19 594	12	27 108	—	27 864	—	Zu Nr. 6. Die Mietentschädigung beträgt für den Oberfeuermann 30 M., die Mietbeihilfe für den verheirateten Feuerwehrmann 15 M., für den unverheirateten Feuerwehrmann 9 M. monatlich, wenn ihnen eine Wohnung in den zur Wache gehörenden Räumen nicht überwiesen ist.
	7	Krankenversicherung	1 323	84	2 892	50	3 020	22	
	8	Invalidentversicherung	621	89	1 414	40	1 395	86	
	9	Bergütung an die Reserve- u. freiwill. Feuerwehren	1 639	30	3 000	—	2 500	—	
	10	Unfallversicherung der Reservefeuerwehr und der freiwilligen Feuerwehren der Vororte bei der Feuerwehrunfallkasse der Prov.-Feuerversicher.-Anstalt der Rheinprovinz und bei der Cölnischen Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft	1 286	40	1 416	25	1 200	—	Zu Nr. 7. Siehe Gehaltsnachweisung. Zu Nr. 8. Desgleichen.
	11	Rentenbeitrag für die beim Kraftwagen- und Pferdebetrieb beschäftigten Mannschaften (Bau-, Reittier- und Fahrzeug-Unfall-Vers. der Stadtgemeinde Düsseldorf)	—	—	100	—	100	—	
	12	Ruhegelder, Witwengelder, Waisengelder, Erziehungsbeihilfen und laufende Unterstützungen	9 354	74	9 572	76	17 356	18	Zu Nr. 12. Siehe Gehaltsnachweisung.
	13	Außerordentliche Unterstützungen	520	—	800	—	800	—	Zu Nr. 13. Beschluß der Stadts.-Versamml. v. 29. 4. 1918.
	14	Büroreinigung	—	—	300	—	480	—	
	15	Entschädigung für die im Telegraphen-Außendienst beschäftigten Mannschaften	—	—	400	—	400	—	
		Summe Abt. I			409 181	41	423 905	01	
II.		Sächliche Ausgaben.							
	1	Ersatz und Neubeschaffung von Pferden; Mietpferde	—	—	2 000	—	2 000	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausg. nachzuweisen und z. Ergänzung des Pferdebestandes und zur Fortführung des Kraftwagenbetriebes. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 17: 6883,74 M.
	2	Für Futtermittel für den Pferdepark und für Hufbeschlag	30 028	96	30 000	—	30 000	—	
	3	Tierärztliche Behandlung der Pferde	300	—	300	—	300	—	
	4	Arzneien für die Pferde	132	85	200	—	200	—	
	5	Unterhaltung und Ergänzung der Löschgeräte, Wagen, Spritzen, Schläuche, Pferdegeschirre, Gummibereifung usw. für die Berufsfeuerwehr und für die freiwilligen Feuerwehren der Vororte	27 916	57	20 000	—	25 000	—	Zu Nr. 2 u. 3. Auf besondere Anweisung zu zahlen. Zu Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen für Neuanschaffungen.
	6 a)	Brennmaterial für d. Wachen u. d. Dampfspritzen	5 404	75	5 000	—	7 500	—	
	b)	Elektrischer Strom und Betriebsstoffe für die Kraftfahrzeuge	6 486	19	6 500	—	7 500	—	
		Zu übertragen			64 000	—	72 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1918				
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Übertrag			64 000		72 500		
II.	7	Reinigungsmaterial und Stallutensilien . . .	3 579	89	3 500		4 000		
	8	Reinigung, Instandhaltung und Ergänzung der Bettwäsche und Handtücher; Neubeschaffung von Betten	1 995	49	3 500		4 000		Zu Nr. 8. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen für Neubeschaffungen. Die Restausgabe betrug am 31. März 1917: 1504,51 M.
	9	Beschaffung und Instandhaltung der Uniform- und Ausrüstungsstücke	8 199	90	10 000		20 000		Zu Nr. 9. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen für notwendige Ergänzungsstücke. Die Restausgabe betrug am 1. April 1917: 19 930,37 M.
	10	Beschaffung von Ausrüstungsstücken d. Feuerwehr-offiziere	146	—	250		250		Zu Nr. 11. Siehe Einnahme II 2.
	11	Materialkosten zur Anfertigung von Gegenständen für andere Verwaltungszweige und Bezahlung der von den Berufsfeuerleuten an dienstfreien Tagen angefertigten Geräten und geleisteten Arbeiten	2 147	84	2 000		2 000		Zu Nr. 12. Auf besondere Anweisung.
	12	Anerkennungsgebühren und Mieten für die Grundstücke oder Räume zur Unterbringung von Löschgeräten in den Vororten	185	50	185 50		155 50		
	13	Kleinere sächliche Ausgaben der freiwilligen Feuerwehren der Vororte	457	47	500		500		
	14	Wasserverbrauch	1 892	40	2 500		2 500		
	15	Beleuchtung und elektrischer Strom für Telegraphen-Akkumulatoren	7 431	61	8 000		8 500		
	16	An die Kasse des Fuhrparks für Heizung und Beleuchtung der gemeinschaftlichen Badeanstalt	600	—	700		700		Zu 16. Am Jahreschlusse an die Fuhrparkkasse abzuführen. Vereinbarung vom 17./26. Juli 1913 IV. A 484/13.
	17	Mitgliedsbeitrag an den Rheinischen Dampfkessel-Überwachungsverein für die Dampfspritzen	57	—	57		57		Laut Verf. v. 14. 11. 1916 VIV 1458/16 auf 700 M. erhöht.
	18	Kanalbetriebsgebühr							Zu 17. Zahlb. auf Anfordern.
		a) für die Feuerwache I	282,01	M.					
		b) " " " II	110,87	"					
		c) " " " III	171,17	"					
		d) " " " IV	69,60	"	633 65		633 65		
	19	Straßenreinigungsgebühr							
		a) für die Feuerwache I	105,20	M.					
		b) " " " II	27,20	"					
		c) " " " III	106,—	"					
		d) " " " IV	—	"	178 80		238 40		
	20	Versicherung und Instandhaltung der Batterien der elektromobilen Fahrzeuge	3 875	40	4 800		4 800		
	21	Haftpflichtversicherung der Kraft-Fahrzeuge	2 113	25	2 500		2 500		
		Zu übertragen			103 364 55		123 334 55		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₰	M	₰		M	₰
II.		Übertrag			103 364	55	123 334	55	
	22	a) Herstellung, Überwachung u. Instandhaltung der Feuertelegraphenanlage . . . 14 000 M.							Zu Nr. 22. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zur Instandhaltung der Feuertelegraphen- und Feuermelbeanlage. Zu Nr. 22 a und b. Vergl. Abt. II Nr. 6 und 7 der Einnahme. Zu Nr. 22 c und e. Zahlbar am 1. September. Zu Nr. 22 d. Zahlbar im April im voraus. Zu Nr. 22 f. Zahlbar am 15. März.
		b) der Privatfeuermelder . . . 7 500 "							
		c) Anerkennungsgebühr an die Kgl. Staatsbahnverwaltung für Gestattung der Legung eines Feuermeldekabels durch die Markenstraßen-Überführung . . . 1 "							
		d) Anerkennungsgebühr an Amtsgerichtsrat W. Günther, Königsallee 26, für Gestattung der Verlegung eines Feuermeldekabels durch die Parzellen 2013/116 2272/100 u. w. . . . 1 "							
		e) Anerkennungsgebühr an die Rh. Bahngesellschaft für Gestattung der Verlegung eines Kabels durch den Promenadenweg längs des Bahnkörpers in der Hansa-Allee . . . 3 "							
		f) Anerkennungsgebühr an die Stationskasse des Hauptbahnhofes für Gestattung der Verlegung eines telegr. Kabels im Zuge der Franklinstraße und Düsseldorf-Unterführung . . . 1 "	51 908	37	23 006	—	21 506	—	
	23	An den Reservefonds der Stadtkasse, Erstattung des Vorschusses von 72 000 M. für den Ausbau des Feuermeldekabels nach den Vororten (Abzahlung)	10 000	—	10 000	—	10 000	—	Zu Nr. 23. Beschluß der Stadtverordn.-Versammlung vom 17. 1. 1912.
	24	Schreibmaterial, Zeitungsanzeigen und Porto	1 108	79	1 000	—	1 200	—	
	25	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für Drucksachen	150	—	150	—	200	—	Zu Nr. 26. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917: 26,43 M.
	26	Beschaffung von Feuermelder-Hinweisschildern	473	80	500	—	500	—	
	27	Fernsprechgebühren	1 864	13	2 200	—	2 320	—	
	28	Verpflegung der Mannschaften auf der Brandstelle bei Feuern von längerer Dauer	169	41	300	—	300	—	
	29	Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsbüchern, Fachzeitschriften u. fachwissenschaftlichen Werken	305	18	400	—	400	—	
	30	Belohnungen für erste Feuermeldung und für Feststellung von Personen, die mutwillig Feuermelder ziehen	42	—	150	—	150	—	
	31	Verbandstoffe und Unterhaltung der Verbandkästen auf den Wachen	252	90	250	—	300	—	
		Summe Abt. II			141 320	55	160 210	55	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916	1917	1917	1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
III.		Steuern und Abgaben.						
		Feuerversicherung der Benzinwagen und Fahrräder der Berufsfeuerwehr, der Gebäude und Geräte in den Vororten	4 697	15	800	—	800	—
		Summe Abt. III für sich.						
IV.		Insgemein.						
		Nicht vorgesehene Ausgaben und z. Abrundung	1 252	23	998	04	1 084	44
		Summe Abt. IV für sich.						
V.		Außerordentlich.						
	1	Dritte Rate für den Ankauf der Hafenspritze	1 500	—	2 000	—	—	—
	2	Dritte Rate für den Ersatz einer verbrauchten Drehleiter	—	—	10 000	—	10 000	—
		Summe Abt. V			12 000	—	10 000	—
		Wiederholung der Ausgabe.						
I.		Gehälter und persönliche Ausgaben	409 181	41	423 905	01		
II.		Sächliche Ausgaben	141 320	55	160 210	55		
III.		Steuern und Abgaben	800	—	800	—		
IV.		Insgemein	998	04	1 084	44		
V.		Außerordentlich	12 000	—	10 000	—		
		Summe der Ausgabe	564 300	—	596 000	—		
		Die Einnahme beträgt	96 500	—	93 500	—		
		Mithin Bedürfnis	467 800	—	502 500	—		
		Hierzu treten noch:						
		die Bau- und Unterhaltungskosten laut Haushaltsplan des Hochbauamts mit	7 600	—	9 450	—		
		Gesamtbedürfnis	475 400	—	511 950	—		

Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung.

Zu Nr. 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Sie betrug am 31. 3. 1917: 10 000 M.

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 26. Februar 1918 in Einnahme auf dreiundneunzigtausendfünfhundert Mark, in Ausgabe auf fünfshundertsechshundneunzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung: Radke.

5. Haushaltsplan des Fuhrparks und der Straßenreinigung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Vorantrag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥	
A. Fuhrpark.									
I. Leistungen und Lieferungen.									
	1	Von der Straßenreinigung: für Bestellung und Betrieb der Straßenreinigungsfahrzeuge (Gespanne und Autos)	78 041	—	100 000	—	100 000	—	Zu Nr. 1. Nach den tatsächlichen Leistungen monatlich zu verrechnen. Siehe Ausgabe Abt. VII Nr. 1.
	2	Von der Kasse des Straßen- und Wasserbaues: für die regelmäßige Straßenbesprengung	85 000	—	85 000	—	85 000	—	
	3	Von der Tonhalle: für regelmäßige Müllabfuhr	900	—	1 200	—	1 200	—	
	4	Von der Hafenkasse: Für regelmäÙ. Besprengung der Straßen im Hafen (Rechtichabfuhr im Zollhof-Hafen.)	1 000	—	1 350	—	1 350	—	Zu Nr. 4. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	5	Von der Eisenbahnverwaltung: für die regelmäßige Besprengung des Vorplatzes am Hauptbahnhof	625	—	850	—	850	—	Zu Nr. 5 und 6. Zahlbar am 1. Oktober.
	6	Von der Rheinischen Bahngesellschaft für Besprengung der Rheinbrücke	295	—	390	—	390	—	
	7	Für sonstige Fuhrleistungen für andere städtische Verwaltungen und Private	261 296	76	230 000	—	300 000	—	
	8	Von der Straßenreinigung: für Instandhaltung der Handfarren und des Handgeräts	2 500	—	3 000	—	3 000	—	Zu Nr. 8. Siehe Ausgabe Abt. VIII Nr. 2.
	9	Desgl. für Hergabe, Reinigung und Reparatur der Arbeiter-Dienstkleidung	12 000	—	12 000	—	12 000	—	Zu Nr. 9. Siehe Ausgabe Abt. VI Nr. 7.
	10	Für Fußbeschlag der Pferde anderer städtischer Verwaltungen	220	—	200	—	200	—	
	11	Von der Feuerwehrkasse: für d. Mitbenutzung des gemeinschaftl. Bades im Hauptschirrhof Pionierstr.	600	—	700	—	700	—	Zu Nr. 11. Zahlbar am 1. Oktober.
	12	Für an andere städtische Verwaltungen abgegebene Futtermittel	7 259	72	25 000	—	5 000	—	
		Summe Abt. I			459 690	—	509 690	—	
II. Von den Abgängen.									
	1	Für Pferdebünger	22 859	40	12 000	—	15 000	—	
	2	Für austrangierte Pferde	—	—	2 000	—	—	—	
	3	Für unbrauchbare Gegenstände und Altmaterial	53	15	300	—	300	—	
	4	Für gestattete Durchsuchung der Müllabladepätze nach verwertbaren Stoffen	3 000	—	3 000	—	3 000	—	Zu Nr. 4. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
		Summe Abt. II			17 300	—	18 300	—	
III. Verschiedenes.									
	1	Von der Straßenreinigung: an Verwaltungs-kostenanteilen	5 500	—	5 500	—	5 500	—	Siehe Ausgabe Tit. VIII Nr. 3.
		a) Anteil f. Wasser, Licht, Heizung u. Badebetrieb Zu übertragen			5 500	—	5 500	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1916		1917		1918	
			M	℥	M	℥	M	
		Uebertrag			5 500		5 500	
		b) Anteil an Versicherungsbeiträgen, Steuern, Kanalbetriebs-, Fernsprech- und Uhrenbetriebsgebühren	1000		1 000		1 000	Siehe Ausg. Abt. IX Nr. 1.
		c) Anteil für Bureaubedürfnisse u. Drucksachen	600		600		600	Siehe Ausgabe Abt. X Nr. 3.
	2	Von der Düsseld. Fahrschule für Überlassung eines Unterrichtsraumes im Schirrhof am Höherweg	25		25		25	Zahlbar am 1. Juli.
	3	Vom Tiefbauamt I u. II Miete f. einen Lagerplatz auf dem Fuhrparkgrundstück an der Ulmenstraße	30		30		30	Zahlbar am 1. April.
	4	Vom Kaufmann Jakob Broich für einen Lagerplatz auf dem Mietgrundstück an der Martinstraße	250		250		250	Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	5	Nicht vorgesehene Einnahmen	288		1 105		1 105	
		Summe Abt. III			8 510		8 510	
		B. Straßenreinigung.						
IV.		Anliegergebühren.						
	1	Für die Reinigung der Asphalt- und Pflasterstraßen	262 686	75	257 000		257 000	
	2	Für sonstige Straßenreinigung auf Grund besond. Vereinbarung laut Verzeichnis (Anlage 1)	9 289	70	8 909	28	9 144	28
		Summe Abt. IV			265 909	28	266 144	28
V.		Verschiedenes.						
	1	Für unbrauchbare Gegenstände	—	—	100		100	
	2	Für auf den Straßen gesammelten Rehrichdünger	1 474	50	2 000		2 000	
	3	Gebühren für Mückenbekämpfung und Vogelschutz	—	—	4 000		4 000	
	4	Nicht vorgesehene Einnahmen	173	35	490	72	755	72
		Summe Abt. V			6 590	72	6 855	72
		Wiederholung der Einnahme.						
		A. Fuhrpark.						
I.		Leistungen und Lieferungen	—	—	459 690		509 690	
II.		Von den Abgängen	—	—	17 300		18 300	
III.		Verschiedenes	—	—	8 510		8 510	
		Summe A			485 500		536 500	
		B. Straßenreinigung.						
IV.		Anliegergebühren	—	—	265 909	28	266 144	28
V.		Verschiedenes	—	—	6 590	72	6 855	72
		Summe B			272 500		273 000	
		Dazu " A			485 500		536 500	
		Summe der Einnahme			758 000		809 500	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
A. Fuhrpark.									
I. Persönliche Ausgaben.									
	1	Befoldungen der Beamten laut Verzeichnis (Anl. 2)	22 157	65	28 381	50	28 285	50	
	2	Beamten-Pensionen laut Verzeichnis (Anlage 2)	4 162	—	4 162	—	4 162	—	
	3	Löhne und Familienzulagen für Kutscher, Arbeiter, Handwerker usw. einschl. Krankenkassen- und Invalidenversicherungsbeiträge.	208 156	25	280 000	—	350 000	—	
	4a)	Unterstützungen und städtisches Invalidengeld laut Verzeichnis (Anlage 3)	2 052	50	3 587	40	3 630	60	
	b)	Zur Bestreitung neu fällig werdender Invalidengelder und Zuschuß zu Kriegswitwenrenten laut Verzeichnis (Anlage 3)	1 398	93	700	—	700	—	
	5a)	Unfallrenten laut Verzeichnis (Anlage 3)	4 346	88	4 346	88	3 638	88	
	b)	Zur Bestreitung neu fällig werdender Unfallrenten	546	81	700	—	700	—	
	6	Kosten des Heilverfahrens und der schiebsrichterlichen Verhandlungen	147	30	100	—	100	—	
	7	Beschaffung und Instandhaltung der Dienstsleider für die Aufseher und Arbeiter	14 952	—	15 000	—	15 000	—	
	8	Unterhaltung und Reinigung der Stallbetten für die Pferdepfleger	22	04	22	22	56	50	
		Summe Abt. I			337 000	—	406 273	48	
II. Pferde.									
	1	Für Futtermittel und Streu	276 827	46	260 000	—	400 000	—	Siehe Einnahme 1/7.
	2	Zum Ankauf von Pferden	14 046	20	5 000	—	15 000	—	
	3	Bergütung für den Tierarzt	600	—	600	—	600	—	
	4	Arzneien, Verbandstoffe, Desinfektionsmittel	760	55	3 000	—	3 000	—	
	5	Für Mietpferde zur Müllabfuhr	10 705	23	12 000	—	15 000	—	
	6	Für Mietpferde zur Straßenbesprengung	22 585	42	15 700	—	5 000	—	
		Summe Abt. II			296 300	—	438 600	—	
III. Betriebsgerät und Materialien.									
	1	An die Straßenbahnkasse: für Bestellung und Führung von 2 Motorsprengwagen	5 000	—	5 000	—	5 000	—	Zahlbar 1. Oktober
	2	Für Handgerät (Schaufeln, Besen, Hacken, Gabeln, Eimer, Laternen, Pferdeputzzeug usw.)	2 078	52	2 500	—	2 500	—	
	3	Zur Beschaffung von Fahrzeugen u. Geschirren, Fahrzeugteilen, Werkstoffen und Werkzeuge für Schmiede, Stellmacher, Anstreicher u. Sattler sowie zur Unterhaltung und Erneuerung der Elektromobilbatterien	58 983	96	45 000	—	70 000	—	
	4	Betriebsstoffe (Öle, Fette, Seife, Laternenlichte usw.)	22 507	59	7 500	—	50 000	—	
	5	Für Heizung und Licht	7 997	63	6 000	—	8 000	—	
	6	Für Motorstrom	4 157	62	5 000	—	5 000	—	
		Zu übertragen			71 000	—	140 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Übertrag			71 000	—	140 500	—	
III.	7	Für Wasser	2 053	20	2 400	—	2 400	—	
	8	Zur Beschaffung von Staubbindemitteln	10 139	23	2 000	—	2 000	—	
	9	Für einmalige Anschaffungen	—	—	32 000	—	—	—	
		Summe Abt. III			107 400	—	144 900	—	
IV.		Steuern, Beiträge und Abgaben.							
	1	Feuerversicherung	3 625	—	950	—	1 000	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zwecks Ansammlung d. alle fünf Jahre fällig werdenden Prämien. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 17: 1755,75 M.
	2	Steuern	—	—	100	—	150	—	
	3	Kanalbetriebsgebühren	577	49	600	—	600	—	
	4	Straßenreinigungsgebühren	51	30	70	—	70	—	
	5	Fernsprechgebühren	704	16	800	—	1 100	—	
	6	Haftpflichtversicherung für die Kraftfahrzeuge	716	90	1 500	—	1 800	—	
		Summe Abt. IV			4 020	—	4 720	—	
V.		Verschiedenes.							
	1	Bureaubedürfnisse	872	19	800	—	850	—	
	2	An die Kasse der allgem. Verwaltung für Drucksachen	450	—	450	—	450	—	
	3	Für Revisionsfahrten während der Nacht zur Revision entlegener Arbeitsplätze, Schirrhöfe usw.	197	90	500	—	500	—	
	4	An das Gaswerk. Miete für das Grundstück an der Martinstraße	2 000	—	2 000	—	2 000	—	
	5	Nicht vorgesehene Ausgaben	2 741	54	3 530	—	3 206	52	
		Summe Abt. V			7 280	—	7 006	52	
		B. Straßenreinigung.							
VI.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Besoldungen der Beamten laut Verzeichnis (Anl. 2)	14 771	76	18 921	—	18 857	—	
	2	Beamten-Pensionen laut Verzeichnis (Anlage 2)	2 773	40	2 773	40	2 773	40	
	3	Löhne einschl. Krankenkassen- und Invaliden-Versicherungsbeiträge und Familienzulagen: a) bei der regelmäßigen Straßenreinigung b) für Hilfsarbeiter zu außergewöhnlichen Arbeiten (Schneebeseitigung, Sandstreuen usw.)	341 517	10	345 000	—	435 000	—	Zu Nr. 3b. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu buchen zur Ansammlung einer Reserve für außergewöhnl. Schneefälle. Restausgabe am 1. 4. 17: 6080,51 M.
	4a)	Unterstützungen und städtisches Invalidengeld laut Verzeichnis (Anlage 3)	1 551	60	1 595	40	1 717	60	
	b)	Zur Bestreitung neu fällig werdender Inval.-Gelder	—	—	587	80	587	80	
	5a)	Unfallrenten laut Verzeichnis (Anlage 3)	947	40	947	40	947	40	
	b)	Zur Bestreitung neu fällig werdender Renten	—	—	200	—	200	—	
	6	Kosten des Heilverfahrens und der scheidrichterlichen Verhandlungen	5	—	100	—	100	—	
	7	An den Fuhrpark für Hergabe Instandhaltung und Reinigung d. Dienstkleider für Aufseh. u. Arbeiter	12 000	—	12 000	—	12 000	—	Siehe Einnahme Abt. I Nr. 9.
		Summe Abt. VI			383 204	—	473 262	20	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₣	M	₣	M	₣	
VII.		Bespannung.							
	1	An den Fuhrpark für Bestellung und Betrieb der Straßenreinigungsgespanne u. Autos einschl. Kutscher u. Chauffeure, aber ausschl. Gummi- und Piassavawalzenverschleiß	78 041	—	100 000	—	100 000	—	Siehe Einnahme Abt. I Nr. 1.
	2	Für Mietpferde zur Bespannung der Fahrzeuge in den Vororten	1 100	—	3 000	—	3 000	—	Zu Nr. 3. Der nicht verausgabte Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung einer Reserve für außergewöhnlich stark Schneefälle. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 17. 7 248,49 M.
	3	Für Schneeabfuhr	—	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. VII			104 000	—	104 000	—	
VIII		Betriebsgerät und Materialien.							
	1	Zur Beschaffung von Handgerät (Karren, Besen, Schaufeln, Gummischieber und Neubesatz von Gummi- und Piassavawalzen)	18 939	61	22 000	—	22 000	—	
	2	An den Fuhrpark für Instandhaltung der Handkarren und des Handgeräts	2 500	—	3 000	—	3 000	—	Siehe Einnahme Abt. I Nr. 8.
	3	An den Fuhrpark: Anteil für Wasser, elektrischen Strom, Licht, Heizung und Badebetrieb	5 500	—	5 500	—	5 500	—	Desgl. Abt. III Nr. 1a.
	4	Zur Beschaffung von Streusand	37	87	300	—	300	—	
		Summe Abt. VIII			30 800	—	30 800	—	
IX		Steuern und Beiträge.							
	1	An den Fuhrpark: Anteil für Versicherungsbeiträge, Steuern, Fernsprech-, Kanal- und Uhrenbetriebsgebühren.	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. IX			1 000	—	1 000	—	Siehe Einnahme Abt. II Nr. 1b.
X.		Verschiedenes.							
	1	Öffentliche Bedürfnisanstalten:							
	a)	Wartung, Reinigung und Inventarunterhaltung	12 177	22	13 000	—	15 000	—	
	b)	Bauliche Unterhaltung derselben	855	40	3 000	—	3 000	—	
	2	Für Maßnahmen zur Mückenbekämpfung und Vogelschutz	—	—	4 000	—	4 000	—	Zu 2. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 3.
	3	An den Fuhrpark: Anteil für Bureaubedürfnisse und Druckfachen	600	—	600	—	600	—	
	4	Nicht vorgesehene Ausgaben	800	78	1 396	—	1 337	80	Zu 3 siehe Einnahme Abt. III Nr. 1c.
		Summe Abt. X			21 996	—	23 937	80	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
		Wiederholung der Ausgabe.							
		A. Fuhrpark.							
I.		Persönliche Ausgaben			337 000	—	406 273	48	
II.		Pferde			296 300	—	438 600	—	
III.		Betriebsgerät und Materialien			107 400	—	144 900	—	
IV.		Steuern, Beiträge und Abgaben			4 020	—	4 720	—	
V.		Verschiedenes			7 280	—	7 006	52	
		Summe A			752 000	—	1 001 500	—	
		B. Straßenreinigung.							
VI.		Persönliche Ausgaben			383 204	—	473 262	20	
VII.		Bespannung			104 000	—	104 000	—	
VIII.		Betriebsgerät und Materialien			30 800	—	30 800	—	
IX.		Steuern und Beiträge			1 000	—	1 000	—	
X.		Verschiedenes			21 996	—	23 937	80	
		Summe B			541 000	—	633 000	—	
		Dazu „ A			752 000	—	1 001 500	—	
		Summe der Ausgabe			1 293 000	—	1 634 500	—	
		Die Einnahme beträgt:							
		A. für den Fuhrpark			485 500	—	536 500	—	
		B. für die Straßenreinigung			272 500	—	273 000	—	
		Gesamteinnahme			758 000	—	809 500	—	
		Mithin Bedürfnis							
		und zwar: A. für den Fuhrpark			535 000	—	825 000	—	
		B. für die Straßenreinigung			(266 500)	—	(465 000)	—	
		Außerdem sind enthalten im Hochbauetat für Unter-			(268 500)	—	(360 000)	—	
		haltung der Fuhrparkschirrhöfe			5 700	—	7 100	—	
		Im Etat der städtischen Anleihen			41 250	—	41 250	—	
		Danach würde das Gesamtbedürfnis betragen .			581 950	—	873 350	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 26. Februar 1918 in Einnahme auf achthundert neuntausendfünfhundert Mark, in Ausgabe auf eine Million sechshundertvierunddreißigtausendfünfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Gensen.

6. Haushaltsplan für die städtische Vernichtungs-Anstalt.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Erlös aus dem Verkaufe von Häuten und Produkten	36 030	77	30 000	—	36 000	—	Zu Nr. 2. Hiervon sind am Jahres- schluß 50 M. von der Po- lizeikasse zu zahlen.
II.		Erstattete Fuhrkosten für die Beseitigung von Tierkadavern	587	30	500	—	500	—	
III.		Bergütung der Schlachthofkasse für die Vernichtung der Schlachthof-Abfälle	4 000	—	4 000	—	4 000	—	
IV.		Gebühren für Benutzung des Zerlegungsraumes	10	—	100	—	50	—	
V.		Insgemein	2 200	—	100	—	50	—	
		Summe der Einnahme			34 700	—	40 600	—	
Ausgabe.									
I. Verwaltung.									
	1	Gehalt des Geschäftsführers	2 750	—	3 000	—	3 000	—	Dienstwohnung, frei Licht und Brand.
	2	Schreibmaterialien, Druckfachen, Einrückungsgebühren usw.	126	21	100	—	100	—	
		Summe Abt. I			3 100	—	3 100	—	
II. Gebäude und Utensilien.									
	1	Für innere und äußere Ausbesserungen an sämtlichen Gebäulichkeiten usw., sowie für Utensilien	241	71	575	—	700	—	Zu Nr. 1 u. 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen und für unvorhergesehene Ausbesserungen zu verwenden. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917 bei Nr. 1 = 889,54 M., bei Nr. 2 = 755,91 M.
	2	Für Unterhaltung der maschinellen Anlagen sowie der Wasserleitung und Klingelanlagen und für Stiefel für die Grubenarbeiter usw.	3 406	05	2 700	—	3 300	—	
		Summe Abt. II			3 275	—	4 000	—	
III. Betriebskosten.									
	1	Löhne, sowie Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung	5 596	95	7 000	—	8 000	—	
		Zu übertragen			7 000	—	8 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
		Übertrag			7 000	—	8 000	—	
III.	2	Für die Unterhaltung des Automobillastwagens einschl. Benzin, der Pferde, Geschirre, Stall- utensilien, sowie des Transportwagens	15 240	—	13 000	—	15 000	—	
	3	Versicherung der Pferde und des Lastautomobils	631	05	734	40	650	—	
	4	Für Reinigung, Beleuchtung, Heizung, Desinfek- tion, Materialien, sowie für Abfuhr der Asche und für die Grubenreinigung	3 920	82	5 000	—	6 000	—	
		Summe Abt. III			25 734	40	29 650	—	
IV.		Zinsen und Schuldentilgung.							
		Das Gesamtanlagekapital beträgt 156 000,— M. Hiervon waren am 1. 4. 18 getilgt 54 800,— M							
		Zinsen							
	1	laut Anleihehaushaltsplan	5 048	05	5 032	—	5 460	—	
		Tilgung							
	2	laut Anleihehaushaltsplan	4 000	—	4 200	—	4 400	—	
		Summe Abt. IV			9 232	—	9 860	—	
V.		Lasten.							
	1	Feuer- und Unfallversicherungsbeiträge	987	65	450	—	450	—	
	2	Rheinischer Dampffessel Überwachungsverein . . .	174	—	174	—	174	—	
		Summe Abt. V			624	—	624	—	
VI.		Insgemein.							
	1	Beitrag für Anschluß an den Schwemmkanal	53	85	53	85	53	85	
	2	Oberpostkasse für die Benutzung der Fernsprech- Einrichtung	206	13	190	—	206	—	
	3	An nicht vorgesehenen Ausgaben	1 945	34	1 390	75	2 006	15	
		Summe Abt. VI			1 634	60	2 266	—	

Zu Nr. 3. Von diesem Be-
trage sind für Versicherung
des Autos gegen Unfälle
u.ä. jährlich 392,70 M. an
die Verf.-Ges. Agrippina
z. H. der Subdirektion Paul
Biering, Köln, Worring-
straße 30 bis spätestens
25. Juli zu zahlen.

Zu Nr. 1. Der nicht ver-
wendete Betrag ist in
Restausgabe nachzuweisen
zwecks Begleichung der
Beiträge für die alle 5
Jahre abzuschließ. Feuer-
versicherung. Restausgabe
war am 1. 4. 1917 nicht
vorhanden.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen		
			1916		1917		1918				
			M	Pf	M	Pf	M	Pf			
		Wiederholung der Ausgabe.									
I.		Verwaltung			3 100	—			3 100	—	
II.		Gebäude und Utensilien			3 275	—			4 000	—	
III.		Betriebskosten			25 734	40			29 650	—	
IV.		Zinsen und Tilgung			9 232	—			9 860	—	
V.		Lasten			624	—			624	—	
VI.		Insgemein			1 634	60			2 266	—	
		Summe der Ausgabe			43 600	—			49 500	—	
		Die Einnahme beträgt			34 700	—			40 600	—	
		Mithin Bedürfnis			8 900	—			8 900	—	

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. Februar 1918 in Einnahme zur Summe von vierzigtausendsechshundert Mark und in Ausgabe zur Summe von neunundvierzigtausendfünfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Knopp.

7. Haushaltsplan der Desinfektionsanstalt und des Krankentransportwesens.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
		A. Desinfektionsanstalt.							
I.	1	Gebühren für ausgeführte Desinfektionen . . .	10 428	—	10 000	—	12 000	—	
		Summe Abt. I für sich.							
		B. Krankentransportwesen.							
II.	1	Gebühren für Benutzung der Krankentransport- wagen	31 554	—	28 000	—	40 000	—	
		Summe Abt. II für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
		A. Desinfektionsanstalt.							
I.		Gebühren			10 000	—	12 000	—	
		B. Krankentransportwesen.							
II.		Gebühren			28 000	—	40 000	—	
		Summe der Einnahme			38 000	—	52 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥	
A. Desinfektionsanstalt.									
Persönliche Ausgaben.									
I.	1	Befoldung für 1 Oberdesinfektor, 9 Desinfektoren und 3 Fahrer	27 383	24	24 281	—	24 528	50	Zu 1. Siehe auch Gehaltsnachweisung. Die Desinfektoren erhalten als solche eine nicht pensionsberechtigte Zulage, die für den Vertreter des Oberdesinfektors jährlich 180 M., für die übrigen jährlich 108 M. beträgt.
	2	Schreibhilfe, 1 Bürohilfsarbeiter	1 036	74	1 250	—	1 800	—	
	3	Mietentschädigung	1 572	60	2 340	—	2 268	—	
	4	Beiträge für die Kranken- u. Invalidenversicherung	—	—	226	35	204	68	
		Summe Abt. I			28 097	35	28 801	18	Zu 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
Gebäude und Geräte.									
II.	1	Unterhaltung der Apparate und Transportgeräte, Versicherung der Batterie des Kraftdrehrades	3 245	83	3 300	—	3 800	—	Zu 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zur Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917 = 244,05 M.
	2	Laufende Ausbesserungen an den Gas-, Wasser- und Kanalleitungen	—	—	50	—	50	—	
	3	Beschaffung und Unterhaltung der Ausstattungsgegenstände, Kleider und Wäsche der Desinfektoren	1 586	42	1 500	—	2 000	—	
	4	Feuerversicherungsbeiträge der Gebäude, Fahrzeuge und Geräte	535	—	200	—	300	—	
	5	Haftpflichtversicherungsgebühren	37	50	220	—	225	—	
	6	Kanalbetriebsgebühren und Straßenreinigungsgebühren	83	15	100	—	100	—	
		Summe Abt. II			5 370	—	6 375	—	
Betriebskosten.									
III.	1	a) An die Feuerwehrkasse für Bespannung	2 005	16	5 000	—	5 000	—	
		b) Betriebsstoffe für die Kraftwagen			2 300	—	2 800	—	
	2	Heizung, Licht und Wasser	812	83	1 200	—	1 800	—	
	3	Chemikalien	4 219	05	5 000	—	4 000	—	
	4	Fernsprechgebühren	189	53	180	—	200	—	
	5	Schreibmaterial, Zeitungsanzeige und Porto	310	84	250	—	250	—	
		Summe Abt. III			13 930	—	14 050	—	
Insgemein.									
IV.	1	An unvorhergesehenen Ausgaben u. zur Abrundung	351	49	362	65	273	82	
		Summe Abt. IV für sich.							
Außerordentlich.									
V.	1	Zweiter Teilbetrag für einen Mobilientransportwagen	—	—	9 000	—	9 000	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen.
		Summe Abt. V für sich.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
B. Krankentransportwesen.									
VI.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Löhne für 6 Bedienungsmannschaften und für 6 Fahrer	9 449	10	12 780	—	18 280	—	
	2	Schreibhilfe, 1 Bürohilfsarbeiter	794	40	1 000	—	1 620	—	
	3	Mietenschädigung	1 757	14	1 008	—	1 908	—	
	4	Beiträge für die Kranken- und Invalidenversicherung	—	—	333	14	531	34	
		Summe Abt. VI			15 121	14	22 339	34	
VII.		Geräte und Betriebskosten.							
	1	An die Feuerwehrkasse für die Bespannung von Krankentransportwagen	6 000	—	7 000	—	7 000	—	
	2	Unterhaltung der Krankentransportwagen, Kosten für Strom und Betriebsstoffe für die Kraftwagen, Versicherung der Akkumulatorenbatterie	17 317	28	9 000	—	20 000	—	
	3	Verbandstoffe und Krankentransportbedarf	205	90	200	—	300	—	
	4	Feuerversicherung der Kraftkrankwagen	200	—	400	—	400	—	Zu 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen zur Begleichung der Beträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung.
	5	Haftpflichtversicherung der Kraftfahrzeuge	183	75	450	—	450	—	
	6	Beschaffung und Unterhaltung der Ausstattungsgegenstände, Decken und Bezüge und Lafen für die Krankenbahnen sowie Reinigungsmittel und Reinigungsmaterialien für die Fahrzeuge	—	—	1 000	—	1 000	—	Zu 6. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen.
	7	Schreibmaterialien, Druckfachen usw.	—	—	150	—	200	—	
		Summe Abt. VII			18 200	—	29 350	—	
VIII.		Insgemein.							
	1	An unvorhergesehenen Ausgaben u. zur Abrundung	216	80	218	86	310	66	
		Summe Abt. VIII für sich.							
IX.		Außerordentlich.							
	1	a) Restzahlung für einen Kraftkrankwagen II. Rate	7 000	—	9 000	—	—	—	
		b) Teilbetrag für einen neu zu beschaffenden Kraftkrankwagen I. Rate	—	—	—	—	9 000	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen.
		Summe Abt. IX			9 000	—	9 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ziitergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
		Wiederholung der Ausgabe.						
		A. Desinfektionsanstalt.						
I.		Bersönliche Ausgaben			28 097	35	28 801	18
II.		Gebäude und Geräte			5 370	—	6 375	—
III.		Betriebskosten			13 930	—	14 050	—
IV.		Insgemein			362	65	273	82
V.		Außerordentlich			9 000	—	9 000	—
		Summe A			56 760	—	58 500	—
		B. Krankentransportwesen.						
VI.		Bersönliche Ausgaben			15 121	14	22 339	34
VII.		Betriebskosten			18 200	—	29 350	—
VIII.		Insgemein			218	86	310	66
IX.		Außerordentlich			9 000	—	9 000	—
		Summe B			42 540	—	61 000	—
		Dazu " A			56 760	—	58 500	—
		Gesamtausgabe			99 300	—	119 500	—
		Die Einnahme beträgt:						
		A. Desinfektionsanstalt			10 000	—	12 000	—
		B. Krankentransportwesen			28 000	—	40 000	—
		Gesamteinnahme			38 000	—	52 000	—
		Mithin Bedürfnis			61 300	—	67 500	—
		und zwar:						
		für Desinfektionsanstalt			46 760	—	46 500	—
		" Krankentransportwesen			14 540	—	21 000	—
		Außerdem sind enthalten:						
		im Haushaltsplan des Hochbauamts die Bau- und Unterhaltungskosten			600	—	650	—
		Demnach Gesamtbedürfnis			61 900	—	68 150	—

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 26. Februar 1918 in Einnahme auf zweiundfünfzigtausend Mark, in Ausgabe auf einhundertneunzehntausendfünfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Radke.

8. Haushaltsplan der öffentlichen Anlagen

einschl. des Uaper Waldes.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		A. Öffentliche Anlagen.							
I.		Vom Grundeigentum.							
	1 bis 14	An Pächten, Mieten, Anerkennungsgebühren usw. laut besond. Verzeichnis	18 128	—	18 728	—	18 978	—	
	15	Für in den Anlagen aufgestellte Trinkhallen laut besonderem Verzeichnis	5 318	—	6 130	—	5 930	—	
	16	Von dem Grafenberge laut besonderem Ver- zeichnis	37 130	—	13 205	49	13 205	49	Zu 16. Darunter 12 000 M. Pacht vom Reiter- und Reitverein für Rennbahn und Dellingshof.
	17	Miete aus den Tennisplätzen an der Kaisers- wertherstraße	2 031	—	1 000	—	2 000	—	
		Summe Abt. I			39 063	49	40 113	49	Zu 17: Sind im Jahre 1914 infolge vorgesehener In- anspruchnahme des Kaiser- Wilhelm-Parkes für die Ausstellung 1915 neu an- gelegt. Siehe auch Aus- gabe Abt. II Nr. 10.
II.		Zinsen.							
	1—2	Laut besonderem Verzeichnis Summe Abt. II	424 95		363 20		363 20		Mehreinnahmen sind bei Abt. I Nr. 9 zur Mehrfol- ausgabe zu stellen.
III.		Verkaufs-Erträge.							
	1	Erlös aus dem Verkaufe von Gegenständen aus der Gärtnerei	1 309	45	900	—	1 000	—	
	2	Erlös aus dem Verkaufe des Grasaufwuchses in den öffentlichen Anlagen	5 116	08	2 500	—	3 000	—	
	3	Erlös aus dem Verkaufe des Holzes a) aus dem Grafenberger Walde b) aus den öffentlichen Anlagen	5 164	—	6 000	—	6 000	—	
			25	—	300	—	300	—	
	4	Erlös aus dem Verkaufe von Nutzwild, Feder- vieh und Fischen	408	20	500	—	500	—	
		Summe Abt. III			10 200	—	10 800	—	
IV.		Kapitalbestände.							
	1	Verschönerungskapitalbestand; aus der Stif- tungskasse	810	80	810	80	810	80	Zu 1. Siehe Ausgabe Abt. IV Nr. 1.
	2	Pfilsche Stiftung (für Vogelschutzwecke); aus der Stiftungskasse	579	60	579	60	579	60	Zu 2. Siehe Ausg. Abt. IV Nr. 2.
		Summe Abt. IV			1 390	40	1 390	40	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥	
V.		Vergütung aus anderen Kassen.							
	1	Wasserwerkskasse; f. d. Unterh. d. Hardtanlagen	4 000	—	4 000	—	4 000	—	Zu 1. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf. Übereinkommen. Siehe Ausgabe Abt. I Nr. 8.
	2	Tonhallenkasse; für zum Tonhallengarten zu liefernde Pflanzen und Sträucher	200	—	200	—	200	—	
	3	Regierungshauptkasse: Für die gärtnerische Unterhaltung der Anlagen vor der Königlichen Kunstakademie	250	—	250	—	250	—	Zu 2. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf. Ueber-einkommen vom 27. 11. u. 10. 12. 1890. Siehe Ausgabe Abt. II Nr. 1.
	4	Erstattung der Kosten der für andere Verwaltungszweige u. Private ausgeführt. Arbeiten	2 935	53	3 000	—	3 000	—	
	5	St. Rochuspfarre; für die Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen an der Rochuskirche	120	—	120	—	120	—	Zu 3. Vereinbarung vom 23. Juli 1896, gültig bis 10. 6. 1918. Siehe Ausgabe Abt. I Nr. 1.
	6	Für Lieferung von Blumen, Blättern und Pflanzen für den botanischen- und Zeichenunterricht von der Kasse:							
		a) der Kunstgewerbeschule 300 M.	300	—	—	—	—	—	Zu 4. Siehe Ausgabe Abt. VII Nr. 1. Mehr-Einnahmen sind bei Abt. VII Nr. 1 zur Mehr-Sollausgabe zu stellen.
		b) des Gymnasiums und Realgymnasiums, der Oberrealschulen am Fürstentwall und an der Scharnhorststraße, des Reformrealgymnasiums mit Realschule à 200 M. = 800 "	800	—	—	—	—	—	
		c) der Höheren Mädchenschule i. E. Achenbachstraße 200 "	100	—	—	—	—	—	
		d) des Lehrerinnenseminars 200 "	200	—	—	—	—	—	
		e) der Fortbildungsschule 75 "	75	—	—	—	—	—	
		f) der Luiseuschule, der Mädchenmittelschulen Florastraße und Oststraße à 200 M. = 600 "	600	—	—	—	—	—	
		g) der Knaben-Mittelschulen Luise-nstraße und Ehrenstraße 400 "	400	—	—	—	—	—	
		h) der Lessing-Oberrealschule 100 "	100	—	—	—	—	—	
		i) des Gymnasiums i. E. Oberkassel 100 "	100	—	—	—	—	—	
		k) d. Höh. Mädchenschule Oberkassel 200 "	200	—	—	—	—	—	
		l) der Realschule i. E. Grafenberg — "	—	—	2 975	—	2 975	—	Zu 5. Zahlbar am 1. 4. im voraus. Stadtv.-Beschl. v. 16. 3. 09.
	7	Von der Hochbaukasse							
		a) Für die Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen und Baumpflanzungen auf den Höfen der Volksschulen einschl. der vorhandenen Vorgärten 3000 M.	2 800	—	—	—	—	—	Zu 7. Siehe Ausgabe Abt. VII Nr. 2.
		b) Desgl. der höheren Schulen 650 "	650	—	—	—	—	—	
		c) Desgl. der Fortbildungsschulen 150 "	150	—	3 800	—	3 800	—	
	8	Von der Kasse des Zool. Gartens für die gärtnerische Unterhaltung	14 650	—	14 650	—	14 650	—	Zu 8. Siehe Ausgabe Abt. I Nr. 10 = 12 650 M. u. Abt. II Nr. 13 = 2 000 , auf 14 650 M.
		Summe Abt. V			28 995	—	28 995	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
VI.	—	Einmalige Einnahmen.							
		Nichts	—	—	—	—	—		
		Summe Abt. VI							
VII.		Insgemein.							
	1	Erlaubnissscheine für Raff- und Leseholz- nutzung im Grafenberger Wald	—	—	30	—	—	Zu 2. Mutmaßliche Ein- nahme. St. hat für jeden Tag, an welchem Eislauf stattfindet, 25 M. zu zahlen. Vertr. v. 3. 6. 08.	
	2	Küsters, Jakob, von dem Betrieb der Eisbahn auf dem Schwanenspiegel	525	—	250	—	250		
	3	Ertrag der übrigen Eisbahnen	320	02	5 000	—	5 000		
	4	Einnahmen aus der Baumschule	7 167	85	4 000	—	4 000	Zu 3. Mutmaßliche Ein- nahme. Siehe Ausgabe Abt. VII Nr. 3.	
	5	An nicht vorgesehenen Einnahmen	722	17	1 057	91	1 087	91	
		Summe Abt. VII			10 337	91	10 337	91	
		B. Haper Wald.							
VIII.		Erträgnisse, Mieten usw.						Zu 4. Deckung erfolgt aus Abt. II Nr. 1 } der " VII " 1 } Aus- " VII " 2 } gabe und Neuanlagen.	
	1	Für verkauftes Holz	17 206	—	20 000	—	20 000		
	2	Erlaubnissscheine für Raff- und Leseholz- nutzung	100	50	200	—	200		
	3	An Pächten und Mieten (laut besonderem Verzeichnis)	120	—	195	—	195		
	4	An nicht vorgesehenen Einnahmen	1 001	58	55	—	105		
		Summe Abt. VIII			20 450	—	20 450		
		Wiederholung der Einnahmen.							
		A. Öffentliche Anlagen.							
I.		Vom Grundeigentum			39 063	49	40 113	49	
II.		Zinsen			363	20	363	20	
III.		Erträgnisse			10 200	—	10 800	—	
IV.		Kapitalbestände			1 390	40	1 390	40	
V.		Bergütung aus anderen Klassen			28 995	—	28 995	—	
VI.		Einmalige Einnahmen			—	—	—	—	
VII.		Insgemein			10 337	91	10 337	91	
		Summe A			90 350	—	92 000	—	
		B. Haper Wald.							
VIII.		Erträgnisse, Mieten usw.			20 450	—	20 500	—	
		Summe B			20 450	—	20 500	—	
		Dazu Summe A			90 350	—	92 000	—	
		Gesamteinnahme			110 800	—	112 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
A. Öffentliche Anlagen.									
I. Löhne.									
	1	Für Unterhaltung der Anlagen und Straßenpflanzungen sowie des Gartens vor der Kgl. Kunstakademie	127 480	35	120 000	—	130 000	—	Zu 1. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 3.
	2	Für Bewachung der Anlagen	4 036	55	4 000	—	4 000	—	
	3	Für den Schulgarten	5 248	97	7 100	—	7 100	—	
	4	Für die Gärtnerei	13 781	84	12 000	—	14 100	—	
	5	Unterhaltung des Friedhofes a. d. Golzheimer Insel	3 556	15	4 800	—	4 800	—	
	6	Für die Baumschule	7 149	75	6 800	—	7 000	—	
	7	Für das technische Büropersonal	2 750	—	4 200	—	4 200	—	
	8	Für Unterhaltung des Grafenbergs und der Hardtanlagen	17 017	60	15 800	—	16 800	—	Zu 8. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 1.
	9	Für Unterhaltung der Tennisplätze	809	85	1 000	—	1 000	—	Zu 9. Siehe Einnahme Abt. I Nr. 18.
	10	Für den Zoologischen Garten	10 968	08	12 650	—	12 650	—	Zu 10. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 8.
	11	Für Reinigen der Anlagen von Papier	—	—	1 500	—	—	—	
		Summe Abt. I			189 850	—	201 650	—	
II. Sächliche Ausgaben.									
	1	Beschaffung von Bäumen, Sträuchern, Grassamen, Blumen und Pflanzen für die Anlagen, Straßenpflanzungen und den Lonnhallengarten	8 097	56	4 000	—	8 000	—	Zu 1. Wegen Lonnhalle siehe Einnahme Abt. V Nr. 2.
	2	Beschaffung von Baumstämmen, Bindematerial, Dünger und sonstigen Materialien für die Anlagen, Straßenpflanzungen und die Baumschule	8 963	98	8 000	—	8 000	—	
	3	Unterhaltung und Ergänzung der Einfriedigungen und der Bänke	2 084	45	4 000	—	4 000	—	Zu 3. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen für den Fall, daß Einfriedigungen in größerem Umfange beschafft werden müssen. Restausgabe am 1. 4. 17 = 2501,64 M.
	4	Unterhaltung und Ergänzung der Arbeitergeräte und Gebrauchsgegenstände	2 825	04	3 000	—	3 000	—	
	5	Fuhrwerk für die Anlagen und Straßenpflanzungen	1 420	37	4 000	—	4 000	—	
	6	Beschaffung der für den Schulgarten erforderlichen Materialien	104	65	500	—	500	—	
	7	Beschaffung der für die Gärtnerei erforderlichen Materialien	4 975	77	4 000	—	5 000	—	Zu 8. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen für den Fall, daß zur Ausbesserung der Anlagen höhere Ausgaben erforderlich werden. Restausgabe am 1. 4. 17 = 2728,47 M.
	8	Beschaffung von Mistbeetfenstern bzw. Instandhaltung der Mistbeet- und Kulturanlagen	356	51	500	—	500	—	
	9	Beschaffung der für den Grafenberg und die Hardtanlagen erforderlichen Materialien	2 103	60	2 000	—	2 000	—	
		Zu übertragen			30 000	—	35 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag			Bemerkungen
			1916		1917		1918	
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	
		Übertrag			30 000		35 000	
II.	10	Für die Tennisplätze	462	95	1 000		1 000	Siehe auch Einnahme Abt. I Nr. 18.
	11	Für den Friedhof an der Holzheimer Insel	87	99	500		500	
	12	Beschaffung von Pflanzen für die Baumschulen	700	90	100		1 000	
	13	Beschaffung von Pflanzen für den Zoologischen Garten	238	25	2 000		2 000	Zu 13. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 8.
	14	Unterhaltung der Unterkunftsräume im Kaiser-Wilhelm-Parf	26	90	500		500	
		Summe Abt. II			34 100		40 000	
III.		Gebäude.						
	1	Bauliche Unterhaltung der Gebäulichkeiten . laut besonderem Verzeichnis.	—	—	—	—	—	Zu III 1. Siehe Verzeichnis. Die Kosten werden zu a u. b vom Pächter, zu c—n von dem Hochbauamt bestritten.
		Summe Abt. III für sich.						
IV.		Kapitalbestände.						
	1	Beschönnerungskapitalbestand zur bestimmungsmäßigen Verwendung	—	—	810	80	810	Zu 1. Siehe Einnahme Abt. IV Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe am 1. 4. 17: 4054,— M.
	2	Pielsehe Stiftung (Vogelschutz), zur stiftungsmäßigen Verwendung	200	95	579	60	579	
		Summe Abt. IV			1 390	40	1 390	Zu 2. Siehe Ein. Abt. IV Nr. 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Restausgabe vom 1. 4. 1917: 1487,55 M.
V.		Abgaben.						
	1	Feuerversicherungsbeiträge für die Gebäude bei Abt. III und die Gewächshäuser . .	1 824	—	300	—	300	Zu 1. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Versicherungsperiode 1. 1. 16 bis 1. 1. 21. Restausgabe am 1. 4. 17: 1875,11 M.
	2 bis 4	An die Kasse der Grundstücksverwaltung, der Friedhofverwaltung und des Wasserwerks für Überlassung von Grundstücken laut besonderem Verzeichnis	2 675	50	2 675	50	2 675	
		Zu übertragen			2 975	50	2 975	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
V.	5	Übertrag Hauptkasse des Kaiserlichen Telegraphen- amtes; anteilige Betriebskosten für die Fern- sprechverbindungen:			2 975	50	2 975	50	Zu 5. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
		a) Forsthaus Grafenberg	727	—	780	—	780	—	
		b) Forsthaus Rath	—	—	—	—	—	—	
		c) Troshof	—	—	—	—	—	—	
		d) Gartenamt, Brüderstr. 7	—	—	—	—	—	—	
	6	Beitrag zur landwirtschaftlichen Berufs- genossenschaft	—	—	350	—	—	—	
	7	Kanalbetriebsgebühren	1 081	68	1 081	68	1 081	68	
	8	Straßenreinigungsgebühren (Fischerstraße, Homburger Straße und Kaiserswerther Straße (Versuchsgarten)	710	—	710	—	710	—	
		Summe Abt. V			5 897	18	5 547	18	
VI.		Verförgung der Arbeiter, Wittven u. Waisen.							
	1	Für i. Rechnungsjahre etwa eintretende Inval- und Hinterbliebenen-Verförgung städtischer Arbeiter der Garten- und Forstverwaltung	638	40	1 750	—	1 750	—	
	2 bis 11	Invalidenrenten, Unterstüzungen, Wittven- und Waisengelder sowie Unfallrenten laut besonderem Verzeichnis	2 325	05	2 681	20	3 646	—	
	12	Zur Bestreitung neu fällig werdender Unfall- renten	1 332	24	400	—	400	—	
	13	Kosten des Heilverfahrens	—	—	100	—	100	—	
	14	Kosten der schiebsrichterlichen Verhandlungen	—	—	25	—	25	—	
		Summe Abt. VI			4 956	20	5 921	—	
VII.		Verschiedene Ausgaben.							
	1	Kosten der für andere Verwaltungszweige und Private auszuföhrenden Arbeiten	41	86	2 000	—	2 000	—	Zu 1. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 4.
	2	Löhne und sächliche Ausgaben für die Unter- haltung der gärtnerischen Anlagen und Baumpflanzungen auf den Höfen der Volkss- und höheren Schulen einschließlich der Vorgärten	1 369	19	3 500	—	3 500	—	Zu 2. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 7.
	3	Herrichtung der Eisbahnen	—	—	5 000	—	5 000	—	Zu 3. Siehe Einnahme Abt. VII Nr. 3.
	4	Ausschmückung der städt. Gebäude mit Blumen	1 306	36	—	—	1 500	—	Zu 5. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks An- sammlung eines Betrages zur Ausführung von Ar- beiten in größerem Um- fange. Restausgabe am 1. 4. 17: 31,73 M.
	5	Verbesserung der öffentlichen Spaziergänge, Aufstellung von Bänken usw. im Stadtwald	1 573	75	100	—	500	—	
	6—9	Anerkennungsgebühren laut besonderem Ver- zeichnis	19	—	19	—	19	—	
	10	Instandhaltungskosten für 3 Dienstfahräder	120	—	120	—	120	—	Zu 10. Zahlbar mit je 40 M. an Oberg. Buttberg, Hein- rich und Stadtrevierförster Denecke am 1. 4. jed. Jahres im voraus.
		Zu übertragen			10 739	—	10 639	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Übertrag			10 739		10 639		
VII.	11	Für Reinigung der Steineinfassung der Brunnenanlage an der Bazarstraße, des südl. Ab- schlusses des Stadtgrabens und der Figuren- gruppe im runden Weiher	—	—	100	—	100	Zu 11. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks An- sammlung von Mitteln für etwaige Reinigungsar- beiten größeren Umfangs. Restausgabe am 1. 4. 17 = 1040,— M.	
	12	Schußprämien für das Abschießen von Raub- zeug: a) Gartenverwaltung 100 M. b) Forstverwaltung 100 "	24	—	472	10	200	400	
	13	Zur Beschaffung von Büchern und Fachzeit- schriften	204	15	200	—	200	—	Zu 13. Der nicht verwen- dete Betrag ist als Rest- ausgabe nachzuweisen zwecks eventl. Ansammlung von Mitteln zum Ankauf geeigneter Werke. Restausgabe am 1. 4. 17 = 76,21 M.
	14	Zur Beschaffung und Unterhaltung des Ge- flügels und der Fische auf den städtischen Gewässern	279	55	1 000	—	1 000	—	
	15	Drucksachen	100	—	100	—	100	—	
	16	Unterhaltung von 10 Eseln	2 782	71	2 500	—	2 500	—	
	17	Für Beseitigung etwaiger durch Hochwasser angerichteter Schäden im Kaiser-Wilhelm- Park	—	—	1 000	—	1 000	—	Zu 15. Zahlbar an die Staffe der allgemeinen Ver- waltung.
	18	Beschaffung von Mutterboden	—	—	500	—	500	—	
	19	Beschaffung und Unterhaltung von Dienst- müßen und wasserdichten Mänteln für die Arbeiter	13	50	3 000	—	3 000	—	Zu 17. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe am 1. 4. 17 = 4444,10 M.
	20	Stadtrevierförster Denede für Heizung u. Rei- nigung der Büroräume der Stadtförsterei	100	—	160	—	160	—	Zu 20. Zahlbar vierteljähr- lich nach Ablauf.
	21	Waldwarter Eiseheuer für die Beaufsichtigung der Wohnhäuser auf dem Troshof	50	—	50	—	50	—	Zu 21. Zahlbar in monat- lichen Teilen im voraus.
	22	Bürobedürfnisse, Porto usw.	1 654	14	1 500	—	2 000	—	
	23	Beschaffung von Sand für die Spielplätze	175	50	1 000	—	500	—	
	24	Ausbesserungen an Bürgersteinen bei Nach- pflanzungen und bei Beseitigung von Bäumen	—	—	1 000	—	500	—	
	25	Sonstige Ausgaben, Einrückungsgebühren, Reisekosten usw. und zur Abrundung	3 997	22	2 707	22	2 842	42	
		Summe Abt. VII			25 756	22	25 491	42	
VIII		Einmalige Ausgaben.							
	—	Im Vorjahre	—	—	30 000	—	—	—	
	1	Zur Verfügung der Stadtv.-Versammlung	—	—	—	—	30 000	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen.
		Summe Abt. VIII			30 000	—	30 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		B. Naper Wald.							
		9 hne.							
IX.	1	Unterhaltung und Kultur des Waldes . . .	15 308	57	15 500	—	16 500	—	
		Summe Abt. IX			15 500	—	16 500	—	
		X. Sächliche Ausgaben.							
	1	Beschaffung und Unterhaltung der Betriebs- geräte	298	40	300	—	300	—	
	2	Beschaffung von Pflanzen, Dünger, Ein- friedigungs- und sonstigen Materialien .	4 205	65	5 000	—	5 000	—	
	3	Beschaffung von Futter, Streu usw. für das Zugtier	—	—	—	—	1 000	—	
	4	Beschaffung von Materialien zum Schutze gegen Wildverbiss usw.	198	—	500	—	500	—	
	5	An die Kasse des Grundstückskapitalbestandes für Anmietung eines Büroraumes im Forst- haus Naper Wald	200	—	200	—	200	—	Zu 5. Zahlbar am Jahres- schlusse.
	6	Hilfsförster Thomas für Reinigung und Heizung des Büroraumes im Forsthaus Naper Wald einschl. Beschaffung der Reini- gungsgeräte und Waschen der Handtücher Summe Abt. X	60	—	60	—	60	—	Zu 6. Zahlbar vierteljähr- lich nach Ablauf.
		XI. Insgemein.							
	1	a) Feuerversicherungsbeitrag für 1 Jahr 460 M.	460	—	—	—	—	—	Zu 1a. Zahlbar an den Brandschadenkapitalbestand (Stiftungskasse).
		b) Zur Ansammlung eines Kapital- bestandes für die spätere Ver- sicherung 518 „	—	—	978	—	978	—	Zu 1b. In Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe am 1. 4. 17 = 2 508,— M.
	2	Bergütung für die dem Eigenjagdbezirk an- geschlossenen Grundstücke	61	20	61	20	189	—	Zu 2. Zahlbar mit 180 M. an Gutsbesitzer Friedr. zum Kolb zu Wolfsaap, und mit 9 M. an Geschw. Klein- flemm zu Bauens- haus auf Grund besond. Anweisung
	3	Nicht vorgesehene Ausgaben	252	64	200	80	273	—	
		Summe Abt. XI			1 240	—	1 440	—	
		XII. Einmalige Ausgaben.							
	—	Im Vorjahre	—	—	19 250	—	—	—	
		Summe Abt. XII			19 250	—	—	—	Summe 189 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	F	M	F	M	F
		Wiederholung der Ausgaben.						
		A. Öffentliche Anlagen.						
I.		Löhne	197 972	94	189 850	—	203 150	—
II.		Sächliche Ausgaben	32 448	95	34 100	—	40 000	—
III.		Gebäude	—	—	—	—	—	—
IV.		Kapitalbestände	200	95	1 390	40	1 390	40
V.		Abgaben	4 308	18	5 897	18	5 547	18
VI.		Versorgung der Arbeiter, Witwen und Waisen	4 295	69	4 956	20	5 921	—
VII.		Verschiedene Ausgaben	16 993	03	25 756	22	27 491	42
VIII.		Einmalige Ausgaben	—	—	30 000	—	30 000	—
		Summe A			291 950	—	313 500	—
		B. Aaper Wald.						
IX.		Löhne	15 308	57	15 500	—	16 500	—
X.		Sächliche Ausgaben	4 962	05	6 060	—	7 060	—
XI.		Insgemein	773	84	1 240	—	1 440	—
XII.		Einmalige Ausgaben	869	63	19 250	—	—	—
		Summe B			42 050	—	25 000	—
		Dazu Summe A			291 950	—	313 500	—
		Gesamtausgabe			334 000	—	338 500	—
		Die Einnahme beträgt:						
		A. für die öffentlichen Anlagen			90 350	—	92 000	—
		B. „ den Aaper Wald			20 450	—	20 500	—
		Gesamteinnahme			110 800	—	112 500	—
		Mithin Bedürfnis			223 200	—	226 000	—
		und zwar A für die öffentlichen Anlagen			201 600	—	221 500	—
		B „ den Aaper Wald			21 600	—	4 500	—
		Außerdem sind enthalten:						
		im Hochbauetat für Unterhaltung der Ge- bäude bei Abt. III			—	—	—	—
		im Haushaltsplan der städt. Anleihen . . .			—	—	—	—
		im Haushaltsplan der allgem. Verwaltung (Personalkosten)			—	—	—	—
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis be- tragen			—	—	—	—

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 5. Februar 1918 in Einnahme auf einhundertzweifertausendfünfhundert Mark, in Ausgabe auf dreihundertachtunddreißigtausendfünfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Geusen.

9. Haushaltsplan der Friedhofsverwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		Vom Grundeigentum.							
	1	An Zeitpächten, Mieten u. Anerkennungs- gebühren laut besonderer Nachweisung.	2 013	80	1 891	30	1 976	30	
		Grasnutzung.							
	2	Für das Gras auf den Friedhöfen	841	80	600	—	700	—	
		Summe Abt. I			2 491	30	2 676	30	Die Nutzung des Grases auf dem Friedhof Rath steht vertragsmäßig dem Friedhofsaufseher zu.
II.		Zinsen von Aktiv-Kapitalien zur Unterhaltung von Grabstellen.							
	1	Aus der Kasse der Kapitalbestände	8 231	82	9 530	42	11 610	55	Siehe Ausgabe Abt. II.
	2	Aus verschiedenen Stiftungen laut besonderer Nachweisung	—	—	728	—	778	—	
		Summe Abt. II			10 258	42	12 388	55	
III.		Erlös aus dem Verkauf von Grabstellen.							
		A. Familienbegräbnisse.							
	1	Nordfriedhof	38 998	80	21 000	—	30 000	—	
	2	Südfriedhof	103	—	—	—	—	—	
	3	Stoffeler Friedhof	—	—	—	—	—	—	
	4	Friedhöfe in Eller und Gerresheim	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
		B. Erbbegräbnisse I. Klasse.							
	5	Nordfriedhof	43 633	80	18 000	—	35 000	—	
	6	Südfriedhof	12 961	74	10 000	—	10 000	—	
	7	Stoffeler Friedhof	4 774	—	3 000	—	3 000	—	
	8	Friedhöfe in Eller, Gerresheim, Rath und Heerdt .	1 260	—	5 500	—	5 500	—	
		C. Erbbegräbnisse II. Klasse.							
	9	Nordfriedhof	30 708	45	28 000	—	28 000	—	
	10	Südfriedhof	20 197	95	20 000	—	20 000	—	
	11	Stoffeler Friedhof	6 050	—	4 500	—	4 500	—	
	12	Friedhöfe in Eller, Gerresheim, Rath und Heerdt .	8 220	—	3 500	—	5 000	—	
	13	D. Grabstellen im Urnenhain auf dem Nordfriedhofe	1 519	37	3 000	—	3 000	—	
	14	E. Reihengräber	27 620	—	25 000	—	25 000	—	
		Summe Abt. III			142 500	—	170 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
IV.		Verschiedene Gebühren.							
	1	Zusatzgebühren							
		a) Bei Errichtung von Mauern an den Längsseiten der Familien- und mehrstelligen Erbegräbnisse M.							
		b) Bei Herstellung von Gräbten 2000,— „	—	—	2 000	—	1 000	—	
	2	Für die Erlaubnis zur Aufstellung von Leichensteinen und Grabdenkmälern	13 340	—	18 000	—	15 000	—	
	3	Für die Erlaubnis zur Errichtung von Einfriedigungen	12 915	—	12 000	—	12 000	—	
	4	Für Benutzung der Leichenwagen	39 271	—	35 500	—	60 000	—	
	5	Für Benutzung der städtischen Gräfte	1 550	—	1 000	—	1 000	—	
	6	Für Beerdigungen vom Sterbehause aus	6 622	50	9 000	—	—	—	
	7	Für Ausgraben und Wiederbeerdigen von Leichen einschl. der Übertragung der Särge	4 280	—	4 000	—	4 000	—	
		Summe Abt. IV			81 500	—	93 000	—	
V.		Erdarbeiten.							
	1	Erdausschachtungen	4 983	75	5 000	—	5 000	—	
	2	Für das Anfertigen der Gräber	18 580	44	17 500	—	35 000	—	
		Summe Abt. V			22 500	—	40 000	—	
VI.		Ausschmückung der Leichenzellen und der Friedhofskapellen.							
	1	Nordfriedhof	14 631	—	10 000	—	15 000	—	
	2	Südfriedhof	6 151	50	4 500	—	6 000	—	
	3	Stoffeler Friedhof	2 676	—	1 500	—	2 500	—	
	4	Friedhöfe Heerdt, Eller und Gerresheim	330	—	300	—	300	—	
		Summe Abt. VI			16 300	—	23 800	—	
VII.		Anlegung und Unterhaltung von Grabstellen.							
		Für Neuanlage von Gräbern und Unterhaltung der Pflanzungen.							
	1	Nordfriedhof	47 366	22	45 000	—	60 000	—	
	2	Südfriedhof	23 872	76	20 000	—	26 000	—	
	3	Stoffeler Friedhof	13 773	40	14 000	—	18 000	—	
	4	Friedhöfe Heerdt, Eller und Gerresheim	9 336	03	7 500	—	10 000	—	
		Zu übertragen			86 500	—	114 000	—	

Zu VI u. VII. Von diesen Einnahmen bis zum Höchstbetrage von 60000 M. erhält der Friedhofsinspektor 3% Gewinnanteil.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zihergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M.	₰	M.	₰	M.	₰	
VII.		Übertrag			86 500	—	114 000	—	
		Für Blumen und Pflanzen							
	5	Nordfriedhof	16 489	90	19 000	—	19 000	—	
	6	Südfriedhof	7 380	10	6 000	—	7 500	—	
	7	Stoffeler Friedhof	3 456	15	4 000	—	4 000	—	
	8	Friedhöfe Heerdt, Eller und Gerresheim	2 073	40	1 500	—	2 000	—	
		Summe Abt. VII			117 000	—	146 500	—	
VIII.		Insgemein.							
	1	Für Benutzung der Utensilien der Leichenhäuser bei Leichenöffnungen und Verbrauch der Desinfektionsmittel usw. a) durch den Justizfiskus 240,— M. b) durch Andere 160,— "	255	38	400	—	400	—	In Nr. 1a. Vertrag mit dem Justizfiskus v. 13. 10. 16 zahlbar in einer Summe am 1. 4. jeden Jahres nach Ablauf.
	2	Kasse der allgem. Verwaltung, Erstattung der Hälfte des Gehalts des Friedhofsverwalters Engelsmann	1 150	—	1 300	—	1 300	—	
	3	Nicht vorgesehene Einnahmen	1 129	84	750	28	935	15	
		Summe Abt. VIII			2 450	28	2 635	15	
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Vom Grundeigentum	2 855	60	2 491	30	2 676	30	
II.		Zinsen von Kapitalien zur Unterhaltung von Grabstellen	8 899	82	10 258	42	12 388	55	
III.		Grabstellen	196 017	11	142 500	—	170 000	—	
IV.		Verschiedene Gebühren	77 978	50	81 500	—	93 000	—	
V.		Erarbeiten	23 564	19	22 500	—	40 000	—	
VI.		Ausschmückung der Leichenzellen und der Friedhofskapellen	23 788	50	16 300	—	23 800	—	
VII.		Anlegung und Unterhaltung von Grabstellen	123 747	96	117 000	—	146 500	—	
VIII.		Insgemein	2 535	22	2 450	28	2 635	15	
		Summe der Einnahmen			395 000	—	491 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
I. Verwaltungskosten.									
	1	Gehälter der Beamten und Angestellten laut besonderer Nachweisung	35 737	90	40 235	—	40 645	—	
	2	Vergütung für 4 Leichenwärter auf dem Nordfriedhof	8 304	66	9 200	—	9 200	—	
	2a	Desgl. auf dem Südfriedhof	7 576	10	8 050	—	8 050	—	
	2b	Desgl. auf dem Stoffeler Friedhof	7 056	51	7 650	—	7 650	—	
	3	Beiträge zur Invaliden- und Krankenversicherung für die Aufseher, Leichenbitter usw.	212	32	350	—	350	—	
	4	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung des Leichenhauses u. der Kapelle auf d. Nordfriedhof	2 531	38	1 900	—	2 000	—	
	4a	Desgl. auf dem Südfriedhof	2 565	50	2 200	—	2 200	—	
	4b	Desgl. auf dem Stoffeler Friedhof	2 593	67	1 900	—	2 000	—	
	5	Für Heizung der Diensträume auf den Friedhöfen	538	58	350	—	400	—	
	6	Gas- u. Wasserverbrauch auf den Friedhöfen	4 003	45	5 000	—	5 000	—	
	7	Für das Büropersonal	8 016	58	3 320	—	9 000	Zu 7. 2 Gartentechniker werden aus Nr. 1 besoldet.	
	8	An die Stadtkasse, Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	6 500	—	6 500	—	6 500	Zu 8. Einschl. 535,— M. Bauleitungskosten.	
	9	Sonstige Ausgaben, Bürobedürfnisse, Porto, Reisekosten der Friedhofsbeamten u. dergl.	1 656	33	1 500	—	2 000	—	
		Summe Abt. I			88 155	—	94 995	—	
II. Pflege der der Stadt zur Unterhaltung überwiesenen Familiengräber und Erbbegräbnisse.									
	1	Unterhaltung der nachbezeichneten Grabstellen:							
		a) auf dem Bilkler Friedhofe dem Gärtner Lichelskamp	88	50	88	50	—	—	Zu 1 a. Die Unterhaltung der Gräber hat die Friedhofsverwaltung übernommen.
		b) auf dem Friedhof Düsseldorf-Rath dem Friedhofsaufseher Issel. Erbbegräbnis Wenders 15,— M. Erbbegräbnis Lethen 18,50 „	33	50	33	50	33	50	Zu 1 b. Zahlbar am Schlusse des Rechnungsjahres gegen eine Bescheinigung des Friedhofsinspektors.
	2	a) Für die gärtnerische Unterhaltung und Instandsetzung des Zubehörs der sonstigen der Stadt in Unterhaltung gegebenen Familien- u. Erbbegräbnisse	19 045	35	8 636	42	10 855	05	Zu 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen zwecks Ausführung der periodisch wiederkehrenden größeren Instandsetzungsarbeiten sowie zum Wiedererwerb der Grabstellen nach Ablauf der jeweiligen Verleihungsfrist. Restausgabe am 1. 4. 17 = 19 045,35 M.
		b) für die Unterhaltung der Soldatengräber auf dem Ehrenfriedhof	—	—	1 500	—	1 500	—	
		Summe Abt. II			10 258	42	12 388	55	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
III.		Abgaben.							
	1	Feuerversicherungs-Beiträge von den dem Friedhofsfonds zugehörigen Gebäuden, dem in letzteren befindlichen Inventar und den Leichenwagen	2 073	24	500	—	500	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 1917 = 2048,99 M. Zu Nr. 2. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	2	Kaiserliches Fernsprechamt, anteilige Betriebskosten für die Fernsprechverbindungen auf den Friedhöfen	967	27	1 000	—	1 000	—	
	3	Kanalbetriebsgebühren	434	65	434	65	434	65	
	4	Prämien für die Haftpflichtversicherung	51	—	100	—	100	—	
		Summe Abt. III			2 034	65	2 034	65	
IV.		Zinsen- und Schuldentilgung.							
		An die Anleihekasse sind für die Friedhofsanleihen laut besonderer Nachweisung zu zahlen:							
	1	für Verzinsung	110 662	35	116 122	13	113 583	85	
	2	für Tilgung	77 067	83	80 058	—	83 171	64	
		Summe Abt. IV			196 180	13	197 765	49	
V		Gebäude und Utensilien.							
	1	Für die bauliche Instandhaltung sämtlicher Gebäude, Hochkreuze und Tore	4 351	22	9 300	—	13 000	—	Zu Nr. 1 u. 3. Vorschlag des Hochbauamtes.
	2	Für die Instandhaltung der Gewächshäuser, Handleichenwagen, Beschaffung und Unterhaltung der Utensilien für die Büros und Leichenhäuser, Ausführung tl. Reparaturen an den Gas- und Wasserleitungen	4 006	68	4 000	—	5 000	—	Zu Nr. 2. Vorschlag des Friedhofsinspektors.
	3	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Klingel-, Telephon- u. Heizungsanlagen einschl. der Blitzableiter und Aufzugsanlagen	2 523	25	3 250	—	3 800	—	Zu Nr. 3. In dem Betrage von 3800 M. sind 750 M. enthalten als 3. Rate für Erneuerung der Kesselanlagen in d. Gewächshäusern der Friedhöfe, die in Restausgabe zu stellen sind (1. u. 2. Rate = 1750 M.)
		Summe Titel V			16 550	—	21 800	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1918				
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
VI.		Unterhaltung der Friedhöfe.							Zu 1 bis 9. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe nachzuweisen zwecks evtl. Ansammlung von Mitteln zur Ausführung größerer Instandsetzungsarbeiten. Restausgabe am 1. 4. 17: 7929,93 M.
		Unterhaltung der Wege, Anlagen, Hecken und Bäume.							
	1	Nordfriedhof (einschl. Ehrenfriedhof)	39 598	51	40 000	—	47 000	—	
	2	Südfriedhof einschließlich Unterhaltung des Zugangsweges	18 406	78	20 000	—	22 000	—	
	3	Stoffeler Friedhof einschließlich Unterhaltung des Zugangsweges	9 467	91	10 000	—	11 000	—	
	4	Die für Beerdigungen geschlossenen Friedhöfe (Schloßstr., Bilk, Hamm, Volmerswerth)	2 393	55	2 100	—	2 500	—	
	5	Friedhof Eller (alter und neuer)	3 688	68	4 250	—	4 700	—	
	6	Gerresheim (wie vor)	3 737	19	4 850	—	5 400	—	
	7	Heerdt	1 208	61	1 180	—	1 500	—	
	8	Rath	310	90	1 000	—	1 000	—	
	9	Beschaffung von Baumpfählen, Baumschützern und Bindematerial	467	50	1 500	—	2 000	—	
		Summe Abt. VI			84 880	—	97 100	—	
VII.		Unterhaltung der Gärtnereien.							
	1	Arbeitslöhne							
	a)	Nordfriedhof	26 603	84	30 000	—	32 000	—	
	b)	Südfriedhof	9 613	42	10 500	—	12 000	—	
	c)	Stoffeler Friedhof	7 664	87	9 300	—	9 300	—	
	d)	Friedhöfe Eller, Gerresheim und Heerdt	4 669	79	5 400	—	5 400	—	
	2	Unterhaltung der Friedhofsgärtnerei und zur Beschaffung der zur Unterhaltung der Gräber erforderlichen Materialien							
	a)	Nordfriedhof	15 796	66	17 600	—	20 000	—	
	b)	Südfriedhof	6 259	69	5 300	—	8 000	—	
	c)	Stoffeler Friedhof	3 525	95	4 000	—	4 000	—	
	d)	Friedhöfe Eller, Gerresheim und Heerdt	3 462	54	2 500	—	4 000	—	
	3	Unterhaltung der Arbeitergeräte	—	—	2 000	—	2 400	—	
	4	Für Einziehung der Grabunterhaltungsgebühren	400	—	400	—	400	—	
		Summe Abt. VII			87 000	—	98 100	—	
VIII.		Erdbarbeiten.							
	1	Löhne für Ausschachtungen							
	a)	Nordfriedhof	1 216	75	2 700	—	2 700	—	
	b)	Südfriedhof	540	55	1 000	—	1 000	—	
		Zu übertragen			3 700	—	3 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1918				
			M	℥	M	℥	M	℥	
VIII.		Übertrag			3 700	—	3 700	—	
		c) Stoffeler Friedhof	362	04	400	—	400	—	
		d) die übrigen Friedhöfe	280	77	750	—	750	—	
	2	Löhne für Anfertigen der Gräber							
		a) Nordfriedhof	6 973	21	6 350	—	9 500	—	
		b) Südfriedhof	6 563	59	6 200	—	9 300	—	
		c) Stoffeler Friedhof	6 281	39	5 400	—	8 200	—	
		d) die übrigen Friedhöfe	4 357	22	4 790	—	7 200	—	
	3	Instandhaltung und Ergänzung der Beerdigungs- geräte	—	—	1 150	—	1 550	—	
		Summe Abt. VIII			28 740	—	40 600	—	
IX.		Leichenwagen.							
	1	Für Bespannung, Joisten, Johann	24 593	—	27 000	—	50 000	—	Zu 1. Vertr. v. 10. 4. 08, bzw. 29. 10. 13, gültig bis 31. 3. 1918. Zahlbar auf besondere Anweisung. Zu 2. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zur ev. An- sammlung v. Mitteln z. Aus- führung größerer Instand- setzungen. Restausgabe am 1. 4. 1917 = 7020,40 M.
	2	Instandhaltung der Wagen, Trauerdecken usw. .	1 163	40	3 000	—	3 000	—	
		Summe Abt. IX			30 000	—	53 000	—	
X.		Verforgung der Arbeiter, Witwen und Waisen.							
	1	Für im Rechnungsjahre etwa fällig werdende In- validen- u. Hinterbliebenen-Verforgung städtischer Arbeiter	1 261	45	1 500	—	1 500	—	
	2	Invalidenrenten, Unterstützungen, Witwen- und Waisengelder sowie Unfallrenten laut beson- derem Verzeichnis	—	—	628	80	1 894	50	
	3	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Renten	—	—	200	—	200	—	
	4	Kosten des Heilverfahrens	—	—	50	—	50	—	
	5	Kosten der schiedsrichterlichen Verhandlungen .	—	—	25	—	25	—	
		Summe Abt. X			2 403	80	3 669	50	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
XI.		Insgemein.							
	1	Für Ausgraben von Leichen und deren Wiederbeerdigung einschl. Transport von und zu den Friedhöfen	799	03	2 000	—	1 200	—	Zu 2. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen für den Fall, daß zur Bekämpfung des Ungeziefers größere Aufwendungen nötig werden. Restausgabe am 1. 4. 1917 = 573,35 M.
	2	Für die Reinigung der Bäume von Ungeziefer	658	85	1 200	—	1 200	—	
	3	Drucksachen	733	80	800	—	800	—	
	4	Zur Beschaffung von Büchern und Zeitschriften	54	80	100	—	100	—	Zu 3. Hieraus sind 600 M. an die Kasse der allg. Verwaltung für in der städtischen Druckerei hergestellte Drucksachen abzuführen.
	5	Für Benutzung der Leichenhäuser bei Obduktionen (Arbeitslöhne und Beschaffung der Obduktions- und Desinfektionsmittel)	180	67	250	—	250	—	Zu 4. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Ankauf geeigneter Werke. Restausgabe am 1. 4. 17 = 170,89 M.
	6	Prämien für die Vertilgung von Raubzeug und Maulwürfen	262	20	300	—	300	—	
	7	Beschaffung und Unterhaltung der Dienstkleidung für die Aufseher, Totengräber, Leichenwärter und Torwärter	915	26	1 700	—	1 700	—	Zu 6. Mehrausgabe für Vertilgung von Ratten.
	8	An die Kasse des Grundstücksfonds: Pacht für eine 4 Morgen große Fläche aus Parz. 706/218 Flur 1 Gemeinde Golzheim zur Erweiterung der Gärtnerei	—	—	60	—	60	—	Zu 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen für den Fall, daß Anschaffungen in größerem Umfange erforderlich werden. Restausgabe am 1. 4. 17 = 1506,64 M.
	9	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben und zur Abrundung	762	15	1 564	50	1 546	81	
		Summe Abt. XI			7 974	50	7 156	81	Zu 8. Abkommen auf Widerruf. Zahlbar am 1. 11. jeden Jahres.
XII.		Einmalige Ausgaben.							
	1	Im Vorjahre	—	—	10 723	50	—	—	
		Summe Abt. XII			10 723	50	—	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Boranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Verwaltungskosten	87 292	98	88 155	—	94 645	—	
II.		Pflege der der Stadt zur Unterhaltung über- wiesenen Familiengräber und Erbbegräbnisse .	5 440	50	10 258	42	12 388	55	
III.		Abgaben	3 526	16	2 034	65	2 034	65	
IV.		Zinsen und Schuldentilgung	187 730	18	196 180	13	196 755	49	
V.		Gebäude und Utensilien	10 881	15	16 550	—	21 800	—	
VI.		Unterhaltung der Friedhöfe	79 279	65	84 880	—	97 100	—	
VII.		Unterhaltung der Gärtnereien	79 514	49	87 000	—	98 000	—	
VIII.		Erarbeiten	27 131	62	28 740	—	40 600	—	
IX.		Leichenwagen	25 756	40	30 000	—	53 000	—	
X.		Versorgung der Arbeiter-Witwen und Waisen .	1 890	25	2 403	80	3 669	50	
XI.		Insgemein	4 366	76	7 974	50	7 456	81	
XII.		Einmalige Ausgaben	2 534	08	10 723	50	—	—	
		Summe der Ausgabe			564 900	—	627 800	—	
		Die Einnahme beträgt			395 000	—	491 000	—	
		Mithin Bedürfnis			169 900	—	136 800	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 5. Februar 1918 in Einnahme auf vierhundertein- undneunzigtausend Mark, in Ausgabe auf sechshundertsiebenundzwanzigtausendachthundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Geusen.

10. Haushaltsplan der Leihanstalt.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Durchlaufende Posten.							
	1	Zurückgezahlte Pfanddarlehen	893 102	—	1 000 000	—	900 000	—	Siehe Ausgabe Abt. I Nr. 1.
	2	Überschüsse aus dem Verkauf nicht eingelöster Pfänder	48 219	41	30 000	—	50 000	—	" " " I, 2 u. 3.
	3	Vorschüsse von der Sparkasse und Stadtkasse	38 305	22	80 000	—	40 000	—	" " " I " 4.
		Summe Abt. I			1 110 000	—	990 000	—	
II.		Zinsen zur rentbaren Anlegung . . .			12 657	16	12 461	37	" " " II.
		Summe Abt. II für sich							
III.		Betriebseinnahme.							
	1	Zinsen von Pfanddarlehen	67 349	58	77 000	—	70 000	—	
	2	Schreib- und Schätzungsgebühren	7 460	55	8 000	—	7 500	—	
	3	Nicht erhobene Verkaufsüberschüsse	3 951	58	5 500	—	4 000	—	
	4	Verkaufsgebühren	5 261	09	8 000	—	5 100	—	
	5	Von der Kasse betr. Ausstellungen und Museen, Anteil an den Kosten für Heizung und Wasser des historischen Museums und des Lössbecke-Museums	400	—	400	—	800	—	
	6	Unvorhergesehene Einnahmen	7	67	242	84	138	63	Zu Nr. 5. Die Kosten für Beleuchtung werden von der Kasse für Ausstellungen usw. unmittelbar an das Elektrizitätswerk gezahlt.
		Summe Abt. II			99 142	84	87 538	63	
IV.		Zuschuß aus dem Betriebsfonds . .					2 300	—	
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Durchlaufende Posten			1 110 000	—	990 000	—	
II.		Zur rentbaren Anlegung			12 657	16	12 461	37	
III.		Betriebseinnahmen			99 142	84	87 538	63	
IV.		Zuschuß aus dem Betriebsfonds			—	—	2 300	—	
		Summe der Einnahmen			1 221 800	—	1 092 300	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Durchlaufende Posten.							
	1	Pfanddarlehen	753 495	—	1 000 000	—	900 000	—	Einnahme Abt. I Nr. 1.
	2	Den Pfandgebern gezahlte Pfänderverkaufs- überschüsse	44 502	46	26 000	—	45 000	—	" " I " 2.
	3	Nicht erhobene Pfänderverkaufsüberschüsse	3 951	58	4 000	—	5 000	—	" " I " 2.
	4	Rückzahlungen an die Spar- und Stadtkasse	176 000	—	80 000	—	40 000	—	" " I " 3.
		Summe Abt. I			1 110 000	—	990 000	—	
II.		Zinsen zur rentbaren Anlegung.			12 657	16	12 461	37	" " II
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Bewaltungs- und Betriebskosten.							
	1	Besoldungen, Ruhegehälter, Witwengeld und Unterstützungen laut Gehaltsnachweisung	49 629	23	55 388	60	54 133	—	
	2	Für Aushilfe	4 789	87	5 000	—	4 500	—	
	3	Beiträge zur Krankenkasse und Invaliden- versicherung	—	—	113	16	200	—	150
	4	Ausfallgelder	1 060	—	1 060	—	1 060	—	Zu 4. Auf besond. Anweisung zu zahlen.
	5	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Miete für die Bureau- und Lagerräume	6 000	—	6 000	—	6 000	—	
	6	An dieselbe Beitrag zu den allgemeinen Ver- waltungskosten	4 000	—	4 000	—	4 000	—	
	7	An dieselbe Kosten für Drucksachen	100	—	100	—	100	—	
	8	Schreibmaterialien und Druckkosten sowie Kosten des Pfänderverkaufs	2 323	15	2 500	—	2 300	—	Zu 9. S. Abt. III Nr. 5 bei Einnahme.
	9	Heizung, Entlüftung und elektr. Strom	2 670	41	2 000	—	2 600	—	Zu 11. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Die Restaus- gabe betrug am 1.4.1917 1644,80 M.
	10	Wasserverbrauch	148	80	200	—	150	—	
	11	Kosten des Inventars	176	35	500	—	100	—	
	12	Feuerversicherungsbeiträge	3 142	—	850	—	850	—	
	13	Diebstahlversicherungsbeiträge	—	—	350	—	350	—	
	14	Haftpflichtversicherung	49	—	50	—	50	—	Zu 12 u. 13. In Restaus- gabe nachzuweisen. Zur Ansammlung eines Fonds für die alle 5 Jahre zu erneuernden Versicherungen Die Restausgaben betragen am 1.4.16 bei Nr. 12 = — M. bei Nr. 13 = 1739,50 M.
	15	Oberpostkasse, Gebühren für die Benutzung des Fernsprechers	57	—	55	—	60	—	
	16	Düsseldorfer Wach- und Schließgesellschaft, G. m. b. H. für Bewachung	180	—	180	—	180	—	
	17	Unvorhergesehene Ausgaben	295	33	309	24	255	63	
		Summe Abt. II			78 742	84	76 838	63	
IV.		Zinsen	7 247	82	20 000	—	13 000	—	
		Summe Abt. III für sich.							
—		Gewinn	—	—	400	—	—	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Boranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Durchlaufende Ausgaben			1 110 000	—	990 000	—	
II.		Zur rentbaren Anlegung			12 657	16	12 461	37	
III.		Verwaltungs- und Betriebskosten			78 742	84	76 838	63	
IV.		Zinsen			20 000	—	13 000	—	
V.		Gewinn			400	—	—	—	
		Summe der Ausgaben			1 221 800	—	1 092 300	—	
		Die Einnahme beträgt			1 221 800	—	1 092 300	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 5. Februar 1918 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von eine Million zweiundneunzigtausenddreihundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. von Krüger.

II. Haushaltsplan der Hochbauverwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		Insgemein.							
	1	Für Benutzung von städt. Gebäuden zu Fernsprechzwecken, Hauptkasse des Fernsprechamtes Königsallee 56	—		680		720	Fällig am 1. April im voraus	
	2	a) Kellermiete vom alten Rathaus, Schmitz Mathias, Hans-Sachsstraße 7 162,— M.						Fällig monatlich nach Ablauf	
		b) Kellermiete von Reuterkaf. 1, Pasquale Faccenda, Königsallee 12 800,— "						Fällig am 1. Juli und 2. Januar im voraus.	
		c) Miete für die Wartehalle im südlichen Ratingertorgebäude, Rheinische Bahngesellschaft, Theaterstraße 5 400,— "						Desgleichen.	
		d) Kellermiete vom Verwaltungsgebäude in Gerresheim, Krämer Wilhelm, Neuffer Tor 5 20,— "						Fällig am 31. Dezember nach Ablauf.	
		e) Kellermiete vom alten Schloßturn, Peters Peter, Volkerstraße 43 80,— "						Fällig am 1. Mai, 1. August, 1. November und 1. Februar im voraus.	
		f) Miete für das Amtsgerichtsgebäude in Gerresheim, Königliche Gerichtskasse daselbst 6738,78 "	—		8 200 78		8 200 78	Fällig am 1. Juli usw. vierteljährlich nach Ablauf.	
		Zu übertragen			8 880 78		8 920 78		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Vorantrag		Bemerkungen		
			1916		1917	1916			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Übertrag	—		8 880	78	8 920	78	
	3	a) Anerkennungsgebühr der Firma Franz Schlüter, Oststraße 149, für die Erlaubnis, die Giebelmauer des Gebäudes Königsallee 96 teilweise auf städtisches Gelände (Sparfassengrundstück) zu setzen.	1,—	M.					Fällig am 1. April im voraus.
		b) Anerkennungsgebühr d. Wwe. G. Königs, Gerresheimer Str. 40, für die Erlaubnis zur Verankerung eines Schornsteines des Grundstückes Gerresheimer Straße 40 am Giebel der Schule a. d. Gerresheimer Str.	1,—	"					Desgleichen.
		c) Anerkennungsgebühr der Firma Blumenberg u. Witte, Ahnfeldstraße 75, für Gestattung der Giebelöffnung nach dem Hofe der Schule an der Schillerstraße	1,—	"					Desgleichen.
		d) Anerkennungsgebühr der Rhein. Bodengesellschaft m. b. H. Berlin W 9, Potsdamerstr. 141, für die Erlaubnis zur Anlage von Ventilationskanälen in der Grenzmauer nach dem Schulgrundstück Bleichstraße	1,—	"					Desgleichen.
		e) Anerkennungsgebühr der Eheleute Franz Schaefer, Zahnstraße 75, für die widerruflich gestattete Benutzung unvorschriftsmäßiger Fenster daselbst nach dem Schulgrundstück a. d. Talstraße	5,—	"		9		9	
	4	An nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Abrundung			1 110	22	1 070	22	
		Summe Abt. I			10 000	—	10 000	—	
		Summe der Einnahme			10 000	—	10 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		Verwaltungsgebäude.							
		a) Verwaltung.							
	1	Rathaus, bauliche Unterhaltung einschließlich Polizeiamt am Markt, Rathausufer 1, 2, 2a und Zollstr 4—12	3 450,—	ℳ.					Die Nummern übertragen sich gegenseitig.
	2	Verwaltungsgeb. an d. Mühlenstr.	2 100,—	"					
	3	Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände							
		a) in sämtl. Verwaltungsbureauß	8 800,—	"					
		b) der Polizeiverwaltung . . .	1 800,—	"					
	4	Verwaltungsgebäude Burgpl. 2	950,—	"					
	5	Verwaltungsgebäude Dammstr. 1	400,—	"					
	6	Verwaltungsgeb. Akademiestr. 1—3 und Wahlamt Akademiestr. 5	900,—	"					
	7	Verwaltungsgebäude Schulstr. 2a	700,—	"					
	8	Verwaltungsgebäude Neuterkaferne 1 (Leihanstalt) u. Schloßufer 41 (Historisch. u. Löbbecke-Museum)	900,—	"					
	9	Verwaltungsgeb. Bahnstr. 3/7	650,—	"					
	10	Haus Collenbachstr. 2 (Sparlaffen-Zweigstelle) . .	200,—	"					
	11	Steuerzahlstelle 4, Süd, Talstr. 75	150,—	"					
	12	Steuerzahlstelle 9, Kölnerstr 210	150,—	"					
	13	Steuerzahlstelle 3, Grafenbergerallee 60	150,—	"					
	14	Verwaltungsgebäude in Rath:							
		a) bauliche Unterhaltung . .	650,—	"					
		b) Einrichtung	150,—	"					
	15	Verwaltungsgebäude in Eller:							
		a) bauliche Unterhaltung . .	600,—	"					
		b) Einrichtung	150,—	"					
	16	Verwaltungsgeb. in Gerresheim:							
		a) bauliche Unterhaltung . .	500,—	"					
		b) Einrichtung	200,—	"					
	17	Verwaltungsgeb. in Oberkassel:							
		a) bauliche Unterhaltung . .	300,—	"					
		b) Einrichtung	100,—	"					
	18	Verwaltungsgebäude in Heerdt	—		—	—	24 000	—	24 500
		b) Polizei.							
	19	Polizeidienstgebäude Parkstr. 1							
		a) bauliche Unterhaltung . .	550,—	ℳ.					
		b) Einrichtung	100,—	"					
		Zu übertragen	650,—	ℳ.			24 000	—	24 500

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		Übertrag	650,—	ℳ.	24 000		24 500		
	20	Polizeidienstgeb. Kreuzstr. 13 c							
		a) bauliche Unterhaltung . .	800,—	"					
		b) Einrichtung	150,—	"					
	21	Polizeidienstgeb. Josephstr. 21							
		a) bauliche Unterhaltung . .	700,—	"					
		b) Einrichtung	230,—	"					
	22	Polizeidienstgeb. Fürstenwall 125							
		a) bauliche Unterhaltung . .	600,—	"					
		b) Einrichtung	150,—	"					
	23	Polizeidienstgeb. Neuffer Str. 51							
		a) bauliche Unterhaltung . .	900,—	"					
		b) Einrichtung	150,—	"					
	24	Polizeidienstg. Derendorfer Str. 83.							
		a) bauliche Unterhaltung . .	350,—	"					
		b) Einrichtung	150,—	"					
	25	Polizeidienstgeb. Neanderstr. 26							
		a) bauliche Unterhaltung . .	700,—	"					
		b) Einrichtung	150,—	"					
	26	Polizeidienstgeb. Corneliusstr. 37							
		a) bauliche Unterhaltung . .	1 020,—	"					
		b) Einrichtung	100,—	"					
	27	Polizeidienstgebäude Linienstr. 52							
		a) bauliche Unterhaltung . .	600,—	"					
		b) Einrichtung	150,—	"					
	28	Polizeidienstg. Suitbertusstr. 130							
		Einrichtung	150,—	"					
	29	Polizeidienstgeb. Rother Str. 5 a							
		a) bauliche Unterhaltung . .	350,—	"					
		b) Einrichtung	150,—	"					
	30	Polizeidienstg. Sonderburg-Str. 9							
		a) bauliche Unterhaltung . .	300,—	"					
		b) Einrichtung	100,—	"					
	31	Polizeidienstgeb. Engelbertstr. 11							
		a) bauliche Unterhaltung . .	400,—	"					
		b) Einrichtung	150,—	"					
	32	Polizeidienstgebäude Brehmstr. 4							
		a) bauliche Unterhaltung . .	400,—	"					
		b) Einrichtung	150,—	"					
	33	Unterhaltung der Einricht. in den Polizeistationen in Rath, Eller, Gerresheim u. Heerdt, ferner im Polizei-Pferdest. Ulmenstr. 105	450,—	"	6 630	7 350	10 150		
	34	Schloß Jägerhof und Drangeriegebäude . .	1 300		2 700	3 200			
		Zu übertragen			34 050	37 850			

Zu Nr. 28:
Die bauliche Unterhaltung
trägt der Grundstücksfonds.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
I.		Übertrag				34 050		37 850	
	35	Instandhaltung der Be- und Entwässerungs-, der Heizungs-, Beleuchtungs- und ähnlicher Anlagen	18 000			20 000		27 800	
		Summe Abt. I				54 050		65 650	
II.		Gebäude der Armenverwaltung.							Die Nummern übertragen sich gegenseitig.
	1	Pflegehaus an der Himmelgeister Straße a) bauliche Unterhaltung . . . 2500,— M. b) Einrichtung 1000,— "							
	2	Pflegehaus Ratinger Straße a) bauliche Unterhaltung . . . 600,— " b) Einrichtung 250,— "							
	3	Gebäulichkeiten der Hundsburg							
	4	Haus Wandelstraße 5							
	5	Haus Glockenstraße 79							
	6	Kaiserzwerther Straße 24/26 a) bauliche Unterhaltung . . . 1100,— " b) Einrichtung 400,— "							
	7	Flurstraße 45/47							
	8	Armenhäuser in Gerresheim							
	9	Wagenstraße 25 in Eller.	8 900			9 500		10 750	
	10	Instandhaltung der Be- und Entwässerungs-, der Heizungs-, Beleuchtungs- und ähnlicher Anlagen	11 000			12 250		15 700	
		Summe Abt. II				21 750		26 450	
III.		Gebäude der höheren und Mittelschulen.							Die Nummern übertragen sich gegenseitig.
		a) Höhere Knabenschulen.							
	1	Realgymnasium u. Gymnasium a. d. Klosterstr. a) bauliche Unterhaltung . . . 2400,— M. b) Einrichtung 700,— "							
		Zu übertragen 3100,— M.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1916		1917			1918		
			M	₣	M	₣		M	₣	
III.		Übertrag 3 100,— M.								
	2	Reform-Realgymnasium mit Realschule, Kethelstraße								
		a) bauliche Unterhaltung.	2 300,—	"						
		b) Einrichtung	500,—	"						
	3	Gymnasium am Comeniusplatz								
		a) bauliche Unterhaltung.	1 300,—	"						
		b) Einrichtung	250,—	"						
	4	Ober-Realschule am Fürstenwall								
		a) bauliche Unterhaltung.	1 300,—	"						
		b) Einrichtung	600,—	"						
	5	Ober-Realschule an der Scharnhorststraße								
		a) bauliche Unterhaltung.	2 500,—	"						
		b) Einrichtung	600,—	"						
	6	Lessing-Realschule								
		a) bauliche Unterhaltung.	2 250,—	"						
		b) Einrichtung	350,—	"						
	7	Realschule i. G. in Grafenberg								
		a) bauliche Unterhaltung.	1 200,—	"						
		b) Einrichtung	200,—	"						
	8	Direktorenwohnhaus Königsplatz 17	400,—	"	15 600	—	15 550	—	16 850	—
		b) Höhere Mädchenschulen.								
	9	Oberlyzeum mit Volksschullehrerinnenseminar, Steinstraße								
		a) bauliche Unterhaltung.	1 200,—	M.						
		b) Einrichtung einschl. der Klassen in der Schule an der Kreuzstr.	1 200,—	"						
	10	Luisehschule mit Studienanstalt								
		a) bauliche Unterhaltung.	1 150,—	"						
		b) Einrichtung	400,—	"						
	11	Cecilienhschule								
		a) bauliche Unterhaltung.	1 000,—	"						
		b) Einrichtung	600,—	"						
	12	Augusta-Victoriahschule, Lindemannstraße								
		a) bauliche Unterhaltung.	1 200,—	"						
		b) Einrichtung	300,—	"	9 100	—	10 100	—	7 050	—
		Zu übertragen					25 650	—	23 900	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₣	M	₣		M	₣
III.		Übertrag			25 650		23 900		
		c) Mittelschulen.							
	13	Knabenmittelschule an der Luisenstraße a) bauliche Unterhaltung . . . 1900,— M. b) Einrichtung 350,— "							
	14	Mittelschule an der Ehrenstraße a) bauliche Unterhaltung . . . 1550,— M. b) Einrichtung einschl. der Klassen in der Barade an der Franklinstraße 1200,— "							
	15	Mädchenmittelschule Oststraße a) bauliche Unterhaltung . . . 1400,— M. b) Einrichtung 500,— "							
	16	Mädchenmittelschule Florastraße a) bauliche Unterhaltung . . . 1300,— M. b) Einrichtung 250,— "							
	17	Desgl. an der Clarenbachstraße a) bauliche Unterhaltung . . . 1150,— M. b) Einrichtung 250,— "	12 850		9 100		9 850		
	18	Unterhaltung und Befestigung der Schulhöfe	1 950		2 650		3 300		
	19	Gärtnerische Unterhaltung der Schulhöfe und Vorgärten durch das Gartenamt	650		950		1 500	Der Betrag ist an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.	
	20	Instandhaltung der Be- und Entwässerungs-, der Heizungs-, Beleuchtungs- und ähnlicher Anlagen	11 750		14 000		20 000		
		Summe Abt. III			52 350		58 550		
IV.		Volksschulgebäude.							
	1	Für Volksschulneubauten	725 000		1 000		1 000	Zu Nr. 1. Der Betrag von 1000 M. ist an den Haupthaushaltsplan „außerordentliche Verwaltung Abt. II Nr. 1“ zu überweisen.	
		Summe Nr. 1 für sich.							

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Fstergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M.	₰	M.	₰		M.	₰
Zur Unterhaltung.									
	2	Schule an der Nachener Straße	1 600,—	M.			Die Nummern 2—86 übertragen sich gegenseitig.		
	3	" " " Aderstraße . . .	1 100,—	"					
	4	" " " Annastraße . . .	250,—	"					
	5	" " " Bendorstraße . . .	750,—	"					
	6	" " " Bernburger Str.	400,—	"					
	7	" " " Bismarckstraße . . .	650,—	"					
	8	Turnhalle an der Bleichstraße . . .	1 000,—	"					
	9	Schule an der Blücherstraße . . .	1 100,—	"					
	10	" " " Brehmstraße . . .	1 100,—	"					
	11	" " " Calcumer Str. . .	1 650,—	"					
	12	" " " Citadellstraße . . .	500,—	"					
	13	" " " Cölner Straße . . .	1 200,—	"					
	14	" " " Deutzer Straße . . .	450,—	"					
	15	" " " unter den Eichen I . . .	1 400,—	"					
	16	" " " unter den Eichen II . . .	550,—	"					
	17	" " " an der Eller Str. nebst Warteschulgeb. . .	1 100,—	"					
	18	" " " Effener Str. I . . .	600,—	"					
	19	" " " Effener Str. II . . .	750,—	"					
	20	" " " Färberstraße . . .	1 250,—	"					
	21	" " " Flurstraße . . .	1 000,—	"					
	22	" " " Försterstraße . . .	1 100,—	"					
	23	" " " Franklinstraße . . .	3 100,—	"					
	24	" " " Friedenstraße . . .	800,—	"					
	25	" " " Gerresheim. Str. . .	1 800,—	"					
	26	Schule an der Gneisenaufstraße . . .	1 400,—	"					
	27	" " " Grafenb. Allee . . .	1 000,—	"					
	28	" " " Gumbertstraße . . .	700,—	"					
	29	" " " in Hamm	800,—	"					
	30	" " " an der Heerdter Landstr. . .	1 350,—	"					
	31	" " " am Heerdter Sandberg . . .	1 100,—	"					
	32	" " " an der Helmholzstraße . . .	3 200,—	"					
	33	" " " Helmuthstraße . . .	1 300,—	"					
	34	" " " am Hermannplatz . . .	3 200,—	"					
	35	" " " an der Hegestraße . . .	1 200,—	"					
	36	" " " Silbener Straße (evangelisch) . . .	900,—	"					
	37	" " " Silbener Straße (katholisch) . . .	1 100,—	"					
		Zu übertragen	42 450,—	M.					

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
IV.		Übertrag 42 450,— M.						
	38	Schule in Himmelgeist	1 500,—	"				
	39	" an der Höhenstraße . . .	1 500,—	"				
	40	" " " Jägerstraße . . .	700,—	"				
	41	" " " Jahnstraße . . .	600,—	"				
	42	" " " Kaiserstr. Str. . .	1 250,—	"				
	43	" " " Kanonierstraße . . .	1 100,—	"				
	44	" am Kempgenweg . . .	700,—	"				
	45	" an der Konfordiastraße . .	850,—	"				
	46	" " " Kreuzstraße . . .	1 200,—	"				
	47	" " " Kronprinzenstr. . .	1 450,—	"				
	48	" " " Kürtenstraße . . .	1 350,—	"				
	49	" " " Lambertusstraße . . .	1 000,—	"				
	50	" " " Banker Straße . . .	950,—	"				
	51	" " " Lennéstraße . . .	1 100,—	"				
	52	" " " Lindenstraße . . .	2 600,—	"				
	53	" " " Martinstraße . . .	1 550,—	"				
	54	" " " Mettmanner Str. . .	1 850,—	"				
	55	" " " Morper Straße . . .	1 100,—	"				
	56	" in Mörsenbroich	950,—	"				
	57	" an der Neuffer Straße . . .	1 600,—	"				
	58	" " " Niederkassel Str. . .	600,—	"				
	59	" " " Oberbiller Allee . . .	950,—	"				
	60	" in Oberlöbich	1 050,—	"				
	61	" an der Oberrather Str. . .	1 000,—	"				
	62	" am Paulusplatz	850,—	"				
	63	" an der Pestalozzistraße . .	1 000,—	"				
	64	" am Rather Kreuzweg . . .	1 550,—	"				
	65	" an der Richardstraße . . .	1 200,—	"				
	66	" " " Ritterstraße . . .	2 100,—	"				
	67	" " " Scheidlingsmühle . . .	950,—	"				
	68	" " " Schönaufstraße . . .	1 100,—	"				
	69	" " " Siemensstraße . . .	1 800,—	"				
	70	" " " Sonnenstraße . . .	1 400,—	"				
	71	" in Stodum	700,—	"				
	72	" an der Stoffeler Str. . .	2 950,—	"				
	73	" " " Tal- und Kirch- feldstraße . . .	2 400,—	"				
	74	" " " Unterrather Str. . .	1 150,—	"				
	75	" in Bennhausen	1 000,—	"				
	76	" " " Bolmerswerth . . .	800,—	"				
	77	" an der Werstener Dorfstr. .	1 500,—	"				
	78	" im Werstener Feld . . .	1 100,—	"				
	79	" in Wersten (evangelisch) . .	800,—	"				
		Zu übertragen	83 400	—	90 520	—	94 350	—
					90 520	—	94 350	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
IV.		Übertrag			90 520		94 350		
	80	Neubeschaffung und Unterhaltung sämtlicher Einrichtungsgegenstände	20 000		20 400		18 550		
	81	Nicht vorgesehene Einrichtungen in den Volksschulen — innere usw. — deren Bedürfnis sich erst nach Aufstellung des Haushaltsplans ergibt	2 000		500		800		
	82	Schulzahnklinik	2 000		800		800		
	83	Unterhaltung der Schulhöfe	15 000		9 000		9 000		
	84	Gärtnerische Unterhaltung der Schulhöfe und Vorgärten durch das Gartenamt	3 000		3 000		3 000	Der Betrag ist an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.	
	85	Instandhaltung der Be- und Entwässerungs-, der Heizungs-, Beleuchtungs- und ähnlicher Anlagen	32 000		34 000		48 300		
		Summe Nr. 2—85			157 920		174 800		
		Summe Nr. 1			1 000		1 000		
		Summe Abt. IV			158 920		175 800		
V.		Fortbildungs- und Fachschulen.							
	1	Kunstgewerbeschule						Die Nummern übertragen sich gegenseitig.	
	a)	bauliche Unterhaltung	1 800		1 600		1 700		
	b)	Einrichtung	250		350		300		
	2	Handelschule für Mädchen							
	a)	bauliche Unterhaltung	500		1 800		1 800		
	b)	Einrichtung einschl. der Klassen in der Kunstgewerbeschule usw.	400		400		450		
	3	Fortbildungsschule an der Charlottenstraße bauliche Unterhaltung	4 700		900		1 100		
	4	Einrichtungsgegenstände für die gewerblichen Fortbildungsschulen	600		800		900		
	5	Desgl. für die kaufm. Fortbildungsschule	600		1 050		800		
	6	Desgl. für die Fachschule für Handwerk und Industrie	300		400		300		
	7	Desgl. für die Knabenzeichenschule mit Hand- fertigkeitsschulen	200		250		350		
	8	Unterhaltung und Befestigung der Schulhöfe	300		350		300		
	9	Gärtnerische Unterhaltung der Schulhöfe und Vorgärten durch das Gartenamt	150		150		200	Der Betrag ist an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.	
	10	Instandhaltung der Be- und Entwässerungs-, der Heizungs-, Beleuchtungs- und ähnlicher Anlagen	3 000		4 250		6 700		
		Summe Abt. V			12 300		14 900		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₣	M	₣	M	₣	
VI.		Gebäude der Feuerwehr, des Fuhrparks und der Entseuchungsanstalt.							
		a) Feuerwehr.							
	1	Feuerwache, Akademiestr.	1 900,—	M.					Die Nummern übertragen sich gegenseitig.
	2	" " Hüttenstraße	4 000,—	"					
	3	Hauptfeuerwache, Münsterstr.	1 400,—	"					
	4	Feuerwache Behrenstraße	1 100,—	"					
	5	Spritzentafeln, Geräteschuppen usw. der Feuerwehr in den Vororten	1 050,—	"	7 400	7 600	9 450		
		b) Fuhrpark.							
	6	Fuhrpark Pionierstraße	1 900,—	M.					
	7	" " Mezer Straße	2 300,—	"					
	8	" " Höherweg	2 100,—	"					
	9	Nebenstellen des Fuhrparks an der Damm-, Martinstraße sowie in den Vororten	800,—	"	3 850	5 700	7 100		
	10	Entseuchungsanstalt			600	600	650		
	11	Instandhaltung der Be- und Entwässerungs-, der Heizungs-, Beleuchtungs- und ähnlicher Anlagen			4 700	4 700	6 300		
		Summe Abt. VI				18 600	23 500		
VII.		Gebäude für Kunst und Wissenschaft.							
	1	Kunsthalle	1 500		2 100		1 100	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen für größere unvorhergesehene Ausgaben. Die Restausgabe betrug am 1. April 1917: 499,49 M. Die Nummern 2—8 übertragen sich gegenseitig.	
	2	Sternwarte	550		700		800		
	3	Ausstellungspalast mit Erweiterungsbau und Wirtschaftsgebäude	4 200		6 100		6 000		
	4	Landes- und Stadtbibliothek am Friedrichplatz	300		300		300		
	5	Museum Hetjens	650		800		700		
	6	Academie für kommunale Verwaltung							
		a) bauliche Unterhaltung	1 400		3 000		1 700		
		b) Einrichtung	200		150		200		
	7	Institut für Hotelbildungswesen Achenbachstraße 51							
		a) bauliche Unterhaltung	700		800		900		
		b) Einrichtung	200		200		600		
	8	Instandhaltung der Be- und Entwässerungs-, der Heizungs-, Beleuchtungs- und ähnlicher Anlagen			2 300	2 800	4 400		
		Summe Abt. VII				16 950	16 700		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1918				
			M	℥	M	℥	M	℥	
VIII.		Unterhaltung der Uhren.							Die Nummern übertragen sich gegenseitig.
	1	Für die Instandhaltung der Uhr in dem Amtszimmer des Herrn Oberbürgermeisters und der Schuluhr bei der Schule in Hamm	59	—	59	—	59	—	Vertragsmäßig bis 31. März 1918. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	2	Für Umstellen der Uhren in den Schulgebäuden auf verschiedene Schellzeiten	550	—	550	—	550	—	
	3	Für Unterhaltung der elektr. Uhrenanlagen in den nachstehend verzeichneten Gebäuden	5 100	—	5 100	—	5 300	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf auf Anfordern der Kasse des Elektrizitätswerkes.
		Summe Abt. VIII			5 709	—	5 909	—	

Zu Abt. VIII Nr. 3.

Verzeichnis

derjenigen Gebäude, in denen elektrische Uhrenanlagen der „Normalzeit“ vorhanden sind, mit Angabe der an die Kasse des Elektrizitätswerkes zu zahlenden Unterhaltungskosten.

Bfd. Nr.	Bezeichnung der Gebäude	Betrag		Bfd. Nr.	Bezeichnung der Gebäude	Betrag	
		M	℥			M	℥
1	Rathaus (Turmuhr)	62	—		Übertrag	3858	—
2	Rathaus (Stadtkasse u. Boteninspektor) zu 24 N.	48	—	31	Volksschule Rother Kreuzweg	72	—
3	16 Polizeibezirke zu 24 N.	384	—	32	Volksschule Bernburgerstraße	48	—
4	Schulbüro Bahnstraße	24	—	33	Volksschule Lindenstraße	96	—
5	Sparkasse Bahnstraße 3—7	24	—	34	Kunstgewerbeschule	72	—
6	Sparkasse Sternstraße 73	24	—	35	Feuerwache Akademiestraße	24	—
7	Sparkasse Worringer Straße 87	24	—	36	Feuerwache Hüttenstraße	72	—
8	Sparkasse Collenbachstraße 2	24	—	37	Feuerwache Münster Straße	96	—
9	Sparkasse Grafenberger Allee 60	24	—	38	Feuerwache Behrenstraße	108	—
10	Reuterkaserne 1	24	—	39	Fuhrpark Meyer Straße	84	—
11	2 Pflegehäuser zu 24 N.	48	—	40	Fuhrpark Höherweg	72	—
12	Gymnasium, Klosterstraße	48	—	41	Fuhrpark Pionierstraße	72	—
13	Oberrealschule Fürstentwall	24	—	42	Lesehalle Bleichstraße	24	—
14	Reform-Gymnasium Rethelstraße	72	—	43	Lesehalle Degerstraße	24	—
15	Oberrealschule Scharnhorststraße	168	—	44	Lesehalle Winkelsfelderstraße	24	—
16	Gymnasium Comeniusplatz	196	—	45	Lesehalle Heresbachstraße	24	—
17	Lessing-Oberrealschule Ellerstraße	72	—	46	Turnhalle Bleichstraße	24	—
18	Luisenschule Kasernenstraße	168	—	47	Turnhalle Friedenstraße	24	—
19	Cecilienchule Oberkassel	24	—	48	Handelschule Stiftsplatz	24	—
20	Schule Lindemannstraße	144	—	49	Landes- und Stadtbibliothek	36	—
21	Lehrerinnenseminar Steinstraße	24	—	50	Hotelinstitut Achenbachstraße	24	—
22	Mädchenmittelschule Oststraße	24	—	51	Schulzahnklinik	24	—
23	Mädchenmittelschule Florastraße	24	—	52	Verwaltungsgebäude in Eller	84	—
24	Knabenmittelschule Luisenstraße	132	—	53	Verwaltungsgebäude Mühlenstraße	54	—
25	Knabenmittelschule Ehrenstraße	24	—	54	Wetterstation Südfriedhof	24	—
26	Knabenmittelschule Clarenbachstraße	120	—	55	Evangelische Kirche Volkerstraße	72	—
27	68 Volksschulen zu 24 N.	1632	—	56	Lebighenheim	24	—
28	Volksschule Lambertusstraße	36	—	57	Kommunale Hochschule	60	—
29	Volksschule Helmholzstraße	96	—	58	Für unvorhergesehene Fälle und zur Ab-		
30	Volksschule Unter den Eichen I	120	—		Abrechnung	106	—
	Zu übertragen	3858	—		Summe	5350	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
IX.		Sonstige städtische Gebäude.							
	1	Wohnhaus, Zitadellstraße 2 (alte Realschule)	550	—	700	—	850	—	Die Nummern übertragen sich gegenseitig.
	2	Ehemalige Sperrhäuser am Ratinger Tor .	300	—	400	—	500	—	
	3	Majolikahäuschen im Hofgarten	650	—	800	—	600	—	
	4	Alter Schloßturn	200	—	600	—	750	—	
	5	Forsthaus Grafenberg	400	—	650	—	600	—	
	6	Staufenhaus	300	—	850	—	800	—	
	7	Waldwärterhaus und 3 Arbeiterwohnhäuser auf dem Troßhofgelände in Grafenberg .	450	—	600	—	800	—	
	8	Arbeiterwohnhaus in der Baumschule an der Himmelgeister Straße	200	—	350	—	450	—	
	9	Amtsgerichtsgebäude in Düsseldorf-Gerres- heim	550	—	700	—	600	—	
	10	Staatliches Zeichenlehrerseminar an der Eisen- straße	1 000	—	800	—	950	—	
	11	Schenkwirtschaftsgebäude im Volksgarten .	250	—	450	—	600	—	
	12	Fischerhäuschen am Schwanenspiegel . . .	200	—	1 800	—	1 800	—	
	13	Gebäude des früheren Friedhofs an der Fischerstraße einschließlich Kalthaus . . .	600	—	500	—	600	—	
	14	Gebäulichkeiten der Flora ausschl. Akademie- gebäude							
		a) bauliche Unterhaltung	350	—	600	—	500	—	
		b) Geräte	100	—	200	—	200	—	
	15	Dienstwohnhaus für den Gartendirektor Homburger Straße 3	300	—	950	—	1 150	—	
	16	Instandhaltung der Be- und Entwässerungs-, der Heizungs-, Beleuchtungs- und ähnlicher Anlagen	2 000	—	2 000	—	2 700	—	
		Summe Abt. IX			12 950	—	14 450	—	
X.		Unterhaltung der Dächer und der Blitz- ableiter-Anlagen, sowie Reinigung der Schornsteine.							
	1	Unterhaltung der Dächer der Baubuden und der sonstigen nicht vorgesehenen Ge- bäude	1 000	—	500	—	1 000	—	Die Nummern 1—3 über- tragen sich gegenseitig.
	2	Reinigung der Schornsteine	1 600	—	1 600	—	1 600	—	
	3	Unterhaltung der Blitzableiter-Anlagen . . .	1 200	—	1 200	—	1 500	—	
		Summe Abt. X			3 300	—	4 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
XI.		Denkmäler und Springbrunnen.							
	1	Unterhaltung der Denkmäler und Springbrunnen	2 000		2 000		2 000		Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen für etwaige größere Instandsetzungen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 17 = 2550 M.
		Summe Abt. XI			2 000		2 000		
XII.		Insgemein.							
	1	Beschaffung und Unterhaltung von Instrumenten, Werkzeugen, Geräten usw.	2 500		2 500		2 500		Die Nummern übertragen sich gegenseitig.
	2	Zur Bestreitung von Invaliden- und Unfallrenten, sowie Arzt- und Arznei-Kosten, die bei eintretender Arbeitsunfähigkeit entstehen	600		600		600		
	3	Rente Ernst Janroth	437 40		437 40		437 40		Zu Nr. 4: Die Maschinen sind im Vorjahre nicht beschafft und der Betrag ist nicht verausgabt worden.
	4	Zur Beschaffung von 2 Rechenmaschinen für das Hochbauamt	1 700		2 000		2 000		
	5	Bauliche Unterhaltung der Baubuden nebst Geräten und Werkzeugen	300		300		500		
	6	Anerkennungsgebühr an die Stationskasse Düsseldorf-Hauptbahnhof für widerruflich gestattete Lichtöffnungen im Hause Hammerdorfweg Nr. 1, Abersche Wohnungsstiftung	—		5		5		
	7	Desgl. an die städt. Straßen- u. Wasserbaukasse für die Errichtung einer Rampenmauer bei der Gangel-Burmann-Stiftung, Kölnnerstraße 387	—		1		1		
	8	Zu nicht vorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung	14 156 60		14 156 60		14 147 60		
		Summe Abt. XII			20 000		20 191		
XIII.		Einmalige Ausgaben.							
	1	Ergänzungen an Gebäuden u. Einrichtungen des Pflegehauses an der Himmelgeisterstraße	—		—		3 800		Zu übertragen
	2	Beschaffung einer Klasseneinrichtung für die Lessing-Oberrealschule	—		—		2 000		
					—		5 800		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₤	M	₤	M	₤	
XIII.		Übertrag			—		5 800		
	3	Beschaffung von Bänken und Einrichtungsgegenständen einer neuen Klasse der Auguste-Viktoria-Schule	—	—	—	—	1 000		
	4	Beschaffung von Zeichenmodellchränken für verschiedene Schulen	—	—	—	—	2 000		
	5	Errichtung eines Geräteraumes bei der Schule an der Brehmstraße	—	—	—	—	1 000		
	6	Bauliche Verbesserungen an verschiedenen Schulgebäuden und am Amtsgerichtsgebäude in Düsseldorf-Gerresheim	—	—	—	—	6 350		
	7	Außerordentliche Dachausbesserungen an städtischen Gebäuden	—	—	—	—	12 400		
	8	Bauliche Herstellungen auf den Speichern der Häuser Dammstr. 1 und Stiftsplatz Nr. 6 zur Erhöhung der Feuericherheit	—	—	—	—	2 700		
	9	Beschaffung eines eisernen Geldschrankes für das Waisen- und Fürsorgeamt	—	—	—	—	1 000		
	10	Vorarbeiten für den Rathausneubau	—	—	—	—	50		
	11	Für außerordentliche Verbesserungen der Heizung, Beleuchtung usw. in verschiedenen Verwaltungsgebäuden	—	—	—	—	3 000		
	12	Desgl. in den Gebäuden der Armenverwaltung	—	—	—	—	5 000		
	13	Für außerordentliche Instandsetzung der Schulküchenherde und Beschaffung neuer Kochgeschirre in den mit Militär belegt gewesenen Schulen und in den Volksschulen	—	—	—	—	4 000		
	14	Für Umänderung der Sprenganlagen in den sämtlichen Schulen	—	—	—	—	2 000		
	15	Für Erneuerung der Siederohre in den Zentralheizungen der Schulen	—	—	—	—	1 000		
	16	Für Beheizung des Ausstellungspalastes im Winter 1918/19 zur Vermeidung sich bildender Feuchtigkeit	—	—	—	—	1 000		
		Summe Abt. XIII			—	—	48 300		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1916	1917	1917	1918	
			M	P	M	P	
		Wiederholung der Ausgabe.					
I.		Verwaltungsgebäude			54 050		65 650
II.		Gebäude der Armenverwaltung			21 750		26 450
III.		Gebäude der höheren und Mittelschulen			52 350		58 550
IV.		Volksschulgebäude			158 920		175 800
V.		Fortbildungs- und Fachschulen			12 300		14 900
VI.		Gebäude der Feuerwehr, des Fuhrparks und der Entseuchungsanstalt			18 600		23 500
VII.		Gebäude für Kunst und Wissenschaft			16 950		16 700
VIII.		Unterhaltung der Uhren			5 709		5 909
IX.		Sonstige städtische Gebäude			12 950		14 450
X.		Unterhaltung der Dächer und Blitzableiter- Anlagen sowie Reinigung der Schornsteine			3 300		4 100
XI.		Denkmäler und Springbrunnen			2 000		2 000
XII.		Insgemein			20 000		20 191
XIII.		Einmalige Ausgaben			36 621		48 300
		Summe der Ausgabe			415 500		476 500
		Die Einnahme beträgt			10 000		10 000
		Mithin Bedürfnis			405 500		466 500
		Außerdem sind im Haushaltsplan der all- gemeinen Verwaltung enthalten:					
		Gehälter für technische Beamte des Hochbau- amtes einschl. des Dezenten	191 000				
		Gehälter für technische Aushilfe	35 000				
		Gehälter für Verwaltungspersonal	26 280				
		Löhne für 3 Arbeiter und Boten	6 800				
		Beschaffung von Zeichen- und Studien- material sowie Aufziehen von Plänen	1 900				
		Summe	260 980				
		Davon werden der allgemeinen Verwaltung aus Neubaumitteln erstattet	5 000				
		Bleiben zu decken				255 980	
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis be- tragen				722 480	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 26. Februar 1918 in Einnahme auf zehn-
tausend Mark und in Ausgabe auf vierhundertsechszehntausendfünfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Rudke.

12. Haushaltsplan des Straßen- und Wasserbaues.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		Jahresrente für die Verwaltung und Unterhaltung der Provinzialstraßen.							
	1	Von der Provinzialverwaltung	36 948	47	36 948	47	36 948	47	Zahlbar nach Ablauf am 1. April und 1. Oktober.
II.		Vom Grundeigentum.							
	1	Von Gebäuden	—	—	—	—	—	—	
	2	Von Grundstücken	—	—	—	—	—	—	Die Grundstücke werden zur Gewinnung von Kies zu Straßenbauzwecken benutzt.
III.		Widerrussliche Benutzung von städtischem Eigentum.							
		A. Trinkhallen							
	1	laut Verzeichnis	6 746	25	7 685	—	7 685	—	Zahlbar am 1. April im voraus.
		B. Benutzung von Bürgersteigen zu Wirtschaftszwecken							
	2	laut Verzeichnis	7 935	—	7 885	—	6 004	—	desgl.
		C. Anschlagssäulen							
	3	a) Girardet & Cie., Miete	23 300	18	22 000	—	22 000	—	Zahlbar vierteljährlich.
		b) Dieselbe, Anerkennungsgebühr für Aufstellen von 5 Plakatsäulen in Gerresheim	30	—	30	—	30	—	Fällig am 1. 4. im voraus.
		D. Zeitungskioske							
	4	Schmitz u. Olberz	200	—	200	—	200	—	desgl.
		E. Für Einlegung von Transportgleisen in städtische Straßen							
	5	laut Verzeichnis	444	—	380	—	505	—	desgl.
		Zu übertragen			38 180	—	36 424	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
III.		Übertrag			38 180		36 424		
		F. Elektrische Leitungen durch den Luft- raum städtischer Straßen							
	6	laut Verzeichnis	29		29		34	Fällig am 1. 4. im voraus.	
		G. Verschiedene Einrichtungen auf und in städtischen Wegeflächen und sonstiges							
	7	laut Verzeichnis	10 869	10	683	10	684	10 desgl.	
		H. Wasserabflüsse.							
	8	Für Wasserabläufe in Eller und Heerdt laut Verzeichnis	2	25	2	25	2	25 desgl.	
		J. Miete aus den Sporthäfen							
	9	laut besonderem Verzeichnis	—		1 000		1 000		
		Summe Abt. III			39 894	35	38 144	35	
IV.		Zuschuß aus anderen Kassen.							
	1	Von der Gasanstalt	75 000		75 000		75 000		
	2	Vom Wasserwerk	75 000		75 000		75 000		
	3	Von der Kanalbauverwaltung: } a) Neubau } b) Hausanschlüsse }	25 000		25 000		25 000		
			15 000		15 000		15 000		
		Summe Abt. IV			190 000		190 000		
V.		Grimlinghauser Fähre.							
	1	Fährgebühren	754	40	1 000		1 000		
	2	Erneuerungsfonds	—		—		—		
	3	Sonstige Einnahmen	—		50		50		
		Summe Abt. V			1 050		1 050		
VI.		Arbeiten und Lieferungen für Rechnung Dritter.							
	1	Erlös aus dem Verleihen der Straßemwalze. .	14 015	38	15 000		15 000		
	2	Abfindungszahlungen der Unternehmer für die 5 jährige Unterhaltung von neuen Straßen .	572		1 000		1 000		
	3	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung von städtischen Verwaltungszweigen und Privaten	2 204	18	50 000		50 000		
		Summe Abt. VI			66 000		66 000		
								Zu Nr. 3. Das Einnahme- Soll ist nach dem Ausgabe- Soll bei Abt. XVI Nr. 1 zu regulieren.	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Vorantrag		Bemerkungen	
			1916	1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥
VII.		Verschiedene Einnahmen.						
	1	Erlös aus den Grasnutzungen in den Gräben der Kommunalwege und der Provinzialstraßen	22	—	50	—	50	—
	2	Erlös für verkaufte Stadtpläne	—	—	15	—	15	—
	3	Erlös aus dem Verkauf von Altmaterialien . .	3 030	07	5 000	—	5 000	—
	4	Niggemann, Karl, in Barmen für Unterhaltung eines Zaunes an der Grafenberger Allee . .	10	—	10	—	10	—
	5	Unterhaltungsbeiträge laut besonderem Verzeichnis	555	—	205	—	405	—
	6	An nicht vorgesehenen Einnahmen u. zur Abrundung	1 655	83	1 827	18	1 377	18
	7	Verzinsung der Kosten für Anschüttung und provisorische Befestigung von Straßen durch Straßenbauunternehmer	31 641	07	30 000	—	30 000	—
		Summe Abt. VII			37 107	18	36 857	18
VIII.		Einmalige Einnahmen	2 887	01	—	—	—	—
IX.		Baumaterialien-Konto	100 706	40	—	—	—	—
		Wiederholung der Einnahme.						
I.		Jahresrente für die Verwaltung und die Unterhaltung der Provinzialstraßen	36 948	47	36 948	47	36 948	47
II.		Vom Grundeigentum	—	—	—	—	—	—
III.		Für widerrufliche Benutzung städtischen Eigentums	49 555	78	39 894	35	38 144	35
IV.		Zuschuß aus anderen Kassen	190 000	—	190 000	—	190 000	—
V.		Grimlinghauser Fähre	754	40	1 050	—	1 050	—
VI.		Arbeiten und Leistungen für Rechnung Dritter	16 791	56	66 000	—	66 000	—
VII.		Verschiedene Einnahmen	36 913	97	37 107	18	36 857	18
VIII.		Einmalige Einnahmen	2 887	01	—	—	—	—
IX.		Baumaterialien-Konto	100 706	40	—	—	—	—
		Summe der Einnahme			371 000	—	369 000	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₰	M	₰		M	₰
A. Straßenbau.									
I.	Straßenunterhaltung.								
	1	Unterhaltung der mit Steinen oder Asphalt gepflasterten Straßen	89 639	17	100 000	—	100 000	Zu Nr. 1. Am 1. 4. 1917 waren vorhanden: 1 222 250 qm Steinpflaster, 260 172 qm Asphalt, 4 171 qm Holzpflaster. Zu Nr. 2. Am 1. 4. 1917 waren vorhanden: 1 175 922 qm tiefliegend befestigt oder chauffiert, 764 913 qm Kies und Schlacke.	
	2	Unterhaltung der provisorisch befestigten Straßen, Abfoten einschl. aller Arbeiten, des Materials und der Geräte	277 673	88	380 000	—	380 000		
	3	Unterhaltung der Straßen im Hafen	5 853	51	6 000	—	6 000		
	4	An die Fuhrparkkasse für Straßenbesprengung und sonstige Fuhrleistungen	85 000	—	85 000	—	85 000		
		Summe Abt. I			571 000	—	571 000		
II.	Straßen- sowie Platanlagen und Straßenerweiterungen auf Kosten der Stadt (historische Straßen)							Die Nummern übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen.	
	1	Neuanlage von Straßen und Wegen	32	55	5 000	—	5 000		
	2	Zum Ankauf von Grundstücken und Gebäuden zu Straßenerweiterungen und zu Platanlagen	1	50	5 000	—	5 000		
	3	Herrichtung von Plätzen sowie von Straßenteilen, für welche die Kosten von der Stadt endgültig zu tragen sind	—	—	10 000	—	10 000		
		Summe Abt. II			20 000	—	20 000		
III.	Zinsen und Zuschüsse.								
	1	Verzinsung von Vorschüssen zur Pflasterung von Straßen	112 153	17	112 000	—	112 000		
	2	Zuschuß zum Haushaltsplan der außerordentlichen Verwaltung	—	—	—	—	—		
		Summe Abt. III			112 000	—	112 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
IV.		Rinnen, Rinnleinbrücken, Anpflasterungen und gepflasterte Übergänge.							
	1	Neuanlage	2 134	80	3 000	—	3 000	—	
	2	Unterhaltung	7 991	34	10 000	—	10 000	—	
	3	Aufeisen und Sandstreuen im Winter	4 552	81	5 000	—	5 000	—	
		Summe Abt. IV			18 000	—	18 000	—	
V.		Promenaden- und Reitwege.							
	1	Unterhaltung und Reinigung der Promenadenwege	26 506	90	30 000	—	30 000	—	
	2	Reinigen der Promenaden von Schnee und Eis, Sandstreuen im Winter	1 854	66	4 000	—	3 000	—	
	3	Unterhaltung der Reitwege	2 364	53	3 000	—	3 000	—	
		Summe Abt. V			37 000	—	36 000	—	
VI.		Bürgersteige.							
	1	Neuanlage und Erneuerung befestigter Bürgersteige auf Plätzen, neben Promenaden usw.	4 485	26	1 000	—	1 000	—	
	2	Unterhaltung der mit Platten usw. befestigten Bürgersteige	29 976	28	30 000	—	35 000	—	Zu 2. Am 1. 4. 17 waren vorhanden 953 000 qm Plattenbürgersteige.
	3	Instandhaltung der Kiesbürgersteige vor unbauten Grundlücken	8 031	43	9 000	—	9 000	—	Zu 3. Am 1. 4. 17 waren vorhanden 677 200 qm Kiesbürgersteige, Promenaden, Radfahrer- u. Reitwege.
	4	Reinigen der Bürgersteige auf Brücken u. Promenaden von Schnee und Eis, Sandstreuen im Winter	688	61	1 000	—	1 000	—	Zu Nr. 1 bis 3. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen.
		Summe Abt. VI			41 000	—	46 000	—	
VII.		Straßenschilder.							
	1	Beschaffung der Straßenschilder für den gesamten Stadtbezirk und deren Erhaltung	1 396	88	2 000	—	2 000	—	
		Summe Abt. VII für sich.							
VIII.		Kiesgruben.							
	1	Für das Abdecken und Beiseitesetzen des Mutter- und Abraumbodens bis auf den Kies, Wieder- ausbringen des Mutterbodens nach geschehener Auskiesung, Anfüllen der Gruben behufs Urbarmachung der Flächen und für Beschaffung und Unterhaltung der erforderlichen Geräte	97	90	100	—	100	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
		Summe Abt. VIII für sich.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916	1917	1917	1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
IX.		Reinigung der Senken.						
	1	Betrieb und Unterhaltung der Senken . . .	1 992	51	2 500	—	2 500	—
		Summe Abt. IX für sich.						
X.		Bedürfnisanstalten und Wartehallen.						
	1	Neuanlage	—	—	1	—	1	—
	2	Pacht an die Anstalt Düsseldorf für eine Gartenfläche	1	—	1	—	1	—
	3	Unterhaltung der Wartehallen und sonstiger ähnlicher Anlagen in Heerdt-Oberbassel	387	50	898	—	898	—
		Summe Abt. X			900	—	900	—
XI.		B. Gewässer, Deiche, Schleusen und Brücken.						
		Gewässer.						
	1	Reinigung des Düsseldorfbaches und der anderen Bäche einschließlich Reinigung der Gitter in der Düffel an der Jacobi-, Wasser- und Prinz-Georg-Straße und am Überfall der Schleufe bei der Landstrone am Hindenburgwall, Kosten der Beaufsichtigung der Düsseldorfseide bei Gerresheim	3 207	21	21 000	—	21 000	—
	2	Reinigung und Unterhaltung der stadtseitig regulierten Düffel- und Mittelbachstrecke von dem Sturz- und oberhalb der Grafenberger Allee bis zur Bahnlinie Düsseldorf-Duisburg	585	66	9 000	—	9 000	—
	3	Unterhaltung der Werftmauern unterhalb der Rheinbrücke	—	—	—	—	1 000	—
	4	Unterhaltung der Sporthäfen	—	—	1 000	—	1 000	—
	5	Für Baggararbeiten in den Sporthäfen	—	—	1 000	—	1 000	—
		Summe Abt. XI			32 000	—	33 000	—
XII.		Deiche.						
	1	Unterhaltung des Stoffelner und des Bitter Deiches	230	16	100	—	100	—
	2	Zuschüsse zu den Deichunterhaltungskosten und zur Düsseldorfmelioration:						
	a)	Düsseldorf-Hamm-Volmerswerther Deichverband	2 000	—	2 000	—	2 000	—
	b)	Heerdt-Büdericher Deichverband	9 502	87	10 000	—	10 000	—
	c)	Düsseldorf-Meliorations-Genossenschaft	584	86	600	—	600	—
d)	Genossenschaft zur Regulierung des Mittelbaches	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. XII			13 700	—	13 700	—

Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.

Zahlbar im voraus am 1. 4

Zu Nr. 1 bis 5.
Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen.

Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.

a. Bewilligt durch Stadtverordnetenbeschluss vom 3. 7. 1917 bis 31. März 1923.

c. desgl. v. 24. 7. 1912 bis auf Widerruf.

d. desgl. v. 14. 10. 1913, zahlbar am 1. 11. jeden Jahres bis auf Widerruf.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₰	M	₰		M	₰
XIII.		Schleusen.							
	1	Betrieb und Unterhaltung sämtlicher Schleusen	94	90	100	—	100	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
		Summe Abt. XIII für sich.							
XIV.		Brücken und Durchlässe.							
	1	Für Herstellung neuer Brücken und Durchlässe, einschließlich der Materialien und Arbeiten	—	—	100	—	100	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
	2	Für Unterhaltung der Brücken und Durchlässe, einschließlich der Materialien und Arbeiten	1 852	40	1 900	—	1 900	—	
		Summe Abt. XIV			2 000	—	2 000	—	
XV.		Grimlinghauser Fähre.							
	1	An die Hafenkasse: Anteil am Gehalt des Betriebsingenieurs Bohlmann	300	—	300	—	300	—	
	2	Betriebskosten der Fähre	3 258	29	10 000	—	10 000	—	
	3	An die Reg.-Hauptkasse zu Coblenz, a) Anerkennungsgebühr für die Benutzung stromfiskal. Geländes b) Pacht für die Grimlinghauser Fähre (linksrh. Fährerechtfame)	1	—	1	—	1	—	Zahlbar am 1. Januar.
	4	An die Kasse des Düsseldorf-Hamm-Volmerswerther Deichverbandes, Anerkennungsgebühr für die Benutzung des Hammer Drabdeiches als Zufuhrweg	5	—	5	—	5	—	Zahlbar am 1. August.
	5	Für Instandhaltung der Fähre	2 292	06	1 000	—	2 000	—	Zahlbar am 1. April.
	6	An Steuern u. Beiträgen, sowie für Haftpflicht, Casco-, Feuerversicherung usw.	1 833	36	1 500	—	1 900	—	
	7	Zur Ansammlung einer Erneuerungsrücklage	—	—	1 250	—	1 250	—	Bestand 1.4.16: 17 138,99 M.
	8	Unvorhergesehenes	5	—	489	—	89	—	Die nicht verwendeten Beträge sind der Erneuerungsrücklage zuzuführen.
		Summe Abt. XV			14 550	—	15 550	—	
XVI.		C. Insgemein.							
	1	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung von städtischen Verwaltungszweigen und Privaten	2 575	70	50 000	—	50 000	—	©. Einnahme Abt. VI, Nr. 3.
	2	Dampfwalzen-Unterhaltung, Löhne, Brenn-, Schmier- und Buzmaterial, Ersatzteile	17 392	47	26 000	—	26 000	—	
	3	Zur Erneuerung von Karten und Plänen	13	55	100	—	100	—	Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
	4	Beschaffung von Meßgerät	19	40	500	—	500	—	
		Zu übertragen			76 600	—	76 600	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₰	M	₰		M	₰
XVI.		Übertrag			76 600	—	76 600	—	
	5	An die Staatsbahnverwaltung und andere: Benutzung- u. Anerkennungsgebühren lt. Verzeichn.	2 637	—	2 637	—	2 637	—	
	6	Für Unterhaltung eines Zaunes an dem Grundstück von Karl Riggemann an der Grafenberger Allee	6	—	10	—	10	—	Zu Nr. 6. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Siehe Einnahme Abt. VII Nr. 4.
	7	Beschaffung von wasserdichten Umhängen u. Dienstmützen für Aufseher und Arbeiter	2 633	80	3 000	—	3 000	—	
	8	Unterhaltung d. Musikpavillons a. Hindenburgwall	24	65	200	—	200	—	
	9	Verein für Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung, Mitgliederbeitrag	891	80	891	80	891	80	
	10	Für undorhergesehene Ausgaben u. zur Abrundung	6 871	88	12 861	60	10 686	15	Zahlbar am 1. 4. an die Deutsche Bank Berlin W, Behrenstr. 9—13.
		Summe Abt. XVI			96 200	40	94 024	95	
XVII.		Unfallversicherung und Renten.							
	1	Unfallrenten auf Grund des Gewerbe-Unfallgesetzes vom 30. Juni 1900 laut Verzeichnis	2 335	20	2 657	40	2 442	60	
	2	Leistungen auf Grund der Bestimmungen über die Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung laut Verzeichnis	7 168	35	7 117	20	8 507	45	
		a) Invalidengeld		4 920	12				
		b) Witwen- und Waisengeld		3 197	33				
		c) Pensionen		240	—				
		d) Unterstützungen		150	—				
	3	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Renten	796	45	800	—	800	—	
	4	Kosten des Heilverfahrens	51	—	150	—	150	—	
	5	Kosten der scheidrichterlichen Verhandlungen	—	—	25	—	25	—	
		Summe Abt. XVII			10 749	60	11 925	05	
XVIII.		Sinmalige Ausgaben.							
	1	Pflasterung an Stelle weggenommener Haussteinrinnen einschließlich der Regulierung und Untermauerung der Bandsteine in kanalisiertem Straßen	—	—	500	—	500	—	Zu 1—6. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen.
	2	Abrundung der Bürgersteige an den Straßenecken	89	59	100	—	100	—	
	3	Erneuerung von Reitwegen mit staubfreiem Material	—	—	500	—	500	—	
	4	Beschaffung von Unterkunftswagen und Aborten	—	—	2 100	—	2 100	—	
	5	Provisor. Kleinpflasterung d. Hammerdorfstr., 5. Rate	3 238	02	4 000	—	4 000	—	
	6	Herstellung von Plattenstreifen in Kiesbürgersteigen	5 017	52	3 000	—	3 000	—	
		Summe Abt. XVIII			10 200	—	10 200	—	
XIX.		Materialien.							
	1	Löhne, Betriebskosten, Bahnanschluß usw.	25 214	—	35 000	—	28 000	—	
	2	An die Kasse des Grundstücksfonds: Lagerplatzpacht	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
	3	Baumaterialientonto	107 125	74	—	—	—	—	
		Summe Abt. XIX			36 000	—	29 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Straßenunterhaltung	458	166 56	571	000	571	000	
II.		Straßen- sowie Plazanlagen und Straßenerbreiterungen auf Kosten der Stadt (historische Straßen)		34 05	20	000	20	000	
III.		Zinsen und Zuschüsse	112	153 17	112	000	112	000	
IV.		Rinnen und Anpflasterungen	14	678 95	18	000	18	000	
V.		Promenaden und Reitwege	30	726 09	37	000	36	000	
VI.		Bürgersteige	43	181 58	41	000	46	000	
VII.		Straßenschilder	1	396 88	2	000	2	000	
VIII.		Kiesgruben		97 90		100		100	
IX.		Reinigung der Senken	1	992 51	2	500	2	500	
X.		Bedürfnisanstalten		388 50		900		900	
XI.		Gewässer	3	792 87	32	000	33	000	
XII.		Deiche	13	317 89	13	700	13	700	
XIII.		Schleusen		94 90		100		100	
XIV.		Brücken und Durchlässe	1	852 40	2	000	2	000	
XV.		Grimlinghauser Fähre	8	904 19	14	550	15	550	
XVI.		Insgemein	33	066 25	96	200 40	94	024 95	
XVII.		Unfallversicherung und Renten	10	351 —	10	749 60	11	925 05	
XVIII.		Einmalige Ausgaben	17	411 26	10	200	10	200	
XIX.		Materialien	133	339 74	36	000	29	000	
		Summe der Ausgabe			1 020	000	1 018	000	
		Die Einnahme beträgt			371	000	369	000	
		Mithin Bedürfnis			649	000	649	000	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. Februar 1918 in Einnahme auf dreihundertneunundsechzigtausend Mark und in Ausgabe auf eine Million achtzehntausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Geusen.

13. Haushaltsplan der Kanalisation.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1918				
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		A. Hauptverwaltung.							
		Zuschüsse aus den einzelnen Verwaltungszweigen.							
	1	Vom Kanalneubau (Stadtkasse außerordentlicher Haushaltsplan Abt. IV Nr. 5)	34 000	—	31 000	—	31 000	—	
	2	Vom Kanalbetrieb	34 000	—	34 000	—	34 000	—	Siehe Ausg. Abt. II Nr. 5.
	3	Vom Hausanschluß	12 610	—	12 610	—	12 610	—	Siehe Ausg. Abt. VII Nr. 5.
	4	Von der Baustoff-Prüfungsstelle	2 000	—	2 000	—	2 000	—	S. Ausg. Abt. VIII Nr. 3.
	5	Arbeiten und Lieferungen für Behörden und Private	6 662	37	6 000	—	6 000	—	Siehe Ausg. Abt. I Nr. 15.
	6	Miete und Heizvergütung für die Verwalter-Wohnung auf dem Baustoff-Lagerplatz	—	—	390	—	390	—	
		Summe A (Abt. I)			86 000	—	86 000	—	Entspricht Abt. I der Ausgabe.
II.		B. Kanalbetrieb.							
		a) Kanalbetrieb im allgemeinen.							
	1	Jahresgebühren für die Benutzung der öffentlichen unterirdischen Entwässerungsanlagen	898 718	71	905 940	—	937 314	—	Rest 55 384,91 M.
	2	Aus der Wasserwerkskasse: Zuschuß zu den Kosten des Kanalbetriebes und der Verzinsung und Tilgung des für die Kanalisation aufgenommenen Kapitals	224 902	—	226 485	—	234 328	—	
	3	Erlös aus dem Verkauf der für den Kanalbetrieb unbrauchbar gewordenen Materialien	119	—	2 000	—	2 000	—	
	4	Von der Scheidlingsmühle:							
		a) Meinarz, Wilhelm, in Heerdt, Pacht	1 500	—	1 500	—	1 500	—	Zu Nr. 4 a u. b. Verpachtet bis 31. 5. 1919. Fällig am 1. 6., 1. 9., 1. 12., 1. 3. nach Ablauf.
		b) für die Unterhaltung der Dächer	100	—	100	—	100	—	
	5	Von der Buschermühle:							
		Kotzer, Johann, hier selbst, Pacht	800	—	800	—	800	—	Zu Nr. 5. Verpachtet bis 31. 10. 1918. Fällig vierteljährlich im voraus. Zu 6. Rest 457,04 M.
	6	Zinsen der Unternehmer für vorgelegte Kanalbaukosten	13 755	60	12 000	—	10 000	—	
	7	Erstattung der Kosten für Reinigung und Unterhaltung der Gleisentwässerungsschächte der Straßen- und Kleinbahnen	7 260	—	7 500	—	7 000	—	
		Zu übertragen			1 156 325	—	1 193 042	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
II.		Übertrag			1 156 325	—	1 193 042		
		b) Reinigungsanlage u. Pumpstationen.							
	8	Erlös aus dem Verkauf von Rückständen aus der Kanalwasser-Reinigungsanlage	3 493	95	4 000	—	4 000	—	
	9	Erlös aus dem Grasaufwuchs und aus Obst auf dem Gelände der Kanalwasser-Reinigungsanlage und Pächte	1 839	55	500	—	1 500	—	
	10	Aus der Schlachthofkasse: Vergütung für die infolge der Beschaffenheit der Abwässer des Schlachthofes vorzunehmenden Reinigungsarbeiten	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
	11	Anerkennungsgebühr der Anilinfarbenfabrik C. Jäger für die Inanspruchnahme des Geländes der Reinigungsanlage durch eine Grenzmauer	3	—	3	—	3	—	
	12	Arbeiten und Lieferungen für den Kanalneubau	310	—	8 000	—	8 000	—	
	13	Unvorhergesehene Einnahmen	7	—	7	—	—	—	
		Summe B (Abt. II)			1 169 835	—	1 207 545	—	
III.		C. Erneuerungsfonds.							
	1	Von der Stadtkasse: Zinsen zu 4% von dem per 31. 3. 17 nachgewiesenen Bestand von 848 828,15 M.	30 665	83	30 665	—	33 955	—	
		Summe C (Abt. III)	—	—	30 665	—	33 955	—	
		Dazu " B (" II)	—	—	1 169 835	—	1 207 545	—	
		Summe B u. C			1 200 500	—	1 241 500	—	
IV.		D. Hausanschlüsse.							
	1	Für die städtischerseits auf Rechnung der betreffenden Eigentümer zu bewirkende Legung der Hausableitungen zu den Kanälen	41 393	80	140 000	—	110 000	—	
		Summe D (Abt. IV)			140 000	—	110 000	—	
V.		E. Baustoffprüfung.							
	1	Für die Prüfung von Baustoffen und dergleichen	8 556	75	11 500	—	12 600	—	
		Summe E (Abt. V)			11 500	—	12 600	—	
VI.		F. Baustoffkonto.	71 815	46	—	—	—	—	
								Rest 88 197,86 M.	

Fällig am 1. 4. im voraus.
Entspricht Abt. III. Nr. 8
der Ausgabe.

Entspricht Abt. II—VI der
Ausgabe.

Entspricht Abt. VII der Aus-
gabe. Rest 48 481,97 M.

Entspricht Abt. VIII der Aus-
gabe.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1916		1917		1918	
			M.	₤	M.	₤	M.	
		Wiederholung der Einnahme.						
I.		A. Hauptverwaltung.	89 662	37	86 000	—	86 000	Entspricht Abt. I der Ausgabe.
II.		B. Kanalbetrieb.	1 155 111	81	1 169 835	—	1 207 545	} Desgl. Abt. II—VI der Ausgabe.
III.		C. Erneuerungsfonds.	30 665	83	30 665	—	33 955	
IV.		D. Hausanschlüsse.	41 393	80	140 000	—	110 000	Desgl. Abt. VII der Ausgabe.
V.		E. Baustoffprüfung.	8 556	75	11 500	—	12 600	Desgl. Abt. VIII der Ausgabe.
VI.		F. Baustoffkonto.	71 813	46	—	—	—	
		Summe der Einnahme			1 438 000	—	1 450 100	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	P	M	P	M	P
I.		A. Hauptverwaltung.						
		a) Gehälter u. Ruhegehälter der Beamten, Witwengelder usw.						
	1	Gehälter und Witwengelder laut besonderer Nachw.	21058	—	26 910	—	27 960	—
	2	Für Hilfspersonal (einschl. Beitrag zur Alters-, Invaliditäts- und Krankenversicherung)	8 290	82	13 500	—	13 500	—
		b) Vergütungen an andere Klassen.						
	3	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung: Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	20 000	—	20 000	—	20 000	—
		c) Ausgaben für d. Verwaltungsgebäude.						
	4	a) Unterhaltung, Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. für das Verwaltungsgebäude Luisenstraße Nr. 63	4 472	—	4 500	—	4 500	—
		b) An die Telegraphenverwaltung: Für die Fernsprechanlage	749	51	750	—	800	—
		d) Unfallversicherung, Renten, Ruhegehälter und Unterstützungen.						
	5	Unfallrenten laut besonderem Verzeichnis	4 421	—	4 137	20	4 003	40
	6	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Renten	—	10	500	—	200	—
	7	Kosten des Heilverfahrens	86	—	300	—	100	—
	8	Kosten der schiebsrichterlichen Verhandlungen	—	—	25	—	25	—
	9	Ruhegeld (Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung der städtischen Angestellten und Arbeiter) laut besonderer Nachweisung	3 994	—	4 104	72	4 738	76
	10	Zur Bestreitung der neu fällig werdenden Renten	74	20	500	—	500	—
	11	a) Unterstützungen laut bes. Verz.	100	76	600	—	100	—
		b) Zuschuß zu den Kriegswitwen- und Waisentrenten laut besonderer Nachweisung	160	—	160	—	80	—
		e) Baustofflagerplatz Am Karls Hof.						
	12	Für Unterhaltung der Gebäude, sowie für Heizung und Beleuchtung	529	—	600	—	700	—
	13	a) Fernsprechananschluß	187	52	200	—	200	—
		b) Kasse d. Elektr.-Werkes: Betrieb der Einheitsuhr	—	33	—	—	24	—
	14	Für die Mitbenutzung						
		a) des eisenbahnfiskalischen Gleises 260,— M.	—	—	288	—	288	—
		b) des Gleises von Defing & Co. 28,— "	—	—	—	—	—	—
		f) Insgemein.						
	15	Arbeiten und Lieferungen für Behörden u. Private	—	—	6 000	—	6 000	—
	16	Steuern und Feuerversicherungsbeiträge	3 617	90	500	—	500	—
	17	Für Grundwasserbeobachtungen u. Regenmessungen	815	80	1 000	—	900	—
	18	Unvorhergesehene Ausgaben	1 187	40	1 425	08	880	84
		Summe A (Abt. I)			86 000	—	86 000	—

Zu 1: Nr. 1—4 der Gehaltsnachweisung 25 300.— M.
Nr. 27 der Gehaltsnachw. 2 660.—
26 910.— M.

Zu 2: Nr. 16—21 b. Gehaltsnachweisung 134.50 M.

Zu Nr. 15. S. Sinn. Abt. I Nr. 5.

(Entspricht Abt. I der Einnahme. Die nicht verwendeten Beträge sind bei Nr. 18 in Restausgabe zu stellen. Rest 437 68.16 M.)

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II.		B. Kanalbetrieb.							
		Kanalbetrieb im allgemeinen.							
		a) Gehälter der Beamten, Ruhegehälter, Witwengelder und Vergütungen für das Hilfspersonal							
	1	Gehälter, Ruhegehälter und Witwengelder laut besonderer Nachweisung	17 891		18 016		19 041	Nr. 5—9 der Gehaltsnachweisung 16 025,— M. Nr. 28 u. 29 der Gehaltsnachweisung 3 016,— „ 18 016,— M.	
	2	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Gehalts- erstattung für 2 Bureaubeamte	8 300		8 300		9 000		
		b) Vergütungen an andere Kassen.							
	3	An die Anleihekasse: Verzinsung und Tilgung der aus Anleihe be- strittenen Kanalbaukosten laut Anleihe- und Schuldentilgungshaushaltsplan	729 846 56		755 007 54		759 553 19		
	4	An die Stadtkasse: Verzinsung und Tilgung des Restes des Anlage- kapitals	125 000		125 000		125 000		
	5	An die Hauptverwaltung der Kanalisation: Bei- trag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	34 000		34 000		34 000	S. Einnahme Abt. I Nr. 2.	
		c) Allgemeine sächliche Kosten und Insgemein.							
	6	Bauliche Unterhaltung der Scheiblings- und der Buschermühle	377 05		500		500		
	7	Anerkennungsgebühren und Pächte laut besonderem Verzeichnis	39		39		54		
	8	Unvorhergesehenes	6		137 46		151 81		
		Summe Abt. II			941 000		947 300		
III.		Reinigungsanlage.							
	1	Gehalt für den Reinigungsmeister	2 985		2 985		2 985	Nr. 10 der Gehaltsnachw. Dazu freie Dienstwohnung im Werte von 315 M.	
	2	Löhne des Betriebspersonals	19 206 41		19 500		26 000		
	3	Beschaffung der erforderlichen Betriebsmaterialien	16 094 74		17 000		20 000	Zu 2. Nr. 22 der Nachw.	
	4	Instandhaltung der Mieschischen Rechen	1 286 84		6 000		6 000		
	5	Für bauliche und gärtnerische Unterhaltung	44 80		1 500		3 500		
	6	Telegraphenverwaltung: für Fernsprechan-schlus	124		200		400		
	7	Kasse des Elektrizitätswerkes: Betrieb d. Einheitsuhr	24		24		24		
	8	Baustoffbeschaffung und Löhne für Herstellung der Sinkkasteneimer und Kanaldeckeleinlagen für den Kanalneubau	5 939 94		8 000		8 000	Entspricht Abt. II Nr. 12 der Einnahme.	
	9	Für Unterbringung der Rückstände, für Unvor- hergesehenes und für Versuche	1 294 58		2 791		3 791		
		Summe Abt. III			58 000		70 700		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥	
IV.		Pumpstationen.							
	1	Löhne der Betriebsarbeiter	3 990	81	4 000	—	8 000	—	
	2	Beschaffung der erforderlichen Betriebsstoffe	7 865	03	12 000	—	20 000	—	
	3	Für bauliche Unterhaltung der Pumpstationen	361	40	300	—	800	—	
	4	Pumpenbetrieb in Heerdt-Oberkassel bei Rhein- hochwasser	1 907	43	2 500	—	2 500	—	
	5	Unvorhergesehene Ausgaben und Fernsprechan- schluß	150	61	200	—	200	—	
		Summe Abt. IV			19 000	—	31 500	—	
V.		Entwässerungsleitungen.							
	1	Löhne der Betriebsarbeiter sowie Fuhrleistungen für die Schlammabfuhr bzw. Sinkkastenreinigung	97 420	77	133 500	—	140 000	—	
	2	Unterhaltung der Leitungen	10 379	47	16 000	—	16 000	—	
	3	Beschaffung der erforderlichen Materialien, Schlammwagen, Geräte und dergleichen	25 168	50	32 000	—	35 000	—	
	4	Unvorhergesehene Ausgaben	70	75	1 000	—	1 000	—	Rest a. d. S. 4175,83 M.
		Summe Abt. V			182 500	—	192 000	—	
VI.		C. Erneuerungsfonds.							
	1	Zur Ansammlung eines Erneuerungsfonds für die maschinellen Anlagen	3 010	72	—	—	—	—	Bestand am 31. 3. 1917 848 828,15 M.
		Summe Abt. VI	—	—	—	—	—	—	} Entspricht Abt. II u. III der Einnahme. Die bei Abt. II bis VI nicht verwendeten Beträge sind Abt. VI Nr. 1 zwecks Verstärkung des Erneuerungsfonds zuzu- führen.
		Dazu " " V	—	—	182 500	—	192 000	—	
		" " " IV	—	—	19 000	—	31 500	—	
		" " " III	—	—	58 000	—	70 700	—	
		" " " II	—	—	941 000	—	947 300	—	
		Summe B u. C			1 200 500	—	1 241 500	—	
VII.		D. Hausanschlüsse.							
		a) Gehälter der Beamten und Ver- gütungen für das Hilfspersonal.							
	1	Gehälter der Beamten laut besonderer Nach- weisung	17 700	—	17 700	—	17 900	—	Nr. 11—14 der Gehalts- nachweisung.
	2	Vergütungen und Löhne für die auf dem Bureau für Hausanschlüsse beschäftigten Hilfskräfte ein- schließlich der Beiträge zur Kranken-, Alters- und Invaliditätsversicherung	2 351	61	9 000	—	9 112	50	Nr. 23—26 der Nachw.
		Zu übertragen			26 700	—	27 012	50	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥	
VII.		Übertrag			26 700		27 012	50	
		b) Vergütungen an andere Kassen.							
	3	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung: Zuschuß zu den Kosten der baupolizeilichen Prüfung und Überwachung der Hausanschlüsse	10 000		10 000		10 000		
	4	An die Kasse des Straßen- und Wasserbaues: Vergütung für die durch die Hausanschlüsse herbeigeführten Beschädigungen der Straßen und Wege	15 000		15 000		15 000		
	5	An die Hauptverwaltung der Kanalisation: Bei- trag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	12 610		12 610		12 610		S. Einnahme Abt. I Nr. 3.
		c) Allgemeine sächliche Kosten und Insgemein.							
	6	Kosten der Hausanschlußleitungen	41 656	72	75 500		45 000		Entspricht Abt. IV der Ein- nahme. Die nicht verwen- deten Beträge sind Nr. 6 in Restausgabe zu stellen. Restausgabe —,— M.
	7	Unvorhergesehene Ausgaben		6 60		190	377	50	
		Summe D (Abt. VII)			140 000		110 000		
VIII.		E. Baustoffprüfung.							
	1	Gehälter der Beamten lt. besonderer Nachweisung	3 000		3 000		3 200		Nr. 15 der Gehaltsnach- weisung.
	2	Arbeitslöhne	2 197	01	3 500		3 800		
	3	An die Hauptverwaltung der Kanalisation: Bei- trag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	2 000		2 000		2 000		S. Einnahme Abt. I Nr. 4.
	4	Unterhaltung der Apparate, Beschaffung von Betriebsstoffen, Beleuchtung und Heizung	976	77	2 000		2 600		
	5	Unterhaltung der Gebäude und des Platzes	—	—	500		500		
	6	Bekanntmachungen (Verbearbeit)	—	—	200		200		
	7	An die Telegraphenverwaltung für die Fern- sprechanlage	184	33	200		200		
	8	Unvorhergesehene Ausgaben	58	05	100		100		
		Summe E (Abt. VIII)			11 500		12 600		Entspricht Abt. V der Ein- nahme. Die nicht ver- wendeten Beträge sind bei Nr. 8 in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 9234,04 M.
IX.		F. Baustoffkonto.	119 607	70	—		—		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		A. Hauptverwaltung.	65 557	59	86 000	—	86 000	—	Entspricht Abt. I der Einnahme.
		B. Kanalbetrieb.							
II.		Kanalbetrieb im allgemeinen	915 459	61	941 000	—	947 300	—	Entspricht Abt. II und III der Einnahme.
III.		Reinigungsanlage	47 000	34	58 000	—	70 700	—	
IV.		Pumpstationen	14 275	58	19 000	—	31 500	—	
V.		Entwässerungsleitungen	136 863	66	182 500	—	192 000	—	
VI.		C. Erneuerungsfonds.	3 010	72	—	—	—	—	
VII.		D. Hausanschlüsse.	99 324	93	140 000	—	110 000	—	Entspricht Abt. IV der Einnahme.
VIII.		E. Baustoffprüfung.	8 410	06	11 500	—	12 600	—	Desgl. Abt. V der Einnahme.
IX.		F. Baustoffkonto.	119 607	70	—	—	—	—	
		Summe der Ausgaben			1 438 000	—	1 450 100	—	
		Summe der Einnahmen			1 438 000	—	1 450 100	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. Februar 1918, in Einnahme und in Ausgabe sich ausgleichend, auf eine Million vierhundertfünfzigtausendeinhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Seusen.

14. Haushaltsplan der Höheren Knabenschulen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	?	M	?	M	?	
		A. Gymnasium und Realgymnasium einschließlich Vorschule.							
1.		Vom Grundeigentum.							
	1	A. Zur eigenen Benutzung: Mietwert der freien Wohnung des Schulbieners 150 M.	—	—	—	—	—	—	
	2	B. An Zeitpächten: Für Benutzung der Turnhalle: 1. Allgemeiner Turnverein 2. Turnklub	—	—	210	—	210	150	} Zahlbar vierteljährlich voraus.
		Summe Abt. 1	—	—	360	—	360	150	
2.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—	—	
3.		Stiftungskapitalien.							
		Mula-Stiftung	—	—	—	—	—	—	Siehe Haushaltsplan der Stiftungen.
4.		Von Berechtigungen.	—	—	—	—	—	—	
5.		An Hebungen aus Staats- u. anderen Kassen.	—	—	—	—	—	—	
6.		An Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld: a) Gymnasial- und Realgymnasialschüler . b) Vorschüler	79 527	—	82 000	—	82 000	20 000	Zu 1a. Für die drei oberen Klassen 150 M. jährlich für einheimische, 170 M. jährlich für auswärtige Schüler. Für die anderen Klassen 130 M. jährlich für einheimische, 150 M. jährlich für auswärtige Schüler. Zu 1b. 120 M. jährlich für einheimische und 140 M. jährlich für auswärtige Schüler.
		Summe Abt. 6	19 345	—	102 000	—	102 000	—	
7.		Für Ruhegehälter der Lehrer.							
	1	Zinsen von Kapitalien (Lehrer-Pensions-Fonds)	1 231 60	—	1 231 60	—	1 231 60	—	
		Summe Abt. 7 für sich.							

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ	
8.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	—	
9.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
10.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	—	—	108 40	—	108 40	—	Zur Abrundung.
		Summe Abt. 10			108 40	—	108 40	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
	1.	Vom Grundeigentum	—	—	360	—	360	—	
	2.	Zinsen von Kapitalien	—	—	—	—	—	—	
	3.	Stiftungskapitalien	—	—	—	—	—	—	
	4.	Von Berechtigungen	—	—	—	—	—	—	
	5.	Hebungen aus Staats- und anderen Fonds	—	—	—	—	—	—	
	6.	Hebungen von den Schülern	—	—	102 000	—	102 000	—	
	7.	Für Ruhegehälter der Lehrer	—	—	1 231 60	—	1 231 60	—	
	8.	Für die Versorgung von Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	—	
	9.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen	—	—	—	—	—	—	
	10.	Insgemein	—	—	108 40	—	108 40	—	
		Summe der Einnahme A			103 700	—	103 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥	
		A. Gymnasium und Realgymnasium einschließlich Vorschule.							
1.		Besoldungen.							
		Laut Verzeichnis	246 781	33	231 150		231 062	50	
2.		Wohnungsgeldzuschüsse			40 300		40 300		
3.		Anderer persönliche Ausgaben.							
1		Jüdischer Religionsunterricht	260		260		260		Zu Nr. 1—11: Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen.
2		Für Überstunden im kath. Religionsunterricht	360		360		360		
3		Für Überstunden im Zeichenunterricht	473	06	1 800		1 800		
4		Turnunterricht:							
		Für Beaufsichtigung der Turngeräte	100		100		100		
5		Verwaltung der Bücherei	250		250		250		
6		" des Physikzimmers	150		150		150		
7		" der chem. Sammlung	100		100		100		
8		" d. naturgesch. Lehrmittelzimmers	100		100		100		
9		" der Landkarten, Abbildungen u. Kunstwerke	100		100		100		
10		Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	25		100		100		
11		Kosten des katholischen Gottesdienstes							
		a) für das Orgelspiel und die Leitung des Gesanges 200 M.							
		b) für Benutzung der Klosterkirche an der Oststraße, Gebrauch der Kirchengewänder und Besorgung der notwendigen Gegenstände 100 "							
		c) für das Balgtreten im Sonntag- und Wochentagsgottesdienst 60 "	360		360		360		
		Summe Abt. 3			3 680		3 680		
4.		Unterrichtsmittel.							
1		Für die Lehrerbücherei	494	75	500		500		Zu Nr. 4. Von dem Betrage von 300 M. sind 200 M. am 1. 4. 1918 für Lieferung von Pflanzen und Blumen an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.
2		Für die Schülerbücherei	—		200		200		
3		Für das physikalische Lehrmittelzimmer und für mathematische Instrumente	591	32	800		800		
4		Für das naturgeschichtl. Lehrmittelzimmer	275	30	300		300		
		Zu übertragen			1 800		1 800		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M.	₰	M.	₰		M.	₰
4.		Übertrag			1 800		1 800		
	5	Für das chemische Laboratorium	240	21	450		450		
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unterrichtsmittel sowie Tinte, Schwämme und Kreide	595	65	500		500		
	7	Für die Beschaffung kleinerer Turngeräte sowie für unbedeutende Reparaturen . .	143	75	400		400		
	8	Für Zeichenmodelle	181	95	150		150		
		Summe Abt. 4			3 300		3 300		
5.		Gerätschaften.							
	1	Heizungs- und Reinigungsgeräte: Schuldiener Holz	375		250		500	Zahlbar monatlich nach Ablauf.	
6.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Holz zur Beschaffung außerordentlicher Arbeitshilfe	3 031		2 880		2 880	Zahlbar monatlich nach Ablauf. Von dem Betrage von 2880 M. hat Holz	
	2	Beleuchtungs- und Heizungsmaterialien . .	5 901	20	6 500		6 500	1440 M. an den Gehilfen zu zahlen.	
	3	Wasserverbrauch	136	65	300		300		
	4	Reinigung der Fenster der Aula und der Oberlichtfenster des Zeichenkaales, des Turnsaales und Treppenhauses	110		100		100		
	5	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	42	55	300		300		
		Summe Abt. 6			10 080		10 080		
7.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Einrichtungsgegenstände . .	—		—		—	Wird aus dem Haushaltsplan des Hochbauamtes bestritten.	
8.		Abgaben und Lasten.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobilien und Lehrmittel	1 030	67	250		300	Zu Abt. 8. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabebetrag am 1. 4. 1917: 46,09 M.	
9.		Stipendien und Unterstüzungen.						Zu Abt. 9. Siehe Haushaltsplan der Stiftungen.	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
10.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.							
	1	Beiträge der Stadt für den Schuldiener Holz, den Hilfschuldiener, Frä. Dora Kastner, Frä. Erbach und die Puzfrauen	156	28	153	—	225	—	
		Summe Abt. 10 für sich.							
11.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.							
		Die zu zahlenden Ruhegehälter usw.							
	1	Oberlehrer a. D. Prof. Dr. Schulte, Ruhegeh.	3 075	—	3 075	—	3 075	—	
	2	Oberlehrer a. D. Professor Schmitz, " .	3 663	—	3 663	—	3 663	—	
	3	" " " " Ahrend " .	6 057	—	6 057	—	6 057	—	
	4	" " " " Brand " .	6 057	—	6 057	—	6 057	—	
	5	" " " " Wolf " .	—	—	—	—	5 652	—	Am 1. 7. 17 in den Ruhestand getreten.
		Summe Abt. 11			18 852	—	24 504	—	
12.		Für die Versorgung von Hinterbliebenen von Lehrern usw.							
	1	A. Ruhegehälter, Erziehungsbeihilfen u. Unterstützungen	—	—	—	—	—	—	
	2	B. Witwen- und Waisengelder							
		1. Waisen des Oberlehrers Dr. Rückelhaus							
		Irma geb. 10. 2. 03 77,28 M.							
		Ingeborg geb. 6. 2. 04 77,28 M.	154	56	154	56	154	56	
		2. Witwe des Oberlehrers a. D. Dr. Rieck, Witwengeld	1 495	20	1 495	20	1 495	20	
		3. Witwe d. Vorschullehrers a. D. Dutschweiler, Witwengeld	1 380	—	1 380	—	1 380	—	
		4. Witwe des Vorschullehrers Sempel							
		a) Witwengeld 1023,60 M.							
		b) Waisengeld für ihr Kind:							
		Kurt Karl geb. 24. 6. 03 204,72 M.	1 228	32	1 228	32	1 228	32	
		5. Witwe des Direktors Professor Leitritz, Witwengeld	2 626	80	2 626	80	2 626	80	
		Zu übertragen			6 884	88	6 884	88	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Übertrag			6 884	88	6 884	88	
		6. Witwe des Oberlehrers Professor Dr. Nebertorn							
		a) Witwengeld 1046,40 M.							
		b) Waisengeld für ihr Kind: Leonhard geb. 26. 10. 04 209,28 M.	1 255	68	1 255	68	1 255	68	
		Summe Abt. 12			8 140	56	8 140	56	
13.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
14.		Zusammen.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	879	51	500	—	800	—	
	2	Für Schreibhilfe:							
		a) Dora Kastner 1000,— M.	900	—	900	—	2 920	—	Zu Nr. 2. Zahlbar in monatlichen Teilen nach Ablauf.
		b) Frä. Erbach 1920,— "							Zu Nr. 3: Zahlbar am 1. 4. 1918 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung.
	3	Für Drucksachen	1 100	—	1 100	—	1 100	—	Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
	4	Leubner'sche Buchhandlung in Leipzig: Jahresbeitrag für Mitteilung von Programmen	—	—	9	—	9	—	Zu Nr. 6. Anfangs April an den Provinzial-Schulsekretär Kornaun in Coblenz zu zahlen.
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn	10	—	10	—	10	—	
	6	Kosten der Direktorenkonferenzen	40	—	40	—	5	—	
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	
	8	Desgl. für die Teilnahme an Ferienkursen	—	—	—	—	—	—	
	9	Elementarlehrerwitwen- u. Waisenspensionskasse, Gemeindebeitrag für zwei Vorschullehrer (Günther und Mauermann)	24	—	24	—	24	—	
	10	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	12 517	94	800	—	800	—	
	11	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	641	70	641	70	641	70	
	12	Gebühren für den Anschluß der Schule an das Fernsprechnetz	138	67	143	—	209	—	Zu Nr. 12 und 13. Zahlbar in vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an den Direktor der Schule.
	13	Gebühren für den Anschluß der Dienstwohnung des Direktors an das Fernsprechnetz	117	33	121	—	121	—	In Pauschgebühr umgewandelt.
	14	Für Reinigen der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bürgersteigs	215	50	215	50	215	50	
	15	Miete für das Haus Königsplatz 17 (Dienstwohnung des Direktors Erhythropel)	—	—	1 800	—	1 800	—	Zahlbar an die Kasse des Grundstücksfonds.
	16	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	1 085	41	540	24	1 052	74	Zu Nr. 16. Zur Abrundung.
		Summe Abt. 14			6 844	44	9 707	94	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917			
			M	℥	M	℥		M
		Wiederholung der Ausgabe.						
1.		Befolgungen			231 150	—	231 062 50	
2.		Wohnungsgeldzuschüsse			40 300	—	40 300	
3.		Andere persönliche Ausgaben			3 680	—	3 680	
4.		Unterrichtsmittel			3 300	—	3 300	
5.		Gerätschaften			250	—	500	
6.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			10 080	—	10 080	
7.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten . .			—	—	—	
8.		Abgaben und Lasten			250	—	300	
9.		Stipendien und Unterstüzungen			—	—	—	
10.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversiche- rungsgesetzes			153	—	225	
11.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.			18 852	—	24 504	
12.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.			8 140 56	—	8 140 56	
13.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—	
14.		Insgemein			6 844 44	—	9 707 94	
		Summe der Ausgabe A			323 000	—	331 800	
		Die Einnahme A beträgt			103 700	—	103 700	
		Mithin Bedürfnis			219 300	—	228 100	
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hoch- bauverwaltung enthalten für bauliche Unter- haltung, Gegenstände, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen			4 050	—	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1916		1917	1918	
			M	P	M	P	
		B. Realgymnasium mit Realschule einschließlich Vorschule.					
11.		Vom Grundeigentum.					
	1	A. Zur eigenen Benutzung:					
		Mietwert der freien Wohnung des Direktors 1800 M.	—	—	—	—	
		Mietwert der freien Wohnung des Schuldieners 150 "	—	—	—	—	
	2	B. An Zeitpächten:					
		Vereinigung christlicher junger Männer in Klingern für Benutzung der Turnhalle	—	—	36	36	Zahlbar vierteljährlich im voraus.
		Summe Abt. 11			36	36	
12.		Zinsen von Kapitalien.					
13.		Stiftungskapitalien.					
14.		Von Berechtigungen.					
15.		An Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.					
16.		An Hebungen von den Schülern.					
	1	Schulgeld:					Zu 1 a. Für die drei oberen Klassen d. Realgymnasiums 150 M. jährlich für ein- heimische und 170 M. jährlich für auswärtige Schüler. Für die anderen Klassen 130 M. jährlich für einheimische und 150 M. jährlich für auswärtige Schüler.
		a) Realgymnasialschüler und Realschüler. . .	78 219	—	81 000	81 000	
		b) Vorschüler	13 792	33	14 000	14 000	
		Summe Abt. 16			95 000	95 000	
17.		Für Ruhegehälter der Lehrer.					Zu 1 b. 120 M. jährlich für einheimische und 140 M. jährlich für auswärtige Schüler.
		Zinsen von Kapitalien	—	—	—	—	
18.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.					
		Zinsen von Kapitalien	—	—	—	—	
19.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen.					
20.		Insgemein.					Zur Abrundung
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	269	25	64	64	
		Summe Abt. 20			64	64	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			<i>M</i>	<i>Fr</i>	<i>M</i>	<i>Fr</i>	<i>M</i>	<i>Fr</i>
		Wiederholung der Einnahme.						
11.		Vom Grundeigentum			36		36	
12.		Zinsen von Kapitalien			—		—	
13.		Stiftungskapitalien			—		—	
14.		Von Berechtigungen			—		—	
15.		Hebungen aus Staats- und anderen Fonds			—		—	
16.		Hebungen von den Schülern			95 000		95 000	
17.		Für Ruhegehälter der Lehrer			—		—	
18.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—		—	
19.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—		—	
20.		Insgemein			64		64	
		Summe der Einnahme B			95 100		95 100	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		B. Realgymnasium mit Realschule einschließlich Vorschule.							
	15.	Besoldungen laut Verzeichnis.	—	—	178 050	—	175 600	—	
	16.	Wohnungsgeldzuschüsse	—	—	32 500	—	32 500	—	
	17.	Audere persönliche Ausgaben.							
	1	Für den jüdischen Religionsunterricht	260	—	260	—	260	—	Zu Nr. 1—11: Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ab- lauf zu zahlen.
	2	Kosten des katholischen Gottesdienstes: Für das Orgelspiel, für die Benutzung der St. Pauluskirche, für den Gebrauch der Kirchengewänder und Besorgung der not- wendigen Gegenstände	450	—	450	—	450	—	
	3	Für die Verwaltung der Bücherei	250	—	250	—	250	—	
	4	Für die Verwaltung des Physikzimmers. . .	150	—	150	—	150	—	
	5	Für die Verwaltung des naturgeschichtlichen Lehrmittelzimmers	100	—	100	—	100	—	
	6	Für die Verwaltung der chemischen Samm- lung	100	—	100	—	100	—	
	7	Für Überstunden im Zeichenunterricht . . .	1 200	—	1 440	—	1 440	—	
	8	Für Überstunden im kath. Religionsunterricht	600	—	600	—	600	—	
	9	Für die Verwaltung der Landkarten, Ab- bildungen und Kunstwerke	100	—	100	—	100	—	
	10	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100	—	100	—	100	—	
	11	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte	100	—	100	—	100	—	
		Summe Abt. 17			3 650	—	3 650	—	
	18.	Unterrichtsmittel.							
	1	Für die Lehrerbücherei	514	35	500	—	500	—	
	2	Für die Schülerbücherei	177	40	200	—	200	—	
	3	Für das physikalische Lehrmittelzimmer und für mathematische Instrumente	10	—	600	—	600	—	
		Zu übertragen			1 300	—	1 300	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
18.		Übertrag			1 300		1 300		
	4	Für das naturgeschichtl. Lehrmittelzimmer	345	15	350		350		Zu Nr. 4: Von dem Betrage von 350 M. sind 200 M. am 1. 4. 18 an die Kasse der öffentlichen Anlagen für Lieferung von Pflanzen und Blumen zu zahlen.
	5	Für das chemische Laboratorium	380	82	400		400		
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unterrichtsmittel, sowie Tinte, Schwämme und Kreide	536	96	600		600		
	7	Für Zeichenmodelle	151		150		150		
	8	Für die Beschaffung kleinerer Turngeräte sowie für unbedeutende Reparaturen . . .	142	47	200		200		
		Summe Abt. 18			3 000		3 000		
		Gerätschaften.							
19.	1	Heizungs- und Reinigungsgeräte, Schuldiener Pöppinghaus	225		150		300		Zahlbar monatlich nach Ablauf.
		Summe Abt. 19 für sich.							
		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
20.	1	Schuldiener Pöppinghaus zur Beschaffung außerordentlicher Arbeitshilfe	960		960		960		Zu Nr. 1. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Derselbe; zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung	85		85		85		Zu Nr. 2. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf. Stadtv.-Beschluss v. 31. 3. 1914.
	3	Reinigung der Aulafenster und der Oberlichtfenster des Zeichensaales	120		120		120		
	4	Beleuchtungsmaterialien	601	15	1 600		1 300		
	5	Wasserverbrauch	469	80	1 000		1 000		
	6	Heizungsmaterialien	2 797	87	2 200		2 200		
	7	Für Bedienung der Heizung	1 106	96	900		1 200		
	8	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	—		100		100		
		Summe Abt. 20			6 965		6 965		
		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
21.	1	Unterhaltung der Schulgärten	—		150		150		
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Einrichtungsgegenstände . .	—		—		—		Wird aus d. Haushaltsplan des Hochbauamtes bestritten.
		Summe Abt. 21			150		150		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1918				
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
22.		Abgaben und Lasten.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien und Mobilien	1 076	—	250	—	250	—	Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe betrug am 1. 4. 1917: Nichts.
23.		Stipendien und Unterstützungen.	—	—	—	—	—	—	
24.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.							
	1	Beiträge der Stadt für den Schuldiener Böppinghaus, dessen Ehefrau, Fr. Dora Kastner und die Puhfrauen	202	21	150	—	210	—	
		Summe Abt. 24 für sich.							
25.		Für Ruhegehälter der Lehrer.							
	1	Oberlehrer a. D. Prof. Dr. Bernede	3 864	—	3 864	—	3 864	—	
26.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.							
		A. Ruhegehälter und Erziehungsgelder	—	—	—	—	—	—	
		B. Witwen- und Waisengelder:							
		1. Witwe des Vorschullehrers Fled, Wittwengeld	—	—	1 335	60	1 335	60	
		2. Witwe des Oberlehrers Prof. Korff, Wittwengeld	—	—	—	—	2 180	40	
		3. Witwe des Oberlehrers Dr. Büst, Wittwengeld	—	—	—	—	1 022	40	
		Summe Abt. 26			1 335	60	4 538	40	
27.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
28.		Zusammen.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	486	04	450	—	550	—	
	2	Für Schreibhilfe	900	—	900	—	1 000	—	
	3	Drucksachen	900	—	900	—	900	—	
	4	Teubner'sche Buchhandlung in Leipzig, Jahresbeitrag für Mitteilung von Programmen	9	—	9	—	9	—	
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn	10	—	10	—	10	—	
		Zu übertragen			2 269	—	2 469	—	

Zu Nr. 2. Zahlbar in monatlichen Teilen nach Ablauf an Fr. Dora Kastner.
Zu Nr. 3. Zahlbar am 1. 4. 1918 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung.
Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
28.		Übertrag			2 269		2 469		
	6	Kosten der Direktorenkonferenzen	40		40		5		Zu Nr. 6. Anfangs April an den Provinzial-Schulsekretär Korman in Coblenz zu senden.
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen							
	8	Beihilfe zu den Kosten für die Teilnahme an Ferienkursen							
	9	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	11 701	20	600		600		
	10	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	335	22	335	22	335	22	
	11	Gebühren für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt	138	67	143		143		Zu Nr. 11. In vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
	12	Für Reinigen der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des Bürgersteigs.	207	50	207	50	207	50	
	13	Kosten der Samariterkurse für die Schüler der höheren Knabenschulen.			50		50		
	14	Zu nicht vorhergesehenen Ausgaben	376	35	590	68	662	88	Zu Nr. 14. Zur Abrundung.
		Summe Abt. 28			4 235	40	4 472	60	
		Wiederholung der Ausgabe.							
15.		Beholdungen			178 050		175 600		
16.		Wohnungsgeldzuschüsse			32 500		32 500		
17.		Anderere persönliche Ausgaben			3 650		3 650		
18.		Unterrichtsmittel			3 000		3 000		
19.		Gerätschaften			150		300		
20.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			6 965		6 965		
21.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten			150		150		
22.		Abgaben und Lasten			250		250		
23.		Stipendien und Unterstützungen							
24.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Alters- und Invalidenversicherungsgesetzes			150		210		
25.		Für Ruhegehälter der Lehrer			3 864		3 864		
26.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			1 335	60	4 538	40	
27.		Fonds zur Sicherstellung von Dienstalterszulagen							
28.		Insgemein			4 235	40	4 472	60	
		Summe der Ausgabe B			234 300		235 500		
		Die Einnahme B beträgt			95 100		95 100		
		Mithin Bedürfnis			139 200		140 400		
		Außerdem sind im Haushaltplan der Hochbauverwaltung enthalten für bauliche Unterhaltung, Gegenstände, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen							

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	P	M	P	M	P
		C. Oberrealschule am Fürstenwall einschl. Vorschule.						
21.		Vom Grundeigentum.						
	1	A. Zur eigenen Benutzung:						
		Mietwert der freien Wohnung des Direktors 1800 M.	—	—	—	—	—	—
		Mietwert der freien Wohnung des Schuldieners 150 "	—	—	—	—	—	—
	2	B. An Zeitpächten	—	—	—	—	—	—
22.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—	—
23.		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—	—
24.		Berechtigungen.	—	—	—	—	—	—
25.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.	—	—	—	—	—	—
26.		Hebungen von den Schülern.						
	1	Schulgeld:						
	a)	Oberrealschule	54 922	83	58 000	—	58 000	—
	b)	Vorschule	16 054	65	16 500	—	16 500	—
		Summe Abt. 26			74 500	—	74 500	—
27.		Für Ruhegehälter der Lehrer.	—	—	—	—	—	—
28.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	—
29.		Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—
30.		Insgemein.						
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	—	—	—	—	—	—
		Summe Abt. 30			—	—	—	—

Zu 1a) Für die drei oberen Klassen 150 M. jährlich für einheimische und 170 M. jährlich für auswärtige Schüler.
Für die anderen Klassen 130 M. für einheimische und 150 M. für auswärtige Schüler.
Zu 1b) 120 M. jährlich für einheimische, 140 M. jährlich für auswärtige Schüler.

Zur Abrundung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
		Wiederholung der Einnahme.							
21.		Vom Grundeigentum			—	—	—	—	
22.		Zinsen von Kapitalien			—	—	—	—	
23.		Stiftungskapitalien			—	—	—	—	
24.		Berechtigungen			—	—	—	—	
25.		Hebungen aus Staats- und anderen Fonds			—	—	—	—	
26.		Hebungen von den Schülern			74 500	—	74 500	—	
27.		Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—	—	
28.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	—	—	—	
29.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—	—	
30.		Insgemein			—	—	—	—	
		Summe der Einnahme C			74 500	—	74 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥	
		C. Oberrealschule am Fürstenwall einschl. Vorschule.							
	29.	Befoldungen laut Verzeichnis	—	—	145 090	—	143 477	50	
	30.	Wohnungsgeldzuschüsse	—	—	22 100	—	22 100	—	
	31.	Anderer persönliche Ausgaben.							
	1	Für den jüdischen Religionsunterricht . . .	260	—	260	—	260	—	Zu Nr. 1 bis 11: Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen.
	2	Für den katholischen Religionsunterricht . .	390	—	360	—	360	—	
	3	Für Überstunden beim Zeichenunterricht . .	960	—	960	—	960	—	
	4	Für die Verwaltung der Bücherei	250	—	250	—	250	—	
	5	Für die Verwaltung des Physikzimmers . .	150	—	150	—	150	—	
	6	Für die Verwaltung der chemischen Samm- lung	100	—	100	—	100	—	
	7	Für die Verwaltung des naturwissenschaft- lichen Lehrmittelzimmers	100	—	100	—	100	—	
	8	Für die Verwaltung der Landkarten, Ab- bildungen und Kunstwerke	100	—	100	—	100	—	
	9	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100	—	100	—	100	—	
	10	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte	100	—	100	—	100	—	
	11	Kosten des Gottesdienstes: a) für musikalische Begleitung des katho- lischen Gottesdienstes an Lehrer N. N. b) für Reinigung der Kirche und Befoldung des Balgtreters an den Kirchenvorstand der Pfarre zum heil. Petrus	200	—	200	—	200	—	
		Summe Abt. 31			2 930	—	2 930	—	
	32.	Unterrichtsmittel.							
	1	Für die Lehrerbücherei	500	74	500	—	500	—	Zu Nr. 5. Von dem Be- trage von 500 M. sind 200 M. am 1. 4. 1918 an die Kasse der öffentlichen Anlagen für Lieferung von Pflanzen und Blumen für den botanischen Unterricht zu zahlen.
	2	Für die Schülerbücherei	200	24	200	—	200	—	
	3	Für physikalische und mathematische Instru- mente	227	15	600	—	600	—	
	4	Für den chemischen Unterricht	493	—	750	—	750	—	
	5	Für den naturwissenschaftlichen Unterricht .	395	70	500	—	500	—	
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unter- richtsmittel, sowie für Kreide, Schwämme und Tinte	655	95	500	—	500	—	
		Zu übertragen			3 050	—	3 050	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	₰	M	₰	M	₰	
32.		Übertrag			3 050		3 050		
	7	Für die Beschaffung kleinerer Turngeräte, sowie für unbedeutende Reparaturen . . .	26	25	200		200		
	8	Für Zeichenmodelle	158	36	150		150		
	9	Für biologische Schülerübungen.	184	75	200		200		
		Summe Abt. 32			3 600		3 600		
33.		Gerätschaften.							
	1	Schuldiener Lehendecker zur Beschaffung der Reinigungs- und Heizungsgeräte	225		150		300		Zahlbar monatl. nach Ablauf.
	2	Hilfsschuldiener Kremer	90		60		120		Desgl.
		Summe Abt. 33			210		420		
34.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Lehendecker für Arbeitsaushilfe	960		960		960		Widerrufflich, zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Derselbe, zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung.	85		85		85		Zu Nr. 2 und 3. Stadtv.-Beschl. v. 31. 3. 1914. Zahlbar vierteljährl. nach Ablauf.
	3	Hilfsschuldiener Kremer, wie vor	85		85		85		
	4	Beleuchtungsmaterialien einschließlich für die Turnhalle	1 349	54	2 000		1 500		
	5	Wasserverbrauch	255		300		300		
	6	Heizungsmaterialien	2 722	55	2 300		2 300		
	7	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	276		200		200		
	8	Reinigung der Fenster der Aula und der Oberlichtfenster des Zeichensaales, der Turnhalle und des Treppenhauses	120		150		150		
		Summe Abt. 34			6 080		5 580		
35.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Einrichtungsgegenstände . .	—		—		—		Wird aus dem Haushaltspl. des Hochbauamt. bestritten
36.		Abgaben und Lasten.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilial, Mobilial und Lehrmittel	890		200		200		Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe betrug am 1. 4. 17 19,86 M.
37.		Stipendien und Unterstützungen	—		—		—		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥	
38.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.							
	1	Beiträge der Stadt für die Schuldiener Lehendecker, Kremer, deren Ehefrauen, Frä. Lihofski und die Pufffrauen.	251	44	172	—	250	—	
		Summe Abt. 38 für sich.							
39.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.							
	—	Oberlehrer a. D. Prof. Dr. Budendahl . .	—	—	6 057	—	—	—	Ist gestorben.
	1	Oberlehrer a. D. Prof. Dr. Litt	5 787	—	5 787	—	5 787	—	
	2	Oberlehrer a. D. Prof. Fuchs	5 721	—	5 721	—	5 721	—	
	3	Vorschullehrer a. D. von Wirth	3 666	—	3 666	—	3 666	—	
		Summe Abt. 39			21 231	—	15 174	—	
40.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.							
	1	A. Ruhegehälter und Erziehungsgelder . .	—	—	—	—	—	—	
	2	B. Witwen- und Waisengelder:							
		1. Witwe des Oberlehrers Badhaus, Witwengeld	980	40	980	40	980	40	
		2. Witwe des Oberlehrers Sporleder, Witwengeld	930	—	930	—	930	—	
		3. Witwe des Oberlehrers Berghoff, a) Witwengeld 1 010,40 M. b) Waisengeld für das Kind Erna Christine Therese, geb. 20. 4. 99 —,— M.	1 212	48	1 027	24	1 010	40	Zu 3 b. Ist 18 Jahre alt.
		4. Witwe des Zeichenlehrers Piepgras, Witwengeld	—	—	1 736	40	1 736	40	
		5. Witwe des Oberlehrers Professor Dr. Budendahl, Witwengeld	—	—	—	—	2 422	80	
		Summe Abt. 40			4 674	04	7 080	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
41.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—		
42.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	661	23	600	—	700	—	
	2	Für Schreibhilfe	850	—	900	—	900	—	Zu Nr. 2. Zahlbar in monatl. Teilen nach Ablauf an Fr. Bihofki.
	3	Für Drucksachen	700	—	700	—	700	—	
	4	Leubnersche Buchhandlung in Leipzig für Mitteilung von Programmen	—	—	9	—	9	—	Zu Nr. 3. Am 1. April 1918 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen.
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn	10	—	10	—	10	—	
	6	Kosten der Direktoren-Konferenzen	40	—	40	—	5	—	
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
	8	Desgl. für die Teilnahme an Ferienkursen	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 6. Anfangs April an den Provinzial-Schulsekretär Kornau in Coblenz zu zahlen.
	9	Elementarlehrer-Witwen- und Waisenspensions-Anstalt, Gemeindebeitrag für einen Vorschullehrer (von Wirth)	12	—	12	—	12	—	
	10	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	15 682	15	600	—	600	—	
	11	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	614	78	614	78	614	78	
	12	Für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt	138	67	143	—	143	—	Zu Nr. 12. Zu vierteljährl. Teilen nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
	13	Für Reinigung der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bürgersteigs	339	—	339	—	339	—	
	14	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	345	05	345	18	355	72	Zur Abrundung.
		Summe Abt. 42			4 312	96	4 388	50	
43		Einmalige Ausgabe.							
	—	Im Vorjahre	—	—	300	—	—	—	
		Summe Abt. 43			300	—	—	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Wiederholung der Ausgabe.							
29.		Befoldungen			145 090	—	143 477	50	
30.		Wohnungsgeldzuschüsse			22 100	—	22 100	—	
31.		Anderer persönliche Ausgaben			2 930	—	2 930	—	
32.		Unterrichtsmittel			3 600	—	3 600	—	
33.		Gerätschaften			210	—	420	—	
34.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			6 080	—	5 580	—	
35.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten			—	—	—	—	
36.		Abgaben und Lasten			200	—	200	—	
37.		Stipendien und Unterstützungen			—	—	—	—	
38.		Abgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes			172	—	250	—	
39.		Für Ruhegehälter der Lehrer			21 231	—	15 174	—	
40.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			4 674	04	7 080	—	
41.		Fonds zur Sicherstellung d. Dienstalterszulagen			—	—	—	—	
42.		Insgemein			4 312	96	4 388	50	
43.		Einmalige Ausgaben			300	—	—	—	
		Summe der Ausgabe C			210 900	—	205 200	—	
		Die Einnahme C beträgt			74 500	—	74 500	—	
		Within Bedürfnis			136 400	—	130 700	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hoch- bauverwaltung enthalten für bauliche Unter- haltung, Gegenstände, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen			1 500	—	—	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916	1917	1917	1918		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
		D. Oberrealschule an der Scharnhorst- straße einschließlich Vorschule.						
31.		Vom Grundeigentum.						
	1	A. Zur eigenen Benutzung:						
		Mietwert der freien Wohnung des Direktors 1800 M.	—	—	—	—	—	—
		Mietwert der freien Wohnung des Schuldieners 150 "	—	—	—	—	—	—
	2	B. An Zeitpächtern	—	—	—	—	—	—
32.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—	—
33.		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—	—
34.		Berechtigungen.	—	—	—	—	—	—
35.		Hebungen aus Staats- und anderen Klassen.	—	—	—	—	—	—
36.		Hebungen von den Schülern.						
	1	Schulgeld:						
	a)	Oberrealschule	50 986 95	53 000	—	53 000		
	b)	Vorschule	13 640 67	13 000	—	13 000		
		Summe Abt. 36		66 000	—	66 000		
37.		Ruhegehälter der Lehrer.	—	—	—	—	—	—
38.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	—
39.		Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—
40.		Insgemein.						
	1	Aus der Klasse d. gewerbl. Fortbildungsschule: Vergütung f. Benützung eines Klassenraumes	—	—	—	50		
	2	Nicht vorgesehene Einnahmen	66 70	100	—	50		
		Summe Abt. 40		100	—	100		

Zu 1 a: Für die drei oberen Klassen 150 M jährlich für einheimische und 170 M jährlich für auswärtige Schüler. Für die anderen Klassen 130 M jährlich für einheimische und 150 M jährlich für auswärtige Schüler.

Zu 1 b: 120 M jährlich für einheimische und 140 M jährlich für auswärtige Schüler.

Zur Abrundung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Einnahme.							
31.		Vom Grundeigentum			—	—	—	—	
32.		Zinsen von Kapitalien			—	—	—	—	
33.		Stiftungskapitalien			—	—	—	—	
34.		Berechtigungen			—	—	—	—	
35.		Hebungen aus Staats- und anderen Fonds			—	—	—	—	
36.		Hebungen von den Schülern			66 000	—	66 000	—	
37.		Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—	—	
38.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	—	—	—	
39.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—	—	
40.		Insgemein			100	—	100	—	
		Summe der Einnahme D			66 100	—	66 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916	1917	1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
		D. Oberrealschule an der Scharnhorst- straße einschließlich Vorschule.						
44.		Befoldungen (laut Verzeichnis).	—	—	144 400	—	145 950	—
45.		Wohnungsgeldzuschüsse.	—	—	24 700	—	24 700	—
46.		Anderer persönliche Ausgaben.						
	1	Für den jüdischen Religionsunterricht . . .	60	—	60	—	60	—
	2	Kosten des katholischen Gottesdienstes: Für das Orgelspiel, für die Benutzung der Dreifaltigkeitskirche, für den Gebrauch der Kirchengewänder und Besorgung der not- wendigen Gegenstände	450	—	450	—	450	—
	3	Für den katholischen Religionsunterricht . .	480	—	480	—	480	—
	4	Für die Verwaltung der Bücherei	250	—	250	—	250	—
	5	Für die Verwaltung des Physikzimmers . .	150	—	150	—	150	—
	6	Für die Verwaltung der chemischen Samm- lung	100	—	100	—	100	—
	7	Für die Verwaltung des naturgeschichtlichen Lehrmittelzimmers	100	—	100	—	100	—
	8	Für die Verwaltung der Landkarten, Ab- bildungen und Kunstwerke	100	—	100	—	100	—
	9	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100	—	100	—	100	—
	10	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte	100	—	100	—	100	—
		Summe Abt. 46			1 890	—	1 890	—
47.		Unterrichtsmittel.						
	1	Für die Lehrerbücherei	499	39	500	—	500	—
	2	Für die Schülerbücherei	198	75	200	—	200	—
	3	Für physikalische und mathematische Instru- mente	290	90	600	—	700	—
	4	Für den chemischen Unterricht	220	52	400	—	500	—
	5	Für den naturwissenschaftlichen Unterricht .	285	30	350	—	400	—
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unter- richtsmittel, sowie für Kreide, Schwämme und Tinte	505	22	500	—	600	—
		Zu übertragen			2 550	—	2 900	—

Nr. 1—10:
Auf besondere Anweisung zu
zahlen vierteljährlich nach
Ablauf.

Zu Nr. 5. Von dem Betrage
von 400 M. sind 200 M.
am 1. 4. 1918 an die Kasse
der öffentlichen Anlagen für
Lieferung von Pflanzen
und Blumen abzuführen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1916		1917	1918				
			M	℥	M	℥	M	℥		
47.		Übertrag					2 550	—	2 900	
	7	Für die Beschaffung kleinerer Turngeräte, sowie für unbedeutende Reparaturen . .	152	—	200	—	200	—	200	
	8	Für Zeichenmodelle	113	99	150	—	150	—	150	
	9	Für physikalische Schülerübungen	—	—	500	—	500	—	500	
		Summe Abt. 47					3 400	—	3 750	
48:		Gerätschaften.								
	1	Heizungs- und Reinigungsgeräte, Schuldiener Dröge	225	—	150	—	300	—	300	Zahlbar monatlich nach Ablauf.
49.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.								
	1	Schuldiener Dröge zur Beschaffung außerordentlicher Arbeitshilfe	960	—	960	—	960	—	960	Widerruflich, zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Derselbe; zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung	85	—	85	—	85	—	85	Stadtv.-Beschl. v. 31. 3. 1914, zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	3	Beleuchtungsmaterialien	497	99	1 000	—	1 000	—	1 000	
	4	Wasserverbrauch	288	—	500	—	500	—	500	
	5	Heizungsmaterialien	3 369	05	2 300	—	2 300	—	2 300	
	6	Für Bedienung der Heizung	865	96	900	—	900	—	900	
	7	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	191	50	50	—	100	—	100	
	8	Für Reinigung der Zeichensaalfenster, Aul- und Treppenhausfenster	190	—	210	—	210	—	210	
		Summe Abt. 49					6 005	—	6 055	
50.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.								
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Einrichtungsgegenstände . .	—	—	—	—	—	—	—	Wird aus d. Haushaltsplan des Hochbauamtes bestritten.
51.		Abgaben und Lasten.								
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilial, Mobilial und Lehrmittel	1 348	—	300	—	300	—	300	Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe betrug am 1. 4. 1917: —, — M.
52.		Stipendien und Unterstützungen.								
53.		Ausgaben auf Grund des Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.								
	1	Beiträge der Stadt f. d. Schuldiener Dröge, dessen Ehefrau und die Putzfrauen . . .	104	52	70	—	110	—	110	
		Summe Abt. 53 für sich.								

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
54.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.	—	—	—	—	—	—	
55.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.	—	—	—	—	—	—	
		1. Witwe des Oberlehrers Prof. Lützenberger							
		a) Wittwengeld 1238,40 M.							
		b) Waisengeld für Helmut, geb. am 2. 5. 1914 247,68 „	—	—	—	—	1 486	08	
		2. Witwe des Schuldieners Kimmel, Wittwengeld	—	—	—	—	296	40	
		Summe Abt. 55			—	—	1 782	48	
56.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen.	—	—	—	—	—	—	
57.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	315	20	500	—	500	—	
	2	Für Schreibhilfe	300	—	300	—	600	—	
	3	Für Drucksachen	600	—	600	—	600	—	
	4	Leubnersche Buchhandlung in Leipzig für Mitteilung von Programmen	9	—	9	—	9	—	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen am 1. 4. 1918.
	5	Kosten der Direktoren-Konferenzen	40	—	40	—	5	—	Zu Nr. 4. Anfangs Sep- tember jeden Jahres fällig.
	6	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	8 605	66	600	—	600	—	Zu Nr. 5. Anfangs April an den Prov.-Schulsekretär Kornau in Coblenz zu zahlen.
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	
	8	Desgl. für Teilnahme an Ferienkursen.	—	—	—	—	—	—	
	9	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	402	75	402	75	402	75	
	10	Gebühren für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt	138	67	143	—	143	—	Zu Nr. 10. In viertel- jährlichen Teilen nach Ab- lauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
	11	Zur Veranstaltung bürgerkundlicher Vorträge für die Schüler der höheren Knabenschulen	—	—	—	—	—	—	
	12	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	303	48	290	25	302	77	Zu Nr. 12. Zur Abrundung.
		Summe Abt. 57			2 885	—	3 162	52	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	44.	Befolgungen			144 400	—	145 950	—	
	45.	Wohnungsgeldzuschüsse			24 700	—	24 700	—	
	46.	Andere persönliche Ausgaben			1 890	—	1 890	—	
	47.	Unterrichtsmittel			3 400	—	3 750	—	
	48.	Gerätschaften			150	—	300	—	
	49.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			6 005	—	6 055	—	
	50.	Unterhaltung der Gebäude und Gärten			—	—	—	—	
	51.	Abgaben und Lasten			300	—	300	—	
	52.	Stipendien und Unterstützungen			—	—	—	—	
	53.	Ausgaben auf Grund des Kranken-, Invali- den- und Altersversicherungsgesetzes			70	—	110	—	
	54.	Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—	—	
	55.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	—	1 782	48	
	56.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—	—	
	57.	Insgemein			2 885	—	3 162	52	
		Summe der Ausgabe D			183 800	—	188 000	—	
		Die Einnahme D beträgt			66 100	—	66 100	—	
		Dithin Bedürfnis			117 700	—	121 900	—	
		Außerdem sind im Haushaltplan der Hochbau- verwaltung enthalten für bauliche Unter- haltung, Gegenstände, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen			2 800	—	—	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		E. Gymnasium mit Realschule i. C. am Comeniusplatz einschl. Vorschule.							
41.		Vom Grundeigentum.							
	1	A. Zur eigenen Benutzung: Mietwert der freien Wohnung des Schul- dieners 150 M.	—	—	—	—	—		
	2	B. an Zeitpächten: Düsseldorfer Turnverein; für Benutzung der Turnhalle	—	—	144	—	144	Zahlbar vierteljährl. im voraus.	
		Summe Abt. 41	—	—	144	—	144		
42.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—		
43.		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—		
44.		Von Berechtigungen.	—	—	—	—	—		
45.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.	—	—	—	—	—		
46.		Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld:						Zu 1a: Für die drei oberen Klassen: 150 M. jährlich für einheimische und 170 M. jährlich für auswärtige Schüler, für die übrigen Klassen: 180 M. jährlich für einheimische, 150 M. jährlich für auswärtige Schüler. Zu 1b: 120 M. jährlich für einheimische und 140 M. jährl. für auswärtige Schüler.	
	a)	Gymnasialschüler	39 336 24	—	43 000	—	43 000		
	b)	Vorschüler	16 164 50	—	17 000	—	17 000		
		Summe Abt. 46	—	—	60 000	—	60 000		
47.		Für Ruhegehälter der Lehrer.	—	—	—	—	—		
48.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—		
49.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen.	—	—	—	—	—		
50.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	16 60	—	156	—	156	Zur Abrundung.	
		Summe Abt. 50	—	—	156	—	156		
			—	—	—	—	—		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₰	M	₰	M	₰	
Wiederholung der Einnahme.									
	41.	Vom Grundeigentum			144	—	144	—	
	42.	Zinsen von Kapitalien			—	—	—	—	
	43.	Stiftungskapitalien			—	—	—	—	
	44.	Von Berechtigungen			—	—	—	—	
	45.	Hebungen aus Staats- und anderen Fonds			—	—	—	—	
	46.	Hebungen von den Schülern			60 000	—	60 000	—	
	47.	Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—	—	
	48.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	—	—	—	
	49.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—	—	
	50.	Insgemein			156	—	156	—	
		Summe der Einnahme E			60 300	—	60 300	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
		E. Gymnasium mit Realschule i. E. am Comeniusplatz einschl. Vorschule.							
		Besoldungen.							
58.		Laut Verzeichnis	—	—	85 850	—	91 900	—	1 neue Oberlehrerstelle, Kur.- Beschl. v. 25. 7. 17.
59.		Wohnungsgeldzuschüsse	—	—	17 400	—	18 700	—	Desgl.
60.		Anderer persönliche Ausgaben.							
	1	Überstunden im kath. Religionsunterricht .	—	—	240	—	240	—	Su Nr. 1—8. Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen.
	2	Für Verwaltung der Turnhalle und der Turngeräte	—	—	100	—	100	—	
	3	Desgl. der Lehrmittel für den Zeichenunterricht }	150	—	100	—	100	—	
	4	Verwaltung der Bücherei	250	—	250	—	250	—	
	5	Desgl. der Landkarten, Abbildungen und Kunstwerke	100	—	100	—	100	—	
	6	Desgl. des Physizimmers und der chem. Sammlungen	150	—	200	—	200	—	
	7	Desgl. der naturkundlichen Sammlungen .	100	—	100	—	100	—	
	8	Kosten des katholischen Gottesdienstes . . .	450	—	450	—	450	—	
		Summe Abt. 60			1 540		1 540		
61.		Unterrichtsmittel.							
	1	Für die Lehrerbücherei	977	55	1 000	—	1 000	—	Su Nr. 4. Von dem Betrage von 400 M. sind 100 M. am 1. 4. 1918 an die Kasse der öffentlichen Anlagen für Lieferung von Pflanzen und Blumen abzuführen.
	2	Für die Schülerbücherei	323	35	400	—	400	—	
	3	Für das Physizimmers und für mathema- tische Instrumente	1 120	25	1 000	—	1 000	—	
	4	Für das naturgeschichtl. Lehrmittelzimmer .	332	60	400	—	400	—	
	5	Für das chemische Laboratorium	307	25	300	—	300	—	
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unter- richtsmittel sowie Tinte, Schwämme, Kreide	682	50	600	—	600	—	
	7	Für Beschaffung kleinerer Turngeräte sowie für unbedeutende Reparaturen	146	45	100	—	100	—	
		Summe Abt. 61			3 800		3 800		
62.		Gerätschaften.							
	1	Heizungs- und Reinigungsgeräte, Schul- diener Jansen	180	—	120	—	240	—	Zahlbar monatlich nach Ab- lauf.
		Summe Abt. 62			120		240		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1916		1917		1918		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.		Pf.
63.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Jansen zur Beschaffung außerordentlicher Arbeitsaushilfe	840	—	840	—	840	—	Widerrüchlich. Zahlbar monatlich nach Ablauf. Stadtv.-Beschluss v. 31. 8. 14. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	2	Derselbe; zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung	85	—	85	—	85	—	
	3	Beleuchtungsmaterialien	474	22	800	—	800	—	
	4	Wasserverbrauch	232	80	300	—	300	—	
	5	Heizungsmaterialien	2 954	52	2 300	—	2 300	—	
	6	Reinigung der Fenster der Aula und der Oberlichtfenster des Zeichensaales, des Treppenhauses und der Turnhalle	200	—	200	—	200	—	
	7	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	202	23	100	—	100	—	
	8	Für Bedienung der Heizung	994	06	900	—	900	—	
		Summe Abt. 63			5 525	—	5 525	—	
64.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.							
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Einrichtungsgegenstände . .	—	—	—	—	—	—	Wird aus dem Haushaltsplan des Hochbauamts bestritten.
65.		Abgaben und Lasten.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobilien und Lehrmittel	870	10	250	—	250	—	Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 3 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 1917: 29,90 RM.
		Summe Abt. 65			250	—	250	—	
66.		Stipendien und Unterstützungen.							
67.		Ausgaben auf Grund des Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.							
	1	Beiträge der Stadt für den Schuldiener Jansen, dessen Ehefrau, Frä. Vihozki und die Puzfrau	97	33	60	—	100	—	
		Summe Abt. 67 für sich.							
68.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	pf	M	pf		M	pf
69.		Für die Verjorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.							
	1	A. Ruhegehälter, Erziehungsbeihilfen u. Unterstützungen.	—	—	—	—	—		
	2	B. Witwen- und Waisengelder.							
		1. Witwe des Oberlehrers Dr. Euler, Wittwengeld 663,60 M.						Bewilligt durch Stadtv.-Beschluss v. S. 11. 1914 auf jederzeitigen Widerruf, zunächst bis zum 31. 3. 1921.	
		Waisengeld für das Kind Fritz Hermann Rudolf, geb. 17. 10. 1910 132,72 „	796	32	796	32	796		32
		Summe Abt. 69			796	32	796		32
70.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.							
71.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	751	58	500	—	600	—	Zu Nr. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf an Fr. Sibhoff.
	2	Für Schreibhilfe	525	—	600	—	700	—	
	3	Für Druckfachen	500	—	500	—	500	—	Zu Nr. 3. Zahlbar am 1. 4. 1918 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung.
	4	Leubnersche Buchhandlung in Leipzig, Jahresbeitrag für Mitteilung von Programmen	9	—	9	—	9	—	
	5	a) Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn und zum Düsseldorfer Geschichtsverein	15	—	15	—	15	—	Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
		b) für den Deutschen Sprachverein	3	—	3	—	4	—	
	6	Kosten der Direktoren-Konferenzen	40	—	40	—	5	—	Zu Nr. 6. Anfangs April an den Provinzial-Schulsekretär Hornau in Coblenz zu zahlen.
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	
	8	Desgl. zur Teilnahme an Ferienkursen	—	—	—	—	—	—	
	9	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	13	179	600	—	600	—	
	10	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	—	—	400	—	400	—	
	11	Anschluß der Schule an das Fernsprechnetz	138	67	143	—	143	—	Zu Nr. 11 u. 12. Vierteljährlich nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
	12	Desgl. der Privatwohnung des Direktors	117	33	121	—	121	—	
	13	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	429	80	627	68	551	68	Zur Abrundung.
		Summe Abt. 71			3 558	68	3 648	68	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	58.	Befordungen			85 850	—	91 900	—	
	59.	Wohnungsgeldzuschüsse			17 400	—	18 700	—	
	60.	Anderer persönliche Ausgaben			1 540	—	1 540	—	
	61.	Unterrichtsmittel			3 800	—	3 800	—	
	62.	Gerätschaften			120	—	240	—	
	63.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			5 525	—	5 525	—	
	64.	Unterhaltung der Gebäude und Gärten			—	—	—	—	
	65.	Abgaben und Lasten			250	—	250	—	
	66.	Stipendien und Unterstützungen			—	—	—	—	
	67.	Ausgaben auf Grund des Kranken-, Inva- liden- und Altersversicherungsgesetzes			60	—	100	—	
	68.	Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—	—	
	69.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			796	32	796	32	
	70.	Fonds zur Sicherstellung von Dienstalters- zulagen			—	—	—	—	
	71	Insgesamt			3 558	68	3 648	68	
		Summe der Ausgabe E			118 900	—	126 500	—	
		Die Einnahme E beträgt			60 300	—	60 300	—	
		Mitin Bedürfnis			58 600	—	66 200	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hoch- bauverwaltung enthalten für bauliche Unter- haltung, Gegenstände, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen			2 550	—	—	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
		F. Lessing-Oberrealschule einschl. Vorschule.							
51.		Vom Grundeigentum.							
	1	A. Zur eigenen Benutzung: Mietwert der freien Wohnung des Direktors 1800 M.	—	—	—	—	—		
		Mietwert der freien Wohnung des Schulbieners 150 „	—	—	—	—	—		
	2	B. An Zeitpächten: Oberbiller Turnverein für Benutzung der Turnhalle	—	—	495	—	495		
		Summe Abt. 51			495	—	495		
52.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—		
53.		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—		
54.		Berechtigungen.	—	—	—	—	—		
55.		Hebungen aus Staats- und anderen Klassen.							
	1	Aus der Klasse der gewerblichen Fortbil- dungsschule: Erstattung der Heizungs-, Reinigungs- u. Beleuchtungskosten einschl. der Vergütung für den Schulbiener für 7 Räume	750	—	300	—	300		
	2	Dieselbe, für Überlassung des Zeichen- saales	—	—	100	—	100		
		Summe Abt. 55			400	—	400	2 Räume statt 7 in 1916. Zahlbar in einer Summe im voraus (s. Ausgabe Abt. 77).	
56.		Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld: a) Realschule	57 906	69	61 000	—	61 000		
		b) Vorschule	11 488	16	12 000	—	12 000		
		Summe Abt. 56			73 000	—	73 000	Zu 1 a. Für die drei oberen Klassen 150 M. für Ein- heimische und 170 Mark für auswärtige Schüler, alle übrigen Klassen 130 M. jährlich für einheimische und 150 M. jährlich für auswärtige Schüler.	
57.		Für Ruhegehälter der Lehrer.	—	—	—	—	—		
58.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—	Zu 1 b. 120 M. jährlich für einheimische u. 140 M. jährlich für auswärtige Schüler.	
59.		Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—		
60.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen	—	—	5	—	5		
		Summe Abt. 60			5	—	5		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
		Wiederholung der Einnahme.							
	51.	Vom Grundeigentum			495	—	495	—	
	52.	Zinsen von Kapitalien			—	—	—	—	
	53.	Stiftungskapitalien			—	—	—	—	
	54.	Berechtigungen			—	—	—	—	
	55.	Hebungen aus Staats- und anderen Fonds			400	—	400	—	
	56.	Hebungen von den Schülern			73 000	—	73 000	—	
	57.	Für Ruhegehälter der Lehrer.			—	—	—	—	
	58.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	—	—	—	
	59.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters zulagen			—	—	—	—	
	60.	Insgemein			—	5	—	5	
		Summe der Einnahme F			73 900	—	73 900	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1917	1918			
			M	Fr	M	Fr	M	Fr	
		F. Lessing-Oberrealschule einschl. Vorschule.							
		Besoldungen.							
72.		Laut Verzeichnis	—	—	99 100	—	110 625	—	2 neue Oberlehrerstellen und 1 Zeichenlehrerstelle. Beschl. des Kuratoriums vom 12. 12. 17.
73.		Wohnungsgeldzuschüsse	—	—	22 100	—	24 700	—	Desgl.
74.		Andere persönliche Ausgaben.							
—		Für 10 Ueberstunden im Zeichenunterricht	—	—	1 200	—	—	—	Fällt fort infolge Errichtung der 2. Zeichenlehrerstelle.
1		Für den jüdischen Religionsunterricht	60	—	60	—	60	—	
2		Für die Verwaltung der Bücherei	250	—	250	—	250	—	Zu Nr. 1—9. Auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf zu zahlen.
3		Für die Verwaltung des Physikzimmers	150	—	150	—	150	—	
4		Für die Verwaltung der chemischen Samm- lung	100	—	100	—	100	—	
5		Für die Verwaltung des naturwissenschaft- lichen Lehrmittelzimmers	100	—	100	—	100	—	
6		Für die Verwaltung der Landkarten, Ab- bildungen und Kunstwerke	100	—	100	—	100	—	
7		Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	100	—	100	—	100	—	
8		Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräthe	100	—	100	—	100	—	
9		Kosten des Gottesdienstes:							
		a) für musikalische Begleitung des katho- lischen Gottesdienstes	200	—	200	—	200	—	
		b) für die Benutzung der Apollinariskirche, für den Gebrauch der Kirchengewänder und Besorgung der notwendigen Gegen- stände	250	—	250	—	250	—	
		Summe Abt. 74			2 610	—	1 410	—	
75.		Unterrichtsmittel.							
1		Für die Lehrerbücherei	801	25	800	—	800	—	
2		Für die Schülerbücherei	200	—	200	—	200	—	
3		Für den physikalischen und mathematischen Unterricht	1024	40	1 000	—	1 000	—	
4		Für den chemischen Unterricht	553	08	500	—	500	—	
		Zu übertragen			2 500	—	2 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen		
			1916		1917		1918				
			M	Pf	M	Pf	M	Pf			
75.		Übertrag			2 500		2 500				
	5	Für den naturwissenschaftlichen Unterricht .	401	31	400		400				Zu Nr. 5. Von dem Betrage von 400 M. sind 100 M. am 1. 4. 18 an die Kasse der öffentlichen Anlagen für Lieferung von Pflanzen und Blumen für den botanischen Unterricht zu zahlen.
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unterrichtsmittel, sowie für Kreide, Schwämme und Tinte	687	01	700		700				
	7	Für die Beschaffung kleiner Turngeräte sowie für unbedeutende Reparaturen	149	48	200		200				
	8	Für Zeichenmodelle	96	30	150		150				
		Summe Abt. 75			3 950		3 950				
76.		Gerätschaften.									
	1	Schuldiener Kummer zur Beschaffung der Reinigungs- und Heizungsgeräte	325		250		500				Beschl. d. Kurat. v. 21. 7. 16. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
		Summe Abt. 76			250		500				
77.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.									
	1	Schuldiener Kummer für Arbeitsaushilfe .	1 114		1 264		1 264				Widerrufflich; zahlbar monatlich nach Ablauf. Die Vergütung ist auf 1400 M. festgesetzt worden, wobei die Entschädigung aus Abt. 77 Nr. 9 in Abzug zu bringen ist. Beschl. des Kuratoriums vom 21. 7. 16.
	2	Derselbe, zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung	85		85		85				
	3	Beleuchtungsmaterialien einschl. f. d. Turnhalle	1 771	70	2 200		2 200				Zu Nr. 2: Stadtv.-Beschl. v. 31. 3. 14. Zahlbar vierteljährl. nach Ablauf.
	4	Wasserverbrauch	370	20	400		400				
	5	Heizungsmaterialien	3 333	38	3 000		3 000				Zu Nr. 2: Stadtv.-Beschl. v. 31. 3. 14. Zahlbar vierteljährl. nach Ablauf.
	6	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	112	95	200		200				
	7	Reinigung der Fenster der Aula, des Zeichensaales, der Turnhalle und des Treppenhauses	300		300		300				Zu 9a) bisher 7, jetzt 2 Klassen. Widerrufflich; zahlbar monatlich nach Ablauf. (S. Einnahme Abt. 55.)
	8	Für Bedienung der Heizung	1 087	54	900		1 100				
	9	Schuldiener Kummer:									
		a) für Reinigung der von der Fortbildungsschule benutzten Räume	250		100		100				
		b) des Zeichensaales	36		36		36				
		Summe Abt. 77			8 485		8 685				
78.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.									
	1	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Einrichtungsgegenstände . . .	—		—		—				Zu 1. Wird aus dem Haushaltsplan des Hochbauamts bestritten.
	2	Unterhaltung des botanischen Schulgartens .	150		300		300				
		Summe Abt. 78			300		300				
79.		Abgaben und Lasten.									
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobiliar und Lehrmittel	1 377	60	300		300				Zu Abt. 79. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Vergleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 17 = —, — M.
80.		Stipendien und Unterstützungen.									

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
81.		Ausgaben auf Grund des Angestellten-, Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes.							
	1	Beiträge der Stadt für den Schuldiener Kummer, dessen Ehefrau und Frä. Johanna Kastner und die Putzfrauen . . .	127	89	116	—	130	—	
		Summe Abt. 81 für sich.							
82.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.							
	1	Realschullehrer a. D. Schmidt	3 933	—	3 933	—	3 933	—	
83.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.							
	1	Zur Bestreitung neu fällig werdender Witwen- und Waisengelder	—	—	—	—	—	—	
	2	Witwe des Zeichenlehrers Heyne, Wittwengeld	519	60	519	60	519	60	
		Summe Abt. 83			519	60	519	60	
84.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—	—	
85.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	557	26	600	—	600	—	Zu Nr. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf an Frä. Johanna Kastner.
	2	Für Schreibhilfe	600	—	800	—	800	—	
	3	Für Drucksachen	1 000	—	1 000	—	1 000	—	Zu Nr. 3. Am 1. April 1918 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen.
	4	Leubnersche Buchhandlung in Leipzig für Mitteilung von Programmen	—	—	9	—	9	—	
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn	10	—	10	—	10	—	Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
	6	Kosten der Direktoren-Konferenzen	40	—	40	—	5	—	Zu Nr. 6. Anfangs April an den Provinzial-Schulsekretär Kornaui in Coblenz zu zahlen.
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	
	8	Desgl. für die Teilnahme an Ferienkursen	—	—	—	—	—	—	
	9	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten	10 799	89	600	—	600	—	
	10	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	—	—	400	—	400	—	
	11	Für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt	138	67	143	—	143	—	Zu Nr. 11. In vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
		Zu übertragen			3 602	—	3 567	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
85.		Übertrag	—	—	3 602	—	3 567	—	
	12	Für Reinigung der Straße vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bürgersteigs	82	80	82	80	82	80	
	13	Elementarlehrer- Witwen- und Waisenpensionsanstalt: Gemeindebeitrag für einen Vorschullehrer (Schmidt)	12	—	12	—	12	—	
	14	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	643	10	439	60	585	60	Zur Abrundung.
		Summe Abt. 85			4 136	40	4 247	40	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	72.	Befordnungen			99	100	110	625	
	73.	Wohnungsgeldzuschüsse			22	100	24	700	
	74.	Anderer persönliche Ausgaben			2	610	1	410	
	75.	Unterrichtsmittel			3	950	3	950	
	76.	Gerätschaften			—	250	—	500	
	77.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			8	485	8	685	
	78.	Unterhaltung der Gebäude und Gärten . .			—	300	—	300	
	79.	Abgaben und Lasten			—	300	—	300	
	80.	Stipendien und Unterstützungen			—	—	—	—	
	81.	Ausgaben auf Grund des Kranken-, Invali- den- und Altersversicherungsgesetzes . . .			—	116	—	130	
	82.	Für Ruhegehälter der Lehrer			3	933	3	933	
	83.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern			—	519	60	519	60
	84.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalters- zulagen			—	—	—	—	
	85.	Insgemein			4	136	40	4 247	40
		Summe der Ausgabe F			145	800	159	300	
		Die Einnahme F beträgt			73	900	73	900	
		Mitin Bedürfnis			71	900	85	400	
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hoch- bauverwaltung enthalten für bauliche Unter- haltung, Gegenstände, Instandhaltung der Beleuchtungs- usw. Anlagen			—	800	—	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M.	ℳ	M.	ℳ		M.	ℳ
		G. Realschule i. E. in Grafenberg einschl. Vorschule.							
61.		Vom Grundeigentum.							
		A. Zur eigenen Benutzung:							
		Mietwert der freien Wohnung des Direktors	—	—	—	—	—		
		Mietwert der freien Wohnung des Schuldieners	—	—	—	—	—		
		B. An Zeitpächten	—	—	—	—	—		
62.		Zinsen von Kapitalien.	—	—	—	—	—		
63.		Stiftungskapitalien.	—	—	—	—	—		
64.		Berechtigungen.	—	—	—	—	—		
65.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.	—	—	—	—	—		
66.		Hebungen von den Schülern.							
	1	Schulgeld							
	a)	Realschule	21 397 50		22 000 —		22 000 —		
	b)	Vorschule	13 256 75		14 000 —		14 000 —		
		Summe Abt. 66			36 000 —		36 000 —		
67.		Für Ruhegehälter der Lehrer.	—	—	—	—	—		
68.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.	—	—	—	—	—		
69.		Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—		
70.		Insgemein.							
	—	An nicht vorgesehenen Einnahmen	—	—	—	—	—		
		Summe Abt. 70			—	—	—		

Zu 1a: 130 M. jährlich
für einheimische u. 150 M.
für auswärtige Schüler.
Zu 1b: 120 bzw. 140 M.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
		Wiederholung der Einnahme.							
	61.	Vom Grundeigentum			—	—	—	—	
	62.	Zinsen von Kapitalien			—	—	—	—	
	63.	Stiftungskapitalien			—	—	—	—	
	64.	Berechtigungen			—	—	—	—	
	65.	Gebungen aus Staats- und anderen Fonds			—	—	—	—	
	66.	Gebungen von den Schülern			36 000	—	36 000	—	
	67.	Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—	—	
	68.	Für die Verforgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.			—	—	—	—	
	69.	Zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen .			—	—	—	—	
	70.	Insgemein			—	—	—	—	
		Summe der Einnahme G			36 000	—	36 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₰	M	₰		M	₰
		G. Realschule i. E. in Grafenberg einschl. Vorschule.							
		Besoldungen.							
86.	1	Laut Verzeichnis	—	—	43 400	—	45 625	—	
87.		Wohnungsgeldzuschüsse.	—	—	8 300	—	8 300	—	
88.		Anderer persönliche Ausgaben.							
	1	Für den jüdischen Religionsunterricht . . .	—	—	—	—	—		
	2	Für Überstunden beim Zeichenunterricht . .	960	—	1 200	—	1 200		
	3	Für die Verwaltung der Bücherei	—	—	—	—	—		
	4	" " " des Physizimmers	—	—	—	—	—		
	5	" " " der chem. Sammlung	—	—	—	—	—		
	6	" " " d. naturw. Lehrmittelz.	—	—	—	—	—		
	7	Für die Verwaltung der Landkarten, Ab- bildungen und Kunstwerke	—	—	—	—	—		
	8	Für die Verwaltung der Lehrmittel für den Zeichenunterricht	—	—	—	—	—		
	9	Für die Beaufsichtigung der Turnhalle und Turngeräte	—	—	—	—	—		
	10	Kosten des Gottesdienstes:							
		a) für musikalische Begleitung des katho- lischen und evangelischen Gottesdienstes	—	—	—	—	—		
		b) für Reinigung der Kirche und Besol- dung des Balgtreters an den Kirchen- vorstand der Pfarre St. Paulus . . .	150	—	150	—	150		
		Summe Abt. 88	—	—	1 350	—	1 350		
89.		Unterrichtsmittel.							
	1	Für die Lehrerbücherei	1 187	55	500	—	500		
	2	Für die Schülerbücherei	200	10	200	—	200		
	3	Für physikalische und mathematische Instru- mente	—	—	—	—	—		
	4	Für den chemischen Unterricht	—	—	—	—	—		
	5	Für den naturwissenschaftlichen Unterricht .	745	10	400	—	400		
	6	Für Landkarten, Atlanten und sonstige Unter- richtsmittel, sowie für Kreide, Schwämme und Linte	566	85	700	—	700		
		Zu übertragen	—	—	1 800	—	1 800		

Zu Nr. 2 und 10. Auf be-
sondere Anweisung viertel-
jährlich nach Ablauf zu zahlen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1916		1917		1918			
			M	℥	M	℥	M	℥		
89.		Übertrag					1 800	—	1 800	
	7	Für die Beschaffung kleiner Turngeräte, sowie für unbedeutende Reparaturen . . .	—	—	—	—	—	—	—	
	8	Für Zeichenmodelle	—	—	—	—	100	—	100	
		Summe Abt. 89					1 900	—	1 900	
90.		Gerätschaften.								
	1	Schuldiener N. N. zur Beschaffung der Reinigungs- und Heizungsgeräte	30	—	30	—	—	—	60	
		Summe Abt. 90			30	—	—	—	60	
91.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.								
	1	Schuldiener N. N. für Arbeitsaushilfe . . .	—	—	—	—	—	—	—	
	2	Derselbe, zur Bestreitung der Kosten der Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	
	3	Beleuchtungsmaterialien einschließlich für die Turnhalle	—	—	—	—	60	—	60	
	4	Wasserverbrauch	—	—	—	—	150	—	150	
	5	Heizungsmaterialien	1287	20	500	—	500	—	1 000	
	6	Für Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	—	—	—	—	40	—	40	
	7	Reinigung der Fenster der Aula und der Oberlichtfenster des Zeichensaales, der Turnhalle und des Treppenhauses . . .	—	—	—	—	—	—	—	
	—	Reinigungs-, Heizungs- u. Beleuchtungskosten für 1 Klassenraum im Lyzeum an der Lindemannstraße einschl. Entschädigung für den Schuldiener	450	—	150	—	—	—	—	Wird nicht mehr benutzt.
	8	Reinigung der Schulbaracken	250	—	250	—	—	—	250	Zu 8. Zahlbar auf besondere Anweisung.
		Summe Abt. 91			1 150	—	—	—	1 500	
92.		Unterhaltung der Gebäude und Gärten.								
	—	Unterhaltung der Gebäulichkeiten, Dienstwohnungen, Einrichtungsgegenstände . .	—	—	—	—	—	—	—	Wird aus dem Haushaltsplan des Hochbauamtes bestritten.
93.		Abgaben und Lasten.								
	1	Feuerversicherungsbeiträge für Immobilien, Mobiliar und Lehrmittel	206	40	200	—	—	—	200	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe am 1. 4. 17 = 198,60 M.
94.		Stipendien und Unterstützungen	—	—	—	—	—	—	—	
95.		Ausgaben auf Grund des Kranken-, Invaliden- und Altersversicherungsgesetzes .	—	—	—	—	—	—	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M.	ℳ	M.	ℳ		M.	ℳ
96.		Für Ruhegehälter der Lehrer usw.	—	—	—	—	—		
97.		Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern.	—	—	—	—	—		
98.		Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen.	—	—	—	—	—		
99.		Insgemein.							
	1	Schreibmaterialien, Einrückungsgebühren und Porto	133	94	500	—	300	—	
	2	Für Schreibhilfe	100	—	100	—	100	—	
	3	Für Drucksachen	400	—	400	—	400	—	Zu Nr. 3. Am 1. 4. 18 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen.
	4	Leubnersche Buchhandlung in Leipzig für Mitteilung von Programmen.	9	—	9	—	9	—	Zu Nr. 4. Anfangs September jeden Jahres fällig.
	5	Jahresbeitrag zum Verein der Altertumsfreunde in Bonn	—	—	—	—	—	—	
	6	Kosten der Direktoren-Konferenzen	40	—	40	—	5	—	Zu Nr. 6. Anfangs April an den Provinzial-Schul-Sekretär Kornau in Koblenz zu zahlen.
	7	Beihilfe zu den Kosten für wissenschaftliche Reisen	—	—	—	—	—	—	
	8	Desgl. für die Teilnahme an Ferienkursen .	—	—	—	—	—	—	
	9	Reise-, Umzugs- und Vertretungskosten . .	6 509	66	600	—	600	—	
	10	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	—	—	—	—	—	—	
	11	Für den Anschluß der Schule an das Fernsprechamt	117	33	121	—	121	—	Zu Nr. 11 u. 12. Vierteljährlich nach Ablauf an den Direktor der Schule zu zahlen.
	12	Desgl. der Privatwohnung des Direktors .	117	33	121	—	121	—	
	13	Für Reinigung der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bürgersteigs	—	—	—	—	—	—	
	14	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	66	53	379	—	209	—	Zu Nr. 14. Zur Abrundung.
		Summe Abt. 99			2 270	—	1 865	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M.	ℳ	M.	ℳ		M.	ℳ
		Wiederholung der Ausgabe.							
	86.	Befolgungen			43 400	—	45 625	—	
	87.	Wohnungsgeldzuschüsse			8 300	—	8 300	—	
	88.	Anderer persönliche Ausgaben			1 350	—	1 350	—	
	89.	Unterrichtsmittel			1 900	—	1 900	—	
	90.	Gerätschaften			30	—	60	—	
	91.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			1 150	—	1 500	—	
	92.	Unterhaltung der Gebäude und Gärten			—	—	—	—	
	93.	Abgaben und Lasten			200	—	200	—	
	94.	Stipendien und Unterstützungen			—	—	—	—	
	95.	Abgaben auf Grund des Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes			—	—	—	—	
	96.	Für Ruhegehälter der Lehrer			—	—	—	—	
	97.	Für die Versorgung der Hinterbliebenen von Lehrern usw.			—	—	—	—	
	98.	Fonds zur Sicherstellung der Dienstalterszulagen			—	—	—	—	
	99.	Insgemein			2 270	—	1 865	—	
		Summe der Ausgabe G			58 600	—	60 800	—	
		Die Einnahme G beträgt			36 000	—	36 000	—	
		Mithin Bedürfnis			22 600	—	24 800	—	

Zusammenstellung	Rechnungs-		Gegen das Vorjahr				Be- merkungen
	jahr		mehr		weniger		
	1917	1918	M	ℳ	M	ℳ	
Einnahme.							
A. Gymnasium und Realgymnasium einschl. Vorschule	103 700	103 700	—	—	—	—	
B. Realgymnasium mit Realschule einschl. Vorschule	95 100	95 100	—	—	—	—	
C. Oberrealschule am Fürstenwall einschl. Vorschule	74 500	74 500	—	—	—	—	
D. Oberrealschule a. d. Scharnhorststr. einschl. Vorschule	66 100	66 100	—	—	—	—	
E. Gymnasium mit Realschule i. E. am Comeniusplatz einschl. Vorschule	60 300	60 300	—	—	—	—	
F. Lessing-Oberrealschule einschließlich Vorschule	73 900	73 900	—	—	—	—	
G. Realschule i. E. in Grafenberg einschl. Vorschule	36 000	36 000	—	—	—	—	
Gesamt-Einnahme	509 600	509 600	—	—	—	—	
Ausgabe.							
A. Gymnasium und Realgymnasium einschl. Vorschule	323 000	331 800	8 800	—	—	—	
B. Realgymnasium mit Realschule einschl. Vorschule	234 300	235 500	1 200	—	—	—	
C. Oberrealschule am Fürstenwall einschl. Vorschule	210 900	205 200	—	—	5 700	—	
D. Oberrealschule a. d. Scharnhorststr. einschl. Vorschule	183 800	188 000	4 200	—	—	—	
E. Gymnasium mit Realschule i. E. am Comeniusplatz einschl. Vorschule	118 900	126 500	7 600	—	—	—	
F. Lessing-Oberrealschule einschließlich Vorschule	145 800	159 300	13 500	—	—	—	
G. Realschule i. E. in Grafenberg einschl. Vorschule	58 600	60 800	2 200	—	—	—	
Gesamt-Ausgabe	1 275 300	1 307 100	37 500	—	5 700	—	
			31 800	—	—	—	
Die Gesamteinnahme beträgt	509 600	509 600	—	—	—	—	
Mithin Gesamtbedürfnis	765 700	797 500	31 800	—	—	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 19. Februar 1918 in Einnahme zur Summe von fünfhundertneuntausendsechshundert Mark, in Ausgabe zur Summe von einer Million dreihundertsechzigtausendfünfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister :

Dr. Gehler.

15. Haushaltsplan der Höheren Mädchenschulen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen	
			1916		1917		1918			
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.		
A. Luifenschule.										
(Lyzeum, Oberlyzeum [Frauenshule] und Studienanstalt.)										
	1.	Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.								
	1	Aus dem Bergischen Schulfonds			750		750			
		Abt. 1 für sich.								
	2.	Schulgeld.								
	1	Schulgeld:								
		a) Lyzeum der Luifenschule . 80 000,— M.	73 530	40						
		b) Studienanstalt der Luifenschule 33 000,— "	24 970							
		c) Frauenschule 9 000,— "	9 662		114 000		122 000			
		Abt. 2 für sich.								
	3.	Ruhegehalts-, Witwen- und Waisenstiftung der Luifenschule.								
	4.	Insgemein.								
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	298	40	250		250			
		Abt. 4 für sich.								
Wiederholung der Einnahme.										
	1.	Hebungen aus Staats- und anderen Kassen und Fonds			750		750			
	2.	Schulgeld			114 000		122 000			
	3.	Ruhegehalts-, Witwen- und Waisenstiftung der Luifenschule								
	4.	Insgemein			250		250			
		Einnahme A.			115 000		123 000			

Zu Nr. 1. Das Schulgeld beträgt a. bei dem Lyzeum der Luifenschule Klasse I 150 M. jährlich für Einheimische, 170 M. jährlich für Auswärtige. Klasse II—VII 130 M. jährlich für Einheimische, 150 M. für Auswärtige. Klasse VIII bis X 100 M. jährlich für Einheimische, 120 M. jährlich für Auswärtige.

b. bei der Studienanstalt 180 M. jährlich für Einheimische, 200 M. jährlich für Auswärtige. Derselben Schulgebühren gelten auch für die Cecilienschule und die Auguste-Victoria-Schule.

Die Frauenschule erhebt an Schulgeld: für 12 Wochenstunden vierteljährlich 25 M., für Hospitantinnen für je 2 Wochenstunden halbjährlich 10 M.

Zu Abt. 3. In den Haushaltsplan der Stiftungen aufgenommen.

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	₰	M	₰	M	₰	
		A. Luifenschule. (Enzeum, Oberluzeum [Frauensöhule] und Studienanstalt.)							
1.		Befoldungen.							
1 bis 38		Gehälter Nbt. 1 für sich.			153 527	50	155 302	50	Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.
2.		Andere persönliche Ausgaben.							
1		Für den nebenamtlichen Unterricht an der Frauenschule	10 752		12 000		12 000		Zu Nr. 1—6. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf auf besondere Anweisung.
2		Israelitischer Religionsunterricht			1 080		1 320		
3		Überstunden			2 500		2 500		
4		Verwaltung der Bäckerei			250		350		
5		Verwaltung der Sammlungen			550		550		
6		Kosten des kath. Gottesdienstes (Benutzung der Pfarrkirche zum hl. Maximilian einschl. der Vergütung für Orgelspiel und Balgtreten sowie für den Kirchengesang) . . .			650		650		
7		Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten . . . Nbt. 2	1 300 74		3 000		3 000		
					20 030		20 370		
3.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
1		Achenbach, Auguste, ehem. Lehrerin, Ruhegehalt 1913,— M. Unterstützung 187,— "			2 100		2 100		Zu Nr. 1—6. Zahlbar vierteljährlich vorher.
2		Bersen, Maria, ehemalige Lehrerin, Ruhegeh.			1 680		1 680		
3		von Seybowitz, ehemalige Lehrerin, "			2 421		2 421		
4		Bersen, Amalie, ehemalige Lehrerin, "			2 688		2 688		
5		Witwe des Reichens Lehrers Liedemann, Wittwengeld			1 280		1 280		
6		Geißler, ehemalige Oberlehrerin, Ruhegehalt			3 582		3 582		
7		Beiträge zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für die Schulbiener, ihre Ehefrauen und das Hilfspersonal			140		140		
		Zu übertragen			13 891		13 891		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1916	1917	1917	1918				
			M	℥	M	℥	M	℥		
		Übertrag					13 891		13 891	
	18	Elementarlehrer-, Witwen- und Waisen- versorgungsanstalt, Gemeindebeitrag für eine Mittelschullehrerstelle					12		12	
		Abt. 3					13 903		13 903	
4.		Lehrmittel.								
	1	Unterhaltung und Ergänzung der Schul- bücherei	831	80	1 000		1 000			
	2	Unterhaltung und Ergänzung der Schüle- rinnenbücherei	320	45	300		400			
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	719	45	800		700			
	4	Beschaffung physik. u. chem. Apparate	805	85	800		600			
	5	Lehrmittel für den Zeichenunterricht	217	80	200		200			
	6	Landkarten und sonstige Lehrmittel, sowie für Tinte, Schwämme und Kreide	572	59	600		700			
	7	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			200		100			Zu Nr. 7. Am 1. 4. 1918 zahl- bar an die Kasse der öffentlichen Anlagen.
	8	Betriebserfordernisse für den Unterricht an der Frauenschule, insbesondere für den hauswirtschaftlichen Unterricht	1 339	70	1 500		1 500			
	9	Laufende Ausgaben für die physikalischen Schülerübungen	499	35	500		300			
	10	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	262	95	200		200			
		Abt. 4					6 100		5 700	
5.		Gebäude und Einrichtung.								
	—	Unterhaltung der Schulgebäude, Dienstwoh- nungen, Schulmöbel, Gebrauchsgegenstände								Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
6.		Steuern und Abgaben.								
	1	Feuerversicherungsbeiträge	1 514		300		300			Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nach- zuweisen. Am 1. 4. 17 = —,— R.
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten (einschl. Direktor-Wohnhaus)	509	26	510		510			
	3	Gebühren für die Reinigung der Asphaltbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehö- rigen Bürgersteiges	337	50	400		350			
	4	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß . . .			143		143			Zu Nr. 4. Zahlbar in viertel- jährlichen Teilen nach Ablauf an Herrn Direktor Howe.
		Abt. 6					1 353		1 303	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
7.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung.						
	1	Schuldiener Lindenlauf für Heizungs- und Reinigungsgeräte			150		300	
	2	Schuldiener Bernotat, desgl.			120		240	
	3	Schuldiener Lindenlauf für Arbeitsaushilfe			960		960	
	4	Schuldiener Bernotat, desgl.			700		700	
	5	Beleuchtung	2 923	73	2 700		2 900	
	6	Heizung	4 104	11	4 000		4 000	
	7	Wasserverbrauch	552		600		600	
	8	Für Bedienung der Heizung	701	24	800		800	
	9	Reinigung der Oberlichter und Fenster der Aula und des Zeichenkaales	170		300		200	
	10	Fußbodenreinigungs- u. Desinfektionsmittel	109	40	50		100	
	11	Schuldiener Lindenlauf, Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85		85	
	12	Schuldiener Bernotat, Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85		85	
		Abt. 7			10 550		10 970	
8.		Ruhegehalts-, Witwen- und Waisenstiftung der Luisenschule.			—		—	
								In den Haushaltsplan der Stiftungen aufgenommen.
9.		Insgesamt.						
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	982	15	1 000		1 100	
	2	Schreibhilfe	700	50	700		700	
	3	Drucksachen			600		600	
	4	Sonstige von der Direktion zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	143	03	200		300	
	5	Miete für einen Raum im Kaiser-Wilhelm-Park zur Unterbringung von Spielgeräten	—		—		—	
	6	Kosten der Direktorenversammlungen			40		5	
	—	Beitrag zur Unterhaltung der Auskunftsstelle preussischer Städte in Angelegenheiten der höheren Schulen			—		—	
	7	Nicht vorgesehene Ausgaben	698	28	496	50	746	50
		Abt. 9			3 036	50	3 451	50

Zu Nr. 1—4. Zahlbar monatlich nach Ablauf.

Zu Nr. 11 u. 12. Zahlbar vierte jährlich nach Ablauf

In den Haushaltsplan der Stiftungen aufgenommen.

Zu Nr. 8. Am 1. 4. 18 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen

Zu Nr. 6. Am 1. 4. 18 an Herrn Rechnungsrat Kornau, Kgl. Provinzialschulkollegium, Koblenz zu zahlen.

In den Haupthaushaltsplan eingestellt.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	1.	Besoldungen			153 527	50	155 302	50	
	2.	Anderer persönliche Ausgaben			20 030	—	20 370	—	
	3.	Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinter- bliebenen-Versorgung			13 903	—	13 903	—	
	4.	Lehrmittel			6 100	—	5 700	—	
	5.	Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—	
	6.	Steuern und Abgaben			1 353	—	1 303	—	
	7.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			10 550	—	10 970	—	
	8.	Ruhegehalts-, Witwen- und Waisen-Stiftung der Luisenschule			—	—	—	—	
	9.	Insgesamt			3 036	50	3 451	50	
		Ausgabe A			208 500	—	211 000	—	
		Die Einnahme A beträgt:			115 000	—	123 000	—	
		Mithin Bedürfnis:			93 500	—	88 000	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung			1150	₰.			
		b) für die Einrichtung			400	₰.			

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
		B. Städtisches Oberlyzeum (wissenschaftl. Klassen u. Seminarjahr) und Lehrerinnenseminar mit Präparandie nebst Übungsschule.							
		I. Oberlyzeum, Lehrerinnen- seminar und Präparandie.							
		Schulgeld.							
5.	1	Schulgeld Abt. 5 für sich.	44 304	73	45 300	—	47 400	—	Zu Nr. 1. Das Schulgeld beträgt für das Oberlyzeum 150 ℳ. (Auswärtige 260 ℳ.), für das Lehrerinnenseminar 130 ℳ. (Ausw. 200 ℳ.), für die Präpa- randie 130 ℳ. (Ausw. 200 ℳ.), für Hospitantinnen 100 ℳ. (Ausw. 150 ℳ.).
6.	1	Hebungen aus anderen Klassen. Von der Volksschulkasse: Beitrag zum Gehalt des Direktors für die Leitung der Volksschulklassen der Übungss- schule Abt. 6 für sich.			500	—	500	—	
7.	1	Insgemein. Nicht vorgesehene Einnahmen Abt. 7 für sich.	58	50	200	—	100	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
5.		Schulgeld			45 300	—	47 400	—	
6.		Hebungen aus anderen Klassen			500	—	500	—	
7.		Insgemein			200	—	100	—	
		Einnahme B I			46 000	—	48 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		I. Oberlyzeum, Lehrerinnenseminar und Präparandie.							
10.		Besoldungen.							
	1 bis 19	Gehälter Abt. 10 für sich.			91 390	—	96 040	—	Zu Nr. 1—19. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.
11.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Orgelspiel beim katholischen Schulgottesdienst			200	—	200	—	Zu Nr. 1, 3 und 5. Zahlbar auf besondere Anweisung vierteljährlich nach Ablauf.
	2	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten . .	475	81	800	—	800	—	
	3	Verwaltung der Bücherei und der Sammlungen			600	—	600	—	
	4	Abhaltung eines Samariterkurses für die Seminaristinnen			300	—	300	—	
	5	Für d. Erteilung v. wahlfreiem Lateinunterricht			1 200	—	1 200	—	
	6	Überstunden			—	—	500	—	
		Abt. 11			3 100	—	3 600	—	
12.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
	1	Beitrag zur Alters- und Invalidentätversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse der Stadt Düsseldorf für den Schuliener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal	65	31	65	—	70	—	
		Abt. 12 für sich.							
13.		Lehrmittel.							
	1	Unterhaltung u. Ergänzung der Schulbücherei	471	10	500	—	500	—	
	2	Unterhaltung und Ergänzung der Schülerinnenbücherei	147	08	150	—	150	—	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	598	90	600	—	600	—	
	4	Landkarten und sonstige Lehrmittel einschl. Tinte, Kreide usw.	497	60	500	—	500	—	
	5	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			200	—	100	—	Zu Nr. 5. Am 1. 4. 18 an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.
	6	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	50	10	100	—	100	—	
	7	Für den hauswirtschaftlichen Unterricht:							
	a)	Betriebskosten	401	28	300	—	400	—	
	b)	Bergütung für Überlassung der Schulfläche an der Bismardstraße			—	—	—	—	Zu Nr. 7 b. Zahlbar am 1. 4. 18 an die Volksschulkasse.
		Abt. 13			2 350	—	2 350	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥	
14.		Gebäude und Einrichtung.							
	—	Unterhaltung der Schulgebäude, Dienstwohnungen, Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände							Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
	1	Wandschmuck in den Klassenzimmern							
	2	Ausschmückung der Fenster an der Straßenseite des Schulgebäudes							
		Abt. 14							
15.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge	274		50				Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Am 1. 4. 17 = 654,79 ℞.
	2	Beiträge zu den Kanalbetriebskosten	230	85	230	85	230	85	
	3	Gebühren für Reinigung der Asphaltbahn vor dem Schulgebäude	111		40		120		
	4	Gebühren für den Fernsprechananschluß			143		143		Zu Nr. 4. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an Herrn Direktor Dr. Ernsing.
		Abt. 15			463	85	493	85	
16.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Grebe für Heizungs- und Reinigungsgeräte			150		300		Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe			720		780		
	3	Beleuchtung und Gasheizung	689	18	1 000		700		
	4	Heizung	1 787	58	1 500		1 800		
	5	Fußbodenreinigungs- u. Desinfektionsmittel			40		40		
	6	Wasserverbrauch	126		150		150		
	7	Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas an den Schuldiener			85		85		Zu Nr. 7. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		Abt. 16			3 645		3 855		
17.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	115	16	200		200		
	2	Schreibhilfe			600		600		
	3	Drucksachen			600		600		Zu Nr. 3. Am 1. 4. 18 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung zu zahlen.
	4	Sonstige von der Direktion zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	215	02	150		200		
	5	Kosten des Schulgottesdienstes			150		150		
	6	Kosten der Direktorenversammlungen			40		5		Zu Nr. 6. Am 1. 4. 18 an Herrn Rechnungsrat Kornau, Kgl. Provinzialschulkollegium Koblenz zu zahlen.
	7	Miete für einen Raum im Kaiser-Wilhelm-Park zur Unterbringung von Spielgeräten							
		Zu übertragen			1 740		1 755		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Übertrag			1 740		1 755		
	—	Beitrag zur Unterhaltung der Auskunftsstelle preußischer Städte in Angelegenheiten der höheren Schulen			—		—		
	8	Nicht vorgefehene Ausgaben	524	72	246	15	336	15	In den Haushaltsplan ein- gestellt.
		Abt. 17			1 986	15	2 091	15	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	10.	Besoldungen			91 390		96 040		
	11.	Andere persönliche Ausgaben			3 100		3 600		
	12.	Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinter- bliebenen-Versorgung			65		70		
	13.	Lehrmittel			2 350		2 350		
	14.	Gebäude und Einrichtung			—		—		
	15.	Steuern und Abgaben			463	85	493	85	
	16.	Heizung, Reinigung und Beleuchtung . . .			3 645		3 855		
	17.	Insgemein			1 986	15	2 091	15	
		Ausgabe B I			103 000		108 500		
		Die Einnahme B I beträgt:			46 000		48 000		
		Within Bedürfnis:			57 000		60 500		
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung . . 1200 M.							
		b) für die Einrichtung 1200 M.							

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₣	M	₣		M	₣
		II. Übungsschule.							
8.		Schulgeld.							
	1	Schulgeld für den Besuch der Mittelschule	6 586	75	7 250	—	7 800	Das Schulgeld beträgt 30 M. jährlich.	
	2	„ „ „ hausw. Unterricht	—	—	—	—	—		
		Abt. 8			7 250	—	7 800		
9.		Hebungen aus anderen Kassen.							
	1	Von der Volksschulkasse: Erstattung der Gehälter der Volksschul- lehrerinnen			18 092	50	18 167	Zahlbar vierteljährlich im voraus.	
		Abt. 9 für sich.							
10.		Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	—	—	157	50	32	50	
		Abt. 10 für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
8.		Schulgeld			7 250	—	7 800		
9.		Hebungen aus anderen Kassen			18 092	50	18 167	50	
10.		Insgemein			157	50	32	50	
		Einnahme B II			25 500	—	26 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
		II. Übungsschule.						
18.	1 bis	Befoldungen.						
	14	Gehälter			32 677	50	32 840	Zu Nr. 1—14. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Rechnung enthalten.
	15	Beitrag zur Alterszulagekasse für die Mittelschullehrerinnen			1 450	—	1 800	
		Abt. 18			34 127	50	34 640	
19.		Anderere persönliche Ausgaben.						
	1	Für den schulplanmäßigen kath. Religionsunterricht in den Mittelschulklassen			1 440	—	1 440	Zahlbar auf besondere Anweisung.
	2	Berretungs-, Umzugs- und Reisekosten	98	22	500	—	500	
		Abt. 19			1 940	—	1 940	
20.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.						
	1	Beitrag zur Ruhegehaltskasse für die Mittelschullehrerinnen			1 450	—	1 400	
		Abt. 20 für sich.						
21.		Lehrmittel.						
	1	Unterhaltung u. Ergänzung der Schulbücherei	149	83	150	—	150	
	2	Unterhaltung und Ergänzung der Schülerinnenbücherei	79	81	80	—	80	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	148	39	100	—	150	
	4	Sonstige Lehrmittel	148	69	150	—	150	
	5	Betriebskosten des hausw. Unterrichts	—	—	—	—	—	
		Abt. 21			480	—	530	
22.		Heizung, Beleuchtung, Reinigung.						
	1	An die Volksschulkasse: Erstattung der Kosten der Reinigung, Heizung und Beleuchtung der Mittelschulklassen			450	—	450	Zahlbar im voraus.
		Abt. 22 für sich.						
23.		Insgemein.						
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	—	—	30	—	30	
	2	Nicht vorgesehene Ausgaben	—	—	22	50	10	
		Abt. 23			52	50	40	

Nbr.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Wiederholung der Ausgaben.							
18.		Befoldungen			34 127 50		34 640	—	
19.		Andere persönliche Ausgaben			1 940		1 940	—	
20.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinter- bliebenen-Versorgung			1 450		1 400	—	
21.		Lehrmittel			480		530	—	
22.		Heizung, Beleuchtung, Reinigung			450		450	—	
23.		Insgemein			52 50		40	—	
		Ausgabe B II			38 500		39 000	—	
		Die Einnahme B II beträgt			25 500		26 000	—	
		Mithin Bedürfnis B II			13 000		13 000	—	
		Dazu Bedürfnis B I			57 000		60 500	—	
		Mithin Gesamtbedürfnis			70 000		73 500	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		C. Cecilienschule.							
		(Lyzeum.)							
		Schulgeld.							
11.									
	1	Schulgeld	35 064	—	37 750	—	38 300	—	
	2	" für den hausw. Unterricht . . .	172	50	180	—	180	—	
		Abt. 11			37 930	—	38 480	—	
12.		Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	—	—	70	—	20	—	
		Abt. 12 für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
11.		Schulgeld			37 930	—	38 480	—	
12.		Insgemein			70	—	20	—	
		Einnahme C			38 000	—	38 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₣	M	₣		M	₣
		C. Cecilienschule. (Enzeum.)							
		Besoldungen.							
24.	1 bis 18	Gehälter Abt. 24 für sich.			68 425		68 812	50	Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.
25.		Audere persönliche Ausgaben.							
	1	Erteilung des evang. Religionsunterrichtes			720		720		
	2	Verwaltung der Bücherei und der Sammlungen			600		600		Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	3	Für nebenamtlichen Unterricht			900		300		
	4	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	870	80	800		800		
		Abt. 25			3 020		2 420		
26.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
	1	Beitrag zur Alters- u. Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal	65	31	65		70		
	2	Friedner, Fürgen, Waisengeld			—		190		Zu Nr. 2. Zahlbar monatlich vorher an den Vormundarrer Friedner, Manubach bei Niederhelmbach a. Rh., bis 30. 6. 1930.
		Abt. 26			65		260		
27.		Lehrmittel.							
	1	Unterhaltung u. Ergänzung der Schulbücherei	453	46	500		500		
	2	Unterhalt. u. Ergänz. d. Schülerinnenbücherei	147	82	150		350		Zu Nr. 2. Einmalige Mehrausgabe von 200 M. zur Beschaffung von Büchern für die oberen Klassen.
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	602	90	600		600		
	4	Für den hauswirtschaftlichen Unterricht							
		a) Betriebskosten			300		400		
		b) Vergütung für Stellung einer Lehrerin	638	78	400		400		Zu Nr. 4 b. Am 1. 4. 18 zahlbar an die Volksschulkasse.
	5	Lehrmittel für den Zeichenunterricht	43	25	50		50		
	6	Landkarten, Bilder und sonstige Lehrmittel sowie für Tinte, Schwämme, Kreide	480	45	500		500		
	7	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			200		100		Zu Nr. 7. Am 1. 4. 18 zahlbar an die Kasse der öffentlichen Anlagen.
	8	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	101	05	100		200		
	9	Miete für ein Klavier			72		100		
	10	Für Unterhaltung eines Pflanzengartens			—		100		
		Abt. 27			2 872		3 300		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₤	M	₤	M	₤	
28.	—	Gebäude und Einrichtung. Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnungen, Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände.							Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
29.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge	405	30	90		40		Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachgewiesen. Am 1. 4. 17 = 254,96 ₤.
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			350		350		
	3	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß							
		a) der Schule			143		143		Zu Nr. 3. Zahlbar in vierteljährlichen Teilen nach Ablauf an Herrn Direktor Prof. Dr. Freibur.
		b) „ Wohnung d. Direktors			121		121		
		Abt. 29			704		654		
30.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Winkelsträter, für Heizungs- und Reinigungsgeräte			100		200		Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe			700		700		
	3	Beleuchtung	177	60	300		200		
	4	Heizung	1 405	65	1 600		1 500		
	5	Wasserverbrauch	121	80	100		150		
	6	Fußbodenreinigungs- u. Desinfektionsmittel	101	62	50		50		
	7	Schuldiener Winkelsträter, Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85		85		Zu Nr. 7. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	8	Reinigung der Fenster des Zeichenkaales und der Turnhalle	70		100		100		
		Abt. 30			3 035		2 985		
31.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren, Schreibhilfe usw.	758	89	800		900		
	2	Drucksachen			300		300		Zu Nr. 2. Zahlbar am 1. 4. 18 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung.
	3	Sonstige von der Direktion zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	112	82	100		100		
	4	Der St. Antonius-Pfarrgemeinde Oberkassel für den kath. Schulgottesdienst			450		450		
	5	Kosten der Direktorenversammlungen			40		5		Zu Nr. 5. Am 1. 4. 18 an Herrn Rechnungsrat Kornau, Bgl. Provinzial-Schulkollegium, Koblenz, zu zahlen.
	—	Beitrag zur Unterhaltung der Auskunftsstelle preussischer Städte in Angelegenheiten der höheren Schulen							Zu den Haupthaushaltsplan eingestellt.
	6	Nicht vorgesehene Ausgaben	388	90	189		313 50		
		Abt. 31			1 879		2 068 50		

Nbr.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Ausgabe.							
24.		Befolgungen			68 425	—	68 812	50	
25.		Andere persönliche Ausgaben			3 020	—	2 420	—	
26.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinter- bliebenen-Versorgung				65	260	—	
27.		Lehrmittel			2 872	—	3 300	—	
28.		Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—	
29.		Steuern und Abgaben			704	—	654	—	
30.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			3 035	—	2 985	—	
31.		Insgesamt			1 879	—	2 068	50	
		Ausgabe C			80 000	—	80 500	—	
		Die Einnahme beträgt:			38 000	—	38 500	—	
		Mithin Bedürfnis:			42 000	—	42 000	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung . . . 1000 M.							
		b) für die Einrichtung 600 M.							

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
D. Auguste-Viktoria-Schule. (Lyzeum.)									
13.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen und Fonds.							
	1	Erstattung der Reinigungs- und Heizungskosten für im Schulgebäude unterzubringende Klassen anderer Anstalten				150			
		Abt. 13 für sich.							
14.		Schulgeld.							
	1	Schulgeld	60 311	05	76 000		78 300		
	2	" für den hausw. Unterricht . . .			600		600		
		Abt. 14			76 600		78 900		
15.		Insgemein.							
	1	Nicht vorgefehene Einnahmen	36		250		100		
		Abt. 15 für sich.							
Wiederholung der Einnahme.									
13.		Hebungen aus Staats- und anderen Kassen und Fonds				150			
14.		Schulgeld			76 600		78 900		
15.		Insgemein			250		100		
		Einnahme D			77 000		79 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
		D. Auguste-Viktoria-Schule. (Lyzeum.) Besoldungen.							
32.	1 bis 27	Gehälter Abt. 32 für sich.	62 866	49	84 567	50	92 740	Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.	
33.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Verwaltung der Bücherei u. der Sammlungen			600		800	Zu Nr. 1. Zahlbar auf besondere Anweisung.	
	2	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten . .	2 047	50	1 200		1 500		
	3	Überstunden (Haushaltungsunterricht) . . .			600		600		
	4	Erteilung des israelit. Religionsunterrichts .			—		480		
		Abt. 33			2 400		3 380		
34.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
	1	Stupin, ehem. Schulvorsteherin, Ruhegehalt			2 400		2 400	Zu Nr. 1. Zahlbar in viertel-jährlichen Teilen im voraus.	
	2	Beitrag zur Alters- u. Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal			70		70		
		Abt. 34			2 470		2 470		
35.		Lehrmittel.							
	1	Unterhaltung u. Ergänzung der Schulbücherei	706	25	800		900		
	2	Unterhalt. u. Ergänz. d. Schülerinnenbücherei	299	22	300		300		
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	600	95	600		800		
	4	Lehrmittel für den Zeichenunterricht	199	96	250		300		
	5	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht							
		a) vom Gartenamt			200		100	Zu Nr. 5a. Zahlbar am 1. 4. 18 an die Kasse der öffentlichen Anlagen.	
		b) von anderen Stellen			—		100		
	6	Sonst. Lehrmittel (Landkarten, Anschauungsbilder sowie für Tinte, Schwämme u. Kreide)	911	25	1 000		1 200		
	7	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	115	—	150		150		
	8	Für den physikalischen u. chemischen Unterricht	1 505	30	2 000		1 000	Zu Nr. 8. Erste Einrichtung. Bis her sind 5000 Mark bewilligt.	
	9	Lehrmittel für Kunstgeschichte			500		—	Zu Nr. 9. Erste Einrichtung.	
		a) Miete für ein Klavier des Turnsaales .			100		—		
		b) Zur Beschaffung eines Klaviers für den Gesangsaal			800		—	Einmalige Ausgabe.	
	10	Zur Beschaffung eines Flügels für d. Turnsaal			—		300	Desgl.	
	11	Für den hauswirtschaftlichen Unterricht							
		a) Betriebskosten	299	—	600		800		
		b) Vergütung zur Stellung einer Lehrerin			—		—	Siehe Abt. 33 Nr. 3.	
	12	Für Beschaffung von 2 Nähmaschinen . . .			300		350	Einmalige Ausgabe.	
		Abt. 35			7 600		6 300		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥	
36.		Gebäude und Einrichtung.							
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnung, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände.			—		—		Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
37.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge	1 056	—	220	—	220	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Am 1. 4. 17 — — — — — Zu Nr. 3. Zahlbar in vierteljährlichen Teilen nach Ablauf des Herrn Direktor Dr. Winler.
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	340	50	350	—	350	—	
	3	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß			143	—	143	—	
		Abt. 37			713		713		
38.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Kuchem für Heizungs- und Reinigungsgeräte				150		300	Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe				1 080		1 080	
	3	Beleuchtung	581	45	600		600		
	4	Heizung	4 117	18	3 800		4 000		
	5	Für Bedienung der Heizung	850	14	800		800		
	6	Wasserverbrauch	316	80	300		300		
	7	Für Fußbodenreinigungs- u. Desinfektionsmittel	200	10	100		100		
	8	Reinigung der Oberlichter und Fenster der Aula und des Zeichenkaales	300	—	300		300		
	9	Schuldiener Kuchem Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas				85		85	Zu Nr. 9. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		Abt. 38			7 215		7 565		
39.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	783	—	800	—	900	—	Zu Nr. 2. Zahlbar am 1. 4. 18 an die Kasse der Allgemeinen Verwaltung.
	2	Drucksachen			300	—	300	—	
	3	Schreibhilfe			400	—	600	—	Einmalige Ausgabe.
	4	Für Anschaffung einer Schreibmaschine			250	—	—	—	
	5	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	174	28	150	—	150	—	
	6	Kosten der Direktorenversammlungen			40	—	5	—	Zu Nr. 6. Am 1. 4. 18 an Herrn Rechnungsrat Hornau, Kgl. Provinzialhochschulrat, Koblenz, zu zahlen.
	—	Beitrag zur Unterhaltung der Auskunftsstelle preussischer Städte in Angelegenheiten der höheren Schulen			—	—	—	—	
	7	a) der St.-Paulus Pfarrgemeinde für den lath. Schulgottesdienst			200	—	300	—	In den Haupthaushaltsplan einzustellen.
		b) dem Herz-Jesu-Kloster, Wendelssohnstraße für den lath. Sonntagsschulgottesdienst			—	—	200	—	
	8	Nicht vorgesehene Ausgaben	386	85	394	50	377	—	
		Abt. 39			2 534	50	2 832	—	

Nst.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	₰	M	₰	M	₰
		Wiederholung der Ausgabe.						
32.		Befolgungen			84 567 50		92 740	
33.		Andere persönliche Ausgaben			2 400		3 380	
34.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinter- bliebenen-Versorgung			2 470		2 470	
35.		Lehrmittel			7 600		6 300	
36.		Gebäude und Einrichtung			—		—	
37.		Steuern und Abgaben			713		713	
38.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			7 215		7 565	
39.		Insgesamt			2 534 50		2 832	
		Ausgabe D			107 500		116 000	
		Die Einnahme beträgt			77 000		79 000	
		Mithin Bedürfnis			30 500		37 000	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:						
		a) für bauliche Unterhaltung . .			1200 M.			
		b) für die Einrichtung			300 "			

Abt.	Nr.	Zusammenstellung	Voranschlag				Gegen das Vorjahr				Be- merkungen
			1917		1918		mehr		weniger		
			M	ℒ	M	ℒ	M	ℒ	M	ℒ	
		Wiederholung der Einnahmen.									
		A. Luifenschule (Lyzeum, Oberlyzeum [Frauensschule] und Studienanstalt) . .	115 000	—	123 000	—	8 000	—	—	—	
		B. Städtisches Oberlyzeum (wiss. Klassen und Seminarjahr), und Lehrerinnenseminar mit Präparandie nebst Übungsschule	71 500	—	74 000	—	2 500	—	—	—	
		C. Cecilienfschule (Lyzeum)	38 000	—	38 500	—	500	—	—	—	
		D. Auguste-Viktoria-Schule (Lyzeum) . .	77 000	—	79 000	—	2 000	—	—	—	
		Zusammen	301 500	—	314 500	—	13 000	—	—	—	
		Wiederholung der Ausgaben.									
		A. Luifenschule (Lyzeum, Oberlyzeum [Frauensschule] und Studienanstalt) . .	208 500	—	211 000	—	2 500	—	—	—	
		B. Städtisches Oberlyzeum (wiss. Klassen und Seminarjahr), und Lehrerinnenseminar mit Präparandie nebst Übungsschule	141 500	—	147 500	—	6 000	—	—	—	
		C. Cecilienfschule (Lyzeum)	80 000	—	80 500	—	500	—	—	—	
		D. Auguste-Viktoria-Schule (Lyzeum) . .	107 500	—	116 000	—	8 500	—	—	—	
		Zusammen:	537 500	—	555 000	—	17 500	—	—	—	
		Die Gesamteinnahme beträgt:	301 500	—	314 500	—	13 000	—	—	—	
		Mithin Bedürfnis:	236 000	—	240 500	—	4 500	—	—	—	
		Gesamtmehrbedürfnis gegen das Vorjahr .					4 500	—	—	—	
		Im Haupt-Haushaltsplan sind enthalten: Zuschüsse an private Lyzeen und eine höhere Mädchenschule	22 000	—	34 000	—	—	—	—	—	
		Mithin Gesamtaufwendungen für das höhere Mädchenschulwesen	258 000	—	262 500	—	4 500	—	—	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. Februar 1918 in Einnahme auf dreihundertvierzehntausendfünfhundert Mark, in Ausgabe auf fünfhundertfünfundfünfzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Prof. Dr. Herald.

16. Haushaltsplan der Mittelschulen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
		A. Mädchen-Mittelschule an der Oststraße.						
		Schulgeld.						
1.								
	1	Schulgeld	43 429	43	45 300	—	47 300	—
	2	Desgl. für den Hausunterricht.	645	—	630	—	600	—
		Abt. 1			45 930	—	47 900	—
2.		Zusammen.						
	1	Von der Lehrerin Susanna Schloeder für die Dienstwohnung im Schulgebäude			—	—	560	—
	2	Nicht vorgesehene Einnahmen	54	—	70	—	40	—
		Abt. 2			70	—	600	—
		Wiederholung der Einnahme.						
1.		Schulgeld			45 930	—	47 900	—
2.		Zusammen			70	—	600	—
		Einnahme A			46 000	—	48 500	—

Das Schulgeld beträgt jährlich:
 60 M. für Einheimische,
 80 „ „ Auswärtige,
 für alle Klassen.
 Zu Nr. 2. 15 M. für jedes Kind.
 Dieselben Schulgebühren gelten auch
 für die anderen Mittelschulen

Zu Nr. 1. Zahlbar vierteljährlich
 vorher.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		A. Mädchen-Mittelschule an der Oststraße.							
1.	1 bis	Besoldungen.							
	23	Gehälter			63 100		63 422	50	Zu Nr. 1-23. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.
	24	Beitrag zur Alterszulagekasse			8 800		10 000		
		Abt. 1			71 900		73 422	50	
2.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Verwaltung der Bücherei und der Sammlungen				250		250	Zu Nr. 1, 2, 4 u. 5. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf auf besondere Anweisung.
	2	Kosten des Gottesdienstes:							
		a) für musikalische Begleitung des katholischen Gottesdienstes				400		400	
		b) Vergütung für Benutzung der Marien-Empfängnis-Kirche an der Oststraße.				250		250	
	3	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	2 442	97	900		900		
	4	Israelitischer Religionsunterricht			360		480		
	5	Für Einrichtung eines praktischen Kurses in Physik und Chemie			100				Einmalige Ausgabe.
		Abt. 2			2 260		2 280		
3.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
	1	Witwe des Mittelschullehrers Schumacher, Witwengeld				1 325		1 325	Zu Nr. 1. Zahlbar monatlich vorher.
	2	Beitrag zur allgemeinen Betriebskranken- und zur Alters- u. Invaliditätsversicherung für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal	69	75	70		70		
	3	Elementarlehrer-Witwen- und -Waisen-Versorgungsanstalt, Gemeindebeitrag für drei Stellen				36		36	
	4	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			6 500		6 500		
		Abt. 3			7 931		7 931		
4.		Lehrmittel.							
	1	Unterhaltung der Schulbücherei	252	87	350		350		
	2	Unterhaltung der Schülerinnenbücherei	89		100		100		
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	155	80	200		200		
	4	Lehrmittel für den Zeichenunterricht	61	38	100		100		
	5	Landkarten und sonstige Lehrmittel einschl. Tinte, Kreide, Schwämme usw.	452	75	400		400		
	6	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	164	30	100		100		
		Zu übertragen			1 250		1 250		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	₣	M	₣	M	₣	
4.		Übertrag			1 250		1 250		
	7	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			200		100		Zu Nr. 7. Zahlbar am 1. 4. 18 an die Kasse der öffentl. Anlagen.
	8	Volksschulkasse, Vergütung für die Stellung der Lehrerin und für Brand usw. beim hauswirtschaftlichen Unterricht			800		800		Zu Nr. 8. Zahlbar am 1. 4. 18.
	9	Betriebskosten des hauswirtschaftl. Unterrichts	395	68	600		800		
		Abt. 4			2 850		2 950		
5.		Gebäude und Einrichtung.							
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnungen, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände			—		—		Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
6.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge	364		75		75		Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Ausgaberecht am 1. 4. 17 — — — M.
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	131	15	135		135		
	3	Reinigung der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschl. des zugehörigen Bürgersteiges.		32	32		32		
	4	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß . .			143		143		Zu Nr. 4. In vierteljährlichen Zellen nach Ablauf an Herrn Rektor Hagenbuch zu zahlen.
		Abt. 6			385		385		
7.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Golbach, für Heizungs- und Reinigungsgeräte			150		300		Zu Nr. 1 und 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Schuldiener Golbach für Arbeitsaushilfe .			1 050		1 080		
	3	Beleuchtung	302	04	500		500		
	4	Heizung	1 768	31	1 600		2 100		
	5	Wasserverbrauch	93	60	150		100		
	6	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	94	75	50		150		
	7	Reinigung der Fenster am Zeichensaal. . .	39		60		60		
	8	Schuldiener Golbach Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85		85		Zu Nr. 8: Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
		Abt. 7			3 645		4 375		
8.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	41	45	200		200		
	2	Drucksachen			600		600		Zu Nr. 2. Am 1. 4. 18 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung abzuführen.
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	117	45	100		100		
	4	Nicht vorgesehene Ausgaben	126	70	129		256 50		
		Abt. 8			1 029		1 156 50		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1916		1917		1918		
			M	ℳ	M	ℳ	M		ℳ
		Wiederholung der Ausgabe.							
	1.	Besoldungen			71 900		73 422	50	
	2.	Anderer persönliche Ausgaben			2 260		2 280		
	3.	Alters-, Juv., Kranken- und Hinterbliebenen- Versorgung			7 931		7 931		
	4.	Lehrmittel			2 850		2 950		
	5.	Gebäude und Einrichtung			—		—		
	6.	Steuern und Abgaben			385		385		
	7.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			3 645		4 375		
	8.	Insgesamt			1 029		1 156	50	
		Ausgabe A			90 000		92 500		
		Die Einnahme beträgt			46 000		48 500		
		Mitin Bedürfnis			44 000		44 000		
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung . .			1400		ℳ.		
		b) für Einrichtung			500		„		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₣	M	₣		M	₣
		B. Mädchen-Mittelschule a. d. Florastraße.							
		Schulgeld.							
3.									
	1	Schulgeld	38 384	65	42 500	—	43 300	—	
	2	Desgl. für den Haushaltungsunterricht . . .	435	—	450	—	600	—	
		Abt. 3			42 950	—	43 900	—	
4.		Zusgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	—	—	50	—	100	—	
		Abt. 4 für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
3.		Schulgeld			42 950	—	43 900	—	
4.		Zusgemein			50	—	100	—	
		Einnahme B			43 000	—	44 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
		B. Mädchen-Mittelschule a. d. Florastraße.							
9.		Befordungen.							
	1 bis								
	23	Gehälter			59 840	—	60 508	75	Zu Nr. 1—23. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.
	24	Beitrag zur Alterszulagekasse			8 800	—	9 800	—	
		Abt. 9			68 640	—	70 308	75	
10.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Israelitischer Religionsunterricht			240	—	240	—	Zu Nr. 1—5 und 6. Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	2	Verwaltung der Bücherei und der Sammlungen			250	—	250	—	
	3	Kosten des Gottesdienstes:							
		a) für Benutzung der St. Petrus-Pfarrkirche			250	—	250	—	
		b) für musikalische Begleitung			250	—	250	—	
	4	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten . .	1 715	12	900	—	900	—	
	5	Für Einrichtung eines prakt. Kurses in Physik und Chemie			100	—	—	—	Einmalige Ausgabe.
		Abt. 10			1 990	—	1 890	—	
11.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
	1	Mittelschullehrer a. D. Busse, Ruhegehalt .			187 50	—	187 50	—	Zu Nr. 1. Zahlbar vierteljährlich voraus. Außerdem zahlt die Ruhegehaltskasse 3187,60 M.
	2	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			6 000	—	6 000	—	
	3	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal	69	75	70	—	70	—	
	4	Elementarlehrer-Witwen- und Waisen-Versorgungsanstalt, Gemeindebeitrag für eine Mittelschullehrerstelle (Busse)			12	—	12	—	
	5	Witwe des Rektors Dr. Rosbach, Witwengeld			1 968	—	1 968	—	Zu Nr. 5. Zahlbar monatlich vorher.
		Abt. 11			8 237 50	—	8 237 50	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
12.		Lehrmittel.						
	1	Unterhaltung der Schulbücherei	287	50	250	—	250	—
	2	Unterhaltung der Schülerinnenbücherei . . .	94	93	100	—	100	—
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	199	90	200	—	200	—
	4	Lehrmittel für den Zeichenunterricht	—	—	100	—	100	—
	5	Landkarten und sonstige Lehrmittel einschließ- lich Tinte, Kreide und Schwämme	396	65	450	—	450	—
	6	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	108	60	100	—	100	—
	7	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht	—	—	200	—	100	—
	8	Vollschulkasse: Vergütung für die Stellung der Lehrerin und für Brand usw. beim hauswirtsch. Unterricht	—	—	800	—	800	—
	9	Betriebskosten des hauswirtsch. Unterrichts .	452	80	500	—	800	—
		Abt. 12			2 700	—	2 900	—
13.		Gebäude und Einrichtung.						
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienst- wohnungen, der Schulmöbel und Gebrauchs- gegenstände			—	—	—	—
								Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
14.		Steuern und Abgaben.						
	1	Feuerversicherungsbeiträge	506	—	100	—	100	—
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	179	90	180	—	180	—
	3	Reinigung der Asphaltfahrbahn vor dem Schulgebäude einschließlich des zugehörigen Bürgersteiges	47	50	50	—	50	—
	4	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß . . .	—	—	143	—	143	—
		Abt. 14			473	—	473	—
15.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.						
	1	Schuldiener Geheld für Heizungs- und Rei- nigungsgeräte	—	—	150	—	300	—
	2	Schuldiener Geheld für Arbeitsaushilfe . . .	—	—	1 200	—	1 200	—
	3	Wasserverbrauch	114	60	150	—	150	—
	4	Beleuchtung	311	12	400	—	400	—
	5	Heizung	2 525	93	1 800	—	2 700	—
	6	Reinigung der Fenster am Zeichensaal	45	—	60	—	60	—
	7	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	—	—	50	—	50	—
	8	Schuldiener Geheld Barvergütung für Be- leuchtung und Kochgas	—	—	85	—	85	—
		Abt. 15			3 895	—	4 945	—

Zu Nr. 7. Am 1. 4. 18 an die
Kasse der öffentlichen Anlagen zu
zahlen.

Zu Nr. 8. Zahlbar am 1. 4. 18.

Wird aus dem Hochbauhaushalt
bestritten.

Zu Nr. 1. Der nicht verwendete
Betrag ist in Restausgabe nach-
zuweisen. Am 1. 4. 17 = —,— M.

Zu Nr. 4. In vierteljährlichen
Teilen nach Ablauf an den Schul-
leiter zu zahlen.

Zu Nr. 1 und 2. Zahlbar monat-
lich nach Ablauf.

Zu Nr. 8. Zahlbar vierteljährlich
nach Ablauf.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₰	M	₰		M	₰
16.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	101	36	200	—	200	—	Zu Nr. 2. Am 1. 4. 18 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung abzuführen.
	2	Drucksachen			600	—	600	—	
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	271	75	100	—	200	—	
	4	Nicht vorgesehene Ausgaben	292	85	164	50	245	75	
		Abt. 16			1 064	50	1 245	75	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	9.	Bezahlungen			68 640	—	70 308	75	
	10.	Anderer persönliche Ausgaben			1 990	—	1 890	—	
	11.	Alters-, Juv., Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung			8 237	50	8 237	50	
	12.	Lehrmittel			2 700	—	2 900	—	
	13.	Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—	
	14.	Steuern und Abgaben			473	—	473	—	
	15.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			3 895	—	4 945	—	
	16.	Insgemein			1 064	50	1 245	75	
		Ausgabe B			87 000	—	90 000	—	
		Die Einnahme beträgt			43 000	—	44 000	—	
		Mitthin Bedürfnis			44 000	—	46 000	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hochbauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung . . . 1300 M.							
		b) für Einrichtung 250 „							

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		C. Mädchen-Mittelschule an der Ehrenstraße.							
5.		Schulgeld.							
	1	Schulgeld	27 773	99	29 600	—	29 600	—	
	2	Desgl. für den Haushaltungsunterricht . .	105	—	330	—	300	—	
		Abt. 5			29 930	—	29 900	—	
6.		Insgemein.							
	1	Nicht vorgesehene Einnahmen	—	—	70	—	100	—	
		Abt. 6 für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
5.		Schulgeld			29 930	—	29 900	—	
6.		Insgemein			70	—	100	—	
		Einnahme C			30 000	—	30 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
		C. Mädchen-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.						
		Besoldungen.						
17.	1 bis							
	13	Gehälter			35 665		35 790	Zu Nr. 1—13. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Nachweisung enthalten.
	14	Beitrag zur Alterszulagekasse			5 400		6 200	
	15	Beitrag zum Gehalt des Schuldieners Kirchbaum, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.			800		800	
		Abt. 17			41 865		42 790	Am 1. 4. 1918 zu zahlen.
18.		Andere persönliche Ausgaben.						
	1	Katholischer Religionsunterricht			960		960	Zahlbar auf besondere Anweisung.
	2	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	297	79	500		500	
	3	Kosten des Schulgottesdienstes:						Am 1. 4. 1918 zu zahlen.
		a) für Benutzung d. Pfarrkirche zum hl. Geist, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule an der Ehrenstraße			100		100	
		b) für musikalische Begleitung			100		100	
	4	Für Errichtung eines praktischen Kurses in Physik und Chemie			100		—	Einmalige Ausgabe.
	5	Für Überstunden			—		480	
		Abt. 18			1 760		2 140	
19.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.						
	1	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße			25		25	Am 1. 4. 1918 zu zahlen.
	2	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			3 200		3 200	
	3	Witwe des Mittelschullehrers Strauch, Witwen- und Waisengeld			623	04	623	04
		Abt. 19			3 848	04	3 848	04
20.		Lehrmittel.						
	1	Unterhaltung der Schulbücherei	257	—	250		250	Zu Nr. 3. Zahlbar monatlich ver- der. Waisengeld 108,84 ℳ. H. 31. 5. 1931.
	2	Unterhaltung der Schülerinnenbücherei	99	05	100		100	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	246	70	250		250	
	4	Sonstige Lehrmittel einschl. Tinte, Kreide und Schwämme	295	99	300		300	
		Zu übertragen			900		900	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Übertrag			900		900		
	5	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule an der Ehrenstraße			80		40	Am 1. 4. 1918 zu zahlen.	
	6	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen, zahlbar wie vor			50		50	Am 1. 4. 1918 zu zahlen.	
	7	Volkschulkasse: Vergütung für Stellung der Lehrerin und für Brand usw. beim hauswirtschaftlichen Unterricht			400		400	Zu Nr. 7. Zahlbar am 1. 4. 1918.	
	8	Betriebskosten des hauswirtsch. Unterrichts.	187	72	300		400		
		Abt. 20			1 730		1 790		
21.		Gebäude und Einrichtung.							
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnungen, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände			—		—	Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.	
22.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstr.			40		40	Am 1. 4. 1918 zu zahlen.	
	2	Beiträge zu den Kanalbetriebskosten, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße			100		100	Am 1. 4. 1918 zu zahlen.	
		Abt. 22			140		140		
23.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Kirschbaum, für Heizungs- und Reinigungsgeräte			50		100	Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.	
	2	Denselben für Arbeitsaushilfe			400		360		
	3	Beleuchtung, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.			200		200	Am 1. 4. 1918 zu zahlen.	
	4	Heizung, zahlbar an die Kasse der Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.			500		500	Am 1. 4. 1918 zu zahlen.	
	5	Reinigung der Fenster am Zeichenaal, zahlbar wie vor			20		20	Am 1. 4. 1918 zu zahlen.	
	6	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel, zahlbar wie vor			60		60	Am 1. 4. 1918 zu zahlen.	
	7	Wasserverbrauch, zahlbar wie vor			80		80	Am 1. 4. 1918 zu zahlen.	
	8	Entschädigung für 5 außerhalb des Schulgebäudes untergebrachte Klassen			600		750	Zu Nr. 8. Zahlbar am 1. 4. 18 an die Volksschulkasse.	
	9	Schuldiener Kirschbaum Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85		85	Zahlbar vierteljährl. nach Abta.f.	
		Abt. 23			1 995		2 155		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
24.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken und Einrückungsgebühren	43	25	100	—	100	—	
	2	Drucksachen			300	—	300	—	
	3	Sonstige, von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	59	60	100	—	100	—	
	4	Nicht vorgesehene Ausgaben	265	37	161	96	136	96	
		Abt. 24			661	96	636	96	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	17.	Besoldungen			41 865	—	42 790	—	
	18.	Anderer persönliche Ausgaben			1 760	—	2 140	—	
	19.	Alters-, Juv., Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung			3 848	04	3 848	04	
	20.	Lehrmittel			1 730	—	1 790	—	
	21.	Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—	
	22.	Steuern und Abgaben			140	—	140	—	
	23.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung			1 995	—	2 155	—	
	24.	Insgemein			661	96	636	96	
		Summe der Ausgabe 0			52 000	—	53 500	—	
		Die Einnahme 0 beträgt			30 000	—	30 000	—	
		Mit hin Bedürfnis			22 000	—	23 500	—	

Zu Nr. 2. Am 1. 4. 1918 an die Kasse der Allgemeinen Verwaltung abzuführen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			<i>M</i>	<i>Pf</i>	<i>M</i>	<i>Pf</i>	<i>M</i>	<i>Pf</i>
		D. Knaben-Mittelschule a. d. Luisenstraße.						
	7.	Schulgeld.						
	1	Schulgeld Abt. 7 für sich.	35 487	69	39 500	—	39 500	—
	8.	Zusammen.						
	1	Für Heizung des Zeichensaales von der Kasse der Knabenzeichenschule	—	—	50	—	50	—
	2	Erstattung von Heizungskosten für Über- lassung eines Klassenraumes an die Ver- waltungsbeamtenschule	—	—	60	—	60	—
	3	Nicht vorgesehene Einnahmen Abt. 8	240	90	390	—	390	—
					500	—	500	—
		Wiederholung der Einnahme.						
	7.	Schulgeld	—	—	39 500	—	39 500	—
	8.	Zusammen Einnahme D	—	—	500	—	500	—
					40 000	—	40 000	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
		D. Knaben-Mittelschule a. d. Luiseustrasse.						
25.	1 bis	Befoldungen.						
	25	Gehälter			80 835		81 170	
	26	Beitrag zur Alterszulagekasse			19 600		22 000	
		Abt. 25			100 435		103 170	
26.		Andere persönliche Ausgaben.						
	1	Israelitischer Religionsunterricht			60		60	
	2	Katholischer Religionsunterricht			—		—	
	3	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	750		600		600	
	4	Kosten des Schulgottesdienstes:						
		a) f. Benutzung d. St.-Antonius-Pfarrkirche			250		250	
		b) f. musikalische Begleitung			200		250	
	5	Verwaltung der Bücherei und der Sammlungen			275		275	
	6	Für Einrichtung eines prakt. Kurses in Physik und Chemie			220		—	
		Abt. 26			1 605		1 435	
27.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.						
	1	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal	45 24		70		70	
	2	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			8 500		8 500	
		Abt. 27			8 570		8 570	
28.		Lehrmittel.						
	1	Unterhaltung der Schulbücherei	253 34		250		250	
	2	Unterhaltung der Schülerbücherei	99 40		100		100	
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	184 90		200		300	
	4	Landkarten und sonstige Lehrmittel, einschl. Tinte, Kreide, Schwämme pp.	288 15		500		300	
	5	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen	45 25		100		200	
	6	Beschaffung von Pflanzen für den botanischen Unterricht			200		100	
	7	Lehrmittel für den Zeichenunterricht			100		100	
		Abt. 28			1 450		1 350	

Zu Nr. 1-25. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Rubrikweisung enthalten.

Zu Nr. 1: Zahlbar auf besondere Anweisung.

Zu Nr. 4 bis 6. Zahlbar auf besondere Anweisung.

Einmalige Ausgabe.

Zu Nr. 6. Am 1. 4. 18 an die Kasse der öffentlichen Anlagen zu zahlen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₰	M	₰		M	₰
29.		Gebäude und Einrichtung.							
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnungen, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände						Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.	
30.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge	874	—	155	—	145	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Rest am 1. 4. 17: 178 M. Zu Nr. 3. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an den Schulleiter.
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	319	43	320	—	320	—	
	3	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß			143	—	143	—	
	4	Für Reinigung der Asphaltbahn vor dem Schulgebäude einschl. d. zugehörigen Bürgersteiges Abt. 30			143	50	143	50	
					761	50	751	50	
31.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Schmitz, für Heizungs- und Reinigungsgeräte			150	—	300	—	Zu Nr. 1 und 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe			960	—	1 020	—	
	3	Beleuchtung	505	17	900	—	600	—	
	4	Heizung	2 533	47	2 400	—	2 700	—	
	5	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	220	20	200	—	200	—	
	6	Wasserverbrauch	213	—	400	—	400	—	
	7	Bedienung der Heizung	424	03	800	—	800	—	
	8	Schuldiener Schmitz, Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85	—	85	—	Zu Nr. 8. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	9	Reinigung der Oberlichtfenster Abt. 31	75	—	150	—	150	—	
					6 045	—	6 255	—	
32.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	68	95	200	—	200	—	Zu Nr. 2. Am 1. 4. 18 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung abzuführen.
	2	Drucksachen			600	—	600	—	
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	218	70	100	—	200	—	
	4	Nicht vorgesehene Ausgaben Abt. 32	442	70	233	50	468	50	
					1 133	50	1 468	50	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Boranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	25.	Befoldungen			100 435	—	103 170	—	
	26.	Andere persönliche Ausgaben			1 605	—	1 435	—	
	27.	Alters-, Inv., Kranken- und Hinterbliebenen- Versorgung			8 570	—	8 570	—	
	28.	Lehrmittel			1 450	—	1 350	—	
	29.	Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—	
	30.	Steuern und Abgaben			761 50	—	751 50	—	
	31.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			6 045	—	6 255	—	
	32.	Insgemein			1 133 50	—	1 468 50	—	
		Ausgabe D			120 000	—	123 000	—	
		Die Einnahme D beträgt			40 000	—	40 000	—	
		Mithin Bedürfnis			80 000	—	83 000	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch-							
		bauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung .		1950 M.					
		b) für Einrichtung		350 "					

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917			
			M	₣	M	₣		M
		E. Knaben-Mittelschule an der Ehrenstraße.						
9.		Vom Grundeigentum.						
		Oberpostdirektion hier, für Überlassung eines Kellerraumes der Mittelschule a. d. Ehrenstraße					In den Hochbauhaushalt übernommen.	
		Abt. 9 für sich.						
10.	1	Schulgeld.						
		Schulgeld	23 884	32	27 200	—	27 300	
		Abt. 10 für sich.						
11.		Insgemein.						
	1	Kasse der Knabenzeichenschule, Heizung des Zeichensaales			25	—	25	
	2	Volksschulkasse, Mietwert der Wohnung der Lehrerin Hüsten			—	—	—	Die Wohnung wird als Schulräume verwendet.
	3	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal			25	—	25	Zu Nr. 3-15. Zu zahlen von der Kasse der Mädchen-Mittelschule an der Ehrenstraße am 1. 4. 1917.
	4	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			80	—	40	Zu Nr. 3. Siehe Ausgabe Abt. 19, Nr. 1.
	5	Feuerversicherungsbeiträge			40	—	40	Siehe Ausgabe Abt. 20, Nr. 5.
	6	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten			100	—	100	Siehe Ausgabe Abt. 22, Nr. 1.
	7	Wasserverbrauch			80	—	80	Siehe Ausgabe Abt. 23, Nr. 7.
	8	Drucksachen			—	—	—	Siehe Ausgabe Abt. 24, Nr. 2.
	9	Benutzung der Pfarrkirche zum hl. Geist			200	—	200	Siehe Ausgabe Abt. 18, Nr. 3.
	10	Entschädigung für Heizung			500	—	500	Siehe Ausgabe Abt. 23, Nr. 4.
	11	Entschädigung für Beleuchtung			200	—	200	Siehe Ausgabe Abt. 23, Nr. 3.
	12	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel			60	—	60	Siehe Ausgabe Abt. 23, Nr. 6.
	13	Reinigung der Fenster am Zeichensaal			20	—	20	Siehe Ausgabe Abt. 23, Nr. 5.
	14	Beitrag z. Gehalt des Schuldieners Kirschbaum			800	—	800	Siehe Ausgabe Abt. 17, Nr. 15.
	15	Beschaffung einiger Turngeräte einschließlich kleinerer Ausbesserungen			50	—	50	Siehe Ausgabe Abt. 20, Nr. 6.
	16	Nicht vorgesehene Einnahmen			120	—	60	
		Abt. 11			2 300	—	2 200	
		Wiederholung der Einnahme.						
9.		Vom Grundeigentum			—	—	—	
10.		Schulgeld			27 200	—	27 300	
11.		Insgemein			2 300	—	2 200	
		Einnahme E			29 500	—	29 500	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
		E. Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.							
33.	1 bis	Besoldungen.							
	19	Gehälter			63 165		62 240	Zu Nr. 1—19. Die Einzelbeträge sind in einer besonderen Zuweisung enthalten.	
	20	Beitrag zur Alterszulagekasse			14 700		16 000		
		Abt. 33			77 865		78 240		
34.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Katholischer Religionsunterricht			—		—	Wird hauptamtlich erteilt.	
	2	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten	634	35	400		400	Zu Nr. 3—5. Zahlbar auf besondere Anweisung.	
	3	Verwaltung der Bücherei u. d. Sammlungen			200		200		
	4	Kosten des Schulgottesdienstes:						Zu Nr. 4. Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 9.	
		a) für Benutzung d. Pfarrkirche zum hl. Geist durch die Knaben- und Mädchen-Mittelschule a. d. Ehrenstraße			250		250		
		b) für musikalische Begleitung			250		250		
	5	Für Einrichtung eines prakt. Kurses in Physik und Chemie			200		—	Einmalige Ausgabe.	
		Abt. 34			1 300		1 100		
35.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinterbliebenen-Versorgung.							
	1	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversicherung und zur allgemeinen Betriebskrankenkasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal	65	31	65		70	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 3. Der Schuldiener und seine Ehefrau sind an der Knaben- und Mädchen-Mittelschule an der Ehrenstraße tätig.	
	2	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			6 500		6 500		
		Abt. 35			6 565		6 570		
36.		Lehrmittel.							
	1	Unterhaltung der Schulbücherei	100	30	200		300	Siehe Einnahme Abt. 11, Nr. 15.	
	2	Desgl. der Schülerbücherei	101	—	100		100		
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	299	50	300		300	Siehe Einnahme Abt. 11, Nr. 4. Am 1. 4. 1918 an die Kosten der öffentlichen Anlagen zu zahlen.	
	4	Landkarten und sonstige Lehrmittel, einschl. Tinte, Kreide und Schwämme	302	71	300		300		
	5	Beschaffung kleinerer Turngeräte sowie für unbedeutende Verbesserungen	128	25	200		200		
	6	Beschaffung von Pflanzen und Blättern für den botanischen Unterricht			200		100		
		Abt. 36			1 300		1 300		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
37.		Gebäude und Einrichtung.							
	—	Unterhaltung des Schulgebäudes, der Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände			—	—	—	—	Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten
	1	Ausschmückung der Fenster des Schulgebäudes			—	—	—	—	
		Abt. 37			—	—	—	—	
38.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge	527	90	106	—	106	—	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 5
	2	Beiträge zu den Kanalbetriebskosten	382	37	383	—	383	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	3	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß			143	—	143	—	Ausgaberecht a. 1. 4. 17 — — — M
		Abt. 38			632	—	632	—	Zu Nr. 2. Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 6.
39.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							Zu Nr. 3. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an Herrn Rektor Dreher.
	1	Schuldiener Kirschbaum, für Heizungs- und Reinigungsgeräte			100	—	200	—	Zu Nr. 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Demselben für Arbeitsaushilfe			600	—	660	—	
	3	Beleuchtung	373	25	400	—	400	—	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 11.
	4	Heizung	2 129	93	1 400	—	2 000	—	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 10.
	5	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	152	10	150	—	150	—	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 12.
	6	Reinigung der Fenster am Turnsaal	35	—	60	—	60	—	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 13.
	7	Wasserverbrauch	238	20	250	—	250	—	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 7.
		Abt. 39			2 960	—	3 720	—	
40.		Insgemein.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungsgebühren usw.	12	45	150	—	150	—	
	2	Drucksachen			500	—	500	—	Siehe Einnahme Abt. 11 Nr. 8.
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassenbücher usw.)	51	25	100	—	100	—	Am 1. 4. 1918 an die Kasse der allgem. Verwaltung zu zahlen.
	4	Nicht vorgefehene Ausgaben	143	58	128	—	188	—	
		Abt. 40			878	—	938	—	

Nt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₣	M	₣	M	₣	
		Wiederholung der Ausgabe.							
33.		Befolgungen			77 865		78 240		
34.		Andere persönliche Ausgaben			1 300		1 100		
35.		Alters-, Inv., Kranken- und Hinterbliebenen- Versorgung			6 565		6 570		
36.		Lehrmittel			1 300		1 300		
37.		Gebäude und Einrichtung			—		—		
38.		Steuern und Abgaben			632		632		
39.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			2 960		3 720		
40.		Insgemein			878		938		
		Ausgabe E			91 500		92 500		
		Die Einnahme E beträgt			29 500		29 500		
		Mithin Bedürfnis			62 000		63 000		
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hoch- bauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung			1 550	M.			
		b) für Einrichtung			1 200	"			

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₣	M	₣	M	₣	
		F. Mittelschule a. d. Clarenbachstraße.							
		Schulgeld.							
12.	1	Schulgeld Abt. 12 für sich.	23 294	99	31 800	—	46 800	—	
13.		Zusammen.							
	1	Für Benutzung von 11 Räumen durch die Gewerbl. Fortbildungsschule auschl. Rei- nigungskosten			550	—	550	—	
	2	Nicht vorgesehene Einnahmen Abt. 13			150	—	150	—	
					700	—	700	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
12.		Schulgeld			31 800	—	46 800	—	
13.		Zusammen			700	—	700	—	
		Einnahme F.			32 500	—	47 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
		F. Mittelschule a. d. Clarenbachstraße.						
41.	1 bis	Befoldungen.						
	24	Gehälter			47 080	—	70 597	50
	25	Beitrag zur Alterszulagekasse			10 000	—	15 500	—
		Abt. 41.			57 080	—	86 097	50
42.		Andere persönliche Ausgaben.						
	1	Katholischer Religionsunterricht			1 200	—	—	—
	2	Kosten des Schulgottesdienstes:						
		a) für Benutzung der St. Suitbertuskirche			250	—	250	—
		b) „ musikalische Begleitung			150	—	250	—
	3	Vertretungs-, Umzugs- und Reisekosten . .	50	—	300	—	600	—
	4	Für Einrichtung eines praktischen Kurses in Physik und Chemie			100	—	—	—
	5	Für Verwaltung der Bücherei und der Samm- lungen			—	—	250	—
	6	Für Überstunden			—	—	240	—
		Abt. 42.			2 000	—	1 590	—
43.		Alters-, Invaliden-, Kranken- und Hinter- bliebenen-Versorgung.						
	1	Beitrag zur Ruhegehaltskasse			4 800	—	6 900	—
	2	Beitrag zur Alters- und Invaliditätsversiche- rung und zur allgemeinen Betriebskranken- kasse für den Schuldiener, seine Ehefrau und das Hilfspersonal	38 02	—	65	—	70	—
		Abt. 43.			4 865	—	6 970	—
44.		Lehrmittel.						
	1	Einrichtung und Unterhaltung der Schul- bücherei	369 54	—	500	—	500	—
	2	Einrichtung und Unterhaltung der Schüler- bücherei	197 65	—	400	—	400	—
	3	Naturwissenschaftliche Lehrmittel	483 10	—	400	—	800	—
	4	Lehrmittel für den Zeichenunterricht	245 21	—	250	—	250	—
	5	Landkarten und sonstige Lehrmittel, einschl. Tinte, Kreide, Schwämme usw.	511 38	—	300	—	600	—
	6	Beschaffung und kleinere Ausbesserungen von Turngeräten	50	—	100	—	300	—
	7	Beschaffung von Pflanzen für den botanischen Unterricht			—	—	100	—
		Abt. 44.			1 950	—	2 950	—

Zu Nr. 1—24. Die Einzel-
beträge sind in einer beson-
deren Nachweisung enthalten.

Wird hauptamtlich erteilt.

Zu Nr. 2. Zahlbar auf beson-
dere Anweisung.

Einmalige Ausgabe.

Zu Nr. 7. Am 1. 4. 18 an
die Kasse der öffentlichen
Anlagen abzuführen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1918				
			M	℥	M	℥	M	℥	
45.		Gebäude und Einrichtung.							
		Unterhaltung des Schulgebäudes, der Dienstwohnung, Schulmöbel und Gebrauchsgegenstände			—	—	—	—	Wird aus dem Hochbauhaushalt bestritten.
46.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge	858	68	100	—	180	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Am 1. 4. 17: — M.
	2	Beitrag zu den Kanalbetriebskosten	—	—	300	—	300	—	
	3	Gebühren für den Fernsprech-Anschluß	40	39	143	—	143	—	
		Abt. 46			543	—	623	—	
47.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.							
	1	Schuldiener Schlichtermann für Heizungs- und Reinigungsgeräte			150	—	300	—	Zu 1 u. 2. Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	2	Schuldiener Schlichtermann für Arbeitsaus-hilfe			720	—	1 080	—	
	3	Wasserverbrauch	225	45	200	—	400	—	
	4	Beleuchtung	173	60	300	—	400	—	
	5	Heizung	2 763	40	1400	—	3 000	—	
	6	Fußbodenreinigungs- und Desinfektionsmittel	53	—	100	—	100	—	
	7	Schuldiener Schlichtermann Barvergütung für Beleuchtung und Kochgas			85	—	85	—	Zu Nr. 7. Zahlbar viertel-jährlich nach Ablauf.
	8	Reinigung der Fenster der Turnhalle und der Zeichensäle			—	—	180	—	
		Abt. 47			2 955	—	5 545	—	
48.		Zusammen.							
	1	Schreibsachen, Briefmarken, Einrückungs- gebühren usw.	108	14	150	—	150	—	Zu Nr. 2. Am 1. 4. 18 an die Kasse der allgemeinen Verwaltung abzuführen.
	2	Drucksachen			600	—	600	—	
	3	Sonstige von der Schulleitung zu beschaffende Drucksachen (Listen, Formulare, Klassen- bücher usw.)	129	65	200	—	200	—	
	4	Nicht vorgesehene Ausgaben	246	27	157	—	274	50	
		Abt. 48.			1 107	—	1 224	50	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Wiederholung der Ausgabe.							
41.		Befoldungen			57 080	—	86 097	50	
42.		Andere persönliche Ausgaben			2 000	—	1 590	—	
43.		Alters-, Inv., Kranken- und Hinterbliebenen- Versorgung			4 865	—	6 970	—	
44.		Lehrmittel			1 950	—	2 950	—	
45.		Gebäude und Einrichtung			—	—	—	—	
46.		Steuern und Abgaben			543	—	623	—	
47.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung			2 955	—	5 545	—	
48.		Insgesamt			1 107	—	1 224	50	
		Ausgabe F			70 500	—	105 000	—	
		Die Einnahme F beträgt			32 500	—	47 500	—	
		Mithin Bedürfnis			38 000	—	57 500	—	
		Außerdem sind im Haushaltsplan des Hochbauamtes enthalten:							
		a) für bauliche Unterhaltung			1150	M.			
		b) für Einrichtung			250	„			

Abt.	Nr.	Zusammenstellung	Haushalts-		Gegen das Vorjahr				Be- merkungen	
			jahr 1917		jahr 1918		mehr			weniger
			<i>M.</i>	<i>Pf.</i>	<i>M.</i>	<i>Pf.</i>	<i>M.</i>	<i>Pf.</i>	<i>M.</i>	<i>Pf.</i>
		Wiederholung der Einnahme.								
		A. Mädchen-Mittelschule a. d. Oststraße.	46 000	—	48 500	—	2 500	—	—	—
		B. Mädchen-Mittelschule a. d. Florastraße.	43 000	—	44 000	—	1 000	—	—	—
		C. Mädchen-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.	30 000	—	30 000	—	—	—	—	—
		D. Knaben-Mittelschule a. d. Luifenstraße.	40 000	—	40 000	—	—	—	—	—
		E. Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.	29 500	—	29 500	—	—	—	—	—
		F. Neue Mittelschule a. d. Clarenbachstraße	32 500	—	47 500	—	15 000	—	—	—
		Zusammen	221 000	—	239 500	—	18 500	—	—	—
		Wiederholung der Ausgabe.								
		A. Mädchen-Mittelschule a. d. Oststraße.	90 000	—	92 500	—	2 500	—	—	—
		B. Mädchen-Mittelschule a. d. Florastraße.	87 000	—	90 000	—	3 000	—	—	—
		C. Mädchen-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.	52 000	—	53 500	—	1 500	—	—	—
		D. Knaben-Mittelschule a. d. Luifenstraße.	120 000	—	123 000	—	3 000	—	—	—
		E. Knaben-Mittelschule a. d. Ehrenstraße.	91 500	—	92 500	—	1 000	—	—	—
		F. Neue Mittelschule a. d. Clarenbachstraße	70 500	—	105 000	—	34 500	—	—	—
		Zusammen	511 000	—	556 500	—	45 500	—	—	—
		Die Gesamteinnahme beträgt	221 000	—	239 500	—	18 500	—	—	—
		Mithin Gesamtbedürfnis	290 000	—	317 000	—	27 000	—	—	—
		Gesamtmehrbedürfnis gegen das Vorjahr					27 000,—	—	Mark.	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. Februar 1918 in Einnahme auf zweihundertneununddreißigtausendfünfhundert Mark, in Ausgabe auf fünfhundertsechszehntausendfünfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Prof. Dr. Herald.

17. Haushaltsplan der Volksschulen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Vorantrag		Bemerkungen			
			1916		1917			1918		
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.	
I.		Vom Grundeigentum.								
	1	Für Benutzung der Turnhallen und sonstigen Räume in den Volksschulen durch Vereine usw.	189	02	2	836	2	836		
	2	Bergütung für Benutzung eines Klassenzimmers der Schule an der Bitabellstraße durch den Max-Kirchenchor	20		20		20			
		Summe Abt. I			2	856	2	856		
II.		An Hebungen aus Staats- und anderen Kassen.								
	1	Staatsbeitrag für die früheren Gemeinden Eller, Gerresheim, Heerdt, Himmelgeist, Ludenberg, Rath und Stockum	32	690	32	690	32	690		
	2	Staatszuschüsse zur Alterszulagekasse für die zu Nr. 1 bezeichneten früheren Gemeinden	32	039	32	000	32	000		
		Summe Abt. II			64	690	64	690		
III.		Schulgeld.								
	1	Schulgeld für nicht einheimische Kinder:								
		a) auswärtige	11	509	50	4	500	5	500	Das Schulgeld beträgt 24 M. jährlich.
		b) ausländische				3	500	4	500	
		Summe Abt. III				8	000	10	000	
IV.		Schulstrafgelber.								
	1	An Strafgebern für Schulversäumnisse . .	7	928	50	6	500	7	500	
		Summe Abt. IV für sich.								
V.		Insgemein.								
	1	Erstattung der Kosten für Heizung und Beleuchtung der als Lesehallen und Schulklassen benutzten Räume der Volksschulgebäude	10	680		10	680	10	530	Siehe Ausgabe Abt. V Nr. 6.
		Zu übertragen				10	680	10	530	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916	1917	1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
V.		Übertrag			10 680		10 530	
	2	Erstattung von Vertretungskosten für beurlaubte Lehrkräfte	22 754	64	24 000		24 000	Siehe Ausgabe Abt. II Nr. 10.
	3	Becken, W., Vorsitzender des Drogistenvereins, Bismarckstraße 66, Entschädigung für Heizung eines zum Fachunterricht überlassenen Schulzimmers in der Kreuzstraße			12		12	
	4	Althen, Hauptlehrer, für Benutzung der Zentralheizung im Schulhause	50		50		50	
	5	Bergütung für Stellung der Lehrerin und für Brand usw. beim hauswirtschaftlichen Unterricht der Mädchen-Mittelschule an der Dfßstraße 800 M., an der Florastraße 800 M. und an der Ehrenstraße 400 M.	2 000		2 000		2 000	Zahlbar jährlich im voraus. Beschluß des Kurat. d. Mittelschulen vom 14. 5. 14.
	6	Bergütung für Stellung einer Lehrerin für den Haushaltungsunterricht in der Cecilien-schule an einem Tage in der Woche	400		400		400	Zahlbar jährlich im voraus.
	7	Frau Bach, Miete für eine Wohnung im alten Schulgebäude an d. Pestalozzistraße	236		236		236	Zahlbar monatl. im voraus.
	8	Unvorhergesehene Einnahmen	1 844		876		726	Zur Abrundung.
		Summe Abt. V			38 254		37 954	
		Wiederholung der Einnahmen.						
I.		Vom Grundeigentum			2 856		2 856	
II.		An Hebungen aus Staats- und anderen Kassen			64 690		64 690	
III.		Schulgeld			8 000		10 000	
IV.		Schulstrafgelder			6 500		7 500	
V.		Insgemein			38 254		37 954	
		Summe der Einnahme			120 300		123 000	
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Stiftungen enthalten:						
	a)	Eilfriede-Bohwinkel-Stiftung			3 800		3 800	
	b)	Friedrich- " Schul- " für Eller			60		60	
	c)	Otto-Fellinger-Stiftung			1 220 04		1 220 04	
	d)	Leonhard-Tieh-Stiftung			380		380	
	e)	Sartorius-Stiftung			525		525	
					5 985 04		5 985 04	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1916		1917			1918		
			M	℥	M	℥		M	℥	
I.		Befoldungen.								
	1 bis 81	A. Direktoren und Hauptlehrer an Schulen mit sechs und mehr aufsteigenden Klassen. Grundgehalt, Mietentschädigung, Amtszulage und Ortszulage				272 775		274 875	Die Nummern der Abt. I übertragen sich gegenseitig. Die Einzelbeträge sind in besonderen Nachweisungen enthalten.	
	82 bis 98	B. Hauptlehrer an Schulen mit weniger als sechs aufsteigenden Klassen. Grundgehalt, Mietentschädigung, Amtszulage und Ortszulage				62 285		50 960		
	99 bis 643	C. Lehrer. Grundgehalt, Mietentschädigung und Ortszulage				1 392 015		1 427 055		
	644 bis 1236	D. Lehrerinnen. Grundgehalt, Mietentschädigung und Ortszulage				1 125 262	50	1 187 427		
		Summe A—D				2 852 337	50	2 940 317		
	—	E. Neue Stellen. Grundgehalt, Mietentschädigung, Amtszulage und Ortszulage				55 000		—		
	1237	F. Beitrag zur Alterszulagekasse. Summe Abt I	649 446			610 000		650 000		
						3 517 337	50	3 590 317		
II.		Anderer persönlicher Ausgaben.								
	1	Für den schulplanmäßigen jüdischen Religionsunterricht		600		600		600		Zu 1. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an die Kasse der Synagogengemeinde z. Hd. d. Sanitätsrats Dr. Meyer.
	2	Für den schulplanmäßigen katholischen Religionsunterricht in den Hilfschulen		2 400		2 400		2 600		
	3	Für den schulplanmäßigen evangelischen Religionsunterricht in Stodum		180		180		180	Desgl.	
	4	Für Handarbeits- u. Mädchen-Turnunterricht in Vörf		300		300		300	Desgl.	
		Zu übertragen				3 480		3 680		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
II.		Übertrag			3 480		3 680		
	5	Für Handarbeits- und Mädchen-Turnunter- richt in Bolmerswerth	150		300		300	Auf besond. Anw. zu zahlen.	
	6	Desgl. a. d. Heerdterlandstraße			300		300	Desgl.	
	7	An die Kasse der Seminarübungsschule a) Beitrag zu der Vergütung für die Leitung der Volksschule der Seminarübungsschule b) Gehälter der Lehrerinnen der Volksschul- klassen der Seminar-Übungsschule	500		500		500		
	8	Zur Einrichtung von Fortbildungskursen für Lehrer und Lehrerinnen	18 030		18 092 50		18 167 50		
	9	Für die Leitung des Gesangchors der Lehrer	3 299 98		2 500		2 500	Auf besond. Anw. zu zahlen.	
	10	Für Stellvertretung erkrankter und beurlaub- ter Lehrpersonen	400		400		400	Desgl.	
	11	Reisekosten	99 408 68		72 000		72 000	S. Einnahme Abt. V Nr. 2.	
	12	Umzugskosten	4 314 29		4 500		4 500		
			5 546 74		7 500		7 500		
		Summe Abt. II			109 572 50		109 847 50		
III.		Versicherungsbeiträge, Ruhegehälter, Erzie- hungsgelder, Unterstützungen, Witwen- und Waisengelder.							
	1	Beitrag zur Ruhegehaltskasse des Regierungs- bezirks Düsseldorf für die in dem Ruhestand befindlichen Lehrer und Lehrerinnen	216 792		220 000		220 000	Gesetz vom 23. Juli 1893. Auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	2	Beitrag zur Volksschullehrer-Witwen- und Waisenkasse	33 945		45 000		35 000	Wie vor. § 15 des Lehrer- relittenges. vom 4. Dezem- ber 1899.	
	3	(Staatliche) Invalidenversicherungsbeiträge für die Schuldiener, deren Ehefrauen und die Kleinkinderschullehrerinnen und Ge- hilfsinnen	1 178 73		1 500		1 500		
	4	(Städtische) Bezüge aus der Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung der Schuldiener und Kleinkinderschullehrerinnen	1 991 88		2 500		2 500		
	5	Beitrag zur Allg. Städt. Betriebskrankenkasse	2 025 23		2 500		2 500		
	6	Lehrerin Kath. Müller, Schule an der Wer- stener Dorfstraße, Kurkostenentschädigung	400		400		400	Durch St.-B.-Beschl. v. 11. 4. 16 bewilligt bis 31. 3. 21. Zahlbar in viertel- jährf. Teilen im voraus.	
	7	Beiträge zur Rentenkasse	787 20		1 200		1 000	Zu 7. Gemäß Reichsversiche- rungsgesetz für Angestellte.	
	8	Beiträge für die Unfallversicherung der mit der Bedienung der Schulbrausebäder beauf- tragten Schuldiener	44 56		200		200		
	9	Witwe des Volksschullehrers Bihotsky, Unter- stützung	100		100		100	Bewilligt bis 31. 3. 1921.	
	10	Witwe des Volksschullehrers Prause, Unter- stützung	100		100		100	Bewilligt bis 31. 3. 1921.	
		Zu übertragen			273 500		263 300		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
III.		Übertrag					273 500	263 300	
	11	Witwe des Volksschullehrers Peter Haß, Unterstützung 100,— M. Erziehungsbeihilfe für die Kinder a) Joseph, geb. 2. 11. 06 50,— " b) Anna Elisabeth, geb. 19. 3. 08 50,— " c) Peter, geb. 19. 5. 16 50,— "					250	250	Bewilligt durch St.-B.-Be- schluß vom 14. 11. 18 bis 31. 3. 1921.
	12	Witwe des Volksschullehrers Wilh. Wollbach, Unterstützung 100,— M. Erziehungsbeihilfe für die Kinder a) Margareta, geb. 7. 11. 13 50,— " b) Elisabeth, geb. 24. 11. 16 50,— "						200	Bewilligt durch St.-B.-Be- schluß vom 28. 12. 17 bis 31. 3. 21.
		Summe Abt. III					273 750	263 750	
IV.		Unterrichtsmittel.							
	1	Lehr- und Unterrichtsmittel	16 985	07	20 000		20 000		
	2	Lernmittel für arme Kinder	20 785	85	20 000		20 000		
	3	Lehr- u. Lernmittel für den Zeichenunterricht	5 230		5 000		5 000		
	4	a) Unterhaltung der Lehrerbücherei und Be- schaffung von Zeitschriften . . 1000,— M. b) Für Neulatalogisierung der Lehrerbücherei 250,— "	1 245	05	1 500		1 250		
	5	Errichtung und Unterhaltung von Schüler- büchereien	4 292	55	4 000		4 000		
	6	An die Kasse der Bibliotheken für die Ver- waltung der Lehrerbücherei	400		400		400		
	7	An die Kasse der Knabenzeichenschule für die Instandhaltung und Ergänzung der Werk- zeuge und Beschaffung der Rohstoffe für den Unterricht in den Hilfsschulen.	200		200		200		
		Summe Abt. IV					51 100	50 850	
V.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch.							
	1	Gehälter der Schuldiener und andere per- sönliche Kosten der Heizung und Reinigung der Schulräume.	101 418	35	95 000		102 000		
	2	Barvergütung an Stelle freier Feuerung für Kochzwecke u. Beleuchtung an d. Schuldiener	5 186	25	5 000		5 200		
	3	Sächliche Kosten der Heizung und Reinigung der Schulräume.	147 028	51	130 000		147 600		
	4	Heizung und Reinigung der Turnhalle in der Bleichstraße (sächliche Kosten)	1 372	48	800		1 400		
		Zu übertragen					230 800	256 200	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
V.		Übertrag			230 800		256 200		
	5	Boepelt, Kastellan der Turnhalle der Bleichstraße, a) Gehalt 500,— M. b) Zur Beschaffung von Reinigungsstoffen u. Geräten . . . 50,— " c) Barvergütg. f. Beleuchtung 60,— "	656		550		610	Zahlbar monatl. nach Ablauf	
	6	Beleuchtung der Turnhallen, der Treppen und Gänge sowie einzelner Schulklassen und Schulhöfe infolge Benutzung durch Fortbildungsschulen usw.	34 215	52	20 000		30 000	Siehe Einnahme Abt. V Nr. 1.	
	7	Wasserverbrauch der Volksschulen einschließl. der Turnhalle an der Bleichstraße . . .	33 969	67	15 000		20 000		
	8	Entleerung der Abortgruben bei den Volksschulen		25	500		100		
	9	Kosten der Desinfektion von Schulräumen .		296	300		300		
	10	Kosten der Heizung und Reinigung der im Kloster an d. Annastraße gemieteten Klassenräume		210	210		210	Zahlbar in vierteljährlichen Teilen an die Oberin des Klosters an der Annastr. und zwar für das Sommerhalbjahr 6,— M. u. für das Winterhalbjahr 29,— M. monatlich.	
		Summe Abt. V			267 360		307 420		
VI.		Gebäude und Einrichtungsgegenstände.							
	1	a) Unterhaltung der Gebäude und Lehrerwohnungen . . . 94 350 M. b) Instandhaltung der Beleuchtungs-, Wasserleitungs- und Heizungsanlagen 48 300 " c) Instandhaltung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände 18 550 " d) Instandhaltung d. Schulhöfe 9 000 " e) Unterhaltung der Schulhöfe und Vorgärten durch das Gartenamt 3 000 " f) Nicht vorgesehene Einrichtungen in den Volksschulen, deren Bedürfnis sich erst nach d. Haushaltsplan-Aufstellung ergibt 800 "							Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung bestritten.
		Summe 174 000 M.							
	2	Unterhaltung und Ergänzung von Turn- und Spielgeräten	4 310	04	3 500		3 500		
		Summe Abt. VI			3 500		3 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
VII.		Steuern und Abgaben.						Die bei Nr. 1 nicht verausgabten Beträge sind als Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1917: 2479,45 M. Erst auf besondere Anweisung zu zahlen.	
	1	Feuerversicherungs-Beiträge	26 113	90	6 000	—	6 000		—
	2	Betriebskosten für den Anschluß verschiedener Schulen an den Schwemmkanal	8 942	87	9 500	—	9 500		—
	3	Gebühren für Reinigung der Straßen und Bürgersteige vor Schulgebäuden.	1 425	70	1 500	—	1 500		—
		Summe Abt. VII			17 000	—	17 000	—	
VIII.		Kosten des Haushaltungsunterrichts.						In die Nachweisung zu Abt. I aufgenommen.	
		A. Persönliche Ausgaben.							
		Grundgehalt, Mietentschädigung, Alterszulagen und Ortszulagen für die Haushaltungslehrerinnen	—	—	—	—	—		
		B. Sächliche Ausgaben.							
	1	Betriebsverfordernisse für 23 Schulküchen zu je rd. 1350 M.	20 391	08	31 050	—	31 050		Beschl. der Schuldeputation v. 23. 11. 17.
	2	Beschaffung von Ersatzgegenständen für 23 Schulküchen zu je rd. 100 M.	1 191	40	1 150	—	2 300		
	3	Heizbedarf (Holz und Kohlen) zu Kochzwecken	6 555	85	2 800	—	2 800		
	4	Gasverbrauch zu Kochzwecken	7 399	65	4 000	—	4 000		
		Summe Abt. VIII			39 000	—	40 150		
IX.		Kosten der Kleinkinderschulen.							Die Einzelbeträge zu Nr. 1—17 sind in einer besonderen Nachweisung enthalten. Zu 18. Zahlbar an Frau A. Dünther vierteljährlich nach Ablauf. Zu 19. Desgl. an Pfarrer Knoth. Zu 20. Desgl. an den Rentn. Aug. Wendel. Beschl. der Schuldeput. v. 21. 9. 17. Zu 21. Desgl. an Pfarrer Grünter. Zu 22. Desgl. an die Oberin Schwester Verswindt. Zu 23. Desgl. an Pfarrer Kefer. Zu 24. Desgl. an Pfarrer Rose.
		A. Persönliche Ausgaben.							
	1-17	Gehalt und Mietentschädigung der Städtischen Kleinkinderschullehrerinnen und Gehilfen	11 962	50	14 650	—	15 012	50	
		B. Zuschüsse.							
	18	Kleinkinderschule Biller Straße 26	200	—	200	—	200	—	
	19	Kleinkinderschule Nordstraße 94	500	—	500	—	500	—	
	20	Kleinkinderschule Schützenstraße 56	400	—	400	—	500	—	
	21	Kleinkinderschule Talstraße 65.	500	—	500	—	500	—	
	22	Kleinkinderschule Martinstraße 7	500	—	500	—	500	—	
	23	Kleinkinderschule Fürstenwallstraße 186	500	—	500	—	500	—	
	24	Kleinkinderschule Collenbachstraße 10	500	—	500	—	500	—	
		Zu übertragen			17 750	—	18 212	50	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Übertrag			17 750		18 212 50		
	25	Kleinkinderschule Derendorfer Straße 60 . . .	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Pfarrer Esser.
	26	Kleinkinderschule Mendelsjohnstraße 10. . .	500	—	500	—	500	—	Desgl. a. B.-B. Schagen.
	27	Kleinkinderschule Leopoldstraße 60	500	—	500	—	500	—	Desgl. an St.-B. Cruz.
	28	Kleinkinderschule Schloßstraße 83/85	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Pfarrverw. Kremer.
	29	Kleinkinderschule Tellstraße 18	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Pfarrer Müller.
	30	Kleinkinderschule Zahnstraße 13	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Pfarrer Grünter.
	31	Kleinkinderschule Flurstraße 97.	500	—	500	—	500	—	Desgl. an die Vorsteherin der Anstalt Christi Hilf.
	32	Kleinkinderschule Achenbachstraße 142 . . .	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Pfarrer Dr. Janßen.
	33	Kleinkinderschule Drangeriestraße 1	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Monsign. Kribben.
	34	Kleinkinderschule Weseler Straße 47	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Pfr. Grabemann.
	35	Kleinkinderschule Dorotheenstraße 39	500	—	500	—	500	—	Desgl. a. d. Barmer Bankverein, Hinsberg, Fischer & Co.
	36	Kleinkinderschule Annastift Ritterstraße 22 .	500	—	500	—	500	—	Desgl. an B.-B. Schagen.
	37	Kleinkinderschule Gumbertstraße (Eller) . . .	500	—	500	—	500	—	Desgl. an Hauptl. Kuelen, Eller.
	38	Kleinkinderschule Oberkassel kath.	120	—	120	—	120	—	Desgl. an Oberin Schw. Bonaventura.
	39	Kleinkinderschule Heerdt	250	—	250	—	500	—	Desgl. Schw. Sebastiana, Alt Heerdt. Beschl. der Schulb. vom 1. 2. 18.
	40	Kleinkinderschule Niederkassel	520	—	520	—	520	—	Desgl. an Schw. Oberin Bonaventura.
	41	Evang. Kleinkinderschule Rath	500	—	500	—	500	—	Desgl. a. Pfarrer Dr. Haberkamp.
	42	Kath. Kleinkinderschule Oberrath	500	—	500	—	500	—	Desgl. an die Oberin der Töchter v. hl. Kreuz in Rath.
	43	Kleinkinderschule Jägerstraße	400	—	400	—	400	—	Desgl. Pfarrer Boyde, Eller.
	44	Kleinkinderschule Fischerstraße 75	500	—	500	—	500	—	Desgl. Pfarrer Buschen.
	45	Kleinkinderschule Siemensstraße 44	500	—	500	—	500	—	Desgl. Pfarrer Hollaender.
	46	Kleinkinderschule in Oberkassel ev.	400	—	400	—	400	—	Desgl. an Frau Rudolf Schnütgen.
	47	Schilling Miete für die Kleinkinderschule Oberkassel	432	—	432	—	432	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	48	Kleinkinderschule Düsseldorf-Vierenfeld, Kempgensweg 55	—	—	—	—	400	—	Zu 48. Zahlbar an Pfarrektor Franzen, Am Turmisch 16. Beschl. der Schulb. vom 2. 11. 17.
	49	Kleinkinderschule Kofßstraße 79	—	—	—	—	500	—	Zu 49. Desgl. an Pfarrer Janßen (Herz-Jesu-Pfarre). Beschl. der Schulb. vom 1. 2. 18.
		C. S ä c h l i c h e A u s g a b e n .							
		a) F ü r H e i z e n u n d R e i n i g e n .							
	50	Kleinkinderschule an der Eiskellerstraße. . .	75	—	75	—	75	—	(Sommermonat 2,50 M.
	51	Kleinkinderschule in der Kirchstraße	75	—	75	—	75	—	(Wintermonat 10 M.
		b) F ü r U n t e r r i c h t s m i t t e l .							
	52	Anschauungsbilder und Verbrauchsstoffe für Handarbeit	269 91	—	300	—	300	—	
		Summe Abt. IX			28 822	—	30 434 50		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
X.		Besondere mit der Volksschule verbundene Einrichtungen.							
	1	Flidkurse	6 648	91	6 000	—	6 500	—	
	2	Beschaffung von Nähmaschinen	1 352	65	1 500	—	1 500	—	
	3	Blumenpflege	—	—	—	—	—	—	
	4	Anerkennungsgebühr für Hergabe eines Geländestreifens an die Schule in Himmelgeist zur Benutzung als Spielplatz	—	50	—	50	—	50	Zahlbar an die Kasse des Deichverbandes Itter-Himmelgeist in Benrath.
	5	Zuschuß zu den Unterhaltungskosten der Kinderlesehallen	600	—	600	—	600	—	Zahlbar in 1/4jähr. Raten nach Ablauf an Frau Dr. Goldschmidt.
	6	Miete für eine Kafematte am Kaiser-Wilhelm-Park zur Aufnahme der Turngeräte. . .	—	—	100	—	—	—	Zu 6. Die Kafematten stehen während des Krieges nicht zur Verfügung.
		Im Haushaltsplan der Städt. Wohlfahrtspflege enthalten:							
		a) Jugendpflege und Ferienspiele einschl. Beschaffung der erforderlichen Spielgeräte u. dergl.	7 000,—	„					
		b) Für die Beaufsichtigung der Ferientolonien und Ferienausflüge	3 000,—	„					
		c) Frühstückverteilung an arme Kinder	18 000,—	„					
		d) Fürsorge für lungenkranke Volksschulkinder	12 000,—	„					
		e) Schuhwerk für arme Kinder	8 000,—	„					
		f) Städt. Berufsberatungsamt mit Lehrstellennachweis	6 000,—	„					
		g) Zuschuß zu den Kosten der Schulzahnklinik	40 500,—	„					
		Summe 94 500,— M.							
		Summe Abt. X			8 200	50	8 600	50	
XI.		Schulgesundheitspflege.							
	1	Baden und Schwimmen	1 141	10	4 750	—	4 750	—	
	2	Sprachheilkurse	3 000	—	3 000	—	3 000	—	
	3	Seh-Hörkurse	300	—	1 300	—	1 300	—	
	4	Orthopädische Turnkurse für Knaben und Mädchen	4 458	10	5 000	—	5 000	—	
		Zu übertragen			14 050	—	14 050	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
XI.		Übertrag			14 050		14 050	
	5	Untersuchung von Schulkindern in der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	500		500		500	
	6	Untersuchung von Schulkindern in der Klinik für Augenkrankheiten	500		500		500	
	7	Besoldung von drei Schulschwestern:			1 700		1 700	
		a) Schwester Maria Braun						
		b) Schwester Elisabeth Haggeneh						
		Gehalt 1600,— M.						
		Alterszulage von 100 M.						
		vom 1. 1. 18 ab . . . 100,— "	5 054	67	1 600		1 700	Zahlbar monatlich nach Ablauf.
		c) Schwester Anna Gleim						
		Gehalt 1600,— M.						
		Alterszulage von 100 M.						
		vom 1. 4. 18 ab . . . 100,— "			1 600		1 700	
	8	Rückvergütung von Straßenbahnfahrtgeld an die Schulschwestern	6		50		50	
	9	Reinigung und Ergänzung der Mäntel und Hauben der Schulärzte und Schulschwestern	70	50	100		100	
	10	Ergänzung von Samariter-Verbandkasten für die Schulen und Turnhallen	291	78	300		300	
	11	Kleidergelber f. die 3 Schulschwestern je 100 M.	—	—	300		300	
		Summe Abt. XI			20 700		20 900	
XII.		Zusammen.						
	1	An die Kasse der allg. Verwaltung für die durch die Städt. Druckerei hergestellten Drucksachen	5 800		5 800		5 800	
	2	Für Buchbinderarbeiten u. sonst. Drucksachen	375	55	650		650	
	3	Einrückungsgebühren und Porto	1 812	70	1 200		1 500	
	4	Miete für die Turnhalle der Schule an der Bitabellstraße	400		400		400	Vertragsm. zahlbar jährlich nach Ablauf an den Kirchenvorstand der Markpfarre.
	5	Kloster Annastraße 62, Miete für Schulräume zur Unterbringung von 3 Volksschulklassen	600		600		600	
	6	Unterhaltung der Schul- und Schrebergärten	749	98	1 000		1 000	
	7	An die evang. Kirchengemeinde Gerresheim zu zahlende Anerkennungsgebühr für zeitweise Überlassung eines Geländestreifens bei der Schule an der Hehestraße als Spielplatz für Letztere	5		5		5	Zu 7. Zahlbar am 1. 7. jeden Jahres an Kirchenmeister Aug. Löniges in Gerresheim.
	8	Zur Verfügung der Schuldeputation	4 525		2 000		4 000	
	9	Ersatz für in der Schule abhanden gekommene Kleidungsstücke	672	50	300		500	Zu 8. Beschl. der Schulb. vom 23. 11. 17.
	10	Beschaffung v. Abreßbüchern f. die Schulleiter	—	—	—		—	
	11	An die Kasse des Grundstücksfonds zahlbare Miete für zwei Räume für Hilfschulzwecke	—	—	240		—	Während des Krieges wird kein Abreßbuch herausgegeben.
		Zu übertragen			12 195		14 455	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	Pf	M	Pf		
XII.		Übertrag			12 195		14 455	
	12	Beschaffung von Schreibmitteln und Bürobedarf für die Volksschulleiter	749	32	2 000		2 000	
	13	Kosten zur Veranstaltung der Kaisersgeburtstagsfeier der Lehrer	—	—	200		200	
	14	Nicht vorgesehene Ausgaben	2 825	30	1 062	50	1 175	50
		Summe Abt. XII.			15 457	50	17 830	50
		Wiederholung der Ausgaben.						
I.		Besoldungen			3 517	337 50	3 590	317
II.		Anderer persönliche Ausgaben			109 572	50	109 847	50
III.		Ruhegehälter und Unterstützungen			273 750		263 750	
IV.		Unterrichtsmittel			51 100		50 850	
V.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch			267 360		307 420	
VI.		Gebäude und Utensilien			3 500		3 500	
VII.		Steuern und Abgaben			17 000		17 000	
VIII.		Kosten des Haushaltungsunterrichts			39 000		40 150	
IX.		Kosten der Kleinkinderschulen			28 822		30 434	50
X.		Besondere mit der Volksschule verbundene Einrichtungen			8 200	50	8 600	50
XI.		Schulgesundheitspflege			20 700		20 900	
XII.		Insgesamt			15 457	50	17 830	50
		Summe der Ausgaben			4 351	800	4 460	600
		Die Einnahme beträgt			120	300	123	000
		Within Bedürfnis			4 231	500	4 337	600
		Außerdem sind enthalten im Haushaltsplan						
		I. der allgemeinen Verwaltung:						
		a) Gehälter der Schulaufsichtsbeamten			26 000		26 000	
		b) Gehälter der Beamten und Angestellten des Schulbureaus			73 000		75 000	
		II. der Hochbauverwaltung:						
		a) für Volksschulneubauten			—		1 000	
		b) für die in Abt. VI des Volksschulhaushaltsplans angegebenen Zwecke			158 200		174 000	
		Demnach Gesamtbedürfnis			4 488	700	4 613	600

Zu 14. Zur Abrundung.

Zu b. In dieser Summe sind die persönl. Bureaukosten für die Fortbildung- u. Fachschulen, die Höheren Mädchenschulen, Mittelschulen, Seminar u. Kleinkinderschulen mit enthalten.

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. Februar 1918 in Einnahme auf einhundertdreißigtausend Mark, in Ausgabe auf vier Millionen vierhundertsechzigtausendsechshundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Prof. Dr. Herold.

18. Haushaltsplan der Gewerblichen Fortbildungsschule und der Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitsklassen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
A. Gewerbliche Fortbildungsschule.								
1.		Beiträge der Arbeitgeber.						
	1	Beiträge	44 562		45 000		45 000	
		Summe Abt. 1 für sich.						
2.		Schulgeld.						
	1	Schulgeld in den freiwilligen Klassen . . .	600		1 000		200	
		Summe Abt. 2 für sich.						
3.		Beiträge von Innungen, Vereinen, Stiftungen und dergl.						
		Nichts.	—		—		—	
4.		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung.						
	1	Zuschuß	31 300		31 300		31 300	
		Summe Abt. 4 für sich.						
5.		Zusammen.						
	1	Für Mitbenutzung der Fernsprechanchlüsse						
		a) von der Kasse der Fachschule für Handwerk und Industrie für d. Anschluß 7145	80		80		90	
		b) von der Kasse der Mittelschulen für den Anschluß 14788	—		—		90	
	2	Von der Kasse der Fachschule für Handwerk und Industrie für Beleuchtung, Heizung, Wasserverbrauch usw.	5 345 14		4 000		5 000	
	3	Desgleichen für Vergütung des Maschinenmeisters	600		600		600	
		Zu übertragen			4 680		5 780	

Der jährliche Beitrag für den Schüler beträgt 7 M.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Übertrag			4 680		5 780		
	4	Von der Kasse der Knabenzeichenschule für die Leitung	600		600		600		
	5	Desgl. für Schreibhilfe	600		600		600		
	6	Für Fertigstücke in Klassen mit Werkstattunterricht		89 50		100		100	
	7	Unvorhergesehene Einnahmen.	4 159	84	2 520		2 420		
		Summe Abt. 5			8 500		9 500		
		Wiederholung der Einnahme.							
	1.	Beiträge der Arbeitgeber.			45 000		45 000		
	2.	Schulgeld			1 000		200		
	3.	Beiträge von Innungen usw.			—		—		
	4.	Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung			31 300		31 300		
	5.	Insgemein			8 500		9 500		
		Summe der Einnahme A			85 800		86 000		
		Außerdem im Haushaltsplan der Stiftungen.							
II.	11	Zinsen der Josef Vommers-Stiftung . . .			240		240		
III.	13	Zinsen der Stiftung „Unbenannt“ . . .			800		900		
IV.	9	Zinsen der August-Bensen-Stiftung . . .			350		425		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
A. Gewerbliche Fortbildungsschule.									
1.		Befoldungen.							
	1	Gehälter nach der Befoldungsnachweisung . Summe Abt. 1 für sich.	211 318 93		259 725		262 180		
2.		Andere persönliche Ausgaben.							
	1	Verwaltung der Büchereien und Lehrmittel- sammlungen	595		900		900		
	2	Rebenamtlicher Unterricht in den Pflichtklassen	32 517 55		41 610		41 610		
	3	Unterricht in den freiwilligen Klassen . . .	145		400		400		
	4	Vertretung erkrankter und beurlaubter Lehr- personen	10		800		800		
	5	Schreibhilfe	4 185 93		4 500		5 200		
	6	Den Schuldienern der Volksschulen für das Reinigen und Heizen der Klassen und sonstige Dienstleistungen	2 656 83		4 200		4 200		
	7	Den Schuldienern Lohn und Götting für Arbeitsaushilfe je 960 M.	1 920		1 920		1 920	Zu Nr. 8. Zahlbar monat- lich nach Ablauf.	
	8	Aufsicht bei Verbüßung von Arreststrafen .	145		300		300		
	9	Bergütung an den Verein „Düsseld. Fahrschule“	—		200		200	Zu Nr. 10. Für Stellung von Gespannen für den praktischen Unterricht in den Fuhrleutenklassen; zahl- bar nur auf besondere An- weisung.	
	10	Bergütung an den Maschinenmeister . . .	1 680		2 040		2 040		
	11	Beiträge zur Invaliden- u. Krankenversiche- rung und Rentenkasse	495 07		600		600		
	12	Summe Abt. 2			57 470		58 170		
3.		Ruhegehälter, Hinterbliebenengebührnisse und Unterstützungen.							
	1	Unterstützung an die Witve des Fortbildungs- schullehrers Georgi	420		420		420	Zu Nr. 1. Bewilligt d. Stadtv.- Beschl. vom 28. 12. 17 für die Zeit bis 31. März 1921. Zahlbar monatlich voraus.	
	2	Arens, Eberhard Witve a) Witwengeld 1333,60 M. b) Waisengeld 800,16 „	—		—		2 133 76	Zu Nr. 2. Zahlbar monatl. voraus. Kinder: Anna geb. 28. 9. 01, Cecilie geb. 17. 5. 05, Eberhard geb. 22. 7. 08.	
		Summe Abt. 3			420		2 553 76		
4.		Lehr- und Lernmittel.							
	1	Für die Lehrerbüchereien	561 89		600		600		
	2	Für die Schülerbüchereien	760 34		750		750		
	3	Lehr- und Unterrichtsmittel einschließlich Roh- stoffe für die Schülerwerkstätten	9 992 77		10 000		10 000		
	4	Armenlernmittel	2 618 30		2 700		2 700		
		Zu übertragen			14 050		14 050		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Übertrag			14 050		14 050		
	5	Für Lieferung von Blättern, Blumen und Pflanzen für den Zeichenunterricht an die Kasse der öffentlichen Anlagen	—	—	75		75	Am Jahresluß in einer Summe zu zahlen.	
		Summe Abt. 4			14 125		14 125		
5.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge	1396	96	150		175	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen; zwecks Begleichung der Beiträge, für die alle fünf Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 17 = —, — M.	
	2	Kanalbetriebs- u. Straßenreinigungsgebühren	234	55	260		260		
	3	Gebühren für den Fernsprechananschluß Charlottenstraße Nr. 7145	389	—	368		368		
	4	Desgl. für Färberstraße Nr. 7155	274	89	219		219		
	5	Desgl. f. Clarenbachstr. (Mittelschule) Nr. 14788	252	82	265		265		
		Summe Abt. 5			1 262		1 287		
6.		Heizung und Beleuchtung.							
	1	Beschaffung der Heizungs- und Reinigungsgeräte dem Schuldiener Romm	360	—	240		240	Zu Nr. 1. Zahlbar monatlich nach Ablauf.	
	2	Schuldiener Romm f. Beleucht. f. Dienstwohnung	85	—	85		85		
	3	Brennmaterialien und Beleuchtung	11 088	49	11 400		12 500	Zu Nr. 2. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
	4	Wasserverbrauch	270	—	350		350		
	5	Erstattung der Kosten:							
		a) für Heizung	1 500	—	1 500		1 500		
		b) für Beleuchtung	3 500	—	3 500		3 500		
	6	Desgl. an die Kasse der Höheren Knabenschulen	750	—	400		400	Zu Nr. 6. Für teilweise Benutzung von vier Räumen in der Oberrealschule an der Eller Straße einschl. Reinigungsgebühr.	
	7	Desgl. an die Kasse der Mittelschulen	—	—	550		550		
	8	Beschaffung von Fußbodenreinigungs- und Entfeuchungsmitteln	128	30	260		260	Zu Nr. 7. Für Benutzung von 11 Räumen in der Mittelschule an der Clarenbachstraße einschl. Reinigungsgebühr.	
		Summe Abt. 6			18 285		19 385		
7.		Insgemein.							
	1	An die Kasse der Allg. Verwaltung für die in der städtischen Druckerei hergestellten Drucksachen	4 700	—	4 700		4 700		
	2	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	129	74	400		400		
	3	Einrückungsgebühren, Schreibmittel, Porto .	800	44	700		1 000		
	4	Ausbildung von Gewerbelehrern und für Dienststreifen	550	34	1 500		1 500		
		Zu übertragen			7 300		7 600		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1917	1918			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Übertrag			7 300		7 600		
	5	Zur Auszeichnung fleißiger Schüler	249	25	550		550		
	6	Veranstaltungen der Jugendpflege	9 065	99	7 500		7 500		
	7	Für Ausstellung von Schülerarbeiten	234	20	300		300		
	8	Gebühren für den Anschluß der Privatwoh- nung des Direktors an das Fernsprechnetz	181	33	187		187		
	9	Für Prämien zur Förderung des Lehrlings- wesens	1 010		1 500		1 500		
	10	Für die Unfallversicherung der Fortbildungs- schüler mit praktischem Unterricht	533	20	600		600		
	11	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Ab- rundung	749	47	776		762	24	
		Summe Abt. 7			18 713		18 999	24	
8.		Einmalige Aufwendungen.							
		Nichts.							Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu buchen.
		Wiederholung der Ausgabe.							
1.		Befolgungen			259 725		262 180		
2.		Anderere persönliche Ausgaben			57 470		58 170		
3.		Ruhegehälter, Hinterbliebenengebühren und Unterstützungen			420		2 553	76	
4.		Lehr- und Lernmittel			14 125		14 125		
5.		Steuern und Abgaben			1 262		1 287		
6.		Heizung und Beleuchtung			18 285		19 385		
7.		Insgemein			18 713		18 999	24	
8.		Einmalige Aufwendungen							
		Summe der Ausgabe A			370 000		376 700		
		Die Einnahme A beträgt			85 800		86 000		
		Mithin Bedürfnis			284 200		290 700		
		Im Hochbauhaushaltsplan sind für bauliche Unterhaltung und Schulmöbel enthalten .			1 700		2 000		Außerdem stellt die Stadt die nötigen Schulräume und trägt die Kosten ihrer Unterhaltung und Aus- stattung mit Tischen, Hän- ken, Schränken usw. sowie die Kosten der Heizung, Be- leuchtung und Feuerver- sicherung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			<i>M</i>	<i>Pf</i>	<i>M</i>	<i>Pf</i>	<i>M</i>	<i>Pf</i>
		B. Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitssklassen.						
6.		Schulgeld.						
	1	Schulgeld der Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitssklassen	5 859	50	10 080		10 080	
		Summe Abt. 6 für sich.						
7.		Insgemein.						
	1	Von der Volksschulkasse für Instandhaltung und Ergänzung der Werkzeuge und Beschaffung der Rohstoffe für den Vertunterricht in den Hilfsschulen	200		200		200	
	2	Erstattung der Rohstoffe von den Schülern	37	18	400		400	
	3	Unvorhergesehene Einnahmen	—		20		20	
		Summe Abt. 7			620		620	
		Wiederholung der Einnahme.						
6.		Schulgeld			10 080		10 080	
7.		Insgemein			620		620	
		Summe der Einnahme B			10 700		10 700	

Das Schulgeld beträgt jährlich für wöchentlich dreistündigen Unterricht 6 M., für zweistündigen Unterricht 4 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		B. Knabenzzeichenschule mit Handfertigkeitsschulen.							
9.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Für die Leitung	600	—	600	—	600	—	Zu Nr. 1. Zahlbar an die Kasse der Gewerblichen Fortbildungsschule. Die Leitung erfolgt durch den Direktor der Gewerblichen Fortbildungsschule.
	2	Für den Unterricht in den Knabenzzeichen- und Handfertigkeitsschulen	20 893	81	31 500	—	31 500	—	
	3	Für Schreibhilfe an die Kasse der Gewerblichen Fortbildungsschule	600	—	600	—	600	—	
		Summe Abt. 9			32 700	—	32 700	—	
10.		Lehr- und Lernmittel.							
	1	Zur Beschaffung von Zeichenvorlagen, Lehr- und Lernmitteln und Rohstoffen in den Knabenzzeichen- und Handfertigkeitsschulen	7 883	42	8 000	—	8 000	—	
	2	Für Lernmittel bedürftiger Schüler	234	13	350	—	350	—	
	3	Zur Instandhaltung und Ergänzung der Werkzeuge und Apparate	493	—	500	—	500	—	
	4	Miete der Schrebergärten	—	—	122	—	122	—	
		Summe Abt. 10			8 972	—	8 972	—	
11.		Heizung, Reinigung und Beleuchtung.							
	1	Für die Schuldiener	681	—	1 200	—	1 200	—	Für Mitbenutzung eines Raumes am Communiusplatz und eines Raumes an der Oberrealschule an der Scharnhorststraße.
	2	Ersatz der							
		a) Heizungs- und	600	—	600	—	600	—	
		b) Beleuchtungskosten an die Volksschulkasse	200	—	200	—	200	—	
	3	Desgl. an die Kasse der Knaben-Mittelschule an der Luifenstraße	50	—	50	—	50	—	
	4	Desgl. an die Kasse der Mittelschule an der Ehrenstraße	25	—	25	—	25	—	
	5	Desgl. an die Kasse der höheren Knabenschulen	50	—	50	—	50	—	
		Summe Abt. 11			2 125	—	2 125	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
12.		Insgemein.							
	1	Für die Unfallversicherung der Schüler der Handfertigkeitssklassen	283	50	450	—	450	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen; am 1. 4. 17 betrug die Restausgabe 333,— M.
	2	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	37	71	53	—	53	—	
		Summe Abt. 12			503	—	503	—	
13.		Einmalige Aufwendungen.							
	1	Für einen Unterrichtsraum für Binden, Flechten usw. (Klasse für Gartenbau und Blumenpflege)	—	—	—	—	—	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen; die Restausgabe betrug am 1. 4. 17 = 465,— M.
		Summe Abt. 13			—	—	—	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	9.	Persönliche Ausgaben			32	700	32	700	
	10.	Lehr- und Lernmittel			8	972	8	972	
	11.	Heizung, Reinigung und Beleuchtung . . .			2	125	2	125	
	12.	Insgemein			503	—	503	—	
	13.	Einmalige Aufwendungen			—	—	—	—	
		Summe der Ausgabe B			44	300	44	300	
		Die Einnahme B beträgt			10	700	10	700	
		Mithin Bedürfnis			33	600	33	600	

Ab. Nr.	Zusammenstellung	Voranschlag				Gegen das Vorjahr				Bemerkungen
		1917		1918		mehr		weniger		
		M	₰	M	₰	M	₰	M	₰	
	Einnahme.									
	A. Gewerbliche Fortbildungsschule	85 800	—	86 000	—	200	—	—	—	
	B. Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitsschulen	10 700	—	10 700	—	—	—	—	—	
	Zusammen	96 500	—	96 700	—	200	—	—	—	
	Ausgabe.									
	A. Gewerbliche Fortbildungsschule	370 000	—	376 700	—	6 700	—	—	—	
	B. Knabenzeichenschule mit Handfertigkeitsschulen	44 300	—	44 300	—	—	—	—	—	
	Zusammen	414 300	—	421 000	—	6 700	—	—	—	
	Die Gesamt-Einnahme beträgt	96 500	—	96 700	—	200	—	—	—	
	Mithin Gesamt-Bedürfnis	317 800	—	324 300	—	6 500	—	—	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 5. Februar 1918 in Einnahme auf sechshundneunzigtausendsiebenhundert Mark, in Ausgabe auf vierhunderteinundzwanzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.
Zu Vertretung:
Prof. Dr. Herald.

19. Haushaltsplan der Kaufmännischen Lehranstalten.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		A. Kaufmännische Fortbildungsschule.							
I.		Beiträge der Arbeitgeber.							
	1	Beiträge	35 750		39 000		39 000		Der jährliche Beitrag für den Schüler beträgt 20 ℞.
		Summe Abt. I für sich.							
II.		Beiträge von Körperschaften.							
	1	Beitrag der Handelskammer	10 000		10 000		10 000		
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung.							
	1	Zuschuß	11 000		11 000		11 000		Saut Ministerial-Erlaß vom 12. 7. 1910. IV. 8299.
		Summe Abt. III für sich.							
IV.		Insgemein.							
	1	Zuschuß zum Gehalte des Direktors							
		a) von der Kaufmännischen Fachschule . .	500		500		500		
		b) von der Handelsschule für Mädchen . .	1 500		1 500		1 500		
	2	Zuschuß zur Besoldung des Büropersonals einschl. der Beiträge zur sozialen Versicherung							Zu Nr. 2: Vergl. auch Ausgabe Abt. 7. Nr. 3 und Abt. 11 Nr. 5.
		a) von der Kaufmännischen Fachschule . .	—		800		800		
		b) von der Handelsschule für Mädchen . .	—		1 080		1 080		
	3	Kasse der Volksbüchereien für den Fern- sprech-Nebenanschluß	20		20		20		
	4	Nicht vorgesehene Einnahmen	500		600		600		
		Summe Abt. IV			4 500		4 500		
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Beiträge der Arbeitgeber			39 000		39 000		
II.		Beiträge von Körperschaften			10 000		10 000		
III.		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbe- verwaltung			11 000		11 000		
IV.		Insgemein			4 500		4 500		
		Summe der Einnahme A			64 500		64 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916	1917	1918			
			M	Fr	M	Fr	M	Fr
		A. Kaufmännische Fortbildungsschule.						
1.		Persönliche Ausgaben.						
	1	Gehälter nach der Besoldungsnachweisung	67 066	67	71 032	50	71 345	
	2	Nebenamtlicher Unterricht	8 112	75	5 700	—	5 700	
	3	Vertretungskosten	210	—	500	—	500	
	4	Schreibhilfe	1 130	—	3 000	—	3 400	
	5	Beiträge zur Invaliden-, Krankenversicherung und Rentenkasse	156	49	550	—	550	Siehe auch Abt. 7 u. 11.
	6	Verwaltung der Büchereien und Lehrmittel- sammlungen	225	—	300	—	300	
		Summe Abt. 1			81 082	50	81 795	
2.		Ruhegehälter, Hinterbliebenen-Gebühren und Unterstüzungen.						
	1	Arens, Heinrich Wwe., Witwengeld	1 320	—	990	—	990	Zahlbar monatlich voraus. 5 Kinder, von denen das älteste am 18. 11. 03 ge- boren.
		Waisengeld	—	—	990	—	990	
		Summa Abt. 2			1 980	—	1 980	
3.		Lehr- und Lernmittel.						
	1	Lehrerbücherei	279	92	300	—	300	
	2	Schülerbücherei	144	65	300	—	300	
	3	Lehr- und Unterrichtsmittel	287	59	300	—	300	
	4	Armenlernmittel	162	—	200	—	200	
		Summe Abt. 3			1 100	—	1 100	
4.		Steuern und Abgaben.						
	1	Gebühren für den Fernsprechananschluß Nr. 7152	224	—	231	—	231	Zu Nr. 2. Der nicht ver- wendete Betrag ist in Rest- ausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 17 = 103,76 M.
	2	Feuerversicherungsbeiträge	37	—	—	—	—	
		Summe Abt. 4			231	—	231	
5.		Heizung, Beleuchtung und Reinigung.						
	1	Den Schuldienern für Heizung und Reinigung	1 668	87	1 850	—	18 50	
	2	Für die benutzten Schulräume an die Volks- schulkasse						
		a) Heizung	1 500	—	1 500	—	1 500	
		b) Beleuchtung	1 000	—	1 000	—	1 000	
	3	Beschaffung von Fußbodenreinigungs- und Entseuchungsmitteln	54	—	200	—	200	
		Summe Abt. 5			4 550	—	4 550	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	P	M	P	M	P	
6.		Insgemein.							
	1	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für die in der städtischen Druckerei hergestellten Drucksachen	700	—	700	—	700	—	
	2	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	53	80	200	—	200	—	
	3	Einrückungsgebühren, Schreibmittel, Porto usw.	488	65	500	—	600	—	
	4	Ausbildung der Lehrkräfte	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	5	Zur Auszeichnung fleißiger Schüler	297	90	300	—	300	—	Die Restausgabe betrug am 1. 4. 17 = 1002 P.
	6	Veranstaltungen der Jugendpflege	2 143	75	1 200	—	1 200	—	Zu Nr. 6. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	7	Beitrag zur Versammlung von Leitern kaufmännischer Lehranstalten in Rheinland und Westfalen	20	—	20	—	20	—	Die Restausgabe betrug am 1. 4. 17 = 343,83 P.
	8	Dienstreisen und Umzugskosten	391	68	700	—	700	—	
	9	Beitrag zur Kolonialgesellschaft	15	—	15	—	15	—	
	10	Gebühren für den Anschluß der Privatwohnung des Direktors an das Fernsprechnetz	181	33	187	—	187	—	Zu Nr. 10. Zahlbar vierteljährlich nachträglich an Direktor Dr. Balg.
	11	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	149	60	172	—	222	—	
		Summe Abt. 6			3 994	—	4 144	—	
		Wiederholung der Ausgabe.							
	1.	Persönliche Ausgaben			81 082	50	81 795	—	
	2.	Ruhegehälter u. Hinterbliebenen-Gebühren			1 980	—	1 980	—	
	3.	Lehr- und Lernmittel			1 100	—	1 100	—	
	4.	Steuern und Abgaben			231	—	231	—	
	5.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . .			4 550	—	4 550	—	
	6.	Insgemein			3 994	—	4 144	—	
		Summe der Ausgabe A			92 937	50	93 800	—	
		Die Einnahme A beträgt			64 500	—	64 500	—	
		Mithin Bedürfnis			28 437	50	29 300	—	
		Im Hochbauhaushaltsplan sind für bauliche Unterhaltung und Schulmöbel enthalten .			1 050	—	800	—	Außerdem stellt die Stadt die nötigen Schulräume und trägt die Kosten ihrer Unterhaltung und Ausstattung mit Tischen, Bänken, Schränken usw. sowie die Kosten der Heizung, Beleuchtung und Feuerversicherung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
		B. Kaufmännische Fachschule.							
		Schulgeld.							
V.	1	Schulgeld	7 972		7 500		7 500	Das Schulgeld beträgt 6 M. für die Jahreswochenstunde.	
		Summe Abt. V für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
V.		Schulgeld			7 500		7 500		
		Summe der Einnahme B			7 500		7 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		B. Kaufmännische Fachschule.							
	7.	Persönliche Ausgaben.							
	1	Für die Leitung	500		500		500		Zu Nr. 1. Zahlbar an die Kasse der Kaufm. Fortbildungsschule als Anteil an dem Gehalt des Direktors Dr. Walg.
	2	Für den Unterricht	8 720		9 500		9 500		
	3	Schreibhilfe an die Kasse d. Fortbildungsschule	600		800		800		
	4	Für die Schuldiener	320		450		450		
		Summe Abt. 7			11 250		11 250		Zu Nr. 3. vergl. Einnahme Abt. IV, Nr. 2a.
	8.	Lehr- und Unterrichtsmittel.							
	1	Für Lehr- und Unterrichtsmittel	232 85		300		300		
		Summe Abt. 8 für sich.							
	9.	Heizung und Beleuchtung.							
	1	Erstattung für die benutzten Klassenzimmer an die Volksschulkasse							
		a) Heizung	100		100		100		
		b) Beleuchtung	200		200		200		
	2	Heizung und Beleuchtung der in anderen Gebäuden untergebrachten Klassen	133		100		100		
		Summe Abt. 9			400		400		
	10.	Insgemein.							
	1	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für die in der städt. Druckerei hergestellten Drucksachen	100		100		100		
	2	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	61 95		100		100		
	3	Einrückungsgebühren, Schreibmittel, Porto usw.	204 60		260		360		
	4	Unvorgesehene Ausgaben und zur Abrundung			90		90		
		Summe Abt. 10			550		650		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Wiederholung der Ausgabe.							
7.		Persönliche Ausgaben			11 250	—	11 250	—	
8.		Lehr- und Unterrichtsmittel			300	—	300	—	
9.		Heizung und Beleuchtung			400	—	400	—	
10.		Insgemein			550	—	650	—	
		Summe der Ausgabe B			12 500	—	12 600	—	
		Die Einnahme B beträgt			7 500	—	7 500	—	
		Mithin Bedürfnis			5 000	—	5 100	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			<i>M</i>	<i>℥</i>	<i>M</i>	<i>℥</i>	<i>M</i>	<i>℥</i>
		C. Handelsschule für Mädchen.						
VI.		Schulgeld.						
	1	Schulgeld	31 664		30 000		30 000	
		Summe Abt. VI für sich.						
VII.		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbe- verwaltung.						
	1	Zuschuß	1 000		1 000		1 000	
		Summe Abt. VII für sich.						
VIII.		Zusammen.						
	1	Nicht vorgefehene Einnahmen	3 036		100		100	
		Summe Abt. VIII für sich.						
		Wiederholung der Einnahme.						
VI.		Schulgeld			30 000		30 000	
VII.		Aus Mitteln der Handels- und Gewerbe-			1 000		1 000	
		verwaltung			100		100	
VIII.		Zusammen						
		Summe der Einnahme C			31 100		31 100	

Das Schulgeld beträgt für die höhere Handelsschule 160 Mark, für die niedere 80 Mark. Für Auswärtige erhöht sich das Schulgeld um 20 Mark.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
		C. Handelsschule für Mädchen.							
11.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Für die Leitung	1 500	—	1 500	—	1 500	—	Zu 1. Zahlbar an die Kasse der Kaufm. Fortbildungsschule (Anteil an d. Gehalte des Direktors Dr. Balg). Zu Nr. 5. vergl. Einnahme Abt. IV, Nr. 2 b.
	2	Gehälter nach der Besoldungsnachweisung	28 700	—	31 842	50	32 780	—	
	3	Vertretungskosten	—	—	500	—	500	—	
	4	Nebenamtlicher Unterricht	12 811	50	6 000	—	6 000	—	
	5	Schreibhilfe an die Kasse d. Fortbildungsschule	985	—	1 080	—	1 080	—	
	6	Bergütungen für die Schuldiener	372	20	350	—	350	—	
		Summe Abt. 11			41 272	50	42 210		
12.		Ruhegehälter und Unterstützungen.							
	1	v. Fuchsius, Lehrerin a. D.	1 686	—	1 686	—	1 686	—	Ruhegehalt. Zahlbar vierteljährlich im voraus.
		Summe Abt. 12 für sich.							
13.		Lehr- und Lernmittel.							
	1	Lehrerbücherei	156	70	200	—	200	—	
	2	Schülerinnenbücherei	130	37	200	—	200	—	
	3	Lehr- und Unterrichtsmittel einschließlich der Schreibmaschinen	792	75	800	—	1 000	—	
		Summe Abt. 13			1 200	—	1 400	—	
14.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge	93	—	—	—	—	—	Zu 1. Der nichtverwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917 93,87 M.
	2	Kanalbetriebs- u. Straßenreinigungsgebühren	54	55	100	—	100	—	
		Summe Abt. 14			100	—	100	—	
15.		Heizung und Beleuchtung.							
	1	Wwe. Geiling zur Beschaffung der Reinigungsgerätschaften	72	—	72	—	72	—	Zu 1. Zahlbar monatlich nach Ablauf. Zu 2. Zahlbar vierteljährlich nachträglich.
	2	Dieselbe für Beleuchtung der Dienstwohnung	60	—	60	—	60	—	
	3	Heizung und Beleuchtung	1 257	81	1 300	—	1 500	—	
	4	Wasserverbrauch	112	20	250	—	250	—	
	5	Beschaffung von Fußbodenreinigungs- und Entseuchungsmitteln	—	—	150	—	150	—	
		Summe Abt. 15			1 832	—	2 032	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
16.		Insgemein.						
	1	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für die in der städtischen Druckerei hergestellten Drucksachen	100	—	100	—	100	—
	2	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten	73	03	100	—	100	—
	3	Einrückungsgebühren, Schreibmittel, Porto usw.	150	—	150	—	200	—
	4	Zur Ausbildung der Lehrkräfte und zu Studienreisen	10	—	—	—	—	—
	5	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	38	—	122	—	172	—
		Summe Abt. 16			472	—	572	—
		Wiederholung der Ausgabe.						
	11.	Persönliche Ausgaben			41 272	50	42 210	—
	12.	Ruhegehälter und Unterstützungen.			1 686	—	1 686	—
	13.	Lehr- und Lernmittel			1 200	—	1 400	—
	14.	Steuern und Abgaben			100	—	100	—
	15.	Heizung und Beleuchtung			1 832	—	2 032	—
	16.	Insgemein			472	—	572	—
		Summe der Ausgabe C			46 562	50	48 000	—
		Die Einnahme C beträgt			31 100	—	31 100	—
		Mitin Bedürfnis			15 462	50	16 900	—
		Im Hochbauhaushaltsplan sind für bauliche Unterhaltung und Schulmöbel enthalten .			2 200	—	2250	—

Zu Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 17: = 1140 M.

Abt.	Nr.	Zusammenstellung	Voranschlag				Gegen das Vorjahr				Bemerkungen
			1917		1918		mehr		weniger		
			M	3	M	3	M	3	M	3	
		Einnahme.									
		A. Kaufmännische Fortbildungsschule . . .	64 500	—	64 500	—	—	—	—	—	—
		B. Kaufmännische Fachschule	7 500	—	7 500	—	—	—	—	—	—
		C. Handelsschule für Mädchen	31 100	—	31 100	—	—	—	—	—	—
		Zusammen	103 100	—	103 100	—	—	—	—	—	—
		Ausgabe.									
		A. Kaufmännische Fortbildungsschule . . .	92 937	50	93 800	—	862	50	—	—	—
		B. Kaufmännische Fachschule	12 500	—	12 600	—	100	—	—	—	—
		C. Handelsschule für Mädchen	46 562	50	48 000	—	1 437	50	—	—	—
		Zusammen	152 000	—	154 400	—	2 400	—	—	—	—
		Die Gesamt-Einnahme beträgt	103 100	—	103 100	—	—	—	—	—	—
		Mithin Gesamt-Verbrauch	48 900	—	51 300	—	2 400	—	—	—	—

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 5. Februar 1918 in Einnahme auf einhundertdreißigtausendeinhundert Mark, in Ausgabe auf einhundertvierundfünfzigtausendvierhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Prof. Dr. Herald.

20. Haushaltsplan für die Fachschule für Handwerk und Industrie (Handwerferschule).

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	P	M	P	M	P	
I.		Eigene Einnahmen.							
	1	Schulgeld: Das Schulgeld beträgt für den Abend- und Sonntagsunterricht 2 M. für die Jahres- wochenstunde und halbjährlich 40 M. für den Besuch der Tageskurse: a) 800 Abend- und Sonntags- schüler — durchschnittlich 6 Wochenstunden -- zu 12 M. = 9 600 M. b) 120 Tagesschüler zu 40 M. = 4 800 " c) 30 Halbtagschüler zu 20 M. = 600 " <div style="text-align: right; margin-right: 20px;">zusammen 15 000 M.</div> ab 10 % für Ermäßigungen = 1 500 " <div style="text-align: right; margin-right: 20px;">bleiben 13 500 M.</div> <small>Vermerk: Reichsausländer, die den vollen Tages- unterricht genießen, haben das Fünffache der für preu- ßische Schüler festgesetzten Schulgebühren zu entrichten. Nach dem Min. Erl. v. 12. 9. 18. — IV. 4935 — ist das Schulgeld für türkische u. bulgarische Staats- angehörige allgemein auf die für Reichsdeutsche geltenden Sätze festzusetzen.</small>							
			7 925	50	11 700		13 500		
	2	Vom Schuldiener für die Entnahme von Heiz- stoff zum eigenen Bedarf aus den Vor- räten der Anstalt 3 1/2 % des Durchschnitts- gehalts							
	2a	Desgl. für freien Wasserverbrauch und Beleuch- tung — 5 % des Durchschnittsgehalts							
	3	Sonstige Einnahmen	4 142	78	500		500		
		Summe Abt. I			12 200		14 000		

Zu Nr. 2 und 2a:
 Der Schuldiener erhält freie
 Heizung und Beleuchtung
 und freien Wasserverbrauch
 auf Kosten der Stadt; vergl.
 Ausgabe Abt. V, Nr. 8.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zft. Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
II.		Hebungen aus allgemeinen Staats- und anderen Kassen.							
		A. Aus allgemeinen Staatskassen.							
		a) Auf Grund rechtlicher Verpflichtung.							
		Nichts.							
		b) Zur Deckung des Bedürfnisses.							
	1	Aus Haushaltsmitteln der Handels- und Gewerbeverwaltung	30 000		30 000		30 000		
		<small>Vermerk: Der Staat bezahlt die Hälfte der durch die eigenen Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben, soweit letztere nicht nach Ausgabe Abt. V der Gemeinde allein zur Last fallen, bis zum Höchstbetrage von 30 000,— M.; außerdem erstattet er der Gemeinde die Hälfte der von ihr mit Genehmigung des Ministers für Handel und Gewerbe für Lehrer und Beamte gewährten Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge.</small>							
		B. Aus anderen Kassen.							
	2	Aus der Stadtkasse 63 240 + 4 060 (Abt. V)	24 731	85	50 030		67 300		
		<small>Vermerk: Die Stadt hat die Unterrichtsräume mit Einschluß der Heizungs-, Beleuchtungs- und Wasserversorgungsanlagen sowie der zur Erteilung des Unterrichts erforderlichen Gegenstände, den Anforderungen des Ministers für Handel und Gewerbe entsprechend, dauernd zur Verfügung zu stellen.</small>							
		Summe Abt. II			80 030		97 300		
		Hierzu: Summe Abt. I			12 200		14 000		
		Summe der Einnahme			92 230		111 300		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen													
			1916		1917			1918												
			M	℥	M	℥		M	℥											
I.		Befoldungen.																		
	1	1 Direktor mit (5 400 bis 7 200 M. und 600 M. Ruhegehaltsfähiger Zulage), wöchentlich bis 6 Pflichtstunden	1 300		1 833	33	6 000	—	6 000	—										
	2a	1 Lehrer mit (3000—6000 Mark) wöchentlich 24 Pflichtstunden	1 300		2 800	—	3 000	—	3 000	—										
	2b	1 Lehrer mit (2400—4800 Mark) wöchentlich 24 Pflichtstunden	800		—	—	2 400	—	2 400	—										
	3	1 Schuldiener mit 1200 bis 1700 M. Vermerk: Der Schuldiener hat Dienstwohnung im Schulgebäude.			1 315	—	1 280	—	1 350	—										
		Summe Abt. I					12 680	—	12 750	—										
II.		Wohnungsgeld			800	—	3 400	—	3 400	—										
		Summe Abt. II für sich.																		
III.		Andere persönliche Ausgaben.																		
	1	Für Hilfslehrer 490 Wochenstunden je 135 M., und zwar für: 7 Tagesklassen 228 Stunden 21 abgeschlossene Fachkurse 238 " 29 Einzelkurse 102 "			40 042	26	50 895	—	66 150	—										
		Summe 568 Stunden																		
		Ab 6 Pflichtstunden d. Direktors 48 " der haupt- amtlichen Lehrer und 24 Pflichtstunden des Hilfs- lehrers Herbed . . . = 78 "																		
		bleiben 490 Stunden																		
		a) Vergütung für den Hilfslehrer Herbed . .			4 300	—	4 300	—	4 300	—										
		b) Beiträge zur Angestelltenversicherung . .			—	—	—	—	300	—										
	2	Für Vertretung und außerordentlichen Unterricht			—	—	150	—	150	—										
	3	Vergütung für den Sekretär und Rechnungsführer			900	—	900	—	900	—										
		Summe Abt. III					56 245	—	71 800	—										

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916	1917	1918			
			M	ℳ	M	ℳ		
IV.		Sächliche und vermischte Ausgaben.						
	1	Beleuchtung, Heizung, Reinigung der Schulräume, Wasser und sonstige Geschäftsbedürfnisse . . .	6 145	07	5 000	—	6 500	
	2	Lehrmittel	2 657	97	3 500	—	4 000	
	3	Unterrichtsrohstoffe	1 562	29	3 000	—	3 600	
	4	Schreibhilfe für den Direktor	1 240	—	1 200	—	1 440	
	5	Drucksachen, Anzeigen und Programme	1 360	93	1 800	—	2 300	
	6	Postporto- und Gebührenbeträge, Frachten für dienstliche Sendungen, Telegramm- und Fernsprechgebühren und dergleichen	49	80	200	—	250	
	7	Abgaben und Lasten	—	—	—	—	—	
	8	Studienreisen	—	—	200	—	200	
	9	Schülerausflüge	2	50	500	—	500	
	10	Arbeitslöhne, Schulausstellungen, dienstliche Reisen, Prämien und sonstige Ausgaben	218	34	500	—	500	
		Summe Abt. IV			15 900	—	19 290	
V.		Ausgaben, die nicht in den Ausgaben unter Abt. I bis einschließlich IV enthalten und die von der Gemeinde allein zu tragen sind.						
	1	Zulage zum Wohnungsgeldzuschuß des Direktors	—	—	500	—	500	Zu 1 u. 2: Zahlbar nur auf besondere Anweisung.
	2	Zulage zum Gehalt des Lehrers Weitmann	—	—	300	—	300	
	3	Für Stipendien	233	30	1 200	—	1 200	Zu Nr. 3. Außerdem werden jährlich etwa 400—600 M. aus der Friedr. Bohwinkel-Stiftung bewilligt.
	4	Für Zwecke der Jugendfürsorge	5	—	500	—	500	
	5	Für Vermittelte bedürftiger Schüler	454	65	500	—	500	
	6	Für Feuerversicherung und sonstige Abgaben	99	60	100	—	100	
	7	Für Fernspretleitung	—	—	80	—	90	Zu Nr. 7. Zahlbar an die Kasse der Gewerblichen Fortbildungsschule.
	8	Persönliche Kosten der Heizung, Beleuchtung und des Wasserverbrauchs (Schuldiener)	62	99	114	75	114	75
	9	Für unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	11	10	410	25	455	25
	10	Zur weiteren Verwendung zu Studienreisen	—	—	300	—	300	
		Für bauliche Unterhaltung und Schulmöbel im Haushaltsplan des Hochbauamtes 300,— M.						
		Summe Abt. V			4 005	—	4 060	
		Hierzu " " IV			15 900	—	19 290	
		" " III			56 245	—	71 800	
		" " II			3 400	—	3 400	
		" " I			12 680	—	12 750	
		Summe der Ausgabe			92 230	—	111 300	
		Summe der Einnahme			92 230	—	111 300	
		Geht auf.						

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. Februar 1918 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf Einhundertelftausenddreihundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Prof. Dr. Gerald.

21. Haushaltsplan der Kunstgewerbeschule zu Düsseldorf mit besonderer Architektur-Abteilung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Jahres- betrag 1917		Jahres- betrag 1918		Bemerkungen							
			M	₰	M	₰								
I.		Eigene Einnahmen.					Wirkliche Einnahme.							
	1	Schulgeld a) der Kunstgewerbeschule . . .	10 600	—	10 600	—	1912	1913	Zusammen	Durch- schnitt	1915			
		" b) " Architekturabteilung nebst Gartenkunstklasse	5 400	—	5 400	—	M	₰	M	₰	M	₰	₰	
		Vermerk: Reichsausländer, die den vollen Tages- unterricht genießen, haben das Fünffache der für preussische Schüler festgesetzten Schulgeld- sätze zu entrichten.					16 447	—	15 427	—	31 874	—	15 937	4 457 07
	2	Vom Schuldiener für die Entnahme von Beleuchtungs-, Heizungsmaterial u. Wasser zum eigenen Bedarf aus den Vorräten der Anstalt — 8 1/2 % d. Durchschnittsgehalts —	—	—	—	—	Wird nicht erhoben.							
	3	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung	122	—	122	—								
		Summe Abt. I	16 122	—	16 122	—								
II.		Hebungen aus allgemeinen Staats- und anderen Kassen.												
		A. Aus allgemeinen Staatskassen.												
		a) Auf Grund rechtlicher Verpflichtung. Nichts.												
		b) Zur Deckung des Bedürfnisses.												
	1	Aus Kassen der Handels- und Gewerbe- verwaltung: a) Zuschuß	51 500	—	51 500	—	Vermerk: Der Staat bezahlt die Hälfte der durch die eigenen Einnahmen nicht gedeckten Aus- gaben, soweit letztere nicht nach Ausgabe Abt. VI der Gemeinde allein zur Last fallen, bis zum Höchstbetrage von 51 500 Mark; außerdem er- stattet er der Gemeinde die Hälfte der von ihr mit Genehmigung des Ministers für Handel und Gewerbe für Lehrer und Beamte gewähr- ten Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge.							
		b) Beitrag zum Ruhegehalt des Lehrers a. D. Peyerimhoff	2 178	—	2 178	—								
		B. Aus anderen Kassen.												
	2	Aus der Stadtkasse	85 000	—	85 000	—	Vermerk: Die Gemeinde gibt die Unterrichts- räume mit Einschluß der Heizungs-, Beleuchtungs- u. Wasserleitungsanlagen unentgeltlich her, trägt die Kosten ihrer Unterhaltung sowie der Be- schaffung u. Unterhaltung des Unterrichtsinventars und gewährt die Dienstwohnung des Direktors und des Schuldieners.							
	3	Zuschuß der Provinzialverwaltung der Rheinprovinz	10 000	—	10 000	—								
		Summe Abt. II	148 678	—	148 678	—								
		Hierzu: Summe Abt. I	16 122	—	16 122	—								
		Summe der Einnahme	164 800	—	164 800	—								

Abt.	Nr.	Ausgabe	Wohnungsgeldzuschuß	Jahresbetrag 1917		Jahresbetrag 1918		Bemerkungen
			M.	M.	₰	M.	₰	
I. Befoldungen.								
	1	1 Direktor mit (5400 bis 7200 M. u. 600 M. Ruhegehaltsfähiger Zulage) — wöchentlich bis 6 Pflichtstunden — hat Dienstwohnung	—	7 800	—	7 800	—	
	2	13 Lehrer mit (3000 bis 6000 M.) — wöchentlich je 24 Pflichtstunden	16 900	61 000	—	61 000	—	
	3	1 Sekretär und Rechnungsführer mit (1800 bis 3600 M.)	800	2 400	—	2 400	—	
	4	1 Schuldiener mit (1200 bis 1700 M.)	—	1 420	—	1 420	—	
<p><i>Bemerkung:</i> Der Schuldiener hat Dienstwohnung im Schulgebäude und erhält auf Kosten der Stadt freie Heizung, Beleuchtung und freien Wasserverbrauch. Er erhält außerdem aus Abt. IV Nr. 8 für die Beschaffung von Reinigungs- und Heizungsgeräten, für das Waschen der Handtücher und für Beschaffung außerordentl. Aushilfe für die Reinigung eine Entschädigung von 800 Mark.</p>								
Summe Abt. I			17 700	72 620	—	72 620	—	
Wohnungsgeldzuschüsse				17 700	—	17 700	—	
Summe Abt. II für sich.								
III. Andere persönliche Ausgaben.								
	1	Für Hilfslehrer:						
	a)	für 68 Wochenstunden für Abendunterricht je 150 M.		10 200 M.				
	b)	für Assistenten, Werkmeister u. sonstigen Hilfsunterricht	11 900	22 100	—	22 100	—	
	c)	Vergütung für Direktor Kreis als Lehrer der Architekturabteilung		3 600	—	3 600	—	
	d)	Vergütung für den Hilfslehrer der Architekturabteilung Fahrenkamp.		4 000	—	4 000	—	
	e)	Vergütung für Direktor Frh. von Engelhardt als Lehrer der Gartenkunstklasse		1 200	—	1 200	—	
	f)	Beiträge zur Angestelltenversicherung		1 200	—	1 200	—	
Zu übertragen				32 100	—	32 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jahres- betrag 1917		Jahres- betrag 1918		Bemerkungen					
			M.	Pf.	M.	Pf.						
		Übertrag	32 100		32 100							
III.	2	Für Vertretungen und außerordentlichen Unterricht	600		600							
	3	Persönliche Zulage zum Gehalt des Schuldieners	100		100							
	4	Gipsformer Tonzen	2 050		2 050							
		Summe Abt. III	34 850		34 850							
IV.		Für Ruhegehälter der Lehrer.										
	1	Lehrer a. D. Peyerimhoff, Anteil des Staates	2 178		2 178		Das Ruhegehalt wird zur Hälfte aus Abt. VI Nr. 1 b verrechnet.					
		Summe Abt. IV	2 178		2 178							
V.		Sächliche und vermischte Ausgaben.										
						Wirkliche Ausgabe.						
						1913	1914	Zusammen	Durchschnitt			
						M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.
	1	Beleuchtung, Heizung, Reinigung der Schulräume, Wasser u. sonst. Geschäftsbedürfnisse	7 500		7 500	8238 86	6218 97	14457		7228		
	2	Lehrmittel	6 000		6 000	5999 18	5997 65	11996		5998		
	3	Unterrichtsmaterialien	5 100		5 100	5098 62	4676 89	9775		4887		
	4	Schreibhilfe für den Direktor	—		—	—	—	—		—		
	5	Drucksachen, Anzeigen und Programme .	1 500		1 500	1666 62	1494 82	3161		1580		
	6	Postporto- und Gebührenbeträge, Frachten für dienstliche Sendungen, Telegramm- und Fernsprech-Gebühren und dergleichen	550		550	533 57	537 02	1070		535		
	7	Arbeitslöhne, Schulausstellungen, dienstliche Reisen, Prämien, sonstige Ausgaben . .	2 900		2 900	2783 93	5097 80	7881		3940		
	8	Entschädigung, zahlbar an den Schuldieners für Beschaffung der Reinigungs- und Heizungsgeräte sowie außerordentliche Aushilfe für die Reinigung	800		800	500	800	1300		650		
	9	Zur Veranstaltung von Schülerausflügen	900		900	899 75	718 90	1618		809		
	10	Zu Studienreisen des Direktors und der Lehrer	800		800	720	146	866		433		
		Summe Abt. V	26 050		26 050							

S. Abt. I Nr. 3

* Für die Beteiligung an der 44-ner Wertbündenausstellung waren 2200 M. besonders benötigt.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Jahres- betrag 1917		Jahres- betrag 1918		Bemerkungen
			M	Pf	M	Pf	
VI.		Ausgaben, welche nicht in den Ausgaben unter Abt. I bis einschließlich V enthalten und welche von der Gemeinde allein zu tragen sind.					
	1	Für Ruhegehälter der Lehrer.					
		a) Professor Stiller, ehem. Direktor . . .	3 042	—	3 042	—	Am 1. Okt. 1902 in den Ruhestand getreten.
		b) Lehrer a. D. Peyerimhoff, städt. Anteil . .	2 178	—	2 178	—	Am 1. Okt. 1914 in den Ruhestand getreten. Siehe Abt. IV Nr. 1.
	2	Wittwengeld, zahlbar auf Grund der Bestimmungen über die Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung der städtischen Angestellten und Arbeiter, an die Witwe des Kastellans Sauer	300	—	300	—	
	3	Feuerversicherungsbeiträge	150	—	150	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1918: 416,27 M.
	4	Persönliche Kosten der Heizung, Beleuchtung und des Wasserverbrauchs (Schuldiener)	114	75	114	75	
	5	Reinigung der großen Treppenhause Fenster und der Fenster eines Zeichenkaales . . .	150	—	150	—	
	6	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte	800	—	800	—	
	7	Beitrag zum Gehalte des Sekretärs und Rechnungsführers	1 100	—	1 100	—	Zu Nr. 7. Zahlbar vierteljährlich im voraus an den Stadtssekretär Ehrl. Siehe Abt. I Nr. 3.
	8	Abgaben und Lasten, Kanalbetriebsgebühren sowie für unvorhergesehene Ausgaben . .	567	25	567	25	
	9	Persönliche, nicht ruhegehaltfähige Zulage zum Gehalt des Lehrers Neber	2 000	—	2 000	—	Zu Nr. 9 u. 10. Die Zulage vermindert sich nach den Anstellungsbedingungen den Gehaltssteigerungen entsprechend.
	10	Persönliche, nicht ruhegehaltfähige Zulage zum Gehalt des Lehrers Becker	1 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. VI	11 402	—	11 402	—	
		Hierzu: " " V	26 050	—	26 050	—	
		" " IV	2 178	—	2 178	—	
		" " III	34 850	—	34 850	—	
		" " II	17 700	—	17 700	—	
		" " I	72 620	—	72 620	—	
		Summe der Ausgabe	164 800	—	164 800	—	
		Summe der Einnahme	164 800	—	164 800	—	
		Geht auf.					
		Außerdem sind enthalten im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung für die Unterhaltung der Kunstgewerbeschule	1 950	—	1 950	—	

Durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. Februar 1918 abgelehnt.

Der Oberbürgermeister
In Vertretung:
Prof. Dr. Herold.

22. Haushaltsplan der Verwaltungsbeamtenschule der Stadt Düsseldorf.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	P	M	P		
I.	1	Schulgeld von 25 Schülern à 150 M.	3356	25	3750		3750	Zahlbar vierteljährlich voraus. Während des Krieges finden Sprachkurse nicht statt. Wird im Bedarfsfalle bis zum Höchstbetrage von 700 M. gewährt.
	2	" " 20 " für Teilnahme am engl. u. franz. Sprachunterricht à 30 M.	—	—	—	—	—	
	3	Zuschuß der Provinzialverwaltung der Rhein- provinz	700		700		700	
	4	Unvorhergesehene Einnahmen	—		50		50	
		Summe der Einnahmen			4500		4500	
		Ausgabe						
I.		Persönliche Ausgaben.						
	1	Gehalt des Direktors der Schule	5500		5800		5800	Zant Verzeichnis.
	2	Für Ausgaben der Lehrer bei Besichtigungen durch die Schüler	—		30		30	
	3	Bergütung für die nebenamtlich tätigen Lehrer	3125		3250		3250	
		Summe Abt. I			9080		9080	
II.		Sächliche Ausgaben.						
	1	Für Lehrmittel und Bibliothek	20	92	—		50	Zu Nr. 3 Zahlbar an die Kasse der Knabenmittels- schule Lützenstraße.
	2	Für Reinigung der Schulzimmer	120		130		120	
	3	Für Heizung der Schulzimmer	60		60		60	
		Summe Abt. II			190		230	
III.		Insgemein.						
	1	Für Drucksachen	100		20		20	Zu Nr. 1. Zahlbar an die Kasse der allgemeinen Ver- waltung.
	2	Unvorhergesehene Ausgaben	4		10		10	
		Summe Abt. III			30		30	
		Wiederholung der Ausgaben.						
I.		Persönliche Ausgaben			9080		9080	
II.		Sächliche Ausgaben			190		230	
III.		Insgemein			30		30	
		Summe der Ausgaben			9300		9340	
		Die Einnahme beträgt			4500		4500	
		Mithin Bedürfnis			4800		4840	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 19. Februar 1918 in Einnahme auf viertausendfünfhundert Mark, in Ausgabe auf neuntausenddreihundertvierzig Mark.

Der Oberbürgermeister.
F. B.: Schweling.

23. Haushaltsplan für Ausstellungen und Museen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916	1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		Anstellungspalast und Wirtschaft.						
	1	Appelt, Wirt, Miete für Wirtschaft und Terrasse	1 533	33	4 000	—	4 000	—
	2	Nicht vorgesehene Einnahmen	—	—	10	—	10	—
		Summe Abt. I			4 010	—	4 010	—
II.		Historisches Museum.						
	1	Erlös aus dem Verlaufe von Verzeichnissen . .	—	—	100	—	100	—
	2	Eintrittsgeld für die Besichtigung der Samm- lungen außerhalb der besuchsfreien Zeit . .	39	64	50	—	50	—
	3	Zinsen aus der Karl Weiler-Stiftung	475	—	330	—	400	—
		Summe Abt. II			480	—	550	—
III.		Naturwissenschaftliche Sammlung Löbbecke-Museum.						
	1	Eintrittsgeld	79	16	50	—	50	—
	2	Zinsen von dem Geldbestande von a) 50 000 M. zu 4 v. H. = 2 000,— M. b) 90 000 M. zu 5 v. H. = 4 500,— "						
		6 500,— M.	2 000	—	2 000	—	6 500	—
		Summe Abt. III			2 050	—	6 550	—
IV.		Hetzjens-Museum.						
	1	Zinsen von d. Nachlaß-Geldbestande von 47 000 M. zu 4 v. H.	1 880	—	1 880	—	1 880	—
	2	Erlös a. d. Verlaufe von Drucksachen (Verzeich- nissen usw.)	—	—	20	—	20	—
	3	Eintrittsgeld	56	30	250	—	250	—
		Summe Abt. IV			2 150	—	2 150	—
V.		Städtische Kunstsammlungen.						
	1	Beitrag der Rheinprovinz	3 000	—	3 000	—	3 000	—
	2	Zinsen aus der Stiftung des Geh. Kommerzienrats Franz Daniel	4 500	—	4 500	—	4 500	—
	3	Zinsen aus der Eberhard de Vimont-Stiftung . .	3 290	74	3 290	—	3 290	—
	4	Zinsen aus der Bondey-Burberg-Stiftung . . .	1 706	50	1 560	—	3 375	—
	5	Zinsen aus der Karl Weiler-Stiftung	2 850	—	1 800	—	2 400	—
	6	Von der Königlichen Kunstakademie Feuerversiche- rungsbeiträge für die Ramboursche Sammlung	22	28	22	28	22	28
	7	Nicht vorgesehene Einnahmen	198	10	137	72	152	72
		Summe Abt. V			14 310	—	16 740	—
		Hierzu			2 150	—	2 150	—
		" " III			2 050	—	6 550	—
		" " II			480	—	550	—
		" " I			4 010	—	4 010	—
		Summe der Einnahme			23 000	—	30 000	—

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Ausstellungspalast und Wirtschaft.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	1 735	—	1 735	—	1 735	—	Zu Abt. I Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Deckung der Beiträge für die nächste 5jährige Versicherung. Restausgabe betrug am 1. April 1917: —, — M.
	2	Beitrag zur Invaliden- und Krankenversicherung für den Hausdiener	40	28	40	—	40	—	
	3	Feuerversicherungsbeiträge	4 094	—	800	—	800	—	
	4	Kanalbetriebsgebühr	749	70	750	—	1 100	—	
	5	Brennmaterialien	82	51	100	—	100	—	
	6	Beschaffung von Reinigungsgeräten	50	—	50	—	50	—	
	7	Wasserverbrauch	—	—	25	—	25	—	
	8	Zu nicht vorgeesehenen Ausgaben	—	—	50	—	50	—	
		Summe Abt. I			3 550	—	3 900	—	
II.		Historisches Museum.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	2 100	—	2 100	—	2 100	—	Zu Abt. II Nr. 3. Auf besondere Anweisung zu zahlen. Zu Abt. II Nr. 4—7. Übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen zur Beschaffung von teureren Gegenständen um bei außergewöhnlichen Angeboten. Die Restausgabe betrug am 1. April 1917: bei Nr. 4: —, — M. bei Nr. 5: —, — M. bei Nr. 6: 225, — M. bei Nr. 7: 1131,94 M. Zu Abt. II Nr. 6. Siehe Einnahme Abt. II Nr. 3. Zu Abt. II Nr. 10. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Deckung der Beiträge für die nächste 5jährige Versicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1917: —, — M. Zu Abt. III Nr. 3. Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	2	Angeordnetenversicherungsbeiträge für den Direktorialassistenten Dr. Cohen	120	—	120	—	120	—	
	3	Für Beaufsichtigung der Ausstellungsräume	480	—	480	—	510	—	
	4	Zur Unterhaltung der Sammlungsgegenstände usw.	2 732	43	2 000	—	2 000	—	
	5	Zur Neuwerbung von historischen Stücken	21 233	81	5 000	—	5 000	—	
	6	Zur Beschaffung von historischen Stücken aus der Karl-Weiler-Stiftung	500	—	330	—	400	—	
	7	Zur Beschaffung von Schränken, Vitrinen, Nappen	11	05	300	—	300	—	
	8	Für Beleuchtung	32	93	50	—	50	—	
	9	An die Leibanstaltskasse für Heizung und Wasser	200	—	200	—	200	—	
	10	Feuerversicherungsbeiträge	214	—	40	—	40	—	
	11	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für Drucksachen von der städtischen Druckerei	100	—	100	—	100	—	
	12	Nicht vorgesehene Ausgaben	177	83	280	—	280	—	
		Summe Abt. II			11 000	—	11 100	—	
III.		Naturwissenschaftliche Sammlung Loebbecke-Museum.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	7 100	—	7 100	—	7 200	—	Zu Abt. III Nr. 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Beschaffung von teureren Gegenständen bei außergewöhnlichen Angeboten. Die Restausgabe betrug am 1. April 1917: 77,35 M. Zu Abt. III Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Deckung der Beiträge für die nächste 5jährige Versicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1917: 540,27 M.
	2	Invaliden-, Angeordneten- u. Krankenversicherungsbeiträge für die Schreibgehilfin	115	09	100	—	100	—	
	3	Für Beaufsichtigung der Ausstellungsräume	450	—	450	—	465	—	
	4	Beschaffung und Unterhaltung von naturwissenschaftlichen Stücken, einschl. der Utensilien für Herstellung der Schausammlungspräparate (Gläser, Kästen, Alkohol usw.)	5 922	65	3 700	—	5 000	—	
	5	Feuerversicherungsbeiträge	1 967	—	350	—	350	—	
	6	Für Beleuchtung	32	95	50	—	50	—	
		Zu übertragen			11 750	—	13 165	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
III.		Übertrag			11 750		13 165		
	7	An die Leihanstaltskasse für Heizung und Wasser	200	—	200	—	200		
	8	Für Utensilien, einschl. Einrichtung und Werkzeuge für den Präparierraum	373	71	500	—	500		
	9	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für Druckfachen von der städtischen Druckerei	300	—	100	—	100		
	10	Für Ergänzung der Bücherei, Vereinsbeiträge	—	—	400	—	400		
	11	Für Möbel, Vittrinen, Schaukasten usw.	—	—	1 200	—	4 400	Zu Abt. III Nr. 11. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Beschaffung moderner eiserner Schaukränke. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917 —,— M.	
	12	Nicht vorgesehene Ausgaben	389	33	300	—	335		
		Summe Abt. III			14 450		19 100		
IV.		Getjens-Museum.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	6 285	—	6 285	—	6 285	Zu Abt. IV Nr. 5 u. 6. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1917: bei Nr. 5: 347,37 M.	
	2	Angestelltenversicherungsbeiträge für den Direktorialassistenten Dr. Cohen	120	—	120	—	120	" " 6: 1167,60 "	
	3	An die Friedhofskasse für Instandhaltung der Getjenschen Grabstelle	50	—	50	—	50		
	4	Für Aushilfe bei Beaufsichtigung d. Museumsräume	—	—	100	—	100		
	5	Für Rahmen und Aufstellen vorhandener Aquarelle, Stiche usw., sowie zur Unterhaltung und Beschaffung von Museumsstücken und der Utensilien	2 277	50	1 500	—	1 500	Zu Abt. IV Nr. 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen für das Tafelwerk über die Krugsammlung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1917: 746,25 M.	
	6	Für Aufstellung v. Verzeichnissen d. Museumsstücke	—	—	200	—	200		
	7	Für Vorarbeiten zur Vervielfältigung der Kunststeinzeuggefäße in Lichtdruck	—	—	200	—	200		
	8	Für Utensilien und Druckfachen	89	45	100	—	100	Zu Abt. IV Nr. 9. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Deckung des Beitrages für die nächste 5-jährige Versicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1917: 100,20 M.	
	9	Feuerversicherungsbeiträge	1 548	40	300	—	300		
	10	Für Heizung, Beleuchtung und Wasser	193	04	300	—	300		
	11	Kanalbetriebsgebühren	71	57	80	—	80		
	12	Fernsprechananschlußgebühren	80	—	80	—	81		
	13	Nicht vorgesehene Ausgaben	51	45	85	—	84		
		Summe Abt. IV			9 400		9 400		
V.		Städtische Kunstsammlungen.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	15 361	69	19 800	—	21 450	Zu Abt. V Nr. 2—7. Übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind zum Ankauf teurerer Werke in Rest zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1917:	
	2	Zur Ergänzung der städtischen Kunstsammlungen	38 718	34	40 000	—	40 000	bei Abt. V Nr. 2 = 2035,80 M.	
	3	Zur Ergänzung der städtischen Sammlung von Kupferstichen usw.	5 077	50	5 000	—	5 000	bei Abt. V Nr. 3 = 1017,05 M.	
	4	Zur Beschaffung von Kunstwerken aus der Franz Daniel-Stiftung	4 500	—	4 500	—	4 500	Zu Abt. V Nr. 4. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 2.	
	5	Zur Beschaffung von Kunstwerken aus der Eberhard de Limon-Stiftung	3 290	74	3 290	—	3 290	Zu Abt. V Nr. 5. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 3.	
	6	Zur Beschaffung von Kunstwerken aus der Bondey-Burberg-Stiftung	1 706	50	1 560	—	3 375	Zu Abt. V Nr. 6. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 4.	
		Zu übertragen			74 150		77 615		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
V.		Übertrag			74 150	—	77 615	—	
	7	Zur Beschaffung von Kunstwerken aus der Karl Weiler-Stiftung	2 850	—	1 800	—	2 400	—	Zu Abt. V Nr. 7. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 5.
	8	Zur Beschaffung und Ergänzung einer Bücherei	3 947	29	4 000	—	4 000	—	
	9	Unterhaltung der Sammlungen	2 082	31	2 000	—	2 000	—	
	10	Für die wechselnden Ausstellungen	—	—	1 000	—	1 000	—	
	11	Feuerversicherungsbeiträge	10 819	51	2 000	—	2 000	—	Zu Abt. V Nr. 11. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Deckung der Beiträge für die nächste 5jährige Versicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1917: —,61 M.
	12	Bürobedürfnisse, Drucksachen, Porto- und Frachtkosten	1 549	08	2 000	—	2 000	—	
	13	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für Drucksachen von der städtischen Druckerei	100	—	100	—	100	—	
	14	Reisekosten	1 283	22	2 000	—	4 000	—	
	15	Für Fernsprechanchlüsse	42	67	40	—	44	—	
	16	Verwaltung der Kunsthalle für Heizung und Beleuchtung der Büros	130	—	130	—	130	—	
	17	Für Gasverbrauch in den Büros	154	40	120	—	120	—	
	18	Mitgliedsbeitrag für den Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen	15	—	15	—	15	—	
	19	Nicht vorgesehene Ausgaben	586	57	345	—	376	—	
		Summe Abt. V			89 700	—	95 800	—	
		Hierzu " " IV			9 400	—	9 400	—	
		" " " III			14 450	—	19 100	—	
		" " " II			11 000	—	11 100	—	
		" " " I			3 550	—	3 900	—	
		Summe der Ausgaben			128 100	—	139 300	—	
		" " Einnahmen			23 000	—	30 000	—	
		Mithin Bedürfnis			105 100	—	109 300	—	

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 22. Januar 1918 in Einnahme zur Summe von dreißigtausend Mark und in Ausgabe zur Summe von einhundertneununddreißigtausenddreihundert Mark.

Der Oberbürgermeister.
Dr. Gehler.

24. Haushaltsplan der Bibliotheken und Lesehallen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	₰	M	₰	M	₰
I.		Bücher- und Lesehallen.						
	1	Erlös aus dem Verkauf von Katalogen, für Bürgerschaftsscheine und Mahngebühren . . .	4 948	69	4 000	—	4 000	—
	2	Unvorhergesehenes	617	50	300	—	300	—
		Summe Abt. I			4 300	—	4 300	—
II.		Landes- und Stadtbibliothek.						
	1	Erlös aus dem Verkauf von Drucksachen und photographischen Wiedergaben der Handschriften usw.	—	—	32	50	32	50
	2	Zinsen der Lacomblet-Stiftung	135	—	135	—	135	—
	3	Zinsen der Eberhard de Simon-Stiftung	822	68	822	68	822	68
	4	Staatszuschuß	5 395	—	5 395	—	5 395	—
	5	Bandgebühren aus dem Leihverkehr mit anderen Bibliotheken	196	75	320	—	320	—
	6	Von der Volksschulkasse für die Verwaltung der Lehrerbibliothek	400	—	400	—	400	—
	7	Unvorhergesehenes und zur Abrundung	—	—	44	82	44	82
		Summe Abt. II			7 150	—	7 150	—
		Hierzu " " I			4 300	—	4 300	—
		Summe der Einnahmen			11 450	—	11 450	—

Zu Nr. 1. Diese Einnahmen sind, sofern es sich um den Erlös aus dem Verkauf von Beständen d. Bibliothek handelt, bei Abt. II Nr. 5 zur Sollausgabe zu stellen.

Zu Nr. 4. In vierteljährlichen Teilen im voraus zu erheben.

Zu Nr. 5. Siehe Abt. II Nr. 12 der Ausgabe.

Zu Nr. 6. Durchlaufend. Siehe Ausgabe Abt. II, Nr. 11.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
I.		Bücher- und Lesehallen.						
	1	Laut Gehaltsnachweisung	31 524	38	38 920	—	40 973	50
	2	Hilfskräfte in den Bücher- und Lesehallen .	2 987	76	1 600	—	2 600	—
	3	Beiträge zur Invaliden-, Alters- und Kranken- versicherung der Angestellten	388	32	500	—	500	—
	4	Beiträge zur Rentenkasse	59	70	160	—	240	—
	5	Zur Unterhaltung und Vermehrung der Bücherbestände	16 072	22	17 000	—	17 000	—
	6	Drucklegung neuer Kataloge und erforder- liche Vorarbeiten	—	—	1 600	—	1 600	—
	7	Materialien für die Buchbinderei und Löhne zur Aushilfe	2 492	21	2 500	—	2 500	—
	8	Drucksachen, Einrückgebühren, Schreibmateri- alien usw.	175	20	300	—	300	—
	9	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für gelieferte Drucksachen	1 200	—	1 200	—	1 200	—
	10	Miete für die Räume						
		a) der II. Bücher- und Lesehalle, Herzsbachstraße Nr. 2 1800 M.						
		b) der III. Bücher- und Lesehalle im Ledigenheim 1800 "						
		c) der IV. Bücher- und Lesehalle, Aderstraße 194. 1320 "						
		d) der V. Bücher- und Lesehalle, Winkelsfelderstraße 86 1800 "						
		e) der Verw. der Bücher- und Lese- halle Worringerstraße 360 "	6 720	—	6 720	—	7 080	—
	11	Für Heizung, Beleuchtung und Entlüftung.	3 840	74	4 000	—	4 000	—
	12	Unterhaltung der Räume und Utensilien der Bücher- und Lesehallen, sowie des Vor- gartens vor der IV. Lesehalle	1 000	65	1 250	—	1 250	—
	13	Feuerversicherungsbeiträge	557	40	160	—	160	—
	14	Fernsprechnebenanschluß des Zentralbureaus und der I. Lesehalle.	20	—	55	—	200	—
	15	Nicht vorgesehene Ausgaben und für Beschaf- fung von Reinigungsmaterialien für die Fußfrauen	225	15	335	—	596	50
		Summe Abt. I			76 300	—	80 200	—

Zu Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe war am 1. 4. 1917. = 858,53 M.

Zu Nr. 6. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe war am 1. 4. 1917 = 1600 M.

Zu Nr. 10 a. Vertrag vom 26. 2. 1913. Zahlbar monatlich nach Ablauf an den Verwaltungsassistenten a. D. Otto Rückheim.

Zu Nr. 10 b. Einschl. Heizung. St. V. Besch. v. 20. 6. 11. Zahlbar an die Kasse des Ledigenheims.

Zu Nr. 10 c. Vertrag vom 6. 4. 07. zahlbar monatlich nach Ablauf an die Ehefrau Th. Wollen, Reanderstraße 30.

Zu Nr. 10 d. Vertrag vom 13. 9. 10. zahlbar monatlich nach Ablauf an die Ehefrau Kulluf, Winkelsfelderstr. 86.

Zu Nr. 10 e. Zahlbar monatlich nach Ablauf an das Grundstücksamt.

Zu Nr. 11. Hier von erhält die Volksschulkasse den Betrag von 730,— M.

Zu Nr. 12. Hier von erhält die Kasse der öffentlichen Anlagen 50 M.

Zu 13. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen und dient zur Ansammlung behufs Deckung der Prämien für die nächste Prämienzahlung. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917 = 185,48 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1918				
			M	℥	M	℥	M	℥	
II.		Landes- und Stadtbibliothek.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	20 823	50	24 250	—	24 925	—	<p>Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist zur Durchführung der Katalogarbeiten bzw. für größere Ankäufe in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917 = 4337,58 M.</p> <p>Zu Nr. 4 und 5. Die nicht verwendeten Beträge sind zur stiftungsmäßigen Verwendung in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917 bei Nr. 4 = 301,78 M., bei Nr. 5 = 875,52 M.</p> <p>Zu Nr. 9. Der nicht verwendete Betrag ist für den Druck des neuen Katalogs in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917 = 2670 M.</p> <p>Zu Nr. 10. Der nicht verwendete Betrag ist für größere Aufwendungen in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917 = 748,78 M.</p> <p>Zu Nr. 11. Durchf. Siehe Einnahme Abt. II Nr. 6. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917 = 1125,— M.</p> <p>Zu Nr. 12. Siehe Abt. II Nr. 5 der Einnahme.</p> <p>Zu Nr. 14. Seit 1916 neue Abteilg. Bisher in Abt. II Nr. 13 enthalten.</p> <p>Zu Nr. 16. Der nicht verwendete Betrag ist zur Begleichung der Prämie für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917 = 342,35 M.</p>
	2	Für 2 Hilfsarbeiterinnen, für Schreibhilfe und für Hilfe des Bibliothekdieners	5 898	13	6 184	—	6 424	—	
	3	Für Vermehrung und Katalogisierung der Bestände der Bibliothek	14 522	32	15 500	—	15 500	—	
	4	Für Anschaffung von Werken aus den Zinsen der Lacomblet-Stiftung	2 10	—	130	—	135	—	
	5	Für Anschaffung von Werken aus der Eberhard de Limon-Stiftung	308 32	—	822 68	—	822 68	—	
	6	Für Ergänzung des Inventars	29 78	—	300	—	300	—	
	7	Für Schreibmaterialien, Drucksachen und Material zum Photographieren	223 55	—	300	—	500	—	
	8	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für gelieferte Drucksachen	350	—	350	—	350	—	
	9	Für Katalogdruck	—	—	5	—	5	—	
	10	Für die Auskunftstelle der Düsseld. Bibliotheken	—	—	5	—	5	—	
	11	Für Katalogisieren und Ordnen der Volksschullehrerbibliothek	—	—	400	—	400	—	
	12	Bandgebühr im Leihverkehr mit anderen Bibliotheken	148 35	—	240	—	240	—	
	13	Invaliditäts-, Alters-, Kranken- und Angestelltenversicherungsbeiträge für das nicht mit Pensionsberechtigung angestellte Personal der Bibliothek	339 07	—	200	—	200	—	
	14	Beiträge zur Rentenkasse	—	—	250	—	250	—	
	15	Für 1 Dienstuniformrock oder 2 Witwen für den Bibliothekdiener	40	—	60	—	60	—	
	16	Für Feuerversicherung	2 340	—	500	—	500	—	
	17	Für Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch	1 834 54	—	2 200	—	2 200	—	
	18	Für den Fernsprech-Nebenanschluß und die Umschalteverbindungen	116	—	130	—	135	—	
	19	Einmalig zur Beschaffung von Büchergestellen und Bücherstützen	—	—	1 300	—	—	—	
	20	Für Unvorhergesehenes und Insgemein	298 91	—	173 32	—	148 32	—	
		Summe Abt. II			53 300	—	53 100	—	
		Hierzu Summe Abt. I			76 300	—	80 200	—	
		Summe der Ausgabe			129 600	—	133 300	—	
		Summe der Einnahme			11 450	—	11 450	—	
		Mithin Bedürfnis			118 150	—	121 850	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 26. Februar 1918 in Einnahme auf elftausendvierhundertfünfzig Mark, in Ausgabe auf einhunderteinundzwanzigtausendacht-hundertfünfzig Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

von Krüger, Geh. Reg.-Rat.

25. Haushaltsplan für das Stadttheater.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Pacht, Miete, erstattete Gehälter usw.							
	1	Direktor Zimmermann, Pacht für Benutzung des Theatergebäudes, des Bestandes an Ausstattungsgegenständen, der Kleiderablagen und Wirtschaftsräume	1	—	1	—	1	—	Vertrag vom 13. 11. 1917.
	2	Cheleute Heinrich Busch, Miete für die Wohnung im Ausstattungslager	180	—	180	—	12	—	Vertrag vom 1. 3. 1911. Gültig bis zur Kündigung. Fällig monatlich nach Ablauf.
		Summe Abt. I			181	—	13	—	
II.		Insgemein.							
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Abrundung	656	—	19	—	87	—	
		Summe Abt. II			19	—	87	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Pacht, Miete, erstattete Gehälter			181	—	13	—	
II.		Insgemein			19	—	87	—	
		Summe der Einnahme			200	—	100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		a) Besoldungen.							
	1	Gehälter der Beamten und Angestellten Nr. 1—18 der Gehalts- usw. Nachweisung	38 479	71	47 000	—	51 500	—	
	2	Löhne der Arbeiter und Arbeiterinnen	51 929	90	75 000	—	75 000	—	
		b) Andere persönliche Ausgaben.							
	3	Orchesterkasse für die Benutzung des Orchesters durch den Theaterdirektor	160 000	—	160 000	—	160 000	—	
	4	Kosten des Erizes fehlender Orchestermitglieder	12 156	25	5 000	—	10 000	—	
	5	Feuerwehrkasse für gestellte Feuerwachen	9 966	81	8 500	—	15 000	—	
	6	Beiträge zur Rentenkasse	2 159	40	1 700	—	2 000	—	
	7	Beiträge zur Invaliden- und Krankenversicherung	1 289	45	2 081	80	2 036	80	
	8	Zur Bestreitung von Unfallrenten	—	—	700	—	700	—	
	9	Zur Bestreitung der Kosten des Heilverfahrens	—	—	300	—	300	—	
	10	Dem Orchesterdiener f. seine Tätigkeit i. Stadttheater	135	—	135	—	150	—	Zahlbar auf besondere Anweisung.
	11	Ruhe- und Erziehungsgelder, Nr. B 1 bis 3 der Gehalts- usw. Nachweisung	4 197	50	3 864	—	3 864	—	
	12	Witwengeld, Nr. C 1 bis 3 der Gehalts- usw. Nachweisung	1 454	87	1 769	20	1 549	20	
	13	Ruhegelder für dienstunfähige Mitglieder des Opernchors des Stadttheaters	1 763	40	3 000	—	3 000	—	
	14	Zu Unterstützungen und für Ruhegelder, Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung der Beamten, Angestellten und Arbeiter	348	75	2 500	—	2 400	—	
		Summe Abt. I			311 550	—	327 500	—	
II.		Sächliche Ausgaben.							
	1	Für Ergänzung und Neuanschaffung a) von Ausstattungsgegenständen, Bühnenmöbel, Zubehörteilen und dergl. 18 000 M.							Zu 1. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Stocks zur gleichzeitigen Ausstattung ganzer Bühnenwerke. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917 = 40 703,08 M.
		b) von geschichtlichen, Sonder- und sonstigen Kleidungsstücken, Rüstungen, Waffen und dergl. für männliche und weibliche Bühnengehörige 15 000 "							Zu 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Stocks zur Bestreitung größerer unvorhergesehener Ausgaben. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917 = 104,75 M.
		c) der Musikalienammlung (Bücher, Musikalien), Musikinstrumente . . . 3 000 "	29 849	74	36 000	—	36 000	—	
	2	Sommerausbesserungen an den Ausstattungsgegenständen, Bühnenmöbel, Teppichen, Kleidungsstücken usw.	8 640	79	10 000	—	12 000	—	Zu 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Stocks für die zu erneuernde Feuerversicherung des Stadttheaters (Versicherung der beweglichen und nichtbewegl. Gegenstände). Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917 = 14 736,83 M.
	3	Beförderung der Ausstattungsgegenstände zu den einzelnen Lagern, Werkstätten, zum Malersaal und zurück	481	14	1 200	—	1 200	—	
	4	Feuerversicherung	78 909	67	17 000	—	17 000	—	
		Zu übertragen			64 200	—	66 200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1917	1918			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Übertrag			64 200		66 200		
	5	Gebühren							
		a) Anerkennungsgebühren	100,—	M.	100				
		b) Kanalbetriebsgebühren	952,—	"	951	65			
		c) Straßenreinigungsgebühren	496,50	"	496	50			
		d) Fernspreckgebühren	1001,50	"	766	18	2 450	2 550	
	6	Elektrischer Strom			20 218	05	22 750	25 000	
	7	Ersatz der Glühlampen			2 665	93	3 000	3 200	
	8	Gas			471	51	600	1 000	
	9	Heizung			6 697	78	7 000	10 000	
	10	Mitgliedsbeitrag an den Rheinischen Dampfkessel- Überwachungsverein			42		42	42	
	11	Für Beschaffung von Fuß- und Reinigungs- geräten			499	72	500	750	
	12	Theaterdirektor Zimmermann, Jahreszuschuß zur Deckung seiner Betriebsausgaben			59 000		59 000	59 000	
	13	Für nicht vorauszusehende Ausgaben und zur Abrundung			382	45	1 958	1 258	
		Summe Abt. II					161 500	169 000	
III.		Gebäude und Geräte.							
		a) Laufende Ausgaben.							
	1	Bauliche Unterhaltung	7 285	36	8 300		7 600		
	2	Unterhaltung und Ergänzung der Möbel und Geräte aller Art	1 146	88	1 800		2 000		
	3	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Be- leuchtungs-, Fernsprech-, Klingel-, Heizungs-, Lüftungs- und maschinellen Anlagen, sowie der Aufzugsvorrichtungen	6 348		8 000		10 400		
	4	An die Gaswerkstätte, Bauleitungskosten	500		500		500		
		b) Einmalige Ausgaben.							
	5	Für Ergänzung der Bühnenbeleuchtung (4. Rate)					6 000	6 000	
	6	Für Ausbesserung des Bühnenbodens						600	
	—	Dichtung der Heizungsrohre zu dem Heizkörper im Kleiderlager an der Venloerstraße					300		
	—	Änderung der Beleuchtungsanlage im Orchesterraum					450		
	—	Ausbesserung des Bühnenbodens und Änderungen der Kulissenfreifahrten					600		
	—	Beschaffung von 2 Dampfschläuchen					500		
		Summe Abt. III					26 450	27 100	

Zu 5 a. Zahlbar am 1. September 1918 an die Kasse d. Grundstücksverwaltung.

Zu 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Stockes zur Bestreitung größerer unvorhergesehener Ausgaben. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917 = 1562,64 M.

Zu 1—3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Stockes für größere unvorhergesehene Ausgaben. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917 = 2696,86 M.

Zu 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917 = 12 000,— M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Vorantrag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	₰	M	₰	M	₰
		Wiederholung der Ausgabe.						
I.		Gehälter und persönliche Ausgaben bezw. Zuschüsse			311 550	—	327 500	—
II.		Sächliche Ausgaben			161 500	—	169 000	—
III.		Gebäude und Geräte			26 450	—	27 100	—
		Summe der Ausgabe			499 500	—	523 600	—
		Die Einnahme beträgt			200	—	100	—
		Mithin Bedürfnis			499 300	—	523 500	—
		Außerdem sind enthalten:						
		im Anleihe-Haushaltsplan						
		Verzinsung und Tilgung des Baukapitals						
		a) $3\frac{1}{2} + 1\frac{1}{4}$ auf $4\frac{3}{4}\%$ von 170 000,— M.			8 075	—	8 075	—
		b) $4 + 1\frac{1}{2}$ „ $5\frac{1}{2}\%$ „ 934 194,— M.			51 381	—	51 381	—
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis betragen .			558 756	—	582 956	—

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 5. Februar 1918 in Einnahme auf einhundert Mark und in Ausgabe auf fünfhundertdreiundzwanzigtausendsechshundert Mark.

Der Oberbürgermeister:
J. B.: Dr. Thelemann.

26. Haushaltsplan für das städtische Orchester.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916	1917	1916	1917		
			M	₤	M	₤	M	₤
I.		Vertraglich gewährleistete Einnahmen.						
	1	Von der Theaterkasse für die Bestellung des Orchesters zum Theaterdienst	160 000	—	160 000	—	160 000	—
	2	Von der Tonhallenverwaltung für die Konzertaufführungen des städtischen Orchesters	25 000	—	25 000	—	25 000	Fällig monatl. nach Ablauf.
	3	Von der Verwaltung des Zoolog. Gartens anteilige Pauschgebühr für die Berechtigung der gewerbsmäßigen Verwendung geschützter Tonwerke	—	—	—	—	1 060	Bgl. Ausgabe, Abt. I. Nr. 6.
		Summe Abt. I			185 000	—	186 060	—
II.		Sonstige Einnahmen.						
	1	Für Mitwirkung des städtischen Orchesters bei den in Abt. I nicht bezeichneten Veranlassungen, wie bei Konzert- usw. Musik	3 600	—	8 800	—	8 800	Zu 1. Vertrag mit dem städtischen Musikverein vom 10. 10. 1911.
	2	Insgesamt und zur Abrundung	—	—	200	—	140	
		Summe Abt. II			9 000	—	8 940	—
III.		Ruhegehaltstasse des städtischen Orchesters.						
	1	Vermögenszuwendungen	1 000	—	—	—	—	
	2	Zinsen des Vermögens						
			Zinsfuß		Vermögensbestand			
			0/0		1. Okt. 1916	1. Okt. 1917		
					M	₤	M	₤
		a) von Hypothekendarlehen			113 500	—	113 500	—
		b) von Tonhallen-Beteiligungsscheinen	3 1/2		8 100	—	8 100	—
		c) v. Düsseldorf. Stadtanleihen						
		vom Jahre 1888	3 1/2		9 500	—	9 500	—
		" " 1900	4		15 000	—	15 000	—
		" " 1907	4		5 000	—	5 000	—
		" " 1908	4		34 000	—	34 000	—
		" " 1911	4		3 500	—	3 500	—
		d) v. d. 5. Kriegsanleihe	5		35 000	—	35 000	—
		e) v. d. 6. Kriegsanleihe	5		—	—	34 000	—
		f) von der Karl Weiler-Stiftung			—	—	—	—
		g) von dem bei der städtischen Sparkasse angelegten Bestände	3 1/2		352	—	352	—
					223 952	—	257 952	—
		Zu übertragen					10 029 57	11 729 57

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
III.		Übertrag	—	—	10 029	57	11 729	57	
	3	Strafgelder	—	—	—	—	—	—	
	4	Ertrag aus Konzerten	—	—	—	—	—	—	
	5	Zuschüsse der Reichsversicherungsanstalt zu den auf Grund der Satzung der Rentenkasse zu zahlenden Ruhegehältern	—	—	400	—	400	—	
	6	Insgemein	140	90	70	43	70	43	
		Summe Abt. III			10 500	—	12 200	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Vertragliche Einnahmen			185 000	—	186 060	—	
II.		Sonstige Einnahmen			9 000	—	8 940	—	
III.		Ruhegehaltskasse			10 500	—	12 200	—	
		Summe der Einnahme			204 500	—	207 200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
		a) Vertragl. zugesicherte Besoldungen bzw. Zuschüsse.							
	1	Gehälter des Kapellmeisters, der Orchestermitglieder und des Orchesterdieners (A Nr. 1—75 der Gehalts- usw. Nachweisung)	148 867	49	217 000	—	219 000	—	
	2	Schmidt II, für die Verwaltung der Musikalien-sammlung	460	—	460	—	460	—	
	3	Für die Annahme von Hilfskräften zur Beförderung der Orchester-Instrumente	198	30	600	—	600	—	
	4	Beiträge zur Rentenkasse	9 104	50	15 500	—	20 000	—	
	5	Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung	72	90	640	—	340	—	
		b) Vertraglich zugesicherte Gewinnanteile.							
	6	a) Genossenschaft deutscher Tonseker 2000 M. b) Verband zum Schutze musikalischer Aufführungsrechte in Deutschland 500 „	1 800	—	1 800	—	2 500	—	
		Summe Abt. I			236 000	—	242 900	—	
II.		Sonstige Ausgaben.							
	1	Für Hilfsmusiker, Alleinspieler und Sänger	12 105	95	3 000	—	3 000	—	
	2	Zur Unterhaltung und Ergänzung des gesamten Bestandes	2 048	80	50	—	50	—	
	3	Postgeld, Reisekosten, Einrückungskosten, Leihgebühren	248	32	800	—	800	—	
	4	Joseph. Harfenist, Saitengelder	100	—	100	—	100	—	
	5	Für Versicherung der Instrumente gegen Beförderungsschäden	358	93	400	—	400	—	
	6	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	180	25	150	—	150	—	
		Summe Abt. II			4 500	—	4 500	—	
III.		Ruhegehaltskasse des städtischen Orchesters.							
	1	Zur Zahlung der Ruhegelder an Orchestermitglieder und Bestreitung der Witwen- und Waisengelder gemäß §§ 5, 9 u. 11 der Satzung vom 11. Oktober 1904							
		a) Ruhegelder: B. Nr. 1—15 der Gehalts- usw. Nachweisung			24 270	—			
		b) Witwen- und Waisengelder: C. Nr. 1—4 der Gehalts- usw. Nachweisung			1 208,80	—			
		zus. 25 478,80 M.	4 943	23	5 485	22	12 200	—	
		Nach der nebenstehenden Berechnung verfügbar			12 200	—			
		Rest 13 278,80 M. welcher in der Ausgabe Nr. 3 enthalten ist. Zu übertragen							
					5 485	22	12 200	—	

Zahlbar in vierteljährlichen Raten nach Ablauf.
Zahlbar auf besondere Anweisung.

Zu 6a. Vertrag v. 9. 2. 17.
Zu 6b. Vertrag v. 26. 11. 16.
9. 2. 17.
Zahlbar auf besondere Anweisung.

Zu Nr. 2. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 17 = 15 061,43 M. Der nicht verwendete Betrag bei Nr. 1, 3, 5 und 6 ist nach Nr. 2 zu übertragen und hier in Restausgabe zu stellen zur Ansammlung eines Stocks für größere Neuanschaffungen.

Zu Nr. 4. Zahlbar halbjährlich nach Ablauf.

Die bei Abt. III der Einnahme Nr. 2, 3, 4, 5 u. 6 eingehenden Beträge.

Zahlbar monatl. im voraus.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1918		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
III.		Übertrag			5 485	22	12 200		
	2	Zur Vermögensanlage gemäß der § 10 der Satzung	34 230	—	5 014	78	—	Die bei Abt. III d. Einnahme Nr. 1 eingehenden Beträge.	
	3	Zu Unterstützungen und für Invaliden-, Witwen- und Waisen-Versorgung sowie Unfallfürsorge der Orchestermitglieder, soweit die Einnahmen der Ruhegehaltstasse nicht ausreichen (vergl. Nr. 1a u. b)	18 611	42	18 500	—	16 400		
		Summe Abt. III			29 000	—	28 600		
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Vertraglich zugesicherte Besoldungen, Zuschüsse bzw. Gewinnanteile			236 000	—	242 900	Die Hälfte der an dem etatmäßigen Zuschüsse zur Orchesterkasse ersparten Summe fließt bis auf weiteres der Ruhegehaltstasse des städt. Orchesters zu. (St.-B.-B. vom 26. 8. 1884.)	
II.		Sonstige Ausgaben			4 500	—	4 500		
III.		Ruhegehaltstasse			29 000	—	28 600		
		Summe der Ausgabe			269 500	—	276 000		
		Die Einnahme beträgt			204 500	—	207 200		
		Mithin Bedürfnis			65 000	—	68 800		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 5. Februar 1918 in Einnahme auf zweihundertsiebentausendzweihundert Mark und in Ausgabe auf zweihundertsechundsiebzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Thelemann.

**27. Haushaltsplan f. d. städt. Sternwarte „Charlottenruhe“
zu Düsseldorf (Benzenbergsche Stiftung)
für die Rechnungsjahre 1917, 1918 u. 1919.**

Abt.	Nr.	Einnahme	Rechnungs- jahr 1914/1916		Rechnungs- jahr 1917/1919		Bemerkungen
			M	₰	M	₰	
I.		Vom Grundeigentum.					
		A. Grundzinsen u. andere unabänderliche Gefälle. Keine.					
		B. Reitpächte und Mieten.					
	1	Raspel, Heinrich, Witwe, Pacht von dem Hause nebst Stall und Garten Sternwartstraße 40 . Summe Abt. I für sich.	300	—	300	—	
II.		Zinsen vom Geldbestande.					
			Geldbestand		Zins- fuß 0/0		
			1915	1916			
			M	₰			
	1	Düsseldorfer Stadt- anleihe von 1882	1 000	—	1 000	—	3 1/2
	2	Desgl. von 1888	10 000	—	10 000	—	3 1/2
	3	Desgl. von 1891	500	—	500	—	3 1/2
	4	Tonhallen-Beteili- gungsscheine . . .	7 500	—	7 500	—	3 1/2
	5	Preussische Konsols	600	—	600	—	3 1/2
	6	Düsseldorfer Stadtan- leihe von 1900 . . .	1 500	—	1 500	—	4
	7	Bei der Sparkasse	400	—	400	—	3 1/2
		Summe Abt. II	21 500	—	21 500	—	
		Darunter aus ange- legten Überschüssen	4 100	—	4 100	—	
					760	—	760
					760	—	760

Abt.	Nr.	Einnahme	Rechnungs- jahr 1914/1916		Rechnungs- jahr 1917/1919		Bemerkungen
			M	₰	M	₰	
III.		Insgemein.					
	1	Raspel, Heinrich, Witwe, Steuern usw. von dem Grundstück Sternwartstr. 40	19	12	19	12	
	2	An nicht vorgesehenen Einnahmen	10	88	10	88	Zur Abrundung.
		Summe Abt. III	30	—	30	—	
		Wiederholung der Einnahme.					
I.		Vom Grundeigentum	300	—	300	—	
II.		Zinsen vom Geldbestande	760	—	760	—	
III.		Insgemein	30	—	30	—	
		Summe der Einnahme	1 090	—	1 090	—	
		Ausgabe.					
I.		Verwaltungskosten.					
		A. Befoldungen.					
	1	Laut Gehaltsnachweisung	3 000	—	3 000	—	
		B. Sächliche Kosten.					
	2	Astronom Dr. Wilh. Luther für bare Auslagen im Interesse der Sternwarte	400	—	400	—	
		Summe Abt. I	3 400	—	3 400	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Rechnungs- jahr 1914/1916		Rechnungs- jahr 1917/1919		Bemerkungen
			M	P	M	P	
II.		Für Instrumente und Bücher.					
	1	Zur Beschaffung und Unterhaltung von Instru- menten, Uhren, wissenschaftlichen Werken usw.	500	—	500	—	Der nicht verwendete Betrag ist zur Beschaffung teurerer Instrumente i. Restausgabe zu stellen. Die Restaus- gabe betrug am 1. April 1916 2031,04 M.
		Summe Abt. II für sich.					
III.		Bau- und Unterhaltungskosten.					
	1	Instandhaltung der Gebäude und Geräte . . .	—	—	—	—	Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung be- sritten.
		Summe Abt. III für sich.					
IV.		Insgemein.					
	1	Feuerversicherungsbeiträge	60	—	60	—	Die Post. 1 bis 4 übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind zur rentbaren Anlegung in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1916 = 178,20 M.
	2	Kanalbetriebsgebühr	25	—	25	—	
	3	Wasserverbrauch	65	—	65	—	
	4	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	40	—	40	—	
		Summe Abt. IV	190	—	190	—	
		Wiederholung der Ausgabe.					
I.		Verwaltungskosten	3 400	—	3 400	—	
II.		Instrumente und Bücher	500	—	500	—	
III.		Bau- und Unterhaltungskosten	—	—	—	—	
IV.		Insgemein	190	—	190	—	
		Summe der Ausgabe	4 090	—	4 090	—	
		Die Einnahme beträgt	1 090	—	1 090	—	
		Mithin Bedürfnis	3 000	—	3 000	—	
		Für die Unterhaltung der Gebäude und Geräte der Sternwarte sind im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung 550 M. vorgesehen.					

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 16. Januar 1917 in Einnahme auf eintausendneunzig Mark und in Ausgabe auf viertausendneunzig Mark.

Der Oberbürgermeister.
Dr. Gehler.

28. Haushaltsplan der Akademie für praktische Medizin.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M.	℥	M.	℥	M.	℥	
I.		A. Persönliche Einnahmen.							
	1	Gebühren für die Teilnehmer an den Vor- trägen und Kursen	500	—	6 000	—	6 000	—	
	2	Institutsgebühr für die zu wissenschaftlichen Arbeiten zugelassenen Personen	330	—	50	—	50	—	
	3	Schreibgebühren für Gutachten, die von dem Akademiesekretariat gefertigt werden . . .	—	—	50	—	50	—	
		Summe A			6 100	—	6 100	—	
		B. Sächliche Einnahmen.							
	4	Erlös aus dem Verkauf von Versuchstieren und unvorhergesehene Einnahmen.	1 870	—	1 600	—	1 600	—	
		Summe B			1 600	—	1 600	—	
		Hierzu „ A			6 100	—	6 100	—	
		Summe der Einnahmen			7 700	—	7 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916	1917	1917	1918		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
I.		A. Persönliche Ausgaben.						
	1	a) Gehälter der Direktoren u. Abteilungsleiter lt. Gehaltsnachweisung 21 000,— M.						
		b) der Assistenten der wissenschaftlichen Institute 8 100,— "						
		c) An den Haushaltsplan der Krankenanstalten zu erstatten: Für Wohnung u. freie Station an Assistenten pp. 5 000,— "	26 891		33 516		34 100	
	2	Gehälter für technische und Bürohilfskräfte lt. Gehaltsnachw. einschl. Versicherungsbeitr.	5 316		5 420		5 520	
	3	a) Gehälter und Löhne der Institutsdiener einschl. Versicherungsbeiträge, Vergütung für die Reinigung der wissenschaftlichen Institute 13 562 M.						
		b) An den Haushaltsplan der Krankenanstalten zu erstatten: Für freie Station an Diener 1 500 "	12 421		14 630		15 062	
	4	Beiträge zur Rentenkasse	504		140		500	
	5	Unterstützung für den Inst.-Diener Wöser .	—		—		300	
		Summe A			53 706		55 482	Stadtv.-Beschl. v. 28. 12. 17.
		B. Sächliche Ausgaben.						
	6	Bürokosten, Einrückungsgebühren, Porto usw. für das Akademiesekretariat	554		500		500	
	7	Sächliche Ausgaben der wissenschaftl. Institute, Bürokosten, Porto usw.	11 932		11 500		11 500	
	8	Unterhaltung und Ergänzung der Sonderbibliotheken bei den Instituten	1 989		2 500		2 500	
	9	a) Mitgliedbeitrag an die Rhein. Gesellschaft für wissenschaftliche Forschung 20 M.						
		b) Reisekosten, unvorhergef. Ausgaben und zur Abrundung . . . 698 "	490		494		718	
	10	An den Haushaltsplan der Krankenanstalten, Abt. VII Nr. 2, als Anteil an den Ausgaben der Akademischen Kliniken zu überweisen	3 000		3 000		3 000	
		Summe B			17 994		18 218	
		Hierzu " A			53 706		55 482	
		Summe Abt. I			71 700		73 700	

Zu 1. Vorgeesehen sind:
 Path. Inst. 1 Direktor
 1 Professor
 1 Assistent
 Bakt. Abt. 1 Abt.-Vorst.
 (Militärarzt)
 1 Assistent
 Biochem. Inst. 1 Vorsteher
 1 Assistent
 S. 7 (7)

Zu 2. Vorgeesehen sind:
 Lab. Sekr. 1 Bürogehilfin
 Path. Inst. 1 Gehilfin
 Bakt. Abt. 1 techn. Hilfs-
 arbeiterin
 S. 3 (3)

Zu 3a. Vorgeesehen sind:
 Path. Inst. 4 Diener
 Bakt. Abt. 2 " "
 Biochem. Inst. 1 " "
 Tierstall 1 Diener
 1 Mädchen
 S. 9 (8)

Zu 7. Der Betrag von 11500 M. ist nur für den Fall vorge-
 sehen, daß in den Instituten
 Vollbetrieb stattfindet.

Zu 7. Path. Inst. 4500 M.
 Bakt. Abt. 3000 " "
 Bioch. Inst. 2500 " "
 Pharmak. Abt. 1500 " "

S. 11500 M.
 Die von Laboranten zu
 erstattenden Materialkosten
 werden bei Nr. 7 von der
 Ausgabe des betr. Instituts
 abgeleht.

Zu 8. Path. Inst. 1250 M.
 Bakt. Abt. 600 " "
 Bioch. Inst. 650 " "

S. 2500 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₣	M	₣		M	₣
II.		Einmalige Ausgaben.			—	—	—	—	
		Summe Abt. II			—	—	—	—	
		Hierzu " " I			71 700	—	73 700	—	
		Summe der Ausgaben			71 700	—	73 700	—	
		Die Einnahmen betragen			7 700	—	7 700	—	
		Mitin Bedürfnis			64 000	—	66 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 19. Februar 1918 in Einnahme auf siebentausendsiebenhundert Mark und in Ausgabe auf dreiundsiebzigtausendsiebenhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Gensen.

29. Haushaltsplan der Hochschule für kommunale Verwaltung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Allgemeines.							
	1	Studiengelder und Höregebühren.	3 460	—	11 200	—	11 000	—	
	2	Prüfungsgebühren	420	—	600	—	420	—	
	3	Sonstiges	1 149	18	50	—	80	—	
		Summe Abteilung I	5 029	18	11 850	—	11 500	—	
II.		Akademische Kurse.							
	1	Beitrag der Handelskammer zu den „Akademischen Kursen“	2 000	—	2 000	—	2 000	—	
	2	Gebühren der Hörer der Akademischen Kurse	10 465	80	8 350	—	14 800	—	
	3	Allgemeines	—	—	800	—	800	—	
		Summe Abteilung II	12 465	80	11 150	—	17 600	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Allgemeines	5 029	18	11 850	—	11 500	—	
II.		Akademische Kurse	12 465	80	11 150	—	17 600	—	
		Summe der Einnahme	17 494	98	23 000	—	29 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916	1917	1918			
			M.	Pf.	M.	Pf.		
I.		Persönliche Ausgaben.						
	1	Gehalt des Studiendirektors, der hauptamtlichen und Honorar der nebenamtlichen Dozenten und der Bibliothekarin	33 570	—	39 200	—	37 750	
	2	Honorare des Leiters und der Vortragenden der Akademischen Kurse	—	—	10 600	—	14 100	
	3	Prüfungsgebühren	460	—	500	—	350	
	4	Gehalt, Lohn, Versicherungsbeiträge für zwei Sekretariatshilfsarbeiter und den Bedellen	3 819	20	4 100	—	8 000	
		Summe Abt. I	37 849	20	54 400	—	60 200	
II.		Sächliche Ausgaben.						
	1	Bibliothek	2 019	67	2 000	—	2 000	Zu 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	2	Drucksachen und Anzeigen	6 009	19	6 300	—	7 000	
	3	Zur Förderung kommunalwissenschaftlicher Doktordissertationen	—	—	—	—	300	Zu 3. Wie bei 1.
	4	Beiträge zu wissenschaftlichen Gesellschaften	—	—	—	—	50	
	5	Drucksachen und Anzeigen der Akademischen Kurse	—	—	1 150	—	1 300	
	6	Reinigung, Heizung, Beleuchtung u. Sonstiges	3 263	20	3 250	—	3 300	
	7	Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Saalmiete für die Akademischen Kurse	13 955	95	1 300	—	1 400	
		Summe Abt. II	25 248	01	14 000	—	15 350	
		Wiederholung der Ausgaben.						
I.		Persönliche Ausgaben	37 849	20	54 400	—	60 200	
II.		Sächliche Ausgaben	25 248	01	14 000	—	15 350	
		Summe der Ausgabe	63 097	21	68 400	—	75 550	
		Die Einnahme beträgt	17 494	98	23 000	—	29 100	
		Mithin Bedürfnis	45 602	23	45 400	—	46 450	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 22. Januar 1918 in Einnahme auf neun- undzwanzigtausendeinhundert Mark, in Ausgabe auf fünfundsechzigtausendfünfhundertundfünfzig Mark.

Der Oberbürgermeister.
Dr. Gehler.

30. Haushaltsplan des Internationalen Instituts für das Hotelbildungswesen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M.	₣	M.	₣	M.	₣	
I.	1	Studiengelder	6 150	—	9 000	—	9 000	—	
	2	Gebühren von Teilnehmern an einzelnen Kursen und Vorlesungen	351	—	500	—	500	—	
	3	Einschreibengebühren	360	—	360	—	360	—	
	4	Zuschuß d. International. Hotelbesitzervereins	10 000	—	10 000	—	10 000	—	
	5	Unvorhergesehenes	22	50	140	—	140	—	
		Summe der Einnahme	16 883	50	20 000	—	20 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Persönliche Ausgaben.							
	1	Bergütung für die Leitung des Instituts	2 000	—	2 000	—	2 000	—	
	2	Dr. Glücksmann, hauptamtlicher Dozent Gehalt 8 000,— M. Altersz. v. 500 M. v. 1. 4. 18 ab 500,— "	8 000	—	8 000	—	8 500	—	Zahlbar vierte jährlich im voraus.
	3	Honorar für die nebenamtlichen Dozenten	18 984	40	23 700	—	22 500	—	
	4	Für Erledigung der Sekretariatsgeschäfte und für Schreibhilfe	939	17	1 000	—	1 000	—	
	5	Schnitzler, Hausmeister	1 950	—	2 100	—	2 100	—	Zahlbar monatlich im voraus.
	6	Schnitzler, Frau, Vergütung für die Heizungs- und Reinigungsarbeiten	1 200	—	1 200	—	1 200	—	Zahlbar monatlich nach Ablauf. Außerdem freie Dienstwohnung, Heizung und Beleuchtung.
		Summe Abt. I			38 000	—	37 300	—	
II.		Sächliche Ausgaben.							
	1	Lehr- und Anschauungsmittel (Karten, Präparate, Modelle)	677	13	500	—	500	—	
	2	Bücherei und Lesezimmer	1 523	—	1 000	—	1 500	—	
	3	Praktische Übungen im Laboratorium für Nahrungsmittelfunde	26	08	500	—	200	—	
		Summe Abt. II			2 000	—	1 700	—	
III.		Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch.							
	1	Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch	873	31	2 000	—	1 000	—	
	2	Schnitzler, Hausmeister, Barvergütung für Gasverbrauch	85	—	85	—	85	—	Zahlbar monatlich nach Ablauf.
		Summe Abt. III			2 085	—	1 085	—	
IV.		Insgemein.							
	1	Drucksachen, Anzeigen und Programme	2 475	31	2 000	—	2 000	—	
	2	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung für die durch die städtische Druckerei hergestellten Drucksachen	500	—	500	—	500	—	
	3	Porto, Frachten, Telegramme und Fernspreckgebühren	449	24	400	—	400	—	
	4	Reisekosten	1 598	78	600	—	600	—	
	5	Unvorhergesehenes	1 298	60	1 115	—	615	—	
		Summe Abt. IV			4 615	—	4 115	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Persönliche Ausgaben	33 073	57	38 000	—	37 300	—	
II.		Sächliche Ausgaben	2 226	21	2 000	—	1 700	—	
III.		Heizung, Beleuchtung und Wasserverbrauch	958	31	2 085	—	1 085	—	
IV.		Insgesamt	6 321	93	4 615	—	4 115	—	
		Summe der Ausgabe			46 700	—	44 200	—	
		Die Einnahme beträgt			20 000	—	20 000	—	
		Mithin Bedürfnis			26 700	—	24 200	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 5. Februar 1918 in Einnahme auf zwanzigtausend Mark, in Ausgabe auf vierundvierzigtausendzweihundert Mark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Prof. Dr. Herald.

31. Haushaltsplan der städtischen Kleinwohnungen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₣	M	₣		M	₣
I.		A. Von den 20 Häusern Scheurenstraße Nr. 33—55, Hüttenstraße 72, 74, Pionierstraße 28—32, Lutjenstraße 89, 101, 103:							
	1	Mieten	51 683	50	55 504	—	55 504	—	
	2	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung .	—	—	96	—	96	—	
		Summe Abt. I			55 600	—	55 600	—	
II.		B. Von den 33 Häusern Essener Straße 2—26, 27, 29, Münster Straße 40—50, Glockenstraße 1, 3, 3a, 3b, 5, Collenbachstraße 53—65:							
	1	Mieten	87 026	70	99 085	—	99 085	—	
	2	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung .	—	—	15	—	15	—	
		Summe Abt. II			99 100	—	99 100	—	
		Hierzu Summe Abt. I			55 600	—	55 600	—	
		Summe der Einnahme			154 700	—	154 700	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		A. Häuser an der Scheuren-, Hütten-, Pionier- und Luifenstraße.							
I.		Zinsen und Schuldentilgung.							
	1	An die Anleihekasse: Von der für die Herstellung dieser Häuser aufgenommenen Anleihe Zinsen (3½%) 25 928,25 M. Tilgungsrate (½% + ersp. Zinsf.) 7 175,10 "	33 103	35	33 103	35	33 103	35	Zu Nr. 1. Urspr. Schuld 827 588,63 M. Bis 31. 3. 18 getilgt . . . 86 776,43 " Schuld am 1. 4. 18 . . . 740 807,20 M. Zahlbar am 31. 12.
	2	An die Stadtkasse: Von den Grunderwerbs- und Restbaukosten Zinsen (3½%) 8 211,04 M. Tilgungsrate (½% + ersp. Zinsf.) 2 092,14 "	10 303	18	10 303	18	10 412	21	Zu Nr. 2. Urspr. Schuld 260 805,19 M. Bis 31. 3. 18 getilgt . . . 25 084,11 " Schuld am 31. 3. 18 . . . 285 221,08 M. Zahlbar am 31. 3.
		Summe Abt. I	43 406	53	43 515	56			
II.		Verwaltungs- und Unterhaltungskosten.							
	1	Für die Verwaltung der Häuser	840	—	840	—	840	—	
	2	Für die Instandsetzung der Dächer sowie für innere und äußere Reparaturen	3 140	74	5 500	—	5 500	—	
	3	Für die Unterhaltung der Gas-, Wasser- und Kanalleitungen, der Waschkessel und Klingel- anlagen	1 009	45	800	—	800	—	
	4	Straßenreinigungs- u. Kanalbetriebsgebühren, Wassergeld, Kaminreinigungsgebühren, Kosten der Treppenbeleuchtung und sonstige Unkosten	4 685	65	5 000	—	4 944	44	
		Summe Abt. II	12 140	—	12 084	—	12 084	—	
III.		Zur Ansammlung einer Rücklage für außer- ordentliche Ausgaben	—	—	53	47	—	—	
		Summe Abt. III für sich.	—	—	53	74	—	—	Zu Abt. III. Dieser Abteilung stehen alle Mehreinnahmen der Abt. I und alle Ausgabe- ersparnisse der Abt. I und II zu, während alle Einnahme- ausfälle und Mehrausgaben der genannten Abteilung hieraus zu decken sind. Bestand am 31. 3. 1917: 7 582,91 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916	1917	1918			
			M	Pf	M	Pf		
IV.		B. Häuser an der Essener-, Münster-, Glocken- und Collenbachstraße.						
		Zinsen und Schuldentilgung.						
	1	An die Anleihekasse: Von dem aus der Anleihe von 1900 bei der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz entnommenen Betrage ist an Annuität zu zahlen	6 896	65	6 896	65	6 896 65	Zu Nr. 1: Urspr. Schuld 162 302,95 M. Bis 31. 3. 18 getilgt 7 965,29 „ Schuld am 31. 3. 18 154 337,66 M. Zahlbar am 31. 12.
	2	Desgleichen. Von der Anleihe bei der Landesversicherungs- anstalt von 1913. Zinsen (3½%) 23 983,67 Tilgung (½% + ersp. Zinsen) 4 016,33	28 000		28 000		28 000	Zu Nr. 2: Urspr. Schuld 700 000,— M. Bis 31. 3. 18 getilgt 14 752,30 „ Schuld am 31. 3. 18 685 247,70 M. Zahlbar 30. 9. u. 31. 3.
3	Desgleichen. Von der Anleihe 1916 (U). Zinsen (4%) Tilgung keine.	33 214	31	33 400		33 274 31	Zu Nr. 3: Zu Lasten der neuen Anleihe werden bis 31. 3. 18 ver- braucht sein: 831 857,64 M. Zahlbar auf besondere An- forderung.	
		Summe Abt. IV			68 296	65	68 170 96	
V.		Verwaltungs- und Unterhaltungskosten.						
	1	Für die Verwaltung der Häuser	1 440		1 440		1 440	
	2	Für die Instandsetzung der Dächer sowie für innere und äußere Reparaturen	4 829	19	6 000		6 000	
	3	Für die Unterhaltung der Gas-, Wasser- und Kanalleitungen, der Waschkessel und Klingel- anlagen	1 189	65	1 000		1 000	
	4	Kanalbetriebsgebühren, Wassergeld, Kamin- reinigungsggebühren, Kosten der Treppen- beleuchtung und sonstige Unkosten	7 613	97	8 500		8 500	
	Summe Abt. V			16 940		16 940		
VI.		Zur Ansammlung einer Rücklage für außer- gewöhnliche Ausgaben			13 863	35	13 989 04	Zu Abt. VI. Dieser Abt. stehen alle Mehreinnahmen der Abt. II und alle Aus- gabeparsnisse der Abt. IV und V zu, während alle Ein- nahmeausfälle und Mehr- ausgaben der genannten Abt. hieraus zu decken sind. Bestand am 31. 3. 1917: 42 622,03 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
		Wiederholung der Ausgabe.						
		A. Von den Häusern an der Scheurenstraße usw.						
I.		Zinsen und Schuldentilgung	43 406	53	43 515	56		
II.		Verwaltungs- und Unterhaltungskosten . .	12 140	—	12 084	44		
III.		Zur Ansammlung einer Rücklage		53 47	—	—		
		Summe A	55 600	—	55 600	—		
		B. Von den Häusern an der Essener Straße usw.						
IV.		Zinsen und Schuldentilgung	68 296	65	68 170	96		
V.		Verwaltungs- und Unterhaltungskosten . .	16 940	—	16 940	—		
VI.		Zur Ansammlung einer Rücklage	13 863	35	13 989	04		
		Summe B	99 100	—	99 100	—		
		Hierzu Summe A	55 600	—	55 600	—		
		Summe der Ausgaben	154 700	—	154 700	—		
		Summe der Einnahmen	154 700	—	154 700	—		
		Gleicht sich aus.						

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 5. Februar 1918 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf einhundertvierundfünfzigtausendsiebenhundert Mark.

Der Oberbürgermeister

In Vertretung:

Dr. van Krüger.

Beh. Regierungsrat.

32. Haushaltsplan des Ledigenheims.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
I.		Zinsen aus der Wilhelm-Auguste-Viktoria-Stiftung	8 374	18	8 400	—	8 400	—	
II.		Von dem Vereine Volksheim: Überschuß der Betriebseinnahmen über die Ausgaben	5 000	—	9 500	—	9 500	—	
III.		Miete für die Volksbibliothek	1 800	—	1 800	—	1 800	—	
IV.		Nicht vorhergesehene Einnahmen	—	—	100	—	100	—	
		Summe der Einnahme			19 800	—	19 800	—	
Ausgabe									
I.		Verzinsung und Tilgung des Baudarlehens von 400 000 M. (3% Zinsen, 2% Tilgung)	11 512	80	20 000	—	20 000	—	<p>Zu Abteilung I: 3% Zinsen von dem Ende März 1918 noch 375 272,80 M. betragenden Darlehen 11 268,18 M. Tilgung . 2% von 400 000 M. = 8 000 M., dazu die durch die fortschreitende Tilgung ersparten Zinsen von 741,82 M. = 8 741,82 M. zusammen 20 000,— M. Der Betrag ist je zur Hälfte mit 10 000 M. am 30. September und 31. März an die Landesbank der Rheinprovinz Düsseldorf (Konto R 191) zu zahlen.</p> <p>Zu Abteilung III: Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zur Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuer-versicherung. Die Restausgabe betrug am 31. März 1917: 121,90 M.</p> <p>Zu Abteilung V: Der nicht verwendete Betrag ist für größere Anschaffungen in Rest zu stellen. Die Restausgabe betrug am 31. März 1917: 5223,45 M.</p>
II.		Kanalbetriebsgebühr	212	50	300	—	300	—	
III.		Feuerversicherungsbeiträge	728	20	170	—	170	—	
IV.		Haftpflichtversicherung	133	15	135	—	135	—	
V.		Für Erneuerung der Bettwäsche, Handtücher und Vorhänge	—	—	100	—	100	—	
VI.		Unterhaltungskosten des Gebäudes, Unvorhergesehenes und Insgemein	1 027	17	2 095	—	2 095	—	
		Summe der Ausgabe			22 800	—	22 800	—	
		Die Einnahme beträgt			19 800	—	19 800	—	
		Mithin Bedürfnis			3 000	—	3 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 5. Februar 1918 in Einnahme auf neunzehntausend-achthundert Mark, in Ausgabe auf zweiundzwanzigtausendachthundert Mark.

Der Oberbürgermeister
In Vertretung:
Dr. von Krüger.

33. Haushaltsplan der städtischen Wohlfahrtspflege.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Städtische Schul-Zahnklinik.							
	1	Beitrag der Eltern der Schulkinder	5 470	60	11 000	—	6 000	—	Der Beitrag beträgt für das erste Kind einer Familie 1,— M., für jedes weitere Kind 0,50 M.
	2	Sonstige Einnahmen der Schulzahnklinik . .	60	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. I			11 000	—	6 000	—	
II.		Jugendfürsorge.							
	1	Kostenerstattungen für lungenkranke Volksschulkinder	1 803	39	1 500	—	1 500	—	
	2	Aus den Zinsen der Kaiser-Wilhelm-Jubiläum-Stiftung	13 000	—	10 000	—	10 000	—	
		Summe Abt. II			11 500	—	11 500	—	
III.		Fürsorge für Lungenkranke.							
		Kostenerstattungen für die städtische Tuberkulose-Fürsorgestelle	1 633	15	2 000	—	2 000	—	
		Summe Abt. III für sich.							
IV.		Säuglings- und Wöchnerinnenfürsorge.							
	1	Zinsen aus der Lindhorst-Stiftung	693	—	880	—	880	—	Siehe Ausgabe Abt. IV Nr. 7.
	2	Für abzugebendes Kindermehl und sonstige unvorhergesehene Einnahmen	—	—	—	—	1 000	—	
		Summe Abt. IV			880	—	1 880	—	
V.		Säuglingspflegeschule.							
		Lehr- u. Verpflegungsgelder von den Schülerinnen	—	—	—	—	23 000	—	
		Summe Abt. V für sich.							
VI.		Städtisches Berufsberatungsamt mit Lehrstellenvermittlung.							
VII.		Wohnungsnachweis.							
VIII.		Verschiedene Beiträge.							

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₣	M	₣		M	₣
IX.		Insgemein.							
	1	Krankenversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte (§ 453 RVD.)	—	—	—	—	—	—	
	2	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	203	44	20	—	20	—	
		Summe Abt. IX			20	—	20	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Schulzahnklinik	5 530	60	11 000	—	6 000	—	
II.		Jugendfürsorge	14 803	39	11 500	—	11 500	—	
III.		Fürsorge für Lungenkranke	1 633	15	2 000	—	2 000	—	
IV.		Säuglings- und Wöchnerinnenfürsorge . .	693	—	880	—	1 880	—	
V.		Säuglingspflegeschule	—	—	—	—	23 000	—	
VI.		Städt. Berufsberatungsamt mit Lehrstellenvermittlung	—	—	—	—	—	—	
VII.		Wohnungsnachweis	—	—	—	—	—	—	
VIII.		Verschiedene Beiträge	—	—	—	—	—	—	
IX.		Insgemein	203	44	20	—	20	—	
		Summe der Einnahme			25 400	—	44 400	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	P	M	P		
I.		Städtische Schulzahnklinik.						
		Persönliche Kosten.						
	1	Gehälter des Direktors, der Assistenten, des Technikers, der Hilfschwestern, Schreibgehilfinnen und des Klinikdieners lt. Nachweisung	24 175	32	32 090	—	30 775	
	2	Witwe des Assistenzzahnartes Hoppe						
	a)	Witwengeld 736,80 M.						
	b)	Waisengeld für Kind Maria, geb. 5. 6. 09 147,36 "					884 16	
		Sächliche Kosten.						
	3	Miete der Klinikräume und der Dienstwohnung für den Diener	1 820	—	1 820	—	1 964	Unterkhaus Zimmermannstr. 88 ge- mietet von dem städt. Grund- besitzamt.
	4	Dem Klinikdiener zur Beschaffung von Arbeits- hilfe	569	65	600	—	600	Auf besondere Anweisung zu zahlen.
	5	Putzmaterial und Wäschereinigung	1 376	90	1 300	—	1 500	
	6	Heizungsmaterialien und Gasverbrauch	1 337	82	1 200	—	1 400	
	7	Verbrauch an elektrischem Strom (Kraft und Licht)	136	72	200	—	200	
	8	Klinikdiener, Barvergütung für Bedienung	85	—	85	—	85	Zahlbar monatlich nach Ablauf.
	9	Neuanschaffungen an Wäsche	218	43	300	—	300	
	10	Für Flickarbeiten und Instandsetzen der Wäsche	106	57	150	—	150	
		Klinikbetrieb.						
	11	Für Beschaffung und Ergänzung der Instru- mente	348	45	400	—	400	
	12	Ausbesserung der Instrumente	108	—	300	—	300	
	13	Beschaffung von Füllstoffen	1 096	60	1 200	—	1 200	
	14	Beschaffung von Arznei- und Heilmitteln, Drogen usw.	746	31	700	—	700	
	15	Anschaffung von Stoffen für das technische Laboratorium	590	06	600	—	600	
	16	Zur Ergänzung und Unterhaltung der Fach- bibliothek	105	80	150	—	150	
	17	Für photographische Zwecke und zur Ergän- zung einer Diapositivsammlung	145	44	150	—	150	
		Zu übertragen			41 245	—	41 358 16	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Übertrag			41 245		41 358 16		
	18	Für Lichtbilder-Vorträge und Ähnliches . .	14	80	100		100		
	19	Für den Betrieb des Röntgenapparates . .	95	30	150		150		
		Ausgaben auf Grund der Reichs- versicherungsordnung.							
	20	Invalidenversicherungsbeiträge der Stadt für das Klinikpersonal	85	60	100		100	Zu Nr. 20. Für einen Fabriktechniker, Hilfsschwestern, für zwei Schreib- gehilfen und für einen Diener und die Ehefrau des Dieners.	
	21	Beitrag zur allgemeinen städtischen Betriebs- krankenkasse für das Klinikpersonal	124	47	150		150	Desgl.	
	22	Beitrag der Stadt zur Angestelltenversiche- rung des versicherungspflichtigen Klinik- personals	398		500		450	Für 4 Hilfschwestern, 2 Schreib- gehilfen.	
		In s a m m e n.							
	23	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für die durch die städtische Druckerei hergestellten Drucksachen	1 600		1 600		1 600		
	24	Sonstige Drucksachen und Buchbinderarbeiten			100		100		
	25	Porto	100		100		100		
	26	Telephongebühren			30		30		
	27	Feuerversicherungsbeiträge für Instrumente, Bürogeräte usw.	81		20		20	Zu Nr. 27. Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nach- zuweisen zwecks Begleichung der Beiträge, für die alle fünf Jahre abzuschließende Feuerversicherung.	
	28	Beschaffung von Bürogebrauchsgegenständen	120	39	100		100		
	29	Beschaffung von Zahnbürsten für arme Kinder	290	29	600		500		
	30	Beitrag der Stadt zum deutschen Zentral- komitee für Zahnpflege in den Schulen .	20		20		20		
	31	Straßenbahnfahrkosten für arme Kinder . .	450		450		650		
	32	Kleidergeld für die Schwestern je 100 M. .			600		400		
	33	Einmalige Kosten zur Vervollständigung des Röntgenapparates			400				
	34	Unvorhergesehenes und zur Abrundung . .	701	93	735		671 84		
		Summe Abt. I			47 000		46 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
II.		Jugendfürsorge.						
	1	Kosten der Fürsorge für lungenkranke Volksschulkinder	11 986	20	12 000	—	12 000	—
	2	Frühstücksverteilung an arme Volksschulkinder	8 819	28	18 000	—	18 000	—
	3	Schuhwert für arme Volksschulkinder	30 729	10	8 000	—	8 000	—
	4	Beitrag zu den Kosten der Ferienkolonien und Milchkuren	14 000	—	14 000	—	14 000	—
	5	Beaufsichtigung der Ferienkolonien und FeriENAusflüge	3 000	—	3 000	—	3 000	—
	6	Jugendpflege und Ferienspiele einschl. Beschaffung der erforderlichen Spielgeräte u. dergl.	7 485	35	7 000	—	7 000	—
	7	Unterhaltung von Kinderhorten	12 000	—	12 000	—	12 000	—
	8	An den Verein für minderjährige Schwachbegabte	500	—	500	—	500	—
	9	Kostenanteil für anderweitige Unterbringung gefährdeter Jugendlicher durch hiesige Fürsorge- usw. Vereine	1 159	29	3 000	—	2 000	—
		Summe Abt. II			77 500	—	76 500	—
III.		Fürsorge für Lungenkranke.						
		Städtische Tuberkulose-Fürsorgestelle.						
		a) Persönliche Ausgaben.						
	1	Gehälter des Fürsorgearztes, der Fürsorgerrinnen laut Nachweisung	6 098	40	9 600	—	9 600	—
	2	Kleibergeld für 4 Fürsorgerinnen je 100 M.	250	—	300	—	400	—
	3	Beiträge zur Rentenkasse, Invaliden- und Krankenversicherung	359	20	500	—	600	—
		b) Sächliche Ausgaben.						
	4	Allgemeine Kosten der städtischen Tuberkulose-Fürsorgestelle (für Auswendungen, Betten, Stärkungs- und Fürsorgemittel, Inventar und Wäscheergänzung, Reinigungs- usw. Kosten, Desinfektionen)	23 960	96	24 100	—	26 000	—
		Zu übertragen			34 500	—	36 600	—

Zu Nr. 4 u. 5. Zahlbar an den Schahmeister des Düsseldorf-er Vereins für Ferienkolonien, e. B. Rentner Sohl.

Zu Nr. 7. Die Verteilung erfolgt durch den Finanzanschuß.

Die Nr. 1—4 sind gegenseitig übertragbar.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
		Übertrag			34 500	—	36 600	—	
III.	5	Entschädigung für Benutzung, Heizung und Beleuchtung der Räumlichkeiten der Nebenuntersuchungsstellen Kaiserwertherstr. 24 und Flurstr. 47	300	—	300	—	300	—	Sahlbar am 1. 4. j. 3. im voraus an die Armenkasse Abt. II Nr. 2.
	6	An den Düsseldorfener Verein für Gemeinwohl für die Musik- und Fürsorgestelle für Tuberkulose	4 000	—	4 000	—	4 000	—	
		Summe Abt. III			38 800	—	40 900	—	
IV.		Säuglings- und Wöchnerinnenfürsorge.							
		a) Persönliche Ausgaben.							
	1	Gehälter des Fürsorgearztes, der Oberfürsorgerin und der Fürsorgerinnen lt. Nachweisung	15 068	40	16 000	—	17 500	—	Nr. 1—5 übertragen sich gegenseitig.
	2	Kleidergeld für die Oberfürsorgerin u. die Fürsorgerinnen	700	—	700	—	700	—	7 Personen je 100,— M.
	3	Beiträge zur Rentenkasse, Invaliden- und Krankenversicherung	1 089	16	1 200	—	1 200	—	
		b) Sächliche Ausgaben.							
	4	Miete für 5 Fürsorgestellen, einschließlich Reinigung, Heizung und Beleuchtung	960	—	1 200	—	1 200	—	3e 240,— M.
	5	Allgemeine Mütter- und Säuglingsfürsorge und Haltekinderwesen (für Still- und Naturalbeihilfen, Inventar- und Wäscheergänzung usw.)	22 431	46	20 000	—	25 000	—	
	6	Druckschriften für Säuglings- und Wöchnerinnenschutz	—	—	300	—	300	—	
	7	Zur Vinderung von Not, insbesondere für Zwecke der Mütter- und Säuglingsfürsorge (aus den Zinsen der Lindhorst-Stiftung)	696	20	880	—	880	—	Siehe Abt. IV der Einnahme.
		Zu übertragen			40 280	—	46 780	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
IV.		Übertrag			40 280		46 780	
		o) Beiträge.						
	8	Beitrag an den Verein für Säuglingsfürsorge im Regierungsbezirk Düsseldorf	9 900		9 900		9 900	Bewilligt bis 1. 4. 1920.
	9	Für die Kinderkrippe	400		400		400	
	10	An den Wöchnerinnen-Asyl-Verein	10 000		10 000		10 000	Bewilligt bis 1. 4. 1924.
	11	An den Pflegeverein armer unbescholtener Wöchnerinnen	4 000		4 000		4 000	
	12	An die Ursulinen-Suppenanstalt für arme Wöchnerinnen	400		400		400	
	13	Verpflegung von 12 Hauschwangeren in der Frauenklinik d. städtischen Krankenanstalten	15 626	50	14 000		14 000	
		Summe Abt. IV			78 980		85 480	
V.		Säuglingspflegehule.						
	1	Unterbringung und Verpflegung der Schülerinnen	—	—	—	—	23 000	
	2	Vergütung f. Unterricht an Frau Prof. Dibbelt	—	—	—	—	1 500	
	3	Lehrmittel	—	—	—	—	200	
	4	Bürobedürfnisse	—	—	—	—	150	
	5	Schreibhilfe	—	—	—	—	240	
	6	Bewilligung von Freistellen (zur Verfügung des Oberbürgermeisters)	—	—	—	—	2 400	
		Summe Abt. V					27 490	
VI.		Städt. Berufsberatungsamt mit Lehrstellenvermittlung.						
	1	Vergütung für den Leiter	1 000	—	1 000	—	1 000	Zahlbar monatlich nachher.
	2	N. N., Sekretär	3 100	—	3 100	—	3 100	
	3	Schreibhilfe	1 057	33	1 000	—	1 000	
	4	Einrückungsgebühren	—	—	50	—	50	
	5	Drucksachen	—	—	250	—	250	
	6	Porto	—	—	100	—	100	
	7	Gebühren für den Fernsprecher	—	—	—	—	150	
	8	Büro- und Schreibsachen	22	15	50	—	50	
	9	Büromiete und Vergütung für Heizung und Reinigung	—	—	—	—	480	Die Büroräume befinden sich Worringergstr. 87.
	10	Unvorhergesehenes	5	50	50	—	120	
		Summe Abt. VI			5 600		6 300	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
VII.		Wohnungsnachweis.							
	1	Kosten des unentgeltlichen Wohnungsnachweises	7 231	72	7 800		10 300		Der nicht verwendete Betrag ist als Restausgabe nachzuweisen.
		Summe Abt. VI für sich.							
VIII.		Verschiedene Beiträge.							
	1	An die Auskunftsstelle für Privatwohltätigkeit	1 600		1 600		1 600		
	2	An den Verein für Hauspflege für Düsseldorf und Vororte	2 940		3 000		3 000		
	3	An den Wohnungsfürsorgeverein.	1 000		1 000		1 000		
	4	An den Hilfsverein für Geisteskrante in der Rheinprovinz	200		200		200		
	5	An den Rheinischen Blindenfürsorgeverein .	150		150		150		
	6	An den Verband Düsseldorfer Fürsorgevereine	14 000		14 000		14 000		
	7	An die Düsseldorfer Rechtsschutzstelle für Frauen	2 200		2 200		2 200		
	8	An den Verband der Mädchenschutzvereine Düsseldorf	3 000		3 000		3 000		
	9	An den Zweigverein vom Roten Kreuz . .	1 200		1 200		1 200		
	10	An die Auskunftsstelle für weibliche Berufe in Düsseldorf	800		800		800		
	11	Für die allgemeine Arbeitsnachweisstelle							Zu Nr. 11 a. In vierteljährlichen Raten je zur Hälfte auf die Sparkassenbücher 24 571 u. 25507 der Sparkassenzweigstelle Nord (Guthaben der Allgemeinen Arbeitsnachweisstelle) zu zahlen.
		a) an den Verband: Beitrag	44 000		46 900		52 800		
		b) an die städtische Grundstücksverwaltung: Miete für die Geschäftsräume	2 900		2 900		2 900		
		Zu übertragen			76 950		82 850		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₣	M	₣		M	₣
VIII.		Übertrag			76 950		82 850		
	12	Für die allgemeine Rechtsauskunftsstelle:							
		a) an den Verband:							
		Beitrag	7 116		7 566		8 400	Zu Nr. 12a. In vierteljährlichen Raten auf das Sparkastenbuch 19408 der Sparkassenzweigstelle Nord (Guthaben der Allgemeinen Rechtsauskunftsstelle) zu zahlen.	
		b) an die städtische Grundstücksverwaltung:							
		Miete für die Geschäftsräume	500		500		500		
	13	An den Verein für Arbeitsnachweis sowie für Beschäftigung und Verpflegung von Arbeit-suchenden	2 000		2 000		2 000		
	14	An die Arbeiterkolonien:							
		a) Löhlerheim 150 M.							
		b) Ellenroth 150 "	300		300		300		
	15	An den Rheinischen Arbeitsnachweisverband	200		200		200		
	16	An den Bezirksverein Düsseldorf gegen den Mißbrauch geistiger Getränke	2 000		2 000		2 000		
	17	An den Ausschuß im Regierungsbezirk Düssel-dorf zur Erforschung und Bekämpfung der Krebskrankheit	300		300		300		
	18	Beitrag an die Krankenkasse der Beamten und Angestellten der Stadt Düsseldorf in Höhe von 50 % d. Jahresmitgliederbeiträge	5 941	50	6 000		6 000	Auf besondere Annahme zu zahlen.	
	19	Beitrag an die Krankenkasse der Polizeibeam-ten der Stadt Düsseldorf in Höhe von 50 % der Jahresmitgliederbeiträge	7 394	57	8 000		8 000	Dergleichen.	
	20	Vereinseimarbeitvermittlung der Frauenhilfe	2 500		2 500		2 500		
	21	An den Verein zur Förderung der Blinden-ausbildung	100		100		100		
	22	An den Düsseldorfer Verein für Gemeinwohl, Beitrag für die Fürsorge für kinderreiche Familien	—		—		2 000		
	23	An den Verein für Säuglingsfürsorge und Wohlfahrtspflege, Beitrag für die nieder-rheinische Frauenakademie	—		—		15 000		
	24	Für neue Beiträge und zur Abrundung . .	—		584		850		
		Summe Abt. VIII			107 000		131 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
IX.		Insgemein.						
	1	Zur Beschaffung von Straßenbahnfahrkarten für die in der Armen-Krankenpflege tätigen Ordensgesellschaften	18 780	—	20 000	—	20 000	—
	2	An die Armenküchen	500	—	500	—	500	—
	3	Krankenversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte (§ 453 R.V.D.)	4 731	48	5 000	—	5 000	—
	4	Zur Förderung der Viehzucht	1 363	—	1 300	—	1 300	—
	5	Unvorhergesehene Ausgaben	—	—	20	—	30	—
		Summe Abt. VIII			26 820	—	26 830	—
		Wiederholung der Ausgabe.						
I.		Städtische Schulzahnklinik			47 000	—	46 500	—
II.		Jugendfürsorge			77 500	—	76 500	—
III.		Fürsorge für Lungenkranke			38 800	—	40 900	—
IV.		Säuglings- und Wöchnerinnenfürsorge			78 980	—	85 480	—
V.		Säuglingspflegeschule			—	—	27 490	—
VI.		Städt. Berufsberatungsamt mit Lehrstellenvermittlung			5 600	—	6 300	—
VII.		Wohnungsnachweis			7 800	—	10 300	—
VIII.		Verschiedene Beiträge			107 000	—	131 000	—
IX.		Insgemein			26 820	—	26 830	—
		Summe der Ausgabe			389 500	—	451 300	—
		" " Einnahme			25 400	—	44 400	—
		Bedürfnis			364 100	—	406 900	—

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 26. Februar 1918 in Einnahme auf vier- und vierzigtausendvierhundert Mark, in Ausgabe auf vierhunderteinundfünfzigtausenddreihundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Buck.

34. Haushaltsplan der Armenverwaltung zu Düsseldorf.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		Von der Verwaltung. Keine.	—	—	—	—	—	—	
II.		Vom Grundeigentum.							Zu II. 1. Das Haus wird seit dem 1. April 1912 als Armen- haus benutzt.
	1	Miete von dem Hause Wagenstr. 25 in Eller	—	—	—	—	—	—	Zu II. 2. Zahlbar am 1. 4. j. 38. im voraus. S. Wohlfahrts- Haushaltsplan Abt. III Nr. 5.
	2	Von der städtischen Tuberkulose-Fürsorgestelle für Benutzung von Räumen in den Häusern Kai- serswertherstraße 24 und Flurstraße 47	300	—	300	—	300	—	
		Summe Abt. II							
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen.							Die Grundstücke sind an die Grundstücksverwaltg. für 138 000 Mark verkauft worden. Bis zur Zahlung des Kaufpreises erfolgt eine jährliche Verzinsung von 3 1/2 %.
	1	Von der Grundstücksverwaltung, Zinsen von 138 000 M. zu 3 1/2 % für die abgetretenen Grundstücke	4 830	—	4 830	—	4 830	—	
		Summe Abt. III							
IV.		Stiftungen.	—	—	—	—	—	—	S. Haushaltsplan der Stif- tungen.
V.		Von Berechtigungen.							
	1	Von Kirchenkollekten	97 01	—	100	—	100	—	
		Summe Abt. V							
VI.		Armenpflege.							
	1	Erstattete Unterstützungen und Bekleidungskosten	105 726	12	60 000	—	60 000	—	Die Mehreinnahme setzt sich aus Erstattungen durch das Kriegs-Unterstützungs- amt zusammen.
		Summe Abt. VI							
VII.		Krankenpflege.							
	1	Erstattete Pflegekosten und Überführungskosten von Kranken in hiesigen Krankenhäusern	93 518	79	65 000	—	65 000	—	Desgl.
	2	Erstattete Arzneikosten usw.	3 582	67	1 300	—	1 300	—	Desgl.
	3	Erstattete Beerdigungskosten	4 085	95	3 000	—	3 000	—	Desgl.
		Summe Abt. VII			69 300	—	69 300	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
VIII.		Irenpflege.							
	1	Erstattete Pflegekosten für Irre	53 712	57	38 000	—	38 000	—	Wie bei VI 1.
		Summe Abt. VIII							
IX.		Pflege Fallsüchtiger, Taubstummer, Blinder usw. in auswärtigen Anstalten.							
	1	Erstattete Pflegekosten	22 313	52	6 000	—	6 000	—	Desgl.
		Summe Abt. IX							
X.		Waisenflege.							
	1	Erstattete Pflegekosten	6 400	36	4 000	—	4 000	—	Desgl.
		Summe Abt. X							
XI.		Zuschüsse anderer Kassen.							
	1	Beitrag der evangelischen Gemeinde	461	54	461	54	461	54	
		Summe Abt. XI							
XII.		Zusgemein.							
	1	Jahresbeitrag vom St. Annastift aus der Ab. Wed- bederischen Stiftung für die hiesigen Suppen- anstalten	200	—	200	—	200	—	Vergl. Abt. XII Nr. 1 der Ausgabe.
	2	Brühl, Karl, für Benutzung des zum Armenhause Bandelstraße 5 gehörigen Torweges	—	—	60	—	60	—	
	3	Erstattung von Pflegekosten usw. für die zur Für- sorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen	6 446	14	6 000	—	6 000	—	
	4	Aus Überschüssen der Leihanstalt	—	—	1 000	—	1 000	—	
	5	Zufällige Einnahmen und Überschuß aus Zinsen der Stiftungskasse	271	04	1 248	46	1 248	46	
		Summe Abt. XII			8 508	46	8 508	46	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M.	ℳ	M.	ℳ		M.	ℳ
		Wiederholung der Einnahme.							
	I.	Bon der Verwaltung	—	—	—	—	—		
	II.	Bom Grundeigentum	300	—	300	—	300		
	III.	Zinsen vom Kapitalvermögen	4 830	—	4 830	—	4 830		
	IV.	Stiftungen	—	—	—	—	—		
	V.	Berechtigungen	100	—	100	—	100		
	VI.	Armenpflege	60 000	—	60 000	—	60 000		
	VII.	Krankenpflege	69 300	—	69 300	—	69 300		
	VIII.	Irrenpflege	38 000	—	38 000	—	38 000		
	IX.	Pflege der Fallsüchtigen, Taubstummen usw. in auswärtigen Anstalten	6 000	—	6 000	—	6 000		
	X.	Waisenflege	4 000	—	4 000	—	4 000		
	XI.	Zuschüsse anderer Kassen	461	54	461	54	461 54		
	XII.	Insgemein	8 508	46	8 508	46	8 508 46		
		Summe der Einnahme	191 500	—	191 500	—	191 500		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1916		1917	1918	
			M	P	M	P	
I.		Verwaltungskosten.					
	1	Beaufsichtigung des Armenhauses Glockenstr. 79			—	—	Zu 1 bis 4, 6 u. 7. Der Verwalter erhält für die Beaufsichtigung nur freie Wohnung. Zahlbar monatlich nach Ab- lauf.
	2	desgleichen Hundsburg, Stoffeln 29			—	—	
	3	" Wandelstraße 5			—	—	
	4	" Flurstraße 45			—	—	
	5	" Flurstraße 47, an den Verwalter Faßen	48		48	48	
	6	" in Gerresheim			—	—	
	7	" Wagenstr. 25 in Eller			—	—	
		Summe Abt. I			48	48	
II.		Grundeigentum.					
	1	Grund- und Gebäudesteuer, Feuerversicherungs- beiträge			—	—	Zu 2 a und b. Wird aus dem Haushalts- plan der Hochbauverwal- tung bestritten. Zahlbar mit je 425 M. am 1. 5., 1. 8., 1. 11. 1918 und 1. 2. 1919.
	2a	Bauliche Unterhaltung der Armenhäuser			—	—	
	2b	Instandhaltung der Utensilien, der Kanal-, Wasser- und Gasleitungen			—	—	
	3	An den Rentner Heinrich Schwanen in Bonn, Baumschul-Allee 2, Rente aus dem Hause Wagenstr. 25	1 700		1 700	1 700	
		Summe Abt. II			1 700	1 700	
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen.					Siehe Einnahme Abt. III. (Bestimmungsgemäß sollen die Einnahmen und Zinsen aus dem Hofrat Eylertischen und dem Goffenschen Ver- mächtnisse den Armen der Stadt zugute kommen.) Die Vermächtnisse stam- men aus einer Zeit, als es eine gesetzliche Armen- pflege noch nicht gab. Es ist unzulässig, sie als Ent- lastung des Gemein- denhaushalts zu verwenden, da durch das Gesetz vom 6. 6. 1870 die Armen- unterstützungspflicht ge- regelt und den Gemeinden auferlegt worden ist. Der nicht verwendete Be- trag ist in Restausgabe zu stellen. Durch Übernahme von Pflegefällen durch das Kriegs-Unterstützungsamt.
	1	Für besondere Armenzwecke: a) Zinsen des Kaufpreises des Hofrat Eylertischen Vermächtnisses	} 4 515		2 800	2 800	
		b) Desgl. des Goffenschen Vermächtnisses			2 030	2 030	
		Summe Abt. III			4 830	4 830	
IV.		Stiftungen. (Keine.)					
V.		Berechtigungen. (Keine.)					
VI.		Armenpflege.					
		Unterstützungen der in ständiger und zeitweiser Pflege stehenden Armen:					
	1	Geld	510 946 58		710 000	710 000	Der nicht verwendete Be- trag ist in Restausgabe zu stellen. Durch Übernahme von Pflegefällen durch das Kriegs-Unterstützungsamt.
	2	Bekleidung und Betterfordernisse	35 152 33		100 000	100 000	
	3	Unterstützung hiesiger Armen in auswärtigen Ge- meinden oder Anstalten mit Bargaben, Be- kleidung, Milch, Arznei und Stärkungsmitteln, Verbandstücken, Bruchbändern, Brillen und künstlichen Gliedern, Beerdigungskosten usw.	77 783 13		112 000	112 000	
	4	Unterbringung von Obdachlosen	15 441 30		30 000	30 000	
		Summe Abt. VI			952 000	952 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
VII.		Krankenpflege.							
	1	Kosten der Kranken in hiesigen Krankenhäusern .	215 452	03	420 000	—	410 000	—	Wie bei VI 1.
	2	Kosten für ortsangehörige, in auswärtigen Gemeinden oder Anstalten verpflegte Kranke, Pflegekosten für Geisteskrante und Fallsüchtige, welche einem Krankenhause zur Beobachtung überwiesen werden, Überführungskosten usw. .	103 425	37	90 000	—	100 000	—	
	3	Ärztl. Behandlung der Armen: Vergütung an die Armenärzte und Heilgehilfen	27 000	—	26 300	—	26 300	—	Saut besonderer Nachweisung.
	4	Pflege- und sonstige Kosten für arme Wöchnerinnen und Hebammengebühren	3 466	75	14 000	—	14 000	—	Wie bei VI 1.
	5	Arzneien und Stärkungsmittel	39 315	87	65 000	—	65 000	—	Desgl.
	6	Verbandstücke, chirurgische Instrumente, Bruchbänder, künstliche Glieder und Brillen	2 871	21	5 000	—	5 000	—	Desgl.
	7	Sonstige Ausgaben für Krankenpflege, Überführung der Kranken zu den Krankenhäusern und dergleichen	4 522	10	8 200	—	8 200	—	Desgl.
	8	Beerbigungskosten auch der in den Krankenhäusern Verstorbenen	9 439	80	13 000	—	13 000	—	Desgl.
		Summe Abt. VII			641 500	—	641 500	—	
VIII.		Irenpflege.							
	1	Pflegekosten für Irre in verschiedenen Anstalten und in Familien, Kosten der Überführung der Irren nach und von den Anstalten usw. . .	179 473	39	230 000	—	230 000	—	Desgl.
		Summe Abt. VIII							
IX.		Pflege Fallsüchtiger, Taubstummer, Blinder usw. in auswärtigen Anstalten.							
	1	Pflegekosten	91 114	93	115 000	—	115 000	—	Desgl.
		Summe Abt. IX							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
X.		Waisenpflege.							
	1	Waisenaufsicht	800	—	800	—	800	—	
	2	Pflegekosten der Waisen in hiesigen Waisenhäusern	37 050	83	40 000	—	40 000	—	Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.
	3	" " " in Familien	21 162	33	23 000	—	23 000	—	
	4	" " " in der Lehre	1 348	—	3 500	—	3 500	—	
	5	Sonstige Waisenpflegekosten, namentlich Bekleidung von in Familienpflege untergebrachten Konfirmanden und Kommunikanten, Reisekosten.	557	35	1 500	—	1 500	—	
		Summe Abt. X			68 800	—	68 800	—	
XI.		Zuschüsse an andere Kassen.							
		Keine.	—	—	—	—	—	—	
XII.		Insgemein.							
	1	Jahresbeitrag vom St. Annastift aus der Bedeckerschen Stiftung:							Zu Nr. 1. Vergl. Abt. XII Nr. 1 der Einnahme.
	a)	dem Suppenverein der Ursula-Gesellschaft .	100	—	100	—	100	—	
	b)	dem Verein gegen Verarmung	100	—	100	—	100	—	
	2	Beitrag zum deutschen Verein für Armenpflege und Wohltätigkeit	150	—	150	—	150	—	a) und b) fällig am 1. Dezember.
	3	Kosten der vorläufigen Unterbringung, ersten Ausstattung, Überführung, Rückreise und Beerdigung der zur Fürsorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen	19 752	95	20 000	—	20 000	—	
	4	Zufällige Ausgaben, Reisekosten und zur Ab- rundung	7 379	41	8 772	—	8 772	—	Zu Nr. 4. Aus diesem Betrage sind 5000 M. auf Abt. XII außer dem Haushaltsplan für wohltätige Zwecke zu übertragen.
		Summe Abt. XII			29 122	—	29 122	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	₰	M	₰	M	₰
		Wiederholung der Ausgaben.						
I.		Verwaltungskosten			48		48	
II.		Grundeigentum			1 700		1 700	
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen			4 830		4 830	
IV.		Stiftungen			—		—	
V.		Berechtigungen			—		—	
VI.		Armenpflege			952 000		952 000	
VII.		Krankenpflege			641 500		641 500	
VIII.		Irrenpflege			230 000		230 000	
IX.		Pflege Fallsüchtiger, Taubstummer u. a. in auswärtigen Anstalten			115 000		115 000	
X.		Waisenpflege			68 800		68 800	
XI.		Zuschüsse an andere Klassen			—		—	
XII.		Insgesamt			29 122		29 122	
		Summe der Ausgaben			2 043 000		2 043 000	
		Die Einnahmen betragen			191 500		191 500	
		Mitin Bedürfnis			1 851 500		1 851 500	
		Außerdem sind im Haushaltsplan der allgemeinen Verwaltung enthalten:						
		Gehälter für Beamte und Angestellte des Armenamtes						
					212 730		226 600	
		Im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung für bauliche Unterhaltung und Ergänzung der Utensilien, Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs- und Beleuchtungs-Anlagen usw.						
					8 350		12 100	
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis betragen						
					2 072 580		2 090 200	

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. Februar 1918 in Einnahme zur Summe von einhunderteinundneunzigtausendfünfhundert Mark und in Ausgabe zur Summe von zwei Millionen dreiundvierzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Wilden.

35. Haushaltsplan der Pflegehäuser.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M.	℥	M.	℥		M.	℥
A. Pflegehaus Himmelgeister Straße.									
I.		Von der Verwaltung.							
		Keine.	—	—	—	—			
II.		Vom Grundeigentum.							
		Keine.	—	—	—	—			
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen.							
	1	Von der Grundstücksverwaltung, Zinsen von 213 576,77 M. zu 3½% für die abgetretenen Grundstücke	7 475	19	7 475	19	7 475	19	
		Summe Abt. III							
IV.		Stiftungen.							
		Karl Weiler-Stiftung . . . a) von 15 000 M.	195		600	—	600	—	
		b) " 5 000 "	65		200	—	200	—	
		Summe Abt. IV			800	—	800	—	
V.		Pflege.							
	1	Erstattete Pflegekosten	200 822	19	45 000	—	45 000	—	
	2	" Beerdigungskosten	121	50	100	—	100	—	
		Summe Abt. V			45 100	—	45 100	—	
VI.		Verschiedene Einnahmen.							
	1	Arbeitsgelder der Pfleglinge	500	—	900	—	900	—	
	2	Nicht vorgesehene Einnahmen	1 651	15	724	81	724	81	
		Summe Abt. VI			1 624	81	1 624	81	

Sämtliche Grundstücke sind an die Grundstücksverwaltung für zusammen 298 000 Mark verkauft worden. Diese zahlte am 1. Okt. 1907 an die Pflegehauskasse 47 964,13 M. u. am 1. 4. 14: 36 459,10 M. Diese Beträge sind zur Deckung von Restbaukosten usw. des Barackenkrankenhauses sowie zur Zahlung von drei Grundstücken, die s. B. zum Bau des Pflegehauses H. angekauft wurden, an die Stadtkasse abgeführt worden. Bis zur Zahlung des Restkaufpreises von 213 576,77 M. erfolgt eine jährliche Verzinsung von 3½%.

Es kommen in Betracht:
a) die beiden alten Pflegehäuser in der Neuhof Str. Nr. 23 u. 29, wofür noch 12 126,77 M. und
b) das Neusrathische Gütchen, für welches 20 1450 M. bezahlt werden.

Zu Abt. III. Siehe Abt. II.
Zu V 1. Wie bei VII 1.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		B. Pflegehaus Ratinger Straße.							
VII.		Pflege.							
	1	Erstattete Pflegekosten	32 954	74	5 000	—	5 000	—	Die Mehreinnahme setzt sich durch Erstattung durch bei Kriegs-Unterstützungssamt zusammen.
	2	" Beerdigungskosten	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. VII			5 000	—	5 000	—	
VIII.		Verschiedene Einnahmen.							
	1	Zufällige Einnahmen und zur Abrundung . .	—	—	30	—	30	—	
		Summe Abt. VIII			30	—	30	—	
		Wiederholung der Einnahmen.							
		A. Pflegehaus Himmelgeister Straße.							
I.		Verwaltung			—	—	—	—	
II.		Grundeigentum			—	—	—	—	
III.		Zinsen vom Kapitalvermögen			7 475	19	7 475	19	
IV.		Stiftungen			800	—	800	—	
V.		Pflege			45 100	—	45 100	—	
VI.		Verschiedene Einnahmen			1 624	81	1 624	81	
		Summe A			55 000	—	55 000	—	
		B. Pflegehaus Ratinger Straße.							
VII.		Pflege			5 000	—	5 000	—	
VIII.		Verschiedene Einnahmen			30	—	30	—	
		Summe B			5 030	—	5 030	—	
		Dazu Summe A			55 000	—	55 000	—	
		Gesamteinnahme			60 030	—	60 030	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥	
A. Pflegehaus Himmelgeister StraÙe.									
Verwaltungskosten.									
I.	1	Bekleidung der Pflegerinnen	2 448	—	3 000	—	3 000	—	Zu 9. Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung bestritten. Zu 10. Zahlbar an das Telegraphenamti. Zu 11. Krankentassenbeiträge für die Invaliditäts- und Altersversicherung, Transportkosten usw. Zu 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 17 = 330,40 Mark. Zu 2 u. 3. Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung bestritten. Zu 1. Vermehrte Ausgaben infolge der Kriegsteuerung und Verpflegung von Kranken und verwundeten Soldaten. Zu 3. An die Kasse der allgemeinen städt. Krankenanstalten zu zahlen. Zahlbar monatl. nach Ablauf. Zu 8. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an die Kasse der evangelischen Gemeinde.
	2	Schreib- und Drucksachen	69	25	80	—	80	—	
	3	Lohn der Angestellten und des Gefindes	9 187	90	12 420	—	12 420	—	
	4	Heizungs- und Kesselkohlen	27 538	79	18 000	—	23 000	—	
	5	Beleuchtung	7 622	60	8 000	—	8 000	—	
	6	Wasserverbrauch	3 873	65	3 700	—	3 700	—	
	7	Kanalbetriebsgebühr	1 102	50	1 125	—	1 125	—	
	8	Haushaltungsgegenstände	3 787	90	3 000	—	3 000	—	
	9	Unterhaltung und Ergänzung der Utensilien	—	—	—	—	—	—	
	10	Kosten der Fernsprechanchlüsse	309	74	300	—	300	—	
	11	Sonstige Verwaltungs- und Wirtschaftskosten	2 168	24	2 200	—	2 200	—	
		Summe Abt. I			51 825	—	56 825	—	
II. Für das Grundeigentum.									
	1	Steuern und Feuerversicherungsbeiträge	1 944	—	400	—	400	—	
	2	Bauliche Unterhaltung der Gebäude	—	—	—	—	—	—	
	3	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs- u. a. Anlagen	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. II			400	—	400	—	
III. Zinsen vom Kapitalvermögen. (Keine.)									
IV. Pflege.									
A. Speisung und Bekleidung der Inassen.									
	1	Speisung	237 718	12	155 000	—	180 000	—	
	2	Bekleidung, Wetterfordernisse, Wäsche u. a.	22 705	11	23 000	—	26 000	—	
B. Ärztliche Behandlung, Arzneien usw.									
	3	Ärztliche Hilfe	1 600	—	1 600	—	1 600	—	
	4	Arzneien	4 198	57	2 200	—	2 500	—	
	5	Ärztliche Instrumente	—	—	100	—	100	—	
	6	Bruchbänder, Brillen u. a.	1 232	63	700	—	700	—	
C. Seelsorge und Beerdigung.									
	7	Katholische Seelsorge	3 700	—	3 700	—	4 000	—	
	8	Evangelische Seelsorge	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
	9	Sächliche Ausgaben für die Gottesdienste	583	78	500	—	600	—	
	10	Beerdigungskosten	4 460	—	3 300	—	4 000	—	
		Summe Abt. IV			191 100	—	220 500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
V.		Verschiedene Ausgaben.							
	1	Pacht an den Grundstücksstock für das Grundstück Flur 20, Nr. 305 und 306	30	—	30	—	30	—	Zahlbar am 11. 11. jeden Jahres an den Grundstücksstock.
	2	Desgl. für ein Grundstück Flur 19 Nr. 686/180 an der Moorenstraße	12	—	12	—	12	—	Wie vor.
	3	Desgl. für ein Grundstück in Unterbill Flur 18 Nr. 189	20	—	20	—	20	—	Wie vor.
	4	Desgl. für die Parzellen Flur 18 Nr. 213/190 und 214/190	84	40	84	40	84	40	Wie vor.
	5	Desgl. für die Parzellen Flur 21 Nr. 694/80, 722/89 und 1615	30	—	30	—	30	—	Wie vor.
	6	Desgl. für ein Grundstück Flur 20 Parzelle Nr. 65/XI 167	30	—	30	—	30	—	Zahlbar am 1. 5. jeden Jahres an die Kasse des städtischen Wasserwerks.
	7	Desgl. für die Grundstücke in der Gemeinde Flehe Flur 21, Nr. 1549/92, 1550/92, 1551/92, 1552/92, 1558/93, 1559/93, 1560/93, 1561/93 und 137	195	—	195	—	195	—	Wie bei Nr. 1.
	8	Desgl. für ein Grundstück in Stoffeln Flur 20 Parz. 224	60	—	60	—	60	—	Zahlbar am 11. 11 j. J. an die Kasse der Schifferischen Stiftung.
	9	Desgl. für die Grundstücke in der Gemeinde Flehe Flur 21 Nr. 1562/129, 64, 65/XI, 166, 65/XI, 169, 130 und 1641/98, groß zusammen rund 329,83 Ar	218	40	218	40	218	40	Zahlbar jährlich am 1. 11. nach Ablauf an den Grundstücksstock.
	10	Ergänzung des Viehbestandes	7	979	5	000	6	000	
	11	Futter und Stroh	9	075	7	000	8	000	
	12	Instandhaltung und Erneuerung der Ackergerätschaften	484	91	900	—	900	—	
	13	Landwirtschaftliche Bedürfnisse	2	935	1	800	2	400	
	14	Klopfen der Dampfkessel und Reinigen der Kanäle	394	—	300	—	400	—	
	15	Beitrag an den Dampfkessel-Überwachungsverein	42	—	60	—	60	—	
	16	Beitrag an die Nahrungsmittel-Industrie-Berufs-Genossenschaft zu Mannheim	17	69	100	—	100	—	
	17	Zulage für Pfleglinge für besondere Arbeiten	3	360	3	200	3	200	
	18	Nicht vorhergesehene Ausgaben und zur Ab- rundung	1	076	1	935	1	735	
		Summe Abt. V			20	975	23	475	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		B. Pflegehaus Ratinger Straße.							
VI.		Verwaltungskosten.							
	1	Gehalt des Verwalters Rose einschl. der Vergütung für Dienstleistungen der Familie	4 000	—	4 050	—	4 050	Außerdem freie Wohnung und freie Station, Heizung u. Beleuchtung. (Das Gesamteinkommen ist auf 6300 M. fixiert.)	
	2	Lohn des Gefindes	2 775	40	3 200	—	3 200		
	3	Heizung und Beleuchtung	4 220	44	3 500	—	4 000		
	4	Wasser	336	20	500	—	500		
	5	Kanalbetriebskosten	194	25	200	—	200		
	6	Haushaltungsgegenstände	546	97	600	—	600		
	7	Unterhaltung und Ergänzung der Utensilien	—	—	—	—	—		Zu 7. Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung bestritten.
	8	Fernsprechnebenanschluß Rathauszentrale Nr. 148	55	75	53	—	56	Zu 8. Zahlbar an das Telegraphenamtsamt.	
	9	Sonstige Verwaltungs- und Wirtschaftskosten	1 231	01	1 500	—	1 500	Zu 9. (Krankenkassenbeiträge, Beiträge zur Invaliden- und Altersversicherung, Transportkosten usw.)	
		Summe Abt. VI			13 603	—	14 106		
VII.		Für die Gebäude.							
	1	Bauliche Unterhaltung	—	—	—	—	—	Wird aus dem Haushaltsplan der Hochbauverwaltung bestritten.	
VIII.		Pflege und Erziehung.							
		A. Speisung und Bekleidung der Inassen.							
	1	Speisung	55 833	32	43 000	—	49 000		
	2	Bekleidung und Betten	8 565	89	14 000	—	16 000		
		B. Ärztliche Behandlung, Arznei und Beerdigungskosten.							
	3	Ärztliche Behandlung	400	—	400	—	400	Zu 3. An die Kasse der allgemeinen städt. Krankenanstalten zu zahlen.	
	4	Arzneien	290	63	400	—	400		
	5	Bruchbänder, Brillen u. a.	8	—	100	—	100		
		C. Lern-, Erziehungs- und Erholungsmittel.							
	6	Lernmittel, Erziehungs- und Erholungszwecke, Konfirmation und erste Kommunion, Schul- und Anstaltsausflüge, Weihnachtsbescherung	1 119	98	2 200	—	2 200		
		Summe Abt. VIII			60 100	—	68 100		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
IX.		Verschiedene Ausgaben.						
		Witwengelder.						
	1	Witwe des Hausvaters Mänge, Wittwengeld	250	—	250	—	250	—
	2	Nicht vorgesehene Ausgaben	400	75	347	—	374	—
		Summe Abt. IX.			597	—	624	—
		Wiederholung der Ausgaben.						
		A. Pflegehaus Himmelgeister Straße.						
	I.	Verwaltungskosten			51 825	—	56 825	—
	II.	Grundeigentum			400	—	400	—
	III.	Zinsen vom Kapitalvermögen			—	—	—	—
	IV.	Pflege			191 100	—	220 500	—
	V.	Verschiedene Ausgaben			20 975	—	23 475	—
		Summe A			264 300	—	301 200	—
		B. Pflegehaus Ratinger Straße.						
	VI.	Verwaltungskosten			13 603	—	14 106	—
	VII.	Gebäude			—	—	—	—
	VIII.	Pflege			60 100	—	68 100	—
	IX.	Verschiedene Ausgaben			597	—	624	—
		Summe B			74 300	—	82 830	—
		Dazu Summe A			264 300	—	301 200	—
		Gesamtausgabe			338 600	—	384 030	—
		Die Einnahme beträgt:						
		A. für das Pflegehaus Himmelgeister Straße			55 000	—	55 000	—
		B. für das Pflegehaus Ratinger Straße			5 030	—	5 030	—
		Gesamteinnahme			60 030	—	60 030	—
		Mithin Bedürfnis			278 570	—	324 000	—
		und zwar:						
		A. für das Pflegehaus Himmelgeister Straße			209 300	—	246 200	—
		B. für das Pflegehaus Ratinger Straße			69 270	—	77 800	—
		Außerdem sind im Haushaltsplan der Hochbauverwaltung enthalten:						
		Bauliche Unterhaltung, Ergänzung und Unterhaltung der Utensilien sowie Instandhaltung der Kanal- und Wasserleitungs- usw.-Anlagen			20 200	—	14 350	—
		Demnach würde das Gesamtbedürfnis betragen			298 770	—	338 350	—

Festgestellt in der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. Februar 1918 in Einnahme zur Summe von sechzigtausendunddreißig Mark und in Ausgabe zur Summe von dreihundertvierundachtzigtausenddreißig Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Wilden.

36. Haushaltsplan der allgemeinen Krankenanstalten.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
I.		Verwaltung.							
		Pflegekosten der II. u. III. Klasse.							
	1	Pflege- u. Nebenkosten für Kranke der Klasse II	47 565	—	45 000	—	45 000	Bu 1. 20 Kranke je 6,— M. 2. u. 3. 904 „ „ 3,— „ sui. 924 Kranke.	
	2	Pflegekostenbeiträge für Kranke der Klasse III (außer Hauschwangere)	986 050	—	990 000	—	990 000	Bu 1. u. 2. Hierin enthalten die Pflegekosten für erkrankte Schwestern, sowie für Ammenkinder und Säug- linge. Deckung dieser Kosten, Ausgabe VII. 7.	
	3	Pflegekostenbeiträge für Hauschwangere a) durch Selbstzahlung, Armen- verwaltung, Fürsorgevereine und andere 2 999,— b) von dem Haushaltsplan für Wohlfahrtspflege 14 000,—	23 066	—	16 999	—	16 999	Bu 3. Die von den Zahlungs- pflichtigen nicht entrichteten Pflegekosten werden aus dem Haushaltspl. für Wohlfahrts- pflege gedeckt.	
	4	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Ab- rundung	—	—	1	—	1		
		Summe Abt. I			1 052 000	—	1 052 000		
II.		Privat-Abteilung.							
	1	Pflege- u. Nebenkosten für Kranke, die von der Privatabteilung aus verpflegt werden . .	208 950	—	230 000	—	230 000	Bu 1. 56 Kranke je 11,— M. Bu 1. Hierin enthalten die Pflegekosten für erkrankte Ärzte. Deckung dieser Kosten, Ausgabe VII. 7.	
	2	Für Leistungen außerhalb der Gebühren- ordnung a) Verpflegung 22 000,— M. b) Verschiedenes 640,— „	14 249	—	15 640	—	22 640		
	3	Von Prof. Wigel Entschädigung für gewährte Wohnung an einen Privat-Assistenten in der Privat-Abteilung	—	—	360	—	360	Bu 3. Verpflegung bei Abt. III Nr. 5.	
		Summe Abt. II			246 000	—	253 000		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₣	M	₣	M	₣	
III.		Wirtschaftlicher Betrieb.							
		A. Allgemeine Hausverwaltung.							
	1	Für Leistungen gegen Entgelt, Erlös aus Altmaterialien, Entschädigung für Bruch und sonstige Einnahmen	254		200		250		Zu 1, 7 und 8. Die Verwertung der Altmaterialien erfolgt in geeignet erscheinender Weise durch die Betriebsverwaltung. Zu 2. Sichtlich Verpflegung s. Mit. III, 4. Zu 3. St.-B.-B. v. 23. 3. 13
	2	Entschädigung für gewährte Wohnung an Volontärärzte, Praktikanten und andere Personen	510		248		500		
	3	Miete aus dem Hause Moorenstraße 18 . .	1 935		1 752		2 250		
		Summe A			2 200		3 000		
		B. Küchenverwaltung.							
	4	Für Leistungen gegen Entgelt an zahlungspflichtige Volontärärzte, Praktikanten und sonstige Personen	20 330		16 000		20 000		Zu 4. Einschließlich Erstattung der Akademie für freie Station von Assistenten und Personal. Akademie-Haushaltspl. Abt. I Nr. 1c u. 3b, ferner für freie Station der in den wirtschaftlichen Nebenbetrieben beschäftigten Personen. Zu 5. Dep.-Beschl. vom 19. 2. 08. Gehalt bei Abt. IV Nr. 1c Wohnung bei Abt. II Nr. 1. Zu 6. Dep.-Beschl. v. 15. 5. 14.
	5	Von Prof. Witzel Erstattung der Kosten für gewährte Verpflegung an einen Privatassistenten in der Privat-Abteilung . . .	—		1 000		1 000		
	6	Erlös für Abfälle aus dem Küchenbetrieb und sonstige Einnahmen	3 000		3 000		3 000		
		Summe B			20 000		24 000		
		C. Wäscheverwaltung.							
	7	Erlös für unbrauchbare Wäsche und Bekleidungsstücke und sonstige Einnahmen .	3 787		1 200		3 800		
		Summe C			1 200		3 800		
		D. Technische Abteilung.							
	8	Erlös für Altmaterialien und sonstige Einnahmen	41		200		200		
		Summe D			200		200		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₣	M	₣		M	₣
III.		E. Allgemeine Unkosten.							
	9	Für Abgabe von Gas und elektrischem Strom an Geh. Rat Prof. Wigzel für den Verbrauch in der Dienstwohnung	842		800		800		Zu 9. Zu den bei Privaten üblichen Sätzen. Beschluß der St.-B. v. 30. 11. 09.
	10	Für gegen Entgelt ausgeführte Desinfektionen und sonstige Einnahmen	26		50		50		
	11	Erstattungen der wirtschaftl. Nebenbetriebe für Leistungen und Lieferungen (Dampf, Wasser, Gas, Strom usw.)	4 223		3 350		4 150		
		Summe E			4 200		5 000		Zu 11. Ausgabe bei dem Haushaltsplan der wirtschaftlichen Nebenbetriebe der Krankenanstalten, Abt. I. 5, II. 3 und III. 3.
		Hierzu " D			200		200		
		" " C			1 200		3 800		
		" " B			20 000		24 000		
		" " A			2 200		3 000		
		Summe Abt. III			27 800		36 000		
IV.		Ärztlicher Betrieb.							
		A. Gehaltserrstattungen.							
	1	Erstattung von Gehaltsanteilen, und zwar:							Zu 1 a u. b. Stadt.-Beschluß vom 30. 11. 09.
		a) eines Assistenzarztes der medizinischen Klinik aus dem Haushaltsplan des Pflegehauses H 1200,— W.							
		b) eines Assistenzarztes der Kinderklinik aus den Haushaltsplänen der Pflegehäuser H u. R 800,— "							
		c) eines auf der chirurgischen Abteilung der Privat-Abteilung beschäftigten Assistenzarztes durch den Direktor der chirurgischen Klinik 400,— "	2 000		2 400		2 400		Zu c. Deput.-Beschluß vom 19. 2. 08. Ausgabe Abt. IV Nr. 1 b. Berechnung der freien Station bei Abt. II Nr. 3 und Abt. III Nr. 5.
		Summe A			2 400		2 400		
		B. Betriebs-Einnahmen.							
		a) Operationsfälle.							
	2	Erstattung von Kosten für die Vorbereitung von Operationen durch Zahlungspflichtige	4 006		1		1		Ausgabe Abt. IV Nr. 4.
		Summe a			1		1		
		b) Verbandmittel-Zentrale.							
	3	Erstattung von Kosten für die Verabfolgung von Verbandmitteln an Zahlungspflichtige	3 341		1 000		1 000		Ausgabe Abt. IV Nr. 5.
		Summe b			1 000		1 000		

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₣	M	₣		M	₣
IV.		c) Therapeutische Leistungen.							
	4	Gebühren für therapeutische Leistungen, außer Licht- und Röntgeninstitute.	8 380		2 000		2 000		Ausgabe Abt. IV Nr. 6.
		Summe c			2 000		2 000		
		d) Röntgen- und Lichtinstitute.							
	5	Für Leistungen aus den Röntgen- und Lichtinstituten, sowie für Behandlung mit Mesothorium und Radium							
		a) der chirurgischen Klinik		3000,— M.					
		b) " medizinischen Klinik		7000,— "					
		c) " Frauenklinik		4500,— "					
		d) " Kinderklinik		500,— "					
		e) " Klinik für Hautkrankh.		3500,— "					
		Summe d	20 767		18 500		18 500		Ausgabe Abt. IV Nr. 7.
					18 500		18 500		
		e) Zahnärztliche Leistungen.							
	6	Für zahnärztliche Leistungen, sowie Kostenbedarfsbeiträge aus den zahnärztlichen Kursen	3 052		3 000		3 000		Ausgabe Abt. IV Nr. 8.
		Summe e			3 000		3 000		
		f) Mechanisch-orthopädische Werkstatt.							
	7	Für Leistungen aus der mechanisch-orthopädischen Werkstatt und Kostenerstattungen der Kliniken pp. für ausgeführte Arbeiten	7 470		7 000		7 000		Ausgabe Abt. IV Nr. 9.
		Summe f			7 000		7 000		
		g) Verschiedenes.							
	8	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung				99		99	
		Summe g				99		99	
		Hierzu " f			7 000		7 000		
		" " e			3 000		3 000		
		" " d			18 500		18 500		
		" " c			2 000		2 000		
		" " b			1 000		1 000		
		" " a			1		1		
		Summe B			31 600		31 600		
		Hierzu " A			2 400		2 400		
		Summe Abt. IV			34 000		34 000		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₣	M	₣		M	₣
V.		Apothek.							
	1	Erstattung d. Kosten für verabfolgte Medikamente usw. von dem Pflegehaus H, sowie von den Kliniken und Instituten für gelieferte Chemikalien, Farbstoffe, photographische Bedarfsartikel, Glaswaren usw.	32 962		22 000		30 000	Ausgabe Abt. V.	
		Summe Abt. V			22 000		30 000		
VI.		Pflege- und Wartedienst.						Ausgabe Abt. VI.	
	1	Entschädigung für die auf Wunsch gestellten besonderen Pflegekräfte	1 886		199		1 749	Su 1. Von den Einnahmen sind 50%, bis zum Höchstbetrage von 2000 M. an die Schwestern-Unterstützungskasse abzuführen (VI. 7). Su 2. 10 Teilnehmerinnen zu 125 M.	
	2	Lehrgeld von Volontärinnen für Teilnahme an sechsmonatlichen Kursen in der allgemeinen Krankenpflege	—		—		1 250		
	3	Unvorhergesehene Einnahmen.	—		1		1		
		Summe Abt. VI			200		3 000		
VII.		Insgemein.							
	1	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung, Überweisungen aus dem Haushaltsplan der wirtschaftlichen Nebenbetriebe der allgemeinen Krankenanstalten	25 011		75 000		75 000	Su 2. Akademie d. Pl., Abt. I. 10.	
	2	Überweisungen aus dem Haushaltsplan der Akademie für praktische Medizin	3 000		3 000		3 000		
		Summe Abt. VII			78 000		78 000		
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Verwaltung			1 052 000		1 052 000		
II.		Privat-Abteilung			246 000		253 000		
III.		Wirtschaftlicher Betrieb			27 800		36 000		
IV.		Arztlicher Betrieb			34 000		34 000		
V.		Apothek			22 000		30 000		
VI.		Pflege- und Wartedienst			200		3 000		
VII.		Insgemein			78 000		78 000		
		Summe der Einnahmen			1 460 000		1 486 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	P	M	P	M	P
I.		Verwaltung.						
	1	a) Befoldung des Direktors der Krankenanstalten, der Beamten und Angestellten lt. Gehaltsnachweisung 56 502,— M. b) Für Schreibhilfe, Versicherungsbeiträge auch der unter 1a Aufgeführten 13 998,— „	53 104		59 000		70 500	
	2	Ausfallgelder a) für den Kassierer 200,— M. b) für seinen Stellvertreter 100,— „ c) für den Aufnahmebeamten 50,— „ d) für den Kassendiener 50,— „	400		400		400	
	3	Bureau- u. Schreibmaterialien, Drucksachen, Porti, Insertionen, Stempelfkosten, Vereinsbeiträge, Reise- u. Umzugskosten usw., auschl. für Betriebsstellen, Kliniken, Institute und Akademie, Prozeßkosten	4 586		4 600		4 600	
		Summe Abt. I			64 000		75 500	
II.		Privat-Abteilung.						
	1	a) Gehälter des Betriebspersonals lt. Gehaltsnachweisung 4 700 M. b) Ausfallgelder für die Wirtschaftsverwalterin u. deren Vertreterin je 100 M. 200 „ c) Löhne des Betriebs- u. Dienstpersonals für den ärztlichen und den wirtschaftlichen Betrieb einschließlich der Versicherungsbeiträge auch der unter 1a Genannten 13 900 „	15 781		16 600		18 800	
	2	Beföstigung der Kranken I. Klasse, sowie des Betriebs-, Pflege-, Warte- und Dienstpersonals	159 088		150 000		150 000	
	3	Ergänzung und Unterhaltung der Koch- und maschinellen Betriebseinrichtungen, allgemeinen Unkosten für den Küchenbetrieb, Inventar, Bureaukosten usw.	4 743		2 400		3 200	
		Summe Abt. II			169 000		172 000	

Zu Nr. 1. Vorgesehen sind
1 Direktor
1 Verwaltungsoberinspektor
16 Beamte und Angestellte
18 (17).

Zu Nr. 3. An die Städt. Komplet sind für Drucksachen abzuführen M. 4170; Verfg. vom 22. 5. 17, welcher Betrag verhältnismäßig auf die in Frage kommenden Nummern verteilt wird.

Zu Nr. 1. Vorgesehen sind
a) 1 Wirtschaftsverwalterin,
2 Bureaugehilfinnen,
1 Pförtner,
c) 1 Oberkochen,
22 Küchen- und Hausmädchen,
2 Wärter,
29 (28)

Zu Nr. 2. Einnahme Abt. II Nr. 2a. Die Beföstigung der Ärzte und der Patienten II. Klasse erfolgt durch die Küche der Privatabteilung, diejenige des Pflegepersonals durch die Hauptküche bei gegenseitiger Berechnung der Kosten.

Berechnung zu Nr. 2:
(56 × 365) = 20 440 Krankenverpflegungstage zu 7,30 M. rund 150 000,— M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
III.		Wirtschaftlicher Betrieb.							
		A. Allgemeine Hausverwaltung.							
	1	a) Gehälter der Beamten u. Angestellten lt. Gehaltsnachweis. 15 780,— M. b) Löhne des Betriebs- u. Dienstpersonals, Versicherungsbeiträge auch der unter 1a aufgeführten Personen . . . 26 836,— "	33 913	—	31 800	—	42 616	<p>Zu Nr. 1. Vorgeesehen sind</p> <p>1 Hausverwalter, 1 Lagerverwalter, 3 Bureaugehilfen für den Betrieb, 2 Betriebsaufseher, 5 Pförtner und Nachwächter, usw. 1 Aufzugführer, 4 Hausdiener, 2 Haushälterinnen } für Ärzte 10 Mädchen } Kasino u. Verjo- nalheim. 29 (25).</p> <p>Zu 2. Die Arbeiten werden, soweit möglich, im eigenen Betrieb ausgeführt.</p>	
	2	Ergänzung und Unterhaltung a) der Lagerungsgegenstände, des Betriebsinventars, Mobiliars u. der Ausstattung, ausschl. Inventar usw. für den ärztlichen und wissenschaftl. Betrieb 33 000 M. b) der Fußbekleidung für Kranke und Personal 2 500 "	42 279	—	35 500	—	35 500		
	3	Reinigungs- und Verbrauchsmaterialien, ausgenommen die ärztlichen Verbrauchsgegenstände	21 596	—	20 000	—	20 000		
	4	Drucksachen, Bureaukosten pp., unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung .	2 434	—	1 050	—	1 584		
	5	Miete für das Haus Moorenstraße 18 . . .	5 600	—	5 600	—	5 600		
		Summe A			93 950	—	105 300		
		B. Küchenverwaltung.							
	6	a) Gehälter der Angestellten der Hauptküche lt. Gehaltsnachweisung 4050 M. b) Löhne des Betriebspersonals der Hauptküche einschl. Versicherungsbeiträge auch der unter 6a aufgeführten Personen 14000 "	16 233	—	16 000	—	18 050	<p>Zu Nr. 6. Vorgeesehen sind:</p> <p>1 Wirtschaftlerin, 1 Küchenverwalter, 2 Bureaugehilfen, 24 Köchinnen, Mädchen und Hausdiener = 28 (25).</p>	
		Zu übertragen			16 000	—	18 050		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
III.		Übertrag			16 000		18 050		
	7	a) Beföstigung d. Kranken (außer der I. Kl.), der Ärzte, des Pflegepersonals, ohne Privat- abteilung, des berechtigten Ver- waltungs-, Betriebs-, Wärter- und Dienstpersonals sowie der Ammen 815 000 M.						<p>Su Nr. 7a. Die Beföstigung der Ärzte und der Patienten II. Klasse erfolgt durch die Küche der Privatabteilung für Rechnung der Hauptsache, die der Pflegschwester der Privat- abteilung durch die Hauptsache für Rechnung der Privat- abteilung.</p> <p>Berechnung zu Nr. 7a: 924 x 365 = 337 260 Kranken- verpflestage je 2,42 M. = rund 815 000 M.</p>	
	b) Löhne und Stillprämien für die Ammen (als Teilkosten der Säuglingsernährung) 4 000 "	885 055		721 000		819 000			
	8	Ergänzung und Unterhaltung der Koch- und maschinellen Betriebseinrichtungen, allge- meine Unkosten für den Küchenbetrieb, Inventar, Bureaukosten pp.	16 003		4 000		5 950		
		Summe B			741 000		843 000		
		C. Wäscheverwaltung.							
	9	a) Gehälter der Angestellten lt. Ge- haltsnachweisung 3 300 M.						<p>Su Nr. 9. Borgeföhren sind: 1 Wäschewalterin, 3 Gehilfinnen, 44 Wäschereiarbeiter und Mädchen = 48 (47).</p>	
	b) Löhne des Betriebs- u. Dienst- personals u. Versicherungsbei- träge auch der unter 9a Ge- nannten 24 462 "	21 656		23 500		27 762			
	10	Ergänzung der Wäsche und Bekleidung . .	59 743		60 000		60 000	<p>Su Nr. 10. Der nicht ver- wendete Betrag ist in Nach- ausgabe nachzuweisen zur Deckung des Bedarfs bei größ. Wäschebeschaffungen. Refausgabe 1916: 256,50 M. Die Erstattung für gegen Entgelt gelieferte und ab- handen gekommene Stücke wird durch Ausgabe-Ab- rechnung hier verrechnet.</p>	
	11	Ergänzung und Unterhaltung der maschinellen Betriebseinrichtungen	4 711		5 000		4 738		
	12	Wäschereinigungs- und Instandhaltungs- materialien, Bügel- und Nähgegenstände, Inventar, Bureaukosten pp., unvorher- gesehene Ausgaben	21 055		15 000		17 500		
		Summe C			103 500		110 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
III.		D. Technische Abteilung.						<p>Su D. Die Arbeiten werden, soweit möglich, im eigenen Betriebe ausgeführt. Einnahme Abt. III Nr. 8.</p> <p>Su Nr. 18a. Vorgegeben sind:</p> <p>1 Baufreier, 1 Betriebsführer, 1 Bauaufseher, 2 Betriebsmeister, 2 Bureauhilfen, 1 Maschinenwärter, 4 Heizer, 2 Kohlenfahrer, 6 Betriebshandwerker, 1 Hilfsarbeiter</p> <p>21 (20).</p>	
	13	a) Gehälter der Baubeamten und Angestellten des technischen Betriebs lt. Gehaltsnachweisung .17800 M. b) Löhne d. Betriebs-, Handwerker- und Arbeiterpersonals — ohne Bauabteilung —, einschließlich Versicherungsbeiträge, auch der unter 13a aufgeführten Personen 42200 „	62 775	—	49 200	—	60 000	—	
	14	Bauliche Unterhaltung einschl. der Wegeunterhaltung, aber ohne Installationsanlagen	48 700	—	50 000	—	55 000	—	
	15	Betriebsmäßige Ergänzung und Unterhaltung der Heizungs-, Installations-, elektrischen Anlagen, Betriebswerkstätten, allgemeinen maschinellen Einrichtungen u. Beleuchtung, sowie Inventar — außer ärztlichen Apparaten —, Versicherungsgebühr für Akkumulatorenbatterie, unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	36 253	—	35 000	—	35 000	—	
		Summe D			134 200	—	150 000	—	
		E. Allgemeine Unkosten.							
	16	Für Heizungsmaterialien einschl. Fuhrlohn u. Ascheabfuhr.	142 384	—	120 000	—	150 000	—	
	17	Gasverbrauch einschl. Messermiete	9 731	—	9 000	—	9 500	—	
	18	Wasserverbrauch einschl. Messermiete	16 555	—	16 000	—	16 500	—	
	19	Verbrauch an elektr. Strom einschl. Zählermiete	39 616	—	45 000	—	40 000	—	
		Zu übertragen			190 000	—	216 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	₰	M	₰	M	₰
		Übertrag			190 000		216 000	
III.	20	Kanalbetriebs- und Reinigungsgebühren für die Krankenanstalten und das Schwesternheim, Deichgebühren für die Stoffeler Niederung	2 528		2 800		3 000	
	21	Instandhaltung und Ergänzung der Uhren	693		800		900	Zu Nr. 21. Davon an die Kasse des Elektrizitätswerks an Betriebsgebühren für Normaluhren 72.— M.
	22	Entfeuchung.						Zu Nr. 22. Vorgelesen sind: 1 Desinfektor, 2 Gehilfen, 2 Arbeiter 5 (5).
		a) Gehälter der Desinfektoren lt. Gehaltsnachweisung		5985				
		b) Löhne der Gehilfen und Versicherungsbeiträge auch der unter 22a Aufgeführten		3715				
		c) Materialkosten, Drucksachen pp. Ergänzung und Unterhaltung der Apparate, Inventar und Betriebseinrichtungen	12 149		10 500		13 000	
	23	Gebühren und Betriebskosten der Reichsfernsprechanlagen einschl. Gehälter der Bedienung	8 580		9 550		10 000	Zu Nr. 23. 8 Telefonglöhner - 8 (2).
	24	Beiträge für die Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft	1 764		2 000		2 000	
	25	Beiträge für Feuer- und Spiegelglas-Versicherung und Versicherung gegen Einbruchdiebstahl	2 134		2 562		2 700	Zu Nr. 25. Der nicht betonte Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
	26	Unvorhergesehene Ausgaben, Bureaukosten pp. und zur Abrundung	495		738		400	Restausgabe für 1916 - — M.
		Summe E			218 950		248 000	
		Hierzu " D			134 200		150 000	
		" " C			103 500		110 000	
		" " B			741 000		843 000	
		" " A			93 950		105 300	
		Summe Abt. III			1 291 600		1 456 300	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
IV.		Arztlicher Betrieb.							
		A. Gehälter und Löhne.							
	1	a) Gehälter der Direktoren und leitenden Ärzte der Kliniken lt. Gehaltsnachweisung . . . 32 000 M.						<p>Zu 1a. 7 Direktoren und leitende Ärzte (7).</p> <p>Zu 1b. 6 Oberärzte, 15 Assistenzärzte, 1 Privatassistent für Privat C, 2 Wtl.-Oberärzte, 8 Volontärärzte, 1 Zahnarzt = 28 Ober- und Assistenzärzte (28).</p> <p>Die den Ober- u. Assistenzärzten gewährte freie Station wird mit 1500 Mark jährlich bewertet. Privat-Assistenzarzt für Privat C genehmigt durch Dep.-Beschluss vom 19. 2. 08, Gehaltserhaltung bei IV, 1c. Militär-Oberärzte erhalten nur freie Station, bei Nichtbenutzung keine Entschädigung.</p>	
		b) Gehälter der Ober- u. Assistenzärzte der Kliniken (einschl. zahnärztlicher Assistent) . . . 47 830 „	71 350		79 280		79 830		
	2	Gehälter und Löhne für Büropersonal, sowie der bei den Kliniken beschäftigten Laboratoriumsdiener einschließlich Versicherungsbeiträge	5 198		6 400		6 600		
	3	Straßenbahnfahrgeelder für Direktoren und andere und Reisekosten	378		800		770	<p>Zu Nr. 2. Vorgelesen sind</p> <p>2 Bürogehilfen</p> <p>M 1 Diener</p> <p>K 1 „</p> <p>H 1 „</p> <p>F 1 „</p> <p>6 (6)</p>	
		Summe A			86 480		87 200		
		B. Betriebsausgaben.							
		a) Operationsfälle.							
	4	Für Betrieb und Unterhaltung der Operationsfälle A u. B und des Verbandssaales in Bau XXI, Operationsfälle A u. B in Bau XX und Operationsaal J III einschl. Inventar	8 732		6 200		6 200	<p>Zu a Einnahme Abt. IV 2. Verteilung zu Nr. 4</p> <p>C mit J III 5500 M</p> <p>F 700 „</p> <p style="text-align: right;">Es. 6200 M</p>	
		Summe a			6 200		6 200		
		b) Verbandmittel-Zentrale.							
	5	Für Verbandstoffe pp., sowie Betrieb und Unterhaltung der Verbandmittelzentrale einschl. Inventar	30 006		30 000		30 000	<p>Zu b Einnahme Abt. IV 3.</p>	
		Summe b			30 000		30 000		
		c) Therapeutische Leistungen.							
	6	a) Gehälter und Löhne für das Bade- und Dienstpersonal im therapeutischen Institut einschl. Versicherungsbeiträge 5 000 M.						<p>Zu Nr. 6a. Vorgelesen sind:</p> <p>1 Bademeister,</p> <p>1 Badewärter,</p> <p>1 Bademeisterin,</p> <p>1 Badewärterin.</p> <p>4 (4).</p>	
		b) Für Betrieb und Unterhaltung des therapeutischen Instituts einschl. Inventar 3 200 „	7 500		8 200		8 200		
		Summe c			8 200		8 200		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
IV.		d) Röntgen- und Lichtinstitute.						Zu d Einnahme Abt. IV 6.	
	7	a) Gehälter für die Assistentinnen in den Röntgenstationen und im Lichtinstitut einschl. Versicherungsbeiträge	8 174		8 860		10 660		Zu Nr. 7a. Vorgesehen sind
		b) Für Betrieb und Unterhaltung der Röntgeneinrichtungen und des Lichtinstituts sowie der Einrichtungen für Mesothorium und Radiumbestrahlung einschl. Inventar							C 2 Gehilfen
		a) der chirurgischen Klinik . . . 4500 M.							F 1 "
		β) der medizinischen Klinik . . . 7000 "							M 2 "
		γ) der Frauenklinik 4000 "							K 1 "
		δ) der Kinderklinik 3000 "							H 1 "
		ε) der Klinik für Hautkrankheiten 2000 "							7 (7)
		ζ) Allgemeine Unkosten, Versicherungsprämien usw. für Radium und Mesothorium . 1000 "	23 861		21 500		21 500		
		Summe d			30 360		32 160		
		e) Zahnärztliche Leistungen.							Zu e. Einnahme Abt. IV 6.
	8	Ausgaben für den Betrieb der zahnärztlichen Sprechstunde — einschl. für Inventar —	1 872		1 500		1 500		
		Summe e			1 500		1 500		
		f) Mechanisch-orthopädische Werkstatt.							Zu f. Einnahme Abt. IV 7.
	9	a) Gehälter und Löhne einschl. Versicherungsbeiträge 4200 M.							Zu 9a. Vorgesehen sind:
		b) Für Betrieb u. Unterhaltung der Werkstatt-Materialien, Inventar, Kraftstrom usw. 2800 "	6 957		7 000		7 000		1 Mechaniker,
		Summe f			7 000		7 000		1 Gehilfe
									2 (2)
		g) Verschiedenes.							Verteilung zu Nr. 10:
	10	Ausgaben für den klinischen und den wissenschaftlichen Betrieb, Bureaubedürfnisse, Porti pp., gemäß nebenstehender Verteilung	28 623		26 150		26 150		C mit J III 3400 A
									F 8550 "
									N 1100 "
									A 1100 "
									M 5500 "
									K m. J I, II, IV, V 7000 "
									H 4500 "
									Se. 26150 A
									(26150)
									Zu Nr. 11a. Wird von dem
									Director der Krankensa-
									halten verwaltet.
									Verteilung zu 11 b:
									C mit J III 780 A
									F = 650 "
									N = 450 "
									A = 450 "
									M = 950 "
									K m. J I, II, IV, V 650 "
									H = 450 "
									Se. 4350 A
									(4350)
		Zu übertragen			31 650		31 650		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₰	M	₰		M	₰
IV.		Übertrag			31 650		31 650		
	12	Für Betrieb und Unterhaltung der Milch- küche, Milchflaschen für sämtliche Kliniken	4 029		2 000		2 000	Su Nr. 12. Wird von der Klinik für Kinderheilkunde ver- waltet.	
	13	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Ab- rundung	490		610		590		
		Summe g			34 260		34 240		
		Hierzu Summe f			7 000		7 000		
		" " e			1 500		1 500		
		" " d			30 360		32 160		
		" " c			8 200		8 200		
		" " b			30 000		30 000		
		" " a			6 200		6 200		
		Summe B			117 520		119 300		
		Hierzu " A			86 480		87 200		
		Summe Abt. IV			204 000		206 500		
V.		Apothek.							
	1	Gehälter der Apotheker gemäß Gehaltsnach- weisung	4 300		4 775		6 275	Su 1. 1 Oberapotheker, 1 Apotheker 2 (2)	
	2	Gehälter und Löhne der Apothekendiener einschl. Versicherungsbeiträge	3 886		4 250		5 466	Su 2. 1 Laboratoriumsdiener, 2 Apothekendiener 3 (3)	
	3	Für Heil-, Stärkungs- u. Entfeuchungsmittel. Für Chemikalien, Farbstoffe, photographische Bedarfsartikel, Glaswaren u. dergl. gegen Verrechnung an die Kliniken u. Institute	86 333		60 500		70 000	Su 3. Einnahme Abt. V 1.	
	4	Gebrauchs- und Verbrauchsgegenstände, Bib- liothek-, Bureaukosten, Porti, Vertretungs- kosten, unvorhergesehene Ausgaben . . .	1 293		1 075		1 259		
		Summe Abt. V			70 600		83 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₣	M	₣		M	₣
VI.		Pflege- und Wartedienst.							
		A. Persönliche Ausgaben.							
	1	Gehälter der Pflegegeschwestern einschl. Versicherungsbeiträge	101 341	—	93 000	—	100 000	Zu Nr. 1. Vorgesehen (ind: 1 Oberin, 177 Pflegegeschwestern, 178 (166) Probegeschwestern und Schülerinnen. Zu Nr. 2. Vorgesehen (ind: 12 Wärter, 7 Hausdiener, 68 Hausmädchen, 87 (81) Zu Nr. 3. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 1916 = 7008,90 M. Zu Nr. 4. Zahlbar monatlich nach Ablauf an den jeweiligen Schwesternarzt. Zu Nr. 6. Stabiv.-Beschl. vom 28. 12. 17.	
	2	Löhne für das männliche und weibliche Wärter- und Dienstpersonal einschl. Versicherungsbeiträge	34 328	—	32 170	—	39 225		
	3	Zur Unterbringung von kranken und erholungsbedürftigen Schwestern	317	—	2 400	—	2 400		
	4	Vergütung an den Schwesternarzt	813	—	750	—	750		
	5	Ausbildungskosten für 4 Schwestern durch Besuch der Sozialen Frauenakademie	—	—	—	—	1 000		
	6	Für Schwesternschülerinnen-Unterricht	—	—	—	—	1 000		
	7	An die Schwestern-Unterstützungs-kasse aus den Einnahmen für gegen Entgelt gestellte besondere Pflegekräfte — Abt. VI, 1 —	943	—	100	—	875		
	8	Reisefosten und unvorhergesehene Ausgaben	3 215	—	2 230	—	2 100		
		Summe A			130 650		147 350		
		B. Sächliche Ausgaben.							
	9	Beschaffung und teilweise Herstellung der Schwesternbekleidung	12 100	—	12 000	—	12 000	Zu Nr. 9. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe 1916 = — M. Die Ersatzung für gelieferte und abhanden gekommene Stücke werden durch Restausgabe - Absetzung hier vor-rechnet. Zu Nr. 10. Deput.-Beschl. vom 28. 3. 12.	
	10	Für Bibliothek-Unterhaltung, Unterrichtszwecke und Schwesternchor	995	—	850	—	850		
	11	Unvorhergesehene Ausgaben, Unterhaltung des „Waldhäuschens“, Bureaukosten und zur Abrundung	399	—	500	—	500		
		Summe B			13 350		13 350		
		Hierzu „ A			130 650		147 350		
		Summe Abt. VI			144 000		160 700		
VII.		Insgemein.							
	1	Kosten für Seelsorge						Zu Nr. 1. a) Gehalt des Geistlichen 4300 M. Vertretungskosten 500 „ Lohn des Küsters 1800 „ Kreuzträger und Messdiener 60 „ Zusammen 6660 M. c) Gehaltsanteil für den Geistlichen an die ev. Gemeinde 3000 M. Vergütung an den Küster 150 „ Vergütung an den Organisten 250 „ Beschl. für Wochen-gottesdienste 100 „ Zusammen 3500 M.	
		Katholischer Kultus:							
	a)	persönliche Kosten	6660	M.					
	b)	sächliche Kosten	750	„	7410	M.			
		Evangelischer Kultus:							
	c)	persönliche Kosten	3500	M.					
	d)	sächliche Kosten	200	„	3700	„			
		Zu übertragen	10 832		10 830		11 110		
					10 830		11 110		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
VII.		Übertrag			10 830		11 110		
	2	Für Krankenbibliothek, Unterhaltung, Unterricht und Personalchor	932		1 800		1 800		
	3	Für Weihnachtsbescherungen u. dergleichen	4 531		4 000		4 500		
	4	Rasieren und Haarschneiden der Armenkranken der Männerstationen	750		750		900	Bauschalbetrag.	
	5	Witwen- und Waisengelder:							
		A. Witwe des Stadtschreiber Blasig							
		a) Witwengeld 561,60 M.							
		b) Waisengeld für ihr Kind . 112,32 „	673 92		673 92		673 92		
		B. Witwe des Professor Dr. Pfalz	2 000		2 000		2 000	Stadtv.-Beschl. v. 17. 2. 14.	
		C. Witwe des Maschinenmeisters Störl	—		522		522	Stadtv.-Beschl. v. 11. 4. 16.	
		D. Witwe des Bureaugehilfen Halle	—		—		537 60		
		E. Witwe des Bureaugehilfen Gardeweg	—		—		632	Stadtv.-Beschl. v. 28. 12. 17.	
		F. Witwe des Betriebssekretär Berst							
		a) Witwengeld 864,— M.							
		b) Waisengeld für ihr Kind . 172,80 „	—		—		1 036 80		
		G. Invalidenrente für das Dienstmädchen Helene Klein	—		258 60		258 60	Berfg. b. D. B. v. 6. 6. 16.	
	6	Beiträge zur Rentenkasse	15 517		17 400		17 400		
	7	Zur Verrechnung von Pflegekosten für Personen, für welche Pflegegelder nicht entrichtet werden (Ärzte, Schwestern usw. bei Abt. I Nr. 1 und 2 und Abt. II Nr. 1 der Einnahme)	24 406		24 000		24 000		
	8	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung	564		565 48		629 08		
		Summe Abt. VII			62 800		66 000		
VIII.		Einmalige Ausgaben.			—		—		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
		Wiederholung der Ausgaben.						
I.		Verwaltung			64 000		75 500	
II.		Privat-Abteilung			169 000		172 000	
III.		Wirtschaftlicher Betrieb			1 291 600		1 456 300	
IV.		Ärztlicher Betrieb			204 000		206 500	
V.		Apothek			70 600		83 000	
VI.		Pflege- und Wartedienst			144 000		160 700	
VII.		Insgemein			62 800		66 000	
VIII.		Einmalige Ausgaben			—		—	
		Summe der Ausgaben			2 006 000		2 220 000	
		Die Einnahmen betragen			1 460 000		1 486 000	
		Mithin Bedürfnis			546 000		734 000	
		Zusammenstellung.						
		Ausgaben.						
		Haushaltsplan der Kranken-						
		anstalten	2 220 000	M.				
		Haushaltsplan der Akademie	73 700	"				
					2 077 700		2 293 700	
		Einnahmen.						
		Haushaltsplan der Kranken-						
		anstalten	1 486 000	M.				
		Haushaltsplan der Akademie	7 700	"				
					1 467 700		1 493 700	
		Mithin Gesamtbedürfnis			610 000		800 000	
		Davon entfallen auf einmalige Ausgaben .			—		—	
		Bleibt Bedürfnis für den Betrieb			610 000		800 000	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 19. Februar 1918 in Einnahme auf eine Million vierhundertsechshunderttausend Mark, in Ausgabe auf zwei Millionen zweihundertzwanzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Geusen.

37. Haushaltsplan der wirtschaftlichen Nebenbetriebe der allgemeinen Krankenanstalten.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₰	M	₰		M	₰
I.		Landwirtschaftlicher Betrieb und Gartenanlagen.							
	1	Aus Gärtnerei, Landwirtschaft und Fuhr- betrieb	201 845	85	20 000	—	40 000	—	
	2	Aus der Schweinemästerei	136 414	40	100 000	—	125 000	—	
		Abt. I			120 000	—	165 000	—	
II.		Fleischerei.							
	1	Für Fleischwaren	1 265 509	20	490 000	—	960 000	—	
	2	Für Häute, Fett, Knochen usw. und unvor- hergesehene Einnahmen	21 964	95	10 000	—	40 000	—	
		Abt. II			500 000	—	1 000 000	—	
III.		Bäckerei.							
	1	Für Backwaren	82 927	35	74 999	—	86 499	—	
	2	Unvorhergesehene Einnahmen.	1 204	80	1	—	1	—	
		Abt. III			75 000	—	86 500	—	
IV.		Milch-Rechnung.							
	1	Einnahmen aus Milch			111 690	—	76 650	—	
	2	Erlös aus den in Abgang gekommenen Kühen			8 000	—	8 000	—	
	3	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Ab- rundung			310	—	350	—	
		Abt. IV			120 000	—	85 000	—	
V.		Gutsverwaltung Neuhof.							
	1	Einnahmen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb			34 999	—	43 499	—	
		Abt. V			34 999	—	43 499	—	
VI.		Zusammen (Verrechnungs-Abteilung).							
	1	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Ab- rundung			1	—	1	—	
		Abt. VI			1	—	1	—	

Zu I: 35 Kühe × 365 Tage ×
10 Liter Milch täglich.

Siehe Ausg. Abt. VI. Hier
werden die Einnahmen aus
den an die Krankenanstalten
den wirtschaftl. Betrieben u.
den Kriegsküchen abgegebenen
Materialien usw. ver-
rechnet.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Landwirtschaftlicher Betrieb und Gartenanlagen			120 000	—	165 000	—	
II.		Fleischerei			500 000	—	1 000 000	—	
III.		Bäckerei			75 000	—	86 500	—	
IV.		Milchrechnung			120 000	—	85 000	—	
V.		Gutsverwaltung			34 999	—	43 499	—	
VI.		Insgesamt			1	—	1	—	
		Summe der Einnahmen			850 000	—	1 380 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	P	M	P		
I.		Landwirtschaftlicher Betrieb und Gartenanlagen.						
	1	Gehälter, Löhne und sonstige Aufwendungen für das Personal	31 795	64	30 070	—	36 300	Zu Nr. 1. 1 Hofmeister, 1 Auf- seher, 18 Gehilfen und Ar- beiter = 20 (20). Zu 2. Deput. - Beschl. v. 5. 5. 1914. Am 11. 11. 18 sind zu zahlen 1. Albert Basel in Stoffeln 50,- M 2. Stadthauptkasse 802,50 „
	2	Pacht für Grundstücke und Gebäude	353	64	400	—	700	
	3	Ergänzung des lebenden Inventars	151 672	77	35 000	—	35 000	
	4	Für Pflanzen, Samen, Dünger, Futter und Streu	218 335	58	33 000	—	33 000	
	5	Betriebsunkosten, einschl. Ergänzung und Unterhaltung der maschinellen u. Betriebs- einrichtungen, bauliche Unterhaltung und Überweisungen an den Haushaltsplan der Krankenanstalten	40 000	27	21 530	—	60 000	
		Abt. I			120 000	—	165 000	
II.		Fleischerei.						
	1	Gehälter, Löhne und sonstige Aufwendungen für das Personal	8 059	23	8 100	—	12 000	Zu Nr. 1. 1 Meister, 3 Gesellen = 4 (4).
	2	Für Schlachtvieh, Fleisch- und Wurstwaren, Gewürze, Därme usw.	1 161 070	06	450 000	—	930 000	
	3	Betriebsunkosten einschl. Ergänzung und Unterhaltung der maschinellen und Be- triebseinrichtungen, bauliche Unterhaltung und Überweisungen an den Haushaltsplan der Krankenanstalten	14 658	—	41 900	—	58 000	
		Abt. II			500 000	—	1 000 000	
III.		Bäckerei.						
	1	Gehälter, Löhne und sonstige Aufwendungen für das Personal	4 857	65	4 900	—	6 500	Zu Nr. 1. 1 Meister, 2 Gesellen = 3 (3).
	2	Für Mehl und sonstige Bäckereibedürfnisse .	76 162	17	55 000	—	74 500	
	3	Betriebsunkosten, einschl. Ergänzung und Unterhaltung der maschinellen und Be- triebseinrichtungen, bauliche Unterhaltung und Überweisungen an den Haushaltsplan der Krankenanstalten	2 468	09	15 100	—	5 500	
		Abt. III			75 000	—	86 500	
IV.		Milch-Rechnung.						
	1	Futtermittel, Streu und Weidegeld				—	70 000	
	2	Löhne Betriebs- und Transportkosten und sonstige Aufwendungen				—	5 650	
	3	Ergänzung der Käse				—	9 000	
	4	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Ab- rundung				—	350	
		Abt. IV			120 000	—	85 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	?	M	?	M	?
V.		Gutsverwaltung Neuhof.						
	1	Gehalt, Löhne, sonstige Aufwendungen für das Personal und die zeitweisen Arbeitskräfte			9 355	—	13 600	—
	2	Pacht für Grundstücke und Gebäude			4 185	—	4 185	—
	3	Ergänzung des lebenden Inventars			2 360	—	5 800	—
	4	Für Pflanzen, Samen, Dünger, Futtermittel und Streu			9 000	—	9 000	—
	5	Betriebsunkosten einschl. Ergänzung und Unterhaltung der maschinellen und Betriebseinrichtungen, bauliche Unterhaltung und Überweisungen			6 600	—	6 600	—
	6	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung			3 499	—	4 314	—
		Abt. V			34 999	—	43 499	—
VI.		Insgemein: (Verrechnungs-Abteilung:)						
	1	Unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung			1	—	1	—
		Abt. VI			1	—	1	—
		Wiederholung der Ausgabe.						
I.		Landwirtschaftlicher Betrieb und Gartenanlagen			120 000	—	165 000	—
II.		Fleischerei			500 000	—	1 000 000	—
III.		Bäckerei			75 000	—	86 500	—
IV.		Milchrechnung			120 000	—	85 000	—
V.		Gutsverwaltung			34 999	—	43 499	—
VI.		Insgemein			1	—	1	—
		Summe der Ausgaben			850 000	—	1 380 000	—
		Die Einnahmen betragen			850 000	—	1 380 000	—
		Gleicht sich aus						

Zu Nr. 1:
1 Verwalter,
1 Schweizer,
3 Knechte,
3 Mägde.

Siehe Einnahme Abt. VI.
Hier werden die Ausgaben für die Lebensmittel, Materialen usw. für die Krankenanstalten, wirtschaftlichen Betriebe und Kriegsläden verrechnet.

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. Februar 1918 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von einer Million dreihundertachtzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Gusen.

38. Haushaltsplan der städtischen Anleihen.

Abteilung	Nr.	Einnahme	Jfr.-Ergebnis 1916		Voranschlag 1917		Voranschlag 1918						Bemerkungen	
							Verzinsung		Tilgung		Summe			
			ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
I.		Beiträge zur Verzinsung und Tilgung der Stadt-Anleihen:											Das Restkapital beträgt Ende 1918:	
	1	Schlacht- und Viehhof	245 226	89	240 226	72	150 574	45	89 631	14	240 205	59	3 865 180.26	ℳ
	2	Bernichtungs-Anstalt	9 048	05	8 932	—	4 532	99	4 400	—	8 932	99	111 124.72	"
	3	Friedhofs-Verwaltung	187 730	18	192 280	13	109 483	85	83 171	64	192 655	49	2 786 700.—	"
	4	Kanalisations-Verwaltung	726 096	56	705 007	54	398 353	19	307 200	—	705 553	19	10 211 900.—	"
	5	Tonhalle	77 459	66	77 109	81	30 176	73	46 582	67	76 759	40	757 495.69	"
	6	Hafen- und Werftverwaltung	974 264	55	971 677	49	534 559	25	432 700	—	967 259	25	13 784 500.—	"
	7	Elektrizitätswerk	904 970	75	870 811	60	484 792	75	347 200	—	831 992	75	11 795 500.—	"
	8	Straßenbahnen	802 581	29	774 934	27	501 648	30	328 158	05	829 806	35	12 254 949.43	"
	9	Grundstücksverwaltung	733 896	75	733 804	50	498 689	75	234 700	—	733 389	75	12 823 800.—	"
	10	Klein-Wohnungen	101 214	31	101 400	—	88 588	05	12 686	26	101 274	31	2 399 563.94	"
	11	Straßenbauverwaltung	121 397	73	112 000	—	112 000	—	—	—	112 000	—	2 800 000.—	"
	12	Wasserwerk	508 271	97	516 266	81	260 173	52	255 650	—	515 823	52	6 171 900.—	"
	13	Gasanstalt	616 964	01	639 306	87	330 934	68	305 360	48	636 295	16	8 449 673.39	"
	14	Beteiligung an gewerblichen Unternehmungen	458 902	38	465 516	—	414 396	—	55 600	—	469 996	—	10 404 300.—	"
	15	Zoologischer Garten (Scheidt-Reim-Stiftung)	39 585	24	38 598	—	29 545	92	9 048	08	38 594	—	758 769.70	"
	16	Reichsmilitärverwaltung, Mietzins für den neuen Truppenübungsplatz	45 269	05	45 240	—	67 200	—	—	—	67 200	—	1 680 000.—	"
		Summe Abt. I	6 493 111	74	4 015 649	43	2 512 088	32	6 527 737	75	101 055 357.13	ℳ		
II.		Zur Verzinsung und Tilgung der Anleihen für das städtische Hypothekenamt	2 550 352	75	2 663 590	—	2 456 915	—	293 000	—	2 749 915	—	63 844 500.—	ℳ
		Summe Abt. II für sich												

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
III.		Insgemein.							
	1	Zinsen von vorübergehend angelegten Beständen, insbesondere bei Begebung von Anleihen . . .	2 199 215	57	1 070 000	—	1 150 000	—	
	2	Stückzinsen bei Anleihebegebungen	37 039	85	1	—	1	—	
	3	Nicht vorgesehene Einnahme und zur Abrundung	29 410	95	1 297	26	1 346	25	
		Summe Abt. III			1 071 298	26	1 151 347	25	
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Beiträge zur Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen			6 493 111	74	6 527 737	75	
II.		Zur Verzinsung und Tilgung der Anleihen für das städtische Hypothekenamt			2 663 590	—	2 749 915	—	
III.		Insgemein			1 071 298	26	1 151 347	25	
					10 228 000	—	10 429 000	—	

Vorbereitung	Nr.	Ausgabe	Kapitalbetrag am		Zft.-Ergebnis		Vor-		Voranschlag 1918		Zinssfuß		
			Schlusse 1918		1916		anschlag 1917		Verzinsung	Tilgung		Zinssfuß	
			ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	%
I.		Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen.											
		ℳ											
	1	Anleihe vom Jahre 1882 in Schuldverschreibungen auf den Inhaber	2 000 000	370 000	—	97 227 50	97 567 50	15 802 50	81 500	—	3½		
	2	Anleihe vom Jahre 1888 in Schuldverschreibungen auf den Inhaber	4 000 000	2 087 500	—	175 625	175 387 50	76 545	99 500	—	3½		
	3	Anleihe vom Jahre 1891 in Schuldverschreibungen auf den Inhaber	2 400 000	1 154 000	—	117 900	118 362 50	41 728 75	76 500	—	3½		
	4	Tonhallen-Anleihen											
	a)	in Beteiligungsscheinen	636 000	112 800	—	14 556	14 220	4 284	9 600	—	3½		
	b)	1888 bei der Landesbank der Rheinprovinz	700 000	381 670 82		33 250	33 250	14 997 14	18 252 86		3¾		
	c)	bei der Sparkasse (früher 1901 Stuttgart)	500 000	263 024 87		29 653 66	29 639 81	10 895 59	18 729 81		4		
	5	Anleihe bei der städtischen Sparkasse 1889 für Pflasterungen	1 000 000	164 526 33		56 512 41	56 290 35	8 484 11	47 576 40		4		
	6	Hafen-Anleihe 1890 in Schuldverschreibungen auf den Inhaber	6 500 000	4 119 500	—	290 380	290 111 25	146 685	143 000	—	3½		
	—	Anleihe für das Electr.-Werk von 1890 bei der Karlsruher Lebensversicherung a. S. vorm. Allgem. Verborg.-Anstalt	—	—	—	110 000	62 370 10	—	—	—	4		
	7	Anleihe von 1896 bei der Sparkasse für die Straßenbahnen	750 000	362 674 81		38 822 41	38 714 27	15 433 74	23 168 61		4		
	8	Anleihe von 1894 in Schuldverschreibungen auf den Inhaber (für Hafenausbauzwecke und Kanalisation)	5 000 000	3 142 000	—	232 992 50	232 107 50	114 117 50	118 500	—	3½		
	9	Anleihe für den Schlacht- u. Viehhof											
	a)	1895 bei der Karlsruher Lebensversicherung a. S. vorm. Allgem. Verborg.-Anstalt	2 000 000	1 467 721 04		91 366 04	91 343 23	53 518 38	37 801 20		3⅞		
	b)	1899 beim Preuß. Beamtenverein zu Hannover	1 300 000	859 500	—	64 976	64 988	35 556	29 400	—	4		
	10	Anleihe von 1899 15 000 000 M. in Schuldverschreibungen auf den Inhaber.											
	a)	1. Abschnitt	4 000 000	2 450 500	—	214 020	213 740	100 290	113 500	—	4		
	b)	2., 3. und 4. Abschnitt	11 000 000	10 090 500	—	588 970	588 510	311 140	277 000	—	4		
		Zu übertragen	41 786 000	27 025 917 87			2 106 602 01	949 477 71	1 094 028 88				

Abteilung	Nr.	Ausgabe	Kapitalbetrag am Schluß 1918		Jh.-Ergebnis 1916		Voranschlag 1917		Voranschlag 1918			Stinofuß %
			₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	
I		Übertrag	41 786 000	27 025 917 87			2 106 602 01	949 477 71	1094 028 88			
	11	Anleihe 1900 bei der Lebensversicherungsbank für Deutschland zu Gotha	4 000 000	2 672 900	—	216 028	216 048	111 112	104 900	—	4	
	12	Anleihe 1900 für Arbeiterwohnungen bei der Landesversicherungs-Anstalt „Rheinprovinz“	1 000 000	886 474 93	40 000	—	40 000	31 330 07	8 669 93	3 1/2		
	13	Vorschuß bei der städtischen Sparkasse für Straßenbauzwecke	3 000 000	2 800 000	—	120 000	—	112 000	—	—	4	
	14	Anleihe von 1903 J in Schuldverschreibungen auf den Inhaber für Zwecke der Grundstücksverwaltung	5 000 000	3 694 500	—	206 238 75	206 227 50	130 628 75	75 500	—	3 1/2	
	15	Anleihe von 1903 K in Schuldverschreibungen auf den Inhaber	6 500 000	4 489 500	—	338 287 50	338 372 50	160 247 50	178 000	—	3 1/2	
	16	Anleihe von 1893 bei der städtischen Sparkasse für die Gasanstalt	3 507 000	1 998 473 39	—	180 567 83	179 672 27	83 739 35	95 010 48	—	4	
	17	Anleihe von 1905 L in Schuldverschreibungen auf den Inhaber	12 000 000	9 296 000	—	659 820	—	660 080	382 920	—	4	
	18	Anleihe von 1905 M in Schuldverschreibungen auf den Inhaber für Zwecke der Grundstücksverwaltung	10 000 000	8 651 500	—	497 420	—	497 330	349 020	—	4	
	19	Anleihe von 1907 N in Schuldverschreibungen auf den Inhaber für Zwecke der Beteiligung an gewerblichen Unternehmungen	15 000 000	14 557 500	—	672 340	—	672 640	585 800	—	4	
	20	Anleihe bei der Landesbank der Rheinprovinz für den Zool. Garten	500 000	462 969 70	—	21 250	—	21 250	17 501 92	3 748 08	3 3/4	
	21	Anleihe bei der städtischen Sparkasse von 1908 für Zwecke der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke	7 400 000	3 700 000	—	570 493 75	554 768 75	169 043 75	370 000	—	4 1/2	
	22	Anleihe von 1909 P in Schuldverschreibungen auf den Inhaber	20 000 000	17 253 000	—	1 100 120	—	1 100 040	705 880	—	4	
	23	Zusammengelegte Anleihen der früheren Gemeinden Wersten, Rath, Stockum, Lubenberg, Eller, Himmelgeiß, Gerresheim und Heerdt bei der Landesbank der Rheinprovinz	3 028 540	1 299 331 12	—	210 392 67	210 392 67	57 326 14	153 066 53	—	3,947	
		Zu übertragen	132 721 540	98 788 067 01			6 915 423 70	3 846 027 19	2989 423 90			

Abteilung	Nr.	Ausgabe	Kapitalbetrag am		Jhr-Ergebnis		Vor-		Voranschlag 1918		Zinsfuß	
			Schlusse 1918		1916		anschlag		1917			%
			M	₰	M	₰	M	₰	M	₰	M	
I		Übertrag	132 721 540	98 788 067 01	—	—	6 915 423 70	3846 027 19	2989 423 90			
	24	Zusammengelegte Anleihen der früheren Gemeinden Rath, Eller und Heerdt bei der städtischen Sparkasse	350 962	137 075 59	26 897 73	26 897 73	26 897 73	6 554 90	20 342 83	4,164		
	25	Anleihe der früheren Gemeinde Gerresheim bei der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz	250 000	141 782 80	11 875 —	11 875 —	11 875 —	5 553 90	6 321 10	3 3/4		
	26	Anleihe bei der städtischen Sparkasse von 1911 zur Abstoßung von Anleihen der früheren Gemeinden Eller und Heerdt von ursprünglich 1 226 311 M	964 794	621 883 90	82 007 51	82 007 51	82 007 51	27 072 75	54 934 76	4		
	27	Anleihe von 1910 Q in Schulverschreibungen auf den Inhaber für Zwecke der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke	13 500 000	11 368 000	809 640	810 020	810 020	468 380	341 500	4		
	28	Anleihe von 1912 S in Schulverschreibungen auf den Inhaber für Zwecke der Straßen- und Kleinbahnen, der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke einschl. Badeanstalten	18 500 000	17 982 000	328 780	662 840	662 840	715 640	159 000	4		
	29	Anleihe 1913 bei der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz f. Kleinwohnungsbauten	700 000	653 078 42	33 250	33 250	33 250	23 209 17	10 040 83	3 1/2		
	30	Anleihe 1916 U für verschiedene Zwecke	9 350 000	9 350 000	—	—	369 000	366 000	—	4		
	31	Zu Lasten einer neuen Anleihe für verschiedene Zwecke	220 000	220 000	—	—	—	8 800	—	4		
	32	Anleihen für Kriegsaufwendungen:										
		a) Anleihe bei der Landesversicherungsanstalt der Rheinprovinz	1 200 000	1 200 000	69 375	75 000	75 000	60 000	—	5		
		b) Zur Verzinsung der sonstigen aus Anleihe zu deckenden Kriegsaufwendungen	32 800 000	32 800 000	—	—	1 127 500	1 501 500	—			
		Summe Abt. I	210 557 296	173 261 887 72	—	—	10 113 813 94	7 028 737 91	3 581 563 42			
								10 610 301,33 M				

Abteilung	Nr.	Ausgabe	Kapitalbetrag		Jh-Ergebnis		Vor-		Voranschlag 1918		Zinsfuß
			am	Schlusse 1918	1916	anschlag	1917	Berzinsung	Tilgung	%	
I.		Berzinsung und Tilgung der Anleihen für das städtische Hypothekenamt.									
	1	Anleihe von 1900 in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber	M								
		a) 1.-9. Abschnitt	9 000 000	8 532 500	360 157 50	359 715	300 720	59 500	3 1/4		
		b) 10.-20. "	11 000 000	10 653 500	495 300	494 840	428 800	66 500	4		
	2	Anleihe von 1908 O in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber	20 000 000	19 718 500	870 000	874 660	793 020	107 000	4		
	3	Anleihe von 1911 R in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber	20 000 000	19 940 000	800 000	800 000	800 000	60 000	4		
	4	Anleihe bei der städtischen Sparkasse von 1912 zur Gewährung von II. Hypotheken	3 000 000	2 000 000	45 687 50	74 375	74 375	—	4 1/2		
	5	Anleihe 1913 T in Schuldver- schreibungen auf den Inhaber	20 000 000	3 000 000	—	60 000	60 000	—	4		
		Summe Abt. II	83 000 000	63 844 500	—	2663 590	2456 915	293 000			
							2 749 915,— M				

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
III.		Insgemein.						
	1	Vergütung für Einlösung von Zins- und Anleiheſcheinen an die hierzu berechtigten Banken	6 792	81	8 500	—	8 500	—
	2	Einrückungsgebühren, Versicherungsprämien, Porto, Druck-, Stempel- und Reisekosten	3 156	84	3 000	—	3 500	—
	3	Zinsen für aufgenommene Lombard-Darlehen	3 476	862 73	821 000	—	900 000	—
	4	Reichsstempelabgabe bei Ausgabe von neuen Zinsſcheinbogen	29 668	25	27 000	—	27 000	—
	5	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben und zur Abrundung	10	—	1 096	06	783	67
		Summe Abt. III			860 596	06	939 783	67
		Wiederholung der Ausgaben.						
I.		Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen			10113813	94	10610301	33
II.		Verzinsung und Tilgung der Anleihen für das städtische Hypothekensamt			2663590	—	2749915	—
III.		Insgemein			860 596	06	939 783	67
		Summe der Ausgaben			13638000	—	14300000	—
		Die Einnahmen betragen			10228000	—	10429000	—
		Mithin Bedürfnis			3410000	—	3871000	—

Zu 4: Die nicht verwendeten Beträge sind als Restausgabe nachzuweisen, etwaige Ueberschreitungen auf das folgende Jahr zu übertragen. S.-B.-B. v. 21. 9. 1909.
Restausgabe am 1. 4. 1917
104 986,40 M.

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 26. Februar 1918 in Einnahme auf zehn Millionen vierhundertneunundzwanzigtausend Mark, in Ausgabe auf vierzehn Millionen dreihunderttausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Burk.

39. Haushaltsplan für Servis und Einquartierung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
I.		Zinsen von angelegten Beständen	—	—	—	—	—	—	Die Bestände sind durch den Krieg verbraucht.
II.	1	Servis von den im Stadtbezirk einzuquartierenden Mannschaften und Pferden	271 876	60	1 300	—	1 300	—	
	2	Verpflegung auf dem Durchmarsche einzuquartierender Truppen	4 656	75	1 000	—	1 000	—	
	3	Bergütung für Fuhrengestellung			1 500	—	1 500	—	Nr. 2 durchlfd. S. Abt. II, Nr. 2a der Ausgabe. Nr. 3 f. Abt. II Nr. 3a der Ausgabe.
		Summe Abt. II			3 800	—	3 800	—	
III.	—	Aus Reichsfonds zu erstattende Familien-Unterstützungen für einberufene Reservisten und Wehrleute aus Anlaß von Friedensübungen	—	—	—	—	—	—	Fällt fort bis auf Weiteres.
		Summe Abt. III für sich.							
IV.		Zur Deckung des Zuschusses durch Umlage von 4 Pfennig auf je 1 Mark Staats-Einkommensteuer unter Freilassung der zehn untersten Staatseinkommensteuerstufen	221 678	87	200 000	—	200 000	—	
		Summe Abt. IV für sich.							
V.		Nicht vorgesehene Einnahmen und zur Abrundung	—	—	200	—	200	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Zinsen			—	—	—	—	
II.		Für Unterbringung und Verpflegung			3 800	—	3 800	—	
III.		Familienunterstützung			—	—	—	—	
IV.		Umlage			200 000	—	200 000	—	
V.		Nicht vorgesehen			200	—	200	—	
		Summe der Einnahme			204 000	—	204 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1918				
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.	1	Stadtkasse an Vergütung für Verwaltungskosten	9 000	—	9 000	—	9 000	—	
	2	Für außergewöhnliche Schreibhilfe bei größeren Einquartierungen	—	—	—	—	—	—	Fällt fort.
	3	Vergütung für Bestellungen in Einquartierungssachen, Insertionskosten	—	—	70	—	70	—	
		Summe Abt. I			9 070	—	9 070	—	
II.	1	Für Unterbringung von Mannschaften und Pferden	525 697	76	180 000	—	180 000	—	(Fortdauer der großen Einquartierungslast während des Krieges.)
	2a	Verpflegung durchmarschierender Truppen	—	—	1 000	—	1 000	—	Durchlaufend.
	2b	Zuschuß hierzu	2 608	50	250	—	250	—	E. Abt. II Nr. 2 der Einnahme.
	3a	Vergütung für die den Truppen zu stellenden Fuhrten nach dem Bundesrats-Satze	—	—	1 500	—	1 500	—	Durchlaufend.
	3b	Zuschuß zu dieser Vergütung	—	—	750	—	750	—	E. Abt. II Nr. 3 der Einnahme.
		Summe Abt. II			183 500	—	183 500	—	Die Nummern in Abt. II sind gegenseitig übertragbar.
III.		Den nicht in Kasernen untergebrachten Mannschaften vom Feldwebel abwärts als Entschädigung für nicht beanspruchtes Naturalquartier widerrussische Serviszuschüsse	6 430	50	7 500	—	7 500	—	
		Summe Abt. III für sich.							
IV.	—	Familien-Unterstützungen für einberufene Reservisten und Wehrlente aus Anlaß von Friedensübungen	—	—	—	—	—	—	Fällt fort bis auf Weiteres
		Summe Abt. IV für sich.							
V.		Nicht vorgesehene Ausgaben und zur rentbaren Anlage zwecks Wiederherstellung des Quartiergeldstockes	326	35	3 930	—	3 930	—	Zu Abt. V. Dieser Abteilung fließen alle Mehreinnahmen und Ausgabeersparnisse zu, während alle Einnahmeausfälle und Mehrausgaben hieraus zu decken sind. Der nicht verwendete Betrag ist als Quartiergeldstock anzulegen. Der Stock hatte am 1. 4. 17 einen Vorschuß von 517 055,49 M.
		Summe Abt. V für sich.							

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Verwaltungskosten			9 070		9 070		
II.	1	Unterbringung			} 183 500		} 183 500		
	2	Mund-Verpflegung							
	3	Fuhrgestellung							
III.		Servis-Zuschüsse			7 500		7 500		
IV.		Familien-Unterstützung			—		—		
V.		Nicht vorgesehen usw.			3 930		3 930		
		Summe der Ausgabe			204 000		204 000		
		Die Einnahme beträgt			204 000		204 000		
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 5. Februar 1918 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von zweihundertviertausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Knopp.

40. Haushaltsplan

der außerordentlichen Verwaltung der Stadtkasse
für 1918.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ	
I.		Aus Anleihen.							
	1	Anleihe von 1888 4 000 000 M. An Anleiheſcheinen ſind nach den bisherigen Bewilligun- gen begeben 3 875 000 „ Bleiben zur Verfügung 125 000 M. In 1916 findet vorausſicht- lich keine Verwendung ſtatt.	—	—	—	—	—	—	
	2	Anleihe von 1903 J für Zwecke des ſtädtiſchen Grundſtücks- fonds 5 000 000 M. Hiervon ſind begeben 4 500 000 „ Bleiben verfügbar 500 000 M. In 1916 findet vorausſicht- lich keine Verwendung ſtatt.	—	—	—	—	—	—	
	3	Anleihe von 1912 (S) für Zwecke der Straßen- und Kleinbahnen, der Gas-, Elektrizitäts- und Waſſer- werke einſchl. der Bade- anſtalten 18 500 000 M. Bis 31. März 1918 werden begeben ſein 18 000 000 M. In 1918 kommen voraus- ſichtlich zur Begebung 500 000 „ Zuſammen 18 500 000 M.	2 678 500	—	2 900 000	—	500 000	—	
		Zu übertragen			2 900 000	—	500 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		Aus Anleihen.							
	1	Anleihe von 1888	—	—	—	—	—	—	
	2	Anleihe von 1903 (J) für Zwecke des Grund- stücksfonds	—	—	—	—	—	—	
	3	Anleihe von 1912 (S) für Zwecke der Straßen- und Kleinbahnen, der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke einschl. Badeanstalten .	—	—	2 900 000	—	500 000	—	
		Zu übertragen			2 900 000	—	500 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₰	M	₰		M	₰
I.		Übertrag			2 900 000	—	500 000	—	
	4	Anleihe von 1912 bei der städtischen Sparkasse zur Gewährung von II. Hypotheken	3 000 000	₰					
		Bis 31. März 1918 werden verbraucht sein	1 500 000	₰					
		In 1918 kommen voraussichtlich zur Verwendung	500 000	₰	300 000	—	500 000	—	500 000
		Zusammen	2 000 000	₰					
		Bleiben verfügbar	1 000 000	₰					
	5	Anleihe 1913 (T) für Zwecke des städt. Hypothekenamtes (I. Hypotheken)	20 000 000	₰					
		In 1918 kommen voraussichtlich zur Verwendung	3 000 000	₰	—	—	3 000 000	—	3 000 000
		Bleiben verfügbar	17 000 000	₰					
	6	Anleihe 1916 (U) für verschiedene Zwecke.							
		Bis 31. März 1918 werden verwendet sein	8 900 000	₰					
		In 1918 werden voraussichtlich gebraucht	400 000	₰	—	—	750 000	—	400 000
		Zusammen	9 350 000	₰					
	7	Zu Lasten einer neuen Anleihe für versch. Zwecke werden bis 31. März 1918 verwendet sein	220 000	₰					
		In 1918 kommt voraussichtlich nichts zur Verwendung							
	8	Anleihen für Kriegsauswendungen.							
		Bis 31. März 1918 werden verbraucht sein	23 000 000	₰					
		In 1918 werden voraussichtlich gebraucht	11 000 000	₰	—	—	12 000 000	—	11 000 000
		Zusammen	34 000 000	₰					
		Summe Abt. I					19 150 000	—	15 400 000

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen	
			1916		1917		1918		
			M	₣	M	₣	M		₣
I.		Übertrag			2 900 000	—	500 000	—	
	4	Anleihe von 1912 bei der städtischen Sparkasse zur Gewährung von II. Hypotheken	576 526	83	500 000	—	500 000	—	
	5	Anleihe 1913 (T) für Zwecke der Hypothekenverwaltung (I. Hypotheken)	—	—	3 000 000	—	3 000 000	—	
	6	Anleihe 1916 (U) für verschiedene Zwecke	1 435 208	68	750 000	—	400 000	—	
	7	Neue Anleihe für verschiedene Zwecke . .	—	—	—	—	—	—	
	8	Anleihen für Kriegsaufwendungen	1 479 251	52	12 000 000	—	11 000 000	—	
		Summe Abt. I			19 150 000	—	15 400 000	—	

Die Ausgaben des Kriegsunterstützungsamtes und die Zuschüsse an die Kriegskassen sind in dieser Summe nicht enthalten, sie kommen erst später zur endgültigen Berechnung.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	₰	M	₰	M	₰
II.		Volksschulneubauten.						
	1	Aus Abt. IV Nr. 1 des Haushaltsplanes der Hochbauverwaltung	725 000		1 000		1 000	
		Summe Abt. II für sich.						
III.		Straßenbau.						
	a.	Freilegung und erste Einrichtung von Straßen.						
	1	Zahlungen der Bauherren gemäß § 9 des Ortsstatutes vom 12. Mai 1903	79 431	59	30 000		30 000	Resteinnahme — M.
	2	Straßenbaukosten-Beiträge (§§ 3 und 4 a. a. D.)	50 108	51	30 000		30 000	desgl. 68 212,55
	3	Zahlungen auf Grund von Straßenbauverträgen seitens der Unternehmer	20 500		5 000		5 000	desgl. 55 262,20
	4	Von den aus Anlieger-Beiträgen erworbenen, noch nicht zu Straßenzwecken benutzten Grundstücken	—		400		400	
	5	Sonstiges	1 450	52	4 600		4 600	desgl. 56.—
		Summe Abt. IIIa			70 000		70 000	Durchlaufend mit Abt. IIIa der Ausgabe.
	b.	Beiträge der Grundbesitzer. (Gemäß Statut vom 15. Oktober 1907.)						
	1	Für Verbreiterungen von Straßen und Plätzen	—		—		—	
	2	Für Straßendurchbrüche	—		—		—	
	3	Für freie Plätze	—		—		—	
	4	Für Straßenbefestigungen und deren Erneuerung	7 637	49	—		—	Zu Nr. 4.
	5	Bürgersteige und deren Erneuerung	2 131	30	—		—	Resteinnahme 287 041,17 M.
	6	Neuanlagen, Verlegung, Höher- und Tieferlegung von Eisenbahngleisen, Bahnhöfen usw.	—		—		—	S. Ausg. Abt. IIIb Nr. 1.
	7	Für Straßen-Unter- und Überführungen	—		—		—	Zu 5. Desgl. 180 718,48 M.
	8	Für Erweiterung bestehender Unter- u. Überführungen	—		—		—	S. Ausg. Abt. IIIb Nr. 2.
	9	Für Brücken und deren Erweiterung	—		—		—	
	10	Aus der Straßen- und Wasserbaulasse: Zuschuß zu Nr. 4 und 5	—		—		—	
		Summe Abt. IIIb			—		—	
		Hierzu Summe Abt. IIIa			70 000		70 000	
		Summe Abt. III.			70 000		70 000	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
II.		Volksschulneubauten.							
	1	Für Volksschulneubauten	—	—	1 000	—	1 000	—	Bestand am 1. 4. 1918. = 2 659 833,05 M.
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Straßenbau.							
a.		Freilegung und erste Einrichtung von neuen Straßen auf Kosten der Anlieger.							Ortsstatut vom 12. 5. 1903.
	1	Freilegung	79 079	30	10 000	—	10 000	—	
	2	Anschüttung	2 385	42	10 000	—	10 000	—	
	3	Provisorische tiefliegende Befestigung	116 278	64	30 000	—	30 000	—	
	4	Bürgersteige	8 265	80	10 000	—	10 000	—	
	5	Endgültige Befestigung	—	—	—	—	—	—	
	6	Herstellung von Sinkkasten behufs Entwässerung neuer Straßen in die Kanäle	357	12	10 000	—	10 000	—	Die Nr. 1—6 übertragen sich gegenseitig. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen. Durchlaufend mit Abt. IIIa der Einnahme. Vorschuss 1 750 257,47 M.
	7	Zur Deckung des Vorschusses bei der Stadtkasse Summe Abt. IIIa	—	—	70 000	—	70 000	—	
b.		Neu- und Umpflasterung von Straßen, sowie Neuanlage und Erneuerung von Bürgersteigen unter Heranziehung der Anlieger zu Beiträgen nach dem Statut vom 15. 10. 1907.							
	1	Neu- und Umpflasterungen	—	—	—	—	—	—	Rest 32 697,15 M.
	2	Neuanlage und Erneuerung von Bürgersteigen Summe Abt. IIIb	—	—	—	—	—	—	Rest 18 746,58 M.
		Hierzu Summe Abt. IIIa			70 000	—	70 000	—	Zu 1 u. 2. über die Verwen- dung dieser Summe be- schließt die Stadtv.-V. besonders.
		Summe Abt. III			70 000	—	70 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
IV.		Kanalneubau.							
		Kosten der öffentlichen unterirdischen Entwässerungsanlagen.							
	1	Einmalige Beiträge der Anlieger zu den Kosten der Kanalisation gemäß dem Beschlusse der Stadtverordnetenversammlung v. 20. November 1894 (Kanalbaubeiträge)	22 916	87	30 000	—	30 000	—	Resteinnahme 11 080,98 ℳ.
	2	Von Straßenbauunternehmern vorgelegte Baukosten	7 465	01	10 000	—	10 000	—	Resteinnahme 3 900,— ℳ.
	3	Aus der Anleihe: Zur Deckung der Kanalbaukosten	280 064	80	500 000	—	300 000	—	
	4	Erstattung der Kosten für Einlaßstücke behufs Herstellung der Hausanschlüsse	152	—	3 000	—	3 000	—	
	5	Unvorhergesehene Einnahmen	562	25	2 000	—	1 000	—	
		Summe Abt. IV			545 000	—	344 000	—	Entspricht Abt. IV der Ausgabe.
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Anleihen			19150000	—	15400000	—	
II.		Volkschulneubauten			1000	—	1000	—	
III.		Straßenbau			70000	—	70000	—	
IV.		Kanalneubau			545000	—	344 000	—	
		Summe			19766000	—	15815000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 26. Februar 1918 in Einnahme und

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₰	M	₰		M	₰
IV.		Kanalneubau.							
		a) Gehälter der Beamten und Vergütungen für das Hilfspersonal.							
	1	Gehälter laut besonderer Nachweisung	30 700	—	32 500	—	35 600		
	2	Für technische Aushilfe einschließl. der Beiträge zur Kranken-, Alters- u. Invaliditäts-Versicherung	7 466	31	13 200	—	10 500		
	3	Löhne für Bauaufseher, Meßgehilfen, Lagerplatzarbeiter usw. einschließl. der Kranken-, Alters- und Invaliditätsversicherungsbeiträge	5 939	52	7 800	—	5 800		
	—	Umwandlung einer Bauaufseherstelle in eine Technikerstelle I. Kl.	—	—	200	—	—		
		b) Vergütungen an andere Kassen.							
	4	An die Kasse des Straßen- und Wasserbaues: Vergütung für die Beschädigungen der Straßen und Wege, die durch Herstellen der Kanäle herbeigeführt werden	25 000	—	25 000	—	25 000		
	5	An die Hauptverwaltung der Kanalisation: Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	34 000	—	31 000	—	31 000	S. Einnahme Abt. I Nr. 1 des Haushaltsplans der Kanalisation.	
		c) Sächliche Kosten der Bauausführungen und Insgemein.							
	6	An die Neubaufasse: Für die Bauausführungen	200 475	07	424 800	—	225 600		
	7	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung: Zuschuß zu den Vermessungskosten	5 000	—	7 500	—	7 500	S. Abt. I Nr. 19 des Haushaltsplans der allgemeinen Verwaltung.	
	8	Für gemeinsame sächl. Ausgaben des Kanalneubaues	2 606	11	2 500	—	2 500		
	9	Unvorhergesehene Ausgaben	1 254	10	500	—	500		
		Summe Abt. IV			545 000	—	344 000	Entspricht Abt. IV der Einnahme. Die nicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu stellen und zwar bei Abt. IV Nr. 6.	
		Wiederholung der Ausgabe.							
I.		Anleihen			19150000	—	15400000		
II.		Volkschulneubauten			1000	—	1000		
III.		Straßenbau			70000	—	70000		
IV.		Kanalneubau			545000	—	344000		
		Summe			19766000	—	15815000		

Ausgabe sich ausgleichend mit fünfzehn Millionen achthundertfünfzehntausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

J. B.: Burk.



41. Zusammenstellung der Haushaltspläne

für 1918.

Nr.	Beschreibung der Haushaltspläne	Einnahme				Ausgabe				Bemerkungen.				
		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr						
		1917	1918	mehr	weniger	1917	1918	mehr	weniger					
M. P.		M. P.		M. P.		M. P.		M. P.						
Buch I.														
Haupt-Haushaltsplan														
A. Ordentl. Verwaltung.														
I.	Allgemeine Verwaltung . . .	885 000	—	888 000	—	3 000	—	4 064 000	—	4 343 000	—	279 000	—	
II.	Polizei-Verwaltung . . .	115 000	—	114 000	—	—	1 000	1 700 000	—	1 749 000	—	49 000	—	
III.	Gemeinde-Kassen . . .	2 034 800	—	2 091 400	—	56 600	—	4 120 900	—	4 458 100	—	337 200	—	
IV.	Bau-Verwaltung . . .	1 819 000	—	1 829 100	—	10 100	—	2 873 500	—	2 944 600	—	71 100	—	
V.	Schulen . . .	1 478 600	—	1 514 700	—	36 100	—	7 580 980	—	7 774 440	—	248 510	—	
VI.	Bauk. und Wasserwerk . . .	290 540	—	312 240	—	21 700	—	1 549 257	—	1 593 757	—	35 500	—	
VII.	Arbeitsämter, Jagd- und wirthschaftliche Betriebe . . .	302 636	—	322 236	—	19 600	—	640 896 70	—	708 696 70	—	62 800	—	
VIII.	Kranen- u. Krankenpflege . . .	2 561 530	—	2 117 530	—	444 000	—	5 297 000	—	6 097 000	—	799 400	—	
IX.	Straßen-Verwaltung . . .	10 228 000	—	10 429 000	—	201 000	—	13 628 000	—	14 300 000	—	672 000	—	
X.	Stadt- und Provinzial-jagd . . .	204 000	—	204 000	—	—	—	1 559 575	—	1 625 775	—	66 200	—	
XI.	Wald- und Fischerei der lehnherrlichen Rotten und Betriebsverwaltungen . . .	4 328 068 20	—	4 367 234 41	—	39 166 21	—	505 300	—	591 300	—	86 000	—	
XII.	Steuer-Verwaltung . . .	18 769 000	—	23 379 000	—	4 610 000	—	86 000	—	86 000	—	—	—	
XIII.	Zur Verfügung der Stadt-verordneten-Versammlung . . .	—	—	—	—	—	—	110 000	—	1 610 000	—	1 500 000	—	
XIV.	Zusammen . . .	337 925 80	—	41 569 09	—	104 666 21	—	135 042 20	—	1 113 302 30	—	978 260	—	
Summe A		43 780 000	—	49 110 000	—	5 527 336 21	—	43 780 000	—	49 110 000	—	5 330 000	—	
B. Außerordentliche Verwaltung . . .		19 766 000	—	15 815 000	—	—	3 951 000	19 766 000	—	15 815 000	—	—	3 951 000	
Summe bei Haupt-Haushaltsplan		63 546 000	—	64 925 000	—	5 527 336 21	—	63 546 000	—	64 925 000	—	5 330 000	—	3 951 000
Buch II.														
Haushaltspläne der lehnherrlichen Rotten und Betriebsverwaltungen . . .		49 119 486 06	—	54 156 237 32	—	5 036 751 26	—	49 119 486 06	—	54 156 237 32	—	5 036 751 26	—	
Zusammen		112 665 486 06	—	119 081 237 32	—	6 415 751 26	—	112 665 486 06	—	119 081 237 32	—	6 415 751 26	—	

Nr.	Beschreibung der Haushaltspläne	Überschub				Zufuhr				Bemerkungen.					
		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr							
		1917	1918	mehr	weniger	1917	1918	mehr	weniger						
M. P.		M. P.		M. P.		M. P.		M. P.							
Buch I.															
Haupt-Haushaltsplan															
A. Ordentl. Verwaltung.															
I.	Allgemeine Verwaltung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2 179 000	—	2 455 000	—	276 000	
II.	Polizei-Verwaltung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1 595 000	—	1 635 000	—	40 000	
III.	Gemeinde-Kassen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1 496 100	—	1 796 700	—	300 600	
IV.	Bau-Verwaltung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1 054 000	—	1 115 500	—	61 500	
V.	Schulen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	6 052 430	—	6 259 740	—	207 310	
VI.	Bauk. und Wasserwerk . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1 251 717	—	1 271 517	—	19 800	
VII.	Arbeitsämter, Jagd- und wirthschaftliche Betriebe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	489 209 70	—	481 459 70	—	48 200	
VIII.	Kranen- u. Krankenpflege . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2 878 070	—	2 909 500	—	235 430	
IX.	Straßen-Verwaltung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2 410 000	—	2 871 000	—	461 000	
X.	Stadt- und Provinzial-jagd . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1 355 575	—	1 621 775	—	266 200	
XI.	Wald- und Fischerei der lehnherrlichen Rotten und Betriebsverwaltungen . . .	1 792 798 20	—	3 775 934 41	—	19 833 79	—	—	—	—	—	—	—		
XII.	Steuer-Verwaltung . . .	2 893 000	—	23 293 000	—	4 610 000	—	—	—	—	—	—	—		
XIII.	Zur Verfügung der Stadt-verordneten-Versammlung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	110 000	—	1 610 000	—	1 500 000	
XIV.	Zusammen . . .	192 883 50	—	—	—	192 883 50	—	—	—	1 071 742 71	—	1 071 742 71	—		
Summe A		2 375 631 70	—	27 068 934 41	—	4 610 000	—	119 717 29	—	22 578 651 70	—	27 068 934 41	—	4 490 282 71	
B. Außerordentliche Verwaltung . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe bei Haupt-Haushaltsplan		2 375 631 70	—	27 068 934 41	—	4 610 000	—	119 717 29	—	22 578 651 70	—	27 068 934 41	—	4 490 282 71	
Buch II.															
Haushaltspläne der lehnherrlichen Rotten und Betriebsverwaltungen . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Stadt Düsseldorf.



Haushaltsplan
für das Rechnungsjahr
1918.



Band II

Haushaltspläne der selbständigen städtischen Kassen.



Druck von L. Schwann in Düsseldorf.



Inhalts-Verzeichnis.

1. Gaswerk	Seite	1
2. Elektrizitätswerk	"	21
3. Wasserwerk mit Badeanstalten	"	43
4. Straßenbahnen	"	65
5. Gasen- und Werftanlagen	"	89
6. Schlachthof	"	115
7. Viehhof	"	122
8. Grundstücksverwaltung	"	125
9. Beteiligungen an gewerblichen Unternehmungen	"	145
10. Hypothekengeschäfte	"	149
11. Sparkasse	"	156
12. Sammelkasse	"	160
13. Tonhalle mit Weingeschäft der Tonhalle	"	161
14. Zoologischer Garten „Schmidt-Rehm-Stiftung“	"	172
15. Stiftungen	"	177
16. Kapitalbestände	"	201
17. Zusammenstellung der Haushaltspläne der selbständigen städtischen Kassen (Band II)	"	205

Stadt Düsseldorf.

Haushaltsplan
für das Rechnungsjahr
1918.



Band II

Haushaltspläne der selbständigen städtischen Kassen.



Druck von L. Schwann in Düsseldorf.



H. n. P. G. 605_{2d}

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

18. G. 11.



	Seite		Se.
von Heister-Stiftung	186	Pieper-Stiftung	190
Henriette-Fellinger-Stiftung	190	Prinzessin-Friedrich-von-Preußen-Stiftung	184
Herz-Stiftung	184	Quackische Waisenstiftung	180
Herzfeld-Stiftung	182, 188	Rambourgsche Gemäldesammlung, Stiftung zur	
Hetzjens (Museumsstiftung)	196	Ergänzung	194
Heynen-Stiftung	190	Rathausbaurücklage	202
Hiddemann-Stiftung	192	Realgymnasiallehrer-Pensionsstiftung	198
Höltgen-Stiftung	182	Reingewinn des Gaswerks	17
Hohenzollern-Stiftungen	180	" des Elektrizitätswerks	39
Honsberg-Stiftung	182	" der Straßenbahn	66
Hypothekengeschäfte, Betriebseinlage	202	" des Wasserwerks	56
" Verwaltung	149	Rhein. Bahngesellschaft	74, 76
Hypothekenkonto der Grundstücksverwaltung	126	" " Beleuchtung d. Rheinbrücke }	31
Jentges-Laurentius-Stiftung	192	" " Beleuchtung in Oberkassel }	146
Jubel-Stiftung	186	Rhein. Genossenschaft	147
Jubiläumsfeier-Stiftung	186	Rohgewinn:	
Jugendpflege (Stiftung)	198	Elektrizitätswerk	38
Kaiser-Wilhelm-Jubiläums-Stiftung	198	Gaswerk	16
Kanalisations-Erneuerungsrücklage	202	Straßenbahn	66
Kapitalbestände	201	Wasserwerk	56
Karl-Weiler-Stiftungen	184, 188, 190, 196, 198	Weingeschäft	171
Kaufmannsdank-Stiftung	194	Rücklagen der Hypothekenverwaltung	154
Kleinbahnen, fremde	76	" des Schlachthofes	115
Kleinbahn Düsseldorf-Venrath	} 75	" der Sparkasse	156
" " Bohwinkel-Dhligs	} 75	" der Stadtkasse	202
Knißler-Stiftung	182	Sammelkasse	160
Konservativer Verein Düsseldorf, Stiftung	186	Sartorius-Stiftung	190
Kriegslasten, Rücklage zur Deckung	202	Scheidt-Stiftung	184
Krüger-Stiftung	194	Scheidt-Reim-Stiftung (Zoologischer Garten)	172
Krüper-	192	Scheuer-Stiftung	182
Kunst und Wissenschaft, Stiftungen	192	Schiffer-	194
Kummerfeld-Stiftung	194	Schmig-	184
Dr. Lacombet-Stiftung	194	Schlachthof	115
Lagerhausbetrieb des Hafens	96	Schramm-Stiftung	180
Landwehr-Unterstützungstiftung	202	Schuldentilgung und Verzinsung:	
Letzen-Stiftung	184	Beteiligungen	147
Lieber-Stiftung	192	Elektrizitätswerk	31, 39
de Limon-Stiftung	192	Gaswerk	13, 17
Lindhorst-Stiftung	190	Grundstücksverwaltung	127, 133
Loebbecke-Museumsstiftung	194	Hafen	98, 107
Luisenschule, Pensions-, Witwen- u. Waisenstiftung	196	Hypothekenverwaltung	151
Lupp-Stiftung	180	Schlachthof	118
Dr. Mooren-Stiftung	186	Straßenbahn	79, 81, 83
Müllerische Waisenstiftung	180	Tonhalle	165
Normaluhren	34, 35	Viehhof	124
Piel-Stiftung	184, 188	Wasserwerk	51, 57
		Weingeschäft	171
		Zoologischer Garten	174
		Siebel-Hausmann-Stiftungen	190

	Seite		Seite
Simons-Stiftung	186	Viehhof	122, 123
Sohl, August-Stiftung	194	Weingeshäft der Tonhalle	170
Sparkasse	156	Zoologischer Garten	174
Spar- und Bauverein, Darlehen an	85	Vermögensrechnung:	
Spemann-Stiftung	182	Elektrizitätswerk	39
Springmann-Stiftung	182	Gaswerk	17
Städtebahnen, Vorschußkonto	85	Straßenbahn	84
Stiftungen	177	Wasserwerk	57
" Ungenannter	188, 192	Verschönerungen	202
Stipendien und Erziehungsbeihilfen, Stiftungen für	192	Verwaltung der Hypothekengeschäfte	149
Stipendienstiftung der Kunstgewerbeschule	192	Verzinsung (siehe Schuldentilgung).	
Straßenbahnen	65	Viehhof	122
" Abschreibungen	67	Bohwinkel-Stiftungen	184, 188, 192, 198
" Anlagewert	86	Volkshildung, Stiftung für	188
" Bestandrechnung	84	Volksgarten, Erweiterung	202
" Kapitalnachweisung	86	Volmerwerther-Hude-Ablösung	202
" Neuanschaffungen	85	Vondew-Burberg-Stiftung	196
" Tilgungsplan	83	Waisenstiftung der Friedrichstadt	180
Theresa-Stiftung	190	Wasseruntersuchungen	47
Tonhalle	161	Wasserversorgung, öffentliche	50
Tönnies, Joseph-Stiftung	190	Wasserwerk	43
Tiepsche Stiftungen	188, 196	Weidenhaupt-Stiftungen	186, 192
Trichinenschau	117, 120	Weiler-Stiftung	182, 188
Trinkaus-Stiftung	182, 186	Weiler-Karl-Stiftungen	184, 188, 190, 196, 198
Überschüsse (Abführung an Stadtkasse) und Zuschüsse:		Weingeshäft der Tonhalle	169
Elektrizitätswerk	35, 39	Werftbahn	105
Gaswerk	13, 17	Werftbetrieb des Hafens	93
Hafen	98	Werft in Heerdt	103
Schlachthof	120	Werftstättenbetrieb des Hafens	96
Sparkasse	157	Westhoff-Stiftung	180
Straßenbahn	85	Westhoff-Stein-Stiftung	182
Viehhof	124	Wetter-Stiftung	192
Wasserwerk	53, 57	Wilhelm-Augusta-Stiftung	180
Zoologischer Garten	174	Wilhelm-Auguste-Viktoria-Stiftung	194
Überschwemmer, Stiftung zur Unterstützung	186	Witwen- und Waisenpensions-Stiftung	
Ulenberg-Stiftung	184, 188	des Gymnasiums und Realgymnasiums	196
Vergütungen an andere und von anderen Klassen:		desgl. Luissenschule	198
Badeanstalten	62	Wohltätigkeitsstiftungen	178 ff.
Elektrizitätswerk	23, 35, 39	Wohnungsstiftungen	194
Gaswerk	13, 17	Wolff-Stiftung	186
Grundstücksverwaltung	126	Zinsen-Stiftung	198
Hafen	91	Zinsen u. Schuldentilgung (siehe Schuldentilgung).	
Hypothekerverwaltung	153	Zoologischer Garten, Scheidt-Reim-Stiftung	172
Schlachthof	114, 116, 119, 120	Zusammenstellung der Haushaltspläne der selbständigen Klassen	205
Straßenbahnen	73	Zuschüsse der Stadtkasse (siehe Überschüsse).	
Tonhalle	164		



I. Haushaltsplan
des städtischen Gaswerks
für 1918.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zihergebnis		Voranschlag		Bemerkungen			
			1916		1917			1918		
			M	₰	M	₰		M	₰	
I.										
1. Grundstücks-Pächte-Konto.										
	1	Beitrag des Elektrizitätswerks zur Geländepacht und Unterhaltung des Gleisanschlusses als Hälfte von dem Betrage von 613 M.	306	50	306	50	306	50		
	2	Anerkennungsgebühren	2	—	14	—	14	—		
	3	Mieten und Pächte	10 269	99	10 845	84	11 485	84		
	4	Verschiedenes	608	—	333	66	193	66		
		Summe	11 186	49	11 500	—	12 000	—		
2. Gehalts-Konto.										
	5	Anteil des Elektrizitätswerks an den unter Abt. I Nr. 5 verausgabten Gehältern	62 643	91	84 533	33	89 150	—	Vergleiche die Bemerkung bei den entsprechenden Nrn. der Ausgabe. Nr. 5—8 zahlbar in vierteljähr. Raten am 15. Mai, 15. August, 15. November und 15. Februar.	
	6	Desgleichen vom Wasserwerk	62 643	91	84 533	33	89 150	—		
	7	Anteil des Wasserwerks an den unter Abt. I Nr. 6 verausgabten Gehältern	31 939	98	43 055	—	41 505	—		
	8	Anteil der Straßenbahn an den Gehältern	12 000	—	12 000	—	12 000	—		
	9	Verschiedenes	18 777	15	878	34	18 195	—		
		Summe	188 004	95	225 000	—	250 000	—		
3. Pensions-, Unterstützungs- und Wohlfahrts-Konto.										
	10	Anteil des Elektrizitätswerks an den unter Abt. I Nr. 11 verausgabten Pensionen usw.	3 817	81	4 167	28	3 468	40		Nr. 10—12 zahlbar in vierteljähr. Raten am 15. Mai, 15. August, 15. November und 15. Februar.
	11	Desgleichen vom Wasserwerk	3 817	82	4 167	28	3 468	40		
	12	Anteil des Wasserwerks an den unter Abt. I Nr. 12 verausgabten Pensionen usw.	8 759	63	8 531	53	6 109	03		
	13	Aus dem Verkauf alkoholfreier Getränke	2 106	50	3 000	—	3 000	—		
	14	Verschiedenes	—	—	833	91	654	17		
	15	Zuschüsse der Reichsversicherungsanstalt zu den auf Grund der Satzung der Rentenkasse zu zahlenden Ruhegehältern	—	—	300	—	300	—		
		Summe	18 501	76	21 000	—	17 000	—		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₣	M	₣		M	₣
I.		1. Grundstücks-Pächte-Konto.							
	1	Königliche Eisenbahn-Hauptkasse Elberfeld für die Benutzung fiskalischen Geländes und Unterhaltung der Anschlußgleise in Flingern und Rath	755	—	755	—	755	—	
	2	Anerkennungsgebühren	81	50	387	50	387	50	
	3	Mieten und Pächte	1 100	—	1 425	—	1 450	—	
	4	Verschiedenes	—	—	32	50	7	50	
		Summe	1 936	50	2 600	—	2 600	—	
		2. Gehalts-Konto.							
	5	Gehälter der Beamten und Angestellten und Ausfallgeld für den Kassenvorsteher, den Kassierer und die Kassenboten der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	187 931	73	253 300	—	267 450	—	Die Einzelbeträge u. Zahltermine gehen aus der Anlage hervor. Wegen Erstattung der Beträge für die anderen Werke vgl. Abt. I Nr. 5—7 der Einnahme.
	6	Gehälter der Beamten und Angestellten der Gas- und Wasserwerke	63 879	97	85 710	—	83 010	—	
	7	Gehälter der Beamten und Angestellten, die nur für das Gaswerk arbeiten	19 044	69	28 050	—	28 800	—	
	8	Löhne für Bureauhilfsarbeiter	87 361	34	50 000	—	67 000	—	
	9	Für unvorhergesehene Gehaltserhöhungen	—	—	3 000	—	3 000	—	
	10	Verschiedenes	—	—	940	—	740	—	
	—	Kriegsbeihilfen	3 452	—	—	—	—	—	
		Summe	361 669	73	421 000	—	450 000	—	
		3. Pensions-, Unterstützungs- und Wohlfahrts-Konto.							
	11	Pensionen, Unterstützungen, Invalidengeld und für Unfallfürsorge an Beamte und Angestellte der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	11 453	44	12 501	84	10 405	20	
	12	Desgl. der Gas- und Wasserwerke	17 519	27	17 063	07	12 218	07	
	13	Desgl. an diejenigen, welche nur für das Gaswerk arbeiten	7 928	10	5 895	60	10 703	75	
	14	Beiträge für die Kranken- und Invalidenversicherung für Beamte und Angestellte	1 458	24	3 000	—	3 000	—	
	15	Beiträge zur Rentenkasse	12 302	30	9 000	—	14 000	—	
	16	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	11 369	86	11 000	—	13 000	—	
	17	Unterstützungen	4 817	83	5 000	—	8 000	—	
	18	Wohlfahrtseinrichtungen	20 716	93	6 539	49	18 672	98	
		Summe	87 565	97	70 000	—	90 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₣	M	₣		M	₣
I.		4. General-Untkosten-Konto.							
	16	Anteil des Elektrizitätswerkes an der unter Abt. I Nummer 25 aufgeführten Ausgabe der Löhne für Pförtner, Bürodienner, Nachtwächter und Kleidergeld für Pförtner und Bureaudiener des Direktionsgebäudes, Luisenstraße	2 135	23	3 500	—	3 500	—	
	17	Desgl. vom Wasserwerk	2 135	24	3 500	—	3 500	—	
	18	Anteil des Elektrizitätswerkes an der unter Abt. I Nummer 26 aufgeführten Ausgabe für die Unterhaltung des Direktionsgebäudes sowie für den Verbrauch an elektrischem Strom, Gas, Wasser und Heizmaterial in demselben	4 805	64	6 000	—	6 000	—	
	19	Desgl. vom Wasserwerk	4 805	64	6 000	—	6 000	—	
	20	Verschiedenes	591	98	100	—	100	—	
		Summe	14 473	73	19 100	—	19 100	—	
		5. Gebäude-, Wege- und Gleise-Unterhaltungskonto.							
	21	Verschiedenes	4 406	79	100	—	100	—	
	22	Reste am Jahreschluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe	4 406	79	200	—	200	—	
		6. Gasmesser-Unterhaltungskonto.							
	23	Gasmesser-Miete	191 398	55	195 000	—	195 000	—	
	24	Reste am Jahreschluß	1 340	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe	192 738	55	196 000	—	196 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
I.		4. General-Untkosten-Konto.							
	19	Feuerversicherung, Steuern, Gebühren u. Beiträge	18 038	84	10 000	—	18 000	—	
	20	Prämie der Haftpflichtversicherung und nicht versicherter Sachschaden	2 229	60	2 500	—	2 500	—	
	21	Drucksachen, Bücher, Schreib- und Bureauutensilien	25 051	26	22 000	—	30 000	—	
	22	Druckkosten für die städtische Druckerei	3 500	—	3 500	—	3 500	Zu Nr. 22. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.	
	23	Insertionen, Prozeßkosten, Portoauslagen und Reisekosten usw.	32 790	21	20 000	—	34 500	—	
	24	Für Unterhaltung der Normaluhren	240	—	400	—	400	Zu Nr. 24. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an d. Elektrizitätswerk.	
	25	Löhne für Pförtner, Bürodienere, Nachtwächter und Kleidergeld für Pförtner und Bureaudienere des Direktionsgebäudes, Luiseustraße	6 405	70	10 500	—	10 500	—	
	26	Unterhaltung des Direktionsgebäudes sowie für Verbrauch an elektrischem Strom, Gas, Wasser und Heizmaterial in demselben	15 184	56	18 000	—	18 000	Zu Nr. 25 und 26. Diese Ausgaben werden je zu 1/2 von den Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerken getragen. Siehe auch Abt. I Nr. 16—19 der Einnahme.	
	27	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	103 440	17	87 000	—	117 500	—	
		5. Gebäude-, Wege- und Gleise-Unterhaltungskonto.							
	28	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
	29	Für Unterhaltung sämtlicher Gebäude, Wegeanlagen, Einfriedigungen und Schienengleise auf dem Gaswerk Grafenberg und auf den Gasbehälterstationen	17 098	88	27 000	—	24 800	—	
	30	Reste des Vorjahres	—	—	100	—	100	—	
		Summe	17 098	88	27 200	—	25 000	—	
		6. Gasmesser-Unterhaltungskonto.							
	31	Reste des Vorjahres	1 265	—	100	—	100	—	
	32	a) Gehälter für Revisor, Rohr- und Installationsmeister 95 50 M.							
		b) Zur Unterhaltung und Reparatur der zur Miete aufgestellten Gasmesser, für die Unterhaltung des Werkstättengebäudes, sowie für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektr. Strom in demselben 40 450 „	43 146	16	46 000	—	50 000	—	
	33	Löhne für Aufnahme der Gasmesserstände und für Auffüllung der Gasmesser	39 556	03	36 000	—	53 900	—	
		Summe	83 967	19	82 100	—	104 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zfsergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		7. Gasabgabe-Konto.*							
	25	Für abgegebenes Gas zu Beleuchtungs-, Heiz- und Kochzwecken	5 149 868	04	5 000 000	—	6 000 000	—	Fällt fort. Wird jetzt bei Nr. 25 verrechnet. *Die Gesamtproduktion im Jahre 1916 betrug 46 733 600 cbm; für 1917 ist für 1917 zu 46 000 000 cbm angenommen u. wird in 1918 voraussichtlich 48 000 000 cbm betragen. Hiervon werden 3 500 000 cbm zur öffentlichen Beleuchtung kostenlos abgegeben und 450 000 cbm selbst verbraucht. Die nicht nachweisbare Gasabgabe ist zu 3 500 000 cbm angenommen.
	—	Für abgegebenes Gas zum Betriebe von Motoren	41 840	32	50 000	—	—	—	
	26	Reste am Jahresluß	211 459	20	40 000	—	90 000	—	
	27	Inventarbestand am Jahresluß	4 450	—	9 000	—	9 000	—	
	28	Verschiedenes	20	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe	5 407 637	56	5 100 000	—	6 100 000	—	
		8. Betriebsarbeiter-Lohnkonto.							
	29	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		9. Gasohlen-Konto.							
	30	Verschiedenes	2 248	05	1 000	—	1 000	—	
	31	Inventarbestand am Jahresluß	8 758	75	200 000	—	200 000	—	
		Summe	11 006	80	201 000	—	201 000	—	
		10. Wasserverbrauch- usw. -Konto.							
	32	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		11. Betriebsunterfilien- und Unkosten-Konto.							
	33	Verschiedenes	6 936	94	200	—	1 900	—	
	34	Reste am Jahresluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe	6 936	94	300	—	2 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	P	M	P	M	P	
I.		7. Gasabgabe-Konto.							
	34	Reste des Vorjahres	129 849	08	40 000	—	90 000	—	
	35	Inventarbestand des Vorjahres	4 252	50	9 000	—	9 000	—	
	36	Verschiedenes	332	16	1 000	—	1 000	—	
		Summe	134 433	74	50 000	—	100 000	—	
		8. Betriebsarbeiter-Lohnkonto.							
	37	a) Gehälter für die Meister 25 900 M. b) Betriebsarbeiterlöhne 224 000 „	176 331	24	159 900	—	249 900	—	Die Einzelbeträge für die Meister gehen aus der An- lage hervor.
	38	Reste aus dem Vorjahre	—	—	100	—	100	—	
		Summe	176 331	24	160 000	—	250 000	—	
		9. Gaskohlen-Konto.							
	39	Inventarbestand des Vorjahres	95 000	—	200 000	—	200 000	—	
	40	Für 146 000 t Gaskohlen einschließlich Fracht à 29,— M. pro t	2 473 417	37	2 940 000	—	4 234 000	—	
	41	Löhne und Unkosten für Gaskohlen	58 709	40	30 000	—	80 000	—	
	42	Für Unterhaltung des Kohlentrans, der Kohlen- aufbereitung, des Kohlentransportes und der Lokomotiven	18 011	27	15 000	—	30 000	—	
		Summe	2 645 138	04	3 185 000	—	4 544 000	—	
		10. Wasserverbrauch- usw. -Konto.							
	43	Wasserverbrauch, Heizung und für elektrischen Strom des Betriebes	76 631	98	60 000	—	90 000	—	
	44	Verschiedenes	—	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe	76 631	98	61 000	—	91 000	—	
		11. Betriebsunterfilien- und Unkosten-Konto.							
	45	Für Unterhaltung und Ergänzung der Betriebs- geräte und sonstige Betriebsunkosten	142 334	81	99 500	—	179 500	—	
	46	Reste des Vorjahres	—	—	500	—	500	—	
		Summe	142 334	81	100 000	—	180 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		12. Laboratoriums-Konto.							
	35	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		13. Dampfmaschinen-Betriebs-Konto.							
	36	Verschiedenes	630	60	100	—	100	—	
	37	Inventorybestand am Jahresluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe	630	60	200	—	200	—	
		14. Öfen-Unterhaltungs-Konto.							
	38	Verschiedenes	3 606	38	4 900	—	4 900	—	
	39	Reste am Jahresluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe	3 606	38	5 000	—	5 000	—	
		15. Apparate-Unterhaltungs-Konto.							
	40	Verschiedenes	85	—	100	—	100	—	
		Summe	85	—	100	—	100	—	
		16. Reinigungsmaterial-Konto.							
	41	Für ausgebrauchte Reinigungsmasse	21 122	50	19 900	—	19 900	—	
	42	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	21 122	50	20 000	—	20 000	—	
		17. Rohrleitung-Unterhaltungs-Konto.							
	43	Verschiedenes	60	67	100	—	100	—	
		Summe	60	67	100	—	100	—	
		18. Koks-Konto.							
	44	Für 78 000 t gewonnenen Koks à 25,— M. pro t	1 608 369	98	1 184 000	—	1 950 000	—	
	45	Reste am Jahresluß	14 658	76	6 000	—	6 000	—	
	46	Inventorybestand am Jahresluß	—	—	20 000	—	20 000	—	
		Summe	1 623 028	74	1 210 000	—	1 976 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		12. Laboratoriums-Konto.							
I.	47	Für Laboratoriumsbedarf	3 436	78	7 000	—	6 000	—	
		Summe	3 436	78	7 000	—	6 000	—	
		13. Dampfmaschinen-Betriebs-Konto.							
	48	Inventorybestand des Vorjahres	—	—	100	—	100	—	
	49	Für Puß- und Schmiermaterial, Reparaturen bei Dampfmaschinen, Pumpen, Motoren, Kesseln und Löhne für Maschinisten und Heizer . . .	74 676	41	44 900	—	89 900	—	
	50	Für Unterfeuerung der Dampfkessel	50 391	67	80 000	—	65 000	—	
		Summe	125 068	08	125 000	—	155 000	—	
		14. Öfen-Unterhaltungs-Konto.							
	51	Zur Instandhaltung der Retortenöfen an Maurer- löhnen und Materialien	98 110	64	64 500	—	134 500	—	
	52	Reste des Vorjahres	—	—	500	—	500	—	
		Summe	98 110	64	65 000	—	135 000	—	
		15. Apparate-Unterhaltungs-Konto.							
	53	Für Unterhaltung der Apparate und Gasbehälter	30 890	39	40 000	—	40 000	—	
		Summe	30 890	39	40 000	—	40 000	—	
		16. Reinigungsmaterial-Konto.							
	54	Zur Reinigung des Gases, für Reinigungsmaterial und Löhne	35 722	73	25 000	—	45 000	—	
		Summe	35 722	73	25 000	—	45 000	—	
		17. Rohrleitung-Unterhaltungs-Konto.							
	55	Für Reparaturen an den Rohrleitungen . . .	30 064	24	50 000	—	50 000	—	
		Summe	30 064	24	50 000	—	50 000	—	
		18. Koks-Konto.							
	56	Reste des Vorjahres	21 887	65	6 000	—	6 000	—	
	57	Inventorybestand des Vorjahres	112 300	—	20 000	—	20 000	—	
	58	Arbeitslöhne beim Koksverkauf	110 468	26	80 000	—	130 000	—	
	59	Fuhrlohne, Koksforbe, Bracken usw. beim Koksverkauf	96 948	12	80 000	—	120 000	—	
	60	Für Unterhaltung des Koksfrans, der Drouverrinne, der Kübel und der Koksaußbereitung	58 505	83	30 000	—	65 000	—	
		Summe	400 109	86	216 000	—	341 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Boranschlag		Bemerkungen	
			1916	1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		19. Teer-Konto.						
	47	Für 6 300 t gewonnenen Teer à 50 M. pro t	238 289	76	210 000	—	315 000	—
	48	Inventarbestand am Jahresluß	32 800	—	30 000	—	30 000	—
	49	Reste am Jahresluß	—	—	1 000	—	1 000	—
		Summe	271 089	76	241 000	—	346 000	—
		20. Ammonial-Konto.						
	50	Für 1 575 t fabriziertes schwefelsaures Ammoniak à 250 M. pro t	—	—	360 000	—	393 750	—
	51	Inventarbestand am Jahresluß	26 160	40	20 000	—	20 000	—
	52	Reste am Jahresluß	—	—	1 000	—	250	—
	53	Verschiedenes	293 534	69	1 000	—	1 000	—
		Summe	319 695	09	382 000	—	415 000	—
		21. Vorprodukten-Konto.						
	54	Für Benzolvorprodukt	391 733	14	260 000	—	300 000	—
	55	Für ausgebrauchtes Waschöl			3 500			
	56	Inventarbestand am Jahresluß	—	—	100	—	100	—
	57	Reste am Jahresluß	—	—	100	—	100	—
	58	Verschiedenes	—	—	300	—	300	—
		Summe	391 733	14	264 000	—	300 500	—
		22. Hausanschluß- und Magazin-Konto.						
	59	Arbeiten u. Lieferungen f. Hausanschlüsse u. Magazin	68 221	37	90 000	—	90 000	—
	60	Inventarbestand am Jahresluß	24 684	01	15 000	—	15 000	—
	61	Reste am Jahresluß	27 058	11	5 000	—	5 000	—
		Summe	119 963	49	110 000	—	110 000	—
		— Altmaterial-Konto.						
	—	Verschiedenes	—	—	30 000	—	—	—
		Summe	—	—	30 000	—	—	—
		23. Konto der öffentlichen Beleuchtung.						
	62	Verschiedenes	6 025	61	1 000	—	1 000	—
	63	Reste am Jahresluß	—	—	1 000	—	1 000	—
		Summe	6 025	61	2 000	—	2 000	—

Das ganze Konto fällt fort

Lit.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₣	M	₣		M	₣
I.		19. Teer-Konto.							
	61	Reste des Vorjahres	9 216	65	1 000	—	1 000	—	
	62	Inventarbestand des Vorjahres	30 000	—	30 000	—	30 000	—	
	63	Arbeitslöhne beim Teerverkauf	11 526	60	9 000	—	15 000	—	
	64	Sonstige Unkosten beim Teerverkauf	674	33	1 000	—	1 000	—	
		Summe	51 417	58	41 000	—	47 000	—	
		20. Ammoniak-Konto.							
	65	Reste des Vorjahres	—	—	500	—	250	—	
	66	Inventarbestand des Vorjahres	32 691	—	20 000	—	20 000	—	
	67	Arbeitslöhne beim Ammoniakverkauf	16 984	80	12 000	—	20 000	—	
	68	Für 1 575 t Schwefelsäure pro t 75 M.	—	—	112 500	—	118 125	—	
	69	Für Kalk	3 623	07	5 000	—	5 000	—	
	70	Für Unterhaltung der Ammoniakapparate	9 633	76	14 000	—	12 625	—	
		Summe	62 932	63	164 000	—	176 000	—	
		21. Vorprodukten-Konto.							
	71	Reste des Vorjahres	—	—	100	—	100	—	
	72	Inventarbestand des Vorjahres	—	—	100	—	100	—	
	73	Arbeitslöhne für die Fabrikation	16 699	46	8 000	—	20 000	—	
	74	Für Waschöl	42 271	31	45 000	—	60 000	—	
	75	Für Unterhaltung der Fabrik	588	11	6 000	—	6 000	—	
	76	Verschiedenes	268	48	800	—	800	—	
		Summe	59 827	36	60 000	—	87 000	—	
		22. Hausanschluß- und Magazin-Konto.							
	77	Reste des Vorjahres	9 692	36	4 000	—	4 000	—	
	78	Inventarbestand des Vorjahres	23 027	98	15 000	—	15 000	—	
	79	a) Gehält. f. Rohr- u. Installationsmstr. 5 500 M. b) Für Hausanschl. u. Magazin, an Löhnen, Material, Unterhalt. d. Magazingebäud. u. f. d. Verbr. v. Gas, Wasser u. Strom in demselb. 174 500 M.	152 263	39	135 000	—	180 000	—	
		Summe	184 983	73	154 000	—	199 000	—	
		— Altmaterial-Konto.							
	—	Verschiedenes	—	—	100	—	—	—	
		Summe	—	—	100	—	—	—	
		23. Konto der öffentlichen Beleuchtung.							
	80	a) Gehalt des Meisters der öffentl. Beleuchtung und der Laternenwärter-Aufseher 16 550 M. b) Laternenanzünderlöhne 73 450 "	48 892	01	90 000	—	90 000	—	
	81	Für Unterhaltung der Laternen	97 857	—	80 000	—	80 000	—	
	82	Versetzen und Aufstellen von Laternen	5 060	05	30 000	—	30 000	—	
	83	Rückstellung für Gasfernzünder	15 000	—	20 000	—	20 000	—	
	84	Reste des Vorjahres	—	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe	166 809	06	221 000	—	221 000	—	

Das ganze Konto fällt fort.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		24. Zinsen-Konto.							
	64	Zinsen aus dem Geldverkehr	38 453	14	10 000	—	10 000	—	
	65	Zinsen von den Neubaukassen	—	—	10	—	10	—	
	66	Verschiedenes	2 860	37	5 130	—	5 180	—	
	67	Reste am Jahresluß	—	—	10	—	10	—	
		Summe	41 313	51	15 150	—	15 200	—	
		25. Stadtkassen-Konto.							
	68	Verschiedenes	—	—	50	—	50	—	
		Summe	—	—	50	—	50	—	

St.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
		24. Zinsen-Konto.						
	85	Reste des Vorjahres	—	—	100	—	65	33
	86	Zinsen von dem Bau- und Betriebskapital von 2093483,87 M. zu 4%	91 011	34	87 429	08	83 739	35
	87	Anleihe von 1908 zum Ankauf des Gaswerkes Gerresheim und Errichtung eines Gasometers in Unterbill	28 638	09	26 391	97	24 145	85
	88	An die Anleihekasse für Verzinsung und Tilgung der aus Anleihen bestrittenen Kosten für die Herstellung der Gas- und Wasserleitung in der früheren Gemeinde Greerdt	13 592	09	12 924	63	12 233	48
	89	Anleihe von 1910 Qu. 13 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke: Für das Gaswerk 5 500 000 M. Hierauf sind bis 31.3.1918 getilgt 729 600 „ Bleibt Schuld am 1.4.1918 4 770 400 M. Hiervon 4% Zinsen	195 716	—	196 168	—	190 816	—
	90	Anleihe von 1912 S. 18 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke: Für das Gaswerk 2 750 000 M. In 1918 werden voraussichtlich gebraucht 1 000 000 M. Hiervon 4% Zinsen auf 1/2 Jahr	—	—	30 000	—	20 000	—
	91	Verschiedenes	—	—	6 986	32	13 999	99
		Summe	328 957	52	360 000	—	345 000	—
		25. Stadtkassen-Konto.						
	92	An die Tiefbaukasse: Zuschuß zu den lfd. Ausgaben	75 000	—	75 000	—	75 000	—
	93	An die Stadtkasse: Zuschuß zu den lfd. Ausgaben	1 275 000	—	1 275 000	—	1 275 000	—
	94	An die Stadtkasse: Beitrag z. d. Verwaltungskosten	50 000	—	50 000	—	50 000	—
		Summe	1 400 000	—	1 400 000	—	1 400 000	—

Zu Nr. 88. 1. Bei der Landesbank	420 000,— M.
Hierauf sind bis 31. 3. 1918 getilgt	120 900,— „
bleibt Schuld am 1. 4. 1918	299 100,— M.
Hiervon 3,947% Zinsen	11 805,48 M.
Fällig am 30. 9. und 31. 3.	
2. Anleihe bei der Städtischen Sparkasse Düsseldorf zur Abhoßung der früheren Vorortanleihen	15 210,19 „
Hierauf sind bis 31. 3. 1918 getilgt	4 510,19 „
bleibt Schuld am 1. 4. 1918	10,700— M.
Hiervon 4% Zinsen	428,— „
Fällig am 30. 9. und 31. 3.	
zusammen	12 283,48 M.

Zu 86. Das von der Sparkasse entlehene Bau- und Betriebskapital des Gaswerks betrug laut Stadtverordnetenbeschuß vom 1. März 1898 3 507 000,— M. Hierauf werden v. 1. April 1898 bis 31. März 1918 getilgt sein 1 413 516,18 „
Bleibt Schuld am 1. April 1918 2 093 483,87 M., die mit 4% zu verzinsen sind. Fällig am 30. 6., 30. 9., 31. 12. und 31. 3.

Zu 87. Die Anleihe von 1906 beträgt 1 057 000,— M. Hiervon werden bis 31. 3. 1918 getilgt sein 475 650,— „
Bleibt Schuld am 1. 4. 1918 581 350,— M. Hiervon die Zinsen zu 4 1/4% auf 1/2 Jahr 12 853,69 „
von 554 925 M. zu 4 1/4% auf 1/2 Jahr 11 792,15 „
24 145,85 M. Fällig am 30. 9. u. 31. 3.

Zu 89. Fällig am 1. 10. u. 1. 4.

Zu 90. Zahlbar auf besondere Anweisung.

Zu 92—94. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1916		1917		1918	
			M	₤	M	₤	M	
I.		Wiederholung der Einnahmen.						
		Konto :						
		Grundstücks-Pächte	1	11 186 49	11 500	—	12 000	—
		Gehälter	2	188 004 95	225 000	—	250 000	—
		Pensionen usw.	3	18 501 76	21 000	—	17 000	—
		General-Unkosten	4	14 473 73	19 100	—	19 100	—
		Gebäude, Wege und Gleise	5	4 406 79	200	—	200	—
		Gasmesser-Unterhaltung	6	192 738 55	196 000	—	196 000	—
		Gasabgabe	7	5 407 637 56	5 100 000	—	6 100 000	—
		Betriebsarbeiter-Lohn	8	—	100	—	100	—
		Gasfohlen	9	11 006 80	201 000	—	201 000	—
		Wasserverbrauch und Beleuchtung	10	—	100	—	100	—
		Betriebsutensilien und Unkosten	11	6936 94	300	—	2 000	—
		Laboratorium	12	—	100	—	100	—
		Dampfmaschinenbetrieb	13	630 60	200	—	200	—
		Öfen-Unterhaltung	14	3 606 38	5 000	—	5 000	—
		Apparate-Unterhaltung	15	85 —	100	—	100	—
		Reinigungsmaterial	16	21 122 50	20 000	—	20 000	—
		Rohrleitungs-Unterhaltung	17	60 67	100	—	100	—
		Koks	18	1 623 028 74	1 210 000	—	1 976 000	—
		Teer	19	271 089 76	241 000	—	346 000	—
		Ammoniak	20	319 695 09	382 000	—	415 000	—
		Vorprodukten	21	391 733 14	264 000	—	300 500	—
		Hausanschluß und Magazin	22	119 963 49	110 000	—	110 000	—
		Altmaterial	—	—	30 000	—	—	—
		Öffentliche Beleuchtung	23	6 025 61	2 000	—	2 000	—
		Zinsen	24	41 313 51	15 150	—	15 200	—
		Stadtkasse	25	—	50	—	50	—
		Summe		8 653 248 06	8 054 000	—	9 987 750	—

Fällt fort.

St.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
I. Wiederholung der Ausgaben.									
		Konto:							
		Grundstücks-Pächte	1	1 936 50	2 600	—	2 600	—	
		Gehälter	2	361 669 73	421 000	—	450 000	—	
		Pensionen usw.	3	87 565 97	70 000	—	90 000	—	
		General-Unkosten	4	103 440 17	87 000	—	117 500	—	
		Gebäude, Wege und Gleise	5	17 098 88	27 200	—	25 000	—	
		Gasmesser-Unterhaltung	6	83 967 19	82 100	—	104 000	—	
		Gasabgabe	7	134 433 74	50 000	—	100 000	—	
		Betriebsarbeiter-Lohn	8	176 331 24	160 000	—	250 000	—	
		Gas Kohlen	9	2 645 138 04	3 185 000	—	4 544 000	—	
		Wasserverbrauch und Beleuchtung	10	76 631 98	61 000	—	91 000	—	
		Betriebsutensilien und Unkosten	11	142 334 81	100 000	—	180 000	—	
		Laboratorium	12	3 436 78	7 000	—	6 000	—	
		Dampfmaschinenbetrieb	13	125 068 08	125 000	—	155 000	—	
		Öfen-Unterhaltung	14	98 110 64	65 000	—	135 000	—	
		Apparate-Unterhaltung	15	30 890 39	40 000	—	40 000	—	
		Reinigungsmaterial	16	35 722 73	25 000	—	45 000	—	
		Rohrleitung-Unterhaltung	17	30 064 24	50 000	—	50 000	—	
		Koks	18	400 109 86	216 000	—	341 000	—	
		Teer	19	51 417 58	41 000	—	47 000	—	
		Ammoniak	20	62 932 63	164 000	—	176 000	—	
		Vorprodukten	21	59 827 36	60 000	—	87 000	—	
		Sausan schluß und Magazin	22	184 983 73	154 000	—	199 000	—	
		Altmaterial	—	—	100	—	—	—	Fällt fort.
		Öffentliche Beleuchtung	23	166 809 06	221 000	—	221 000	—	
		Zinsen	24	328 957 52	360 000	—	345 000	—	
		Stadtkasse	25	1 400 000	1 400 000	—	1 400 000	—	
		Rohüberschuß	—	1 328 369 21	880 000	—	786 650	—	
		Rückstellungen	—	516 000	—	—	—	—	
		Summe		8 653 248 06	8 054 000	—	9 987 750	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Nachweisung des Rohgewinns.							
	1	Rohüberschuß laut vorstehender Rechnung . . .	1 328 369	21	880 000	—	786 650	—	
		Summe	1 328 369	21	880 000	—	786 650	—	
III.		Kassenabluß-Rechnung.							
	1	Kassenbestand und Außenstände aus dem Vorjahre	647 846	72	294 960	47	305 760	47	
	2	Resteinnahme aus dem Vorjahre	224 377	90	30 000	—	30 000	—	
	3	Einnahme							
		a) von der Stadtkasse	905 000	—	600 000	—	600 000	—	
		b) von der Anleihekasse	—	—	600 000	—	600 000	—	
	4	Desgleichen aus sonstigen Gründen	—	—	75 000	—	75 000	—	
	5	Inventarbestand der Erneuerungskasse am Anfang des Jahres	69 536	19	70 000	—	70 000	—	Die Inventarbestände des Vorjahres laufen durch die Ausgabe. Abt. I.
	6	Inventarbestand am Anfang des Jahres	297 271	48	300 000	—	300 000	—	
	7	Abschreibung aus der vorstehenden Gewinnachweisung einschl. Erlös aus Altmaterial	675 000	—	730 000	—	725 000	—	Vergleiche Gewinn-Nachweisung Ausgabe Abt. II Nr. 2.
	8	Reingewinn aus der vorstehenden Gewinnachweisung	653 369	21	135 000	—	46 650	—	Desgl. Abt. II Nr. 3.
	—	Rückstellung für Gasfernzünder	15 000	—	—	—	—	—	
	—	Rückstellung für zweifelhafte Forderungen	10 000	—	—	—	15 000	—	
	—	Rückstellung für bezahlte, aber noch nicht gestellte Gasmesser	6 000	—	—	—	—	—	
	—	Rückstellung für rückständige Reparaturen	500 000	—	—	—	—	—	
		Summe	4 003 401	50	2 834 960	47	2 767 410	47	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
II.		Nachweisung des Rohgewinns.						
	1	Rückstellungen für zweifelhafte Forderungen . . .	—	—	15 000	—	15 000	—
	2	Abschreibung	675 000	—	730 000	—	725 000	—
	3	Reingewinn	653 369	21	135 000	—	46 650	—
		Summe	1 328 369	21	880 000	—	786 650	—
III.		Kassenabsluß-Rechnung.						
	1	An die Stadtkasse Gewinn-Überschuß aus dem Vorjahre	—	—	99 200	—	135 000	—
	2	Tilgung der Anleihen	288 006	49	296 393	19	305 360	48
	3	Ablieferung an die Stadtkasse	1 750 000	—	600 000	—	600 000	—
	4	Ablieferung an die Neubaulassen	20 372	81	500 000	—	500 000	—
	5	Ablieferung an die Erneuerungskasse	414 141	33	633 606	81	400 000	—
	6	Inventarbestand der Erneuerungskasse, Ende des Jahres	67 348	43	70 000	—	70 000	—
	7	Inventarbestand am Schlusse des Jahres	96 853	16	300 000	—	300 000	—
	8	Resteinnahme am Schlusse des Jahres	306 983	23	30 000	—	30 000	—
	9	Kassenbestand und Außenstände am Schlusse des Jahres	1 016 229	25	305 760	47	427 049	99
	—	Prämie für 5jährige Feuerversicherung	20 503	02	—	—	—	—
	—	Für Gasfernzünder	12 591	80	—	—	—	—
	—	Uneinziehbare Forderungen	6 371	98	—	—	—	—
	—	Für aufgestellte Gasmesser	4 000	—	—	—	—	—
		Summe	4 003 401	50	2 834 960	47	2 767 410	47

Zu Nr. 5. Der bei dieser Nummer weniger verausgabte Betrag ist in Restausgabe zu stellen.

Zu Nr. 7. Die Inventarbestände am Schlusse des Jahres laufen durch die Einnahme Abt. I.

Nachweisung
über die vorgesehenen Beträge für jährliche Erneuerungen

Nr.	Bz.	Einnahme	Zihergebnis		Veranschlagt		Bemerkungen
			1916	1917	1917	1918	
1.	1	Restbetrag aus dem Vorjahre	1 589 057,38	300 000	300 000		
	2	Einnahme aus Materialverkäufen	24 567,46	30 000	30 000		
	3	Resteinnahme aus Rohrverlegung in Vertragsstraßen am Jahreschluß	52 467,16	10 000	10 000		
	4	Abgrenzung aus diesem Haushaltsplan	675 000	730 000	725 000		
Summe der Einnahme			2 341 092	1 070 000	1 065 000		
* Als Schuldentilgung für 1918			298 006,49	296 393,19	305 360,48		
Reiz der Einnahme			2 053 085,51	773 606,81	759 639,52		

* Zu tilgen sind laut nachstehender Kassenlage:

Bei der Sparkasse 1 1/2%, von	2 507 000,—	RM.	=	32 600,—	RM.
3%, von den getilgten	1 413 516,13	„	=	42 405,48	„
				<u>Zusammen =</u>	<u>75 005,48</u>

Fällig am 31. 3. 1918.

Kauf der Kasse von 420 000 RM. bei der Landbank sind zu tilgen:					
2%, von 420 000 RM.				12 600,—	RM.
erwartete Zinsen von den getilgten 120 000,— RM. (3,947%)				4 771,92	„
zu zur Abrechnung				28,08	„
				<u>Zusammen =</u>	<u>17 400,—</u>

Fällig am 30. 9. und 31. 3.

Kauf der Kasse bei der Reichlichen Sparkasse zur Abrechnung der früheren Darlehen der Stadtgärtner Lebensversicherungskasse sind zu tilgen:					
4 1/2%, von 15 210,19 RM.				684,46	„
erwartete Zinsen von den getilgten 4 510,19 RM. zu 4%				180,41	„
zu zur Abrechnung				35,13	„
				<u>Zusammen =</u>	<u>900,—</u>

Fällig am 31. 3. 1919.

Kasse 1908. Zu tilgen sind 5%, von 1 057 000,— RM.					528,50,—
----------------------------------------------------	--	--	--	--	----------

Fällig je zur Hälfte am 30. 9. und 31. 3.

Kasse 1910. Zu tilgen sind 2%, von 5 500 000 RM.				110 000,—	RM.
erwartete Zinsen von den getilgten 725 000,— RM. zu 4%				29 184,—	„
zu zur Abrechnung				16,—	„
				<u>Zusammen =</u>	<u>139 200,—</u>

Fällig am 1. 4. 1919.

Zusammen 260 366,46 RM.

Nachweisung
und kleine Erweiterungen des Gaswerks 1918.

Nr.	Bz.	Ausgabe	Zihergebnis		Veranschlagt		Bemerkungen
			1916	1917	1917	1918	
I.		Grundstücke					
II.		Gebäude					
III.		Gasbehälter					
IV.		Wartungsmittel					
V.		Apparate					
VI.		Eisenbahnanschluß, Hof- und Wegenanlagen	438 708,79	672 606,81	658 629,52		
VII.		Rohrleitungen					
VIII.		Gasmesser					
IX.		Kraftfahrzeuge					
X.		Werkzeugmaschinen					
XI.		Restausgabe für Rohrverlegung in Vertragsstraßen aus dem Vorjahre	52 467,16	1 000	1 000		
III.		Vertrag auf das nächste Jahr	1 561 909,56	100 000	100 000		
Summe der Ausgabe			2 053 085,51	773 606,81	759 639,52		
Als Summe der Einnahme			2 053 085,51	773 606,81	759 639,52		

Reicht sich aus.

Festgestellt durch Beschluß der Stadteverordneten-Versammlung vom 26. Februar 1918 wie folgt:
Saldo in Einnahme und Ausgabe auf 9 987 750,— RM.
Erneuerungen und Erweiterungen für 1918 in Einnahme und Ausgabe auf 759 639,52

Der Oberbürgermeister,
In Vertretung:
Dr. Thelemann.



2. Haushaltsplan
des städtischen Elektrizitätswerks
für 1918.



Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		1. Grundstücks-Pächtekonto.							
	1	Anerkennungsgebühren	16	—	46	—	46	—	
	2	Mieten und Pächte	4 313	32	3 313	32	2 653	32	
	3	Verschiedenes	—	—	40	68	100	68	
		Summe	4 329	32	3 400	—	2 800	—	
		2. Gehaltskonto.							
	4	Verschiedenes	4 661	90	100	—	100	—	
		Summe	4 661	90	100	—	100	—	
		3. Pensions-, Unterstützungs- und Wohlfahrtskonto.							
	5	Zuschüsse der Reichsversicherungsanstalt zu den auf Grund der Satzung der Rentenkasse zu zahlenden Ruhegehältern	—	—	300	—	300	—	
	6	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	400	—	400	—	
		4. General-Umlostenkonto.							
	7	Verschiedenes	—	—	200	—	200	—	
		Zu übertragen	—	—	200	—	200	—	

Kt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	P	M	P	M	P
		1. Grundstücks-Pächtekonto.						
I.	1	An die Gaswerkklasse für anteilige Kosten des Gleisanschlusses in Flingern	—	—	306	50	306	50
	2	Anerkennungsgebühren	36	—	32	—	32	—
	3	Mieten und Pächte	1 403	75	1 602	50	1 602	50
	4	Verschiedenes	—	—	59	—	59	—
		Summe	1 439	75	2 000	—	2 000	—
		2. Gehaltskonto.						
	5	Anteil an der unter Abteilung I Nr. 5 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Gehälter der Beamten und Angestellten, sowie Ausfallgeld für den Kassenvorsteher, den Kassierer und die Kassensboten der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	62 643	91	84 533	33	89 150	—
	6	Gehälter der Beamten u. Angestellten, welche nur für das Elektrizitätswerk arbeiten .	67 924	54	96 950	—	99 650	—
	7	Löhne für Bureauhilfsarbeiter	52 903	70	35 516	67	58 200	—
	8	Für unvorhergesehene Gehaltserhöhungen .	—	—	3 000	—	3 000	—
	—	Kriegsbeihilfen	749	98	—	—	—	—
		Summe	184 222	13	220 000	—	250 000	—
		3. Pensions-, Unterstützungs- und Wohlfahrtskonto.						
	9	Anteil an der unter Abteilung I Nr. 11 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Pensionen, Unterstützungen und Invalidengeld an Beamte und Angestellte der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	3 817	81	4 167	28	3 468	40
	10	Desgleichen an diejenigen, welche nur für das Elektrizitätswerk arbeiten	7 551	88	5 776	28	6 421	88
	11	Beiträge zur Krankenkasse und Invalidenversicherung der Beamten und Angestellten	222	38	1 000	—	1 000	—
	12	Beiträge zur Rentenkasse	5 633	30	8 000	—	8 000	—
	13	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	5 221	15	4 500	—	6 000	—
	14	Unterstützungen	1 319	18	2 000	—	2 000	—
	15	Wohlfahrtseinrichtungen	3 000	39	1 556	44	8 109	72
		Summe	26 766	09	27 000	—	35 000	—
		4. General-Umlaufkonto.						
	16	Anteil des Elektrizitätswerkes an der unter Abt. I Nr. 25 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe der Löhne f. Pförtner, Bureauidiener, Nachtwächter und Kleiberger für Pförtner und Bureauidiener des Direktionsgebäudes, Luisenstraße	2 135	23	3 500	—	3 500	—
		Zu übertragen	2 135	23	3 500	—	3 500	—

Zahlbar in vierteljährlichen Raten am 15. Mai, 15. August, 15. November und 15. Februar.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Übertrag	—	—	200	—	200	—	
		Summe	—	—	200	—	200	—	
		5. Gebäude-, Wege- und Gleise-Unterhaltungskonto.							
	8	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		6. Elektrizitätsmesser-Unterhaltungskonto.							
	9	Miete für Elektrizitätsmesser	217 951	97	230 000	—	250 000	—	
	10	Verschiedenes	—	—	300	—	300	—	
	11	Einnahmereste am Jahresluß	3 560	—	100	—	100	—	
		Summe	221 511	97	230 400	—	250 400	—	

Nt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		Übertrag	2 135	23	3 500		3 500		
	17	Anteil des Elektrizitätswerks an der unter Abteilung I Nr. 26 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe für die Unterhaltung des Direktionsgebäudes und für den Verbrauch an elektrischem Strom, Gas und Wasser in demselben	4 845	64	6 000		6 000		
	18	Prämien für die Haftpflichtversicherung und nicht versicherten Sachschaden	880	50	3 000		3 000		
	19	Feuerversicherung, Steuern, Gebühren und Beiträge.	19 661	68	10 000		15 000		
	20	Druckfachen, Schreib- und Büroutensilien	8 099	71	10 000		12 000		
	21	Druckkosten für die städtische Druckerei. . .	3 500	—	3 500		3 500		Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	22	Insertionen, Prozeßkosten, Portoauslagen und Reisekosten usw.	3 340	07	6 000		6 000		
	23	Kanalbetriebsgebühren.	1 084	74	1 500		1 500		
	24	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	590	—	670		1 000		
	25	Verschiedenes	51	60	1 500		2 000		
		Summe	44 189	17	45 670		53 500		
		5. Gebäude-, Wege- und Gleise-Unterhaltungskonto.							
	26	Für Unterhaltung der Gebäude, Wegeanlagen, Einfriedigungen, Brunnen, Schienengleise usw.	9 235	14	20 000		20 000		
	27	Verschiedenes	—	—	100		100		
		Summe	9 235	14	20 100		20 100		
		6. Elektrizitätsmesser-Unterhaltungskonto.							
	28	Für Unterhaltung und Reparatur der zur Miete aufgestellten Elektrizitätsmesser, für Unterhaltung der Zählerwerkstatt u. des Prüf-raumes und für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektrischem Strom in denselben	2 242	44	10 000		10 000		
	29	Löhne für die Aufnahme der Elektrizitäts-messerstände	4 894	76	4 500		6 000		
	30	a) Gehälter des Mechanikermeisters und des Eichers 6 400 M.	11 406	13	30 000		30 000		
		b) Löhne f. Mechanik. u. Hilfsarbeiter 23 600 „	3 420	—	1 000		1 000		
	31	Reste aus dem Vorjahre.	21 963	33	45 500		47 000		
		Summe	21 963	33	45 500		47 000		

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I		7. Stromabgabekonto.							<p>Die Gesamtproduktion im Jahre 1916 betrug 70817240 Kilowattstunden, sie ist für 1917 zu 90000000 Kilowattstunden angenommen und wird in 1918 voraussichtlich 90000000 Kilowattstunden betragen. — Hieron werden 550000 Kilowattstunden zur öffentlichen Beleuchtung kostenlos abgegeben und 790000 Kilowattstunden selbst verbraucht. Energieertrag ist zu 90000000 Kilowattstunden angenommen.</p> <p>Zu Nr. 14. Der Strompreis von 8 ℥ für jede K.W.-St. gilt nur bei einem mittleren Kohlenpreise von 12 bis 15,50 Mark für die Tonne Kohlen frei Hof des Elektrizitätswerks, einschl. Steuern.</p> <p>Für jede 50 ℥, um die sich der Kohlenpreis ermäßigt oder erhöht, ermäßigt oder erhöht sich auch der Preis der Kilowattstunde um 0,1 ℥.</p>
	12	Für abgegebenen Strom zu Beleuchtungszwecken	2 181 442	42	2 500 000		2 500 000		
	13	Strom für elektromotorische und sonstige gewerbliche Zwecke	2 973 561	10	3 404 500		5 000 000		
	14	Strom an die Straßenbahn	746 349	12	800 000		945 000		
	15	Verschiedenes	9 913	62	1 000		1 000		
	16	Reste am Jahresluß	131 816	16	20 000		20 000		
		Summe	6 043 082	42	6 725 500		8 466 000		
		8. Betriebsarbeiter-Lohnkonto.							
	17	Verschiedenes	—	—	100		100		
		Summe	—	—	100		100		
		9. Kohlenkonto.							
	18	Verschiedenes	4 040	55	1 000		1 000		
	19	Inventarbestand am Jahresluß	103 152	—	100 000		100 000		
		Summe	107 192	55	101 000		101 000		
		10. Wasserverbrauch- ufw. -Konto.							
	20	Verschiedenes	—	—	100		100		
		Summe	—	—	100		100		
		11. Betriebsutensilien- und Unkostenkonto.							
	21	Verschiedenes	447	82	90		90		
	22	Reste am Jahresluß	—	—	10		10		
		Summe	447	82	100		100		
		12. Maschinen-Unterhaltungskonto.							
	23	Verschiedenes	252	18	100		100		
		Summe	252	18	100		100		

Ht.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I		7. Stromabgabekonto.							
	32	Für Bezug von Aushilfsstrom	—	—	2 000	—	2 000	—	
	33	Verschiedenes	34 389	—	13 000	—	13 000	—	
	34	Reste aus dem Vorjahre	108 351	24	20 000	—	20 000	—	
		Summe	142 740	24	35 000	—	35 000	—	
		8. Betriebsarbeiter-Lohnkonto.							
	35	a) Gehälter für die Meister . . . 37 150 M.	15 370	—	—	—	—	—	
		b) Betriebsarbeiterlöhne . . . 562 850 "	416 647	41	385 000	—	600 000	—	
		Summe	432 017	41	385 000	—	600 000	—	
		9. Kohlenkonto.							
	36	Inventarbestand des Vorjahres	160 000	—	100 000	—	100 000	—	
	37	Für 135 000 t Kohlen und Koks einschl. Fracht à 29 M. pro t	2 038 816	68	2 700 000	—	3 915 000	—	
		Summe	2 198 816	68	2 800 000	—	4 015 000	—	
		10. Wasserverbrauch- usw. -konto.							
	38	Wasserverbrauch, Gasverbrauch und Heizung des Betriebes.	45 329	46	35 000	—	40 000	—	
		Summe	45 329	46	35 000	—	40 000	—	
		11. Betriebsutensilien- und Unkostenkonto.							
	39	Für Unterhaltung und Ergänzung der Be- triebsgeräte und sonstige Betriebsunkosten	90 372	69	50 000	—	75 000	—	
		Summe	90 372	69	50 000	—	75 000	—	
		12. Maschinen-Unterhaltungskonto.							
	40	Für Puß-, Schmier- und Dichtungsmaterial	39 565	31	40 000	—	70 000	—	
	41	Für Unterhaltung und Reparaturen der Dampfmaschinen, elektrischen Maschinen, Kessel und der Apparate	275 517	74	120 000	—	325 000	—	
		Summe	315 083	05	160 000	—	395 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₣	M	₣		M	₣
I.		13. Akkumulatoren-Unterhaltungskonto.							
	24	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		14. Kabelnetz-Unterhaltungskonto.							
	25	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		15. Hausanschluß- und Magazin-konto.							
	26	Für Arbeiten und Lieferungen betr. Haus-							
		anschlüsse und Magazin	77 074	51	50 000	—	75 000	—	
	27	Inventarbestand am Jahres-schluß	18 778	89	10 000	—	20 000	—	
	28	Reste am Jahres-schluß	6 934	—	5 000	—	5 000	—	
		Summe	102 787	40	65 000	—	100 000	—	
		— Altmaterial-konto.							
	—	Verschiedenes	—	—	45 000	—	—	fällt fort.	
		Summe	—	—	45 000	—	—	—	

Bl.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₣	M	₣	M	₣	
		13. Akkumulatoren-Unterhaltungskonto.							
I.	42	Für Unterhaltung der Akkumulatorenbatterien	—	—	20 000	—	20 000	—	
	43	Für Schwefelsäure und Nachfüllflüssigkeit .	805	20	4 000	—	4 000	—	
		Summe	805	20	24 000	—	24 000	—	
		14. Kabelnetz-Unterhaltungskonto.							
	44	a) Gehälter des Obermeisters und eines Kabelmeisters 6 600 M.	3 400	—					
		b) Löhne für Kabelmonteure . . . 6 900 „	647	20	13 500	—	13 500	—	
	45	Für Unterhaltung und Reparaturen der Schalthäuser, Transformatorensäulen und Kabelleitungen	14 137	49	20 000	—	20 000	—	
		Summe	18 211	69	33 500	—	33 500	—	
		15. Hausanschluß- und Magazin-konto.							
	46	Reste aus dem Vorjahre	5 784	33	5 000	—	5 000	—	
	47	Inventorybestand des Vorjahres	14 324	03	10 000	—	20 000	—	
	48	Ausgaben für Hausanschlüsse und Magazin an Materialien, Löhnen, Unterhaltung des Magazingebäudes und für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektrischem Strom in demselben	100 164	54	50 000	—	75 000	—	
		Summe	120 272	90	65 000	—	100 000	—	
		— Altmaterial-Konto.							
	—	Verschiedenes	—	—	100	—	—	—	Fällt fort.
		Summe	—	—	100	—	—	—	

Nbt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		16. Konto der öffentlichen Beleuchtung.							
	29	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		17. Zinsenkonto.							
	30	Zinsen aus dem Geldverkehr	9 230	83	100	—	100	—	
	31	Nicht vorgesehene Einnahmen	608	58	2 400	—	2 500	—	
		Zu übertragen	9 839	41	2 500	—	2 600	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
II.		16. Konto der öffentlichen Beleuchtung.						
	49	a) Gehälter der Meister 5 500 M.	1 566	60	—	—	—	—
		b) für Löhne, Unterhaltung und Bedienung 79 500 „	69 207	92	85 000	—	85 000	—
	50	Der Rheinischen Bahngesellschaft für elek- trische Beleuchtung der Luegallee, des Kaiser-Wilhelm-Ringes u. des Kaiser-Fried- rich-Ringes zu Oberassfel und einer öffent- lichen Uhr	7 200	—	7 300	—	7 300	} Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	51	Derselben für Beleuchtung der Rheinbrücke	2 800	—	2 800	—	2 800	
	52	Verlegen und Aufstellen von Handelabern usw.	1 954	47	10 000	—	10 000	
		Summe	82 728	99	105 100	—	105 100	—
		17. Zinsenkonto.						
	—	Zinsen der Anleihe für das Elektrizitätswerk bei der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogtum Baden vom Jahre 1890 zu 4% Die Anleihe betrug . . . 2 000 000,— M. Davon sind bis 31. März 1918 getilgt 2 000 000,— „ Zinsen zu 4%	6 537	36	2 398	85	—	—
	53	Zinsen von der Obligationenanleihe von 1899: Die Anleihe betrug . . . 2 000 000,— M. Hierauf sind bis 31. März 1918 getilgt 627 600,— „ Bleibt Schuld am 1. April 1918 1 372 400,— M. Hiervon 4% auf ½ Jahr (1. März 1918 bis 1. Sep- tember 1918) 27 488,— „ Von 1 319 300 M. 4% Zin- sen auf ½ Jahr (1. Sep- tember 1918 bis 1. März 1919) 26 386,— „	57 922	—	55 918	—	53 834	—
		Zu übertragen	64 459	36	58 316	85	53 834	—

Die Schuld beträgt am 1. 4.
1919: 1 319 500 Mark. Fällig
am 1. 9. und 1. 3.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Übertrag	9 839	41	2 500	—	2 600	—	
		Summe	9 839	41	2 500	—	2 600	—	

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1916		1917		1918	
			M	₰	M	₰	M	
I.		Übertrag	64 459	36	58 316	85	53 834	
54		Zinsen für die Anleihe von 1908: Es sind entnommen . . . 2 360 000,— M. Hierauf sind bis 31. März 1918 getilgt 1 062 000,— " Bleibt Schulb am 1. April 1918 1 298 000,— M. Hiervon die Zinsen zu 4¼ % auf ½ Jahr (1. April bis 1. Oktober 1918) 27 582,50 " Von 1 239 000 M. 4¼ % Zinsen auf ½ Jahr (1. Oktober 1918 bis 1. April 1919) 26 328,75 " 63 941 25	63 941	25	58 926	25	53 911 25	Die Schulb beträgt am 1. 4. 1919: 1 180 000 M. Fällig am 30. 9. und 31. 3.
55		Anleihe von 1910 Qu 13 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke: Für das Elektrizitätswerk 6 500 000 M. Bis 31. 3. 1918 sind getilgt 862 300 " Bleibt Schulb am 1. 4. 1918 5 637 700 M. Hiervon 4 % Zinsen 237 920	237 920		231 836		225 508	Die Schulb beträgt am 1. 4. 1919: 5 473 200 M. Fällig am 1. 10. und 1. 4.
56		Aus der Anleihe von 1890 in Schulbver- schreibungen auf den Inhaber sind am 1. 4. 1912 vom Hafen übernommen 400 000 M. Bis 31. 3. 1918 sind getilgt 64 500 " Bleibt Schulb am 1. 4. 1918 335 500 M. 3½ % v. 335 500 M. auf ½ Jahr = 5871,25 M. 3½ % " 323 900 " " ½ " = 5668,25 " 12 381 25	12 381	25	11 961	25	11 539 50	Die Schulb beträgt am 1. 4. 1919: 323 900 M. Fällig am 1. 7. u. 2. 1.
57		Anleihe von 1912 S 18 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke: Für das Elektrizitätswerk 3 870 000 M. Bis 31. 3. 1919 werden vor- ausichtlich gebraucht sein. 3 500 000 " Hiervon 4 % Zinsen 92 106 25	92 106	25	149 000		140 000	Zu Nr. 57. Zahlbar auf be- sondere Anordnung.
58		Verschiedenes	—	—	459 65		9 207 25	
		Summe	470 808	11	510 500		494 000	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		18. Stadtkassenkonto.	—	—	—	—	—	—	
		Summe	—	—	—	—	—	—	
		19. Normaluhrenkonto.							
	32	Laufende Betriebskosten von den anderen Verwaltungszweigen laut Anlage	5 287	—	6 644	—	6 644	—	
	33	Reste am Jahresluß.	1 277	—	56	—	56	—	
		Summe	6 564	—	6 700	—	67 00	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		18. Stadtkassenkonto.							
	59	An die Stadtkasse: Zuschuß zu den laufenden Ausgaben	1 300 000	—	1 300 000	—	1 300 000	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf. Desgl.
	60	An die Stadtkasse: Beitrag zu den Verwaltungskosten	50 000	—	50 000	—	50 000	—	
		Summe	1 350 000	—	1 350 000	—	1 350 000	—	
		19. Normaluhrenkonto.							
	61	An die Normalzeit für die Unterhaltung .	7 776	—	7 490	—	8 000	—	Su Nr. 61 bis 64. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	62	An dieselbe für Übermittlung des Zeitsignals	500	—	500	—	500	—	
	63	Für Überlassung der Leitungen der Reichspostbehörde	4 385	44	5 000	—	5 000	—	
	64	An die Wasserwerkstätte Miete für die beiden Zimmer des Unterhauses Grünstraße 17.	300	—	300	—	300	—	
	65	Für etwaige Reparaturen und Erweiterungen	2	50	3 000	—	3 000	—	
	66	Reste aus dem Vorjahre	—	—	10	—	200	—	
		Summe	12 963	94	16 300	—	17 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
Wiederholung der Einnahme.									
		Konto							
		Grundstückspächte	1	4 329 32	3 400	—	2 800	—	
		Gehälter	2	4 661 90	100	—	100	—	
		Pensionen usw.	3	—	400	—	400	—	
		Generalunkosten	4	—	200	—	200	—	
		Gebäude-, Wege- u. Gleiseunterhaltung	5	—	100	—	100	—	
		Elektrizitätsmesser-Unterhaltung	6	221 511 97	230 400	—	250 400	—	
		Stromabgabe	7	6 043 082 42	6 725 500	—	8 466 000	—	
		Betriebsarbeiterlohn	8	—	100	—	100	—	
		Kohlen.	9	107 192 55	101 000	—	101 000	—	
		Wasserverbrauch usw.	10	—	100	—	100	—	
		Betriebsutensilien und Unkosten	11	447 82	100	—	100	—	
		Maschinenunterhaltung	12	252 18	100	—	100	—	
		Akkumulatorenunterhaltung	13	—	100	—	100	—	
		Kabelnetzunterhaltung	14	—	100	—	100	—	
		Hausanschluß und Magazin.	15	102 787 40	65 000	—	100 000	—	
		Altmaterial	—	—	45 000	—	—	—	Fällt fort.
		Öffentliche Beleuchtung	16	—	100	—	100	—	
		Zinsen	17	9 839 41	2 500	—	2 600	—	
		Stadtkasse	18	—	—	—	—	—	
		Normaluhren	19	6 564	6 700	—	6 700	—	
		Summe		6 500 668 97	7 181 000	—	8 931 000	—	

Kbt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
		Wiederholung der Ausgabe.							
		Konto							
		Grundstückspächte	1	1 439 75	2 000	—	2 000	—	
		Gehälter	2	184 222 13	220 000	—	250 000	—	
		Pensionen usw.	3	26 766 09	27 000	—	35 000	—	
		Generalunkosten	4	44 189 17	45 670	—	53 500	—	
		Gebäude-, Wege- u. Gleiseunterhaltung	5	9 235 14	20 100	—	20 100	—	
		Elektrizitätsmesserunterhaltung	6	21 963 33	45 500	—	47 000	—	
		Stromabgabe	7	142 740 24	35 000	—	35 000	—	
		Betriebsarbeiterlohn	8	432 017 41	385 000	—	600 000	—	
		Kohlen.	9	2 198 816 68	2 800 000	—	4 015 000	—	
		Wasserverbrauch usw.	10	45 329 46	35 000	—	40 000	—	
		Betriebsutensilien und Unkosten	11	90 372 69	50 000	—	75 000	—	
		Maschinenunterhaltung	12	315 083 05	160 000	—	395 000	—	
		Akkumulatorenunterhaltung	13	805 20	24 000	—	24 000	—	
		Kabelnetzunterhaltung	14	18 211 69	33 500	—	33 500	—	
		Hausanschluß und Magazin.	15	120 272 90	65 000	—	100 000	—	
		Altmaterial	—	—	100	—	—	—	Fällt fort.
		Öffentliche Beleuchtung	16	82 728 99	105 100	—	105 100	—	
		Zinsen	17	470 808 11	510 500	—	494 000	—	
		Stadtkasse	18	1 350 000	1 350 000	—	1 350 000	—	
		Normaluhren	19	12 963 94	16 300	—	17 000	—	
		Rohüberschuß		922 703	1 251 230	—	1 239 800	—	
		Rückstellung für zweifelhafte Forderungen		10 000	—	—	—	—	
		Summe		6 500 668 97	7 181 000	—	8 931 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₣	M	₣		M	₣
II.		Nachweisung des Rohgewinnes.							
	1	Rohüberschuß laut vorstehender Rechnung	922 703	—	1 251 230	—	1 239 800	—	
	—	Verlust	127 297	—	—	—	—	—	
		Summe	1 050 000	—	1 251 230	—	1 239 800	—	
III.		Kassenabrechnung.							
	1	Kassenbestand und Außenstände aus dem Vorjahre	335 118 50		212 124 59		199 204 59		
	2	Resteinnahmen aus dem Vorjahre	121 557 11		30 000		30 000		
	3	Einnahme:							
		a) von der Stadtkasse	815 000	—	300 000	—	300 000	—	
		b) von der Anleihekasse	—	—	700 000	—	700 000	—	
	4	Inventarbestand der Erneuerungskasse am Anfang des Jahres	57 061 55		45 000		45 000		
	5	Inventarbestände am Anfang des Jahres	174 324 03		70 000		70 000		
	6	Abschreibung aus der vorstehenden Gewinn-Nachweisung	1 050 000	—	1 120 000	—	1 100 000		
	7	Reingewinn aus der vorstehenden Gewinn-Nachweisung	—	—	121 230	—	129 800		
	—	Rückstellung für zweifelhafte Forderungen	10 000	—	—	—	—		
		Summe	2 563 061 19	—	2 598 354 59	—	2 574 004 59	—	

Die Inventarbestände am Anfang des Jahres laufen durch die Ausgabe Seite Abt. I.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
II.		Nachweisung des Rohgewinnes.							
	1	Rückstellungen für zweifelhafte Forderungen	—	—	10 000	—	10 000	—	
	2	Abreibung	1 050 000	—	1 120 000	—	1 100 000	—	
	3	Reingewinn	—	—	121 230	—	129 800	—	Vergleiche Einnahme Vermögensrechnung Abt. III. Nr. 6. Desgl. Abt. III Nr. 7.
		Summe	1 050 000	—	1 251 230	—	1 239 800	—	
III.		Kassenabslußrechnung.							
	1	Abführung an die Stadtkasse aus dem Gewinnüberschuß des Vorjahres	—	—	176 750	—	121 230	—	
	2	Tilgung der Anleihen bei der Stadtkasse	434 162 64	—	399 771 25	—	347 200	—	
	3	Ablieferung an die Stadtkasse	400 000	—	450 000	—	450 000	—	
	4	Ablieferung an die Neubaufassen	207 477 42	—	400 000	—	400 000	—	
	5	Ablieferung an die Erneuerungskasse	12 576 27	—	827 628 75	—	903 400	—	Der bei dieser Nummer weniger verausgabte Betrag ist in Restausgabe zu stellen.
	6	Inventarbestand der Erneuerungskasse am Schluß des Jahres	69 061 29	—	45 000	—	45 000	—	
	7	Inventarbestände am Schluß des Jahres	121 930 89	—	70 000	—	70 000	—	Die Inventarbestände am Schluß des Jahres laufen durch die Einnahmeseite Abt. I.
	8	Resteinnahme am Schluß des Jahres	147 588 70	—	30 000	—	30 000	—	
	9	Kassenbestand und Außenstände am Schluß des Jahres	993 654 44	—	199 204 59	—	207 174 59	—	
	—	Prämie für die 5jährige Feuerversicherung	46 775 48	—	—	—	—	—	
	—	Verlust der vorstehenden Rechnung	127 297	—	—	—	—	—	
	—	Zweifelhafte Forderungen	2 537 06	—	—	—	—	—	
		Summe	2 563 061	19	2 598 354	59	2 574 004	59	

Nachweisung

über die vorgesehenen Beträge für jährliche Erneuerungen

Nr.	Rr.	Einnahme	Voranschlag		Bemerkungen
			1916	1917	
L.	1	Restbetrag aus dem Vorjahre	1 719 919 16	250 000	250 000
	2	Einnahme aus Wilmaterialien	265 095 63	1 000	1 000
	3	Resteinnahme aus Wilmaterialien	4 001 54	100	100
	4	Abkürzung aus diesem Haushaltsplan	1 060 000	1 120 000	1 100 000
		Summe der Einnahme	3 039 016 32	1 371 100	1 351 100
		* Hiervon ab Schuldentilgung für 1918	434 102 64	399 771 25	347 200
		Rest der Einnahme	2 604 853 68	971 328 75	1 003 900

* Zu tilgen sind laut nachstehender Aufstellung:

Auf die Kasse von 1898: 1,4%, von 2 000 000,— M.	=	28 000,— M.
4%, von den getilgten 627 600,— M.	=	25 104,— "
Zu zur Abrundung	=	4,— "
		= 53 100,— M.
Zällig am 1. September.		
Auf die Kasse von 1908: 5%, von 2 500 000,— M.	=	118 000,— "
Zällig zur Hälfte mit je 50 000,— M. am 30. September u. 31. März.		
Auf die Kasse von 1910: Zu 2%, von 6 500 000 M.	=	130 000,— M.
erwartete Zinsen von den getilgten 462 300,— M. zu 4%	=	34 492,— "
Zu zur Abrundung	=	8,— "
		= 164 490,— M.
Zällig am 1. April 1918.		
Auf die Pfandbriefe von 1890: 2,2%, von 400 000,— M.	=	8 200,— M.
erwartete Zinsen von den getilgten 64 500,— " zu 3 1/4%	=	2 227,50 "
Zu zur Abrundung	=	142,50 "
		= 11 400,— M.
Zällig am 1. Juli.		
		Zusammen 347 200,— M.

und kleine Erweiterungen des Elektrizitätswerks 1918.

Nr.	Rr.	Ausgabe	Voranschlag		Bemerkungen
			1916	1917	
I.		Grundstücke			
II.		Gebäude			
III.		Dampfessel			
IV.		Maschinen und Apparate			
V.		Transformatoren			
VI.		Eisenbahnanschluß, Hof- und Wegeanlagen .	277 671 89	871 228 75	903 800
VII.		Leitungsbau			
VIII.		Elektrizitätsmesser			
IX.		Kraftfahrzeuge			
X.		Werkzeugmaschinen			
		Resteinnahme aus dem Vorjahre	4 001 54	100	100
		Vortrag auf das nächste Jahr	2 323 180 25	100 000	100 000
		Summe der Ausgabe	2 604 853 68	971 328 75	1 003 900
		Ab Summe der Einnahme	2 604 853 68	971 328 75	1 003 900
		Gleich sich aus.			

Bestgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 26. Februar 1918 wie folgt:

Elektrizitätswerk in Einnahme und Ausgabe auf 8 331 000,— M.

Erneuerungen und Erweiterungen für 1918 1 003 900,— "

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Dr. Thelenmann.



3. Haushaltsplan
des städtischen Wasserwerks
nebst
Sonder-Haushaltsplan der Badeanstalten
für 1918.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		1. Grundstücks-Pächte-Konto.							
	1	Anerkennungsgebühren	32	—	30	—	30	—	
	2	Mieten und Pächte	24 438	90	25 327	44	27 842	44	
	3	Verschiedenes	1 058	10	142	56	127	56	
		Summe	25 629	—	25 500	—	28 000	—	
		2. Gehalts-Konto.							
	4	Verschiedenes	1 044	75	100	—	100	—	
		Summe	1 044	75	100	—	100	—	
		3. Pensions-, Unterstützungs- u. Wohlfahrtskonto.							
	5	Aus dem Verkauf alkoholfreier Getränke . . .	—	—	110	—	110	—	
	6	Zuschüsse der Reichsversicherungsanstalt zu den auf Grund der Satzung der Rentenkasse zu zahlenden Ruhegehältern	—	—	300	—	300	—	
	7	Verschiedenes	12	—	90	—	90	—	
		Summe	12	—	500	—	500	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		1. Grundstücks-Pächte-Konto.							
	1	Anerkennungsgebühren	239	50	239	50	239	50	
	2	Mieten und Pächte	40	—	40	—	40	—	
	3	Verschiedenes	245	99	20	50	20	50	
		Summe	525	49	300	—	300	—	
		2. Gehaltskonto.							
	4	Anteil an der unter Abt. I Nr. 5 des Gaswerks- haushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Ge- hälter der Beamten und Angestellten, sowie Ausfallgeld für den Kassenvorsteher, Kassierer und die Kassensboten der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	62 643	91	84 533	33	89 150	—	Nr. 4 und 5 zahlbar in vier- teljährl. Raten am 15. Mai, 15. August, 15. November und 15. Februar.
	5	Anteil an der unter Abt. I Nr. 6 des Gaswerks- haushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Ge- hälter der Beamten und Angestellten der Gas- und Wasserwerke	31 939	98	43 055	—	41 505	—	
	6	Gehälter der Beamten und Angestellten, die nur für das Wasserwerk arbeiten	14 080	—	15 400	—	15 750	—	
	7	Löhne für Bureauhilfsarbeiter	47 215	97	34 011	67	40 595	—	
	8	Für unvorhergesehene Gehaltserhöhungen	—	—	3 000	—	3 000	—	
	—	Kriegsbeihilfen	176	—	—	—	—	—	
		Summe	156 055	86	180 000	—	190 000	—	
		3. Pensions-, Unterstützungs- u. Wohlfahrtskonto.							
	9	Anteil an der unter Abt. I Nr. 11 des Gaswerks- haushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Pen- sionen, Unterstützungen, Invalidengeld und für Unfallfürsorge an Beamte und Angestellte der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke	3 817	82	4 167	28	3 468	40	
	10	Anteil an der unter Abt. I Nr. 12 des Gaswerks- haushaltsplans aufgeführten Ausgabe für Pen- sionen, Unterstützungen und Invalidengeld an Beamte u. Angestellte der Gas- u. Wasserwerke	8 759	63	8 531	53	6 109	03	
	11	Desgleichen an diejenigen, die nur für das Wasserwerk arbeiten	3 171	—	3 171	—	3 171	—	
	12	Beiträge für die Kranken- und Invalidenversiche- rung für Beamte und Angestellte	130	64	1 000	—	1 000	—	
	13	Beitrag zur Rentenkasse	958	55	6 000	—	6 000	—	
	14	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	2 256	35	4 000	—	4 000	—	
	15	Unterstützungen	271	—	2 000	—	2 000	—	
	16	Wohlfahrtsseinrichtungen	18 141	79	3 130	19	14 251	57	
		Summe	37 506	78	32 000	—	40 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		4. General-Untkosten-Konto.							
	8	Verschiedenes	—	—	200	—	200	—	
		Summe	—	—	200	—	200	—	
		5. Gebäude- und Wege-Unterhaltungs-Konto.							
	9	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		6. Wassermesser-Unterhaltungs-Konto.							
	10	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
	11	Reste am Jahresluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	200	—	200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
I.		4. General-Unkosten-Konto.						
	17	Anteil des Wasserwerks an der unter Abt. I Nr. 25 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe der Löhne für Pförtner, Bürodienere, Nachwächter und Kleidergeld für Pförtner und Bürodienere des Direktionsgebäudes Luisenstraße	2 135	24	3 500	—	3 500	—
	18	Anteil des Wasserwerks an der unter Abt. I. Nr. 26 des Gaswerkshaushaltsplans aufgeführten Ausgabe für die Unterhaltung des Direktionsgebäudes und für den Verbrauch an elektrischem Strom, Gas und Wasser in demselben	4 805	64	6 000	—	6 000	—
	19	Feuerversicherung, Steuern, Gebühren und Beiträge	3 687	47	3 000	—	4 000	—
	20	Prämie der Haftpflichtversicherung und nicht versicherter Sachschaden	1 003	60	1 500	—	1 500	—
	21	Druckfaden, Schreib- und Bureauutensilien	6 196	35	10 000	—	10 000	—
	22	Druckkosten für die städtische Druckerei	3 250	—	3 250	—	3 250	—
	23	Insertionen, Projektkosten, Portoauslagen und Reisekosten usw.	626	13	2 000	—	2 000	—
	24	Wasseruntersuchungen	1 411	98	1 500	—	2 000	—
	25	Verschiedenes	50	—	250	—	250	—
		Summe	23 166	41	31 000	—	32 500	—
		5. Gebäude- und Wege-Unterhaltungskonto.						
	26	Für die Unterhaltung der Gebäude, Brunnen, des Hochbassins, der Wege usw.	5 777	40	7 900	—	8 900	—
	27	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—
		Summe	5 777	40	8 000	—	9 000	—
		6. Wassermesser-Unterhaltungskonto.						
	28	Reste des Vorjahres	—	—	500	—	500	—
	29	a) Gehalt für Revisor, Rohr- und Installationsmeister 6 000 M.						
		b) Für die Unterhaltung und Reparatur der Wassermesser, des Werkstattgebäudes und für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektrischem Strom in demselben 54 000 M.	48 530	87	60 000	—	60 000	—
	30	Löhne für Aufnahme der Wassermesser	11 138	45	14 000	—	15 000	—
	31	Verschiedenes	—	—	500	—	500	—
		Summe	59 669	32	75 000	—	76 000	—

Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	P	M	P		
I.		7. Wasserabgabe-Konto.						
	12	Für abgegebenes Wasser nach Wassermesser . . .	1 902	139 75	1 885	000	2 150 000	Die Gesamtförderung im Haushaltsjahre 1918 betrug: 23 699 085 cbm; für 1917 zu 22 000 000 cbm angenommen und für 1918 25 000 000 cbm voranschlägt im Jahre 1918 2 500 000 cbm zu öffentlichen Zwecken kostenlos abgegeben.
	13	Tarif	7 632	55	8 000		8 000	
	14	Grundgebühr für den Fortfall der Wassermessermiete und der Minimalconsume	229 007	57	240 000		240 000	
	15	Reste am Jahreschluß	80 968	79	15 000		15 000	
	16	Verschiedenes (Vertragsstrafen usw.)	163	80	1 000		1 000	
		Summe	2 219 912	46	2 149 000		2 414 000	
		8. Betriebsarbeiter-Lohn-Konto.						
	17	Verschiedenes	—	—	100		100	
		Summe	—	—	100		100	
		9. Kohlen-Konto.						
	18	Verschiedenes	714	54	500		500	
	19	Inventarbestand am Jahreschluß	2 660	50	3 000		3 000	
	20	Reste am Jahreschluß	—	—	100		100	
		Summe	3 375	04	3 600		3 600	
		10. Schmier- und Puß-Material-Konto.						
	21	Verschiedenes	132	—	100		100	
		Summe	132	—	100		100	
		11. Maschinen-Unterhaltungs-Konto.						
	22	Verschiedenes	—	—	100		100	
		Summe	—	—	100		100	
		12. Gas- und Stromverbrauch des Betriebes.						
	23	Verschiedenes	—	—	100		100	
		Summe	—	—	100		100	
		13. Betriebs-Utensilien- und Unkosten-Konto.						
	24	Verschiedenes	—	—	100		100	
		Summe	—	—	100		100	
		14. Telegraphen-Unterhaltungs-Konto.						
	25	Verschiedenes	—	—	100		100	
		Summe	—	—	100		100	

Nt.	Nr.	Ausgabe	Zienergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	P	M	P		M	P
I.		7. Wasserabgabe-Konto.							
	32	Reste des Vorjahres	71 897	89	15 000		15 000	—	
		Summe	71 897	89	15 000	—	15 000	—	
		8. Betriebsarbeiter-Lohn-Konto.							
	33	a) Gehälter f. Obermstr., Maschinenmstr., Hochbassinauff., Rohrmstr. u. Gehilfe 14 700 M. b) Löhne für Schieberleute, Maschinisten und Heizer 75 300 „	73 227	84	75 000	—	90 000	—	
		Summe	73 227	84	75 000	—	90 000	—	
		9. Kohlen-Konto.							
	34	Inventarbestand des Vorjahres	10 711	—	30 000	—	3 000	—	
	35	Für 6 000 t Kohlen (pro t 34.— M.) zur Kessel- feuerung einschließlich des Transports bis Flehe	120 831	88	90 000	—	204 000	—	
	36	Für 2 500 t Koksgruß (pro t 15.— M.) einschließ- lich Transport bis Flehe	19 832	54	20 000	—	37 500	—	
	37	Für Teeröl oder Vertikalofenteer und Zündöl	6 305	60	2 000	—	8 400	—	
	38	Reste aus dem Vorjahre	27	70	—	—	100	—	
		Summe	157 708	72	115 000	—	253 000	—	
		10. Schmier- und Putz-Material-Konto.							
	39	Für Dichtungs- u. Schmiermaterial, Putzzeug usw.	12 102	50	15 000	—	20 000	—	
		Summe	12 102	50	15 000	—	20 000	—	
		11. Maschinen-Unterhaltungs-Konto.							
	40	Für Unterhaltung der Wasserhebungsmaschinen, Dampfessel und Elektromotoren	8 957	28	10 000	—	15 000	—	
		Summe	8 957	28	10 000	—	15 000	—	
		12. Gas- und Stromverbrauch des Betriebes.							
	41	Gas- und elektr. Stromverbrauch zur Beleuchtung des Betriebes und zu Kraftzwecken	7 397	73	10 000	—	15 000	—	
		Summe	7 397	73	10 000	—	15 000	—	
		13. Betriebs-Utensilien- und Unkosten-Konto.							
	42	Für Unterhaltung der Betriebsgeräte und sonstige Betriebsunkosten	4 129	61	6 000	—	8 000	—	
		Summe	4 129	61	6 000	—	8 000	—	
		14. Telegraphen-Unterhaltungs-Konto.							
	43	Für Unterhaltung der Telegraphenleitungen und Apparate einschl. einer an die Oberpostdirektion zu zahlenden Gebühr von 101,25 M. gemäß Vertrag vom 19./21. September 1896	176	31	1 500	—	1 500	—	
		Summe	176	31	1 500	—	1 500	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
I.		15. Rohrleitungs-Unterhaltungs-Konto.							
	26	Verschiedenes	—	—	200	—	200	—	
		Summe	—	—	200	—	200	—	
		16. Hausanschluß- und Magazin-Konto.							
	27	Für Arbeiten und Lieferungen betr. Hausanschlüsse und Magazin	38 137	22	40 000	—	45 000	—	
	28	Inventarbestand am Jahreschluß	36 180	30	25 000	—	25 000	—	
	29	Reste am Jahreschluß	16 901	35	10 000	—	10 000	—	
		Summe	91 218	87	75 000	—	80 000	—	
		— Altmaterial-Konto.							
	—	Verschiedenes	—	—	30 000	—	—	—	Fällt fort.
		Summe	—	—	30 000	—	—	—	
		17. Konto der öffentlichen Wasserversorgung.							
	30	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		18. Fahrradreparatur-Konto.							
	31	Für Fahrradreparaturen	7 971	74	7 800	—	8 800	—	
	32	Reste am Jahreschluß	—	—	100	—	100	—	
	33	Inventarbestand am Jahreschluß	1 717	50	100	—	100	—	
		Summe	9 689	24	8 000	—	9 000	—	
		19. Zinsen-Konto.							
	34	Zinsen aus dem Geldverkehr	1 716	66	100	—	100	—	
	35	Unvorhergesehene Einnahmen	1 821	74	1 096	—	900	—	
	36	Reste am Jahreschluß	—	—	1 000	—	1 000	—	
	37	Zinsen für die Anleihen der Rheinbadeanstalten und der Badeanstalt an der Münsterstraße	15 102	—	14 604	—	15 000	—	
	38	Tilgung für die vorstehenden Anleihen	11 700	—	13 200	—	12 000	—	
	39	Zinsen der Anleihe für die projektierte Bade- anstalt in Oberbill	2 800	—	3 000	—	3 000	—	
		Zu übertragen	33 140	40	33 000	—	32 000	—	

N ^o . Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen			
		1916		1917			1918		
		M	℥	M	℥		M	℥	
15. Rohrleitungs-Unterhaltungs-Konto.									
44	Für Reparatur an den Rohrleitungen u. Hydranten	51 876	54	55 000	—	65 000	—		
	Summe	51 876	54	55 000	—	65 000	—		
16. Hausanschluß- und Magazin-Konto.									
45	Inventarbestand aus dem Vorjahre	42 303	15	25 000	—	25 000	—		
46	a) Geh. f. Werkstätt- u. Installationsmstr. 8 050 M.								
	b) Ausgaben für Hausanschlüsse und Magazin an Materialien, Löhnen, Unterhaltung des Magazingebäudes und für den Verbrauch von Gas, Wasser und elektrischem Strom in demselben	71 950	„	45 844	88	60 000	—	80 000	—
47	Reste aus dem Vorjahre	10 729	24	10 000	—	10 000	—		
	Summe	98 877	27	95 000	—	115 000	—		
— Altmaterial-Konto.									
	Verschiedenes	—	—	100	—	—	—	Fällt fort.	
	Summe	—	—	100	—	—	—		
17. Konto der öffentlichen Wasserversorgung.									
48	Löhne für Bedienung der Springbrunnen usw.	389	49	2 000	—	2 000	—		
49	Umänderung v. Unterflur- in Überflurhydranten zur Straßenbesprengung u. Anlage v. Sprenghähnen	67	50	2 000	—	2 000	—		
50	Erweiterung und Unterhaltung der Bewässerungsleitungen in den städtischen Anlagen	1 114	04	5 000	—	3 000	—		
	Summe	1 571	03	9 000	—	7 000	—		
18. Fahrradreparatur-Konto.									
51	Für Fahrradreparaturen	8 294	98	9 700	—	9 700	—		
52	Reste aus dem Vorjahre	—	—	100	—	100	—		
53	Inventarbestand aus dem Vorjahre	636	50	200	—	200	—		
	Summe	8 931	48	10 000	—	10 000	—		
19. Zinsen-Konto.									
54	Reste aus dem Vorjahre	276	13	1 000	—	1 000	—		
55	Zinsen aus dem Geldverkehr	—	—	5 183	19	3 826	48		
56	Anleihe zum Ankauf der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke in Rath und Errichtung eines 5. Pumpwerks	107 914	41	99 450	53	90 986	65		
57	An die Anleihekasse Verzinsung der für die Herstellung der Wasserleitung in Eller und Gerresheim erhobenen Anleihen laut Anleihe und Schulbentilgungsplan	3 453	81	3 236	28	3 010	87		
	Zu übertragen	111 644	35	108 870	—	98 824	—		

Zu Nr. 56:
Die Anleihe von 1908 beträgt 8 983 000,—
Hierauf wurden bis 31. 3. 1918
getilgt 1 792 350,—
bleibt Schuld am 1. 4. 1918 2 190 650,—

Hieron 4 1/2 % auf
1/2 Jahr 46 551,31
von 2 091 075 M.
a. 1/2 Jahr zu 4 1/2 % 44 485,84
Summe 90 996,65
fällig am 30. 9. und 31. 3.

Zu Nr. 57:
1. Bei der Landesbank 125 000,—
Hierauf sind bis 31.
3. 1918 getilgt 50 300,—
bleibt Schuld am
1. 4. 1918 74 700,—
Hieron 3,947 % Zinsen 2 948,41
fällig am 30. 9. und 31. 3.
2. Bei der städtisch.
Sparkasse 4 000,—
Hierauf sind bis 31.
3. 1918 getilgt 2 500,—
bleibt Schuld am
1. 4. 1918 1 500,—
Hieron 4,164 % Zinsen 62,46
fällig am 1. 10. und 1. 4.
zusammen 3 010,87

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Übertrag	33 140	40	33 000	—	32 000	—	
	40	Tilgung für die vorstehende Anleihe	—	—	1 000	—	1 000	—	
		Summe	33 140	40	34 000	—	33 000	—	
		20. Stadtkassen-Konto.							
	41	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		21. Konto der Badeanstalten.							
	42	Städtische Badeanstalten laut Sonderhaushaltsplan	235 742	13	240 000	—	259 000	—	
		Summe	235 742	13	240 000	—	259 000	—	

Kbt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
L		Übertrag	111 644	35	108 870	—	98 824	—	
	58	Für Errichtung einer Rheinbadeanstalt und einer Badeanstalt an der Münsterstraße aus der 1899 er Anleihe entnommener Betrag von 500 000 M. Hierauf sind bis 31. März 1918 getilgt 140 400 „ Bleibt Schuld am 1. April 1918 359 600 M. Zinsen zu 4% auf 1/2 Jahr 7 192 M. nach Abzug der weiter getilgten 1,4% bleiben als Restsumme 347 000 M., hiervon 4% Zinsen auf 1/2 Jahr 6 940 „	15 102	—	14 626	—	14 132	—	Fällig am 1. 9. und 1. 3.
	59	Anleihe von 1910 Qu 13 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke. Für das Wasserwerk 1 500 000 M. Hierauf sind bis 31. 3. 1918 getilgt 198 900 „ Bleibt Schuld am 1. 4. 1918 1 301 100 M. Hiervon 4% Zinsen	54 908	—	53 504	—	52 044	—	Fällig am 1. 10. und 1. 4.
	60	Anleihe von 1912 S. 18 500 000 M. für die Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke. Für das Wasserwerk 3 100 000 M. Bis 31. 3. 1919 werden voraus- sichtlich gebraucht sein 2 500 000 „ Hiervon 4% Zinsen auf 1 Jahr	75 443	75	103 000	—	100 000	—	Zahlbar auf besondere Anforderung.
		Summe	257 098	10	280 000	—	265 000	—	
		20. Stadtkassen-Konto.							
	61	An die Tiefbaukasse Zuschuß zu den lfd. Ausgaben	75 000	—	75 000	—	75 000	—	
	62	An die Stadtkasse: Zuschuß zu den lfd. Ausgaben	350 000	—	350 000	—	350 000	—	
	63	An die Stadtkasse Beitrag zu den Verwaltungskosten	50 000	—	50 000	—	50 000	—	
	64	An die Kasse der Kanalisation: Zuschuß zu den Kosten des Kanalisationsbetriebes einschl. der Ausgaben für Verzinsung und Tilgung des Anlage-Kapitals	221 152	—	226 485	—	227 828	—	
	65	An die Feuerwehrkasse Zuschuß zu den laufenden Ausgaben	11 000	—	11 000	—	11 000	—	
	66	An die Kasse der öffentl. Anlagen: Zuschuß zu den Unterhaltungskosten d. Grundstücke am Grafenberg	4 000	—	4 000	—	4 000	—	
		Summe	711 152	—	716 485	—	717 828	—	
		21. Konto der Badeanstalten.							
	67	Städt. Badeanstalten laut Sonderhaushaltsplan	314 570	20	343 000	—	361 000	—	
		Summe	314 570	20	343 000	—	361 000	—	

Zu Nr. 61—66. Zahlbar viertel-
jährlich nach Ablauf

Abt.	Nr.	Einnahme	Iftergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₤	M	₤	M	₤	
		Wiederholung der Einnahme.							
		Konto							
		Grundstücks-Pächte	1	25 629 —	25 500 —	28 000 —			
		Gehälter	2	1 044 75	100 —	100 —			
		Pensionen usw.	3	12 —	500 —	500 —			
		General-Unkosten	4	—	200 —	200 —			
		Gebäude- und Wege-Unterhaltung	5	—	100 —	100 —			
		Wassermesser-Unterhaltung	6	—	200 —	200 —			
		Wasserabgabe	7	2 219 912 46	2 149 000 —	2 414 000 —			
		Betriebsarbeiter-Lohn	8	—	100 —	100 —			
		Kohlen	9	3 375 04	3 600 —	3 600 —			
		Schmier- und Putzmaterial	10	132 —	100 —	100 —			
		Maschinen-Unterhaltung	11	—	100 —	100 —			
		Gas- und Stromverbrauch des Betriebes	12	—	100 —	100 —			
		Betriebsutensilien und Unkosten	13	—	100 —	100 —			
		Telegraphen-Unterhaltung	14	—	100 —	100 —			
		Rohrleitung-Unterhaltung	15	—	200 —	200 —			
		Hausanschluß und Magazin	16	91 218 87	75 000 —	80 000 —			
		Altmaterial	—	—	30 000 —	—			Fällt fort.
		Deffentliche Wasserversorgung	17	—	100 —	100 —			
		Fahrradreparatur	18	9 689 24	8 000 —	9 000 —			
		Zinsen	19	33 140 40	34 000 —	33 000 —			
		Stadtkasse	20	—	100 —	100 —			
		Badeanstalten	21	235 742 13	240 000 —	259 000 —			
		Summe		2 619 895 89	2 567 200 —	2 828 700 —			

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₣	M	₣		M	₣
		Wiederholung der Ausgabe.							
		Konto							
		Grundstücks-Pächte	1	525 49	300	—	300	—	
		Gehälter	2	156 055 86	180 000	—	190 000	—	
		Pensionen usw.	3	37 506 78	32 000	—	40 000	—	
		General-Unkosten	4	23 166 41	31 000	—	32 500	—	
		Gebäude- und Wege-Unterhaltung	5	5 777 40	8 000	—	9 000	—	
		Wassermesser-Unterhaltung	6	59 669 32	75 000	—	76 000	—	
		Wasserabgabe	7	71 897 89	15 000	—	15 000	—	
		Betriebsarbeiter-Lohn	8	73 227 84	75 000	—	90 000	—	
		Kohlen	9	157 708 72	115 000	—	253 000	—	
		Schmier- und Putzmaterial	10	12 102 50	15 000	—	20 000	—	
		Maschinen-Unterhaltung	11	8 957 28	10 000	—	15 000	—	
		Gas- und Stromverbrauch des Betriebes	12	7 397 73	10 000	—	15 000	—	
		Betriebsutensilien und Unkosten	13	4 129 61	6 000	—	8 000	—	
		Telegraphen-Unterhaltung	14	176 31	1 500	—	1 500	—	
		Rohrleitung-Unterhaltung	15	51 876 54	55 000	—	65 000	—	
		Hausanschluß und Magazin	16	98 877 27	95 000	—	115 000	—	
		Altmaterial	—	—	100	—	—	—	
		Öffentliche Wasserversorgung	17	1 571 03	9 000	—	7 000	—	
		Fahrradreparatur	18	8 931 48	10 000	—	10 000	—	
		Zinsen	19	257 098 10	280 000	—	265 000	—	
		Stadtkasse	20	711 152 —	716 485	—	717 828	—	
		Badeanstalten	21	314 570 20	343 000	—	361 000	—	
		Rohüberschuß	—	467 520 13	484 815	—	522 572	—	
		Rückstellung für zweifelhafte Forderungen	—	90 000 —	—	—	—	—	
		Summe		2 619 895 89	2 567 200	—	2 828 700	—	

Fällt fort.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II. Nachweisung des Rohgewinnes.									
	1	Rohüberschuß laut vorstehender Rechnung . . .	467 520	13	484 815	—	522 572	—	
		Summe	467 520	13	484 815	—	522 572	—	
III. Kassenabsluß-Rechnung.									
	1	Kassenbestand und Außenstände aus dem Vorjahre	21 514	16	234 838	45	363 533	67	
	2	Resteinnahme aus dem Vorjahre	111 372	52	5 000	—	5 000	—	
	3	Einnahme:							
		a) von der Stadtkasse	600 000	—	500 000	—	500 000	—	
		b) „ „ Anleihenasse	—	—	500 000	—	500 000	—	
	4	Einnahmen aus sonstigen Gründen	—	—	50 000	—	50 000	—	
	5	Inventarbestand der Erneuerungskasse am Anfang des Jahres	53 650	65	100 000	—	100 000	—	
	6	Inventarbestände am Anfang des Jahres . . .	78 593	17	30 000	—	30 000	—	
	7	Reingewinn aus der vorstehenden Gewinn- Nachweisung	42 520	13	22 815	—	10 400	—	
	8	Abschreibung aus der vorstehenden Gewinn- Nachweisung	425 000	—	460 000	—	500 000	—	
	—	Rückstellung für zweifelhafte Forderungen . . .	10 000	—	—	—	—	—	
	—	Rückstellung für rückständige Reparaturen . . .	80 000	—	—	—	—	—	
		Summe	1 422 650	63	1 902 653	45	2 058 933	67	

Die Inventarbestände des
Vorjahres laufen durch die
Ausgabeseite Abt. I.

Vergleiche Gewinn-Nach-
weisung Ausgabe Abt. II
Nr. 3.

Desgl. Abt. II Nr. 2.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	P	M	P		M	P
II.		Nachweisung des Rohgewinnes.							
	1	Rückstellungen für zweifelhafte Forderungen . . .	—	—	2 000	—	12 172	—	
	2	Abschreibung	425 000	—	460 000	—	500 000	—	
	3	Reingewinn	42 520	13	22 815	—	10 400	—	Vgl. Einnahme Vermögensrechnung Abt. III Nr. 8
		Summe	467 520	13	484 815	—	522 572	—	Desgl. Abt. III Nr. 7.
		Kassenabschluß-Rechnung.							
III.	1	Abführung des Gewinnüberschusses des Vorjahres an die Stadtkasse	—	—	96 219 78	—	22 865	—	
	2	Tilgung der Anleihen	251 450	—	253 450	—	255 650	—	
	3	Ablieferung an die Stadtkasse	700 000	—	300 000	—	300 000	—	
	4	Ablieferung an die Neubaufasse	39 297 12	—	500 000	—	500 000	—	
	5	Desgl. an die Erneuerungskasse	64 299 69	—	224 450	—	200 000	—	
	6	Inventarbestand der Erneuerungskassen am Schluß des Jahres	75 942 81	—	100 000	—	100 000	—	Zu Nr. 5. Der bei dieser Nummer weniger verausgabte Betrag ist als Restausgabe vorzutragen.
	7	Inventarbestände am Schluß des Jahres	40 558 30	—	60 000	—	60 000	—	
	8	Resteinnahme am Schluß des Jahres	126 311 70	—	5 000	—	5 000	—	Zu Nr. 7. Die Inventarbestände am Jahresluß laufen durch die Einnahmeseite Abt. I.
	9	Kassenbestand und Außenstände am Schluß des Jahres	122 208 17	—	363 533 67	—	615 418 67	—	
	—	Prämie für die für 5 jährige Feuerversicherung	2 419 04	—	—	—	—	—	
	—	Zweifelhafte Forderungen	163 80	—	—	—	—	—	
		Summe	1 422 650 63	—	1 902 653 45	—	2 058 933 67	—	

Nachweisung
über die vorgesehenen Beträge für jährliche Erneuerungen

Kl.	Nr.	Einnahme	Vergleich			Bemerkungen
			1916	1917	1918	
I.	1	Restbetrag aus dem Vorjahr	23 210 07	100	100	
	2	Einnahme aus Hilfsmaterialien	8 439 31	30 000	30 000	
	3	Resteinnahmen aus Rohrverlegung im Vertrags- straßen am Jahreschluß	28 441 56	900	10 000	
	4	Abschreibung nach diesem Haushaltsplan	425 000	460 000	500 000	
	5	Anteil aus dem Betriebsüberschuß des Vorjahres	—	—	—	
Summe der Einnahme			485 090 94	491 000	540 100	
* Davon ab: Schuldentilgung für 1918			251 450	253 450	255 650	
Reiz der Einnahme			233 640 94	237 550	284 450	

* Zu tilgen sind laut nachstehender Aufstellung:

Kauf der Kasse von 1899: 500 000,— M. zu 1 1/2%	7 000,— M.
erparie Zinsen von dem getilgten 140 400,— M. zu 4%	5 616,— "
ab zur Abnutzung	10,— "
fällig am 1. 9.	— 12 600,— M.
Kauf der Kasse Oberreithen von 125 000,— M. bei der Darlehenhaftung zu tilgen 3%, von 125 000,— M.	3 750,— M.
erparie Zinsen von dem getilgten 50 000,— M. zu 3,847%	1 885,34 "
ab zur Abnutzung	35,34 "
fällig am 30. 9. und 31. 8.	— 5 700,— M.
Kauf der Kasse über von 4 000,— M. bei der Silberkassen Sparkasse: 3,5%	140,— M.
von 4 000,— M.	104,10 "
erparie Zinsen von dem getilgten 2 000,— M. zu 4,184%	44,10 "
ab zur Abnutzung	—
fällig am 1. 10. und 1. 4.	— 200,— M.
Kauf der Kasse von 1908 = 3 000 000,— M. zu 5%	150 000,— M.
fällig je zur Hälfte am 30. 9. u. 31. 3.	75 000,— M.
Kauf der Kasse 1910 Q 2%, von 1 500 000,— M.	30 000,— M.
erparie Zinsen von dem getilgten 100 000,— M. zu 4%	7 956,— "
zu zur Abnutzung	44,— "
fällig am 1. 4. 1919.	— 38 000,— M.
	Zusammen 255 650,— M.

Nachweisung
und kleine Erweiterungen des Wasserwerks 1918.

Kl.	Nr.	Ausgabe	Vergleich			Bemerkungen
			1916	1917	1918	
I.		Grundstücke				
II.		Gebäude				
III.		Maschinen, Räder, Apparate				
IV.		Hochbehälter				
V.		Stromen				
VI.		Leit- und Regenlagen	72 739	235 550	273 350	
VII.		Wasserleitung und Hydranten				
VIII.		Wassermesser				
IX.		Kraftfahrzeuge				
X.		Werkzeugmaschinen				
XI.		Telegraphenleitung				
XII.		Reste aus dem Vorjahr	28 441 56	900	10 000	
XIII.		Vertrag auf das nächste Jahr	132 460 38	100	100	
XIV.		Restschuld aus dem Vorjahr	—	1 000	1 000	
Summe der Ausgabe			233 640 94	237 550	284 450	
Ab Summe der Einnahme			233 640 94	237 550	284 450	
Gleicht sich aus.						

Sonder-Haushaltsplan der Badeanstalten.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
		Schwimmbäder.						
	1	Dauerkarten für Erwachsene	2 890	—	4 000	—	3 000	—
	2	" Kinder	337	50	400	—	400	—
	3	Einzel- und Fünferkarten für Erwachsene	39 084	20	39 000	—	45 000	—
	4	" " Kinder	20 502	30	19 000	—	25 000	—
	5	Schwimmunterrichtskarten	2 921	—	3 400	—	3 000	—
	6	Volkswadefarten	5 785	90	6 700	—	6 000	—
	7	Für Benutzung der Herren-Rhein-Volks-Badeanstalt durch die hiesigen Truppenteile	2 500	—	2 500	—	2 500	Zu Nr. 7. Zahlbar a. 1. Okt. jeden Jahres für die abgelaufenen Sommermonate durch die Garnison-Bewaltung.
	8	Für Benutzung des Schwimmbassins der Badeanstalt an der Münsterstraße vom Allgemeinen Schwimmverein	60	—	—	—	—	Zu Nr. 8 bis 12. Zahlbar monatlich im voraus.
	9	Desgl. vom Schwimmverein Poseidon	—	—	—	—	—	
	10	Desgl. für die Damenabteilung	—	—	—	—	—	
	11	Desgl. vom Düsseldorfer Wassersportverein	—	—	36	—	36	Zu Nr. 11. Zahlbar monatlich im voraus. Für die Zeit vom 1. 10. bis 31. 3. monatlich 25 M., vom 1. 4. bis 30. 9. monatlich 3 M.
	12	Desgl. vom Düsseldorfer Schwimmklub 1909	—	—	—	—	—	
	13	Wannenbäder I. Klasse	15 333	60	13 000	—	20 000	—
	14	" II. "	24 691	—	25 000	—	30 000	—
	15	" III. "	34 170	—	37 000	—	40 000	—
	16	Zellenbäder	159	—	100	—	100	—
	17	Brausebäder	22 102	60	22 500	—	22 000	—
	18	Heißluftbäder, Dampfbad, Massage und Dusche	5 027	—	5 000	—	5 000	—
	19	Heißluftbäder oder Dampfbäder, Massage und Duschebad	9 861	75	12 500	—	10 000	—
	20	Massage oder Dampfbad und Duschebad	4 054	—	4 500	—	4 000	—
	21	Duschebad	1 467	—	600	—	1 500	—
	22	Kohlensäure-Bäder	3 612	—	4 000	—	4 000	—
	23	Elektrische Lichtbäder	4 606	—	4 000	—	4 500	—
	24	Sonnenbäder	832	—	300	—	500	—
	25	Lichtluftbäder	364	—	500	—	500	—
	26	Aufbewahren fremder Wäsche	1 860	50	2 000	—	2 000	—
	27	Verleihen der Anstaltswäsche	22 337	85	25 000	—	20 000	—
	28	Badezutaten, Seife, Lauge usw.	6 257	65	5 500	—	6 000	—
	29	Wiegegeld	396	10	300	—	300	—
	30	Besichtigung der Anstalt	529	25	100	—	100	—
	31	Wäschereinigung	243	85	100	—	200	—
		Zu übertragen	231 986	05	237 036	—	255 636	—

Nbt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ	
		Übertrag	231 986	05	237 036	—	255 636	—	
32		Nicht vorgesehene Einnahmen	3 756	08	937	—	1 337	—	
33		Mieten laut Nachweis	—	—	2 027	—	2 027	—	
		Summe der Einnahme	235 742	13	240 000	—	259 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
	1	Gehälter der Angestellten	41 141	76	44 566	—	46 388	—	
	2	Löhne der Arbeiter	93 387	68	88 000	—	100 000	—	
	3	Druckfachen, Insertionsgebühren, Reisekosten, Bureaubedürfnisse, Kranken- und Invaliden- versicherungsbeiträge	2 713	88	2 500	—	2 500	—	
	4	Beiträge zur Rentenkasse	751	20	1 000	—	1 000	—	
	5	Druckkosten für die städtische Druckerei	250	—	250	—	250	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	6	Steuern und Feuerversicherungsbeiträge	2 484	91	2 500	—	2 500	—	
	7	Prämie der Haftpflichtversicherung und nicht versicherter Sachschaden	1 133	—	3 500	—	1 500	—	
	8	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	775	20	1 600	—	1 000	—	
	9	Beitrag zum Verein der Badesachmänner	5	—	10	—	10	—	Zahlbar im Januar j. J. a. d. Kassierer des Vereins.
	10	Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung u. für Unfallfürsorge der Angestellten und Arbeiter .	6 362	50	6 530	—	7 074	20	
	11	Unterhaltung der Gartenanlagen	270	83	400	—	400	—	
	12	Transport und Liegegebühr für die Rheinbade- anstalten	1 038	70	1 000	—	1 200	—	
	13	Beitrag zu den Verwaltungskosten an die Stadt- kasse	600	—	600	—	600	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	14	Kanalbetriebsgebühren	373	09	400	—	400	—	
	15	An die Stadtkasse für Reinigung des Durch- gangsweges zwischen Bahn- und Grünstraße durch den Fuhrpark: $\frac{3}{10}$ von der gesamten Fläche 566 qm = rund 172 qm à 30 Pf.	51	—	60	—	60	—	Zahlbar auf besondere An- weisung.
	16	An dieselbe für Reinigung der Straße und des Bürgersteiges vor der Badeanstalt an der Kon- fordiastraße	45	—	45	—	45	—	
	17	Wohlfahrtseinrichtungen und Unterstützungen	572	04	400	—	600	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	18	Gebühr für die Fernsprechanchlüsse an der Grün- straße, Münsterstraße, Klosterstraße, Lindenstraße und Konfordiastraße	951	19	900	—	900	—	
	19	Brennmaterialien einschl. Fracht und Anfuhr	79 982	44	80 000	—	100 000	—	
	20	Ascheabfuhr	1 332	—	1 200	—	1 500	—	
	21	Für Gasverbrauch	2 061	70	3 000	—	2 500	—	
	22	Für elektrische Beleuchtung	4 436	92	6 000	—	5 000	—	
	23	" Wasserverbrauch	7 611	96	8 000	—	8 000	—	
	24	" Kesselreinigung	1 536	—	1 500	—	1 600	—	
	25	" Putzmaterial	9 467	54	9 500	—	9 500	—	
		Zu übertragen	259 335	54	263 461	—	294 527	20	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	ℳ	M	ℳ		M	ℳ
		Übertrag	259 335	54	263 461	—	294 527	20	
26		Für Dienstanzüge	689	54	1 400	—	1 200	—	
27		" Badezutaten	1 413	90	6 000	—	3 000	—	
28		Unterhaltung und Ergänzung der Betriebsgeräte und sonstige Betriebsunkosten	6 392	29	7 000	—	7 000	—	
29		Unterhaltung und Reparatur der maschinellen Einrichtung	6 351	18	7 000	—	7 000	—	
30		Desgl. der Gebäude	5 831	81	13 000	—	10 000	—	
31		" " Mobilien und Utensilien	1 563	76	5 500	—	3 000	—	
32		" " Wäsche	2 373	73	7 000	—	3 000	—	
33		Laufende Betriebskosten für zwei Normaluhren	192	—	192	—	200	—	Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf an das Elektrizitätswerk.
34		Nicht vorgesehene Ausgaben	204	45	643	—	1 072	80	
35		Zinsen für die Anleihen der Rheinbadeanstalten und der Badeanstalt an der Münsterstraße	15 102	—	14 604	—	15 000	—	Zu Nr. 35—38. Siehe Einnahme beim Wasser- werkshaushaltsplan Abt. I Nr. 37—40.
36		Tilgung dieser Anleihen	11 700	—	13 200	—	12 000	—	
37		Zinsen der Anleihe für die projektierte Bade- anstalt in Oberbilk	2 800	—	3 000	—	3 000	—	
38		Tilgung dieser Anleihe	—	—	1 000	—	1 000	—	
—		Zuschuß für das Strandbad an der Lausward	50	—	—	—	—	—	
—		Kriegsbeihilfen	570	—	—	—	—	—	
		Summe der Ausgabe	314 570	20	343 000	—	361 000	—	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 26. Februar 1918 wie folgt:

Wasserwerk in Einnahme und Ausgabe auf	2 828 700	Mark	—	ℳ.
Erweiterungen für 1918 in Einnahme und Ausgabe auf	284 450	"	—	"
Badeanstalten in Einnahme auf	259 000	"	—	"
" " Ausgabe auf	361 000	"	—	"

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Thelemann.



4. Haushaltsplan
der Straßenbahnen der Stadt Düsseldorf

1918.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₰	M	₰		M	₰
A. Rein-Haushaltsplan.									
Erfolg - Rechnung.									
a) Betriebs-Überschuß (nur städtischer Betrieb).									
	1	Überschuß auf Betriebseinnahme-Rechnung (Personenverkehr)	8 190 453	08	8 464 413	—	8 874 000	6. B. Roh-Haushaltsplan Abt. II Rafferechnung 10.	
		Überschuß auf Betriebseinnahme-Rechnung (Güterverkehr)	20 448 87	—	4 500	—	10 000		
		„ „ Gebäude-Unterhalt.-Rechnung . . .	—	—	—	—	—	6. B. Roh-Haushaltsplan Abt. II Rafferechnung 7.	
		Summe	8 210 901	95	8 468 913	—	8 884 000		
b) Roh-Überschuß (Gesamtverwaltung).									
	2	Betriebs-Überschuß	3 134 817	51	2 331 763	—	2 530 000	6. B. Roh-Haushaltsplan Abt. II Rafferechnung 11.	
	3	Überschuß auf Fremde Kleinbahnen-Rechnung .	156 763	81	98 537	—	80 500		
		Summe	3 291 581	32	2 430 300	—	2 610 500		
c) Rein-Überschuß.									
	4	Roh-Überschuß	2 313 985	05	1 739 000	—	1 981 000		
	5	Verlust	—	—	—	—	—		
		Summe	2 313 985	05	1 739 000	—	1 981 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1916		1917		1918	
			M	₣	M	₣	M	
A. Rein-Haushaltsplan.								
I. Erfolg-Rechnung.								
a) Betriebs-Überschuß (nur städtischer Betrieb).								
	1	Zuschuß auf Direktionsrechnung	69 948	26	67 525	—	87 075	Siehe B. Roh-Haushaltspl. Nr. II
	2	" " Betriebsunkostenrechnung	2 078 679	57	2 531 000	—	2 550 400	Kasserechnung 1
	3	" " Zugkraftrechnung	746 900	07	997 600	—	997 000	Desgl. Kasserechnung 2.
	4	" " Stromführungsrechnung	46 008	54	73 152	—	73 030	" " " 3.
	5	" " Wagenunterhaltungsrechnung	494 080	77	485 400	—	604 500	" " " 4.
	6	" " Bahnunterhaltungsrechnung	154 184	14	330 000	—	348 350	" " " 5.
	7	" " Gebäudeunterhaltungsrechnung	2 641	41	5 900	—	4 360	" " " 6.
	8	" " Allgemeine-UNKostenrechnung						" " " 7.
		a) Kasse	1 463 614	74	1 625 523	—	1 667 335	" " " 8.
		b) Vorzuschußrechnung Feuerversicherung	10 734	51	7 000	—	7 000	
	9	Zuschuß auf Güterverkehr-Rechnung	9 292	43	14 050	—	14 950	
	10	Betriebs-Überschuß	3 134 817	51	2 331 763	—	2 530 000	
		Summe	8 210 901	95	8 468 913	—	8 884 000	
b) Roh-Überschuß (Gesamtverwaltung).								
	11	Rückstellung für nötige Ausbesserungen	500 000	—	100 000	—	100 000	
	12	Zuschuß auf Zinsenrechnung	477 596	27	591 300	—	529 500	Desgl. Kasserechnung 12.
	13	Roh-Überschuß	2 313 985	05	1 739 000	—	1 981 000	
		Summe	3 291 581	32	2 430 300	—	2 610 500	
c) Rein-Überschuß.								
	14	Abschreibungen	1 978 606	20	1 739 000	—	1 981 000	Berechnung der Abschreibungen f.
	15	Rein-Überschuß	335 378	85	—	—	—	Rachweitung des fälligen Anlagekapitals am Schluß.
		Summe	2 313 985	05	1 739 000	—	1 981 000	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₰	M	₰		M	₰
II.		B. Roh-Haushaltsplan.							
		Kasse.							
		Erfolg-Rechnung.							
		(Gewinnposten.)							
		1. Direktions-Rechnung.							
		1 Verschiedenes	—	—	25	—	25	—	Die Erlöse für Altmaterial gelangen in Abt. II nur soweit zur Verrechnung, als sie nicht bei den Bau-rechnungen (Abt. III) zu ver-rechnen sind. Wegen der Materialbestände siehe die Bemerkung am Schluß der Abt. II, Zusammenstellung.
		2 Materialbestand am Jahresluß	913	50	275	—	900	—	
		Summe	913	50	300	—	925	—	
			2. Betriebsunkosten-Rechnung.						
		3 Aus der Selbstbewirtschaftung der Bekleidung des Betriebspersonals	509	50	400	—	500	—	Für 2 Wagen je 2500 M. Rest siehe Nr. 10 und 19. zahlbar am 1. 10. j. 34.
		4 Aus Fahrchein- und sonstigen Reklamen . . .	—	—	150	—	150	—	
		5 Erlös für verkaufte Pferde, Dünger usw. . .	800	—	200	—	200	—	
		6 Beitrag der Fuhrparkstaffe zu den Betriebskosten der Motorsprengwagen (5000 M.)	1 250	—	1 250	—	1 250	—	Siehe IV A II 1913/17 vom 16. 10. 17.
		7 Verschiedenes	864	75	300	—	800	—	
		8 Betriebszuschuß der Rhein. Metallwaaren- und Maschinenfabrik zu den Kosten der Schleifen-anlage an der Rother Straße	—	—	—	—	10 000	—	
	9 Materialbestand am Jahresluß	48 848	09	28 000	—	50 000	—		
	Summe	52 272	34	30 300	—	62 900	—		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1918				
			M	₤	M	₤	M	₤	
B. Roh-Haushaltsplan.									
Kasse.									
Erfolg-Rechnung.									
(Verlustposten.)									
1. Direktions-Rechnung.									
	1	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	234	—	275	—	250	—	Wegen der Materialbestände s. Bemerkung im Eingang. Zu 2a. Soweit feststehend, s. Gehaltsliste.
	2	a) Bezüge des Direktors und des Büropersonals	27 314	35	31 000	—	38 000	—	
		b) Löhne der Angestellten	8 151	72	6 000	—	9 500	—	
		c) Beitrag zu den Kosten der Gasanstalt	12 000	—	12 000	—	12 000	—	
		d) Ausfallgeld für den Kassierer	100	—	100	—	100	—	
	3	Reise-, Umzugs- und Prozeßkosten	1 307	01	2 000	—	2 000	—	
	4	Bureau- u. Schreibmaterialien, Pläne, Drucksachen, Porti, Stempelposten, Fernsprechgebühren und Unterhaltung des Büromobiliars und Ein- richtungsstücke	16 099	94	9 500	—	18 000	—	
	5	Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Ge- schäftsräume	2 128	78	4 000	—	4 000	—	
	6	Vergütung an die Inhaber der Verkaufsstellen der Wertmarken für Zeitfahrkarten usw.	3 500	96	2 800	—	4 000	—	
	7	Verschiedenes	25	—	150	—	150	—	
		Summe	70 861	76	67 825	—	88 000	—	
2. Betriebsunkosten-Rechnung.									
	8	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	47 516	36	32 000	—	55 000	—	Zu 9a. Soweit feststehend, s. Gehaltsliste.
	9	a) Bezüge des Betriebsingenieurs (1/2), des Ver- kehrsinpektors, des Bureaupersonals u. d. Ab- rechnung, der Bahnhof- und Magazinverwalter	29 093	06	40 000	—	54 000	—	
		b) Löhne d. Magazinarb., Pförtner u. Nachtwächter	52 629	36	50 000	—	55 000	—	
	10	a) Bezüge des Oberkontrolleurs, der Kontrolleure und Oberführer	48 956	97	58 000	—	59 000	—	Zu 10a. Wie vor.
		b) Löhne der Schaffner, Führer und Weichensteller	1 794 784	12	2 200 000	—	2 200 000	—	
	11	a) Aufwendungen für Dienstkleidung sowie Un- kosten der Schneiderwerkstätte	58 716	55	100 000	—	80 000	—	Zu 11a. Soweit feststehend, siehe bef. Anlage zum Haus- haltsplan.
		b) Gehalt des Zuschneiders	3 100	—	3 300	—	3 300	—	
	12	Ausrüstung des Fahrpersonals, für Taschen usw., Fahrscheine, Zeitfahrkarten und Drucksachen für den Betrieb	49 603	71	45 000	—	55 000	—	Zu 11b. Siehe Gehaltsliste.
	13	Fuhrkosten und Frachten usw., die mit dem Be- triebe in Verbindung stehen	7 785	32	6 000	—	10 000	—	
	14	Beleuchtung, Heizung u. Reinigung d. Betriebsräume sowie d. Gesamtwasserverbrauch auf sämtl. Bahnh.	37 928	87	25 000	—	40 000	—	
	15	Verschiedenes	837	59	2 000	—	2 000	—	
		Summe	2 130 951	91	2 561 300	—	2 613 300	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II.									
3. Zugkraft-Rechnung.									
	10	Stromabgabe an Dritte (Strom aus dem Elektrizitätswerk in Flingern)	1 008	84	400	—	1 000		
	11	Beitrag der Fuhrparkkasse zu den Betriebskosten der Motorsprengwagen (5 000 M.)	2 000	—	2 000	—	2 000	Siehe Nr. 6.	
		Summe	3 008	84	2 400	—	3 000		
4. Stromführungs-Rechnung.									
	12	Verpachtung der Stromverteilungssäulen zu Reklamezwecken	240	—	—	—	—	Zu Nr. 12: Vertrag mit der Firma G. Hettlage vom 14. 8. 1906 80. 7. 1907 ist am 31. 3. 17 abge- laufen.	
	13	Erlös aus Altmaterialien der Stromführungsanlagen	21 004	18	1 000	—	2 250		
	14	Verschiedenes	124	91	50	—	120		
	15	Materialbestand am Jahresluß	10 032	90	4 000	—	10 000		
		Summe	31 401	99	5 050	—	12 370		
5. Wagenunterhaltungs-Rechnung.									
	16	Erstattung von Wagenausbesserungskosten durch die hierzu Verpflichteten	21 628	78	12 000	—	30 000		
	17	Erlös aus Reklamen in den Straßenbahnwagen	276	—	1 000	—	350		
	18	Erlös aus Altmaterialien der Wagen u. Werkstätten	4 690	55	10 000	—	10 000		
	19	Beitrag der Fuhrparkkasse zu den Betriebskosten der Motorsprengwagen (5 000 M.)	1 750	—	1 750	—	1 750	Siehe Nr. 6.	
	20	Verschiedenes	3	50	300	—	300		
	21	Materialbestand am Jahresluß	69 508	88	42 000	—	70 000		
		Summe	97 857	71	67 050	—	112 400		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
II.		3. Zugkraft-Rechnung.						
	—	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag . . .	—	—	—	—	—	—
		Elektrizitätswerk Flingern.						
	16	Für Stromlieferung	749 908	91	1 000 000	—	1 000 000	—
		Summe	749 908	91	1 000 000	—	1 000 000	—
		4. Stromführungs-Rechnung.						
	17	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag . . .	6 024	85	3 800	—	6 000	—
	18	a) Bezüge d. Streckeningenieurs u. des Aufsehers	9 900	—	11 300	—	11 300	—
		b) Löhne des Oberleitungs-Personals	24 941	31	23 000	—	28 000	—
	19	Unterhaltung der gesamten Oberleitung, der ober- und unterirdischen Speise- und Rückleitung, der Speisepunkte, einschl. Apparate, Einrichtungs- wagen und Meßapparate, sowie Fuhrkosten . . .	36 483	37	40 000	—	40 000	—
	20	Anerkennungsgebühren	52	50	52	50	53	—
	21	Verschiedenes	8	50	49	50	47	—
		Summe	77 410	53	78 202	—	85 400	—
		5. Wagenunterhaltungs-Rechnung.						
	22	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag . . .	53 354	44	60 000	—	55 000	—
	23	a) Bezüge des Betriebsingenieurs (1/2) und des Werkstättenvorstehers und der Meister	20 399	46	22 050	—	22 900	—
		b) Löhne des gesamten Werkstättenpersonals . . .	264 316	87	280 000	—	310 000	—
	24	Unterhaltung und Erneuerung des gesamten rollenden Materials	245 903	26	170 000	—	320 000	—
	25	Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Bahn- höfe und Werkstätten	7 808	45	20 000	—	8 600	—
	26	Verschiedenes	156	—	400	—	400	—
		Summe	591 938	48	552 450	—	716 900	—

Zu 16. 12 500 000 Kilowatt-
stunden à 8 Pf.
Der Strompreis von 8 Pf.
für jede Kilowattstunde
gilt nur bei einem mitt-
leren Kohlenpreise von 12
bis 15,50 M. für die Tonne
Kohlen frei Hof des Electr.-
Werks einschl. Steuern.
Für jede 50 Pf., um die
sich dieser Satz ermäßigt
oder erhöht, ermäßigt oder
erhöht sich auch der Preis
einer Kilowattstunde um
0,1 Pf.

Zu 18. Siehe Gehaltsliste.

Soweit feststehend, s. besond.
Anlage z. Haushaltsplan.

Siehe Gehaltsliste.

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	P	M	P	M	P
II.		6. Bahnunterhaltungs-Rechnung.						
	22	Erlös aus Altmaterialien der Gleisanlagen . . .	80 147	02	2 000	—	5 000	—
	23	Verschiedenes	1 859	78	200	—	500	—
	24	Materialbestand am Jahresluß	9 997	70	5 000	—	10 000	—
		Summe	92 004	50	7 200	—	15 500	—
		7. Gebäudeunterhaltungs-Rechnung.						
	25	Von Müller, Arnold, Eheleute, Rath, Pacht für den Wirtschaftsbetrieb auf dem Bahnhofe in Rath (Berg.-Märk.)	1 000	—	1 000	—	1 000	—
	26	Miete für Wohnungen, Wartehallen und andere Räume	11 980	89	13 000	—	14 500	—
	27	Miete für die Benutzung der Zentralheizanlage usw. in den Wohnungen des Verwaltungsgebäudes auf den Bahnhöfen Erkrather Straße und Werften	—	—	150	—	190	—
	28	Von Heinr. Junger hier Anerkennungsgebühr für Mitbenutzung der Umfassungsmauer des Bahnhofes an der Münsterstraße	2	—	2	—	2	—
	29	Verschiedenes, einschl. kleinerer Mietbeträge	30	—	48	—	48	—
	30	Materialbestand am Jahresluß	—	—	—	—	—	—
		Summe	13 012	89	14 200	—	15 740	—
		8. Allgemeine Unkosten-Rechnung.						
	31	Verschiedene Einnahmen	34 397	34	300	—	3 869	50
	32	Erstattungen aus Wohlfahrtseinrichtungen	5 645	87	9 000	—	6 000	—
	33	Pachtzins für Grundstücke in Eller, Unterbill und Werften	246	—	377	—	380	50
	34	Materialbestand am Jahresluß	—	—	—	—	—	—
	35	Zuschuß des Reichsversicherungsamtes zu den Ruhegehältern der Angestellten (Reichsgef.-Bl. 1913 S. 319)	—	—	300	—	300	—
		Übertrag	40 289	21	9 977	—	10 550	—

Vertrag vom 29. 11. 06. Zahlbar vierteljährlich im voraus. IVa I 5015.

Soweit feststehend f. besond. Anlage 3. Haushaltsplan.

Wie vor.

Verpflicht.-Schein v. 20. 2. 03. IVa 8264. Zahlbar im voraus am 2. 1.

Zu 29. Wie bei 26.

Fällig am 11. 11. j. 35.

Kt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916	1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥
6. Bahnunterhaltungs-Rechnung.								
II.	27	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	8 606	56	4 000	—	8 600	—
	28	a) Bezüge des Bauingenieurs, der Techniker, Bahnmeister und Zeichner, Weichenaufseher und Platzmeister	30 284	48	35 010	—	36 050	—
		b) Löhne der Gleisarbeiter u. Schienenreiniger	129 004	79	145 000	—	160 000	—
	29	Unterhaltung des gesamten Oberbaues, für Pflaster- arbeiten, Gleisbau, Einrichtung	74 428	95	150 000	—	155 000	—
	30	Schneebeseitigung, Material und Löhne	3 775	02	3 000	—	4 000	—
	31	Anerkennungsgebühren	4	—	3 50	—	3 50	—
	32	Verschiedenes	84	84	186 50	—	196 50	—
		Summe	246 188	64	337 200	—	363 850	—
7. Gebäudeunterhaltungs-Rechnung.								
	33	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	—	—	—	—	—	—
	34	Unterhaltung der gesamten Betriebsgebäude, Werk- stätten, Hallen, der Uhrenanlage, des Privatfernsprechers, Anerkennungsgebühren und Kanalbetriebsgebühren	16 654	30	20 000	—	20 000	—
	35	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—
		Summe	15 654	30	20 100	—	20 100	—
8. Allgemeine Unkosten-Rechnung.								
	36	Materialbestand des Vorjahres, Vortrag	—	—	—	—	—	—
	37	An die Stadthauptkasse, Beitrag zu den allge- meinen Gemeindebedürfnissen	1 100 000	—	1 100 000	—	1 100 000	—
	38	Pachtzins u. Abgaben an Dritte, einschl. der Provinz	7 700	50	9 500	—	8 700	—
	39	Steuern	259	50	500	—	500	—
	40	Feuerversicherungsprämien und Einbruchsdiebstahl	10 734	51	1 000	—	8 000	—
	41	Unfall- und Haftpflichtversicherungsprämie und nicht versicherte Sachschäden	145 296	91	140 000	—	151 885	—
	42	Beiträge an die Straßenbahn-Berufsgenossenschaft	37 453	60	30 000	—	50 000	—
	43	Bereinsbeiträge, Fachliteratur	185	46	2 000	—	800	—
	44	Beiträge für die Betriebskrankenkasse	31 579	24	35 000	—	36 000	—
		Zu übertragen	1 333 209	721	1 318 000	—	1 355 885	—

Siehe Gehaltsliste.

Soweit feststehend, s. besond.
Anlage z. Haushaltsplan.Soweit feststehend, s. besond.
Anlage z. Haushaltsplan.Zu 37. Pauschbetrag für
die dem Straßenbahnun-
ternehmen obliegende voll-
ständige Unterhaltung der
Straßenteile, die als Gleis-
körper benutzt werden und
Entgelt für die Straßen-
und Wegebenutzung gemäß
§ 6 des Gesetzes über die
Kleinbahnen und Privat-
anschlußbahnen.
Zahlbar vierteljährlich im
voraus.Zu 38. Soweit feststehend, s.
besondere Anlage z. Haus-
haltsplan.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Übertrag	40 289	21	9 977	—	10 550	—	
		Summe	40 289	21	9 977	—	10 550	—	
		9. Güterverkehr-Rechnung.							
	36	Verschiedenes	—	—	50	—	50	—	
		Summe	—	—	50	—	50	—	
		10. Betriebseinnahmen-Rechnung.							
		a) Personenverkehr.							
	37	Aus eigenen Fahrscheinen	6 174 036	90	6 291 900	—	6 405 000	—	
	38	Aus Zeitfahrkarten	1 925 178	91	2 100 000	—	2 405 000	—	
	39	Aus Sonderfahrten	4 420	25	3 000	—	3 000	—	
		Zu übertragen	8 103 636	06	8 394 900	—	8 813 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	P	M	P		
II.		Übertrag	1 133 209	721	1 318 000	—	1 355 885	
	45	Beiträge für die Angestellten-Versicherung . . .	9 619	20	15 000	—	12 000	
	46	Beiträge für die Invalidenversicherung . . .	15 152	89	20 000	—	18 000	
	47	Invaliden- und Hinterbliebenen-Versorgung, Unfallfürsorge	7 612	10	8 000	—	9 000) Soweit feststehend, i. besondere Nachweisung zum Haushaltsplan.
	48	Ruhegehalt, Witwen- und Waisenrenten	6 343	47	7 000	—	9 000	
	49	Wohlfahrtseinrichtungen und Vergütungen	79 048	95	95 000	—	98 000	
	50	Unterstützungen	3 260	35	15 000	—	12 000	
	51	Beiträge an die Kasse der allgemeinen Verwaltung a) zu den Kosten der allgemeinen städtischen Verwaltung	40 000	—	40 000	—	40 000	
		b) für Druckfachen	11 724	74	7 500	—	14 000	
	52	Rückstellung für Kriegsunterstützungen	—	—	100 000	—	100 000	
	53	Verschiedenes	8 667	04	10 000	—	10 000	
		Summe	1 514 638	461	1 635 500	—	1 677 885	
		9. Güterverkehr-Rechnung.						
	54	Gehalt des Güterstationspersonals	2 700	—	2 900	—	2 900	Siehe Gehaltsliste.
	55	Kleidergeld des Güterstationspersonals	—	—	130	—	130	Siehe Anlage zum Haushaltsplan.
	56	Löhne der Bürogehilfen und Güterbodenarbeiter	2 053	10	4 000	—	3 000	
	57	Löhne des Fahrpersonals	3 249	13	3 800	—	4 000	
	58	Kollgeld an den Güterbestätter	120	—	120	—	120	St. Vereinbarung monatl. 10 M.
	59	Büro- und Schreibmaterialien, Druckfachen, Fernsprechgebühren usw., Unterhaltung der Büromaterialien und der Einrichtung	170	20	500	—	300	
	60	Beleuchtung, Heizung und Reinigung	—	—	150	—	150	
	61	Unterhaltung der Güterwagen	—	—	350	—	2 000	
	62	Unterhaltung des Güterschuppens	—	—	300	—	300	
	63	An die Kasse des Grundstücksamts für Benutzung des Grundstücks usw.	1 000	—	1 000	—	1 000	Siehe besond. Anlage zum Haushaltsplan.
	64	Krankentassen-, Invaliden- und Angestelltenversicherungs-Beiträge	—	—	350	—	350	
	65	Haftpflicht- und Transportversicherung, Feuerversicherung usw.	—	—	350	—	500	
	66	Verschiedenes	—	—	150	—	250	
		Summe	9 292	43	14 100	—	15 000	
		10. Betriebseinnahmen-Rechnung.						
		a) Personenverkehr.						
	67	Anteil der Kleinbahn Düsseldorf—Bohwinkel—Ohligs an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr mit denselben, Richtung Düsseldorf—Venrath	7 624	08	17 000	—	8 000	In Ausgang und Eingang durchlaufend.
		Zu übertragen	7 624	08	17 000	—	8 000	

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	₰	M	₰	M	₰	
II		Übertrag	8 103 636	06	8 394 900	—	8 813 000	—	Zu Nr. 40. Vertrag v. 20. 10./28. 12. 99.
	40	Aus dem Übergangsverkehr mit der Kleinbahn Düsseldorf—Bohwinkel—Ohligs							
		a) Richtung Düsseldorf—Bohwinkel—Ohligs	12 746	54	12 000	—	12 000	—	
		b) Richtung Bohwinkel—Ohligs—Düsseldorf	20 941	29	17 000	—	17 000	—	
	41	Anteil d. Kleinbahn Düsseldorf—Bohwinkel—Ohligs an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr m. denselben, Strecke Düsseldorf—Benrath	8 206	36	—	—	8 000	—	In Eingang und Ausgang durchlaufend.
	42	Aus dem Übergangsverkehr mit der Rheinischen Bahngesellschaft:							Zu Nr. 42. Vertrag v. 20. 7. 1909.
		a) Richtung Hauptbahnhof—Overtassel	15 897	78	12 000	—	11 000	—	
		b) Richtung Overtassel—Hauptbahnhof	26 872	93	15 000	—	16 000	—	
	43	Anteil der Rheinischen Bahngesellschaft an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr Düsseldorf—Overtassel	29 347	97	19 000	—	22 000	—	In Eingang und Ausgang durchlaufend.
	44	Aus dem Übergangsverkehr mit der Düsseldorf—Duisburger Kleinbahn							Zu Nr. 44. Abkommen mit b. Düsseldorf—Duisburger Kleinbahn V.—10—2. vol. 1.
		a) Richtung Düsseldorf—Kaiserswerth	—	—	9 000	—	—	—	
		b) Richtung Kaiserswerth—Düsseldorf	9 795	35	17 000	—	10 000	—	
	45	Anteil der Düsseldorf—Duisburger Kleinbahn an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr Düsseldorf—Kaiserswerth	—	—	18 000	—	—	—	In Eingang und Ausgang durchlaufend.
	46	Verschiedenes	—	—	50 513	—	25 000	—	
		Summe a	8 227 444	28	8 564 413	—	8 934 000	—	
		b) Güterverkehr.							
	47	Aus der Güterbeförderung	20 448	87	4 500	—	10 000	—	
		Summe b	20 448	87	4 500	—	10 000	—	
		Gesamtsumme	8 247 893	15	8 568 913	—	8 944 000	—	
		II. Fremde Kleinbahnen-Rechnung.							
		A. Rheinische Bahngesellschaft.							
		1. Kleinbahn Düsseldorf—Krefeld—Neuß.							
		Von der Aktiengesellschaft „Rheinische Bahngesellschaft“ hier							
	48	Entschädigung für die Benutzung der Straßen für die Linie Ratinger Tor—Rheinverft und für die Unterhaltung der Gleise dieser Linie	827	—	827	—	827	—	Zu Nr. 48. Verträge v. 15. 3. 99 u. 5. 11. 01. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	49	Entgelt für die Benutzung der Wegestrecke für die Kleinbahn Overtassel—Neuß	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 49. Vertrag vom 17. 1. 1911. Vom 1. 3. 1927 ab wieder zahlbar.
	50	Entgelt für die Benutzung der Straßen Ratinger Tor—Haroldstraße	8 163	72	12 000	—	8 173	—	Zu Nr. 50. Vertrag vom 9. 3. 1896. S. V. 2. 3. IV. A. I. 2403/13. Am 1. 2. j. 38.
		Zu übertragen	8 990	72	12 827	—	9 000	—	

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₰	M	₰	M	₰	
II.		Übertrag	7 624	08	17 000	—	8 000	—	
	68	Anteil der Rheinischen Bahngesellschaft an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr Hauptbahnhof—Oberkassel	29 347	97	19 000	—	22 000	—	Zu Ausgang und Eingang durchlaufend.
	69	Anteil der Düsseldorf—Duisburger Kleinbahn an den Betriebseinnahmen aus dem Übergangsverkehr Düsseldorf—Kaiserwerth	—	—	18 000	—	—	—	Zu Ausgang und Eingang durchlaufend.
	70	Verschiedenes	19 15	—	46 000	—	30 000	—	
		Summe	36 991	20	100 000	—	60 000	—	
		b) Güterverkehr.	—	—	—	—	—	—	
		II. Fremde Kleinbahnen-Rechnung.							
		A. Rheinische Bahngesellschaft.							
		1. Kleinbahn Düsseldorf—Krefeld—Neuß.							
	71	Unterhaltung der Gleise der von der „Rheinischen Bahngesellschaft“ betriebenen Linie Ratinger Tor—Kleinwerth	—	—	500	—	500	—	Siehe im Eingang.
		Zu übertragen	—	—	500	—	500	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Übertrag	8 990	72	12 827	—	9 000	—	
		2. Kleinbahn Düsseldorf—Bohwinkel—Dhligß. Betriebs-Pachtvertrag.							
	51	Pachtsumme	72 000	—	72 000	—	72 000	—	Zu Nr. 51. Vertrag vom 26. 9. 1911. Zahlbar am 1. 7. = 36 000 M. Rest am 1. 2.
	52	Gewinnanteil	14 240	48	30 000	—	15 000	—	Zu Nr. 52. Vertrag vom 26. 9. 1911
	53	Erlös aus Altmaterialien ganz abgeschriebener Anlagen	62 282	17	5 000	—	5 000	—	
		B. Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn. Von der „Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn (G. m. b. H.)“, Kaiserswerth,							
	54	Entgelt für die Begebenutzung im Stadtbezirk .	—	—	—	—	—	—	Vertrag vom 26. 4. 1899.
		C. Von der Kleinbahn Grafenberg— Wettmann.							
	55	Entgelt für die Begebenutzung im Stadtbezirk	—	—	10	—	—	—	Vertrag vom 3. 7. 1908.
		Summe	157 513	37	119 837	—	101 000	—	
		12. Zinsen-Rechnung.							
	56	Zinsen aus dem Geldverkehr mit der Stadthauptkasse	36 300	—	5 089	01	5 468	59	
	57	a) 3% Zinsen vom Düsseldorfer Spar- und Bauverein, e. G. m. b. H. für Hypotheken .	2 559	72	2 524	16	2 487	52	Ursprüngl. Schuld 93 407 M.
		b) 4% desgleichen	3 128	12	3 086	83	3 043	89	Ursprüngl. Schuld 83 000 M. Zahlung erfolgt nach be- sonderem Schulbentil- gungsplan.
	58	Zinsen von den Neubaulassen	3 882	40	2 000	—	2 000	—	Tilgung f. Nr. 65. a und b fällig am 1. 4. und 1. 10. für das vorausge- gangene Halbjahr.
	59	Von der Rheinischen Bahngesellschaft für Bau- darlehn für die Bergische Kleinbahn	26 036	35	9 000	—	26 000	—	Tilgung f. Nr. 69.
		Zu übertragen	71 906	59	21 700	—	39 000	—	

Nr.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Übertrag	—	—	500	—	500	—	
		2. Kleinbahn Düsseldorf—Bohwinkel—Ohligs.							
	72	Zuschuß zu den Betriebskosten	—	—	—	—	—	—	
	73	Verschiedenes	749	56	20 800	—	20 000	—	
		B. Düsseldorf-Duisburger Kleinbahn.							
		Nichts.	—	—	—	—	—	—	
		C. Kleinbahn Grafenberg—Wettmann.							
	74	Allgemeine Kosten	—	—	—	—	—	—	
		Summe	749	56	21 300	—	20 500	—	
		12. Zinsen-Rechnung.							
		A. An die Anleihekasse.							
	75	Zinsen für die früher 3½%ige, jetzt 4%ige Anleihe vom Jahre 1896 bei der hiesigen Sparkasse im Betrage von 750 000,— M.*)							*) Erhoben wurden nur 726 375,— M.
		Schuld am 1. April 1918: 385 843,42 M. hiervon 4% auf 1 Jahr	17 194	27	16 329	14	15 433	74	Zinstermine 1. 10. u. 1. 4. Der Zinsfuß beträgt seit 1. 10. 1908 4%.
	76	Zinsen für die 4%ige Obligationen-anleihe vom Jahre 1899 im Betrage von 3 200 000,— M.							
		Schuld am 1. April 1918 . 2 224 200,— M. hiervon 4% auf ½ Jahr . 44 484,— M. Nach Tilgung von 83 800 M., 4% von 2 140 400,— M. auf ½ Jahr	42 808,—	—	93 742	—	90 580	—	Zinstermine 1. 9. u. 1. 3.
		Zu übertragen	110 936	27	106 909	14	102 725	74	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₰	M	₰	M	₰	
II.		Übertrag	71 906	59	21 700	—	39 000	—	
		Summe Zinsen-Rechnung	71 906	59	21 700	—	39 000	—	
		13. Waren-Rechnung.							
	60	Verteilung der Waren auf die Betriebsrechnungen	—	—	15 000	—	15 000	—	
	61	Kriegs- bzw. Altmaterial	8 764	45	50 000	—	50 000	—	
		Summe	8 764	45	65 000	—	65 000	—	

Nbt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
II		Übertrag	110 936	27	106 909	14	102 725	74	
77		Zinsen für die 4%ige Anleihe vom Jahre 1900 bei der Lebensversicherungs-Bank in Gotha im Betrage von 2 000 000,— M. Schuld am 1. April 1918: 1 345 264,06 M. hiervon 4% auf 1 Jahr	58 049	71	55 971	69	53 810	56	Zinstermine 1. 9. u. 1. 3.
78		Zinsen für die 4%ige Obligationenanleihe vom Jahre 1905 im Betrage von 259 000,— M. Schuld am 1. April 1918: 206 800,— M. hiervon 4% auf 1 Jahr	8 720	—	8 500	—	8 272	—	Zinstermine 1. 8. u. 1. 2.
79		Von d. 4%igen Obligationenanleihe vom Jahre 1912 (S) im Betrage von 8 780 000 M. werden bis 1. 4. 1918 voraussichtlich verbraucht sein: 8 780 000 M. Bis 31. 3. 1918 sind getilgt . 359 000 „ Schuld am 1. April 1918: 8 421 000 M. Verzinsung 4% von 5 100 000 M. auf 1 Jahr = 204 000 M. 6% von 3 321 000,— M. auf 1 Jahr = 199 260 „	371 796	88	441 260	—	403 260	—	Auf besondere Anforderung.
		Summe A.	549 502	86	612 640	83	568 068	30	
		B. An die Stadtkasse.							
80		Zinsen aus dem Geldverkehr mit der Stadthauptkasse	—	—	359	17	431	70	
		Summe B	—	—	359	17	431	70	
		Hierzu „ A	549 502	86	612 640	83	568 068	30	
		Summe	549 502	86	613 000	—	568 500	—	
		13. Waren-Rechnung.							
81		Neuanschaffung von Waren aller Art	—	—	15 000	—	15 000	—	
82		Kriegs- bzw. Altmaterial	8 764	45	50 000	—	50 000	—	
		Summe	8 764	45	65 000	—	65 000	—	Durchlaufender Posten. Auf dieser Rechnung erfolgt nur vorläufige Buchungen. Am Jahreschluss werden die etwa noch stehengebliebenen Posten hier abgesetzt und den Betriebsrechnungen zugelegt.

Zusammen-

Erfolg-Rechnungen. Zusen I bis 10 Betriebs- Rechnungen.	Gingang (Grimmspekre)										
	30-Ergebnis 1916			Beranschlag 1917			Beranschlag 1918			Bemerkungen	
	K	S	Summe	K	S	Summe	K	S	Summe		
1. Direktion-Rechnung . . .	—	—	913,50	913,50	25	275	—	300	25	900	925
2. Betriebsstellen-Rechnung	2 424,20	48 848,90	52 273,10	2 300	28 000	30 300	12 900	30 000	—	62 900	62 900
3. Zugkraft-Rechnung . . .	3 008,84	—	3 008,84	2 400	—	2 400	3 000	—	—	3 000	—
4. Straßwärter-Rechnung	21 369,09	10 032,90	31 401,99	1 000	4 000	5 000	2 370	10 000	10 000	12 370	—
5. Maschinenhaltung-Rech.	28 348,93	69 508,58	97 857,51	20 000	42 000	62 000	42 400	70 000	112 400	112 400	—
6. Baumeisterhaltung-Rech.	82 000,80	9 997,70	92 004,50	2 300	5 000	7 300	5 000	10 000	15 000	15 000	—
7. Gebäudeunterhaltung-Rech.	13 012,89	—	13 012,89	14 300	—	14 300	15 740	—	15 740	—	—
8. Klagen, Befehle-Rechnung	40 289,21	—	40 289,21	9 977	—	9 977	10 550	—	10 550	—	—
9. Wasserwerke-Rechnung	—	—	—	—	50	50	—	50	—	50	—
10. Betriebsstellen-Rechnung	8 247 603,15	—	8 247 603,15	8 568 913	—	8 568 913	8 944 000	—	8 944 000	—	—
11. Straß-Rechnung	157 513,37	—	157 513,37	119 837	—	119 837	101 000	—	101 000	—	—
12. Straßen-Rechnung . . .	71 908,00	—	71 908,00	21 700	—	21 700	29 000	—	29 000	—	—
13. Straß-Rechnung . . .	8 784,45	—	8 784,45	65 000	—	65 000	65 000	—	65 000	—	—
Summe Wit. II	8 677 537,47	139 301,07	8 816 838,54	8 832 708	79 275	8 911 977	9 241 585	140 000	9 382 435		

Bemerkung: Die noch nicht verbrauchten, bzw. die noch nicht zum höchsten Kapitalgehalt gelangten Materialbestände laufen bei den Betriebsrechnungen der Stoffe in Eingang und Ausgang durch, um jeden Betriebstag nach Gewinn und Verlust in sich völlig abzurufen. Um eine reine Stoffe zu erhalten, sind diese Materialbestände als solche in Eingang und Ausgang neben der Stoffe besonders anzuzeichnen. Die am Jahresbeginn noch vorhandenen Materialbestände werden auf Grund der Lagerbuchführung und der Einrichtungsmaßnahmen durch ein laufendes Verzeichnis, nach den Betriebsrechnungen geordnet, im einzelnen nachgewiesen; dadurch, daß sie am Jahresbeginn wieder in Eingang geführt werden, erhalten sie die Berücksichtigung der für sie aufgewendeten Kostenanteile und werden damit als Verträge nach dem Abschreibungsplan beim Abgang der Betriebsrechnungen als Ausgabe-Einlage auf den Überschub bzw. Verlust im H₁ (in - Zusatzplan, H₂) durch den Verlust eine besondere, nach den Betriebsrechnungen zu gleicher Höhe über die Materialien im Zusatzplan mitgeführt.

stellung.

Erfolg-Rechnungen. Zusen I bis 10 Betriebs- Rechnungen.	Ausgang (Grimmspekre)										
	30-Ergebnis 1916			Beranschlag 1917			Beranschlag 1918			Bemerkungen	
	K	S	Summe	K	S	Summe	K	S	Summe		
1. Direktion-Rechnung . . .	—	—	913,50	913,50	25	275	—	300	25	900	925
2. Betriebsstellen-Rechnung	2 424,20	48 848,90	52 273,10	2 300	28 000	30 300	12 900	30 000	—	62 900	62 900
3. Zugkraft-Rechnung . . .	3 008,84	—	3 008,84	2 400	—	2 400	3 000	—	—	3 000	—
4. Straßwärter-Rechnung	21 369,09	10 032,90	31 401,99	1 000	4 000	5 000	2 370	10 000	10 000	12 370	—
5. Maschinenhaltung-Rech.	28 348,93	69 508,58	97 857,51	20 000	42 000	62 000	42 400	70 000	112 400	112 400	—
6. Baumeisterhaltung-Rech.	82 000,80	9 997,70	92 004,50	2 300	5 000	7 300	5 000	10 000	15 000	15 000	—
7. Gebäudeunterhaltung-Rech.	13 012,89	—	13 012,89	14 300	—	14 300	15 740	—	15 740	—	—
8. Klagen, Befehle-Rechnung	40 289,21	—	40 289,21	9 977	—	9 977	10 550	—	10 550	—	—
9. Wasserwerke-Rechnung	—	—	—	—	50	50	—	50	—	50	—
10. Betriebsstellen-Rechnung	8 247 603,15	—	8 247 603,15	8 568 913	—	8 568 913	8 944 000	—	8 944 000	—	—
11. Straß-Rechnung	157 513,37	—	157 513,37	119 837	—	119 837	101 000	—	101 000	—	—
12. Straßen-Rechnung . . .	71 908,00	—	71 908,00	21 700	—	21 700	29 000	—	29 000	—	—
13. Straß-Rechnung . . .	8 784,45	—	8 784,45	65 000	—	65 000	65 000	—	65 000	—	—
Summe Wit. II	8 677 537,47	139 301,07	8 816 838,54	8 832 708	79 275	8 911 977	9 241 585	140 000	9 382 435		

Zinsungsplan für 1918.

Nach dem Tilgungsplan der Schuldentilgung ist zu tilgen und zu tilgen sollte abzuführen:

a) bei der Kasse von 1896 im Betrage von 750 000 Mk. *)	1,5% von 750 000,— Mk. *)	= 11 250,— Mk.	
*) Tilgung mit nur 720 375 Mk. Die Tilgung wird vom Hauptbetrag			
*) Tilgung mit nur 720 375 Mk. Die Tilgung wird vom Hauptbetrag			
b) bei der Kasse von 1900 im Betrage von 2 000 000 Mk.:	1,5% von 2 000 000,— Mk.	= 30 000,— Mk.	
*) Tilgung mit nur 720 375 Mk. Die Tilgung wird vom Hauptbetrag			
c) bei der Kasse von 1905 im Betrage von 2 500 000 Mk.:	1,5% von 2 500 000,— Mk.	= 37 500,— Mk.	
*) Tilgung mit nur 720 375 Mk. Die Tilgung wird vom Hauptbetrag			
d) bei der Kasse von 1912 (S) im Betrage von 8 750 000 Mk.	2% von 8 750 000 Mk.	= 175 000,— Mk.	
*) Tilgung mit nur 720 375 Mk. Die Tilgung wird vom Hauptbetrag			
Summe:		273 750,— Mk.	

Am 1. April 1918 wird die Staatsverschuldung betragen:

aus der Kasse von 1892	—	Die Schuld beträgt	bemacht sich gefällig
" " " 1896	—	unverändert	am 1. 4. 1918
" " " 1900	—	1 000 000,— Mk.	1 900 000,— Mk.
" " " 1905	—	720 375,— Mk. *)	308 700,19
" " " 1912	—	3 250 000,—	1 000 000,—
" " " 1918	—	2 000 000,—	710 000,00
" " " 1918	—	250 000,—	50 000,—
" " " 1918	—	8 750 000,—	683 000,—
Summe	12 209 949,43 Mk.	15 965 375,— Mk.	3 635 423,57 Mk.

*) Hauptbetrag 700 000 Mk. Tilgung mit nur 720 375 Mk. Von letzterem Betrage werden die Tilgungen abgezogen.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₣	M	₣	M	₣	
III.		Bestand-Rechnung. (Bestandposten.)							
	62	Kassenbestand des Vorjahres, Vortrag	—	—	—	—	—	—	
	63	Abhebungen vom Guthaben bei der Stadthauptkasse	500 000	—	850 000	—	700 000	—	
	64	Rückzahlungen von der Kasse des Straßen- und Wasserbaues	—	—	9 000	—	9 000	—	
	65	Tilgungsbeträge seitens des Spar- und Bauvereins	2 198 44	—	2 275 29	—	2 354 87	—	Zahltermine s. Nr. 57. Zu Nr. 65:
	66	Aus der Anleihe von 8780000 M.	—	—	—	—	—	—	Termine Darlehn I Darlehn II
	67	Erlös aus abgängigen Teilen des ständigen Anlagekapitals	3 871 12	—	14 000	—	12 000	—	1. 10. 1918 619,78 547,58 1. 4. 1919 629,03 568,58
	68	Betriebsvorschuß von der Stadthauptkasse . . .	—	—	—	—	—	—	Se. I 1248,76 1106,11 Se. II 1106,11
	69	Tilgung seitens der Rheinischen Bahngesellschaft auf das Baudarlehn für die Bergische Kleinbahn	14 214 75	—	13 000	—	13 000	—	Se. 2554,87
	70	Kassenvorschuß aus der Gaskasse	458 854 12	—	—	—	—	—	
	71	Vorschuß-Rechnung, Feuerversicherung	—	—	—	—	—	—	
	72	Rückstellung für nötige Ausbesserungen . . .	500 000	—	100 000	—	100 000	—	
	73	Rückstellung zur Ansammlung des an die Rhein. Metallwaaren- u. Maschinenfabrik in 5 Jahren zur Hälfte und in weiteren 2 Jahren gänzlich zurückzuerstattenden Vorschusses für die Schleifenanlage in der Rotherstraße von 108500 M.	—	—	—	—	15 500	—	§. IV A 2 1913/17 vom 16. Oktober 17.
	74	Zugang aus sonstigen Gründen und zur Abrundung	—	—	2 022 71	—	3 145 13	—	
		Summe Abt. III	1 479 138 43	—	990 298	—	855 000	—	
		Dazu Summe Abt. II Kasseneinnahme	8 677 537 47	—	8 832 702	—	9 241 535	—	
		Gesamt-Kasseneinnahme Summe	10156675 90	—	9 823 000	—	10096535	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	P	M	P	M	P
III.		Bestand-Rechnung. (Bestandposten.)						
	83	Kassenvorschuß aus dem Vorjahr	524 885	91	—	—	—	—
	84	Gewinnabführung an die Stadthauptkasse	—	—	—	—	—	—
	85	Aufwendungen für das ständige Anlagekapital laut besonderer Bewilligungen (Neubau-mittel)	605 732	01	600 000	—	613 850	—
	86	Desgl. aus Anleihemitteln (einschl. Kleinbahn-Ber-rath)	—	—	845 362	—	800 000	—
	87	Laufende Anschaffungen für das ständige Anlagekapital (ohne Neubau-Rechnungen)	199 567	20	49 522	56	96 441	95
	88	Abführung an das Guthaben bei der Stadthauptkasse	2 150 000	—	920 000	—	950 000	—
	89	Abführung an das Guthaben bei der Kasse des Straßen- und Wasserbaues	—	—	—	—	—	—
	90	Darlehen an den Spar- und Bauverein	—	—	—	—	—	—
	91	Vorschufrechnung Städtebahnen	—	—	1 000	—	1 000	—
	92	Tilgung der Anleihe-schuld	253 078	43	262 713	44	273 158	05
	93	Rückstellung für nötige Ausbesserungen	500 000	—	100 000	—	100 000	—
	94	Rückstellung zur Ansammlung des an die Rhein-Metallwaaren- u. Maschinenfabrik in 5 Jahren zur Hälfte und in weiteren 2 Jahren gänzlich zurückzuerstattenden Vorschusses für die Schleifenanlage in der Rotherstraße von 108 500 M.	—	—	—	—	15 500	—
	95	Vorschufrechnung Feuer-versicherung	31 847	93	8 500	—	17 000	—
	96	Baudarlehen an die Rheinische Bahngesellschaft für die Bergische Kleinbahn	4 447	14	70 000	—	60 000	—
		Summe Tit. III	4 269 558	62	2 857 098	—	2 926 950	—
		Dazu Summe Abt. II Kassenausgabe	5 887 117	28	6 965 902	—	7 169 585	—
		Summe	10156675	90	9 823 000	—	10096535	—
	97	Kassenbestand am Jahres-schluß, Vortrag ins nächste Jahr	—	—	—	—	—	—
		Gesamt-Kassenausgabe Summe	10156675	90	9 823 000	—	10096535	—
		Gesamt-Kasseneinnahme beträgt	10156675	90	9 823 000	—	10096535	—
		Gleicht sich aus.						

Zu Nr. 85:
Die Höhe dieses Postens richtet sich nach den besonderen Bewilligungen. Über Neubau-mittel im Einzelfalle bis zu 200000 M. verfügt der Straßen-bahn-Ausschuß selbständig. Über Bewilligungen, die nicht am Jahres-schluß mit der Jahresrechnung abgerechnet werden können, werden besondere Neubau-Rechnungen geführt, über die besonders Rechnung gelegt wird.

Zu Nr. 87: Dieser Posten ist ein Guthrift-Posten. Über Ausgaben im Einzelfalle bis zu 3000 M. verfügt der Betriebsdirektor, darüber hinaus der Straßenbahn-Ausschuß.

Zu Nr. 91:
Saut St.-B.-Beschl. v. 16. 2. u. 5. 10. 1909 sind 16 500 M. als Vorschuß bewilligt.

€. IV A 2 1913/17 v. 16. 10. 17.

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 5. Februar 1918 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von zehn Millionen sechshundneunzigtausendfünfhundertfünfunddreißig Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung: Dr. Chelemann.

Nachweisung

des ständigen Anlagekapitals der Straßenbahnen der Stadt Düsseldorf nach dem Stande von

Rechnungen	Bewertung der Ab- schreibungen vom Ein- lagewert	Gesamtanlage- kapital am 1. April 1910 (Gründungs- bilanz)		Abgänge 1918		Zugänge 1918		Gesamt- anlagewert am 31. März 1917		Gesamt- ab- geschrieben mit dem Bericht übersichtlich mit den Nummern b. d. d. d. d. d. d.
		₰	₹	₰	₹	₰	₹	₰	₹	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Abt. I. Stehende Rechnungen.										
1 Grundstücks-Rechnung	—	192 474,32	841 136,24	—	—	180 545,43	1 021 681,72	—	—	—
2 Gebäude-Rechnung	2 %	518 468,63	1 884 541,40	—	—	503 155,10	2 387 696,63	—	—	—
3 Gleise-Rechnung	10 %	1 142 199,33	10 498 959,04	—	—	247 315,33	10 746 274,37	329 7093,94	—	—
4 Leitungs- u. Apparaturen-Rechnung	7,5 %	628 954,72	1 894 890,14	3 871,12	—	17 561,28	1 908 520,30	798 910,71	—	—
5 Wagen-Rechnung	10 %	208 732,96	6 156 761,14	—	—	178 670,07	6 335 431,21	2795 527,32	—	—
6 Oberfläch-, Waga- u. Geräte-Rechnung	10 %	43 261,93	205 641,20	—	—	7 911,10	213 552,30	113 057,59	—	—
7 Rechnung der elektr. Beleuchtung	10 %	19 725,45	46 507,83	—	—	258,73	46 766,56	32 257,83	—	—
8 Kraftwagen-Rechnung	20 %	—	57 313,21	—	—	—	57 313,21	57 310,21	—	—
9 Möbel-Rechnung	gang im auf v. d.	2 507,63	27 079,62	—	—	4 081,20	31 190,82	25 035,17	—	—
10 Erwerbs-Rechnung der Kleinbahn Krausenberg—Rath—Ratingen	—	—	355 774,87	—	—	—	355 774,87	355 771,87	—	—
11 Erwerbs-Rechnung der Kleinbahn Düsseldorf—Schmiedel—Ohligsk	6 1/2 %	—	3 733 976,52	—	—	60 000,—	3 793 976,52	—	—	—
Summe I	—	2 756 414,97	25 702 521,30	3 871,12	—	1 199 498,35	26 898 148,53	7475 866,33	—	—
Abt. II. Verübergerh. Rechnungen.										
Verübergerh. Einzelnebauten, siehe Rechnungskontrolle	—	—	1 490 301,60	1 490 301,60	—	1 096 102,46	1 096 102,46	—	—	—
Summe II	—	—	1 490 301,60	1 490 301,60	—	1 096 102,46	1 096 102,46	—	—	—
Gesamt Summe I	—	2 756 414,97	25 702 521,30	3 871,12	—	1 199 498,35	26 898 148,53	7475 866,33	—	—
Gesamtanlagekapital	—	2 756 414,97	27 192 822,90	1 494 172,72	—	2 295 600,81	27 994 250,96	7475 866,33	—	—

Es wird nur von denjenigen Zugängen abgeschrieben, die vor dem 1. Oktober jedes Jahres in Betrieb gekommen sind. Die Zugänge nach dem 1. Oktober aber bleiben auf den Neubau-Rechnungen (Abt. II) stehen; im nächsten Jahre kommen sie

weisierung

1. April 1900 (Gründungsbilanz) und der jährlichen Zugänge, sowie der Berechnung der Abschreibungen

Nicht ganz abgeschriebener Restwert	Abschreibungen gegen den Betriebs- überschuss 1918	Summe der Ab- schreibungen gegen den Betriebs- überschuss in den Vorjahren		Abschreibungen gegen Zugänge	Endwert am 31. 3. 1917 (Sp. 7 abzgl. Sp. 10, 11, 12)	Bemerkungen
		₰	₹			
9	10	11	12	13	14	
1 021 681,72	—	—	—	—	1 021 681,72	Berechnung der Abschreibungen für 1918.
2 387 696,65	47 755,—	484 175,68	294 311,90	1 581 454,07	1 978 606,20	Mit dieser Nachweisung betragen die Abschreibungen für 1918 1 978 606,20 ₰
7 449 178,73	745 715,—	6 705 871,33	631 775,22	2 062 912,62	2 062 912,62	Bleiben ab: Zu der Bilanz für 1917 haben sich:
1 105 739,47	68 955,—	1 428 482,56	150 000,—	281 082,74	281 082,74	a) die 10%igen Abschreibungen von den Zugängen des Jahres 1907:
3 539 903,89	353 990,—	4 379 897,48	200 000,—	1 401 613,73	1 401 613,73	Grund-Rechnung, 100000,00 ₰
100 494,80	10 050,—	185 099,—	—	38 403,30	38 403,30	Wagen-Rechnung, 8000,00 ₰
14 508,63	1 450,—	37 032,—	—	8 264,56	8 264,56	Geräte-Rechnung, 10000,00 ₰
3,—	—	57 310,21	—	3,—	3,—	Wagen-Rechnung, 5000,00 ₰
5 225,65	4 081,20	27 076,62	—	3,—	3,—	Wagen-Rechnung, 10000,00 ₰
3,—	—	355 771,87	—	3,—	3,—	Wagen-Rechnung, 10000,00 ₰
3 793 976,52	746 610,—	1 441 515,—	—	1 605 851,52	1 605 851,52	Wagen-Rechnung, 10000,00 ₰
19 418 411,08	1 978 606,20	15 062 181,75	1 276 087,12	8 581 273,46	1 978 606,20	Summe
1 096 102,46	—	—	—	1 096 102,46	1 096 102,46	Verübergerh. Einzelnebauten, siehe Rechnungskontrolle
1 096 102,46	—	—	—	1 096 102,46	1 096 102,46	Verübergerh. Einzelnebauten, siehe Rechnungskontrolle
19 418 411,08	1 978 606,20	15 062 181,75	1 276 087,12	8 581 273,46	1 978 606,20	Summe
30 514 513,52	1 978 606,20	15 062 181,75	1 276 087,12	9 677 375,92	1 978 606,20	Summe

werden. Die Zugänge vor dem 1. Oktober kommen daher sofort auf die stehenden Rechnungen (Abt. I dieser Nachweisung), nur bei den Neubau-Rechnungen in Abgang und bei den stehenden Rechnungen in Zugang.



5. Haushaltsplan
der Hafen- und Werftanlagen
1918.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916	1917	1917	1918		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
I.		Hafen in Düsseldorf.						
		1. Betriebs-Einnahmen.						
		Konto A: Betriebsleitung.						
	1	Für Erhebung der Schiffsuntersuchungsgebühren	—	—	3	—	3	—
	2	Von der Königl. Eisenbahndirektion Elberfeld für Einziehung der Eisenbahnfrachten . .	1200	—	1200	—	1200	—
	3	Heerdter Werft, anteiliger Verwaltungskostenbeitrag	1000	—	1000	—	1000	—
		Summe Konto A	2200	—	2203	—	2203	—
		Konto B: Wasserflächen.						
	4	Aus der Hafenfischerei	625	—	450	—	600	—
	5	Hafenliegegebühr	11 111	10	7 000	—	11 000	—
		Summe Konto B	11 736	10	7 450	—	11 600	—
		Konto C: Werft.						
	6	Werftgebühr	46 135	03	170 000	—	50 000	—
	7	Umladegebühr	2 458	70	1 000	—	3 000	—
		Zu übertragen	48 593	73	171 000	—	53 000	—

Kbt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Hafen in Düsseldorf.							
		1. Betriebs-Ausgaben.							
		Konto A: Betriebsleitung.							
	1	Gehälter, Ausfallgelder usw. der Beamten und Angestellten lt. Gehaltsnachweisung	24 996	74	31 800	—	32 900	—	
	2	Ruhegehälter lt. Nachweisung	13 051	—	12 426	—	10 551	—	
	3	Invaliden- und Hinterbliebenengeld lt. Nachweisung	2 736	48	2 769	36	2 756	60	
	4	Löhne der Bureauhilfsarbeiter und Amtsdienner	4 679	21	2 000	—	4 800	—	
	5	Dienstkleider für den Boten	99	—	100	—	100	—	
	6	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung							
		a) Verwaltungskostenbeitrag 5000 M.	5 000	—	5 700	—	5 700	—	
		b) für Druckfachen 700 "	700	—	—	—	—	—	
	7	Für sonstige Druckfachen und Bureaubedürfnisse, Porto-, Insertions-, Prozeß- und Reisekosten, Fernspreckgebühren	3 229	71	3 000	—	3 500	—	Die Nr. 7—9 übertragen sich gegenseitig.
	8	Unterhaltung des Bureauinventars und für Wasserverbrauch, Reinigung und Heizung	2 620	59	1 800	—	2 500	—	
	9	Unterhaltung des Hafenamtsgebäudes, der Einfriedigung usw.	425	—	500	—	500	—	
		Summe Konto A	58 480	73	60 095	36	63 307	60	
		Konto B: Wasserflächen.							
	10	Für Baggerungen	9 520	86	3000	—	3000	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Restausg. 1916: M. 2480,51.
		Summe Konto B	9 520	86	3000	—	3000	—	
		Konto C: Werft.							
	11	Gehälter der Beamten lt. Gehaltsnachweisung	5 170	50	7 116	—	7 186	50	
	12	Ruhegehälter laut Nachweisung	3 400	—	3 400	—	3 400	—	
	—	Dienstkleider für den Hafenaufseher	234	—	—	—	—	—	
		Zu übertragen	9 068	50	10 516	—	10 586	50	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zihergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		Übertrag	48 593	73	171 000	—	53 000	—	
	8	Werftlagergebühr	29 451	90	12 000	—	29 000	—	
	9	Schleppgebühr des Dampfers „Wilhelm“	3 486	80	5 000	—	4 000	—	
	10	Materialbestand am Jahreschluß	498	12	400	—	400	—	
		Summe Konto C	82 030	55	188 400	—	86 400	—	
		Konto D: Kräne u. Beleuchtung.							
	11	Krangebühr	82 092	93	170 000	—	85 000	—	
	12	Überstunden-Krangebühr	3 424	40	11 000	—	4 000	—	Siehe Ausgabe Abt. I, Nr. 23.
	13	Ladeggebühr.	4 020	75	5 000	—	5 000	—	
	14	Wiegegebühr	722	50	12 000	—	1 000	—	
	15	Beitrag der Grimlinghauser Fähre zum Gehalt des Betriebsingenieurs	300	—	300	—	300	—	
	16	Materialbestand am Jahreschluß	12 169	37	14 000	—	13 000	—	
		Summe Konto D	102 729	95	212 300	—	108 300	—	
		Konto E: Hafenebahn.							
	17	Von den Lagerplatzmietern für Unterhaltung der Anschlußgleise	2927	08	3000	—	3000	—	
	18	Hafenebahngebühren	215 957	45	220 000	—	290 000	—	
		Zu übertragen	218 884	53	223 000	—	293 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag			Bemerkungen	
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Übertrag	9 068	50	10 516	—	10 586	50	
	13	Unterhaltung der Werfte	9 126	54	9 000	—	9 000	—	Die Nrn. 13 bis 15 übertragen sich gegenseitig.
	14	Unterhaltung der Gebäude des Zollhafens und der Einfriedigungen ausschließlich des Lagerhauses	3 834	78	4 000	—	4 000	—	
	15	Unterhaltung der gepflasterten Werftflächen	1 096	86	2 500	—	2 000	—	
	16	Für Bedienung und Unterhaltung des Dampf- fers „Wilhelm“	8 932	67	7 000	—	9 000	—	
	17	Wasserverbrauch, Reinigung und Heizung .	1 166	95	1 000	—	1 200	—	
	18	Materialbestand des Vorjahres	387	—	300	—	400	—	
		Summe Konto C	33 613	30	34 316	—	36 186	50	
		Konto D: Kräne u. Beleuchtung.							
	19	Gehälter der Beamten und Angestellten lt. Gehaltsnachweisung	25 294	66	30 912	50	31 337	50	
	20	Unterstützung lt. Nachweisung	2 374	—					150
	21	Witwen- und Waisengeld lt. Nachweisung .	1 005	80	982	80	982	80	
	22	Invaliden- u. Hinterbliebenengeld lt. Nachw.	2 295	—	2 240	—	863	40	
	23	Löhne der Kranführer	39 499	31	47 000	—	47 000	—	Die Nrn. 23 bis 25 übertragen sich gegenseitig.
	24	Löhne der Kranarbeiter	32 596	67	47 000	—	35 000	—	
	25	Kranüberstundenlöhne	2 042	—	5 000	—	4 000	—	Siehe Einnahme Abt. I, Nr. 12
	26	Für den Bezug von Drehstrom aus dem städtischen Elektrizitätswerk	26 760	72	32 000	—	32 000	—	
	27	Unterhaltung der Kräne, Kabel, Wagen, Transportgeräte, sowie Beschaffung von Betriebsmaterial für die Kräne	19 095	77	12 000	—	19 000	—	Die Nummern 27 u. 28 übertragen sich gegenseitig.
	28	Für Unterhaltung und Bedienung der öffent- lichen Beleuchtungsanlagen und für Be- triebsmaterial	4 351	64	6 000	—	5 000	—	
	29	Materialbestand des Vorjahres	12 643	46	14 000	—	13 000	—	
		Summe Konto D	168 109	03	197 285	30	188 333	70	
		Konto E: Hafenbahn.							
	30	Gehälter der Beamten und Angestellten lt. Gehaltsnachweisung	70 424	03	75 350	—	77 384	—	
			12 767	—					
	31	Ruhegehälter und Unterstützungen lt. Nach- weisung	4 048	—	4 048	—	4 048	—	
		Zu übertragen	87 239	03	79 398	—	81 432	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₰	M	₰	M	₰	
I.		Übertrag	218 884	53	223 000	—	293 000	—	
	19	Erlös aus dem Verkauf von altem Oberbaumaterial	2 936	17	3 000	—	3 000	—	
	20	Materialbestand am Jahresluß	8 079	78	7 000	—	8 000	—	
		Summe Konto E	229 900	48	233 000	—	304 000	—	
		Konto F: Lagerhaus.							
	21	Lagerhausgebühren	29 945	25	35 000	—	30 000	—	
	22	Materialbestand am Jahresluß	696	73	900	—	900	—	
		Zu übertragen	30 641	98	35 900	—	30 900	—	

Kt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Übertrag	87 239	03	79 398	—	81 432	—	
	32	Witwen- und Waisengelder lt. Nachweisung	1 572	—	1 572	—	1 572	—	
	33	Invaliden- und Hinterbliebenengeld lt. Nachweisung	631	20	631	20	631	20	
	34	Dienstkleider für das Bahnbetriebspersonal	3 545	—	2 500	—	3 000	—	
	35	Löhne der Schranken- und Streckenwärter	15 460	11	15 000	—	18 000	—	Die Nrn. 35 bis 38 übertragen sich gegenseitig.
	36	Löhne der Oberbauarbeiter	26 473	14	28 000	—	32 000	—	
	37	Löhne des Rangier- und Stationspersonals	64 460	84	63 000	—	72 000	—	
	38	Löhne des Lokomotivpersonals	43 527	88	38 000	—	52 000	—	
	39	Unterhaltung der Hafensbahngebäude	974	61	1 500	—	1 000	—	
	40	Unterhaltung der Gleisanlagen, Stellwerke, Gleiswagen, Schranken, des Bahnmeisterinventars usw., sowie für Beschaffung von Oberbau- und Bettungsmaterial	7 264	42	11 000	—	15 000	—	Die Nrn. 39 bis 40 übertragen sich gegenseitig.
	41	Für Unterhaltung von Weichen und für Benutzung eisenbahnfistalischen Geländes lt. Ausgabenachweisung	225	—	225	—	225	—	
	42	Unterhaltung der Lokomotiven und Güterwagen	27 468	65	17 000	—	27 000	—	
	43	Versicherung des rollenden Materials und der Transportgüter	3 270	27	2 500	—	3 500	—	
	44	Betriebsmaterial für den Bahnbetrieb	1 138	35	3 000	—	2 000	—	Die Nrn. 42 bis 48 übertragen sich gegenseitig.
	45	Betriebsmaterial für die Lokomotiven	55 476	95	42 000	—	55 000	—	
	46	Für Drucksachen und sonst. Bureaubedürfnisse, Fernspreckgebühren, Wasserverbrauch, Heizung, Reinigung und Beleuchtung	2 803	74	1 900	—	3 000	—	
	47	Rgl. Eisenbahnhauptkasse für Reinigen und Bekleben der Staatseisenbahnwagen	3 504	—	3 504	—	3 504	—	
	48	Rabatt auf Hafensbahngebühren	—	—	20 000	—	10 000	—	
	49	Materialbestand des Vorjahres	6 574	—	7 000	—	8 000	—	
		Summe Konto E	351 609	19	337 730	20	388 864	20	
		Konto F: Lagerhaus.							
	50	Besoldung des Bureaubeamten lt. Gehaltsnachweisung	{ 2 400	—	2 600	—	2 600	—	
			{ 260	—					
	51	Witwen- u. Waisengeld lt. Gehaltsnachweisung	660	—	660	—	660	—	
	52	Invalidengeld lt. Nachweisung	1 126	—	702	—	702	—	
	53	Löhne für Schreibhilfe, Lagerhausarbeiter u. Aufzugwärter	9 482	57	10 000	—	11 000	—	
	54	Unterhaltung des Lagerhauses	2 176	60	2 000	—	2 000	—	Nr. 54 bis 56 übertragen sich gegenseitig.
		Zu übertragen	16 105	17	15 962	—	16 962	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zihergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Übertrag	30 641	98	35 900		30 900		
		Summe Konto F	30 641	98	35 900		30 900		
		Konto G: Magazin u. Werkstätt.							
	23	Erlös aus Altmaterial	9 809	87	1 500		5 000		
		Summe Konto G	9 809	87	1 500		5 000		
		Konto H: Allgemeine Unkosten.							
	24	Vermietung des Motorboots „Elise“	1 071	14	500		1 000		
	25	Beiträge der Lagerplatzmieter zu den Kosten der Nachtwacheinrichtungen lt. Geheliste .	10 650	01	10 745	65	10 805	59	
	26	Beiträge der Lagerplatzmieter zu den im Rech- nungsjahre 1917 neu fällig werdenden Nachtwachbeiträgen	102	61	300		300		
	27	Nicht vorgesehene Einnahmen	4 880	60	4 951	08	5 316	53	
	28	Materialbestand am Jahresluß	576	13	600		600		
		Zu übertragen	17 280	49	17 096	73	18 022	12	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₰	M	₰		M	₰
I.		Übertrag	16 105	17	15 962		16 962		
	55	Instandhaltung des Inventars, der Aufzüge und Geräte	800	60	1 500		1 000		
	56	Für Betriebs- und Bureauaterialien, Fernsprechgebühren, für Vertilgung der Ratten und Mäuse	577	11	800		800		
	57	Materialbestand des Vorjahres	768	50	900		900		
		Summe Konto F	18 251	38	19 162		19 662		
		Konto G: Magazin u. Werkstatt.							
	58	Befoldung der Angestellten lt. Gehaltsnachweisung	{ 5 710	67	} 6 100		6 300		
			{ 488						
	59	Magazinverwalter Osenberg, Fahrradunterhaltungskosten	40		40		40		
	60	Löhne der Werkstattarbeiter	3 111	19	4 000		4 000		
	61	Unterhaltung des Magazin- und Werkstattgebäudes	543	77	300		500	Die Nrn. 61 u. 62 übertragen sich gegenseitig.	
	62	Unterhaltung und Ergänzung der Magazin-geräte u. Werkzeuge, für Bureauaterialien usw.	1 250	17	1 000		1 500		
		Summe Konto G	11 143	80	11 440		12 340		
		Konto H: Allgemeine Unkosten.							
	63	Rententassen-, Kranken-, Invaliden- und Unfallversicherungsbeiträge der Stadt für Angestellte und Arbeiter	8 554	34	9 000		9 500		
	64	Unterhaltung des Feuerwehrgebäudes, sowie Unterhaltung und Ergänzung der Feuerlöschrichtungen, Fernsprechgebühren . .	2 396	44	3 000		3 000	Die Nrn. 64 u. 65 übertragen sich gegenseitig.	
	65	Für Wasserverbrauch, Reinigung Heizung und Beleuchtung im Feuerwehrgebäude . . .	628	83	800		800		
	66	Feuer- und Haftpflichtversicherung, Kanalbetriebsgebühren, Steuern, Deichlassenbeiträge, Straßenreinigungsgbühren usw.	13 800		15 600		15 600		
	67	Für Straßenbesprengung, Feuerschutz, elektr. Uhren und für polizeilichen Sicherheitsdienst im Hafen laut Ausgabenachweisung	33 462	20	36 862	20	36 862	20	
	68	Für Bedienung und Unterhaltung des Motorboots „Elise“	4 274	51	4 000		4 500		
		Zu übertragen	63 116	32	69 262	20	70 262	20	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₣	M	₣	M	₣	
I.		Übertrag	17 280	49	17 096	73	18 022	12	
		Summe Konto H	17 280	49	17 096	73	18 022	12	
		2. Sonstige Einnahmen.							
		Konto J: Pacht und Miete.							
	29	Mieten-, Anerkennungs- und Benutzungs- gebühren für Lagerplätze und Zubehör lt. Hebeliste	410 529	97	417 037	12	419 260	12	
	30	Mieten-, Anerkennungs- und Benutzungs- gebühren für Lagerplätze und Zubehör, die voraussichtlich im Rechnungsjahre 1917 neu vermietet werden	15 128	07	5 000	—	30 000	—	
	31	Miete von Lagerhausräumen	118 979	12	15 000	—	120 000	—	
	32	Miete von Lagerhallen am Bergerhafen lt. Hebeliste	36 307	50	36 307	50	36 307	50	
	33	Miete von den Aufbauten des oberen Rhein- werftes lt. Hebeliste	4 847	50	5 250	—	5 250	—	
	34	Miete von den Lagergewölben am unteren Rheinwerft lt. Hebeliste	15 922	—	15 922	—	15 922	—	
		Summe Konto J	601 714	16	494 516	62	626 739	62	
		Konto K: Verzinsung der An- leihen.							
	—	Zuschuß aus der Rücklage zur Deckung der Hafenfehlbeträge zur Verzinsung der An- leihen	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto K	—	—	—	—	—	—	
		Konto L: Tilgung der Anleihen.							
		Nichts.	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto L	—	—	—	—	—	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Übertrag	63 116	32	69 262	20	70 262	20	
	69	Für Straßen- und Werstreinigung, sowie Rohrichtabfuhr durch Hafnarbeiter	7 021	58	7 000	—	8 000	—	
	70	Nicht vorgesehene Ausgaben	3 346	97	4 159	74	4 455	49	
	71	Materialbestand des Vorjahres	587	94	600	—	600	—	
		Summe Konto H	74 072	81	81 021	94	83 317	69	
		2. Sonstige Ausgaben.							
		Konto J: Pacht und Miete.							
	72	Für benutzte fremde Grundstücke lt. Ausgabe- nachweisung	260	—	570	—	570	—	
	73	Unterhaltung der Lagerhallen am Berger- hafen, der Lagergewölbe am unteren und der Aufbauten am oberen Rheinwerft	1 513	60	3 000	—	2 000	—	
	74	An das städtische Elektrizitätswerk für Un- terhaltung der elektrischen Uhr im Pegel- häuschen am Rheinwerft.	72	—	72	—	72	—	
		Summe Konto J	1 845	60	3 642	—	2 642	—	
		Konto K: Verzinsung der Anleihen.							
	75	Für Verzinsung der Anleihen lt. Ausgabe- nachweisung	547 451	01	536 473	55	521 169	05	
		Summe Konto K	547 451	01	536 473	55	521 169	05	
		Konto L: Tilgung der Anleihen.							
	76	Für Tilgung der Anleihen lt. Ausgabenach- weisung	372 600	—	386 200	—	400 342	—	
		Summe Konto L	372 600	—	386 200	—	400 342	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₤	M	₤	M	₤	
I.		Konto M: Verschiedene Einnahmen.							
	35	Einnahmen aus früheren Jahren (Bestand und Fehlbeträge)	77 336	77	100	—	100	—	
		Summe Konto M	77 336	77	100	—	100	—	
		Konto N: Zuschuß der Stadtkasse.							
	36	Zuschuß der Stadtkasse zur Deckung der ordentlichen Ausgaben	554 533	67	478 000	—	526 000	—	
	—	Zuschuß der Stadtkasse zu den außerordentlichen Ausgaben (Verstärkung der Erneuerungsrücklage)	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto N	554 533	67	478 000	—	526 000	—	
		3. Außerordentliche Einnahmen.							
		Konto O.							
	37	Grundstücke	—	—	—	—	—	—	
	38	Gebäude	—	—	—	—	—	—	
	39	Elektr. Kraft- und Lichtanlagen	—	—	—	—	—	—	
	40	Werft- und Lagerhaus-Betriebsmittel	41 580	—	—	—	—	—	
	41	Bahnanlagen	—	—	—	—	—	—	
	42	Bahnbetriebsmittel	3 250	—	—	—	—	—	
	43	Mobilien	—	—	—	—	—	—	
	44	Verschiedenes	1 500	—	2 000	—	—	—	
	45	Erneuerungsrücklage							
	a)	Zinsen	7 732	81	6 664	—	6 666	43	Su Nr. 45. Kapitalbestand am 31. 3. 1917 = 168 040,86 ₤.
	b)	Kursgewinn	15 959	25	1 656	15	2 652	72	
	c)	a. d. Rücklage entnommen z. Erneuerungen	—	—	45 300	—	32 500	—	
	d)	von Hafeninteressenten lt. Hebeliste	679	85	679	85	679	85	
	e)	Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
	46	Erweiterungsrücklage							
	a)	Zinsen	2 932	06	1 075	71	1 077	32	Su Nr. 46. Kapitalbestand am 31. 3. 1917 = 29 352,08 ₤.
	b)	aus Anleihemitteln	—	—	—	—	—	—	
	c)	aus der Rücklage entnommen zu Erweiterungen	—	—	—	—	—	—	
	d)	Von Hafeninteressenten laut Hebeliste	157	94	157	94	157	94	
	e)	Sonstiges	8 653	17	—	—	—	—	
		Summe Konto O	82 445	08	57 533	65	43 735	26	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
I.		Konto M: Verschiedene Ausgaben.							
	77	Ausgaben für frühere Jahre (aus Rechnungserinnerungen usw.)	—	—	100	—	100	—	
		Summe Konto M	—	—	100	—	100	—	
		Konto N: Zuschuß der Stadtasse.							
	—	Überweisung an die Erneuerungsrücklage .	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto N	—	—	—	—	—	—	
		3. Außerordentliche Ausgaben.							
		Konto O.							
	78	Grundstücke	—	—	1 000	—	1 000	—	
	79	Gebäude	—	—	1 000	—	1 000	—	
	80	Elektr. Kraft- und Lichtanlagen	—	—	1 000	—	1 000	—	
	81	Werft- und Lagerhausbetriebsmittel	44 288	56	1 000	—	1 000	—	
	82	Bahnanlagen	18 753	79	5 000	—	20 000	—	
	83	Bahnbetriebsmittel	11 750	84	13 000	—	5 000	—	
	84	Mobiliar	—	—	300	—	500	—	
	85	Verschiedenes	266	18	25 000	—	3 000	—	
	86	Erneuerungsrücklage							
		a) Rentbare Anlegung zur Verstärkung der Rücklage	35	17	9 000	—	10 000	—	
		b) Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
	87	Erweiterungsrücklage							
		a) Rentbare Anlegung zur Verstärkung der Rücklage	45	71	1 233	65	1 235	26	
		b) Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto O	75 140	25	57 533	65	43 735	26	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	℥	M	℥		M	℥
II.		Werft in Heerdt.							
		1. Betriebs-Einnahmen.							
		Konto A: Betriebsleitung.							
		Nichts.	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto A	—	—	—	—	—	—	
		Konto B: Wasserflächen.							
	1	Hafenliegegebühr	—	—	100	—	100	—	
		Summe Konto B	—	—	100	—	100	—	
		Konto C: Werft.							
	2	Werftgebühr	12 491	97	30 000	—	15 000	—	
	3	Werftlagergebühr	4 420	55	1 000	—	4 000	—	
	4	Expeditionsgebühr	9 529	60	14 000	—	10 000	—	
	5	Materialienbestand am Jahresluß	—	—	300	—	200	—	
		Summe Konto C	26 442	12	45 300	—	29 200	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II		Werft in Geerd.							
		1. Betriebs-Ausgaben.							
		Konto A: Betriebsleitung.							
	1	Gehälter der Beamten	7 100	—	7 100	—	7 100	—	
			78	—	—	—	—	—	
	2	An den Hafen in Düsseldorf, anteiliger Verwaltungskostenbeitrag	1 000	—	1 000	—	1 000	—	
	3	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung für Drucksachen	300	—	300	—	300	—	
	4	Für sonstige Drucksachen und Bureaubedürfnisse, Porto-, Insertions-, Prozeß- und Reisekosten Fernspreckgebühren	1 244	23	1 500	—	1 500	—	
	5	Unterhaltung des Werftamtsgebäudes	2	40	200	—	100	—	Die Nrn. 4—6 übertragen sich gegenseitig.
	6	Unterhaltung des Bureauinventars, für Wasserverbrauch, Heizung und Beleuchtung, sowie für Reinigung des Werftbureaus	5	10	300	—	100	—	
		Summe Konto A	9 729	73	10 400		10 100		
		Konto B: Wasserflächen.							
	7	Für Baggerungen	—	—	10 000	—	3 000	—	Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Restausgabe 1916: M. 4982,70.
		Summe Konto B	—	—	10 000		3 000		
		Konto C: Werft.							
	8	Unterhaltung des Werfts	170	27	500	—	500	—	
	9	Kosten der Zollabfertigung	4	80	500	—	200	—	
	10	Kosten der Floßabnahmen	—	—	1 000	—	200	—	Die Nrn. 9 u. 10 übertragen sich gegenseitig.
	11	Materialbestand des Vorjahres	120	—	300	—	200	—	
		Summe Konto C	295	07	2 300		1 100		

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Sp	M	Sp	M	Sp	
II.		Konto D: Kräne u. Beleuchtung.							
	6	Krangebühr	11 652	50	30 000	—	14 000	—	
	7	Wiegegebühr	2 121	—	3 500	—	2 000	—	
	8	Materialbestand am Jahresluß	150	—	1 000	—	300	—	
		Summe Konto D	13 923	50	34 500	—	16 300	—	
		Konto E: Werftbahn.							
	9	Von den Lagerplatzmietern für Unterhaltung der Anschlußgleise lt. Hebelste	1 615	49	270	59	526	11	
	10	Werftbahngebühr	23 463	50	25 000	—	25 000	—	
	11	Materialbestand am Jahresluß	150	—	4 000	—	3 000	—	
		Summe Konto E	25 228	99	29 270	59	28 526	11	
		Konto F: Allgemeine Unkosten.							
	12	Nicht vorgesehene Einnahmen	18	—	1 007	61	518	40	
	13	Materialbestand am Jahresluß	—	—	100	—	100	—	
		Summe Konto F	18	—	1 107	61	618	40	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	℥	M	℥	M	℥
II.		Konto D: Kräne u. Beleuchtung.						
	12	Gehälter der Beamten lt. Gehaltsnachweisung	{ 2 650	—	2 800	—	2 800	—
			352	—				
	13	Löhne der Kranführer und Kranarbeiter . .	22 129	99	34 000	—	30 000	—
	14	Unterhaltung der Kräne, Wagen usw. sowie Betriebsmaterial für die Kräne	1 890	93	8 000	—	3 000	—
	15	Für Unterhaltung und Bedienung der Lampen und für Betriebsmaterial.	165	98	500	—	200	—
	16	Für den Bezug von elektrischem Strom . .	1 969	44	2 000	—	2 000	—
	17	Materialbestand des Vorjahres	230	—	1 000	—	300	—
		Summe Konto D	29 388	34	48 300	—	38 300	—
		Konto E: Werftbahn.						
	18	Gehälter der Beamten lt. Gehaltsnachweisung	{ 7 764	—	9 184	—	9 467	—
			1 800	—				
	19	Dienstkleider für das Bahnpersonal	562	—	300	—	600	—
	20	Für Benutzung eisenbahnfiskalischen Geländes und für Leistungen der Staatsbahn lt. Ausgabe-Nachweisung	243	70	386	70	386	70
	21	Löhne für das Bahnpersonal	4 401	87	8 000	—	8 000	—
	22	Unterhaltung der Gleisanlagen, Gleiswagen und sonstiger Bahneinrichtungen	3 395	85	5 000	—	15 000	—
	23	Unterhaltung der Lokomotiven, Güterwagen usw.	351	99	15 000	—	1 000	—
	24	Betriebsmaterial für den Bahnbetrieb . . .	2 505	22	4 000	—	4 000	—
	25	Versicherung des rollenden Materials- und der Transportgüter	349	42	500	—	500	—
	26	Rabatt auf Werftbahngebühren.	4 406	36	4 000	—	5 000	—
	27	Materialbestand des Vorjahres	2 820	20	4 000	—	3 000	—
		Summe Konto E	28 600	61	50 370	70	46 953	70
		Konto F: Allgemeine Unkosten.						
	28	Rentenaffen-, Kranken-, Invaliden- u. Unfallversicherungsbeiträge der Stadt Düsseldorf für Angestellte und Arbeiter	635	60	1 400	—	1 400	—
	29	Feuer- und Haftpflichtversicherung, Kanalbetriebsgebühren, Steuern und Abgaben usw.	482	70	500	—	500	—
	30	Für nächtliche Bewachung der Werftanlagen	2 028	67	2 000	—	2 500	—
	31	Nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	613	69	1 108	58	1 177	63
	32	Materialbestand des Vorjahres	—	—	100	—	100	—
		Summe Konto F	3 760	66	5 108	58	5 677	63

Die Nrn. 14 bis 16 übertragen sich gegenseitig.

Die Nrn. 22—26 übertragen sich gegenseitig.

Zu Nr. 29.
Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen.
Restausgabe 1916: 718,30 ℳ.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
II.		2. Sonstige Einnahmen.							
		Konto G: Pacht und Miete.							
	14	Mieten und Anerkennungsgebühren für Lagerplätze und Zubehör lt. Hebeliste	7 089	—	13 271	—	14 801	—	
	15	Mieten und Anerkennungsgebühren von dem Werftgelände, das voraussichtlich im Rechnungsjahre 1917 neu vermietet wird . .	6 393	67	3 000	—	7 000	—	
	16	Miete von dem Werftschuppen lt. Hebeliste.	2 790	—	2 790	—	2 790	—	
	17	Mietzuschuß des Staates für die in Heerdt stationierten Zollbeamten lt. Hebeliste . .	2 240	—	2 240	—	2 240	—	
		Summe Konto G	18 512	67	21 301	—	26 831	—	
		Konto H: Verzinsung der Anleihen.							
		Nichts.							
		Summe Konto H	—	—	—	—	—	—	
		Konto J: Tilgung der Anleihen.							
		Nichts.							
		Summe Konto J	—	—	—	—	—	—	
		Konto K: Verschiedene Einnahmen.							
	18	Einnahmen aus früheren Jahren (Bestand und Fehlbeträge)	4 383	70	100	—	100	—	
		Summe Konto K	4 383	70	100	—	100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
II.		2. Sonstige Ausgaben.							
		Konto G: Pacht und Miete.							
	33	Für stromfiskalische Grundstücke lt. Ausgabenachweisung	195	98	195	98	195	98	
	34	Unterhaltung der Dienstwohnungen der Zollbeamten Mt Heerdt 89 und Pestalozzistr. 156, der Werftschuppen sowie f. Wasserverbrauch	477	71	1 500	—	500	—	
		Summe Konto G	673	69	1 695	98	695	98	
		Konto H: Verzinsung der Anleihen.							
	35	Für Verzinsung der Anleihen lt. Ausgabenachweisung	20 249	10	20 203	94	18 390	20	
		Summe Konto H	20 249	10	20 203	94	18 390	20	
		Konto J: Tilgung der Anleihen.							
	36	Für Tilgung der Anleihen lt. Ausgabenachweisung	33 964	44	34 200	—	32 358	—	
		Summe Konto J	33 964	44	34 200	—	32 358	—	
		Konto K: Verschiedene Ausgaben.							
	37	Ausgaben für frühere Jahre (aus Rechnungserinnerungen usw.)	—	—	100	—	100	—	
		Summe Konto K	—	—	100	—	100	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Ziitergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
II.		Konto L: Zuschuß der Stadthauptkasse.							
	19	Zuschuß der Stadthauptkasse zur Deckung der ordentlichen Ausgaben	43 853	66	51 000		55 000		
	20	Zuschuß der Stadthauptkasse zu den außerordentlichen Ausgaben (Stärkung der Erneuerungsrücklage).	—	—	1 000		1 000		
		Summe Konto L	43 853	66	52 000		56 000		
		3. Außerordentliche Einnahmen.							
		Konto M.							
	21	Grundstücke	5 059	24	—		—		
	22	Gebäude	—	—	—		—		
	23	Bahnanlagen	21 941	39	—		—		
	24	Bahnbetriebmittel	—	—	—		—		
	25	Werftbetriebmittel	—	—	—		—		
	26	Mobiliar	—	—	—		—		
	27	Verchiedenes	—	—	—		—		
	28	Werkzeuge und Geräte	—	—	—		—		
	29	Erneuerungsrücklage							
	a)	Zinsen	105	23	120	80	124	49	
	b)	aus der Rücklage entnommen zu Erneuerungen	—	—	1 200		1 200		
	c)	von Werftinteressenten	—	—	—		—		
	d)	Verchiedenes	—	—	—		—		
	30	Erweiterungsrücklage							
	a)	Zinsen	—	—	—		—		
	b)	aus Anleihemitteln	—	—	—		—		
	c)	aus der Rücklage entnommen zu Erweiterungen	—	—	—		—		
	d)	Sonstiges	—	—	—		—		
		Summe Konto M	27 105	86	1 320	80	1 324	49	
									Zu Nr. 29. Kapitalbestand am 31. 3. 1917 = 3556,83 ℞.
									Die Rücklage ist erschöpft.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₰	M	₰		M	₰
II.		Konto L: Zuschuß der Stadt- hauptkasse.							
	38	Überweisung an die Erneuerungsrücklage			1 000		1 000		
			—	—					
		Summe Konto L	—	—	1 000		1 000		
		3. Außerordentliche Ausgaben.							
		Konto M.							
	39	Grundstücke	—	—	10		10		
	40	Gebäude	270	—	300		300		
	41	Bahnanlagen	21 941	39	300		300		
	42	Bahnbetriebmittel	—	—	300		300		
	43	Werftbetriebmittel	—	—	200		200		
	44	Mobiliar	—	—	20		20		
	45	Verschiedenes	—	—	50		50		
	46	Werkzeuge und Geräte	—	—	20		20		
	47	Erneuerungsrücklage							
		a) Rentbare Anlegung zur Verstärkung der Rücklage	4 894	47	120	80	124	49	
		b) Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
	48	Erweiterungsrücklage							
		a) Rentbare Anlegung zur Verstärkung der Rücklage	—	—	—	—	—	—	
		b) Sonstiges	—	—	—	—	—	—	
		Summe Konto M	27 105	86	1 320	80	1 324	49	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zihergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
		Wiederholung der Einnahmen.							
I.		Hafen in Düsseldorf.							
		1. Betriebs-Einnahmen.							
		Konto A: Betriebsleitung	2 200	—	2 203	—	2 203	—	
		" B: Wasserflächen	11 736	10	7 450	—	11 600	—	
		" C: Werft	82 030	55	188 400	—	86 400	—	
		" D: Kräne und Beleuchtung	102 729	95	212 300	—	108 300	—	
		" E: Hafenbahn	229 900	48	233 000	—	304 000	—	
		" F: Lagerhaus	30 641	98	35 900	—	30 900	—	
		" G: Magazin und Werkstatt	9 809	87	1 500	—	5 000	—	
		" H: Allgemeine Unkosten	17 280	49	17 096	73	18 022	12	
		2. Sonstige Einnahmen.							
		Konto J: Pacht und Miete	601 714	16	494 516	62	626 739	62	
		" K: Verzinsung der Anleihen	—	—	—	—	—	—	
		" L: Tilgung der Anleihen	—	—	—	—	—	—	
		" M: Verschiedene Einnahmen	77 336	77	100	—	100	—	
		" N: Zuschuß der Stadtkasse	554 533	67	478 000	—	526 000	—	
		3. Außerordentliche Einnahmen.							
		Konto O	82 445	08	57 533	65	43 735	26	
		Summe Abt. I	1 802 359	10	1 728 000	—	1 763 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Hafen in Düsseldorf.							
		1. Betriebs-Ausgaben.							
		Konto A: Betriebsleitung	58 480	73	60 095	36	63 307	60	
		" B: Wasserflächen	9 520	86	3 000	—	3 000	—	
		" C: Werft	33 613	30	34 316	—	36 186	50	
		" D: Kräne und Beleuchtung	168 109	03	197 285	30	188 333	70	
		" E: Hafenbahn	351 609	19	337 730	20	388 864	20	
		" F: Lagerhaus	18 251	38	19 162	—	19 662	—	
		" G: Magazin und Werkstatt	11 143	80	11 440	—	12 340	—	
		" H: Allgemeine Unkosten	74 072	81	81 021	94	83 317	69	
		2. Sonstige Ausgaben.							
		Konto J: Pacht und Miete	1 845	60	3 642	—	2 642	—	
		" K: Verzinsung der Anleihen	547 451	01	536 473	55	521 169	05	
		" L: Tilgung der Anleihen	372 600	—	386 200	—	400 342	—	
		" M: Verschiedene Ausgaben	—	—	100	—	100	—	
		" N: Zuschuß der Stadthauptkasse	—	—	—	—	—	—	
		3. Außerordentliche Ausgaben.							
		Konto O	75 140	25	* 57 533	65	43 735	26	
		Summe Abt. I	1 721 837	96	1 728 000	—	1 763 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
Wiederholung der Einnahmen.									
II.		Werft in Heerdt.							
		1. Betriebs-Einnahmen.							
		Konto A: Betriebsleitung	—	—	—	—	—	—	—
		" B: Wasserflächen	—	—	100	—	100	—	—
		" C: Werft	26 442	12	45 300	—	29 200	—	—
		" D: Kräne und Beleuchtung	13 923	50	34 500	—	16 300	—	—
		" E: Werftbahn	25 228	99	29 270	59	28 526	11	—
		" F: Allgemeine Unkosten	18	—	1 107	61	618	40	—
		2. Sonstige Einnahmen.							
		Konto G: Pacht und Miete	18 512	67	21 301	—	26 831	—	—
		" H: Verzinsung der Anleihen	—	—	—	—	—	—	—
		" J: Tilgung der Anleihen	—	—	—	—	—	—	—
		" K: Verschiedene Einnahmen	4 383	70	100	—	100	—	—
		" L: Zuschuß der Stadthauptkasse	43 853	66	52 000	—	56 000	—	—
		3. Außerordentliche Einnahmen.							
		Konto M	27 105	86	1 320	80	1 324	49	—
		Summe Abt. II (Werft in Heerdt)	159 468	50	185 000	—	159 000	—	—
		Dazu Abt. I (Hafen in Düsseldorf)	1 802 359	10	1 728 000	—	1 763 000	—	—
		Gesamteinnahme	1 961 827	60	1 913 000	—	1 922 000	—	—

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 26. Februar 1918 in Einnahme und

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Wiederholung der Ausgaben.							
II.		Werft in Heerdt.							
		1. Betriebs-Ausgaben.							
	Konto	A: Betriebsleitung	9 729	73	10 400	—	10 100	—	
	"	B: Wasserflächen	—	—	10 000	—	3 000	—	
	"	C: Werft	295	07	2 300	—	1 100	—	
	"	D: Kräne und Beleuchtung	29 388	34	48 300	—	38 300	—	
	"	E: Werftbahn	28 600	61	50 370	70	46 953	70	
	"	F: Allgemeine Unkosten	3 760	66	5 108	58	5 677	63	
		2. Sonstige Ausgaben.							
	Konto	G: Pacht und Miete	673	69	1 695	98	695	98	
	"	H: Verzinsung der Anleihen	20 249	10	20 203	94	18 390	20	
	"	J: Tilgung der Anleihen	33 964	44	34 200	—	32 358	—	
	"	K: Verschiedene Ausgaben	—	—	100	—	100	—	
	"	L: Zuschuß der Stadtkasse	—	—	1 000	—	1 000	—	
		3. Außerordentliche Ausgaben.							
	Konto	M.	27 105	86	1 320	80	1 324	49	
		Summe Abt. II (Werft in Heerdt)	153 767	50	185 000	—	159 000	—	
		Dazu Abt. I (Hafen in Düsseldorf)	1 721 837	96	1 728 000	—	1 763 000	—	
		Gesamtausgabe	1 875 605	46	1 913 000	—	1 922 000	—	

Ausgabe sich ausgleichend auf eine Million neunhundertzweiundzwanzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Knapp.

Titel	Verfasser	Ort	Jahr
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]

Der Bibliothekar
 [Faint signature]
 [Faint text]

6. Haushaltsplan für den städtischen Schlachthof.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥	
		A. Schlachthof.							
I.		Von dem Grundeigentum und von den Gebäuden.							
	1	Platzmiete der Darmschleimer und Gebütthändler	100	—	100	—	100	—	Zu Nr. 3: Zahlbar viertel-
	2	Für die Benutzung des Pferdestalles und der Remise des Ausspannhofes	73	50	7 000	—	7 000	—	fährlich im voraus. Zu Nr. 4: Siehe Abt. IX Nr. 9 der Ausgabe u. IV Nr. 16 der Einnahme.
	3	Neunzig, Peter, Miete für die Restauration . . .	4 500	—	3 000	—	3 000	—	Zu Nr. 5: Siehe Abt. VIII Nr. 2 der Ausgabe.
	4	Miete für das Trichinenschauamt	3 000	—	500	—	500	—	Zu Nr. 6: Beschluß der Schlachthofkommission v. 5. 11. 08. Miete ist zahl-
	5	Miete für die Räume des Fleischbeschauamtes Nr. I	50	—	50	—	50	—	bar halbjährlich am 1. 1. und am 1. 7. im voraus.
	6	Firma Eugen Blasberg & Co., Miete für einen Lagerplatz	300	—	300	—	300	—	
	7	Einkauf Niederrhein, Miete für Kühlräume . . .	—	—	—	—	75 240	—	
	8	Broich, Miete für Trinkhalle	—	—	—	—	150	—	
	—	Häutevereinigung der Metzgerinnung, Miete für 4 Abteilungen der Wagenremise im Ausspannhof	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. I			10 950	—	86 340	—	
II		Zinsen.							
		Fleischerinnung:							
		Bon den Kosten der Errichtung eines Luftkühl-							
		apparates in dem Eiskeller des Schlachthofes							
		in Höhe von 3378,75 M. 8%	270	30	270	30	270	30	
		Summe Abt. II für sich.							

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen																																																							
			1916	1917	1917	1918																																																								
			M	Pf	M	Pf	M	Pf																																																						
III.		Gebühren.																																																												
	1	Schlachtgebühren von:																																																												
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Zi- Ergebnis 1916</th> <th>1917</th> <th>1918</th> <th>à M</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2 209</td> <td>2 000</td> <td>2 300</td> <td>7,50</td> <td>Ochsen und Stieren . 16 250,—</td> </tr> <tr> <td>7 958</td> <td>6 500</td> <td>8 000</td> <td>6,—</td> <td>Kühen und Rindern mit breit. Zähn. 48 000,—</td> </tr> <tr> <td>2 019</td> <td>1 500</td> <td>2 000</td> <td>3,75</td> <td>milchzähmig. Jungrindern (Baugen) . 7 500,—</td> </tr> <tr> <td>5 187</td> <td>4 000</td> <td>5 000</td> <td>1,50</td> <td>Kälbern . . 7 500,—</td> </tr> <tr> <td>18 792</td> <td>13 000</td> <td>10 000</td> <td>3,60</td> <td>Schweinen . 36 000,—</td> </tr> <tr> <td>13 723</td> <td>5 000</td> <td>4 000</td> <td>1,05</td> <td>Schafen . 4 200,—</td> </tr> <tr> <td>76</td> <td>50</td> <td>100</td> <td>1,15</td> <td>Ziegen . 115,—</td> </tr> <tr> <td>482</td> <td>120</td> <td>500</td> <td>1,15</td> <td>Spanferteln 600,—</td> </tr> <tr> <td>674</td> <td>650</td> <td>500</td> <td>7,50</td> <td>Pferden . . 3 750,—</td> </tr> <tr> <td>—</td> <td>32 820</td> <td>32 400</td> <td>—</td> <td>123 915,—</td> </tr> </tbody> </table>	Zi- Ergebnis 1916	1917	1918	à M		2 209	2 000	2 300	7,50	Ochsen und Stieren . 16 250,—	7 958	6 500	8 000	6,—	Kühen und Rindern mit breit. Zähn. 48 000,—	2 019	1 500	2 000	3,75	milchzähmig. Jungrindern (Baugen) . 7 500,—	5 187	4 000	5 000	1,50	Kälbern . . 7 500,—	18 792	13 000	10 000	3,60	Schweinen . 36 000,—	13 723	5 000	4 000	1,05	Schafen . 4 200,—	76	50	100	1,15	Ziegen . 115,—	482	120	500	1,15	Spanferteln 600,—	674	650	500	7,50	Pferden . . 3 750,—	—	32 820	32 400	—	123 915,—					
Zi- Ergebnis 1916	1917	1918	à M																																																											
2 209	2 000	2 300	7,50	Ochsen und Stieren . 16 250,—																																																										
7 958	6 500	8 000	6,—	Kühen und Rindern mit breit. Zähn. 48 000,—																																																										
2 019	1 500	2 000	3,75	milchzähmig. Jungrindern (Baugen) . 7 500,—																																																										
5 187	4 000	5 000	1,50	Kälbern . . 7 500,—																																																										
18 792	13 000	10 000	3,60	Schweinen . 36 000,—																																																										
13 723	5 000	4 000	1,05	Schafen . 4 200,—																																																										
76	50	100	1,15	Ziegen . 115,—																																																										
482	120	500	1,15	Spanferteln 600,—																																																										
674	650	500	7,50	Pferden . . 3 750,—																																																										
—	32 820	32 400	—	123 915,—																																																										
	2	Gebühren für die Schlachtviehbeschau	7 943	35	7 650	—	9 000																																																							
	3	Wiegegebühren	4 782	65	7 800	—	9 000																																																							
	4	Stallgebühren einschließlich Futter und Streu	3 118	05	9 000	—	53 000																																																							
	5	Platzmiete für das in die Schlachthallen gebrachte ausländische frische Fleisch	365	—	—	—	—																																																							
	6	Gebühren für die Benutzung der Freibank	169	50	450	—	450																																																							
	7	Gebühren für die Benutzung des Fleischdämpfers	30	34	75	—	75																																																							
	8	Für die Erhebung der Schächtergebühren	4	84	10	—	10	Zu Abt. III Nr. 8: 2% der eingehenden Gebühren.																																																						
	9	Gebühren für die Benutzung der Kühlzellen	16 249	96	10 000	—	20 000																																																							
	10	Gebühren für die Benutzung des Vorkühfraumes	7	50	750	—	100	Zu Abt. III Nr. 5, 9, 10, 11 siehe auch Abt. IV Nr. 16 der Einnahme.																																																						
	11	Gebühren für die Benutzung der Fettzellen	20	—	320	—	320																																																							
		Summe Abt. III			158 801	—	215 870																																																							
IV.		Sonstige Einnahmen.																																																												
	1	Eisverkauf	7 344	—	12 000	—	7 000																																																							
	2	Eintrittsgelder	3	75	50	—	50																																																							
	3	Erlös aus dem Fleischverkauf auf der Freibank	20 157	19	37 000	—	10 000	Zu Abt. IV Nr. 3: Durchf. bergl. Ausgabe Abt. III.																																																						
	4	Für erzeugtes Viehfutter	28 102	16	15 000	—	28 000																																																							
	5	Für den Schlachthallenabgang und den Stalldünger	2 905	93	750	—	1 000																																																							
	6	Schächtergebühren	241	70	250	—	100	Zu Abt. IV Nr. 6: Durchf., f. Abt. VII Nr. 1 b. Ausgabe.																																																						
	7	Von der Fleischbeschau, Beitrag zum Gehalt der bei der Fleischbeschau tätigen Beamten u. Angestellten	7 300	—	3 450	—	3 450	S. Abt. VIII Nr. 1 der Ausg.																																																						
	8	Von der Viehhofkasse, Beitrag zur Besoldung der auf dem Viehhof tätigen Tierärzte und Beamten	17 133	—	8 541	—	8 541	S. Viehhof, Abt. II Nr. 1 b. Ausg.																																																						
	9	Von der Viehhofkasse für den Wasserverbrauch	2 500	—	1 500	—	2 500	" " " III . 8 . .																																																						
	10	Von " " für die Beleuchtung u. Heizung	3 500	—	2 500	—	3 500	" " " III . 9 . .																																																						
	11	Von ders. Unterhaltungskosten d. Telephonzentrale	600	—	600	—	600	" " " III . 10 . .																																																						
	12	Ausfallgeld für den bei Einziehung der Trichinen- schaugengebühren tätigen Gebührenerheber	100	—	100	—	100	" Schlachthof, IX . 5 . .																																																						
		Zu übertragen			81 741	—	64 841																																																							

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₰	M	₰		M	₰
		Übertrag			81 741	—	64 841	—	
	13	Von der Kasse der Polizeiverwaltung für biologische Untersuchung von Fleisch- usw. Waren im Laboratorium	300	—	300	—	300	—	
	14	Anteil des Militärkassus an dem Ruhegehalt des Marktmeisters Robert	171	50	84	—	84	—	
	15	An nicht vorgesehenen Einnahmen	9 124	—	3 000	70	15 000	70	
	16	Von der Vorschusskasse Konto Lebensmittel: Anteiliger Betrag an den Betriebs- und Unterhaltungskosten des Schlachthofes, sowie für Benutzung von Lagerräumen usw. (Pauschbetrag)	—	—	562 940	—	300 000	—	
		Summe Abt. IV			648 065	70	380 225	70	
V.	—	Verzinslicher Vorschuß aus der Stadtkasse	839 511	70	—	—	201 294	—	
VI.		B. Fleischschau.							
	1	Beschaugebühr von eingeführtem frischen inländischen Fleische	—	—	1 000	—	500	—	Zu Abt. V: Die Einnahme dieser Abt. deckt sich mit der Ausgabe der Abt. VIII.
	2	Beschaugebühr von ausländischem Fleische	2 420	—	1 000	—	500	—	
	3	Von der Regierungshauptkasse, Entschädigung für den zur Auslandsfleischbeschau stelle zu entsendenden Tierarzt	2 239	28	2 000	—	2 000	—	
		Zuschuß von der Stadtkasse	—	—	—	—	1 000	—	
		Summe Abt. V			4 000	—	4 000	—	
VII.		C. Trichinenschau.							
	1	Gebühren für die Untersuchung von den im Schlachthofe geschlachteten Schweinen und von eingeführtem inländischen Fleische auf Trichinen	12 509	40	12 000	—	12 000	—	Zu Abt. VI: Die Einnahme dieser Abt. deckt sich mit der Ausgabe der Abt. IX.
	2	Desgl. von dem eingeführten ausländischen Fleische	5 979	74	2 000	—	4 000	—	
	3	Zuschuß von der Stadtkasse	22 971	—	5 300	—	8 300	—	
		Summe Abt. VI			19 300	—	24 300	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
		A. Schlachthof.							
I.		Von dem Grundeigentum und von den Gebäuden			10 950	—	86 340	—	
II.		Zinsen			270	30	270	30	
III.		Gebühren			158 801	—	215 870	—	
IV.		Sonstige Einnahmen			648 065	70	380 225	70	
V.		Verzinslicher Vorschuß aus der Stadtkasse			—	—	201 294	—	
		Summe A			818 087	—	884 000	—	
VI.		B. Fleischschau.			4 000	—	4 000	—	
VII.		C. Trichinenschau.			19 300	—	24 300	—	
		Summe der Einnahmen			841 387	—	912 300	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		A. Schlachthof.							
I.		Verwaltungskosten.							
	1	Laut Gehaltsnachweisung	87 001	83	107 387	50	109 638	—	Zu Nr. 1: Siehe Abt. IV Nr. 7 u. 8 der Einnahme. Zu Nr. 3: Ein Kassierer und zwei Gehilfenheber. Zu Nr. 4: Zahlbar jährl. nach Ablauf auf Anweisung. Zu Nr. 8: Zahlbar a. d. Kasse der Polizeiverwaltung auf Anweisung.
	2	Für tierärztliche und sonstige Aushilfe	5 627	69	8 000	—	3 000	—	
	3	Ausfallgeld	450	—	600	—	600	—	
	4	An die Schlachthofaufseher je 25 M. Stiefelgeld jährl.	125	—	100	—	100	—	
	5	An die Viehhofkasse, Beitrag zu den Beaufsichtigungskosten des Gleisanschlusses	150	—	150	—	150	—	
	6	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten einschließlich Bauleitungskosten	6 900	—	6 900	—	6 900	—	
	7	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Pauschalsumme für gelieferte Drucksachen	150	—	150	—	150	—	
	8	Kosten der bakteriologischen Untersuchung des Wassers in den eigenen Brunnenanlagen	290	—	250	—	300	—	
	9	Schreibmaterialien, Porto, Drucksachen, Veröffentlichungen	2 997	45	2 500	—	3 000	—	
	10	Heizung und Reinigung der Bureaus und Kassenträume einschl. Reinigung der Handtücher	1 312	51	1 200	—	1 300	—	
	11	Für Materialien	492	54	900	—	500	—	
		Summe Abt. I			128 137	50	125 638	—	
II.		Lasten.							
		versicherungs-Beiträge	7 897	38	1 500	—	1 500	—	Zu Abt. II: Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 17 = 6,07 M.
		Summe Abt. II für sich.							
III.		Fleischverkauf auf der Freibank	20 157	19	37 000	—	10 000	—	
		Summe Abt. III für sich.							
IVa.		Zinsen, Tilgung und Abführung an die Stadtkasse.							Zu Abt. III: Durchlaufend vgl. Abt. IV Nr. 3 der Einnahme.
		Das Gesamtanlagekapital beträgt 4 370 803,75 M. Davon waren am 1. 4. 1918 getilgt: 881 081,36 M. 8% des Gesamtanlagekapitals betragen							
		349 664,30 "							
	1	Zinsen. Laut Anleihehaushaltsplan	139 783	67	149 667	96	130 752	18	
	2	Tilgung. Laut Anleihehaushaltsplan	70 635	16	72 391	32	76 089	92	
	3	An die Stadtkasse den Restbetrag von 8% des Gesamtanlagekapitals	139 971	33	127 765	02	142 822	20	
		Summe Abt. IVa			349 824	30	349 664	30	
IVb.		Zinsen an die Stadtkasse für Vorschüsse	15 832	74	25 000	—	40 000	—	
		Summe Abt. IV insgesamt			374 824	30	389 664	30	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1918				
			M	℥	M	℥	M	℥	
V.		Gebäude und Utensilien.							Die nicht verwendeten Beträge der Nummern 1, 2, 3 u. 5 sind in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgaben betragen am 1. 4. 1917: bei Nr. 1 = 694,17 M. " " 2 = 11 055,15 " " " 3 = 7 824,20 " " " 5 = 5 413,51 " Zu Nr. 4: Abzuführen in vierteljährlichen Raten nach Ablauf.
	1	Für Ergänzung u. Unterhaltung des Büroinventars	461	80	10	—	50	—	
	2	Für innere und äußere Ausbesserungen an sämtl. Gebäulichkeiten u. f. die Unterhalt. der Utensilien	4 444	61	7 000	—	5 000	—	
	3	Für Instandhaltung der Gas-, Wasser- und elektrischen Leitungen und maschinellen Anlagen	17 809	32	17 000	—	10 000	—	
	4	An die Elektrizitätskasse, Pauschalsumme für Unterhaltung der elektrischen Uhren	156	—	156	—	156	—	
	5	Für außerordentliche Ausbesserungen	6 741	90	6 000	—	3 000	—	
		Summe Abt. V			30 166	—	18 206	—	
VI.		Betriebskosten.							Zu Nr. 3: Zahlbar auf Anforderern. Zu Nr. 4: Einnahme Abt. III Nr. 4. Zu Nr. 11: Hierbon sind am Jahreschluss 1 000 M. an die Kasse für Kanalisation abzuführen. Zu Nr. 13: Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen.
	1	Löhne, einschl. Beiträge für die Kranken- und die Invalidenversicherung, sowie Witwen- und Waijengeld (laut Gehaltsnachweisung)	93 644	—	90 000	—	118 000	—	
	2	Beiträge zur Fleischereiberufsgenossenschaft . . .	1 200	50	1 200	—	1 200	—	
	3	Mitgliedsbeitrag an den Rheinischen Dampfkessel-Überwachungsverein für die 5 Dampfkessel . .	137	—	150	—	150	—	
	4	Viehfutter und Streu	12 169	38	12 000	—	30 000	—	
	5	Beitrag für Anschluß an den Schwemmkanal . . .	609	03	609	03	609	03	
	6	Straßenreinigungsgebühr	392	40	400	—	392	40	
	7	Desinfektionsmittel, Stempelfarbe usw.	486	16	200	—	200	—	
	8	Beleuchtung (Gas, Kohlenstifte, Glühlampen, Bleisicherungen u. Reparatur. d. Beleuchtungsanlagen)	5 146	92	3 000	—	6 500	—	
	9	Für Wasserverbrauch	643	20	450	—	6 000	—	
	10	Für elektrischen Strom	34 105	45	35 000	—	35 000	—	
	11	Für Reinigung und Unterhaltung der Kandle . . .	5 872	33	4 500	—	5 000	—	
	12	Für Kesselfeuerung (Kohlen usw.)	77 174	04	66 000	—	90 000	—	
	13	Für Material zu Glaser- und Anstreicherarbeiten	1 365	52	1 800	—	1 800	—	
	14	Für Material zum Maschinenbetrieb und für die Futterfabrikation	23 764	98	19 000	—	35 000	—	
	15	An die Vernichtungsanstalt, f. d. Beseitig. d. Abfälle	4 000	—	4 000	—	4 000	—	
	16	Für Schießapparate, Schlachtpatronen, Bolzen usw.	—	—	700	—	500	—	
		Summe Abt. VI			239 009	03	334 351	43	
VII.		Sonstige Ausgaben.							Zu Nr. 1: Durchlaufend. — Bgl. Abt. IV Nr. 6 der Einnahme.
	1	Schächtergebühren	241	70	250	—	100	—	
	2	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Beitrag für die Überwachung der elektrischen Anlage . .	900	—	900	—	900	—	
	3	Oberpostkasse, für die Benutzung der Fernsprecheinrichtung	1 146	15	1 300	—	1 000	—	
	4	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	2 882	71	5 000	17	2 640	27	
		Summe Abt. VII			7 450	17	4 640	27	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
VIII.		B. Fleischschau.						Zu Abt. VIII: Die Ausgabe dieser Abt. deckt sich mit der Einnahme Abt. V.	
	1	Beitrag an die Schlachthofkasse für die Besoldung der bei der Fleischschau tätigen Beamten und Angestellten	7 300	—	3 450	—	3 450	—	Zu Nr. 1: Siehe Abt. IV Nr. 7 der Einnahme.
	2	Miete für Benutzung der Räume und Einrichtungen zu Beschauszwecken	50	—	50	—	50	—	Zu Nr. 2: Siehe Abt. I Nr. 5 der Einnahme.
	3	Reinigung der Beschaustelle im Hafen (einschließlich Material)	—	—	30	—	30	—	
	4	Unterhaltung und Erneuerung der Utensilien und Stempel auf den Beschaustellen und in der bakteriologischen Untersuchungsstelle	166	90	170	—	170	—	
	5	Drucksachen und Schreibmaterialien	275	20	300	—	300	—	
	—	Für nicht vorgesehene Ausgaben	118	50	—	—	—	—	
		Summe Abt. VIII			4 000	—	4 000	—	
IX.		C. Trichinenschau.							Zu Abt. IX: Die Ausgabe dieser Abt. deckt sich mit der Einnahme Abt. VII.
	1	Pensionen usw.	4 116	—	7 700	—	8 800	—	
	2	Gebühren für die Trichinenschauer einschl. Beiträge zur Kranken-, Invaliden- und Angestelltenversicherung	18 962	10	5 500	—	10 000	—	
	3	Beiträge zur Fleischeri-Verufsgenossenschaft	750	20	700	—	7 00	—	
	4	Lohn für die Probennehmer	4 621	97	3 000	—	3 000	—	
	5	Ausfallgelber des Gebührenerhebers	100	—	100	—	100	—	Zu Nr. 5: Siehe Abt. IV Nr. 12 der Einnahme.
	6	Unterhaltung und Erneuerung der Instrumente, Stempel und Utensilien	—	—	50	—	50	—	
	7	Reinigung, Heizung und Beleuchtung des Beschauamtes	791	25	1 150	—	800	—	
	8	Schreibmaterialien, Drucksachen usw.	31	50	200	—	200	—	
	9	Schlachthofkasse, Miete für das Trichinenschaulokal	3 000	—	500	—	500	—	Zu Nr. 9: Siehe Abt. I Nr. 4 und Abt. IV Nr. 16 der Einnahme.
	10	Für Prämierung der Trichinenschauer und für Entschädigung der Eigentümer von trichinös befundenen Schweinen	—	—	10	—	10	—	
	11	Für nicht vorgesehene Ausgaben	88	10	390	—	140	—	
		Summe Abt. IX			19 300	—	24 300	—	

Nt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
		Wiederholung der Ausgaben.							
		A. Schlachthof.							
I.		Verwaltungskosten			128 137	50	125 638	—	
II.		Lasten			1 500	—	1 500	—	
III.		Fleischverkauf auf der Freibank			37 000	—	10 000	—	
IV.		Zinsen, Tilgung und Abführung an die Stadtkasse			374 824	30	389 664	30	
V.		Gebäude und Utensilien			30 166	—	18 206	—	
VI.		Betriebskosten			239 009	03	334 351	43	
VII.		Sonstige Ausgaben			7 450	17	4 640	27	
		Summe A			818 087	—	884 000	—	
VIII.		B. Fleischbeschau			4 000	—	4 000	—	
IX.		C. Trichinenschau			19 300	—	24 300	—	
		Summe der Ausgaben			841 387	—	912 300	—	
		Die Einnahmen betragen			841 387	—	912 300	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. Februar 1918 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von neunhundertzweifertausenddreihundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Knapp.

7. Haushaltsplan für den städtischen Viehhof.

Abt.	Nr.	Einnahme	Zihergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Grundstücke, Gebäude und Bahnanschluß.							
	1	Von der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, hier, Pacht für eine 140 qm große Fläche	56	—	56	—	56	—	Zu Nr. 1. Vertrag vom 28. Juli 1897. Zahlbar am 1. Januar jedes Jahres im voraus. Zu Nr. 2. Wie vor. Zu Nr. 3. Vertrag vom 11. Januar 1905. Zahlbar am 1. Januar jedes Jahres im voraus. Zu Nr. 4. Wie vor. Zu Nr. 5. Zahlbar am Jahresluß.
	2	Von derselben für die Mitbenutzung der Anschlußgleise	6 801	27	5 000	—	6 500	—	
	3	Von der Aktiengesellschaft Schwabenbräu hier für desgl.	1 237	46	900	—	1 200	—	
	4	Von derselben, Anerkennungsgebühr für zeitweise Überlassung eines Grundstückstreifens	10	—	10	—	10	—	
	5	Von der Fleischer-Innung, Anerkennungsgebühr für Mitbenutzung der Anschlußgleise	10	—	10	—	10	—	
		Summe Abt. I			5 976	—	7 776	—	
II.		Verwaltung.							
	1	An Eintrittsgeldern	—	—	50	—	50	—	
		Summe Abt. II für sich							
III.		Betriebs-Einnahmen.							
	1	Marktgebühren	10 330	60	15 000	—	30 000	—	
	2	Wiegegebühren	6 129	75	6 000	—	17 000	—	
	3	Stallgebühren einschließlich Futter und Streu	27 645	90	7 500	—	60 000	—	
	4	Rampengebühren	5 911	65	7 500	—	14 000	—	
		Summe Abt. III			36 000	—	121 000	—	
IV.		Sonstige Einnahmen.							
	1	Für den Dünger	187	50	200	—	600	—	
	2	Für Futter und Streu	1 249	62	1 000	—	500	—	
	3	Von der Schlachthofkasse Beitrag zu den Beaufsichtigungskosten des Gleisanschlusses	150	—	150	—	150	—	
	4	An nicht vorgesehenen Einnahmen	—	—	24	—	24	—	
	5	Von der Vorschußkasse Konto Lebensmittel für Lagerräume usw.	—	—	40 000	—	20 000	—	
		Summe Abt. IV			41 374	—	21 274	—	
		Wiederholung der Einnahme.							
I.		Grundstücke, Gebäude und Bahnanschluß			5 976	—	7 776	—	
II.		Verwaltung			50	—	50	—	
III.		Betriebs-Einnahmen			36 000	—	121 000	—	
IV.		Sonstige Einnahmen			41 374	—	21 274	—	
		Summe der Einnahme			83 400	—	150 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Grundstücke, Gebäude und Bahnanschluß.							
	1	Für innere und äußere Ausbesserungen an sämtlichen Gebäulichkeiten und Umwehrungen, sowie für Utensilien	970	82	1 000	—	1 000	—	Zu Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 17 = 16 686,23 M.
	2	Für Unterhaltung der Gas-, Wasser- und elektrischen Leitungen sowie der Wagen	945	49	1 800	—	2 000	—	Zu Nr. 2. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917 = 6 099,31 M.
	3	An die Elektrizitätswerkstätte für Unterhaltung der elektrischen Uhr	144	—	144	—	144	—	Zu Nr. 3: Abzuführen in vierteljährl. Raten nach Ablauf.
	4	Unterhaltung und Verwaltung der Eisenbahnanlage des Bahnbetriebes laut Vertrag mit der Eisenbahnverwaltung	4 040	92	2 500	—	3 000	—	Zu Nr. 4. Siehe Abt. IV Nr. 3 der Einnahme. Darunter ein feststehender Betrag von 1428 M., zahlbar in vierteljährl. Raten im voraus an die Eisenbahnhauptkasse Elberfeld—durch Vermittelung der Stationskasse Düsseldorf—Derendorf
	5	Versicherung der auf den Anschlußgleisen des Viehhofs laufenden Eisenbahn-Waggon's	—	—	104	—	104	—	Zu Nr. 5. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der alle 5 Jahre fälligen Versicherungsbeiträge. Restausgabe war am 1. 4. 1917 = 104 M.
		Summe Abt. I			5 548	—	6 248	—	Zu Abt. II Nr. 1: S. Schlachthof, Einnahme Abt. IV Nr. 8.
II.		Verwaltung.							Zu Nr. 3: Hiervon erhalten: Regierungs- u. Veterinär-rat Eckardt 3000 M.
	1	An die Schlachthofkasse, anteiliger Beitrag zur Besoldung der auf dem Viehhofe tätigen Beamten	17 133	—	8 541	—	8 541	—	
	2	Für Aushilfe	5 605	62	6 000	—	6 000	—	
	3	Für die veterinär-polizeiliche Beaufsichtigung der Viehmärkte	3 970	—	4 000	—	4 000	—	
	4	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung, Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten einschl. Bauleitungskosten	1 100	—	1 100	—	1 100	—	
	5	Schreibmaterialien, Drucksachen, Porto und Veröffentlichungen	921	75	800	—	600	—	
	6	An die Kasse der allgem. Verwaltung f. Drucksachen	100	—	100	—	100	—	
		Summe Abt. II.			20 541	—	20 341	—	
III.		Betriebskosten.							
	1	Löhne, sowie Beiträge für die Kranken- und für die Invalidenversicherung	7 259	85	10 000	—	8 000	—	
	2	Außerordentliche Reinigung der Ställe	—	—	50	—	50	—	
	3	Kanalbetriebsgebühren	609	02	609	02	609	02	
	4	Beiträge zur Fleischerei-Vereinsgenossenschaft	190	20	150	—	190	—	Zu Abt. III Nr. 8: S. Schlachthof, Einnahme Abt. IV Nr. 9.
	5	Viehfutter und Streu	3 964	—	4 000	—	50 000	—	Zu Nr. 9: S. Schlachthof — Einnahme Abt. IV Nr. 10.
	6	Desinfektionsmittel sowie für Materialien	161	58	100	—	100	—	Zu Nr. 10: S. Schlachthof — Einnahme Abt. IV Nr. 11.
	7	Material für Maler- und Anstreicherarbeiten	410	18	300	—	500	—	
	8	An die Kasse des Schlachthofes für Wasserverbrauch	2 500	—	1 500	—	2 500	—	
	9	An dieselbe für Beleuchtung und Heizung	3 500	—	2 500	—	3 500	—	
	10	An dieselbe für Mitbenutzung der Telephonzentrale	600	—	600	—	600	—	
	11	Versicherungsbeiträge (Feuer und Haftpflicht)	1 210	—	300	—	300	—	Zu Nr. 12. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Restausgabe am 1. 4. 17 nicht vorhanden.
	—	Fernsprechamt für Telephonanschluß des veterinär-polizeilichen Aufsichtsbeamten	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. III			20 109	02	66 349	02	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
IV.		Zinsen und Schuldentilgung. Das Gesamtanlagekapital beträgt 709 696,25 M. Hiervon waren am 1. 4. 1918 getilgt 158 260,10 M.						
	1	Zinsen. Laut Anleihehaushaltsplan	22 220	07	23 411	57	19 022	28
	2	Tilgung. Laut Anleihehaushaltsplan	12 587	99	13 055	87	13 541	22
		Summe Abt. IV			36 467	44	32 563	50
V.		Sonstige Ausgaben.						
	1	An nicht vorhergesehenen Ausgaben	424	80	734	54	598	48
	—	An die Stadtkasse Überschuß	—	—	—	—	24 000	—
		Summe Abt. V			734	54	24 598	48
		Wiederholung der Ausgabe.						
I.		Grundstücke, Gebäude und Bahnanschluß			5 548	—	6 248	—
II.		Verwaltung			20 541	—	20 341	—
III.		Betriebskosten			20 109	02	66 349	02
IV.		Zinsen und Tilgung			36 467	44	32 563	50
V.		Sonstige Ausgaben			734	54	24 598	48
		Summe der Ausgabe			83 400	—	150 100	—
		Die Einnahme beträgt			83 400	—	150 100	—
		Gleicht sich aus.						

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. Februar 1918 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von einhundertundfünfzigtausendeinhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Knapp.

8. Haushaltsplan

der Grundstücksverwaltung 1918.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf
I.		Vermögen.						
		A. Grundstücks-Rechnung.						
	1	Erlös aus verkauften Grundstücken (Anzahlung)	—	—	50 000	—	50 000	—
	2	Nennwert der Restkaufpreise	—	—	500 000	—	300 000	—
	3	Sonstige Einnahmen in bar (Kaufpreise usw.)	2 621 858	69	300 000	—	500 000	—
	4	Nennwert der Tauschwerte von ausgetauschten Grundstücken usw. (Verrechn.-Buchungen)	—	—	—	—	—	—
	5	Nennwert der Grundschuldschulden auf angekauften Grundstücken (Kauf-Restkaufpreise, übernommene Grundschuldschulden, Anleihezinsen für die Zeit vom 1. 12. 18 bis 31. 3. 19 usw.) (Verrechnungs-Buchungen)	648 091	77	(300 000)	—	(300 000)	—
	6	Buchwert der Grundstücke	(1194 721)	97	(778 700)	—	(830 300)	—
			3 269 950	46	850 000	—	850 000	—
	7	Mehrerlöse aus Nr. 1, 2 und 3	1 071 190	22	400 000	—	400 000	—
		Summe	2 198 760	24	450 000	—	450 000	—
		B. Grundschuldschulden-Rechnung.						
	8	Abtragung von Grundschuldschulden (Kauf- und Restkaufpreisen)	333 642	33	400 000	—	400 000	—
		Summe	333 642	33	400 000	—	400 000	—
		C. Wertpapiere-Rechnung.						
	9	Verschiedenes	3 000	—	100	—	100	—
		Summe	3 000	—	100	—	100	—
		D. Schuldner-Rechnung.						
	10	Von der Straßen- und Wasserbaukasse für zu Straßen abgetretenes Gelände bzw. vorgelegte Straßenbau- usw. Kosten	2 442	40	20 000	—	20 000	—
		Summe	2 442	40	20 000	—	20 000	—
		Zu übertragen	2 537 844	97	870 100	—	870 100	—

Siehe Einnahme NSt. II Nr. 1.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
I.		Vermögen.						
		A. Grundstücks-Rechnung.						
	1	Für Ankauf von Grundstücken (Barzahlung)	319 872	63	50 000	—	50 000	—
	2	Nennwert der Kaufpreise, Restkaufpreise, übernommenen Grundstückschulden usw. .	484 030	10	300 000	—	300 000	—
	3	Nennwert der Tauschwerte von eingetauschten Grundstücken usw. (Verrechn.-Buchungen)	—	—	—	—	—	—
	4	Nennwert der Grundstückschulden auf verkauften Grundstücken (Verrechn.-Buchungen)	3 000	—	(300 000)	—	(300 000)	—
	5	Buchwert der Grundstücke	(1550 668)	47	(450 000)	—	(450 000)	—
		Summe	806 902	73	350 000	—	350 000	—
		B. Grundstückschulden-Rechnung.						
	6	Abtragung von Kaufpreisen, Restkaufpreisen, übernommenen Grundstückschulden usw. .	743 130	80	180 000	—	180 000	—
		Summe	743 130	80	180 000	—	180 000	—
		C. Wertpapiere-Rechnung.						
	7	Verschiedenes	3 000	—	100	—	100	—
		Summe	3 000	—	100	—	100	—
		D. Schuldner-Rechnung.						
	8	An die Straßen- und Wasserbaukasse Straßenbau- usw. Kosten	—	—	15 000	—	15 000	—
		Summe	—	—	15 000	—	15 000	—
		Zu übertragen	1 553 033	53	545 100	—	545 100	—

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	₰	M	₰	M	₰	
		Übertrag	2 537 844	97	870 100	—	870 100	—	
I.		E. Anleihe-Rechnung.							
	11	Aus der Anleihenkasse Vorschuß zur Deckung der Mehrausgabe	—	—	880 000	—	940 000	—	
		Zu übertragen	—	—	880 000	—	940 000	—	
		"	2 537 844	97	870 100	—	870 100	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1918				
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
		Übertrag	1 553 033	53	545 100	—	545 100	—	
I.		E. Anleihe-Rechnung.							
		Schuldentilgung. An die Schuldentilgungskasse: Alte Schlachthoffschulb							
	9	aus der Anleihe von 1888:							
		1% der ursprünglichen Schuld von	M						
		199 900 M.	1 999,—						
		Ersparte Zinsen, 3½%, von den							
		bis 1. April 1918 getilgt							
		96 100 M.	3 363,50						
			5 362,50						
		zur Abrundung der Schuld zu .	37,50		5 000	—	5 200	—	5 400
		Die Schuld beträgt am 1. April							
		1919: 98 400 M.							Fällig am 1. April 1919.
	10	Die Anleihe 1903 J beträgt .	5 000 000,—						
		Davon sind begeben	4 500 000,—						
		und bis 1. Juni 1918 getilgt	730 000,—						
		Bleibt Schuld am 1. Juni 1918	3 770 000,—						
		1% von 5 000 000 M.	50 000,—						
		Ersparte Zinsen, 3½%, von den							
		bis 1. Juni 1918 getilgt							
		730 000 M.	25 550,—						
			75 550,—						
		zur Abrundung der Schuld ab .	50,—		70 500	—	73 000	—	75 500
		Die Schuld beträgt am 1. Juni							
		1919: 3 694 500 M.							Fällig am 1. Juni 1918.
	11	Die Anleihe 1905 M.: . . .	10 000 000,—						
		ist ganz begeben.							
		Bis 1. Juni 1918 sind getilgt	1 200 500,—						
		Bleibt Schuld am 1. Juni 1918	8 799 500,—						
		1% von 10 000 000 M.	100 000,—						
		Ersparte Zinsen, 4%, von den							
		bis 1. Juni 1918 getilgt							
		1 200 500 M.	48 020,—						
			148 020,—						
		Zur Abrundung der Schuld ab	20,—		137 000	—	142 500	—	148 000
		Die Schuld beträgt am 1. Juni							
		1919: 8 651 500,— M.							Fällig am 1. Juni 1918.
		Zu übertragen	212 500	—	220 700	—	228 900	—	
		" "	1 553 033	53	545 100	—	545 100	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Übertrag	2 537 844	97	870 100	—	870 100	—	
		"	—	—	880 000	—	940 000	—	
		Summe	—	—	880 000	—	940 000	—	
		F. Rechnung: Schuld bei der Sparkasse.							
	12	Von der Sparkasse gegen Verpfändung von Grundstückschulden	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		G. Rechnung: Einbringen der Stadt.							
	13	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		H. Zinsen- und Tilgungs-Rücklage-Rechnung.							
	14	Verschiedenes	(165 775	39)	100	—	100	—	
		Summe	(165 775	39)	100	—	100	—	
		Summe Abt. I	2 537 844	97	1 750 400	—	1 810 400	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Übertrag	1 553 033	53	545 100	—	545 100	—	
	12	Für überwiesenen Grundbesitz aus den eingemeindeten Vor- orten, Restbetrag Bis 1. April 1918 sind getilgt . . Bleibt Schuld am 1. April 1918 1% von 424 500 M. Ersparte Zinsen, 4%, von den bis 1. April 1918 getilgten 39 300 M. Zur Abrundung der Schuld ab . Die Schuld beträgt am 1. April 1919: 379 400 M.	212 500	—	220 700	—	228 900	—	
		M	424 500,—						
			39 300,—						
			385 200,—						
			4 245,—						
			1 572,—						
			5 817,—						
			17,—						
			5 400	—	5 600	—	5 800	—	fällig am 1. April 1919.
	13	Abtragung des Vorschusses der Anleihekasse . Summe	541 849	59	—	—	—	—	
			759 749	59	226 300	—	234 700	—	
		F. Rechnung: Schuld bei der Sparkasse.							
	14	An die Sparkasse Abtragung der ihr ver- pfändeten Grundstücksschulden Summe	—	—	100	—	100	—	
			—	—	100	—	100	—	
		G. Rechnung: Einbringen der Stadt.							
	15	Verschiedenes Summe	—	—	100	—	100	—	
			—	—	100	—	100	—	
		H. Zinsen- u. Tilgungs-Rücklage-Rechnung.							
	16	Verschiedenes Summe	—	—	100	—	100	—	
			—	—	100	—	100	—	
		Summe Abt. I	2 312 783	12	771 700	—	780 100	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
II.		Betrieb.							
		J. Rechnung: Mehrerlöse							
	1	Verschiedenes.	1 071 190	22	400 000	—	400 000	—	Siehe Einnahme Abt. I Nr. 7
		Summe	1 071 190	22	400 000	—	400 000	—	
		K. Mieten- und Pachten-Rechnung.							
	2	Mieten	234 799	62	235 000	—	235 000	—	Laut Verzeichnis.
	3	Pachten	77 817	45	85 000	—	82 000	—	Laut Verzeichnis.
	4	Jagdpachtgelber	671	55	4 500	—	600	—	Die Jagdpachtgelber für den Stadtbezirk Düsseldorf werden alle 2 Jahre gezahlt; sie sind bis 1. April 1913 gezahlt.
		Summe	313 288	62	324 500	—	317 600	—	
		L. Gewinnanteil-Rechnung.							
	5	Gewinnanteile	117	—	716	—	216	—	
		Summe	117	—	716	—	216	—	
		M. Zinsen-Rechnung.							
	6	Zinsen von Kaufpreisen, Restkaufpreisen usw.	126 780	70	174 000	—	150 000	—	Laut Verzeichnis.
		Zu übertragen	126 780	70	174 000	—	150 000	—	
		" "	1 384 595	84	725 216	—	717 816	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen		
			1916		1917		1918				
			M	P	M	P	M	P			
II.		Betrieb.									
		J. Rechnung: Mehrerlöse									
	1	Verschiedenes	—	—	—	—	—	—			
		Summe	—	—	—	—	—	—			
		K. Mieten- und Pachten-Rechnung.									
	2	Verschiedenes	17 90	—	100	—	100	—			
		Summe	17 90	—	100	—	100	—			
		L. Gewinnanteil-Rechnung.									
	3	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—			
		Summe	—	—	100	—	100	—			
		M. Zinsen-Rechnung.									
	4	An die Schuldentilgungskasse: für die auf dem Gelände des alten Schlachthofes ruhende Schuld: Dieselbe beträgt am 1. April 1918.	103 800,—	—	3 990	—	3 815	—	3 633	Fällig am 1. Oktober und 1. April. Zinsfuß 3 1/2 %.	
	5	Die Anleihe 1903 J beträgt Davon sind begeben und bis 1. Juni 1918 getilgt	5 000 000,— 4 500 000,— 730 000,—	—	—	—	—	—	—		
		Bleibt Schuld am 1. Juni 1918	3 770 000,—	—	—	—	—	—	—		
		Am 1. Juni 1918 werden getilgt	75 500,—	—	—	—	—	—	—		
		Bleibt Schuld am 1. Juni 1919	3 694 500,—	—	—	—	—	—	—		
		Von 3 770 000 M. betragen die Zinsen für die Zeit vom 1. April bis 31. Mai 1918	21 991,67	—	—	—	—	—	—		
		Von 3 694 500 M. betragen die Zinsen für die Zeit vom 1. Juni bis 30. November 1918.	64 653,75	—	—	—	—	—	—		
		und für die Zeit vom 1. Dezember 1918 bis 31. März 1919	43 102,50	—	134 916	25	132 375	83	129 747	92	Fällig am 1. Juni und 1. Dezember. Zinsfuß 3 1/2 %. Die Zinsen von 3 770 000 M. für die Zeit vom 1. 12. 17 bis 31. 5. 18 werden in 1917 durchlaufend gebucht und kommen am 1. 6. 18 bei Abt. I Nr. 6 zur Ausgabe. Der Zinsbetrag von 43 102,50 M. — Spalte 3 — fällig am 1. 6. 19, ist am Schlusse des Rechnungsjahres gleichfalls hier und bei Abt. I Nr. 6 der Einnahme durchlaufend zu buchen und bei Abt. I Nr. 6 der Ausgabe zum Soll zu stellen.
		Zu übertragen	138 906	25	136 190	83	133 380	92			
		" "	17 90	—	200	—	200	—			

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		Übertrag	1 384 595	84	725 216	—	717 816	—	
		"	126 780	70	174 000	—	150 000	—	
		Summe	126 780	70	174 000	—	150 000	—	
		Zu übertragen	1 511 376	54	899 216	—	867 816	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1918				
			M	℥	M	℥	M	℥	
II.		Übertrag	17	90	200	—	200	—	
		"	138 906	25	136 190	83	133 380	92	
6		Die Anleihe 1905 M im Betrage von 10 000 000,— war am 1. Dezember 1911 ganz verbraucht.							
		Bis 1. Juni 1918 sind getilgt	1 200	500,—					
		Bleibt Schuld am 1. Juni 1918	8 799	500,—					
		Am 1. Juni 1918 werden getilgt	148	000,—					
		Bleibt Schuld am 1. Juni 1919	8 651	500,—					
		Von 8 799 500 M. betragen die Zinsen für die Zeit vom 1. April bis 31. Mai 1918	58 663,33						
		Von 8 651 500 M. betragen die Zinsen für die Zeit vom 1. Juni bis 30. November 1918 . . . und für die Zeit vom 1. Dez. 1918 bis 31. März 1919 . . .	173 030,—						
			115 353,33		358 593	34	352 930	—	347 046 66
7		Für überwiesenen Grundbesitz aus den eingemeindeten Vororten, Restbetrag	424	500,—					
		Bis 1. April 1918 sind getilgt	39	300,—					
		Bleibt Schuld am 1. April 1918	385	200,—	15 848	—	15 632	—	15 408
8		Für aus der Anleihekasse zur Deckung der Mehrausgaben geleistete Vorschüsse . . .	800	852 18	840	000	—	880 000	—
9		An die städtische Sparkasse Zinsen von der Sparkassenschuld	120	000	120	000	—	120 000	—
10		An verschiedene Gläubiger Zinsen von Kaufpreisen, Restkaufpreisen, übernommenen Grundschuldschulden usw.	194	528 34	250	000	—	250 000	—
		Summe	1 628 728	11	1 714 752	83	1 745 835	58	
		Zu übertragen	1 628 746	01	1 714 952	83	1 746 035	58	

Fällig am 1. Juni und 1. Dezember. Zinsfuß 4%. Die Zinsen von 8 799 500 M. wie bei Nr. 5. Der Zinsbetrag von 115 353,33 M. wie bei Nr. 5.

Fällig am 1. Oktober und 1. April. Zinsfuß 4%.

Fällig am 1. Oktober und 1. April nach genauer Berechnung. Zinsfuß 6%; der tatsächlich zu berechnende Zinsfuß wird später festgestellt.

Fällig vierteljährlich. Zinsfuß 4%.

Saut Verzeichnis. Zinsfuß bis 5%.

Abt.	Nr.	Einnahme	Isergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		Übertrag	1 511 376	54	899 216		867 816		
II.		N. Gebäude-Unterhaltungs-Rechnung.							
	7	Verschiedenes	—	—	100		100		
		Zu übertragen	—	—	100		100		
		" "	1 511 376	54	899 216		867 816		

Nt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	?	M	?	M	?	
		Übertrag	1 628 746	01	1 714 952	83	1 746 035	58	
II.		N. Gebäude-Unterhaltungs-Rechnung							
		im einzelnen							
	11	Zollstraße 7	550,—	W.					
	12	Kaiserwertherstraße 98	80,—	"					
	13	Suitbertusstraße 130	150,—	"					
	14	Sternstraße 71/73	300,—	"					
	15	Marktplatz 5a	900,—	"					
	16	Hamm 305	150,—	"					
	17	Rheinstraße 6	230,—	"					
	18	Marktplatz 5	900,—	"					
	19	Zollstraße 15	600,—	"					
	20	Marienstraße 34	400,—	"					
	21	Werstener Dorfstraße 46	80,—	"					
	22	Rebingerhofenstraße 30	100,—	"					
	23	Cölnnerstraße 250	150,—	"					
	24	Brüderstraße 7	300,—	"					
	25	Departemental-Irrenanstalt	600,—	"					
	26	Hofgartenhaus (Jägerhofstr. 1)	250,—	"					
	27	Oberratherstraße 71a	150,—	"					
	28	Hohenzollernstraße 32	500,—	"					
	29	Reichswaldballee 24	80,—	"					
	30	Gericusplatz 2	150,—	"					
	31	Gericusplatz 3	150,—	"					
	32	Urdenbach, Hochstraße 33	30,—	"					
	33	Alt-Geerd 110	80,—	"					
	34	Meßerstraße 20	80,—	"					
	35	Zimmermannstraße 39	450,—	"					
	36	Flurstraße 41	300,—	"					
	37	Flurstraße 43	300,—	"					
	38	Ratherbroich 38	250,—	"					
	39	Ratherbroich 36	250,—	"					
	40	Stodumer Höfe 30 (Bringmanns- hof)	150,—	"					
	41	Hamm 237	150,—	"					
	42	Hamm 251	300,—	"					
	43	Krämerstraße 12	300,—	"					
	44	Gumbertstraße 115	60,—	"					
	45	Charlottenstraße 100	350,—	"					
	46	Kaiserwertherstraße 36	100,—	"					
	47	Liefergasse 18	250,—	"					
	48	Worringerstraße 87	600,—	"					
		Zu übertragen 10 770,— W.							
		" "	1 628 746	01	1 714 952	83	1 746 035	58	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
II.		übertrag	1 511 376	54	899 216	—	867 816	—	
		"	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		O. Grundstücks-Unterhaltungs-Rechnung.							
	8	Verschiedenes	—	—	100	—	100	—	
		Summe	—	—	100	—	100	—	
		Zu übertragen	1 511 376	54	899 416	—	868 016	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Boranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
II.		Übertrag	1 628 746	01	1 714 952	83	1 746 035	58	
		"	—	—	—	—	—	—	
		im einzelnen							
		Übertrag	10 770,—	ℳ.					
49		Rheinstraße 8	300,—	"					
50		Charlottenstraße 102	150,—	"					
51		Münsterstraße 220	250,—	"					
52		Burgplatz 6	300,—	"					
53		Rheinstraße 10	300,—	"					
54		Stodumer Höfe 2	250,—	"					
55		Rheinort 14	300,—	"					
56		Stodumer Höfe 40	300,—	"					
57		Rheinort 8	300,—	"					
58		Kaiserswertherstraße 30	300,—	"					
59		Marktstraße 7	300,—	"					
60		Marktstraße 9	300,—	"					
61		Ratherbroich 74	300,—	"					
62		Torfbruchstraße 85	250,—	"					
63		Rheinstraße 20	450,—	"					
64		Zollstraße 13	450,—	"					
65		Ritterstraße 28 u. Giskellerstraße 4	300,—	"					
66		Rheinstraße 4	150,—	"					
67		Safenstraße 2 und Schulstraße 4	600,—	"					
68		Königsplatz 15/16	400,—	"					
			4 676	92	11 840	—	17 020	—	
69		Für Instandsetzung von Hausgrundstücken deren Unterhaltung die Stadt im Laufe des Haushaltsjahres übernommen hat	—	—	3 500	—	3 500	—	
70		Für Instandsetzung neu erworbener Hausgrundstücke	56	92	1 500	—	1 500	—	
71		Für Anstrich der Schaufseiten einzelner Häuser	81	—	3 000	—	3 000	—	
		Summe	4 814	84	19 840	—	25 020	—	
		O. Grundstücks-Unterhaltungs-Rechnung.							
72		Unterhaltung und Einfriedigung unbebauter Grundstücke	1 335	80	8 000	—	8 000	—	
		Summe	1 335	80	8 000	—	8 000	—	
		Zu übertragen	1 634 896	65	1 742 792	83	1 779 055	58	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
II.		Übertrag	1 511 376	54	899 416		868 016		
		P. Unkosten-Rechnung.							
	9	Verchiedenes	109	05	184		1 584		
		Summe	109	05	184		1 584		
		Summe Abt. II	1 511 485	59	899 600		869 600		
		" " I	2 537 844	97	1 750 400		1 810 400		
		zusammen	4 049 330	56	2 650 000		2 680 000		

Abt.	Nr.	Ausgabe	Isergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M.	Pf.	M.	Pf.		M.	Pf.
II.		Übertrag	1 634 896	65	1 742 792	83	1 779 055	58	
		P. Unkosten-Rechnung.							
	73	Fortschreibungsgebühren und Vermessungskosten usw.	348	30	1 000	—	1 000	—	
	74	Feuer- und Glasversicherungsbeiträge . . .	13 621	41	10 000	—	2 000	—	Die große Mehrzahl der Gebäulichkeiten ist vom 1. Januar 1916 bis dahin 1921 gegen Feuerchaden versichert, die Prämie für diese Zeit ist gezahlt.
	75	Wasserzins, Kanalbetriebsgebühren, Latrinen-, Schornstein- und Straßenreinigung usw. . .	13 468	70	18 000	—	18 000	—	
	76	Grund- und Gebäudesteuer für in auswärtigen Gemeinden belegenen Grundbesitz . . .	1 706	51	3 000	—	3 000	—	
	77	Beiträge zur Landwirtschaftskammer, Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, zur Verbesserung von Grundstücken usw. . . .	2 098	02	4 000	—	4 000	—	
	78	Unterhaltung von Kanalanschlüssen	—	—	5 000	—	5 000	—	
	79	August Rudersdorf, Anerkennungsgebühr für Duldung einer Öffnung in der Giebelmauer des Hauses Hohenzollernstraße 32	1	—	1	—	1	—	Fällig am 1. Dezember im voraus. Rudersdorf wohnt Stefaniensstr. 15.
	80	Königl. Eisenbahn-Stationskasse Düsseldorf-G. Anerkennungsgebühr für Duldung einer Rampe und einer Treppe auf dem früheren Hüllstrung'schen Gelände in Rath	5	—	5	—	5	—	Fällig am 1. November im voraus.
	81	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung: Beitrag zu den Verwaltungskosten einschl. Bauleitungskosten und Erstattung an Löhnen für Vorarbeiter, Meßgehilfen usw. . .	60 000	—	60 000	—	60 000	—	
	82	Dem Direktor Pöhlig als besondere Vergütung	4 000	—	4 000	—	4 000	—	Zahlbar vierteljährlich im voraus.
	83	Regierungshauptkasse Coblenz Anerkennungsgebühr für die Benutzung stromstaatlichen Geländes bei Anlage einer Rohrleitung an der Schnellenburg, km 246,1	(3—)	—	3	—	3	—	Fällig am 1. Juli im voraus.
	84	Eisenbahnstationskasse in Neuß Gebühren für den Eisenbahnananschluß in Heerdt	—	—	—	—	—	—	Zu zahlen Postcheckkonto Köln Nr. 10356 viertelj. i. v. je 89 M. = auf 276 M. Die Firmen Feldkraftwagen-W. & G. und Hermann Rods, beide Düsseldorf-Heerdt, erstatten je 1/2 = 54,50 M. viertelj. i. v.
	85	Dem Peter Witz für Beaufsichtigung usw. der Grundstücke in der Gemeinde Hamm .	—	—	(225—)	—	300	—	Zu Nr. 85. Zahlbar viertelj. n. H. Das Vertragsverhältnis mit Witz wurde 1915 gelöst und 1. 7. 1917 erneuert.
	86	Verschiedenes	6 401	85	30 498	17	23 535	42	
		Summe	101 650	79	135 507	17	120 844	42	
		Summe Abt. II	1 736 547	44	1 878 300	—	1 899 900	—	
		" " I	2 312 783	12	771 700	—	780 100	—	
		zusammen	4 049 330	56	2 650 000	—	2 680 000	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
III.		Gewinn- und Verlust-Rechnung.							
	1	Laut vorstehender Rechnung Abt. II	1 511 485	59	899 600	—	869 600	—	
	2	Ausgleich durch Wertzuwachs	390 819	24	428 700	—	480 300	—	
	3	Entnahme aus der Zinsen- und Tilgungs- Rücklage-Rechnung	—	—	550 000	—	550 000	—	
		Summe	1 902 304	83	1 878 300	—	1 899 900	—	
IV.		Vermögens-Rechnung.							
	1	Rechnung: Grundstücke	39522429	41	39851129	41	40231429	41	
	2	" Grundstücksschulden	3398610	—	3298610	—	3198610	—	
	3	" Wertpapiere	15400	—	15400	—	15400	—	
	4	" Schuldner	346041	72	341041	72	336041	72	
		Summe	43282481	13	43506181	13	43781481	13	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	℥	M	℥	M	℥	
III.		Gewinn- und Verlust-Rechnung.							
	1	Laut vorstehende Rechnung Abt. II	1 736 547	44	1 878 300	—	1 899 900	—	
	2	Zinsen- und Tilgungs-Rücklage = Rechnung, Zugang	165 757	39	—	—	—	—	
		Summe	1 902 304	83	1 878 300	—	1 899 900	—	
IV.		Vermögens-Rechnung.							
	1	Rechnung: Einbringen der Stadt	4 454 811	63	4 454 811	63	4 454 811	63	
	2	" Anleihe alter Schlachthof	109 000	—	103 800	—	98 400	—	
	3	" Anleihe Stadtkasse 14 500 000,— Schuldentilgung: Anleihe 1903 J: 657 000,— " 1905 M: 1 058 000,— 1 715 000,—	12 785 000	—	12 569 500	—	12 346 000	—	
	4	Rechnung: Schuld bei der Anleihekasse . .	146 455 74	99	155 255 74	99	164 655 74	99	
	5	" Schuld bei der Anleihekasse für überwiesenen Grundbesitz	390 800	—	385 200	—	379 400	—	
	6	" Grundstückschulden	65 423 47	01	66 623 47	01	67 823 47	01	
	7	" Zinsen- und Tilgungs-Rücklage	135 494 7	50	80 494 7	50	25 494 7	50	
	8	" Schuld bei der Sparkasse	3 000 000	—	3 000 000	—	3 000 000	—	
		Summe	432 824 81	13	435 061 81	13	437 814 81	13	

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 26. Februar 1918 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf Zwei Millionen sechshundertachtzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister:
Dr. Gehler.



9. Haushaltsplan

der Beteiligungen der Stadt Düsseldorf
an gewerblichen Unternehmungen
für 1918.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
		Kasse.						
I.		Erfolg-Rechnung. (Gewinnposten.)						
	1	Rheinische Bahngesellschaft: a. Gewinnanteil	334 800	—	350 000	—	335 000	—
		b. Vergütung	5 838	75	7 500	—	6 000	—
		Summe 1	340 638	75	357 500	—	341 000	—
	2	Rheinische Genossenschaft zur wirtschaftlichen Förderung von Handwerk und Gewerbe, Gewinnanteil	—	—	—	—	—	—
		Summe 2 für sich.	—	—	—	—	—	—
	3	Getreidehaus, G. m. b. H.: Zinsen	2 250	—	2 250	—	2 250	—
		Summe 3 für sich.	—	—	—	—	—	—
	4	Zinsen von Beständen	—	—	—	—	—	—
		Summe 4 für sich.	—	—	—	—	—	—
		Summe I (1—4)	342 888	75	359 750	—	343 250	—
II.		Bestand-Rechnung.						
	1	Kassenbestand	—	—	—	—	—	—
	2	Aus der Anleihekasse	166 419	48	200 000	—	200 000	—
		Summe II	166 419	48	200 000	—	200 000	—
		Summe I	342 888	75	359 750	—	343 250	—
		Gesamtsumme	509 308	23	559 750	—	543 250	—

Die Anleihe beträgt . . 15 000 000
 Bis 1. April
 1918 werden
 voraussichtlich
 verwandt sein 10 500 000
 Für 1918 vor-
 gesehen . . . 200 000

10 700 000
 Rest 4 900 000

Da sich bei der Natur des Unter-
 nehmens der Bedarf nicht genau
 übersehen läßt, so erhebt sich der
 Kredit im Falle des Mehrbedarfs
 stets um den Anleiherest.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
Kasse.									
I. Erfolg-Rechnung. (Verlustposten.)									
	1	Rhein. Bahngesellschaft: a) Stückzinsen b) Verwaltungskosten	216	10	2 000	—	2 000	—	
		Summe 1	218	10	2 100	—	2 100	—	
	2	Rhein. Genossenschaft zur wirtschaftl. Förderung von Handwerk und Gewerbe: Verwaltungskosten Summe 2 für sich.	11	50	50	—	50	—	
	3	Getreidehaus, G. m. b. H., Stückzinsen Summe 3 für sich.	—	—	—	—	—	—	
	4	Zinsen der Anleihe Summe 4 für sich.	408 002	38	412 516	—	414 396	—	
	5	Allgemeine Unkosten Summe 5 für sich.	29 176	25	—	—	—	—	
	6	Tilgung Summe 6 für sich.	50 900	—	53 000	—	55 600	—	
		Summe I (1—6)	488 308	23	467 666	—	472 146	—	
II. Bestand-Rechnung.									
Erwerb von Beteiligungen.									
	1	Rhein. Bahngesellschaft-Aktien (Kurssumme und Erwerbskosten)	21 000	—	92 084	—	71 104	—	
	2	Rhein. Genossenschaft zur wirtschaftlichen Förde- rung von Handwerk und Gewerbe (Anteile)	—	—	—	—	—	—	
	3	Getreidehaus, G. m. b. H. (Teilschuldverschreibungen)	—	—	—	—	—	—	
		Summe II	21 000	—	92 084	—	71 104	—	
		Summe I	488 308	23	467 666	—	472 146	—	
		Summe	509 308	23	559 750	—	543 250	—	
	4	Kassenbestand	—	—	—	—	—	—	
		Gesamtsumme	509 308	23	559 750	—	543 250	—	

Zu 5: Das Istergebnis 1916 stellt eine unberücksichtigte Ausgabe dar an Druck- und Stempelkosten für die Zinsfcheinreihe 1917—1927 der Anleihe 1907 N.

Zu 6: Tilgungsplan.
 $\frac{1}{2}\%$ von 9200000 M. 46000 M.
 Ersparne Zinsen
 $\frac{1}{4}\%$ von 240100 M.
 Tilgung 9604 „
 Zur Abrundung 4 „
 Summe 55600 M.

Die Stadt beschl. am 1. 10. 1917
 6707 Aktien à 1000 M. der Rhein.
 Bahngesellschaft, 25 Anteile à
 200 M. der Rhein. Genossenschaft,
 50 000 M. $\frac{1}{4}\%$ ige Teilschuld-
 verschreibungen der Getreidehaus,
 G. m. b. H.

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 22. Januar 1918 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von fünfhundertdreiundvierzigtausendzweihundertfünfzig Mark.

Der Oberbürgermeister
 In Vertretung:
 Dr. Helemann.



10. Haushaltsplan
der städtischen Hypothekenverwaltung
für das Rechnungsjahr 1918.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥	
I.		Vermögen.							
		Von der Stadtkasse aus Anleihemitteln:							
	1	für erste Hypotheken	—	—	3 000 000	—	3 000 000	—	Zu 1. Die Mittel aus den Anleihen 1900, 1908 und 1911 im Gesamtbetrage von 800 000 ℳ. werden bis 31. 3. 1918 ganz verbraucht sein. Aus der Anteihe 1918 stehen zur Verfügung 3000 000 ℳ. Der Bedarf für 1918 ist mit 8000 000 ℳ. angenommen.
	2	für zweite Hypotheken	576 526	83	500 000	—	500 000	—	Zu 2. Aus der Sportaffenanteile für zweite Hypotheken im Betrage von 3 000 000 ℳ. werden bis 31. 3. 1918 verbraucht sein 1500 000 ℳ. Der Bedarf für 1918 ist mit 600 000 ℳ. angenommen.
		Rückzahlungen:							
	3	a) von ersten Hypotheken	48 000	—	—	—	—	—	Die Beträge zu 3 u. 4 werden wieder zu Reuansstellungen verwandt.
		b) Tilgungsraten	45 761	43	50 000	—	50 000	—	
	4	a) von zweiten Hypotheken	—	—	—	—	—	—	
		b) Tilgungsraten	14 773	17	20 000	—	20 000	—	
	5	Aus der Tilgungsrücklage A zur Tilgung der Anleihen für erste Hypotheken	188 000	—	199 000	—	293 000	—	Am 1. 11. 1918 bei Abt. III Nr. 3 zu verausgaben.
	6	Aus der Tilgungsrücklage B zur Tilgung der Anleihen für zweite Hypotheken	—	—	—	—	—	—	
		Summe Abt. I			3 769 000	—	3 863 000	—	
II.		Betrieb.							
		Zinsen von Hypothekendarlehen:							
	1	Erste Hypotheken	2 636 839	69	2 762 017	63	2 746 116	10	
		4% von 1 553 000 ℳ. = 62 120,— ℳ.							
		4 1/4% " 6 252 000 " = 265 710,— "							
		4 1/2% " 54 023 000 " = 2 431 035,— "							
		4 3/4% " 172 000 " = 8 170,— "							
		62 000 000 ℳ. = 2 767 035,— ℳ.							
		Dazu 4 1/2% von 3 000 000 " = 67 500,— "							
		auf 1/2 Jahr							
		Zusammen 65 000 000 ℳ. = 2 834 535,— ℳ.							
		Hiervon ab die Einnahme der Rücklagen Abt. III = 88 418,90 "							
		bleiben 2 746 116,10 ℳ.							
		Zu übertragen			2 762 017	63	2 746 116	10	Von Reuansstellungen.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	P	M	P			
I.		Vermögen.							
		Zur Gewährung von Hypothekendarlehen:							
	1	Erste Hypotheken	25 000	—	3 050 000	—	3 050 000	Bgl. Nr. 1 u. 3 der Einnahme.	
	2	Zweite Hypotheken	591 300	—	520 000	—	520 000	Bgl. Nr. 2 u. 4 der Einnahme.	
		An die Anleihenkasse:							
	3	Tilgungsraten der Anleihen für erste Hypotheken	188 000	—	199 000	—	293 000	Zu 3. Gemäß Tilgungsplan. Anleihe 1900: erster Abschnitt . . . 59 500,— M. zweiter 86 500,— " Anleihe 1908 . . . 107 000,— " " 1911 60 000,— " auf 293 000,— M. Fällig am 1. 11. 1918. Zu 4. Die Tilgung beginnt 1919.	
	4	Tilgungsrate der Spartassenanleihe für zweite Hypotheken	—	—	—	—	—	Zu 4. Die Tilgung beginnt 1919.	
		Rückzahlungen an die Stadtkasse:							
	5	Betriebskapital 1 000 000 M.	—	—	—	—	—		
	6	Kapitalbestand A aus getilgten Anleihen für erste Hypotheken 862 500 M.	—	—	—	—	—	Zu 6. Bestand aus 1916 663 500,— M. Zugang 1917 . . . 199 000,— " Bestand 1. 4. 1918 862 500,— M.	
	7	Kapitalbestand B aus getilgten Anleihen für zweite Hypotheken — M.	—	—	—	—	—		
		Summe Abt. I			3 769 000		3 863 000		
II.		Betrieb.							
		An die Anleihenkasse:							
	1	Zinsen von Anleihen für erste Hypotheken	2 299 894	21	2 387 017	09	2 378 780	62	Voranschlägliche Schuld En.de 1918
		a) 3½% Anleihe 1900 H 291 852,29 M.							8 532 500 M.
		b) 4% " 1900 H 427 691,66 "							10 653 500 "
		c) 4% " 1908 O 791 236,67 "							19 718 500 "
		d) 4% " 1911 R 800 000,— "							19 940 000 "
		e) 4% " 1918 T — "							
		3 000 000 M. auf ½ Jahr = 60 000,— "							3 000 000 "
		Zusammen 2 378 780,62 M.							61 844 500 M.
		zu a—c planmäßig zu zahlen, zu d u. e auf besondere Anweisung.							
		Zu übertragen			2 387 017	09	2 378 780	62	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1917	1918			
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
II.		Übertrag	—		2 762 017	63	2 746 116	10	
	2	Zweite Hypotheken	54 502	71	90 000	—	91 250	—	Von Renausleihungen.
		5% von 750 000 M. = 37 500,— M.							
		5 1/2% „ 750 000 „ = 41 250,— „							
		1500 000 M. = 78 750,— M.							
		Dazu 5% „ 500 000 „ = 12 500,— „							
		auf 1/2 Jahr							
		Zusammen 2 000 000 M. = 91 250,— M.							
	3	Unkostenvergütungen bei Gewährung von ersten Hypotheken	860	—	150 000	—	150 000	—	
	4	Desgleichen bei Gewährung von zweiten Hypotheken	12 196	—	10 000	—	10 000	—	
	5	Kursgewinne	—	—	—	—	—	—	
	6	Schätzungsgebühren	1 346	—	3 000	—	3 000	—	
	7	Sonstige Einnahmen							
		a) aus dem ersten Hypothekengeschäft . .	4 106	31	3 345	—	3 965	—	
		b) aus dem zweiten Hypothekengeschäft .	250	—	500	—	250	—	
		Summe Abt. II			3 018 862	63	3 004 581	10	
III.		Rücklagen.							
	1	Rücklage für Kursverluste							Su 1. Bestand aus 1916 66 804,46 M. Zinsen 1917 . . . 2 672,18 „ Bestand 1. 4. 18 69 476,64 M.
		Zinsen	2 569	40	2 672	18	2 779	07	
	2	Stempelsteuerrücklage							Su 2. Bestand aus 1916 97 898,92 M. Aus dem Über- schuß 1916 . . . 30 000,— „ Zinsen 1917 . . . 5 086,76 „ Bestand 1. 4. 18 132 480,68 M.
		Zinsen	3 745	92	3 895	76	5 299	59	
		Zu übertragen 201 966,32 M.			6 567	94	8 078	66	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1917	1918			
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
II.		Übertrag	—	—	2 387 017	09	2 378 780	62	
	2	Zinsen von der Sparkassenanleihe für zweite Hypotheken	45 141	47	74 375	—	74 375	—	Borausfichtliche Schuld Ende 1918: 2 000 000 M.
		4 1/4% von . . . 1 500 000 M. = 63 750,— M. 4 1/4% " . . . 500 000 " = 10 625,— "							
		Zusammen 2 000 000 M. = 74 375,— M. auf besondere Anweisung zu zahlen.							
	3	An die Stadtkasse 4% Zinsen von dem Betriebskapital von 1 000 000 M. fällig 1. 10. und 1. 4.	40 000	—	40 000	—	40 000	—	Schuld Ende 1918: 1 000 000 M.
	4	Stempelfkosten	—	—	15 000	—	15 000	—	
	5	Kursverluste	—	—	135 000	—	135 000	—	
	6	Kosten der Schätzungen	792	—	2 000	—	2 000	—	
	7	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung Beitrag zu den Verwaltungskosten . . .	20 000	—	20 000	—	20 000	—	
	8	Sonstige Ausgaben							
		a) aus dem ersten Hypothekengeschäft . .	250	40	3 845	54	2 300	48	
		b) aus dem zweiten Hypothekengeschäft .	11	—	625	—	125	—	
		Summe Abt. II			2 677 862	63	2 667 581	10	
III.		Rücklagen.							
	1	Rücklage für Kursverluste	—	—	2 672	18	2 779	07	Die nicht verwendeten Beträge zu Nr. 1.—8 werden den Kapitalbe- ständen zugeführt.
	2	Stempelsteuerrücklage	—	—	3 895	76	5 299	59	
		Zu übertragen			6 567	94	8 078	66	

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
III.		Übertrag	201 966,32	—	6 567 94	8 078 66			
	3	Tilgungsrücklage A Zinsen 13 770,63 M. Desgl. des Kapitalbestandes A aus getilgten Anleihen von 862 500 M. = 34 500,— „ Vergl. Ausgabe Abt. I Nr. 6.	344 265,67 „	39 436 59	41 014 06	48 270 63	Zu 3. Bestand aus 1916 361 851,61 M. Aus dem Überschuß 1916 . . . 135 000,— „ Zinsen 1917 . . . 16 557,39 „ Desgl. des Kapitalbestandes A . . . 29 856,67 „ 543 265,67 M. Abgang: Tilgung zum 1. 11. 1917 . . . 189 000,— „ Bestand 1. 4. 18 344 265,67 M.		
	4	Tilgungsrücklage B Zinsen	28 933,37 „	639 25	664 82	1 157 33	Zu 4. Bestand aus 1916 16 620,55 M. Aus dem Überschuß 1916 . . . 11 200,— „ Zinsen 1917 . . . 1 112,63 „ Bestand 1. 4. 18 28 933,37 M.		
	5	Sicherheitsrücklage A Zinsen	743 911,95 „	22 333 57	23 226 92	29 756 48	Zu 5. Bestand aus 1916 690 673,01 M. Aus dem Überschuß 1916 . . . 134 626,94 „ Zinsen 1917 . . . 28 612,— „ Bestand 1. 4. 18 743 911,95 M.		
	6	Sicherheitsrücklage B Zinsen	28 895,01 „	638 10	663 63	1 155 80	Zu 6. Bestand aus 1916 16 590,68 M. Aus dem Überschuß 1916 . . . 11 196,08 „ Zinsen 1917 . . . 1 115,86 „ Bestand 1. 4. 18 28 895,01 M.		
		Summe Abt. III	1 347 972,32 M.		72 137 37	88 418 90			
		Wiederholung.							
I.		Vermögen			3 769 000	3 863 000			
II.		Betrieb			3 018 862 63	3 004 581 10			
III.		Rücklagen			72 137 37	88 418 90			
		Summe der Einnahme			6 860 000	6 956 000			

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1916		1917	1918	
			M	₰	M	₰	
III.		Übertrag	—	—	6 567 94	8 078 66	
	3	Tilgungsrücklage A	188 000	—	41 014 06	48 270 63	
	4	Tilgungsrücklage B	—	—	664 82	1 157 33	
	5	Sicherheitsrücklage A	—	—	23 226 92	29 756 48	
	6	Sicherheitsrücklage B	—	—	663 63	1 155 80	
		Verteilung des Überschusses:					
	7	Zu Rücklagen A	299 626 94	—	315 500	310 000	
	8	Zu Rücklagen B	22 393 03	—	25 500	27 000	
		Summe Abt. III			413 137 37	425 418 90	
		Wiederholung.					
I.		Vermögen			3 769 000	3 863 000	
II.		Betrieb			2 677 862 63	2 667 581 10	
III.		Rücklagen			413 137 37	425 418 90	
		Summe der Ausgabe			6 860 000	6 956 000	
		„ „ Einnahme			6 860 000	6 956 000	
		Gleicht sich aus.					

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 26. Februar 1918 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf sechs Millionen neunhundertsechszundfünfzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Buck.

II. Haushaltsplan der städtischen Sparkasse zu Düsseldorf. Kalenderjahr 1918.

Abt.	Nr.	Einnahme	Ist-Ergebnis 1916		Voranschlag Kalenderjahr				Bemerkungen
					1917		1918		
			M	₰	M	₰	M	₰	
A. Sparkassenstock.									
I.		Zinsen von ausstehenden Forderungen . .	5 940 000	—	6 688 000	—	6 820 000	—	Von 155 Millionen Mark zum Durchschnittszinssfuß von 4,40%.
II.		Sonstige Einnahmen (Miete aus Grundbesitz, von Schrankfächern, Versicherungsgebühren u. a.)	34 000	—	22 500	—	30 000	—	
Summe					6 710 500	—	6 850 000	—	
B. Sicherheitsrücklage.									
I.	1	Zinsen von ausstehenden Forderungen sowie Mieten von Grundstücken u. a.	206 000	—	215 000	—	240 000	—	Vgl. Sparkassenstock Ausg. III, 2b. (In 1916 wurde der ganze liberale Schuß der Sicherheitsrücklage über- wiegen.)
	2	Die Hälfte des Betriebsüberschusses des Sparkassenstocks	* 810 000	—	222 500	—	350 000	—	
Summe					437 500	—	590 000	—	
C. Alterssparkasse.									
I.	1	Von der Sparkasse $\frac{1}{4}$ Zinsen von dem Spar- einlagenguthaben der Mitglieder	4 500	—	5 000	—	6 000	—	Vgl. Sparkassenstock Ausgabe I. 2.
	2	Zinsen von dem bei der Sparkasse angelegten Alterssparkassenguthaben der Mitglieder . .	5 600	—	5 000	—	6 000	—	
	3	Prämienzuschuß des Sparkassenstocks	10 000	—	10 000	—	10 000	—	
Summe					20 000	—	22 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis 1916		Voranschlag Kalenderjahr				Bemerkungen
			M	P	1917		1918		
					M	P	M	P	
A. Sparkassenstud.									
I.	1	Zinsen von Spareinlagen an die Einleger	4 257 000	—	4 600 000	—	5 300 000	—	Bon 145 Millionen Mark zum Durchschnittszinssfuß von 3,65% = 5 292 500 Mk., rd. 5 300 000 Mk.
	2	An die Alterssparkasse ¼ Zinsen von dem Spareinlagenguthaben der Mitglieder	4 500	—	5 000	—	6 000	—	Bgl. Alterssparkasse. Einnahme I. 1.
	3	Zinsen für aufgenommene Darlehen	565 000	—	1 365 000	—	514 000	—	10 000 000 Mk. zu 5 1/4% = 5 125 000 Mk., rd. 5 140 000 Mk.
	4	Prämienzuschuß an die Sammelkasse	13 500	—	20 000	—	20 000	—	
		Summe Abt. I			5 990 000	—	5 840 000	—	
II. Geschäftskosten.									
	1	a) Persönliche Ausgaben laut besonderer Nachweisung für Gehälter, Witwen- und Waisengelder u. a.	192 000	—	196 972 10	—	203 772 10	—	
		b) Sächliche Ausgaben.							
	2	An die Kasse der Allgemeinen Verwaltung: a) Miete für die von der Sparkasse benutzten Räume in städtischen Gebäuden, für Heizung und Beleuchtung der sämtlichen Geschäftsstellen sowie für die Lieferung der Schreibgegenstände	22 000	—	22 000	—	22 000	—	
		b) Entschädigung für von der städtischen Druckerei gelieferte Drucksachen	3 300	—	2 400	—	2 400	—	
	3	Beschaffung und Unterhaltung der Möbel u. a.	3 800	—	3 000	—	6 000	—	
	4	Für Sparbücher, Kontenkarten, Buchbinderarbeiten, Fachschriften usw.	7 800	—	10 000	—	20 000	—	
	5	Rücklage zur Errichtung, Ausstattung und Unterhaltung von Zweigstellen (Bestand am 1. 1. 1918 rund 38 000 Mk.)	15 000	—	20 000	—	30 000	—	Aus dieser Rücklage, die als Restausgabe zu führen ist, werden alle Bedürfnisse für die Zweigstellen bestritten, u. a. auch die Miete für Gollenbach und Worringersgr.
	6	Sonstige Ausgaben und zur Abrundung	16 600	—	11 127 90	—	15 827 90	—	
		Summe Abt. II			265 500	—	300 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zft.-Ergebnis 1916		Voranschlag Kalenderjahr				Bemerkungen
			M	₰	1917		1918		
					M	₰	M	₰	
III.		Gewinn.							
	1	An die Alterssparkasse, Prämienzuschuß . .	10 000	—	10 000	—	10 000	—	
	2	a) An den Garantieverband	—	—	222 500	—	350 000	—	
		b) „ die Sicherheitsrücklage	810 000	—	222 500	—	350 000	—	Bgl. Einnahme. Sicherheitsrücklage.
		Summe Abt. III			455 000	—	710 000	—	
		Hierzu „ „ II			265 500	—	300 000	—	
		„ „ „ I			5 990 000	—	5 840 000	—	
		Summe			6 710 500	—	6 850 000	—	
		B. Sicherheitsrücklage.							
I.		Unterhaltung der Gebäude, Abschreibungen usw. sowie zur rentbaren Anlegung . .	—	—	437 500	—	590 000	—	
		Summe für sich.							
		C. Alterssparkasse.							
I.		Zinsen und Prämien an die Mitglieder oder zur rentbaren Anlegung	—	—	20 000	—	22 000	—	
		Summe für sich.							
		Wiederholung der Einnahme.							
		A. Sparkassenfond			6 710 500	—	6 850 000	—	
		B. Sicherheitsrücklage			437 500	—	590 000	—	
		C. Alterssparkasse			20 000	—	22 000	—	
		Summe der Einnahme			7 168 000	—	7 462 000	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Ist-Ergebnis 1916		Vorausschlag Kalenderjahr				Bemerkungen
			M	P	1917		1918		
					M	P	M	P	
		Wiederholung der Ausgabe.							
		A. Sparkassenfond			6 710 500	—	6 850 000	—	
		B. Sicherheitsrücklage.			437 500	—	590 000	—	
		C. Alterssparkasse			20 000	—	22 000	—	
		Summe der Ausgabe			7 168 000	—	7 462 000	—	
		Die Einnahme beträgt			7 168 000	—	7 462 000	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 18. September 1917 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf sieben Millionen vierhundertzweiundsechszigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. **Antthias**.

12. Haushaltsplan der Städtischen Sparkasse

für das Jahr Oktober 1917—1918.

Abt.	Nr.	Einnahme	Festsetzung für				Bemerkungen
			das Vorjahr		1917/18		
			M	ℳ	M	ℳ	
I.	1	Zinsen von den bei der Sparkasse hinterlegten Beständen im mutmaßlichen Gesamtbetrage von 400 000 M. Hiervon 100 000 M. auf 1 Jahr zu 4% 4000 M. 300 000 M. auf 1/2 Jahr zu 4% 6000 „	10 000	—	10 000	—	
		2 Für Einlagebücher	160	—	160	—	
		3 Zuschuß der Sparkasse	20 000	—	20 000	—	
		Summe der Einnahme	30 160	—	30 160	—	
Ausgabe							
I.	1	Für Prämien an die Einleger	27 400	—	27 400	—	
		2 Kosten der Einlagebücher	160	—	160	—	
		3 Verwaltungskosten:					
		a) Sparkassendirektor Heuser, für Leitung der Geschäfte	300	—	300	—	
		b) für Abhaltung der sonntäglichen Empfangstermine	1 300	—	1 300	—	
		c) für Schreibhilfe	750	—	750	—	
		d) für Reinigung und Heizung der Sitzungsräume	100	—	100	—	
		e) für Drucksachen, Buchbinderarbeiten und zur Abrundung	150	—	150	—	
		Summe der Ausgabe	30 160	—	30 160	—	
		Die Einnahme beträgt	30 160,—	M.			
" Ausgabe "	30 160,—	"					
Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 5. Juni 1917 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf dreißigtausendeinhundertsechzig Mark.

Der Oberbürgermeister.
J. R.: Dr. Matthias.

13. Haushaltsplan der städtischen Tonhalle und des Weingeschäfts.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
A. Tonhalle.									
I.		Verwaltungskosten.							
	1	Von der Weinkasse, anteiliger Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	800		800		800	Stehen beim Weingeschäft Abt. I Nr. 4 in Ausgabe.	
		Summe Abt. I für sich.							
II.		Grundstück und Gebäude.							
	1	Westdeutscher Einkaufsverband m. b. H., Miete für drei Räume im Unterhause an der Tonhallenstraße	1 000		1 000		1 000	<p>Zu 1. Vertrag v. 19. 6. 16; gültig bis 1.7.19. Zahlbar vierteljährlich im voraus.</p> <p>Zu 2. Vertrag vom 17. Dezember 1907; gültig bis zur Kündigung. Zahlbar viertelj. i. voraus.</p> <p>Zu 3. Übereinkommen, gültig bis zur Kündigung. Zahlbar monatl. n. Ablauf.</p> <p>Zu 4. Vertrag vom 18. Okt. 1916; gültig bis 31. 3. 1923. Zahlbar monatl. im voraus. Für die Dauer des Krieges ist die Pacht auf 400 M. monatl. ermäßigt (f. § 5 des Vertrages).</p> <p>Zu 5. Vertrag vom 29. 4. 1911. Zahlbar vierteljährlich im voraus.</p> <p>Zu 6. Stehen beim Weingeschäft Abt. III Nr. 10a in Ausgabe.</p>	
	2	Fütterer, Heinrich, Friseur, Miete für Wohnung und Ladenlokal an der Schadowstraße	6 750		6 900		6 900		
	3	Miete aus zwei kleinen Wohnräumen (Wohnung des Gärtners)	180		180		180		
	4	Flehmgig, Otto, Pächter, Miete für die Tonhallenwirtschaft und den Garten	4 800		12 000		12 000		
	5	Madut, Hermann, Miete für eine Wohnung in der zweiten Etage	600		600		600		
	6	Weinkasse, Miete für den Keller unter der Tonhalle	1 500		1 500		1 500		
		Summe Abt. II			22 180		22 180		
III.		Sozial-Verwendung.							
	1	Eintrittsgelder	17 989	50	18 000		20 000	Zu 2. Durchlaufend. Siehe Ausgabe Abt. IV Nr. 4.	
	2	Lustbarkeitsteuer für die von der Stadt veranstalteten Konzerte	1 798	95	1 800		2 000		
	3	Miete für Benutzung der Säle (ohne Wirtschaftsbetrieb)	12 750		8 000		6 000		
		Zu übertragen			27 800		28 000		

Abt.	Nr.	Einnahme	Zielergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
III.		Übertrag			27 800		28 000		
	4	Für Ausschmückungsarbeiten	400		250		250		
	5	Für Numerieren der Stühle	430	86	250		250		
	6	Für Benutzung der Orgel	430		250		250		
	7	Für Feuerwachen und für sonstige Verrichtungen	1 419	66	1 200		1 200		
	8	Für Saalreinigung	1 149		500		500	S. Ausgabe Abt. IV Nr. 9.	
	9	Gewinn aus der Kleiderablage	19 313	70	13 000		17 000	S. Ausgabe Abt. IV Nr. 11.	
	10	Gewinn aus der Abortanlage			300		350		
	11	Musikverein, Beitrag zu der Dienstkleidung des Orchesterdieners	20		20		20	S. Ausgabe Abt. IV Nr. 8.	
		Summe Abt. III			43 570		47 820		
IV.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasser.							
		a) Heizung.							
		Nichts.							
		b) Reinigung.							
	1	Fütterer, Ladenpächter, Schornsteinfegerlöhne	12		12		12	Zu 1, 2 u. 3: Vertragsmäßig.	
		c) Beleuchtung.							
	2	Flehmig, Pächter, Kosten der Beleuchtung der Wirtschaftsräume und seiner Wohnung	1 851	75	2 000		2 000	Zu 2. Siehe auch Abt. VII Nr. 8b der Ausgabe.	
	3	Flehmig, Pächter, Kosten des verbrauchten Kraftstromes	1 752	58	1 500		1 700	Zu 3. Siehe auch Abt. VII Nr. 10b der Ausgabe.	
	4	Für Beleuchtung der Säle	8 057	11	5 000		5 000	Zu 5. Stehen beim Weingeschäft Abt. III Nr. 7 im Ausgabe.	
	5	Beitrag der Weinkasse zu den Beleuchtungskosten	1 750		1 750		1 750	Zu 6. Vertragsmäßig 20% des Wassergeldes für den Wirtschaftsbetrieb; für die Kühlanlage den vollen Betrag. Siehe auch Abt. VII Nr. 11 der Ausgabe.	
		d) Wasser.							
	6	Flehmig, Pächter, Kosten des verbrauchten Wassers (einschl. Kühlanlage)	1 074	36	1 000		1 000	Zu 7. Vertragsmäßig.	
	7	Fütterer, Ladenpächter, für Wasser	54		54		54	Zu 8. Stehen beim Weingeschäft Abt. III Nr. 8 im Ausgabe.	
	8	Kellerverwaltung, f. Fässer- u. Flaschenpflung	150		150		150		
		Summe Abt. IV			11 466		11 666		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917	1918		
			M	₰	M	₰		M
V.		Inventar.						
	1	Von Dritten erstattete Kosten für Reparatur beschädigter Inventariensstücke. Leihlohn für Tische, Stühle u. dgl.	14 60		100		50	
		Summe Abt. V für sich.						
VI.		Wein.						
	1	Reingewinn aus dem Weinverkauf	109 284 72		42 000		70 000	Siehe Weingeschäft Ausgabe Abt. V.
		Summe Abt. VI für sich.						
VII.		Zusgemein.						
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Abrundung	1 958 10		84		84	
		Summe Abt. VII für sich.						
VIII.		Zuschüsse.						
	1	Zuschuß der Stadtkasse	17 793 92		77 600		55 350	Wird auf besondere Anweisung bei der Stadtkasse erhoben.
		Summe Abt. VIII für sich.						
		Wiederholung der Einnahme.						
		A. Tonhalle.						
I.		Verwaltungskosten			800		800	
II.		Grundstück und Gebäude			22 180		22 180	
III.		Lokalverwendung			43 570		47 820	
IV.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasser			11 466		11 666	
V.		Inventar			100		50	
VI.		Wein			42 000		70 000	
VII.		Zusgemein			84		84	
VIII.		Zuschüsse			77 600		55 350	
		Summe A			197 800		207 950	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
		A. Tonhalle.							
I.		Verwaltungskosten.							
		a) Persönliche Ausgaben.							
	1	Gehälter der Beamten und Angestellten . .	12 925	96	14 800	—	15 220	—	Zu 1. Laut Gehalts-Nachweisung.
	2	Kassierer, Ausfallgelber	100	—	100	—	100	—	Zu 2. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	3	1/2 der Witwenpension an Frau Küpper (der verstorbenen Chemann war Bote)	273	60	273	60	273	60	Zu 3. Die andere Hälfte zahlt das Gartenamt.
	4	Beitrag zur Invaliden- und zur Krankenversicherung zu Nr. 1	210	34	250	—	250	—	Zu 4 und 5. Zahlbar auf besondere Anweisung.
	5	Beitrag zur Rentenkasse	20	40	158	40	158	40	
	6	An die Weinkasse, anteiliger Beitrag für die Unfallversicherung der Tonhallenarbeiter bei der Lagerei-Berufsgenossenschaft . .	150	—	150	—	150	—	Zu 6. Siehe auch Einnahme Weingeschäft Abt. II Nr. 4.
		b) Sächliche Ausgaben.							
	7	An die Kasse der allgemeinen Verwaltung a) Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten 2 500 M. b) Anteil an den Gehältern der bauleitenden Beamten 2 000 „	4 500	—	4 500	—	4 500	—	Zu 7 a u. b. Zahlbar vierteljährlich nach Ablauf.
	8	Desgl., Pauschalsumme für gelieferte Drucksachen	200	—	200	—	200	—	
	9	Bedürfnisse für die Geschäftsräume	725	78	450	—	1 000	—	
	10	Sonstige kleine Ausgaben	601	73	400	—	400	—	
		Summe Abt. I			21 282	—	22 252	—	
II.		Garten.							
	1	Zur Unterhaltung der Gartenanlagen einschließlich der Werkzeuge und der Arbeitslöhne	2 461	44	4 000	—	4 000	—	
	2	Für Außenschmuck u. Bepflanzen der Blumenlästen	217	—	350	—	350	—	
	3	An die Kasse der öffentlichen Anlagen für die aus der Baumschule der öffentlichen Anlagen zu beziehenden Bäume, Sträucher usw.	200	—	200	—	200	—	
		Summe Abt. II			4 550	—	4 550	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Kapitalbetrag am Schlusse 1918		Zn-Ergebnis 1916		Rech- nungs- jahr 1917		Rechnungsjahr 1918				Zinssub %	
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	Verzinsung		Tilgung			
III.	1	Zinsen und Schuldentilgung.												
		Donhallen-Anleihen												
		a) in Beteiligungsscheinen 636 000	112 800	—	14 556	—	14 220	—	4 284	—	9 600	—	3 1/2	
		b) 1888 bei der Landesbank der Rheinprovinz 700 000	381 670	82	33 250	—	33 250	—	14 997	14	18 252	86	3 3/4	
		c) bei der Sparkasse (früher 1901 Stuttgart) 500 000	263 024	87	29 653	66	29 639	81	10 895	59	18 729	81	4	
		Summe 1 836 000	757 495	69	77 459	66	77 109	81	30 176	73	46 582	67		

Bemerkung. Zu a. Fällig am 2. 1. Zu b. Fällig je zur Hälfte am 30. 6. und 31. 12. Zu c. Fällig mit 5635,09 M. Zinsen am 1. 10. und mit 5260,50 M. Zinsen am 31. 3. Die Tilgung ist fällig am 1. 10.

76 759,40 M.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Zfstergebnis 1916		Voranschlag			Bemerkungen
			M	Pf	1917	1918		
IV.		Localverwendung.						
		Konzertkosten.						
	1	Städtische Orchesterklasse für Verwendung des Orchesters	25 000	—	25 000	—	25 000	Zahlbar monatlich nach Ab- lauf.
	2	Ersatzkapellen	140	—	2 500	—	1 000	
	3	Tageskosten (Kartenverkauf, Kontrolle) . . .	654	—	1 000	—	1 000	
	4	Luftbarkeitssteuer für die von der Stadt ver- anstalteten Konzerte	1 798	95	1 800	—	2 000	Durchlaufend. S. Einnahme Abt. III Nr. 2.
	5	Zeitungsanzeigen, Druckkosten der Eintritts- karten usw.	3 528	13	3 500	—	3 500	
	6	Instandhaltung und Stimmen der Orgel .	122	—	600	—	600	
		Zu übertragen			34 400		33 100	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Vorausschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	Pf	M	Pf		M	Pf
		Übertrag			34 400		33 100	Zu Nr. 7. Laut Spezialvertrag.	
IV.	7	Organist Meisen für die Beaufsichtigung der Orgel	50		360		100	Zu Nr. 8.	
	8	Dienstkleidung des Orchesterdieners	—		40		40	S. Einnahme Abt. III Nr. 10.	
		Kosten bei der Vermietung der Säle.						Die Kosten tragen je zur Hälfte die Tonhallenkasse und der Musikverein. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Restausgabe betrug am 1. 4. 1917: 83,50 M.	
	9	Bergütung an den Pächter für Reinigen der Säle bei Stuhlfreihen-Veranstaltungen und Arbeitslöhne für Aus- und Einräumen	2 798	37	1 500		2 500	S. Einnahme Abt. III Nr. 8.	
	10	Ausschmückungsarbeiten usw.	—		300		300		
	11	Kleiderablage	6 074	33	3 000		5 000	Infolgeübernahme in eigenen Betrieb (vgl. Einn. III. 9).	
		Summe Abt. IV			39 600		41 040		
V.		Bauten.							
	1	Unterhaltung der Gebäulichkeiten	10 667	89	6 090		15 600	Die bei den Nummern 1 bis 3 im Rechnungsjahre nicht verausgabten Beträge sind in Restausgabe nachzuweisen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1917: 22 515,60 M. Über ihre Verwendung ist Bestimmung getroffen.	
	2	Unterhaltung und Ergänzung der Möbel- und Inventarierstücke	5 836	82	1 860		7 800		
	3	Instandhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Beleuchtungs-, Klingel-, Telephon-, maschinellen, Lüftungs- und Heizungsanlagen .	5 570	47	5 500		6 500		
		Summe Abt. V			13 450		29 900		
VI.		Steuern und Abgaben.							
	1	Feuerversicherungsbeiträge	5 519	74	1 100		1 100	Zu Abt. VI Nr. 1. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Die Restausgabe betrug am 1. April 1917: 888,86 M.	
	2	Gewerbegerichtsbeitrag	—		20		20		
	3	Kanalbetriebsgebühr	1 273	30	1 273	65	1 273	30	
	4	Stadtkasse, Beitrag zur Haftpflichtversicherung mit der Versicherungs-Vereinsgesellschaft Allianz	154		160		170		
		Summe Abt. VI			2 553	65	2 563	30	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iftergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917			1918	
			M	₰	M	₰		M	₰
VII.		Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasser.							
		a) Heizung.							
	1	Heizungsmaterial und Lohn eines Heizers	10 320	89	10 000	—	15 000		
		b) Reinigung.							
	2	Reinigen der Büroräume, Straßen u. Kanäle	1 504	33	1 500	—	1 800	Zu 2. Einschließlich des an die Fuhrparkkasse für die Reinigung der Tonhallen- und der Schadowstraße zu zahlenden Betrages von 543,40 M.	
	3	Reinigen der Schornsteine	24	80	30	—	30		
	4	An die Fuhrparkkasse für die Abfuhr der Müll- und Hausabfälle	900	—	1 200	—	1 200		
		c) Beleuchtung.							Zu 4. Zahlbar halbjährlich nach Ablauf.
	5	Lohn eines Beleuchters	2 376	89	2 500	—	2 500		
	6	Gasverbrauch							
		a) in den Tonhallenräumen	142	50	150	—	150		
		b) in der Tonhallenwirtschaft	—	—	100	—	100		
	7	Notbeleuchtung	—	—	200	—	200		
	8	Elektrische Beleuchtung							
		a) der Tonhallenräume	6 634	25	8 000	—	6 000		
		b) der Tonhallenwirtschaft und der Wohnung des Pächters	1 709	25	2 000	—	2 000	Zu 8 b. Siehe Einnahme Abt. IV Nr. 2.	
		c) des Tonhallen-Gartens	435	50	700	—	700		
	9	Für Erneuerung der Glasschalen, Glühlampen, Kohlenstifte	35	60	1 500	—	2 000		
	10	Stromverbrauch (Kraftstrom)							
		a) zum Antrieb der Lüftungs-, Aufzugs- und Orgelmotore	151	84	200	—	200		
		b) zum Antrieb der Kühlanlage	1 752	58	1 500	—	2 000	Zu 10b. Siehe auch Abt. IV Nr. 3 der Einnahme.	
		d) Wasser.							
	11	Wasser für den Tonhallen- und Wirtschaftsbetrieb einschl. Kühlanlage	2 774	10	2 500	—	2 500	Zu 11. Siehe auch Abt. IV Nr. 6 der Einnahme.	
		Summe Abt. VII			32 080	—	36 380		
VIII.		Insgemein.							
	1	Fernsprechananschluß für die Tonhalle ausschließlich Weingeschäft	433	41	340	—	340	Zu Nr. 1. Siehe auch Weingeschäft Abt. III Nr. 9.	
	2	Feuerwehrkasse, für Feuerwachen	1 719	98	1 400	—	1 400		
	3	Stadtkasse (Kapitalbestände), 7. Rate Tilgung und Verzinsung des für den Einbau der Kühlanlage aufgewandten Betrages von 20 000 Mark	2 320	—	2 240	—	2 160	Zu 3. Beschluß der Stadtv.-Verf. vom 17. Febr. 1914.	
	4	Zu nicht vorgesehenen Ausg. u. zur Abrundung	927	04	794	54	655		30
		Summe Abt. VIII			4 774	54	4 555	30	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	₰	M	₰	M	₰	
IX.		Außerordentlich.							
	1	Zu notwendigen baulichen Verbesserungen und zur Ergänzung von Utensilien . . .	1 847	94	1 300		3 000		Zu IX. Nr. 1. Der im Rechnungsjahr nicht verausgabte Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. April 1917: 10342,61 M. über ihre Verwendung ist Bestimmung getroffen.
		Summe Abt. IX für sich.							
		Wiederholung der Ausgabe.							
		A. Tonhalle.							
	I.	Verwaltungskosten			21 282		22 252		
	II.	Garten			4 550		4 550		
	III.	Zinsen und Schuldentilgung			77 109	81	76 759	40	
	IV.	Lokalverwendung			39 600		41 040		
	V.	Bauten			13 450		29 900		
	VI.	Steuern und Abgaben			2 553	65	2 563	30	
	VII.	Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasser .			32 080		36 380		
	VIII.	Insgemein			4 774	54	4 555	30	
	IX.	Außerordentliche Ausgabe			1 300		3 000		
		Summe A			196 700		221 000		

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916	1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥
		B. Weingeschäft.						
I.		Weinverkauf.						
	1	Durch den Pächter						
		a) in den Tonhallensälen . . . 182 000 M.						
		ab 30 % Gewinnanteil für den Pächter 54 600 „						
		127 400 M.						
		b) in der Tonhallen- wirtschaft. . . 162 000 M.						
		ab 30 % Ge- winnanteil für den Pächter . 48 600 „						
		113 400 „						
			49 583	69	29 400		240 800	
	2	Aus dem Keller	465 999	92	240 000		240 000	
		Summe Abt. I			269 400		480 800	
II.		Sonstige Einnahmen.						
	1	Aus dem Verkauf von Flaschen.	7 041	65	2 000		4 000	
	2	Aus dem Verkauf von Fässern, Kisten und Körben	3 493	96	1 450		1 000	
	3	Insgemein, einschl. erstatteter Frachten . .	242	07	200		100	
	4	Von der Tonhallenkasse, Beitrag zu den Kosten der Unfallversicherung bei der La- gerei-Berufsgenossenschaft	150		150		150	
		Summe Abt. II			3 800		5 250	
		Wiederholung der Einnahme.						
		B. Weingeschäft.						
I.		Weinverkauf			269 400		480 800	
II.		Sonstige Einnahmen			3 800		5 250	
		Summe B			273 200		486 050	
		Dazu Einnahme Tonhalle Summe A			197 800		207 950	
		Gesamt-Summe der Einnahme			471 000		694 000	
								Siehe Ausgabe Tonhalle Abt. I Nr. 6.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Iflergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	℥	M	℥	M	℥	
		B. Weingeschäft.							
I.		Befoldung und Löhne.							
	1	Gehälter der Beamten und Angestellten. . .	9 992	17	11 300	—	12 590	—	Saut Gehaltsnachweisung.
	2	Dem Weinverkäufer:							
		a) Ausfallgelber b. Geldverkehr 64,— M.							Zu Nr. 2.
		b) Zur Deckung von Fehlbeträgen bei der Weinausgabe 36,— „	100	—	100	—	100	—	Zahlbar in monatlichen Raten nach Ablauf.
	3	An den Küfer der Weinausgabe zur Deckung von Fehlbeträgen	36	—	36	—	36	—	Desgl.
	4	An die Tonhallenkasse, Anteil an den Beiträgen zu den allgem. Verwaltungskosten	800	—	800	—	800	—	Zu Nr. 4. Siehe Einnahme Tonhalle Abt. I Nr. 1.
	5	Löhne für die Küfer und den Kutscher . .	19 877	51	18 000	—	20 000	—	
	6	Witwen- und Waisengeld an die Hinterbliebenen des verstorbenen Küfers Bruchmann	910	08	784	08	784	08	
	7	Beitrag zur Rentenkasse	—	—	150	40	150	40	Auf besondere Anweisung.
	8	Witve des verstorb. Küfers Jos. Dhonau, städt. Zuschuß zu den Militärhinterbl.-Bezügen.	—	—	80	—	—	—	Zu 8. Fällt fort durch Wiederverheiratung.
	9	Erziehungsbeihilfe für das Kind des im Kriege gefallenen Küfers Hermann Adams: Hermann, geboren am 30. Juli 1909. .	—	—	—	—	72	—	Zu 9. St. Stadtv.-Beschl. v. 3. 7. 1917 bis 31. 3. 1919 bewilligt.
		Summe Abt. I			31 250	48	34 532	48	
II.		Steuern und Abgaben.							
	1	Berufsgenossenschaftsbeitrag	336	15	350	—	350	—	
	2	Beitrag zur Invaliden- u. Krankenversicherung	658	58	600	—	1 000	—	
	3	Warenumsatztempel	—	—	240	—	400	—	Zu 3. St. Gesetz v. 26.6.1916.
	4	Feuerversicherungsbeiträge	—	—	—	—	300	—	Zu 4. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe nachzuweisen zwecks Vergleichung für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung.
		Summe Abt. II			1 190	—	2 050	—	
III.		Kellerverwaltung.							
	1	Korte, Kapseln, Etiketten, Lichte	29 597	78	7 000	—	15 000	—	
	2	Frachten, Zoll usw., Expeditionskost., Reisespes.	7 862	23	10 000	—	15 000	—	
	3	Unterhaltungskosten für ein Pferd, Stallmiete, Wagen, Geschirr und für kleinere Ausgaben	3 278	31	3 000	—	3 000	—	
	4	Unterhaltung des Kellerinventars	10 120	48	6 500	—	10 000	—	
	5	Geschäftsbedürfnisse, Reinigungslosten, kleine Ausgaben	1 702	17	1 000	—	1 000	—	
	6	An die Stadtkasse, Pauschalsumme für gelieferte Druckfachen	100	—	100	—	100	—	
	7	Beleuchtung des Kellers und Kraftstrom für die Flaschenpülmaschine	1 750	—	1 750	—	1 750	—	Zu 7 u. 8. S. Einnahme Tonhalle Abt. IV Nr. 5 u. 8 des Haushaltsplans.
	8	Wasser für die Fässer- und Flaschenpülung	150	—	150	—	150	—	
	9	Fernsprechananschluß für das Weingeschäft . .	158	83	283	—	283	—	Zu Nr. 9. S. auch Ausgabe Tonhalle Abt. VIII. Nr. 1.
		Zu übertragen			29 783	—	46 283	—	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916	1917	1917	1918			
			M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
III.		Übertrag			29 783		46 283		
	10	An die Tonhallenkasse							
		Miete für den Keller unter der Tonhalle	1 500		1 500		1 500		Zu 10. Siehe Einnahme Tonhalle Abt. II, Nr. 6.
	11	Zur Ergänzung des Weinlagers für den Ab- gang durch Verkauf	252 315	01	150 000		300 000		
	12	Beitrag zum Wein- und Spirituosenhändler- verband Berlin	—	—	—		20		
	13	Zu nicht vorgesehenen Ausgaben	253	50	576	52	614	52	
		Summe Abt. III			181 859	52	348 417	52	
IV.		Zinsen.							
	1	Von dem Betriebsvorschusse der Sparkasse im Betrage von 150 000 M. zu 4%	6 000		6 000		6 000		
	2	Von dem Betriebsvorschusse der Stadtkasse, angenommen 280 000 M., zu 4% auf 1 Jahr	9 058	05	12 000		12 000		
		Summe Abt. IV			18 000		18 000		
V.		Gewinn.							
	1	Überschuß der Einnahme über die Ausgabe	109 284	72	42 000		70 000		Siehe Einnahme Tonhalle Abt. VI.
		Summe Abt. V für sich.							
		Wiederholung der Ausgabe.							
		B. Weing e s c h ä f t.							
I.		Besoldungen und Löhne			31 250	48	34 532	48	
II.		Steuern und Abgaben			1 190		2 050		
III.		Kellerverwaltung			181 859	52	348 417	52	
IV.		Zinsen			18 000		18 000		
V.		Gewinn			42 000		70 000		
		Summe B			274 300		473 000		
		Dazu Ausgabe Tonhalle Summe A			196 700		221 000		
		Gesamtausgabe			471 000		694 000		
		Die Gesamteinnahme beträgt			471 000		694 000		
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 8. Februar 1918 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend auf sechshundertvierundneunzigtausend Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Dr. Thelemann.

14. Haushaltsplan des Zoologischen Gartens „Scheidt-Keim-Stiftung“.

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag				Bemerkungen
			1916		1917		1918		
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
I.		Verwaltungskosten. Nichts.	—	—	—	—	—	—	
II.		Zinsen und Schuldentilgung. Nichts.	—	—	—	—	—	—	
III.		Betrieb.							
	1	Jahreskarten	30 451	96	36 000	—	30 000	—	
	2	Tageskarten	59 300	—	63 000	—	60 000	—	
	3	Aus sonstiger Konzertmusik und unvorhergesehenen Veranstaltungen sowie Veranstaltungen an fünf Tagen ohne Gültigkeit der Jahreskarten	100	—	100	—	100	—	
	4	Automaten	4 759	99	5 500	—	5 000	—	S. Ausg. Abt. III Nr. 4.
	5	Verkauf von Postkarten	1 506	20	1 600	—	1 600	—	" " " " " 5.
	6	" " Gartenplänen	197	80	200	—	—	—	" " " " " 6.
	7	Personenwagen	200	—	200	—	200	—	
	8	Reiten und Fahren	—	—	—	—	—	—	
	9	Luftbarkeitssteuer	10 881	21	12 000	—	10 000	—	Siehe Ausgabe Abt. III Nr. 2.
	10	Gewinn aus dem Konzertanzeiger	1 645	55	1 700	—	1 600	—	Zu Nr. 11.
	11	Erlös aus dem Verkauf von Tieren usw.	172	30	500	—	500	—	Der mehr eingehende Betrag ist bei Abt. III Nr. 14 zur Mehrfohlausgabe zu stellen.
	12	Erstattung der Wirte für gelieferten Kots und für die Bedienung der Heizungsanlagen	1 377	28	1 600	—	1 600	—	Zu Nr. 12. S. Ausg. Abt. III Nr. 24 u. Abt. V Nr. 1a.
	13	Desgl. für den von den Wirten verbrauchten Strom	497	70	1 000	—	1 000	—	Zu Nr. 13. S. Ausg. Abt. III Nr. 22.
		Summe Abt. III			123 400	—	111 600	—	

Abt.	Nr.	Einnahme	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen
			1916		1917	1918	
			M	P	M	P	
IV.		Grundstücke und Gebäude.					
	1	Wirte Geßel & Weisbach, Miete für					
		a) die Wirtschaft 13 000,— M.	—	—			
		b) die Aborte 500,— "	—	—			
		c) die Kleiderablage 600,— "	7 050		14 100	14 100	
	2	Miete für die Tennisplätze	2 000		2 000	2 000	
		Summe Abt. IV			16 100	16 100	
V.		Wein, Bier.					
	1	Weinverkauf im Lokale	3 866	89	3 000	4 000	
	2	Abgabe der Wirte vom Bierverkauf	1 451	60	2 500	1 500	
		Summe Abt. V			5 500	5 500	
VI.		Insgemein.					
	1	An nicht vorgesehenen Einnahmen und zur Ab- rundung	2 917	66	500	500	
		Summe Abt. VI			500	500	
VII.		Zuschüsse.					
	1	Zuschuß der Stadtkasse	116 059	34	107 200	112 800	
		Summe Abt. VII			107 200	112 800	
		Wiederholung der Einnahmen.					
I.		Verwaltungskosten			—	—	
II.		Zinsen und Schuldentilgung			—	—	
III.		Betrieb			123 400	111 600	
IV.		Grundstücke und Gebäude			16 100	16 100	
V.		Wein, Bier			5 500	5 500	
VI.		Insgemein			500	500	
VII.		Zuschuß			107 200	112 800	
		Summe der Einnahme			252 700	246 500	

Zu Nr. 1. Vertrag vom 17. 2. 12., gültig bis 31. 3. 1917, zahlbar vierteljährlich im voraus.

Die Pacht für die Wirtschaft beträgt
f. d. 1. u. 2. Jahr je 12 000 M.,
f. d. 3. u. 4. Jahr je 12 500 M.,
f. d. 5. u. 6. Jahr je 13 000 M.

Zu Nr. 2. Zahlbar vierteljährlich im voraus durch den Düsseldorf. Lawn-Tennis-Klub (Ingenieur Ernst Boensgen, Malkastenstraße 11).

S. Ansg. Abt. V, Nr. 1.

Zu Abt. VII Nr. 1. Der Zuschuß ist gleich dem nachgewiesenen Bedürfnis und wird auf besondere Anweisung erhoben und hier vereinnahmt.

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen	
			1916		1917			
			M	Pf	M	Pf		M
I.		Verwaltungskosten.						
		A. Persönliche.						
	1	Laut Gehaltsnachweisung	17 462	—	18 168	80	18 243 80	
		B. Andere persönliche Ausgaben.						
	2	Für Kassenboten, Pförtner, Aushilfe	5 500	62	7 000	—	7 000 —	
	3	Für neu fällig werdende Invaliden- und Hinterbliebenenrenten der Angestellten und Arbeiter	—	—	300	—	300 —	
	4	Beitrag zur Krankenkasse und zur Alters- und Invalidenversicherung für die Angestellten und für das ständige Arbeiterpersonal	637	29	1 000	—	1 000 —	
	5	Prämien für Vertilgung von Raubzeug	75	96	300	—	200 —	
	6	Reisekosten	—	—	300	—	500 —	
		C. Sächliche Ausgaben.						
	7	An die Stadtkasse Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten	500	—	500	—	500 —	Zu Nr. 8. Einchl. Bau- schalsumme von 100 M. an die allgemeine Verwaltung für Drucksachen aus der städt. Druckerei.
	8	Bureau-Bedürfnisse	718	79	700	—	800 —	
	9	Fernsprechananschluß	490	90	500	—	500 —	
	10	Betriebskosten der Normaluhr	84	—	84	—	84 —	
	11	Ergänzung der Dienstbekleidung für die Pförtner, Tierwärter, Kassenboten und Nachtwächter	216	15	1 000	—	1 000 —	Zu Nr. 11. Der nicht ver- wendete Betrag ist in Rest- ausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1.4. 1917: 3319,85 M.
		Summe Abt. I			29 852	80	30 127 80	
II.		Zinsen und Schuldentilgung.						
		A. Zinsen.						
	1	Haushaltsplan der Anleihen	31 203	21	31 485	39	31 145 92	(Siehe auch besondere Nach- weisung.)
		B. Tilgung.						
	2	Haushaltsplan der Anleihen	8 382	03	8 712	61	9 048 08	(Desgl.)
		Summe Abt. II			40 198	—	40 194 —	
III.		Betrieb.						
	1	Kosten für die Veranstaltung von Vergnügungen und wissenschaftlichen Ausstellungen	20 318	82	26 000	—	25 000 —	
	2	Lustbarkeitssteuer	10 881	21	12 000	—	10 000 —	S. Einnahme Abt. III Nr. 9.
	3	Einrückungsgebühren und Druckkosten	4 497	93	4 000	—	5 000 —	
	4	Ankauf von Automatenwaren	3 278	63	4 000	—	4 000 —	S. Einn. Abt. III Nr. 4.
	5	Ankauf von Postkarten einschl. Vertrieb derselben	—	—	500	—	800 —	" " " " " 5.
	6	Druckkosten der Gartenpläne	—	—	200	—	—	" " " " " 6.
		Zu übertragen			46 700	—	44 800 —	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag			Bemerkungen
			1916		1917		1918	
			M	Pf	M	Pf	M	
III.		Übertrag			46 700		44 800	
	7	Feuerversicherung	2 726	13	650		650	Zu Nr. 7. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen zur Begleichung der Beiträge für die alle 5 Jahre abzuschließende Feuerversicherung. Versicherungsperiode vom 1. 1. 1916 bis 1. 1. 1921. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917 394,21 M. Zu 10. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Restausgabe am 1. 4. 17 — M. Zu 11. Zahlbar auf besondere Anweisung an die Orchesterkasse. Zu 14. Siehe Einnahme Abt. III Nr. 11. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu stellen. Die Restausgabe betrug am 1. 4. 1917: 9,25 M. Zu Nr. 18. Abkommen vom 22. 6. 1911. Zahlbar im voraus am 11. 11. j. Jahres an die Kasse des Grundstücksfonds. Zu Nr. 19. Einschl. einer Pauschalsumme von 14650 Mark an das Gartenamt. Zahlbar ohne weitere Anweisung an die Kasse der öffentlichen Anlagen. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Restausgabe am 1. 4. 1917: —, — M. Zu 21. Der nicht verwendete Betrag ist in Restausgabe zu führen. Restausgabe am 1. 4. 1917: 1762,39 M. Zu Nr. 22. 30% der Kosten der Beleuchtung der Wirtschaft erstatten die Pächter, siehe Abt. III Nr. 13 der Einnahme. Zu Nr. 24. 30% der Kosten für Koks zur Beheizung Pächter, siehe Abt. III Nr. 12 der Einnahme.
	8	Beitrag für die Haftpflichtversicherung	322	—	350		350	
	9	Kanalbetriebsgebühren	779	52	800		800	
	10	Reinhaltung der Entwässerungs-Anlagen durch das Tiefbauamt II	—	—	500		500	
	11	Pauschgebühr an die Genossenschaft deutscher Tonseher für musikalisches Aufführungsrecht	1 920	—	1 400		1 400	
	12	Beiträge für die Landwirtschaftskammer, landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft und Lagerberufsgenossenschaft	171	10	400		300	
	13	Viehversicherung	—	—	45		45	
	14	Ankauf von Tieren, Frachtkosten usw.	163	05	2 000		5 000	
	15	Futter- und Verpflegungskosten, Hufbeschlag, tierärztliche Behandlung usw.	53 726	16	50 000		50 000	
	16	Löhne für die Wärter	16 670	84	20 000		18 000	
	17	Führen der Reitezel, Ponys usw.	—	—	—		—	
	18	Ackerpacht für das Grundstück Gemeinde Derendorf Flur 4 Parz. 112	15	—	15		15	
	19	Für Unterhaltung der Gartenanlagen	17 742	29	16 400		16 400	
	20	Für Reinigung der Graf-Necke- und der Brehmstraße sowie des Brehmplatzes	1 024	20	1 400		1 400	
	21	Für Reinigung der Düffel	—	—	500		500	
	22	Gas- bzw. Stromverbrauch	3 160	87	4 000		4 000	
	23	Heizungsmaterial für die Tierhäuser sowie für die Dienstwohnung des Kassierers und die Geschäftsräume	1 343	29	2 500		2 500	
	24	Koks für die Beheizung der Wirtschaftsräume	2 217	63	3 000		3 000	
	25	Reinigung der Schornsteine	10	70	22		22	
	26	Wasserverbrauch	2 239	40	4 000		3 000	
		Summe Abt. III			154 682		152 682	

Abt.	Nr.	Ausgabe	Istergebnis		Voranschlag		Bemerkungen		
			1916		1917	1918			
			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
IV.		Bauten.							
	1	a) Unterhaltung der Tierhäuser, Gebäude, Käfige, Gitter und Brücken, einschl. Löhne	11 778	—	20 000	—	15 000	—	Zu Nr. 1a u. b bis 3. Dienicht verwendeten Beträge sind in Restausgabe zu führen u. anzusammeln für außer-gewöhnliche Instandhel-tungsarbeiten. Die Restausgaben betragen am 1. 4. 1917: bei Nr. 1a 28970,90 M. " " 1b 11209,32 M. " " 2 5290,43 M. " " 3 4489,65 M. Die Nummern 1a und 1b übertragen sich gegenseitig. Zu Abt. V Nr. 1. Siehe Einnahme Abt. V Nr. 1.
		b) Zur Ansammlung einer Rücklage für Aus-besserung haufällig werdender Tierhäuser und Ausführung sonstiger Bauten	—	—	—	—	—	—	
	2	Unterhaltung der Möbel und Inventariestücke	1 318	58	2 000	—	2 000	—	
	3	Unterhaltung der Kanal-, Wasserleitungs-, Be-leuchtungs-, Heizungs-, Ventilations- und Auf-zugsanlagen	1 195	31	2 500	—	2 500	—	
		Summe Abt. IV			24 500	—	19 500	—	
V.		Weine.							
	1	Zur Ergänzung des Weinbestandes	3 119	49	3 000	—	3 500	—	
		Summe Abt. V für sich.							
VI.		Insgemein.							
	1	Für nicht vorgesehene Ausgaben und zur Abrundung	2 577	30	467	20	496	20	
		Summe Abt. VI für sich.							
VII.		Einmalige Ausgaben.							
	—	Im Vorjahre			—	—	—	—	
		Summe Abt. VII							
		Wiederholung der Ausgaben.							
I.		Verwaltungskosten			29 852	80	30 127	80	
II.		Zinsen und Schuldentilgung			40 198	—	40 194	—	
III.		Betrieb			154 682	—	152 682	—	
IV.		Bauten			24 500	—	19 500	—	
V.		Wein			3 000	—	3 500	—	
VI.		Insgemein			467	20	496	20	
VII.		Einmalige Ausgaben			—	—	—	—	
		Summe der Ausgabe			252 700	—	246 500	—	
		Summe der Einnahme			252 700	—	246 500	—	
		Gleicht sich aus.							

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 26. Februar 1918 in Einnahme und Ausgabe sich ausgleichend zur Summe von zweihundertsechszundvierzigtausendfünfhundert Mark.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Geusen.

15. Haushaltsplan der Stiftungen
für 1918.

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.			
	1917		Voranschlag 1918							
	M	℥	im einzelnen	im ganzen						
M	℥	M	℥	M	℥					
57 415 39		2 564 11	—	—	2 564 11			Stiftungen zu Wohlthätigkeitszwecken.	I.	
								Allgemeine Armenstiftungen mit den darin enthaltenen älteren Stiftungen.		1
57 415 39		2 564 11	—	—	2 564 11			Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe				Bemerkungen
	1917		Voranschlag 1918		
	M	ℳ	im einzelnen M ℳ	im ganzen M ℳ	
A. Stiftungsmäßig feststehende Verwendungen.					
a) Stiftungs Spenden.					
Dem zeitigen Pfarrer der Lambertuspfarre zur Verteilung an die Armen	506	10	506	10	
b) Sprunf-Stiftung.					
1. An zwei Gymnasiasten, Stipendien zu je 150 M.	300,—	M.			
2. Zur Unterstützung von zwei Frauen mit 36 und 18 M.	54,—	"	354	—	
c) Kreuzherrenspende.					
An 3 Arme je 18,47 M.	55	41	55	41	
d) Seymann-Stiftung.					
Zu Unterstützungen	449	19	449	19	
e) Rosellen-Stiftung.					
1. Dem zeitigen Pfarrer in Volmerswerth an Unterstützung für die dortigen Armen	28,27	M.			
2. Demselben für die Kirche, den Pfarrer und den Küster	120,97	"			
3. Für Brot an die Armen in Volmerswerth	53,10	"			
4. Für Öl an die Kirche	57,—	"	259	34	
f) Dingers-Stiftung.					
An die Kirche St. Lamberti hier	14	20	14	20	
g) Wittlaken-Stiftung.					
An die Kirche St. Lamberti hier	3	08	3	08	
h) Hilden-Stiftung.					
Dem Pfarrer zu Derendorf zur Verteilung an die Armen	11	54	11	54	
i) Grevel-Stiftung.					
Zur Unterstützung eines armen Brautpaares	67	09	67	09	
	1 719	95	1 719	95	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1917		Voranschlag 1918						
	ℳ	₰	im einzelnen		im ganzen				
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰				
57 415 39		2 564 11	—	—	2 564 11		Übertrag	I.	
9 460		424 90			424 90		Waisenstiftung der Friedrichstadt.		2
1 940		95 60			95 60		Fürstlich Hohenzollernsche Stiftung für arme Wöchnerinnen.		3
3 100		138			138		Fürstlich Hohenzollernsche Stiftung für Witwen.		4
4 310		193 90			193 90		Quack'sche Waisenstiftung.		5
9 000		315			315		Viktor Müller'sche Waisenstiftung.		6
32 090		1 380 60			1 380 60		Wilhelm-Augusta-Stiftung.		7
12 300		555			555		Rob.-Westhoff-Stiftung.		8
15 000		525			525		Ab.-Poensgen-Stiftung.		9
31 000		1 380			1 380		Schramm-Stiftung.		10
6 000		268 50			268 50		Baum-Stiftung.		11
10 000		450			450		Rudolph-Lupp-Stiftung.		12
191 615 39		8 290 61	—	—	8 290 61		Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1917		Voranschlag 1918				
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen		
		M	ℳ	M	ℳ		
k) Regeljahr-Stiftung.	—	—	1 719	95	—	—	
Dem Vorsitzenden der Armenverwaltung zur Verteilung an Arme			54	—			
l) Ruff-Stiftung.			17	31			
Der Oberin der Barmherzigen Schwestern hier							
B. An die Armenkasse	2 564	11	772	85	2 564	11	
Zur Unterstützung bzw. Unterhaltung von Waisenkindern oder zur rentbaren An- legung	424	90			424	90	
Zur Unterstützung einer im Winter nieder- gekommenen armen Wöchnerin (2 Jahre eine katholische, 1 Jahr eine evangelische)	95	60			95	60	
Zur Unterstützung einer bedürftigen Witwe (2 Jahre eine katholische, 1 Jahr eine evangelische)	138	—			138	—	
Zur Unterstützung eines Waisenkindes (3 Jahre evang., 1 Jahr kath.)	193	90			193	90	
Zur Erziehung von Waisen ohne besondere Bevorzugung einer Konfession	315	—			315	—	
Zur Erziehung bzw. Unterbringung verwah- rloser Kinder	1 380	60			1 380	60	
Zur Verteilung an arme Personen oder Familien zu Weihnachten	555	—			555	—	
Zur Beschaffung von Brennmaterial für Arme	525	—			525	—	
Zur Verteilung an arme, altersschwache Per- sonen	1 380	—			1 380	—	
Zur Unterstützung armer, nicht in Armen- pflege stehender Personen	268	50			268	50	
Zur Verteilung an 8 bis 12 verschämte arme Familien um Weihnachten jedes Jahres .	450	—			450	—	
	8 290	61	—	—	8 290	61	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1917		Voranschlag 1918						
	fl.	fr.	im einzelnen		im ganzen				
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.				
191 615 39	8 290 61	—	—	8 290 61	—	—	Übertrag	I.	
7 500 —	337 50			337 50			Louis-Kniffler-Stiftung.		13
25 000 —	1 117 75			1 117 75			Albert-Habrighs-Stiftung.		14
75 000 —	3 320 —			3 320 —			Louis-Haniel-Stiftung.		15
6 060 —	212 40			212 40			Leonhard-Scheuer-Stiftung.		16
6 060 —	212 40			212 40			Elisen-Stiftung.		17
49 880 —	1 941 70			1 941 70			Springmann-Stiftung.		18
10 320 —	462 80			462 80			Christian-Trinkaus-Stiftung.		19
127 000 —	6 215 —			6 215 —			Franz-Haniel-Stiftung.		20
50 000 —	2 087 50			2 087 50			Stiftung der Eheleute Peter Simon Engels.		21
20 000 —	600 —			600 —			Gustav-Herzfeld-Stiftung.		22
10 525 —	368 50			368 50			C.-Weiler-Stiftung.		23
31 575 —	1 276 75			1 276 75			Witwe-Wilhelm-Weiler-Stiftung.		24
3 105 —	131 70			131 70			Witwe-Heinrich-W.-Spemann-Stiftung.		25
300 004 50	13 236 44			13 236 44			Familie-Höltgen-Stiftung.		26
100 000 —	4 150 —			4 150 —			Westhoff-Stein-Stiftung.		27
100 000 —	4 385 —			4 385 —			Carl-Honsberg-Stiftung.		28
1 113 644 89	48 346 05	—	—	48 346 05			Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe				Bemerkungen
	1917		Voranschlag 1918		
	M	ℳ	im einzelnen	im ganzen	
	8 290	61	—	—	8 290 61
Zu Waisenzwecken	337	50			337 50
Zu wohltätigen Zwecken zur Verfügung der Armen-Deputation	1 117	75			1 117 75
Zu wohltätigen Zwecken	3 320	—			3 320 —
Zur Verteilung an christliche Arme	212	40			212 40
Zur Verteilung an arme Wöchnerinnen	212	40			212 40
Zur Pflege armer und fränklicher Kinder	1 941	70			1 941 70
Zur Verteilung an würdige Arme (zu $\frac{2}{3}$ an evangelische, zu $\frac{1}{3}$ an katholische) zu Weih- nächten	462	80			462 80
Zur Verteilung an nicht in Unterstützung stehende hilfsbedürftige Personen	6 215	—			6 215 —
a) Leibrente der Katharina Zehnspfennig			1 000	—	
b) Zu Unterstützungen	2 087	50	1 087	50	2 087 50
Zur Verteilung an solche dürftige und würdige Familien, von welchen mindestens 4 Kinder gleichzeitig die Volksschule besuchen	600	—			600 —
Zur Verteilung an 10 alte bedürftige Düssel- dorfer Familien	368	50			368 50
Zur Verteilung an notdürftige Familien	1 276	75			1 276 75
Zur Verteilung an Arme nach Anordnung der Armenärzte	131	70			131 70
Zu Gaben an brave, dem Arbeiter- und Hand- werkerstande angehörende Personen oder Familien	13 236	44			13 236 44
Zu Unterstützungen	4 150	—			4 150 —
Zur Verteilung an verschämte Arme, vorzugs- weise Witwen	4 385	—			4 385 —
	48 346	05			48 346 05

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1917		Voranschlag 1918						
	M	Pf	im einzelnen		im ganzen				
M	Pf	M	Pf	M	Pf				
1 113 644 89	48 346	05	—	—	48 346	05	Übertrag	I.	
20 000	900				900		August-Courth-Stiftung.		29
10 000	400				400		Herz-Stiftung.		30
1 054 902 84	41 215				41 585	08	G.-A.-Scheidt-Stiftung.		31
20 000	800				800		Heinrich-Piel-Stiftung.		32
11 040	441	60			441	60	Brinken-Stiftung.		33
1 500	67	50			67	50	Diergardt-Stiftung (Rath).		34
12 000	480				480		Theodor-Franken-Stiftung (Rath).		35
1 000	40				40		Ludwig-Schmiz-Stiftung (Unterrath).		36
300	12				12		Friedrich-Corsten-Stiftung (Eller).		37
1 370	54	80			54	80	Prinzessin-Friedrich-von-Preußen-Stiftung (Eller).		38
20 000	800				800		Friedrich-Bohwinkel-Stiftung (Eller).		39
5 000	210	75			210	75	Peter-Lethen-Stiftung (Rath).		40
8 000	320				320		Anton-Schmiz-Stiftung.		41
1 000	50				50		Franz Böbefeld-Stiftung.		42
20 000	907	50			907	50	Wenberg-Stiftung.		43
14 300	692	50			692	50	Henriette-Fellinger- und Amalie-Naden- Stiftung.		44
250 000	10 000				10 000		Karl-Weiler-Stiftung IV.		45
5 700	285				285		Friedrich-Flender-Stiftung.		46
2 569 757 73	106 022	70			106 392	78	Summe Abt. I.		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1917		Voranschlag 1918				
	ℳ	₣	im einzelnen		im ganzen		
	ℳ	₣	ℳ	₣	ℳ	₣	
	48 346	05	—	—	48 346	05	
Zur Verteilung an verschämte Arme im Winter	900	—			900	—	
Zur Verteilung an 10 arme Familien	400	—			400	—	
a) Stiftungsmäßig zu zahlende Renten			35 000	—			
b) Zur rentbaren Anlegung	41 215	—	6 585	08	41 585	08	
Zur Verteilung an Bedürftige	800	—			800	—	
Zur Verteilung an brave, verarmte Familien zu Weihnachten	441	60			441	60	
Zur Verteilung an verschämte Hausarme in D.-Rath	67	50			67	50	
Zur Verteilung an bedürftige Wöchnerinnen und arme, kranke Familienmütter in Rath	480	—			480	—	
Zur Verteilung an kathol. Arme in Unterrath	40	—			40	—	
Zu Wohltätigkeitszwecken	12	—			12	—	
An die Armenkasse	54	80			54	80	
Für verschämte Arme in Düsseldorf-Gler	800	—			800	—	
Zur Verteilung an schwache, bedürftige Hausarme in D.-Rath	210	75			210	75	
Zur Verteilung an Arme in D.-Rath	320	—			320	—	
Zur Verteilung an verschämte Arme	50	—			50	—	
Zu Wohltätigkeitszwecken	907	50			907	50	
Zur Unterstützung verschämter Arme in Düsseldorf-Rath	692	50			692	50	
Für notleidende Familien	10 000	—			10 000	—	
Zur Verteilung an verschämte evangelische Arme zu Weihnachten	285	—			285	—	
	106 022	70			106 392	78	

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1917		Voranschlag 1918				
	M.	℥	im einzelnen	im ganzen			
M.	℥	M.	℥	M.	℥		
						II.	
					Stiftungen zu besonderen Unterstützungs- und zu gemeinnützigen Zwecken.		
350 000		14 630		14 615	Gustav-Poensgen-Stiftung.		1
56 040		2 216 60		2 216 60	Gustav-Poensgen-Stiftung.		2
3 620		162 30		162 30	C.-G.-Trinkauss-Stiftung.		3
16 160		633 90		633 90	Dr.-Mooren-Stiftung.		4
6 150		216		216	Dr.-Mooren-Stiftung.		5
3 000		150		150	Stiftung zum Andenken an die Feier der 50jährigen Vereinigung der Rheinlande mit der Krone Preußens (Jubelstiftung).		6
6 000		270		270	von-Heister-Stiftung.		7
450		20		20	Stiftung des konservativen Vereins zu Düssel- dorf.		8
300		12		12	Stiftung zur Erinnerung an die Jubiläums- feier am 15. Mai 1865.		9
50 000		2 187		2 187	Dr.-Jof.-Wolff-Stiftung.		10
20 238 05		847 14		847 14	Peter-Joseph-Weidenhaupt-Stiftung I.		11
11 862 84		504 67		522 67	Stiftung zur Unterstützung Überschwemmter.		12
25 000		1 116 75		1 116 75	Albert-Habrichs-Stiftung.		13
80 250		2 685		3 485	Michael- und Henriette-Simons-Stiftung.		14
629 070 89		25 651 36		26 454 36			
					Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1917		Voranschlag 1918				
	M	₰	im einzelnen		im ganzen		
		M	₰	M	₰		
Wohnungsgeldzuschüsse an Frauen u. Töchter von höheren Beamten und Offizieren . . .	14 630	—			14 615	—	
Zum Vorteil des Vereins der Düsseldorfer Künstler z. g. U. u. S.	2 216	60			2 216	60	
Zur Unterstützung von Witwen kath. Clemen- tar-Hauptlehrer oder zur rentbaren An- legung	162	30			162	30	
Für Blinde	633	90			633	90	
Zum Vorteil des Vereins der Düsseldorfer Künstler z. g. U. u. S.	216	—			216	—	
Zur Verteilung an dürftige Veteranen oder Invaliden	150	—			150	—	
Zur Verteilung an 8 bis 10 hilfsbedürftige Kriegsinvaliden	270	—			270	—	
An einen hilfsbedürftigen Kriegsinvaliden .	20	—			20	—	
An einen hilfsbedürftigen Kriegsinvaliden .	12	—			12	—	
Zur Verteilung an achtbare hilfsbedürftige Witwen und unverheiratete Damen . . .	2 187	—			2 187	—	
a) Joseph Stelzmann in Enghöll, Leibrente			762	43			
b) Armenkasse 10 % Verwaltungskosten . .	847	14	84	71	847	14	
Zur Verwendung bzw. rentbaren Anlegung	504	67			522	67	
Für gemeinnützige Zwecke	1 116	75			1 116	75	
Zur Verteilung an bedürftige Personen, die eine Krankheit überstanden haben	2 685	—			3 485	—	
	25 651	36	—	—	26 454	36	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1917		Voranschlag 1918						
	ℳ	ℳ	im einzelnen		im ganzen				
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ				
629 070 89	25 651	36	—	—	26 454	36	Übertrag	II.	
160 000	6 680				6 680		Gebrüder-Michael- und Ar.dreas-Piel-Stiftung.		15
20 000	650				650		Maria-Herzfeld-Stiftung.		16
10 530	371	20			371	20	Karl-Weiler-Stiftung II.		17
28 500	1 210				1 210		Emil-Amalie-von-Gahlen-Stiftung.		18
70 000	2 962	50			2 962	50	Ulenberg-Stiftung.		19
107 000	4 490				4 490		Stiftungen ungen. Düsseldorfer Wohltäter.		20
10 000	425				425		Karl-Weiler-Stiftung III.		21
298 745 91	14 482	17			15 535	67	Georg-Poensgen-Stiftung.		22
20 000	800				800		Stiftungen zur Förderung von Bestrebungen der Volksbildung.		23
14 490	579	60			579	60	Heinrich-Piel-Stiftung für Zwecke des Tier-schutzes		24
95 000	3 800				3 800		Elfriede-Bohwinkel-Stiftung.		25
9 530	334	20			334	20	Emil-von-Gahlen-Stiftung (Gerresheim).		26
9 500	380				380		Stiftung der Firma Leonhard Tieß, A.-G.		27
28 751 55	1 220	04			1 220	04	Otto-Fellinger-Stiftung.		28
20 000	847	50			847	50	Otto-Fellinger-Stiftung.		29
3 000	120				120		Anna-Blech-Stiftung.		30
50 000	2 125				2 125		Eduard-und-Helene-Pieper-Stiftung.		31
30 000	1 050				1 050		Moritz-und-Frieda-Sartorius-Stiftung.		32
100 000	4 510				4 510		Franz-Daniel-Stiftung.		33
17 600	880				880		Stiftung Erben Lindhorst.		34
1 731 718 35	73 568	57			75 425	07	Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1917		Voranschlag 1918				
	M	℥	im einzelnen		im ganzen		
		M	℥	M	℥		
	25 651	36	—	—	26 454	36	
a) Leibrente für Elisabeth Piel			750	—			
b) Beihilfe für hilfsbedürftige idiotische oder epileptische Kranke zu deren Unterbringung in geeigneten Heil- od. Pflegeanstalten usw. Für die Ferienkolonien	6 680	650	5 930	—	6 680	650	
Zu Unterstützungen an Pensionäre des städtischen Orchesters]	371	20	—	—	371	20	
a) An das Wöchnerinnen-Asyl			200	—			Zahlbar 1. Oktober.
b) Zur Unterstützung hilfsbedürftiger Familien anlässlich der Feier ihrer goldenen Hochzeit	1 210	—	1 010	—	1 210	—	
Für die Ferienkolonien	2 962	50	—	—	2 962	50	
Desgl.	4 490	—	—	—	4 490	—	
Desgl.	425	—	—	—	425	—	
a) Zur rentbaren Anlegung einer Tilgungsrate			1 311	17			
b) Für Zwecke der Tuberkulosebekämpfung	14 482	17	14 224	50	15 535	67	
Gemäß Bezeichnung	800	—	—	—	800	—	
An die Kasse der öffentlichen Anlagen	579	60	—	—	579	60	
Für Ferianausflüge	3 800	—	—	—	3 800	—	
Zu Unterstützungen in der früheren Gemeinde Gerresheim	334	20	—	—	334	20	
Zur Unterstützung von Kinderhorten	380	—	—	—	380	—	
Für bedürftige Schulkinder in D.-Rath	1 220	04	—	—	1 220	04	
Für arme Wöchnerinnen in Rath	847	50	—	—	847	50	
Für die Ferienkolonien	120	—	—	—	120	—	
Desgl.	2 125	—	—	—	2 125	—	
Zur Hälfte für die Ferienkolonien, zur Hälfte zur Unterstützung hilfsbedürftiger Volksschulkinder	1 050	—	—	—	1 050	—	
Für arme Wöchnerinnen	4 510	—	—	—	4 510	—	
An die Kasse für städtische Wohlfahrtspflege	880	—	—	—	880	—	
	73 568	57	—	—	75 425	07	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1917		Voranschlag 1918						
	M	Pf	im einzelnen		im ganzen				
M	Pf	M	Pf	M	Pf				
1 731 718 35		73 568 57		—		75 425 07	Übertrag	II.	
9 600 —		480 —				480 —	Stiftung der Witve H. August Glender geb. Klein.		35
80 000 —		3 625 —				3 625 —	Karl-Garnich-Stiftung.		36
19 000 —		855 —				855 —	Henriette-Fellinger-Stiftung.		37
50 000 —		2 500 —				2 500 —	Reinhard-Hehnen-Stiftung.		38
20 000 —		1 000 —				1 000 —	Siebel-Hausmann-Stiftung.		39
100 000 —		4 000 —				4 000 —	Karl-Weiler-Stiftung V.		40
15 000 —		600 —				600 —	Karl-Weiler-Stiftung X.		41
5 000 —		200 —				200 —	Karl-Weiler-Stiftung XI.		42
1 900 —		95 —				95 —	Ww.-Joh.-Friedrich-Glender-Stiftung.		43
460 663 21		16 800 —				40 703 52	Josef-Tönnies-Stiftung.		44
11 100 —		—				554 —	Theresia-Stiftung.		45
2 503 981 56		103 723 57		—		130 037 59	Summe Abteilung II.		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe				Bemerkungen	
	1917.		Voranschlag 1918			
	M	ℳ	im einzelnen	im ganzen		
	M	ℳ	M	ℳ		
Im Interesse der Ferienkolonien	73 568	57			75 425 07	
	480				480	
⁵ / ₈ zur Beschaffung von künstlichen Fortbewegungsmitteln (Arme u. Beine) für solche bedürftige Leute des Stadt- und Landkreises, die durch Unglücksfälle Gliedmaßen verloren haben			2 258			
² / ₈ für Ferienkolonien und Ferienspiele . . .			908			
¹ / ₈ für Waisenzwecke in Düsseldorf ohne Rücksicht auf die Konfession	3 625		459		3 625	
Zur Unterstützung bedürftiger Wöchnerinnen je zur Hälfte in Gerresheim u. Ludenberg	855				855	
Zur Förderung Düsseldorfer Bürger, deren Erwerbsfähigkeit durch Verwundung oder Krankheit im Kriege 1914/17 vermindert worden ist	2 500				2 500	
Zum Besten Düsseldorfer Mütter, die dadurch in Not geraten sind, daß ihre Söhne im Kriege 1914/17 gefallen oder durch Teilnahme am Kriege gänzlich arbeitsunfähig geworden sind, so daß sie ihre Mütter nicht unterstützen können	1 000				1 000	
Zum Besten armer hiesiger Witwen	4 000				4 000	
Für das Städtische Pflegehaus	600				600	
Für die Suppenanstalt des Städt. Pflegehauses	200				200	
Beihilfe zur Bestreitung des Schulgeldes, bei den Haushaltungsschulen des Vaterländischen Frauen-Vereins, für Töchter der Arbeiter der Eisenhütten-Gesellschaft	95				95	
Zur Pflege armer, namentlich unverheirateter Wöchnerinnen ohne Unterschied der Konfession und zur Gewährung von Darlehen und Unterstützungen an Handwerker	16 800				40 703 52	Darunter 20000 M. als durchlaufender Kapitalposten (Abtragung).
a) An die Friedhofskasse zur Unterhaltung des Erbbegräbnisses Tappermann			60			
b) Zur Unterstützung hilfsbedürft. Erstkommunikantinnen, vorzugsweise Waisenmädchen			494		554	
	103 723	57			130 037 59	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1917		Voranschlag 1918						
	M	₰	im einzelnen		im ganzen				
M	₰	M	₰	M	₰				
12 698 66		491 93			491 93		Zu Stipendien und Erziehungsbeihilfen. Aula-Stiftung.	III.	1
22 348 44		3 211 66		711 66	3 352 18		Stipendienstiftung der Kunstgewerbeschule: a) Von Kapitalbeständen. b) Freiwillige Jahresbeiträge.		2
9 090 —		318 60		2 500 —	318 60		Wetter-Stiftung.		3
10 542 73		446 17			448 97		Abers-Stiftung zum Vorteil der Kunst- gewerbeschule.		4
8 534 15		367 71			380 69		Peter-Joseph-Weidenhaupt-Stiftung II.		5
40 470 14		1 569 10			1 569 10		Peter-Joseph-Weidenhaupt-Stiftung III.		6
94 000 —		3 917 50			3 917 50		Küpper-Stiftung.		7
50 000 —		2 205 —			2 205 —		Friedrich-Bohwinkel-Stiftung.		8
1 134 586 86		42 133 —			45 166 81		Abers-Tönnies-Stiftung.		9
958 544 08		30 252 38			32 264 38		Mhl-Stiftung.		10
6 000 —		240 —			240 —		Joseph-Dommers-Stiftung (Geerdt).		11
1 253 23		473 12		43 86	443 86		Hiddemann-Stiftung: a) Von Kapitalbeständen. b) Zuwendung.		12
20 000 —		900 —		400 —	900 —		Stiftung von Ungenannt zur Förderung der Jugend oder der Jugendpflege in den gewerblichen und Fachschulen zu Düsseldorf.		13
5 000 —		250 —			250 —		Lieber-Stiftung.		14
200 000 —		8 560 —			8 560 —		Jentges-Laurentius-Stiftung.		15
2 573 068 29		95 336 17			100 509 02		Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1917		Voranschlag 1918				
	M	₰	im einzelnen		im ganzen		
		M	₰	M	₰		
Zu Stipendien für frühere Realschüler nach der Bestimmung des Ausschusses	491	93			491	93	
Zu Stipendien, bzw. zur rentbaren Anlegung zwecks Verstärkung des Kapitalstockes . . .	3 211	66			3 352	18	
Zur Ansammlung eines Betrages von 3000 M. für ein Stipendium	318	60			318	60	
a) Schriftsetzer Th. Voß in Düsseldorf, Leibrente			400	—			
b) Sparkasse zur rentbaren Anlegung	446	17	48	97	448	97	
Zur rentbaren Anlegung	367	71			380	69	
a) Josef Stelzmann in Enghöll, Leibrente			1437	57			
b) Der Armenkasse 10 % Verwaltungskosten	1 569	10	131	13	1 569	10	
Zur Bewilligung von Erziehungsbeihilfen . .	3 917	50			3 917	50	
Für Kunstgewerbe- und Fachschüler	2 205	—			2 205	—	
Unterstützungen zur Ermöglichung einer höhe- ren Ausbildung auf der Universität, einer technischen Hochschule oder dergl.	42 133	—			45 166	81	
Stipendien für junge Männer zur Aus- bildung auf dem Gebiete der Technik oder Naturwissenschaften	30 252	38			32 264	38	
Zu Stipendien an höhere Fachschüler bzw. Beihilfen zur Erlernung eines Handwerkes	240	—			240	—	
Zu Mietbeihilfen an junge Maler, die im Künstlerateliergebäude wohnen, event. zur rentbaren Anlegung	473	12			443	86	
Gemäß Bezeichnung	900	—			900	—	
Zum Besten solcher jungen Leute, die aus städtischen Mitteln erzogen und für einen handwerksmäßigen Beruf ausgebildet worden sind	250	—			250	—	
Zur Gewährung von Unterstützungen an junge Leute männlichen Geschlechts, die eine höhere Schule bis zum Abiturienten- examen besuchen	8 560	—			8 560	—	
	95 336	17			100 509	02	

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1917		Voranschlag 1918				
	M	₰	im einzelnen	im ganzen			
M	₰	M	₰	M	₰		
2 573 068 29	95 336 17			100 509 02		Übertrag	III.
2 000 —	100 —			100 —		Henny-Kummerfeld-Stiftung.	16
100 000 —	— —			5 000 —	}	Stiftung Kaufmannsbank.	17
50 000 —	— —			2 500 —			
12 000 —	— —			600 —		August-Sohl-Stiftung.	18
<u>2 737 068 29</u>	<u>95 436 17</u>			<u>108 709 02</u>		Summe Abteilung III.	
						Wohnungsstiftungen.	
374 069 56	13 720 —			13 950 —		Schiffer-Stiftung.	IV. 1
1 811 451 —	80 300 —			82 100 —		Abersche Wohnungs-Stiftung.	2
120 500 —	8 650 —			8 520 —		Gangel-Burmann-Stiftung.	3
214 691 72	8 409 18			8 409 18		Wilhelm-Auguste-Viktoria-Stiftung zur Errichtung von Ledigenheimen.	4
<u>2 520 712 28</u>	<u>111 079 18</u>			<u>112 979 18</u>		Summe Abteilung IV.	
						Stiftungen für Kunst und Wissenschaft.	V.
12 818 37	471 51			488 13		Stiftung zur Ergänzung der Hambourgschen Gemälde-Sammlung.	1
100 000 —	4 500 —			4 500 —		Franz-Ganiel-Stiftung für die städtische Ge- mälde-Galerie.	2
142 144 —	2 000 —			6 559 76		Loebbecke-Museums-Stiftung.	3
3 000 —	135 —			135 —		Dr.-Lacomblet-Stiftung für die Landes- und Stadtbibliothek.	4
169 590 —	5 176 10			5 176 10		Eberhard-de-Simon-Stiftung.	5
100 000 —	4 451 —			4 451 —		Hermann-Krüger-Stiftung.	6
<u>527 552 37</u>	<u>16 733 61</u>			<u>21 309 99</u>		Zu übertragen	

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe				Bemerkungen
	1917		Voranschlag 1918		
	M	ℳ	im einzelnen	im ganzen	
	M	ℳ	M	ℳ	
	95 336	17			100 509 02
Stipendium für weitere Ausbildung einer würdigen und bedürftigen deutschen Künstlerin (Malerin oder Bildhauerin), die in Düsseldorf studiert oder ansässig ist . . .	100	—			100 —
Unterstützungen zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer technischen Hochschule u. dgl. in erster Linie an Söhne gefallener und geschädigter Krieger	—	—			7 500 —
Stipendium für Kinder von Mitgliedern des städtischen Orchesters zwecks Ausbildung in der Musik	—	—			600 —
	95 436	17			108 709 02
Beschaffung billiger und gesunder Wohnungen für dürftige, brave, ordentliche Arbeiter .	13 720	—			13 950 —
Errichtung von Arbeiterwohnungen	80 300	—			82 100 —
Gewährung von freier Wohnung an ortsangehörige, gebildete, einzelstehende Frauenpersonen	8 650	—			8 520 —
An die Kasse des Ledigenheims zur teilweisen Deckung der Unterhaltungskosten	8 409	18			8 409 18
	111 079	18			112 979 18
Zur rentbaren Anlegung	471	51			488 13
Zur Anschaffung von Gemälden und plastischen Kunstwerken	4 500	—			4 500 —
An die Kasse für Kunst-Ausstellungen und Museen zur teilweisen Deckung der Unterhaltungskosten des Voebbecke-Museums . .	2 000	—			6 559 76
An die Kasse der Bibliotheken und Lesehallen für die Landes- und Stadtbibliothek . . .	135	—			135 —
a) An die Friedhofskasse für Unterhaltung des de Limon'schen Erbbegräbnisses . .			240	—	
b) Zur Verwendung, und zwar					
1/6 für Pensionäre des städt. Orchesters,					
1/6 für die Stadtbibliothek,					
4/6 für die städtische Gemälde-Galerie .	5 176	10	4 936	10	5 176 10
Zum Ankauf von Gemälden für die städtische Gemäldegalerie	4 451	—			4 451 —
	16 733	61			21 309 99

Kapital- betrag	Einnahme				Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1917	Voranschlag 1918					
<i>M</i> <i>Pf</i>	<i>M</i> <i>Pf</i>	im einzelnen	im ganzen	<i>M</i> <i>Pf</i>			
527 552 37	16 733 61	—	—	21 309 99	Übertrag	V.	
55 620 —	4 574 80			5 634 80	Bondey-Burberg-Stiftung.		7
47 000 —	1 880 —			1 880 —	Museumsstiftung Hetjens.		8
40 000 —	1 600 —			1 600 —	Karl-Weiler-Stiftung VII.		9
25 000 —	1 000 —			1 000 —	Karl-Weiler-Stiftung VIII.		10
60 000 —	2 400 —			2 400 —	Karl-Weiler-Stiftung VI.		11
10 000 —	400 —			400 —	Karl-Weiler-Stiftung IX.		12
<u>765 172 37</u>	<u>28 588 41</u>			<u>34 224 79</u>	Summe Abteilung V.		
					Stiftungen für sonstige Zwecke.	VI.	
5 084 67	202 16			209 44	Stiftung zur Belohnung der Mannschaften der Feuerwehr für bewiesenen persönlichen Mut.		1
12 842 85	424 —				Stiftungen zu Feuerwehr-Unterstützungen		2
		114 —			a) Aus der Stiftung der Firma Leonhard Tieß N.-G.		
		250 —		603 72	b) Aus der Geheimrat Dr. von Sieglin-Stiftung.		
		164 72			c) Aus sonstigen Zuwendungen.		
		50 —			d) Karthäuser Klosterstiftung.		
		25 —			e) Schulte-Stiftung.		
103 310 —	4 144 20			4 340 40	Stiftung für Beamten-Unterstützung.		3
97 937 82	3 948 88			4 197 25	Witwen- und Waisen-Pensionsstiftung des städtischen Realgymnasiums und Gymnasiums.		4
<u>219 175 34</u>	<u>8 719 24</u>			<u>9 350 81</u>	Zu übertragen		

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1917		Voranschlag 1918				
	M	ℳ	in einzelnen		im ganzen		
		M	ℳ	M	ℳ		
	16 733	61			21 309	99	
a) Leibrente Witwe Johannes Bondey und 3 Töchter in Ratingen			1 200	—			
b) Galerie-Verein zur Beschaffung von Kunstwerken	4 574	80	3 259	80	—	—	
c) An die Städtische Sparkasse 4½% Zinsen von 15 000 M. I. Hypothek auf dem Hause Marienstr. 39	—	—	675	—	—	—	
d) Unterhaltung, Kanalbetriebsgebühren, Feuerversicherung usw. für das Haus Marienstr. 39	—	—	500	—	5 634	80	
An die Kasse für Kunst-Ausstellungen und Museen zur teilweisen Deckung der Unter- haltungskosten des Museums Hetjens . . .	1 880	—			1 880	—	
Für ein Heinedenkmal evtl. zur Kapital- verstärkung	1 600	—			1 600	—	
Zum Besten des Zoologischen Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)	1 000	—			1 000	—	
Für die städtische Gemäldegalerie	2 400	—			2 400	—	
Für das historische Museum	400	—			400	—	
	28 588	41			34 224	79	
Zu Belohnungen bzw., soweit solche nicht zur Verteilung gelangen, zur rentbaren An- legung	202	16			209	44	
Die Erträgnisse zu a sind zu Weihnachten an die Mannschaften der Berufsfeuerwehr zu verteilen, die übrigen Erträgnisse dienen zur Unterstützung bedürftiger Feuerwehr- leute	424	—			603	72	
Zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene verstorbener Gemeindebe- amten	4 144	20			4 340	40	
Zu Unterstützungen und Vermehrung des Kapitalstocks	3 948	88			4 197	25	
	8 719	24			9 350	81	

Kapital- betrag	Einnahme						Bezeichnung der Stiftungen	Abt.	Nr.
	1917		Vorausschlag 1918						
	M	Pf	im einzelnen		im ganzen				
M	Pf	M	Pf	M	Pf				
219 175 34		8 719 24		—		9 350 81	Übertrag	VI.	
9 668 54		361 69				366 13	Pensions-Witwen- und -Waisenfürsorge der Luifenschule.		5
29 190 —		1 234 60				1 234 60	Realgymnasiallehrer-Pensionsstiftung.		6
1 500 —		60 —				60 —	Friedrich-Bohwinkelsche Schulstiftung (Eler).		7
515 694 33		21 147 76				20 627 77	Kaiser-Wilhelm-Jubiläumstiftung		8
20 000 —		425 —				925 —	August-Bensen-Stiftung		9
20 000 —		800 —				800 —	Karl-Weiler-Stiftung XII.		10
<u>815 228 21</u>		<u>32 748 29</u>				<u>33 364 31</u>	Summe Abteilung VI.		
							Wiederholung.		
2 569 757 73		106 022 70				106 392 78	Zu Wohltätigkeitszwecken.	I.	
2 503 981 56		103 723 57				130 037 59	Stiftungen zu besonderen Unterstützungs- und zu gemeinnützigen Zwecken.	II.	
2 737 068 29		95 436 17				108 709 02	Zu Stipendien und Erziehungs-Beihilfen.	III.	
2 520 712 28		111 079 18				112 979 18	Wohnungs-Stiftungen.	IV.	
765 172 37		28 588 41				34 224 79	Stiftungen für Kunst und Wissenschaft.	V.	
815 228 21		32 748 29				33 364 31	Stiftungen für sonstige Zwecke.	VI.	
<u>11911920 44</u>		<u>477 598 32</u>				<u>525 707 67</u>	Gesamtsumme.		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. Februar 1918 in Einnahme

Verwendungszweck nach den Stiftungsbestimmungen	Ausgabe						Bemerkungen
	1917		Voranschlag 1918				
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen		
		M	ℳ	M	ℳ		
	—	—	8 719	24	9 350	81	
Zur statutenmäßigen Verwendung			361	69	366	13	
An die Kasse des Realgymnasiums zur teilweisen Deckung der Aufwendungen			1 234	60	1 234	60	
Zu Prämien für zur Entlassung kommende Schulkinder in D.-Eller			60	—	60	—	
Errichtung eines Jugendheimes			21 147	76	20 627	77	
Förderung der Jugendpflege, insbesondere zur Förderung des Jungdeutschlandbundes in Düsseldorf			425	—	925	—	
Für die Orchesterpensionsanstalt			800	—	800	—	
			32 748	29	33 364	31	
.....			106 022	70	106 392	78	
.....			103 723	57	130 037	59	
.....			95 436	17	108 709	02	
.....			111 079	18	112 979	18	
.....			28 588	41	34 224	79	
.....			32 748	29	33 364	31	
Ausgabe	—	—	477 598	32	525 707	67	
Einnahme	—	—	477 598	32	525 707	67	
Gleicht sich aus.							

und Ausgabe sich ausgleichend auf fünfhundertfünfundzwanzigtausendsiebenhundertfieben Mark 67 Pfg.

Der Oberbürgermeister.

J. B.: Buch.

16. Haushaltsplan der Kapitalbestände
für 1918.

Kapital- betrag	Einnahme						Zweck der Bestände	Abt.	Nr.
	1917		Voranschlag 1918						
	M	₰	im einzelnen		im ganzen				
M	₰	M	₰	M	₰				
285 820	10 436	92	—	—	12 366	05	Grabunterhaltungen.	I.	1
21 170	810	80	—	—	810	80	Verschönerungen.		2
26 130	1 120	20	—	—	1 120	20	Hammer-Gude-Ablösung.		3
4 680	197	20	—	—	197	20	Bolmerswerther-Gude-Ablösung.		4
4 432 28	157	27	—	—	162	62	Regelung des Brüderbaches.		5
1 000 000	—	—	—	—	—	—	Betriebseinlage d. städt. Hypothekenverwaltg.		6
350 839 40	11 773	25	—	—	16 874	83	Brandschadenrücklage I.		7
416 000	—	—	—	—	—	—	Brandschadenrücklage II.		8
17 941 53	629	34	—	—	686	66	Erweiterung des Volksgartens.		9
2 483 881 13	95 533	89	—	—	99 355	25	Rathausbaurücklage.		10
1 000 000	—	—	—	—	—	—	Betriebskapital der Stadtkasse.		11
782 634 40	58 045	—	—	—	49 225	—	Sicherheitsrücklage der Stadtkasse.		12
531 12	—	—	—	—	—	—	Rücklagen f. regelmäßig wiederkehrende Bauten		13
32 295 18	1 310	37	—	—	1 291	80	Deckung abgelöster Mittelbach-Genossenschafts- beiträge.		14
95 592 39	3 826	25	—	—	4 575	—	Rücklagen für Erwerbung von Kunstwerken.		15
89 564 91	3 450	25	—	—	3 569	24	Landwehr-Unterstützungen.		16
559 430 81	—	—	—	—	—	—	Besondere Ausgleichsrücklage der Stadtkasse.		17
2 770 619 80	—	—	—	—	—	—	Rücklage zur Deckung von Kriegslasten.		18
—	—	—	—	—	—	—	Kanalisations-Erneuerungsrücklage.		19
—	—	—	—	—	—	—	Freilegung und erste Einrichtung von Straßen.		20
9 941 562 95	187 290	74	—	—	190 234	65	Einnahme.		

Festgestellt durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. Februar 1918 in Einnahme

Verwendungszweck der Erträge	Ausgabe						Bemerkungen
	1917		Voranschlag 1918				
	M	ℳ	im einzelnen		im ganzen		
		M	ℳ	M	ℳ		
a) Zur Verfügung der Armenverwaltung aus der Zuwendung Ebert			75	50			Zahlbar mit je ½ am 1. 10. u. 1. 4. j. J. bis zum Ableben.
b) Boldt, Aug. Wwe.			120	—			
c) Frings, Jos. A. Wwe.			120	—			
d) And. Friedhofskasse zu Grabunterhaltungen An die Kasse der öffentlichen Anlagen . . .	10 436	92	12 050	55	12 366	05	
Für besondere Bedürfnisse d. Ortschaft Hamm	1 120	20			1 120	20	
Für besondere Bedürfnisse der Ortschaft Volmerswerth	197	20			197	20	
Zur Vermögensanlage	157	27			162	62	Die Zins. zu 4% im Betrage von 40 000 M. werden bei dem Haupt-Haushaltsplan vereinnahmt.
.....	—	—			—	—	
Zur Deckung von Brandschäden der in Selbstversicherung genommenen städtischen Gegenstände oder zur Anlegung	11 773	25			16 874	83	
Zur Deckung von Brandschäden, soweit die Brandschadenrücklage I nicht reicht	—	—			—	—	Die Zinsen fließen unmittelbar in die Sicherheitsrücklage der Stadtkasse.
Zur Vermögensanlage	629	34			686	66	
Desgl.	95 533	89			99 355	25	
.....	—	—			—	—	
Zur Vermögensanlage	58 045	—			49 225	—	
.....	—	—			—	—	
Zur Deckung der Genossenschaftsbeiträge . .	1 310	37			1 291	80	
Für Beschaffung von Kunstwerken oder zur Vermögensanlage	3 826	25			4 575	—	
Zur Anlegung oder zur Verfügung d. St.-W.-V.	3 450	25			3 569	24	
.....	—	—			—	—	Wird mit einem Bestand am 1. 4. 1918 v. 848 828,15 M. bei der Kasse der Kanalisation geführt. Wird bei der Straßen- und Wasserbaukasse geführt u. hatte am 1. 4. 1918 einen Vorkauf v. 1750257,47 M.
.....	—	—			—	—	
.....	—	—			—	—	
.....	—	—			—	—	
Ausgabe	187 290	74			190 234	65	
Einnahme	187 290	74			190 234	65	

Gleicht sich aus.

und Ausgabe sich ausgleichend auf einhundertneunzigtausendzweihundertvierunddreißig Mark 65 Pf.

Der Oberbürgermeister. J. B.: Bück.



Zusammenstellung

der Haushaltspläne der selbständigen Kassen und Betriebsverwaltungen

für 1918.



Abt. Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Einnahme				Ausgabe				Bemerkungen	
		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr			
		1917	1918	mehr	weniger	1917	1918	mehr	weniger		
M.		P.		M.		P.		M.		P.	
Bau II.											
1	Wachst	8 654 000	9 987 750	1 333 750	—	8 654 000	9 987 750	1 333 750	—		
2	Wirtschaftswachst	7 181 000	8 931 000	1 750 000	—	7 181 000	8 931 000	1 750 000	—		
3	Baferwerb u. Baueinhalten	2 567 200	2 828 700	261 500	—	2 567 200	2 828 700	261 500	—		
4	Strassenbau	9 823 000	10 096 535	273 535	—	9 823 000	10 096 535	273 535	—		
5	Wasser und Licht	1 913 000	1 922 000	9 000	—	1 913 000	1 922 000	9 000	—		
6	Schlichter	841 387	912 300	70 913	—	841 387	912 300	70 913	—		
7	Wasser	88 400	150 100	61 700	—	88 400	150 100	61 700	—		
8	Braunbittervermittlung	2 650 000	2 680 000	30 000	—	2 650 000	2 680 000	30 000	—		
9	Berichtigung an gewerblichen Unternehmungen	559 750	543 250	—	16 500	559 750	543 250	—	16 500		
10	Spezialvermittlung	6 860 000	6 956 000	96 000	—	6 860 000	6 956 000	96 000	—		
11	Spezial	7 168 000	7 482 000	314 000	—	7 168 000	7 482 000	314 000	—		
12	Sammelsteuer	30 160	30 160	—	—	30 160	30 160	—	—		
13	Leibzins und Belegzins	471 000	694 000	223 000	—	471 000	694 000	223 000	—		
14	Spezialerwartungen (Schlichter- Beim-Güttung)	252 700	246 500	—	6 200	252 700	246 500	—	6 200		
15	Stichtagen	477 568 32	525 707 87	48 139 55	—	477 568 32	525 707 87	48 139 55	—		
16	Reparaturkosten	187 250 74	190 234 65	2 983 91	—	187 250 74	190 234 65	2 983 91	—		
Summe		49 119 480 00	54 156 257 32	5 036 777 32	22 070	49 119 480 00	54 156 257 32	5 036 777 32	22 700		
				5 036 751 20				5 036 751 20			

Abt. Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Überschuß				Zufluß				Bemerkungen	
		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr		Haushaltsjahr		Gegen das Vorjahr			
		1917	1918	mehr	weniger	1917	1918	mehr	weniger		
M.		P.		M.		P.		M.		P.	
Bau II.											
1	Wachst	—	—	—	—	—	—	—	—		
2	Wirtschaftswachst	—	—	—	—	—	—	—	—		
3	Baferwerb u. Baueinhalten	—	—	—	—	—	—	—	—		
4	Strassenbau	—	—	—	—	—	—	—	—		
5	Wasser und Licht	—	—	—	—	—	—	—	—		
6	Schlichter	—	—	—	—	—	—	—	—		
7	Wasser	—	—	—	—	—	—	—	—		
8	Braunbittervermittlung	—	—	—	—	—	—	—	—		
9	Berichtigung an gewerblichen Unternehmungen	—	—	—	—	—	—	—	—		
10	Spezialvermittlung	—	—	—	—	—	—	—	—		
11	Spezial	—	—	—	—	—	—	—	—		
12	Sammelsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—		
13	Leibzins und Belegzins	—	—	—	—	—	—	—	—		
14	Spezialerwartungen (Schlichter- Beim-Güttung)	—	—	—	—	—	—	—	—		
15	Stichtagen	—	—	—	—	—	—	—	—		
16	Reparaturkosten	—	—	—	—	—	—	—	—		
Summe		—	—	—	—	—	—	—	—		

Zu 5. Zeile u. b. Stadtkasse 500 000 M.
Zufluß. (Im Vorjahr 500 000 M.)

Zu 12. Die Kontenstelle erhält u. b. Stadtkasse einen Zufluß von 55 250 M. (Im Vorjahr 77 000 M.)

Zu 13. Zeile u. b. Stadtkasse 112 000 M.
Zufluß. (Im Vorjahr 107 000 M.)





271 22/26 36 f. 285



271 22/26. 36 f. 285

